



HEINSBERG

Kreis

.....Der Landrat

Sozialstrukturatlas 2015
Kreis Heinsberg
Basisinformationen über die Lebenslagen

Impressum:

Herausgeber:

Kreis Heinsberg
Der Landrat
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

Telefon: (02452)1355-01

Telefax: (02452)1350-95

E-Mail: volkhard.doerr@kreis-heinsberg.de
wilhelm.schulze@kreis-heinsberg.de

Redaktion:

Stabsstelle Demografischer Wandel und Sozialplanung
unter Mitwirkung von:
Norwin Sommerfeld , MA
Karl-Heinz Grimm, Dipl. Pflegewissenschaftler (FH)
Vermessungs- und Katasteramt des Kreises Heinsberg

Mai 2016

Der Sozialstrukturatlas soll kommunalen Planungsprozessen und politischen Entscheidungen eine Grundlage bieten und dazu beitragen, eine bedarfsgerechte soziale Infrastruktur zu sichern. Durch die Breite der dargestellten Daten aus verschiedenen Bereichen unterstützt der Sozialstrukturatlas eine abgestimmte Sozial-, Jugend-, Bildungs- und Gesundheitspolitik. Durch konkretes Wissen über kleinräumige Problemlagen wird die zielgenaue Planung von Unterstützungsangeboten verbessert.

Der vorliegende Sozialstrukturatlas bildet dementsprechend auf der Grundlage von aktuell verfügbaren bzw. bis auf das Jahr 2006 zurückgehende Daten demographische Entwicklungen im Kreisgebiet ebenso wie konkrete Lebenslagen der Bevölkerung auf der Gemeindeebene ab. Er dokumentiert somit den Ist-Zustand und macht zugleich auf Veränderungen während eines definierten Zeitverlaufs aufmerksam. Die auf die Gemeindeebene bezogene Datenerhebung ermöglicht eine erste differenzierte Betrachtung und zeigt, wie heterogen sich Lebenslagen im Kreisgebiet verteilen und entwickeln. Im Rahmen des für das Kreisgebiet existierenden Sozialraum-Monitoring (20 Sozialräume) und des angestrebten Quartiersanalyseverfahrens (65 Quartiere) wird eine noch größere Betrachtungstiefe angestrebt.

Der Sozialstrukturatlas wird als fortlaufendes Berichtsmodell eingeführt und unterstützt mit seiner spezifischen Ausrichtung sowohl einen regionalen Vergleich als auch durch den hierdurch gebildeten regionalen Referenzrahmen eine verbesserte Interpretation der über das Sozialraum-Monitoring und die beabsichtigte Quartiersanalyse gewonnenen kleinräumigen Daten.

Das vorliegende Dokument basiert zu einem großen Teil auf dem Lebenslagenansatz. Der Begriff Lebenslage bezeichnet die Gesamtheit (un-)vorteilhafter Lebensbedingungen eines Menschen (vgl. HRADIL 2001). Als zentrale Lebenslagenbereiche werden die Situation am Arbeitsmarkt, ökonomische Situation, Bildung, Betreuung und Gesundheit betrachtet und durch Bevölkerungsdaten ergänzt. Mit Hilfe dieser Dimensionen wird der Versuch unternommen, die vielschichtige Lebenswirklichkeit der Bevölkerung im Kreis Heinsberg widerzuspiegeln.

Dabei ist es wichtig festzuhalten, dass sich der Sozialstrukturatlas auch weiterhin in einem Aufbauprozess befindet und die Absicht besteht, weitere relevante Indikatoren hinzuzufügen. So sollen nach Möglichkeit in der nächste Fassung des Sozialstrukturatlases die Themenfelder Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe durch entsprechende Indikatoren abgebildet werden.

Damit soll erreicht werden, dass der Kreis aufgrund einer validen Datensammlung sprachfähig bleiben kann gegenüber zukünftig aus neuen Forschungsansätzen und gesellschaftlichen Entwicklungen resultierenden Fragestellungen. Dabei sollte auch die im Rahmen einer sich in den Industrieländern intensivierenden Debatte über Armut und Verteilungsgerechtigkeit ergebendes Erkenntnisinteresse gebührend berücksichtigt werden. Hierzu zählen beispielsweise die Indikatoren nach dem Capability Approach (Befähigungsansatz) des Nobelpreisträgers Amartya Sen ebenso wie die, die der Logik des von Nicole Isabell Rippin (2014) entwickelten CSPI-Ansatzes (Correlation Sensitive Poverty Index) folgen, die in der wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Auseinandersetzung immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Inhalt

1.0 Einleitung.....	1
2.0 Datengrundlage und räumliche Gliederung.....	1
3.0 Demographische Entwicklung.....	7
3.1 Bevölkerungszahl und Entwicklung.....	14
3.2 Bevölkerungsprognose.....	20
3.3 Altersstruktur der Bevölkerung.....	24
3.3.1 Bevölkerung unter 18 Jahren.....	24
3.3.2 Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren.....	28
3.3.3 Bevölkerung von 75 und mehr Jahren.....	32
3.4 Fertilität.....	36
3.4.1 Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren.....	36
3.4.2 Fertilitätsindex.....	40
3.4.2.1 Geburtenrate (je 1.000 Einwohner).....	44
3.5 Wanderungen.....	48
3.5.1 Familienwanderung.....	48
3.5.2 Bildungswanderung.....	52
3.5.3 Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte.....	56
3.5.4 Alterswanderung.....	60
3.6 Ausländische Bevölkerung.....	64
3.6.1 Ausländische Bevölkerung.....	64
3.6.2 Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren.....	68
3.6.3 Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren.....	72
3.6.4 Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren.....	76
3.6.5 Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren.....	80
3.6.6 Anteil der Eingebürgerten.....	84
3.6.7 Anteil Personen mit Duldungsstatus.....	88
4.0 Haushaltsstrukturen.....	91
4.1 Einpersonenhaushalte.....	92
4.2 Haushalte von Ausländern.....	96
4.3 Haushalte mit Kindern.....	100
5.0 Erwerbstätigkeit und Beschäftigung.....	104
5.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	108
5.1.1 Primärer Sektor.....	108
5.1.2 Sekundärer Sektor.....	112

5.1.3 Tertiärer Sektor.....	116
5.1.4 Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen	120
5.1.5 Sozialversicherungspflichtige Auszubildende.....	124
5.1.6 Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende.....	128
5.2 Erwerbstätige.....	132
5.2.1 Erwerbstätigenquote.....	132
5.2.2 Frauenerwerbstätigenquote.....	136
5.2.3 Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern	140
5.2.4 Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen.....	144
5.3 Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität)	148
5.4 Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort.....	152
5.5 Erwerbstätige des Kreises Heinsberg nach Wirtschaftszweigen	156
6.0 Arbeitslosigkeit.....	157
6.1 Arbeitslose.....	160
6.1.1 Anteil der Arbeitslosen.....	160
6.1.2 Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren.....	164
6.1.3 Anteil der ausländischen Arbeitslosen	167
6.2 Langzeitarbeitslose.....	172
6.2.1 Langzeitarbeitslose.....	172
6.2.2 Langzeitarbeitslose Ausländer.....	176
7.0 Soziales	180
7.1 Haushaltseinkommen	184
7.1.1 Kaufkraft privater Haushalte	184
7.1.2 Haushalte mit geringem Einkommen	188
7.1.3 Haushalte mit hohem Einkommen	192
7.2 Armut	196
7.2.1 Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren	196
7.2.2 Armut junger Leute– Leistungsempfänger nach SGB II von 15 bis unter 25 Jahren.....	200
7.2.3 Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und mehr Jahren ..	202
7.2.4 Empfänger von Grundsicherung nach SGB II.....	206
8.0 Wohnen	211
8.1 Wohnfläche pro Person	212
8.2 Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern.....	216
9.0 Kinderbetreuung	221
9.1 Kinder in Tageseinrichtungen	224

9.1.1	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren	224
9.1.2	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren.....	228
9.1.3	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 6 bis unter 10 Jahren.....	233
9.2	Kinder in der Kindertagespflege	235
9.2.1	Betreute Kinder in der Kindertagespflege von unter 3 Jahren	235
9.2.2	Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 3 bis unter 6 Jahren.....	236
9.2.3	Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 6 bis unter 10 Jahren.....	239
9.3	Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen	241
10.0	Bildung.....	247
10.1	Hochqualifizierte am Wohnort	250
10.2	Allgemeinbildende Schulen	254
10.2.1	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife	254
10.2.2	Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife	258
10.2.3	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss.....	260
10.2.4	Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss	264
10.3	Förderschulen	266
10.3.1	Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischen Sprachkurs	266
10.3.2	Ausländische Schüler an Förderschulen.....	270
	Quellenverzeichnis	272
	Abbildungsverzeichnis.....	273



1.0 Einleitung

Die erhobenen Daten sind in folgende Bereiche unterteilt:

- Demographische Entwicklung
- Haushaltsstrukturen
- Erwerbstätigkeit und Beschäftigung
- Arbeitslosigkeit
- Soziales
- Wohnen
- Kinderbetreuung
- Bildung

Durch die genannten Bereiche mit verschiedenen Schwerpunkten werden die Basisinformationen über die Lebenslage der Menschen im Kreis Heinsberg transparent und verständlich dargestellt, wodurch Problemfelder erkannt werden können und im Folgendem dementsprechend gehandelt werden kann.

2.0 Datengrundlage und räumliche Gliederung¹

Die Datengrundlage für den Sozialstrukturatlas sind die zusammengetragenen Daten und gebildeten Verläufe der Bertelsmann Stiftung mit den öffentlich zugänglichen Werten auf der Homepage www.wegweiser-kommune.de. Daneben wurden Daten von der Bundesagentur für Arbeit verwendet und des Statistischen Landesamt von Nordrhein-Westfalen Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW). Diese Datengrundlage wurde in tabellarischer Form, Balkendiagrammen und in grafischer Darstellung verwendet. Der Zeitraum beträgt im Normalfall 2006 bis 2013. Im Hinblick auf die dargestellten Veränderungen in Prozentpunkten im Verlauf mehrerer Jahre werden die Daten bis zum Jahr 2011(Zensus) verwendet. Ausnahmen sind die Bevölkerungszahlen auf Kreis- und Gemeindeebene der Jahre 2011(nach dem Zensus) bis 2013, die hier zusätzlich zur Verfügung gestellt werden. Für die Daten des Jahres 2011 wurden teilweise die Werte von Zensus 2011 verwendet, was jedoch eindeutig gekennzeichnet ist. Die Berechnungsgrundlage für die Diagramme wird in jedem Kapitel am Beginn erläutert, was somit in diesem Abschnitt entfallen kann. Es folgt die Erläuterung zur Bildung der Klassen in den jeweiligen grafischen Darstellungen.

¹ Vgl.: Sozialstrukturatlas Oberbergischer Kreis 2009, S12 - 16.

Erläuterung zur Klassenbildung der Grafiken

Die Grafiken zu den jeweiligen Abbildungen sind in bis zu 5 Klassen eingeteilt. Hierfür wird das arithmetische Mittel aus der Gesamtmenge der Werte gebildet. Anhand dieses Mittelwertes wird die Standardabweichung über die Varianz als Streuungsmaß ermittelt. Die Standardabweichung ist maßgeblich für die Einteilung in eine der 5 Klassen. Die mittlere Klasse (Klasse 3) umfasst alle Werte, die innerhalb der Grenze $0,5 * \text{Standardabweichung}$ zum Mittelwert liegen. $\text{Standardabweichung} * 0,5$ wird zum Mittelwert addiert für die obere Klassengrenze und subtrahiert für die untere Klassengrenze. Die Klasse 2 hat als obere Grenze die untere Grenze der Klasse 3. Die untere Grenze liegt bei $1,5 * \text{Standardabweichung}$ subtrahiert vom Mittelwert. In der Klasse 1 sind alle Werte unterhalb der unteren Grenze von Klasse 2. In den Klassen 1 und 2 finden sich somit Werte wieder, welche vom Mittelwert aus gesehen nach unten abweichen und stellen somit unterdurchschnittliche Werte dar. Die Klasse 4 hat als untere Grenze die obere Grenze der Klasse 3. Die obere Grenze ist $1,5 * \text{Standardabweichung}$ addiert zum Mittelwert. Alle Werte oberhalb der oberen Grenze von Klasse 4 bilden die Klasse 5. Die beiden Klassen 4 und 5 bilden somit Werte, die über dem Mittelwert liegen und sind damit überdurchschnittliche Werte. Zur Veranschaulichung erfolgt nachstehend eine tabellarische Darstellung der fünf Klassen.

Klasse	Grenze	Standardabweichung	Beschreibung
Klasse 1	obere Grenze	Mittelwert – Standardabweichung * 1,5	weit unterdurchschnittliche Werte
Klasse 2	untere Grenze	Mittelwert – Standardabweichung * 1,5	unterdurchschnittliche Werte
	obere Grenze	Mittelwert – Standardabweichung * 0,5	
Klasse 3	untere Grenze	Mittelwert – Standardabweichung * 0,5	Werte um den Mittelwert
	obere Grenze	Mittelwert + Standardabweichung * 0,5	
Klasse 4	untere Grenze	Mittelwert + Standardabweichung * 0,5	überdurchschnittliche Werte
	obere Grenze	Mittelwert + Standardabweichung * 1,5	
Klasse 5	untere Grenze	Mittelwert + Standardabweichung * 1,5	weit überdurchschnittliche Werte

Räumliche Gliederung

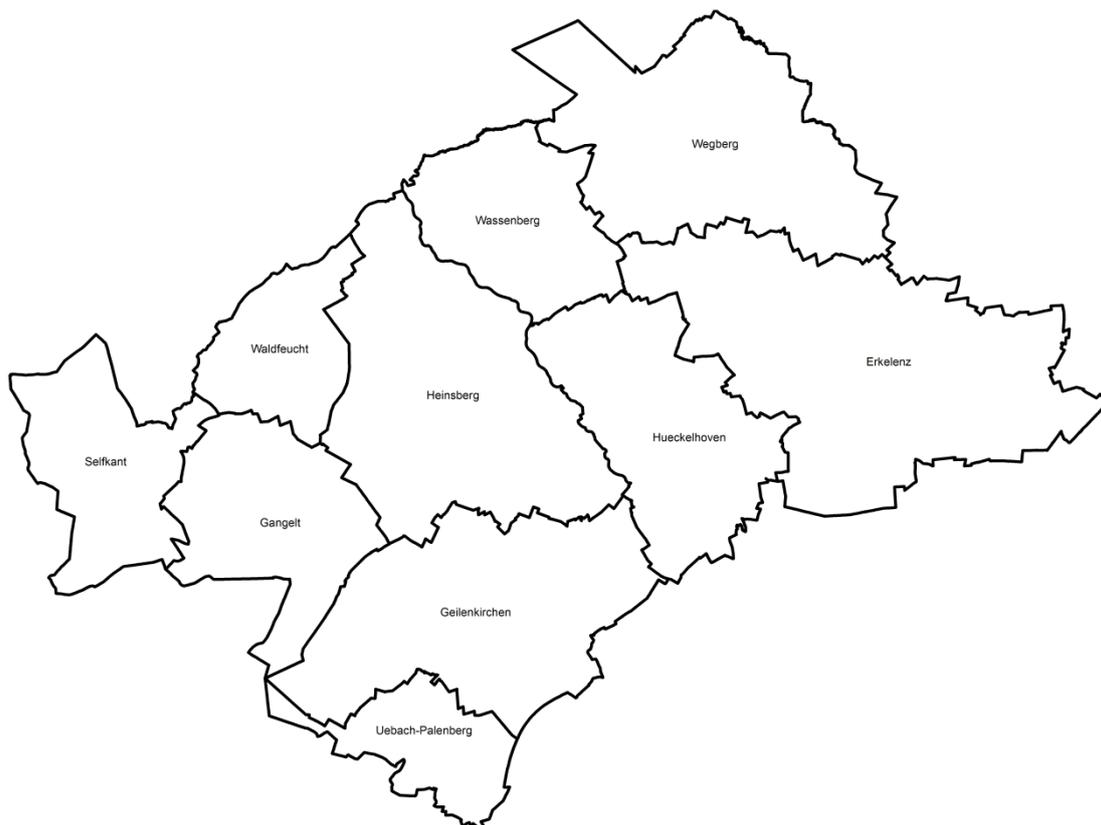
Der Sozialstrukturatlas für den Kreis Heinsberg betrachtet Statistiken und Grafiken auf zwei Ebenen. Die obere Ebene ist die Betrachtung der Merkmale für die einzelnen Bereiche auf Kreisebene. Hierfür wird der Kreis Heinsberg und seine umliegenden Kreise und kreisfreien Städte betrachtet. Richtung Westen grenzt der Kreis an die Niederlande. Aus diesem Grund werden die westlichen niederländischen angrenzenden Gemeinden nicht betrachtet, da sie für die Aussagen des Sozialstrukturatlas nicht von Bedeutung sind. Ebenso gibt es eine Besonderheit beim südlichen angrenzenden Kreis der Städteregion Aachen. Diese existiert erst seit dem 21.10.2009 und ist der Rechtsnachfolger des Kreises Aachen und der kreisfreien Stadt Aachen. Zusätzlich werden die Kreise mit dem Land Nordrhein-Westfalen verglichen. Für die Daten vor 2009 wurden der Kreis Aachen und die kreisfreie Stadt Aachen zusammengerechnet. Es folgt eine Aufzählung der angrenzenden Kreise und kreisfreien Städte, sowie eine grafische Darstellung:

- Kreis Viersen
- kreisfreie Stadt Mönchengladbach
- Rhein-Kreis Neuss
- Kreis Düren
- Städteregion Aachen



Zusätzlich zu der beschriebenen Ebene wird der Kreis Heinsberg auf kommunaler Ebene in den Tabellen und Grafiken betrachtet. Es ist ein Vergleich der kreisangehörigen Städte und Gemeinden untereinander. Nachfolgend eine Aufzählung aller Städte und Gemeinden im Kreis Heinsberg, sowie die zugehörige grafische Darstellung:

- Stadt Erkelenz
- Gemeinde Gangelt
- Stadt Geilenkirchen
- Stadt Heinsberg
- Stadt Hückelhoven
- Gemeinde Selfkant
- Stadt Übach-Palenberg
- Gemeinde Waldfeucht
- Stadt Wassenberg
- Stadt Wegberg





3.0 Demographische Entwicklung

Erläuterung der Indikatoren für 3.0 Demographische Entwicklungen

Zu 3.1 Bevölkerungszahl und Entwicklung:

Beschreibung:	Die Abbildungen 2, 3, 5 und 6 zeigen den Bevölkerungszuwachs/-rückgang im jeweiligen Zeitraum in %. Dies gibt Rückschlüsse auf die Entwicklung der Bevölkerung im angegebenen Zeitraum.
Berechnung:	$\frac{(\text{Bevölkerungsstand aktuell} - \text{Bevölkerungsstand Vergangenheit})}{\text{Bevölkerungsstand Vergangenheit}} * 100$

Zu 3.3.1 Bevölkerung unter 18 Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildungen 12 und 14 zeigen den Bevölkerungsanteil der unter 18-Jährigen in % am jeweiligen Stichtag auf Grundlage der Ergebnisse der Volkszählung Zensus 2011. Dies gibt Hinweise auf die Perspektive der Entwicklung und Zukunftsfähigkeit des betrachteten Kreis oder der betrachteten Kommune. ²
Berechnung:	$\frac{\text{Bevölkerung unter 18 Jahren}}{\text{Bevölkerung insgesamt}} * 100$

Zu 3.3.2 Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildungen 17 und 19 zeigen den Bevölkerungsanteil der 65- bis unter 75-Jährigen in % am jeweiligen Stichtag auf Grundlage der Ergebnisse der Volkszählung Zensus 2011. Daraus ergeben sich veränderte Anforderungen für altersbedingte Infrastrukturanforderungen. ³
Berechnung:	$\frac{\text{Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren}}{\text{Bevölkerung insgesamt}} * 100$

² Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

³ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 3.3.3 Bevölkerung von 75 und mehr Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildungen 22 und 24 zeigen den Bevölkerungsanteil der über 75-Jährigen in % am jeweiligen Stichtag auf Grundlage der Ergebnisse der Volkszählung Zensus 2011. Dadurch ergeben sich Hinweise auf den Bedarf von Wohn-, Service-, Pflege- und Hilfsangeboten für diese Altersgruppe. ⁴
Berechnung:	$\frac{\text{Bevölkerung von über 75 Jahren}}{\text{Bevölkerung insgesamt}} * 100$

Zu 3.4.1 Frauenanteil an der Bevölkerung von 18- bis unter 40-Jährigen:

Beschreibung:	Die Abbildungen 27 und 29 zeigen den Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 – bis unter 40-Jährigen am jeweiligen Stichtag auf Grundlage der Ergebnisse der Volkszählung Zensus 2011 in %. Dies gibt Rückschlüsse auf das Geburtenpotenzial im Kreis/ der Kommune, welches Einfluss auf die Zukunftsfähigkeit hat.
Berechnung:	$\frac{(\text{Bevölkerungsstand aktuell} - \text{Bevölkerungsstand Vergangenheit}) * 100}{\text{Bevölkerungsstand Vergangenheit}}$ * Bevölkerungsstand: Bevölkerungsstand der 18 bis unter 40-Jährigen

Zu 3.4.2 Fertilitätsindex:

Beschreibung:	Die Abbildungen 32 und 34 zeigen die prozentuale Abweichung der Geburten pro Frau von 15- bis unter 50 Jahren in der Gemeinde (gemittelter Wert über 4 Jahre) vom Bundesdurchschnitt. Dies zeigt die Abweichung vom Bundesdurchschnitt. Zu beachten ist jedoch, dass der Bundesdurchschnitt weit unter dem Bestanderhaltungsniveau von 2,1 Geburten liegt, wodurch der Wert zum Bevölkerungserhalt 50% über dem Bundesdurchschnitt liegen müsste. ⁵ Anmerkung: Die Zahlen für den Fertilitätsindex liegen bis einschließlich 2011 vor. Danach wurde der Indikator aus methodischen Gründen von der Bertelsmann Stiftung nicht mehr aktualisiert. Ab 2012 wird daher der Indikator „Geburtenrate (je 1.000 Einwohner)“ in den Sozialstrukturatlas eingeführt (siehe Punkt 3.4.2.1).
Berechnung:	$\frac{(\text{Tatsächliche Geburtenzahl Gemeinde} * - \text{erwartete Geburtenzahl Gemeinde}) * 100}{\text{erwartete Geburtenzahl Gemeinde}}$

⁴ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁵ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

	<p>* Wert über 4 Jahre gemittelt Erwartete Geburtenzahl: spezifische Werte für Gemeinden nicht vorhanden, dadurch erwartete Geburtenzahl. Grundlage ist die Annahme, dass die Fruchtbarkeit in der Gemeinde gleich der in der Bundesrepublik Deutschland ist.⁶</p>
--	--

Zu 3.4.2.1 Geburtenrate (je 1.000 Einwohner):

Beschreibung:	<p>Die Abbildungen 37 und 39 zeigt die Zahl der Lebendgeburten pro 1.000 Einwohner innerhalb eines Jahres im betrachteten Gebiet. Die Wanderungen erreichen in fast allen Kommunen viel höhere Werte als die natürlichen Bevölkerungsveränderungen. Je kleiner eine Gemeinde ist, umso höher ist tendenziell der Faktor für den Unterschied.⁷</p>
Berechnung:	$\frac{\text{Tatsächliche Geburtenzahl}}{\text{Bevölkerung}} * 1000$

Zu 3.5.1 Familienwanderung:

Beschreibung:	<p>Die Abbildungen 42 und 44 zeigen den Wanderungsgewinn bzw. -verlust pro 1.000 Einwohner in der Gruppe der unter 18-Jährigen und der 30- bis unter 50-Jährigen. Dadurch lässt sich die Attraktivität des Kreises/der Kommune für Familien ablesen.⁸</p>
Berechnung:	$\frac{(\text{Zuzüge} - \text{Fortzüge}) *}{\text{Bevölkerung insgesamt} *} * 1000$ <p>* Zuzüge: Zuzüge der unter 18-Jährigen und 30- bis unter 50-Jährigen Fortzüge: Fortzüge der unter 18-Jährigen und 30- bis unter 50-Jährigen Bevölkerung insgesamt: Bevölkerung der unter 18- Jährigen und 30- bis untern 50- Jährigen. Wanderungsgewinn/ -verlust ist ein über 4 Jahre gemittelter Wert⁹</p>

⁶ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁷ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommun

⁸ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁹ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 3.5.2 Bildungswanderung:

Beschreibung:	Die Abbildungen 47 und 49 zeigen den Wanderungsgewinn bzw. -verlust pro 1.000 Einwohner in der Gruppe der 18 bis unter 25-Jährigen. Dadurch lässt sich die Attraktivität des Kreises/der Kommune für Auszubildende und Studierende ablesen. ¹⁰
Berechnung:	$\frac{(\text{Zuzüge} - \text{Fortzüge}) *}{\text{Bevölkerung insgesamt}} * 1000$ <p>* Zuzüge: Zuzüge der 18 bis unter 25-Jährigen Fortzüge: Fortzüge der 18 bis unter 25-Jährigen Bevölkerung insgesamt: Bevölkerung der 18 bis unter 25-Jährigen Wanderungsgewinn/ -verlust ist ein über 4 Jahre gemittelter Wert¹¹</p>

Zu 3.5.3 Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte:

Beschreibung:	Die Abbildungen 52 und 54 zeigen den Wanderungsgewinn bzw. -verlust pro 1.000 Einwohner in der Gruppe der 50- bis unter 65-Jährigen. Dadurch lässt sich die Attraktivität des Kreises/der Kommune für diese Altersgruppe ablesen. Die Gründe für diese Wanderungen können höchst unterschiedlich sein. ¹²
Berechnung:	$\frac{(\text{Zuzüge} - \text{Fortzüge}) *}{\text{Bevölkerung insgesamt}} * 1000$ <p>* Zuzüge: Zuzüge der 50- bis unter 65-Jährigen Fortzüge: Fortzüge der 50- bis unter 65-Jährigen Bevölkerung insgesamt: Bevölkerung der 50- bis unter 65-Jährigen. Wanderungsgewinn/ -verlust ist ein über 4 Jahre gemittelter Wert¹³</p>

¹⁰ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune, <http://www.wegweiser-kommune.de/global/methodik/Methodik.action?renderIndikatoren&zeitraum=9&politikfeld=1>.

¹¹ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune, <http://www.wegweiser-kommune.de/global/methodik/Methodik.action?renderIndikatoren&zeitraum=9&politikfeld=1>.

¹² Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune, <http://www.wegweiser-kommune.de/global/methodik/Methodik.action?renderIndikatoren&zeitraum=9&politikfeld=1>.

¹³ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune, <http://www.wegweiser-kommune.de/global/methodik/Methodik.action?renderIndikatoren&zeitraum=9&politikfeld=1>.

Zu 3.5.4 Alterswanderung:

Beschreibung:	Die Abbildungen 57 und 59 zeigen den Wanderungsgewinn bzw. -verlust pro 1.000 Einwohner in der Gruppe der 65- bis unter 100-Jährigen. Dadurch lässt sich die Attraktivität des Kreises/der Kommune als Altersheimat ablesen. ¹⁴
Berechnung:	$\frac{(\text{Zuzüge} - \text{Fortzüge}) *}{\text{Bevölkerung insgesamt}} * 1000$ <p>* Zuzüge: Zuzüge der 65 bis unter 100-Jährigen Fortzüge: Fortzüge der 65 bis unter 100-Jährigen Bevölkerung insgesamt: Bevölkerung der 65 bis unter 100-Jährigen Wanderungsgewinn/ -verlust ist ein über 4 Jahre gemittelter Wert¹⁵</p>

Zu 3.6.1 Ausländische Bevölkerung:

Beschreibung:	Die Abbildungen 62 und 64 zeigen den Bevölkerungsanteil der Ausländer in % am Stichtag 31.12.2013 auf Grundlage der Ergebnisse der Volkszählung Zensus 2011. Dies gibt Hinweise auf die Integrationsbedürfnisse des betrachteten Kreis oder der betrachteten Kommune. ¹⁶
Berechnung:	$\frac{\text{ausländische Bevölkerung}}{\text{Bevölkerung insgesamt}} * 100$

Zu 3.6.2 Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildungen 67 und 69 zeigen den Bevölkerungsanteil der Ausländer unter 15 Jahren in % am Stichtag 31.12.2013 auf Grundlage der Ergebnisse der Volkszählung Zensus 2011. Dies gibt Hinweise auf die Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung und die Zusammensetzung dieser im betrachteten Kreis oder der betrachteten Kommune. ¹⁷
Berechnung:	$\frac{\text{ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren}}{\text{Bevölkerung unter 15 Jahren insgesamt}} * 100$

¹⁴ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

¹⁵ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

¹⁶ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

¹⁷ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 3.6.3 Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildungen 72 und 74 zeigen den Bevölkerungsanteil der Ausländer von 15 bis unter 25 Jahren in % am jeweiligen Stichtag auf Grundlage der Ergebnisse der Volkszählung Zensus 2011. Dies gibt Hinweise auf die Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung und die Zusammensetzung dieser im betrachteten Kreis oder der betrachteten Kommune. ¹⁸
Berechnung:	$\frac{\text{ausländische Bevölkerung 15 bis unter 25 Jahren}}{\text{Bevölkerung 15 bis unter 25 Jahren insgesamt}} * 100$

Zu 3.6.4 Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren

Beschreibung:	Die Abbildungen 77 und 79 zeigen den Bevölkerungsanteil der Ausländer von 25 bis unter 65 Jahren in % am jeweiligen Stichtag auf Grundlage der Ergebnisse der Volkszählung Zensus 2011. Dies gibt Hinweise auf die Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung und die Zusammensetzung dieser im betrachteten Kreis oder der betrachteten Kommune. ¹⁹
Berechnung:	$\frac{\text{ausländische Bevölkerung 25 bis unter 65 Jahren}}{\text{Bevölkerung 25 bis unter 65 Jahren insgesamt}} * 100$

Zu 3.6.5 Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildungen 82 und 84 zeigen den Bevölkerungsanteil der Ausländer von 65 und mehr Jahren in % am jeweiligen Stichtag auf Grundlage der Ergebnisse der Volkszählung Zensus 2011. Dies gibt Hinweise auf die Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung und die Zusammensetzung dieser im betrachteten Kreis oder der betrachteten Kommune. ²⁰
Berechnung:	$\frac{\text{ausländische Bevölkerung 65 und mehr Jahren}}{\text{Bevölkerung 65 und mehr Jahren insgesamt}} * 100$

¹⁸ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

¹⁹ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

²⁰ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 3.6.6 Anteil der Eingebürgerten:

Beschreibung:	Die Abbildungen 87 und 89 zeigen den Anteil der Eingebürgerten an der ausländischen Bevölkerung in % im Kreis/ in der Kommune. Untersuchungen zeigen, dass Eingebürgerten eine soziale und ökonomische Integration in die Bevölkerung gelungen ist. ²¹
Berechnung:	$\frac{\text{Anzahl Eingebürgerte}}{\text{ausländische Bevölkerung insgesamt}} * 100$

Zu 3.6.7 Anteil Personen mit Duldungsstatus:

Beschreibung:	Die Abbildung 92 zeigt den Bevölkerungsanteil der Ausländer, welche einen Duldungsstatus besitzt in % im Kreis/ in der Kommune. Duldungsstatus bedeutet, dass die Abschiebung ausgesetzt ist, was auf einen unsicheren Aufenthaltsstatus hindeutet. ²²
Berechnung:	$\frac{\text{Anzahl Asylbewerber mit Duldungsstatus}}{\text{ausländische Bevölkerung insgesamt}} * 100$

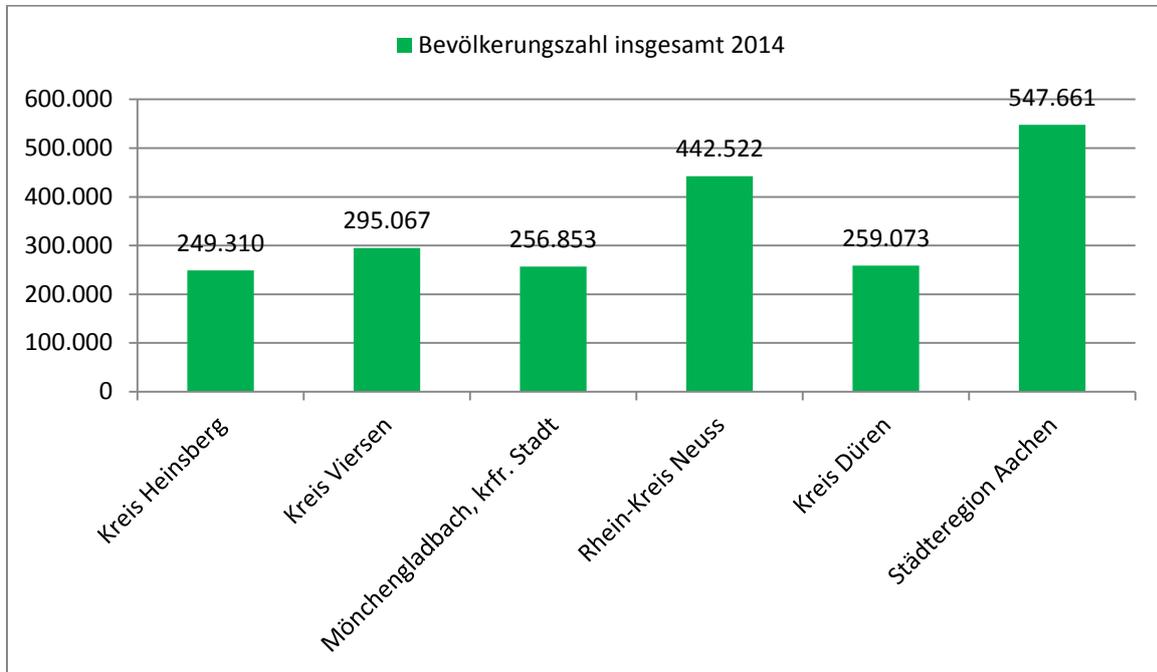
Anmerkung: Für die Kommunale Ebene sind Statistiken zum Bevölkerungsanteil auf Grundlage vom Zensus 2011 nur bedingt vorhanden. Hier wurde somit nicht der Zensus als Datengrundlage verwendet. Es betrifft die 3.6.2 bis 3.6.5 auf kommunaler Ebene.

²¹ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

²² Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

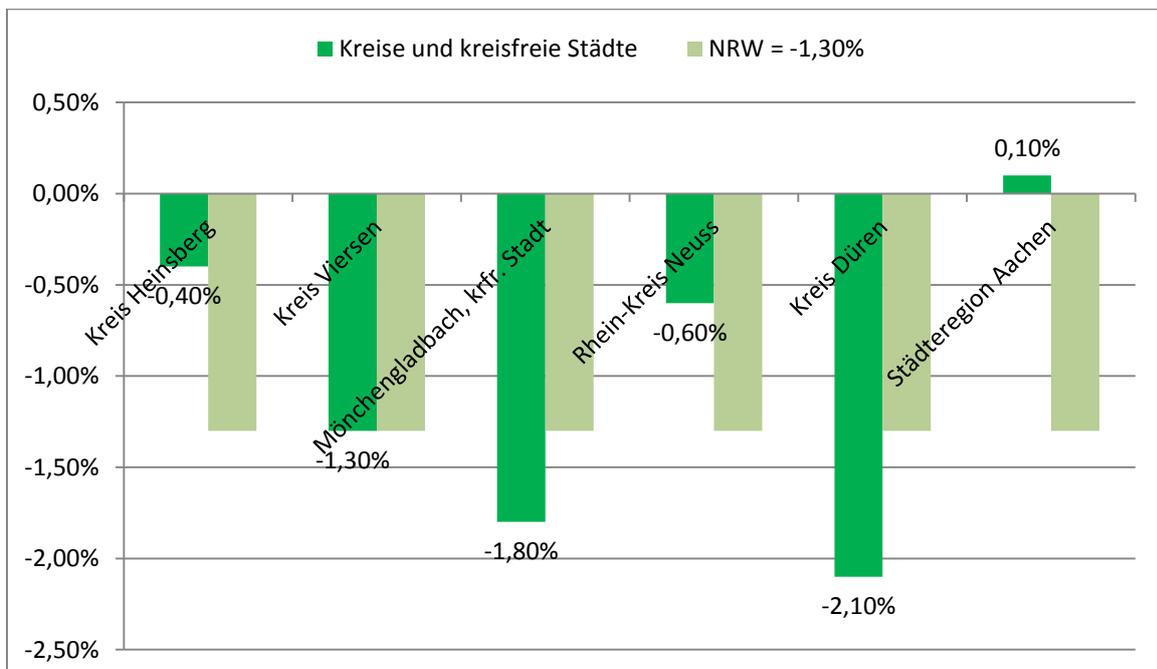
3.1 Bevölkerungszahl und Entwicklung

Abb. 1: Bevölkerungszahl insgesamt im Kreis Heinsberg, seinen umgrenzenden Kreisen und kreisfreien Städten



(Datenquelle: IT.NRW Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011)

Abb. 2: Bevölkerungsentwicklung von 2003 bis 2011 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 2: Bevölkerungsentwicklung von 2003 bis 2011

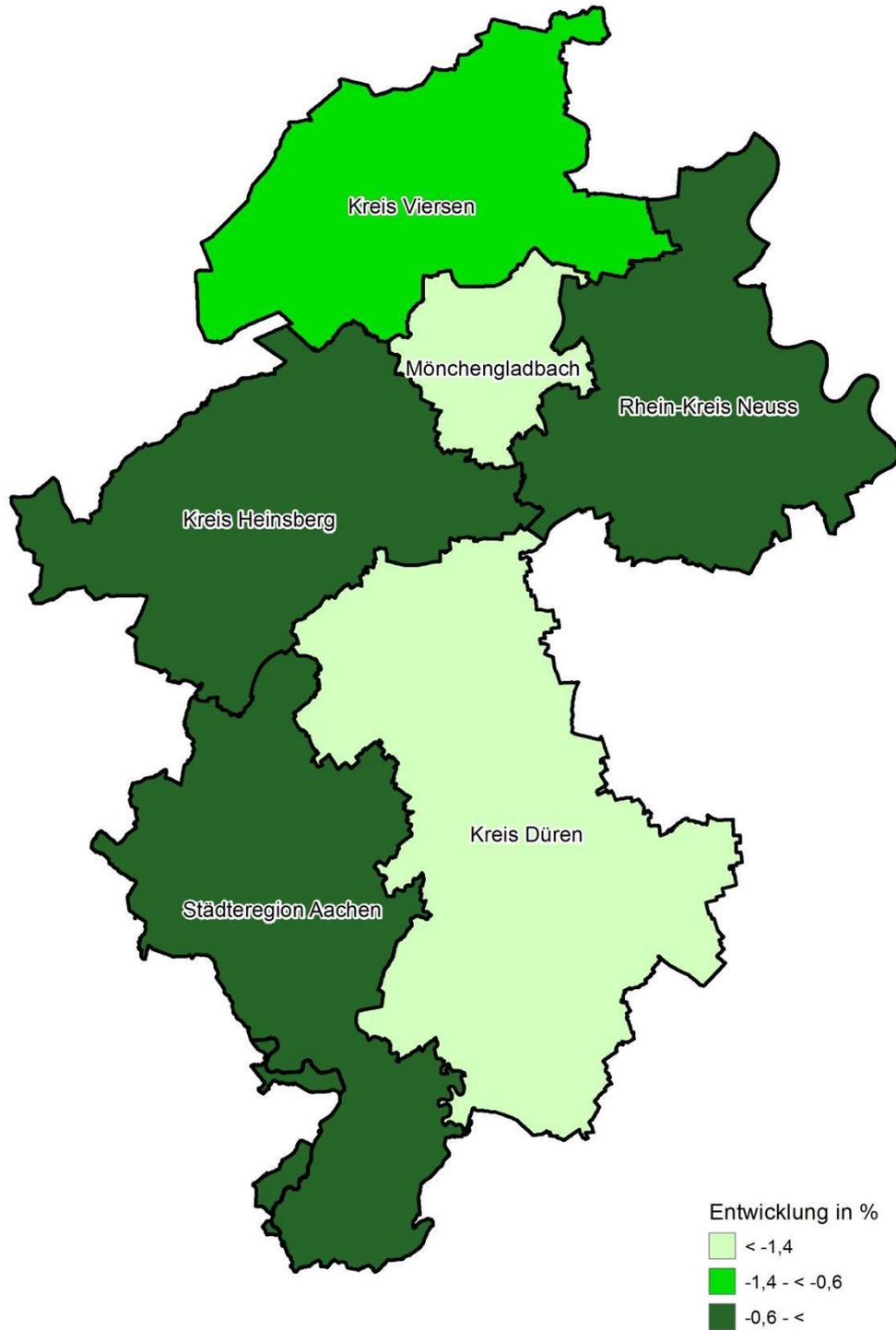
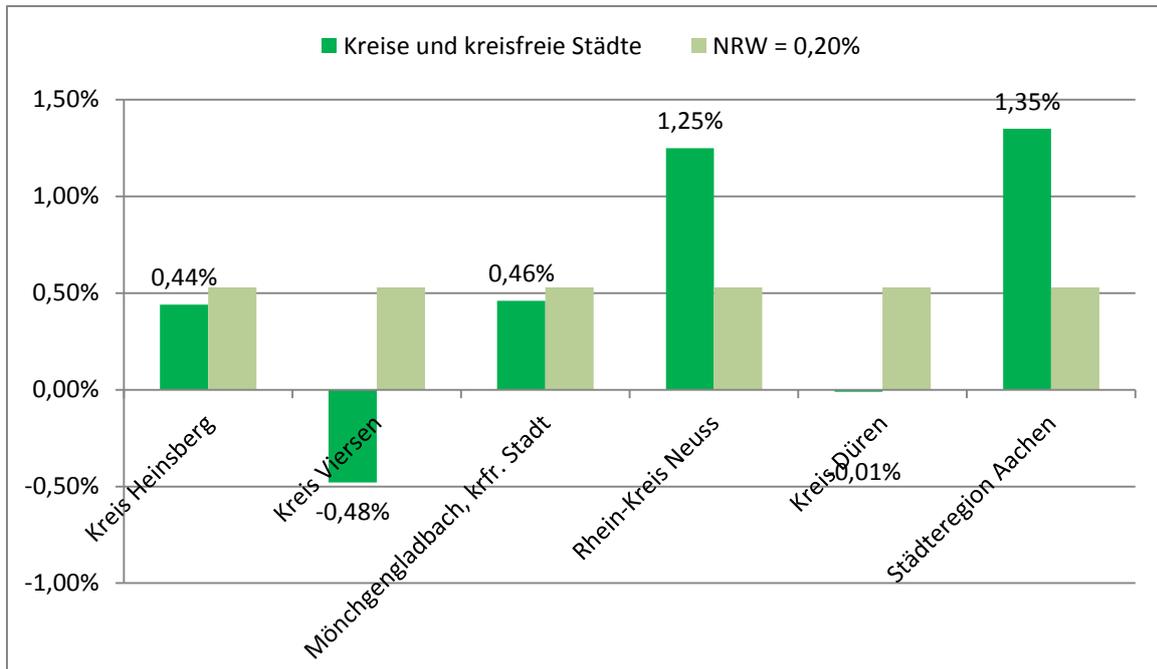
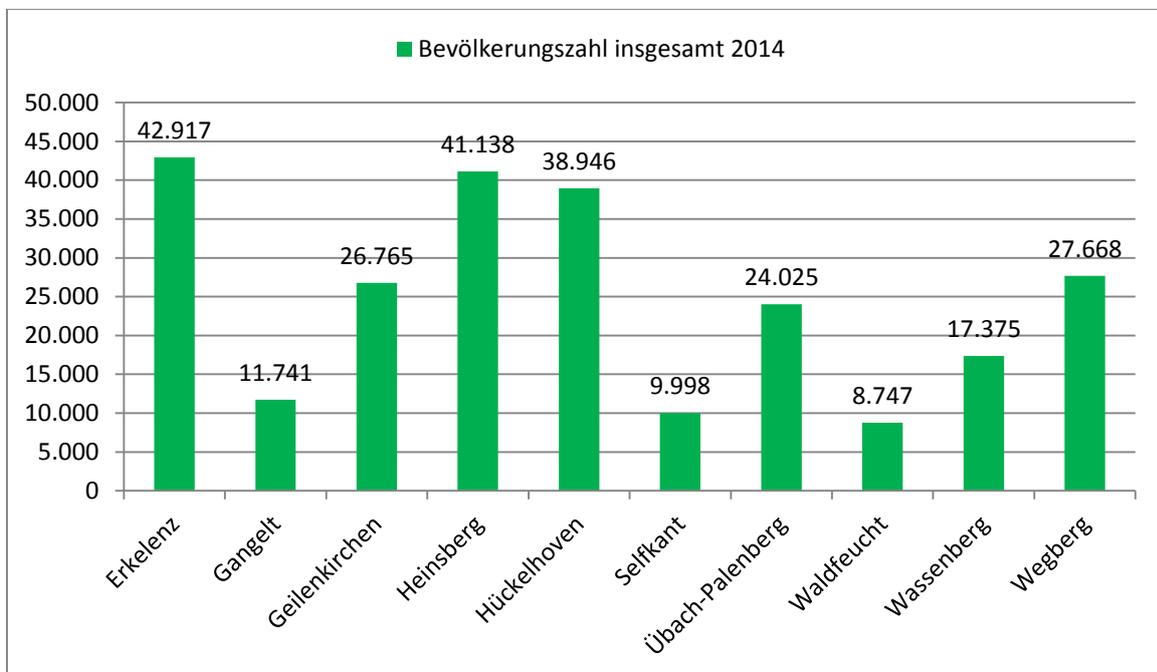


Abb. 3: Bevölkerungsentwicklung von 2010 bis 2014 (in %)



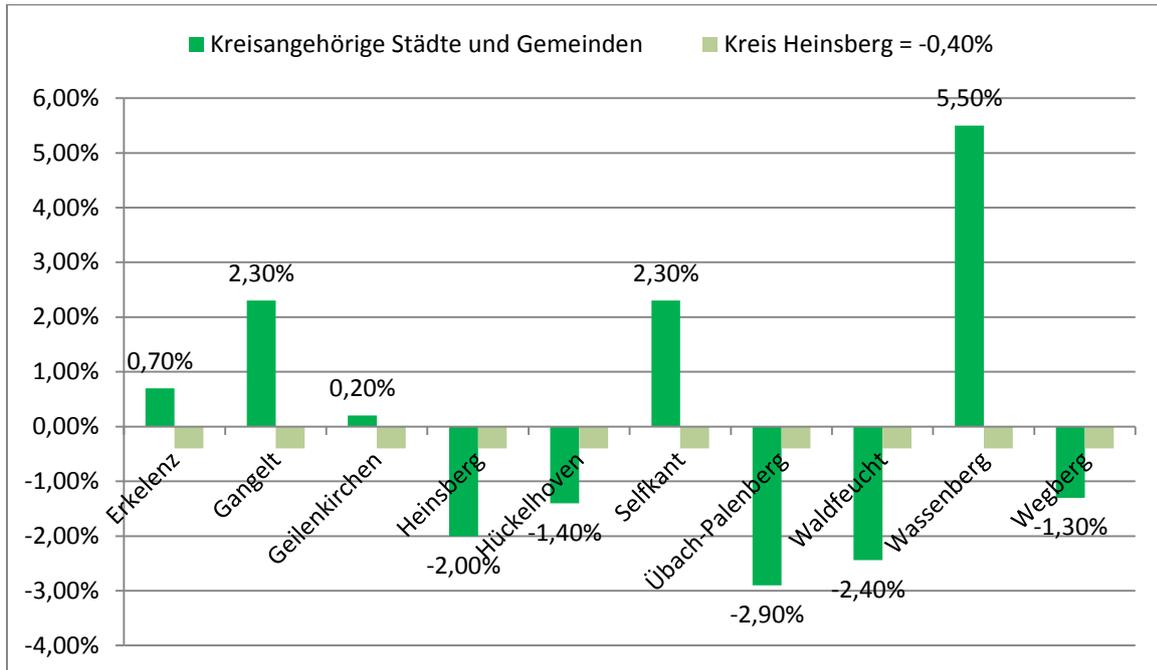
(Datenquelle: IT.NRW Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011)

Abb. 4: Bevölkerungszahl insgesamt im Kreis Heinsberg und seinen Gemeinden



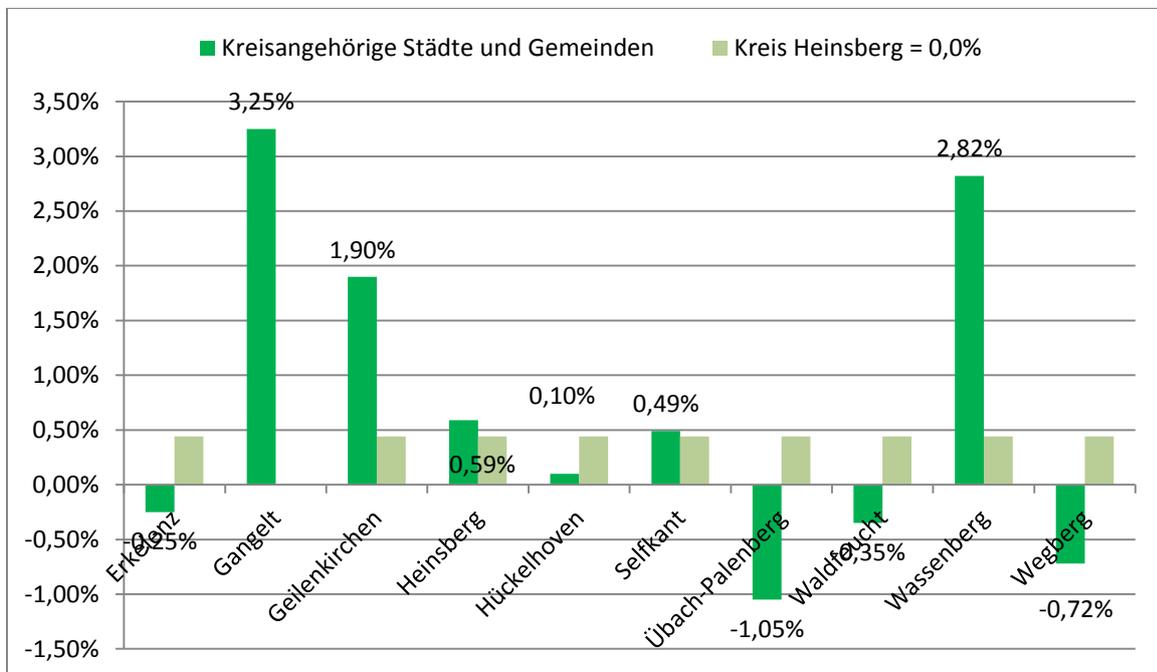
(Datenquelle: IT.NRW Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011)

Abb. 5: Bevölkerungsentwicklung von 2003 bis 2011 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW)

Abb. 6: Bevölkerungsentwicklung von 2010 bis 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011)

Zu Abb. 5: Bevölkerungsentwicklung von 2003 bis 2011

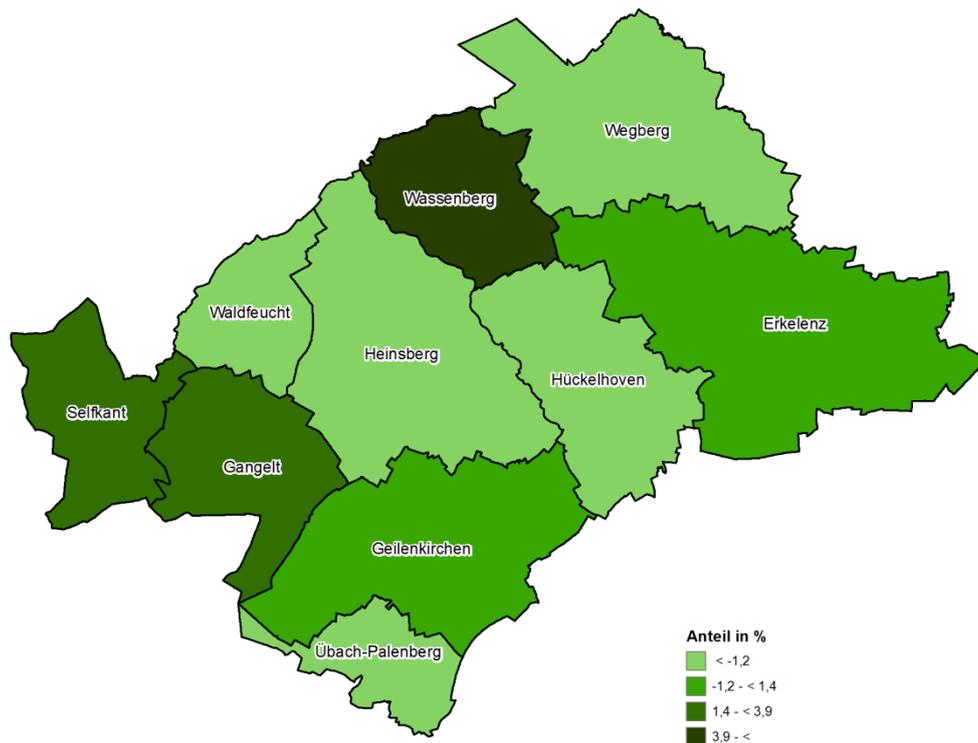


Abb. 7: Bevölkerungsentwicklung, 2010/2014

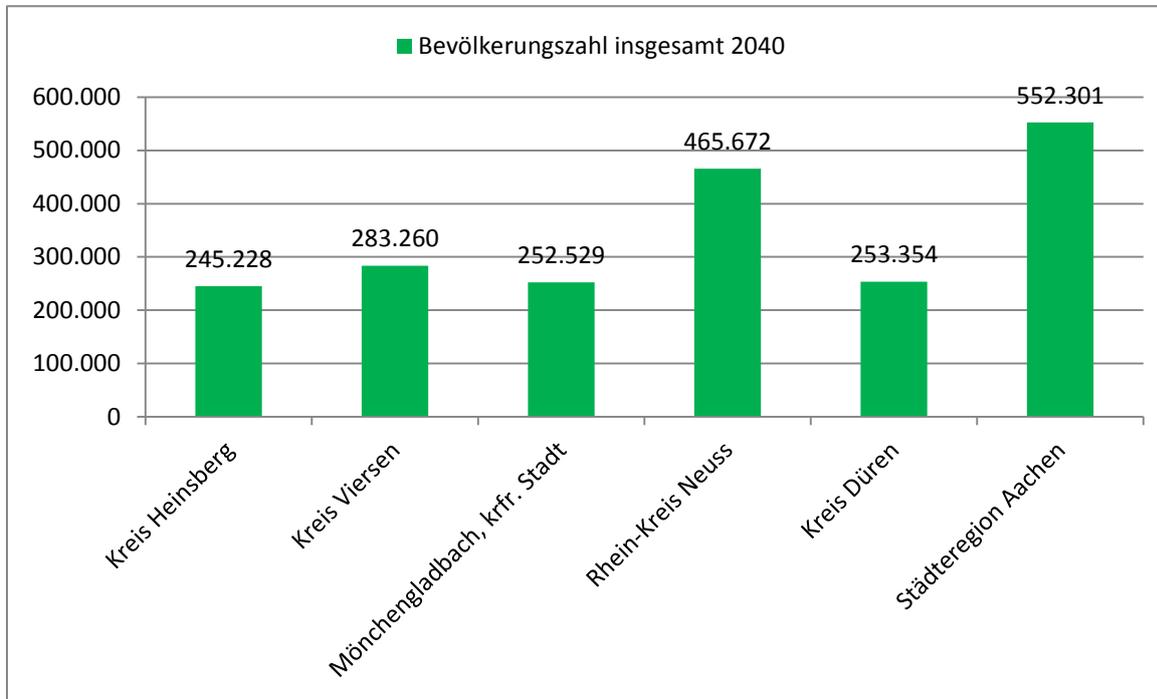
Name	Bevölkerung insgesamt						
	2010*	2010	2011*	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	17.845.154	17.545.192	17.841.956	17.544.938	17.554.329	17.571.856	17.638.098
Kreis Heinsberg	254.936	248.229	254.786	248.161	247.827	248.233	249.310
Erkelenz	44.457	43.026	44.496	43.066	42.901	42.792	42.917
Gangelt	11.634	11.371	11.705	11.437	11.452	11.642	11.741
Geilenkirchen	28.253	26.262	28.333	26.351	26.420	26.626	26.765
Heinsberg	40.760	40.895	40.785	40.949	40.913	40.908	41.138
Hückelhoven	39.215	38.909	39.070	38.774	38.593	38.709	38.946
Selfkant	10.245	9.939	10.208	9.919	9.916	9.993	9.988
Übach-Palenberg	24.779	24.282	24.724	24.208	24.052	23.948	24.025
Waldfeucht	9.196	8.778	9.113	8.715	8.734	8.720	8.747
Wassenberg	17.297	16.899	17.329	16.929	17.101	17.182	17.375
Wegberg	29.100	27.868	29.023	27.813	27.745	27.713	27.668
Kreis Viersen	300.417	296.497	299.842	295.982	295.448	294.921	295.067
M'gladbach, krfr. Stadt	257.993	255.677	257.208	254.834	255.087	255.430	256.853
Rhein-Kreis Neuss	443.286	437.078	443.850	437.732	439.225	440.602	442.522
Kreis Düren	267.712	259.088	267.104	258.524	258.651	258.385	259.073
Städteregion Aachen	565.714	540.342	566.816	541.521	542.833	545.067	547.661

(Datenquelle: IT.NRW, Landesdatenbank NRW)

*Auf Basis Bevölkerungsfortschreibung der Volkszählung 1987

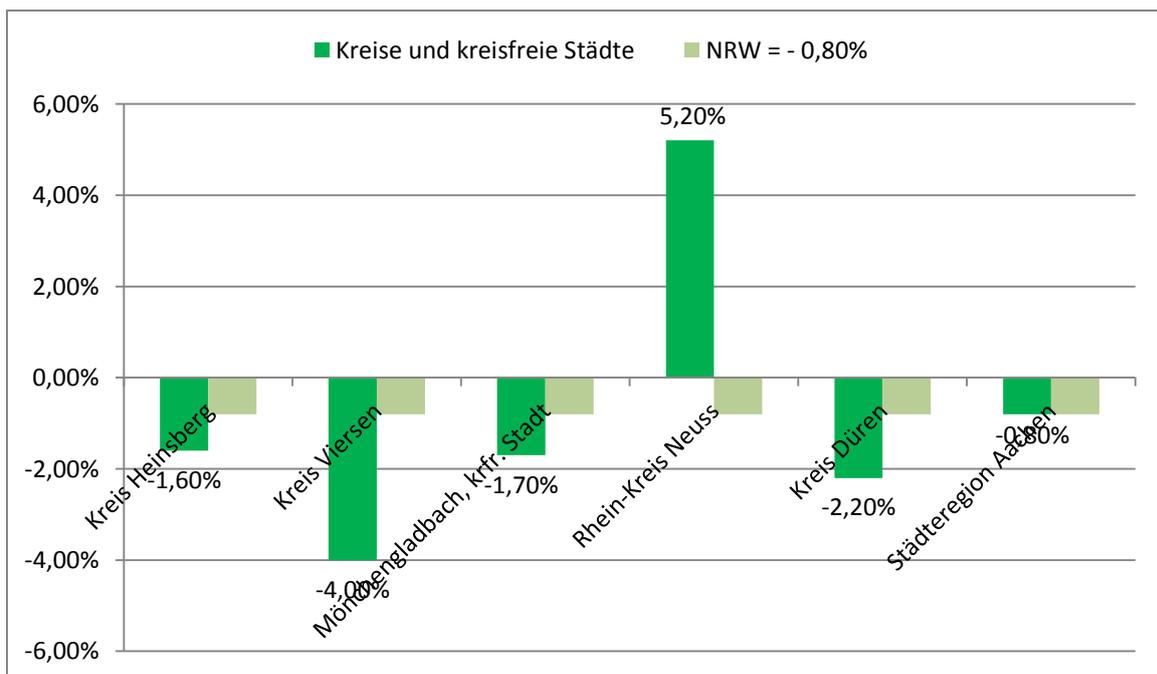
3.2 Bevölkerungsprognose

Abb. 8: Bevölkerungszahl insgesamt im Jahr 2040 im Kreis Heinsberg, seinen umgrenzenden Kreisen und kreisfreien Städten



(Datenquelle: IT.NRW, Landesdatenbank NRW)

Abb. 9: Bevölkerungsprognose von 2014 bis 2040 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW, Landesdatenbank NRW, Basisvariante)

Zu Abb. 9: Bevölkerungsprognose von 2014 bis 2040

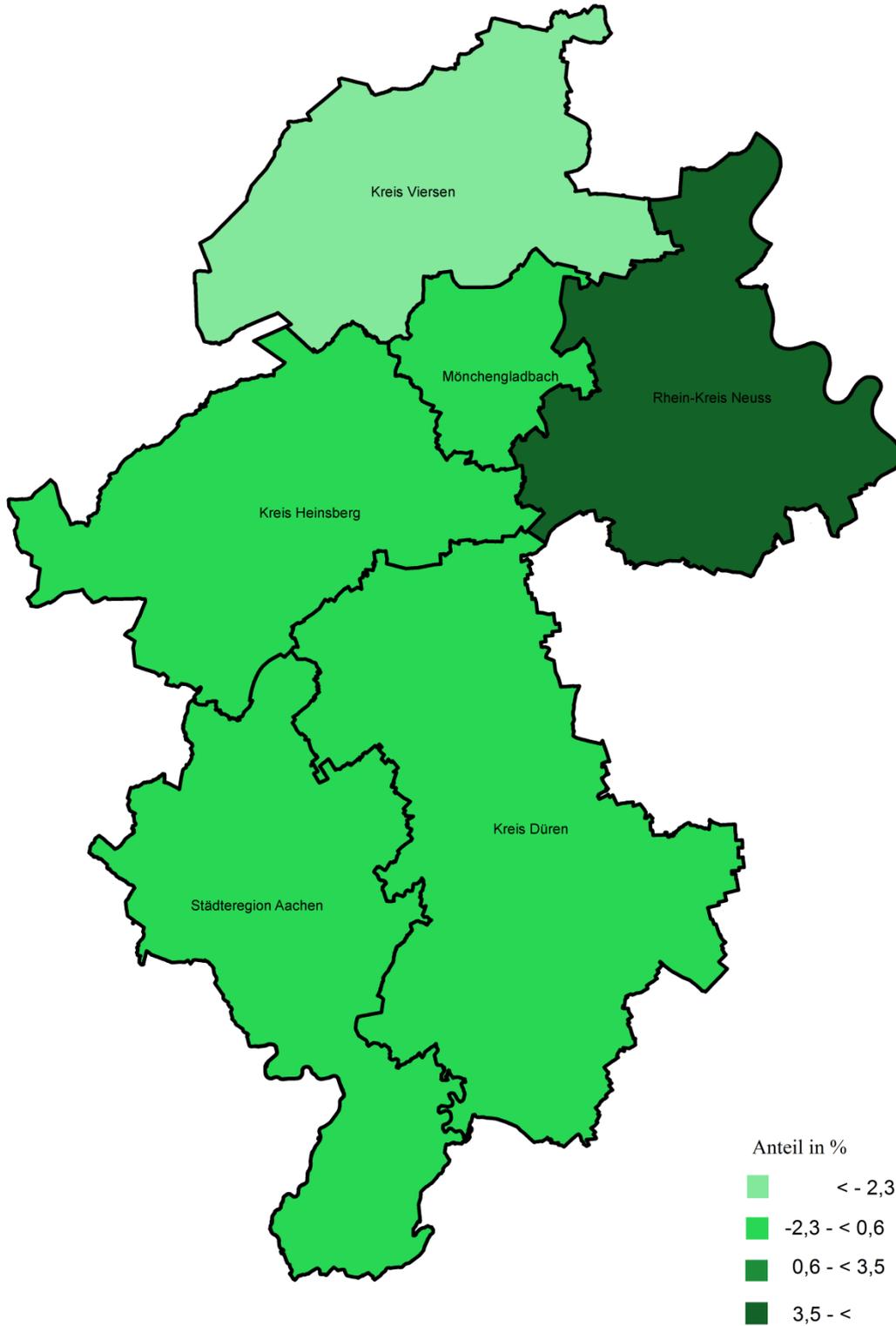
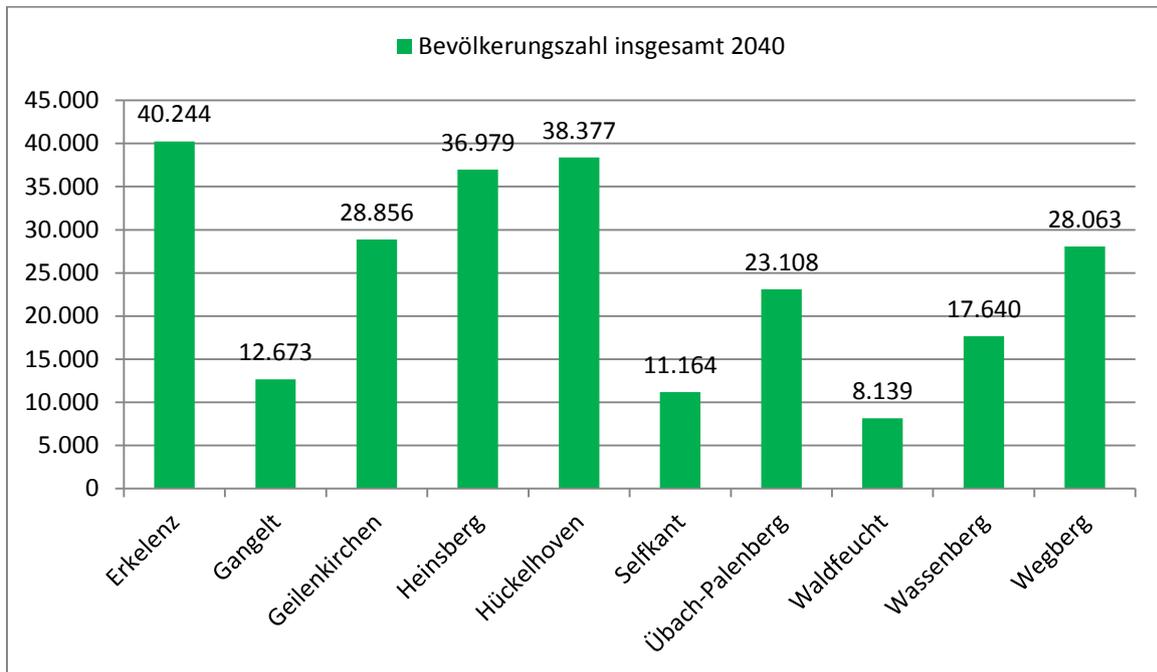
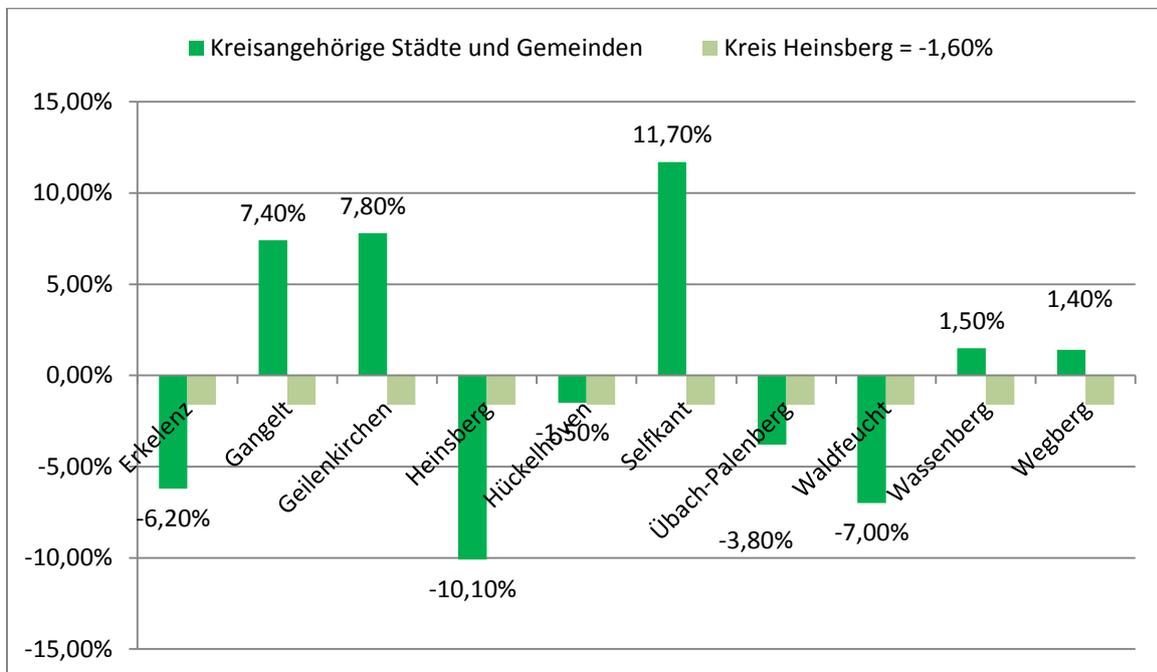


Abb. 10: Bevölkerungszahl insgesamt im Jahr 2040 im Kreis Heinsberg und seinen Gemeinden



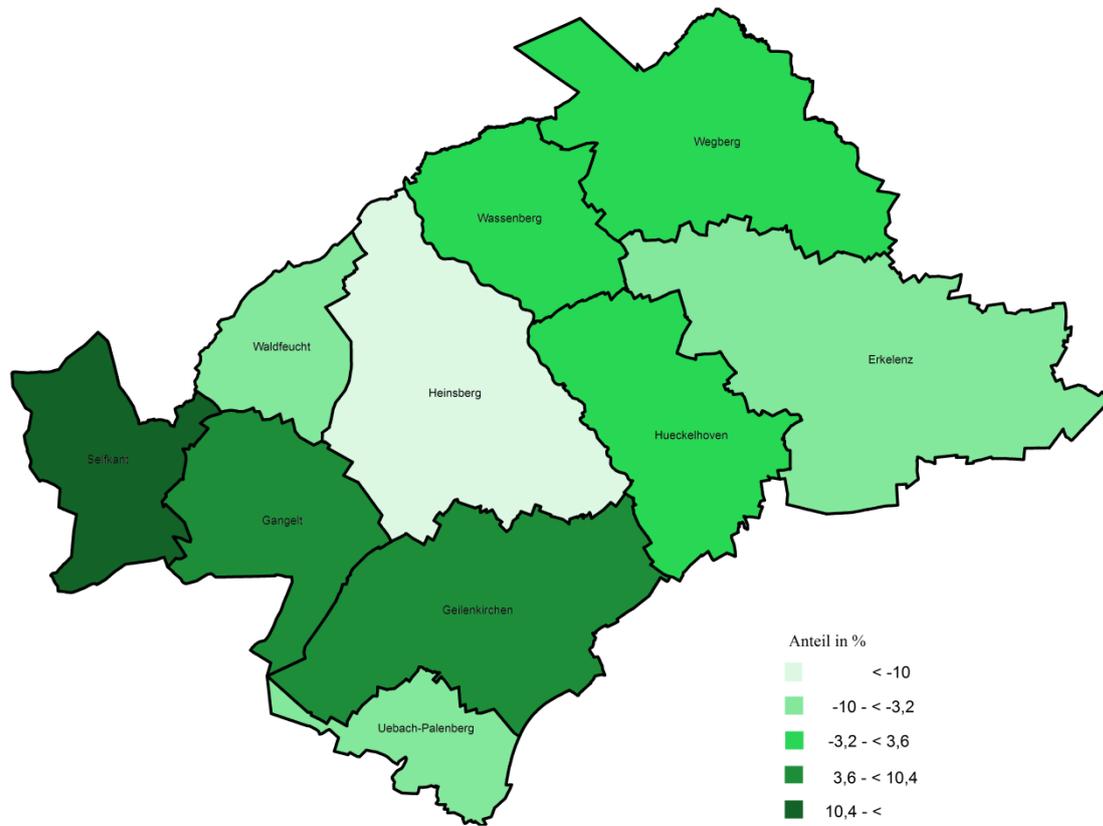
(Datenquelle: IT.NRW, Landesdatenbank NRW, Basisvariante)

Abb. 11: Bevölkerungsprognose von 2014 bis 2040 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW, Landesdatenbank NRW)

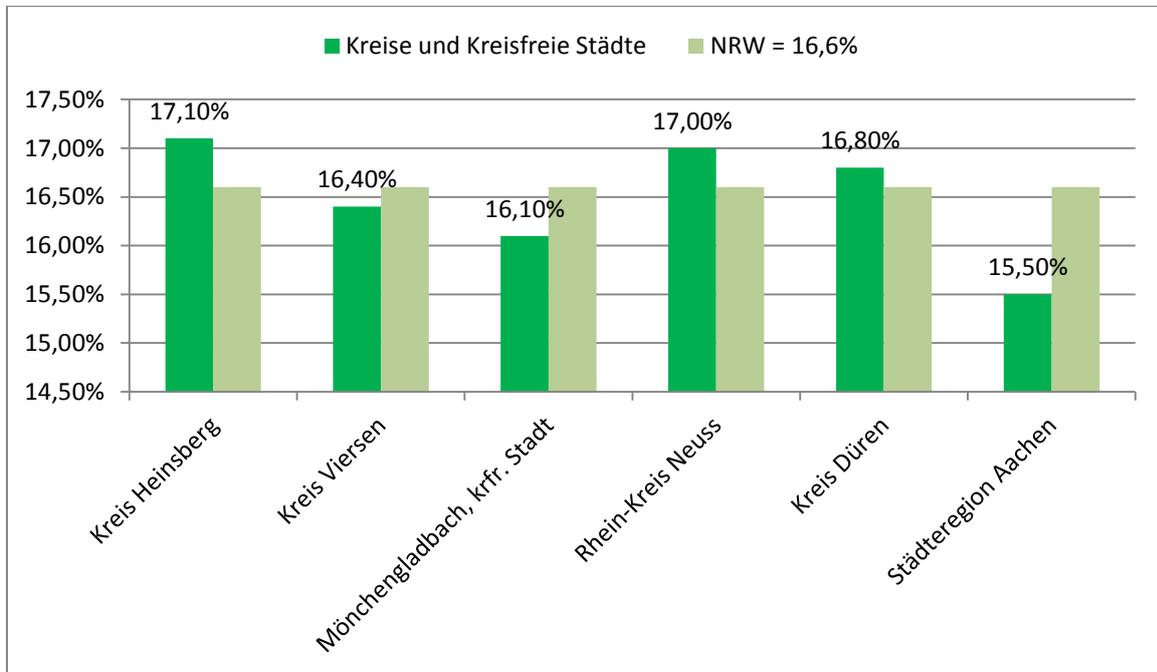
Zu Abb. 11: Bevölkerungsprognose von 2014 bis 2040



3.3 Altersstruktur der Bevölkerung

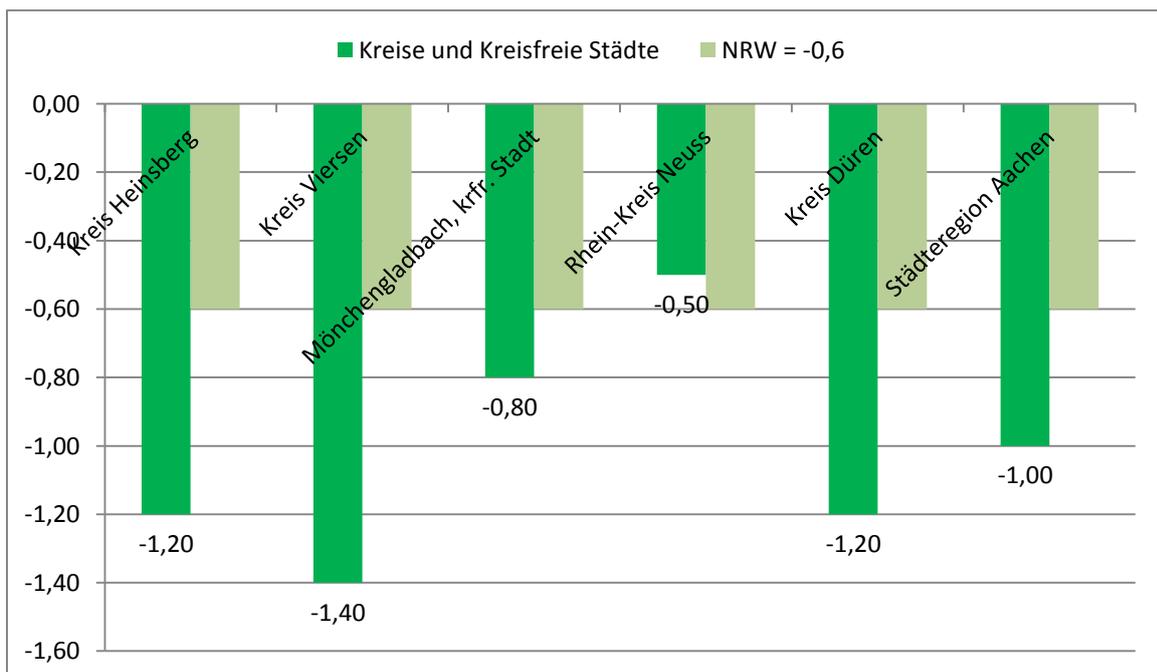
3.3.1 Bevölkerung unter 18 Jahren

Abb. 12: Bevölkerung unter 18 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 16)

Abb. 13: Bevölkerung unter 18 Jahren, 2010/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 12: Bevölkerung unter 18 Jahren, Stand 2014

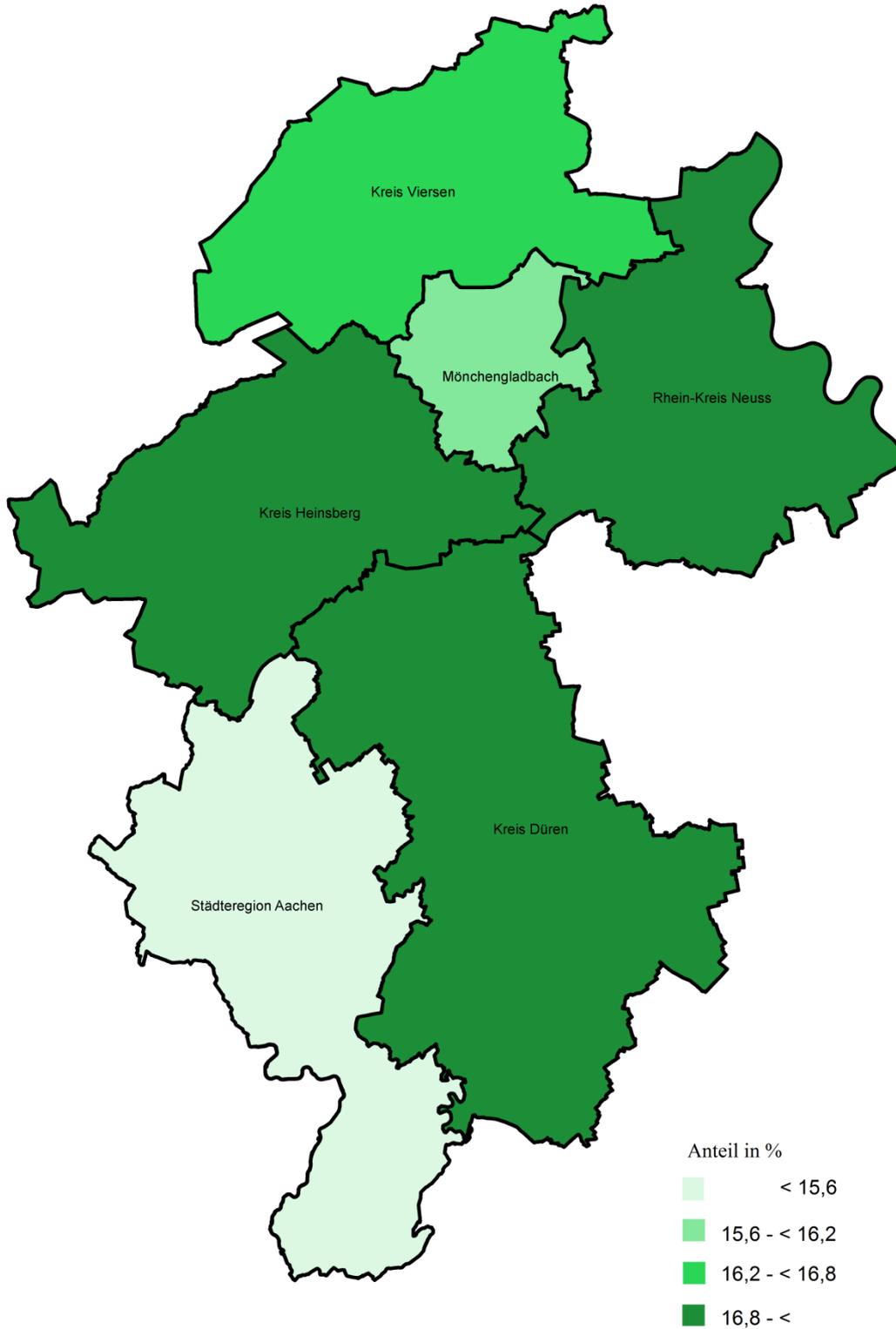
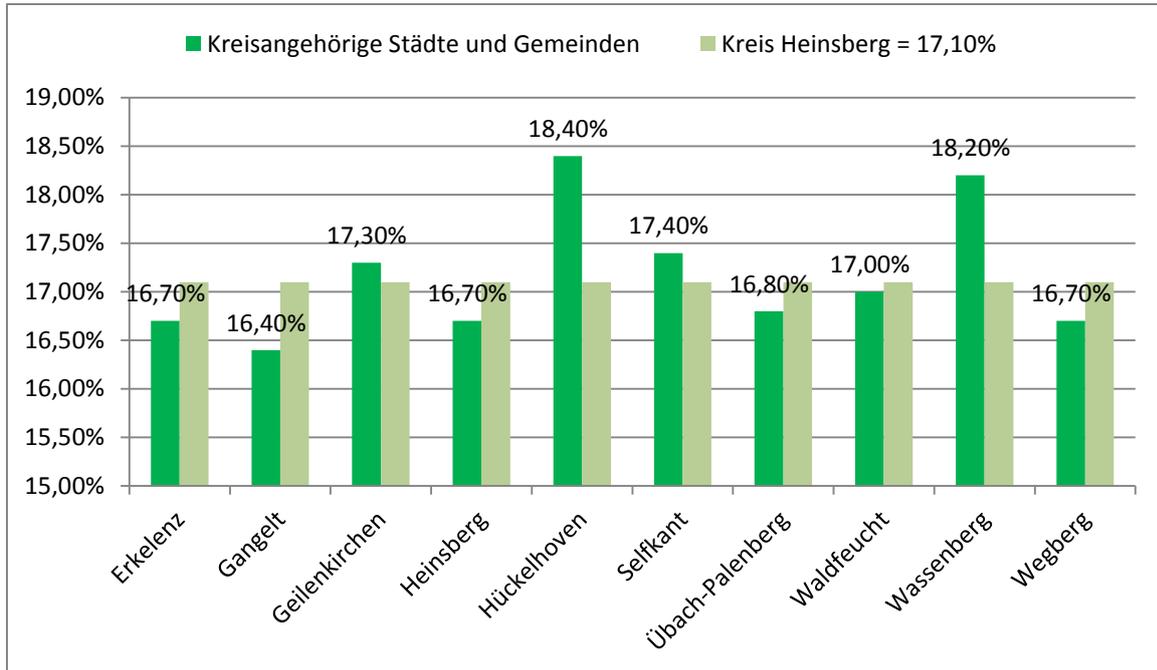
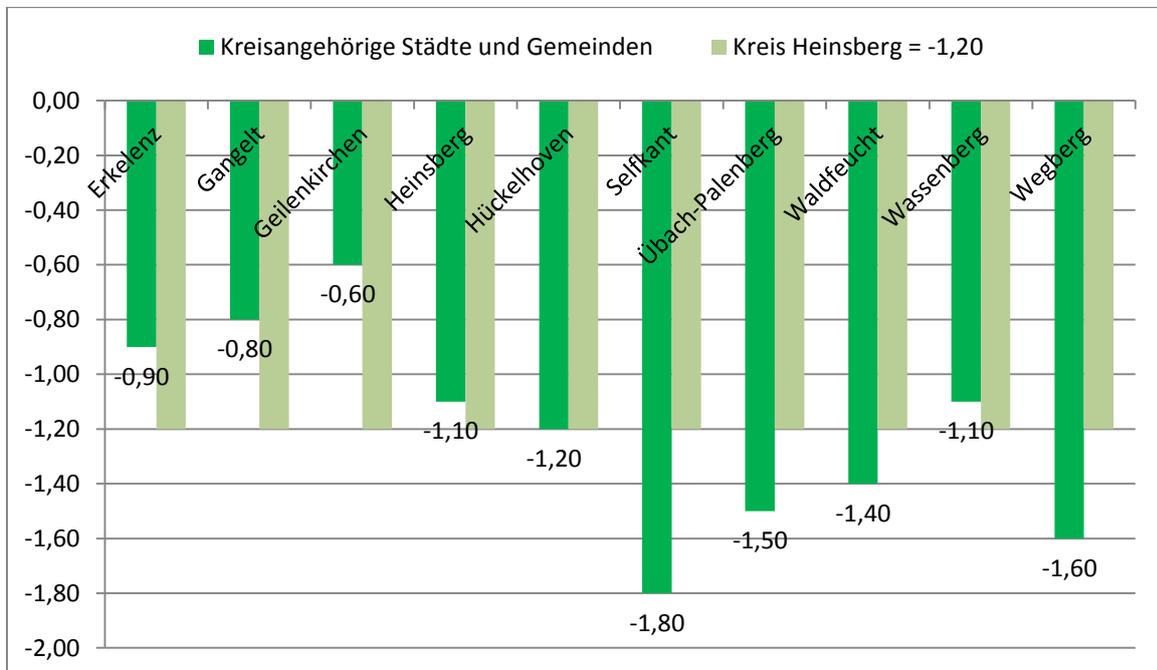


Abb. 14: Bevölkerung unter 18 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 16)

Abb. 15: Bevölkerung unter 18 Jahren, 2010/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 14: Bevölkerung unter 18 Jahren, Stand 2014

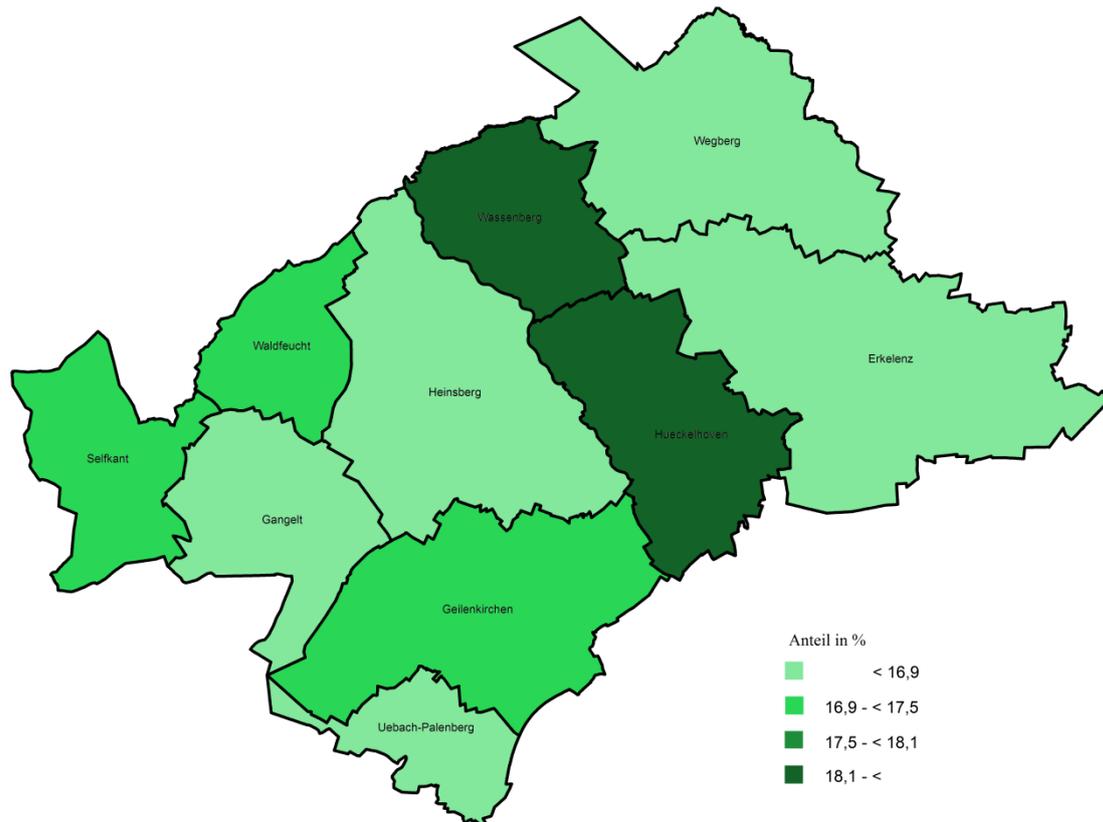


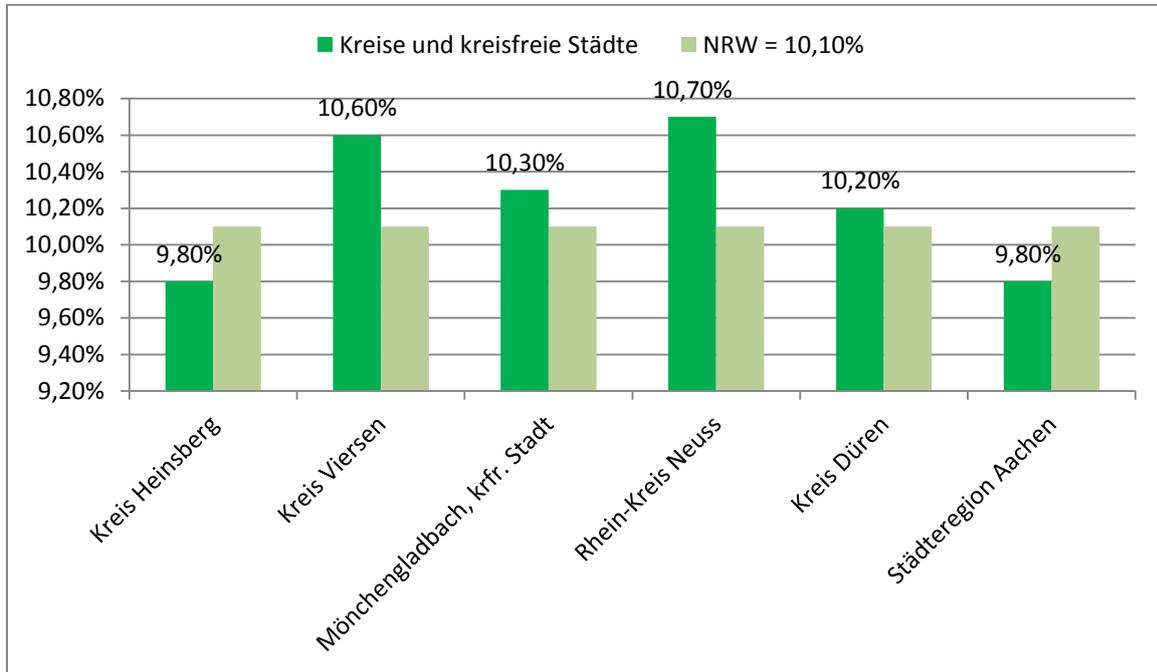
Abb. 16: Bevölkerung unter 18 Jahren, 2010/2014

Name	Bevölkerung unter 18 Jahren in Prozent (der Gesamtbevölkerung)						
	2010*	2010	2011*	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	17,1	17,2	16,9	17,0	16,7	16,6	16,6
Kreis Heinsberg	18,2	18,3	17,9	18,1	17,7	17,4	17,1
Erkelenz	17,6	17,6	17,5	17,7	17,3	16,9	16,7
Gangelt	17,8	17,2	16,8	16,8	16,4	16,4	16,4
Geilenkirchen	18,2	17,9	17,7	18,0	17,5	17,4	17,3
Heinsberg	17,9	17,8	17,3	17,6	17,1	16,9	16,7
Hückelhoven	19,4	19,6	19,1	19,2	18,7	18,6	18,4
Selfkant	17,3	19,2	18,7	19,0	18,3	17,8	17,4
Übach-Palenberg	18,5	18,3	17,8	17,8	17,6	17,2	16,8
Waldfeucht	17,6	18,4	17,9	18,2	17,5	17,0	17,0
Wassenberg	19,2	19,3	18,9	19,2	18,8	18,4	18,2
Wegberg	17,6	18,3	17,7	17,8	17,3	16,9	16,7
Kreis Viersen	17,7	17,8	17,3	17,5	16,9	16,6	16,4
M'gladbach krfr. Stadt	17,0	16,9	16,3	16,5	16,1	16,0	16,1
Rhein-Kreis Neuss	17,3	17,5	17,2	17,2	17,1	17,0	17,0
Kreis Düren	17,5	18,0	17,6	17,8	17,3	17,0	16,8
Städteregion Aachen	16,0	16,5	16,1	16,3	15,9	15,8	15,5

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; * Auf Basis Bevölkerungsfortschreibung der Volkszählung 1987); Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

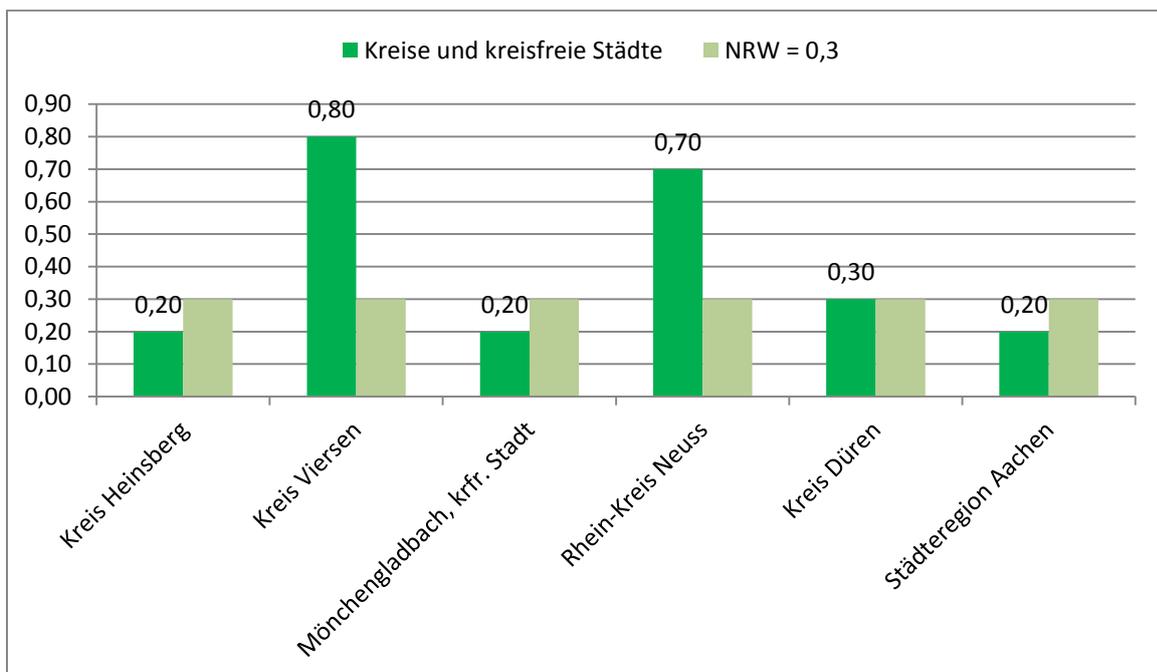
3.3.2 Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren, Stand 2014

Abb. 17: Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW; sh. auch Abb. 21)

Abb. 18: Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren, 2003/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: IT.NRW)

Zu Abb. 17: Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren, Stand 2014

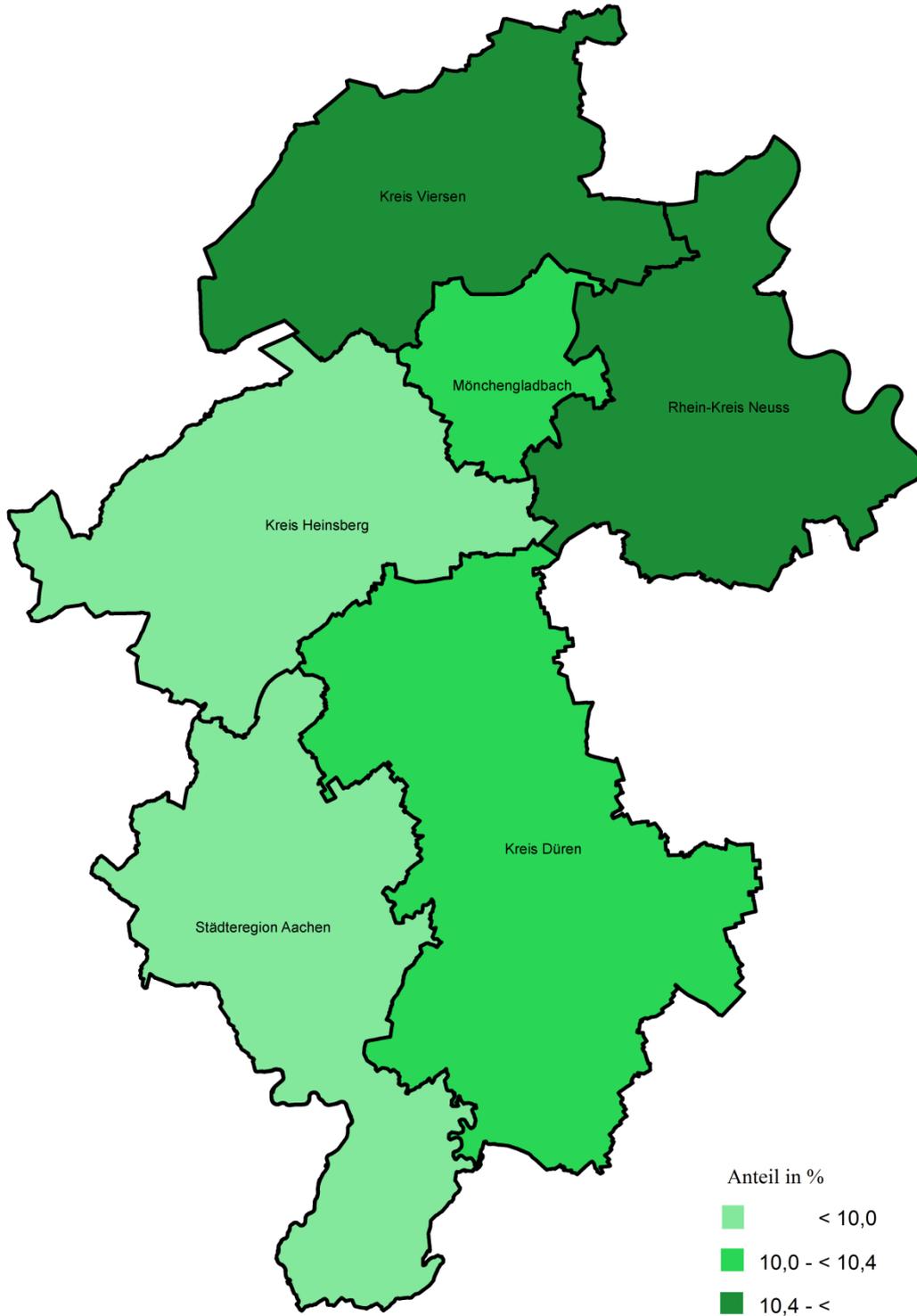
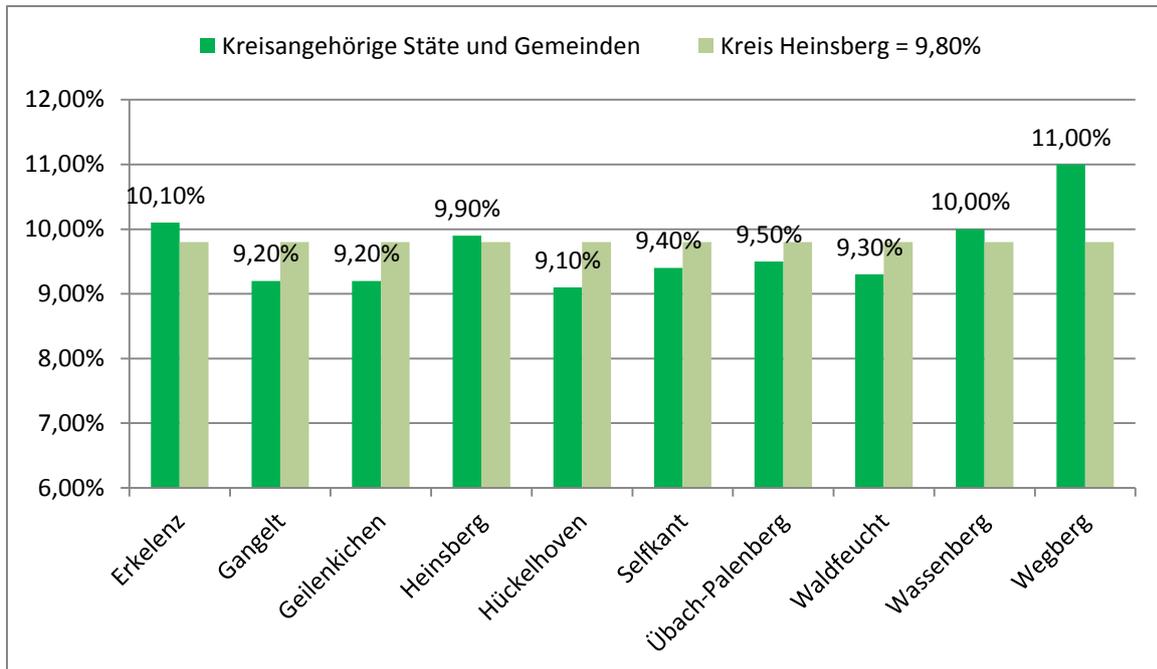
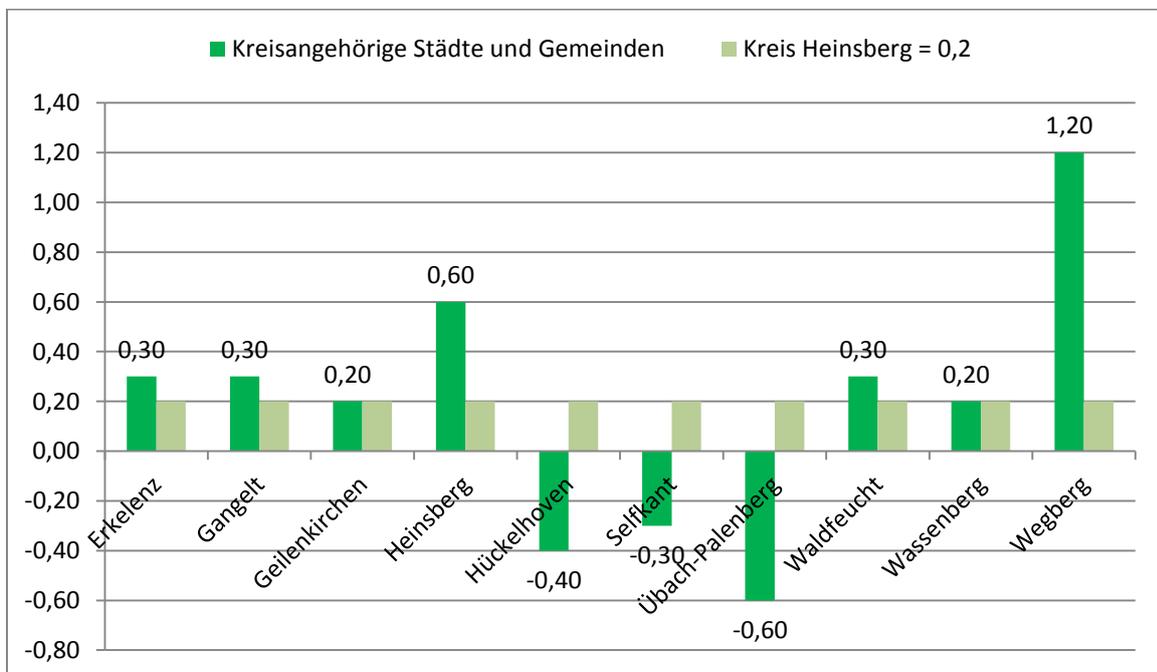


Abb. 19: Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW; sh. auch Abb. 21)

Abb. 20: Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren, 2003/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: IT. NRW)

Zu Abb. 19: Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren, Stand 2014

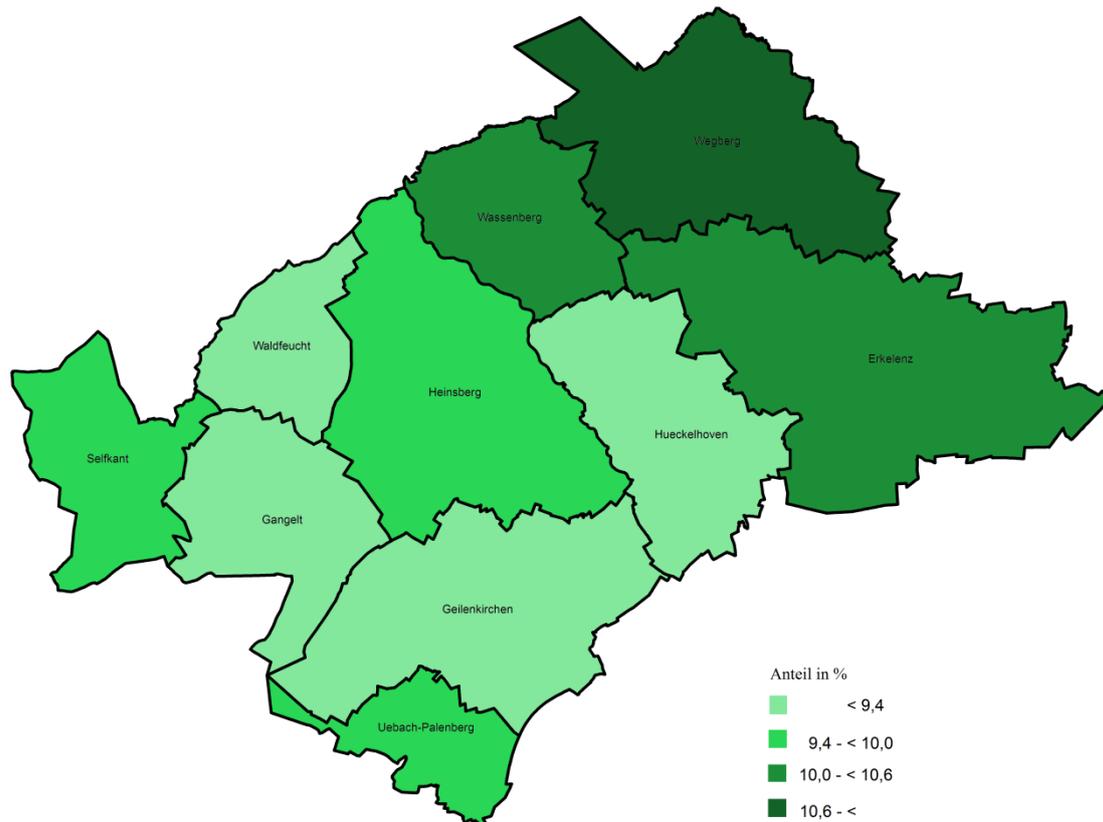


Abb. 21: Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren, 2003/2014

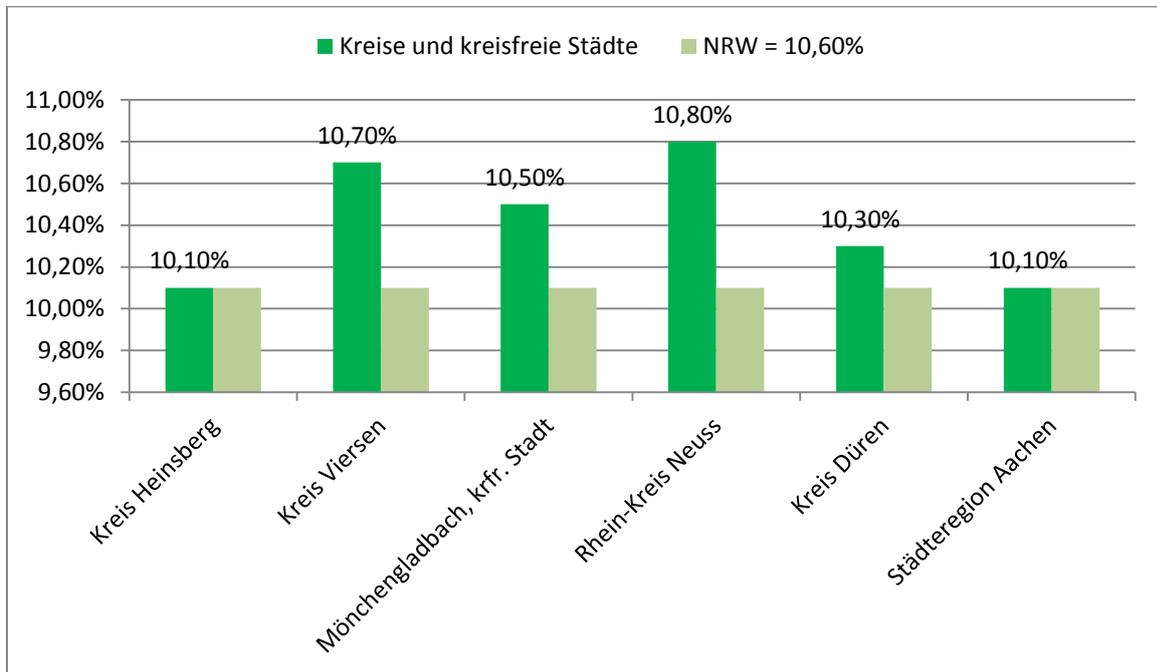
Name	Bevölkerung von 65 bis 75 Jahren in Prozent (der Gesamtbevölkerung)								
	2003	2008	2009	2010	2011	2011*	2012*	2013*	2014*
Nordrhein-Westfalen	10,4	11,5	11,4	11,0	10,7	10,3	10,3	10,1	10,1
Kreis Heinsberg	9,9	10,7	10,7	10,3	10,1	10,9	10,0	9,9	9,8
Erkelenz	9,8	10,7	10,6	10,3	10,1	10,3	10,0	10,0	10,1
Gangelst	9,5	10,4	10,3	10,1	9,8	10,9	9,7	9,4	9,2
Geilenkirchen	8,8	9,7	9,5	9,2	9,0	9,6	9,1	9,1	9,2
Heinsberg	9,9	11,0	11,0	10,7	10,5	11,0	10,3	10,1	9,9
Hückelhoven	10,2	10,7	10,5	10,2	9,8	10,1	9,7	9,2	9,1
Selfkant	9,5	9,7	9,6	9,2	9,2	9,3	9,9	9,0	9,4
Übach-Palenberg	10,5	10,8	10,8	10,2	9,9	10,3	9,9	9,7	9,5
Waldfeucht	9,2	9,8	9,8	9,6	9,5	9,7	9,5	9,5	9,3
Wassenberg	10,3	11,2	11,4	10,8	10,5	10,6	10,0	10,0	10,0
Wegberg	10,2	11,8	11,8	11,5	11,4	11,7	11,4	11,2	11,0
Kreis Viersen	10,3	11,8	11,7	11,3	11,1	11,1	10,7	10,7	10,6
M'gladbach, krfr. Stadt	10,7	11,7	11,6	11,2	10,9	11,1	10,7	10,6	10,3
Rhein-Kreis Neuss	10,8	12,3	12,2	11,8	11,5	11,6	11,2	10,8	10,7
Kreis Düren	10,0	11,0	10,9	10,5	10,3	10,7	10,4	10,3	10,2
Städteregion Aachen	9,9	10,7	10,7	10,3	10,1	10,5	10,1	9,7	9,8

(Datenquelle: IT.NRW; *Datenquelle: Zensus 2011)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

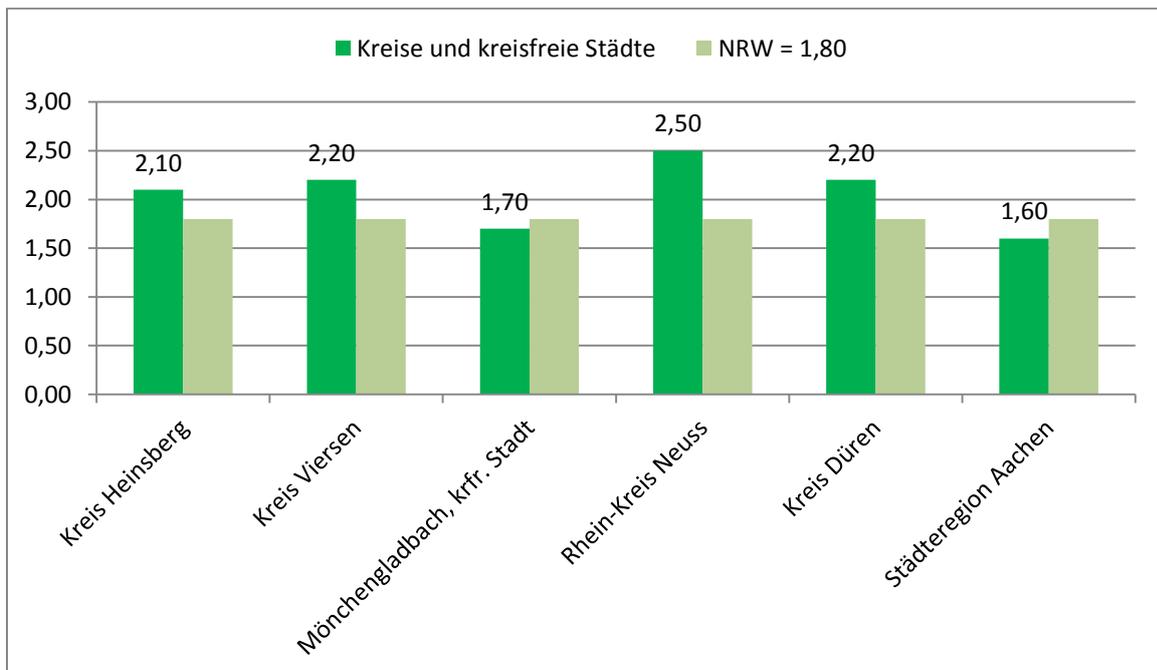
3.3.3 Bevölkerung von 75 und mehr Jahren

Abb. 22: Bevölkerung von 75 und mehr Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW, Stichtag: 31.12.2013; sh. auch Abb. 26)

Abb. 23: Bevölkerung von 75 und mehr Jahren, 2003/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: IT. NRW)

Zu Abb. 22: Bevölkerung von 75 und mehr Jahren, Stand 2014

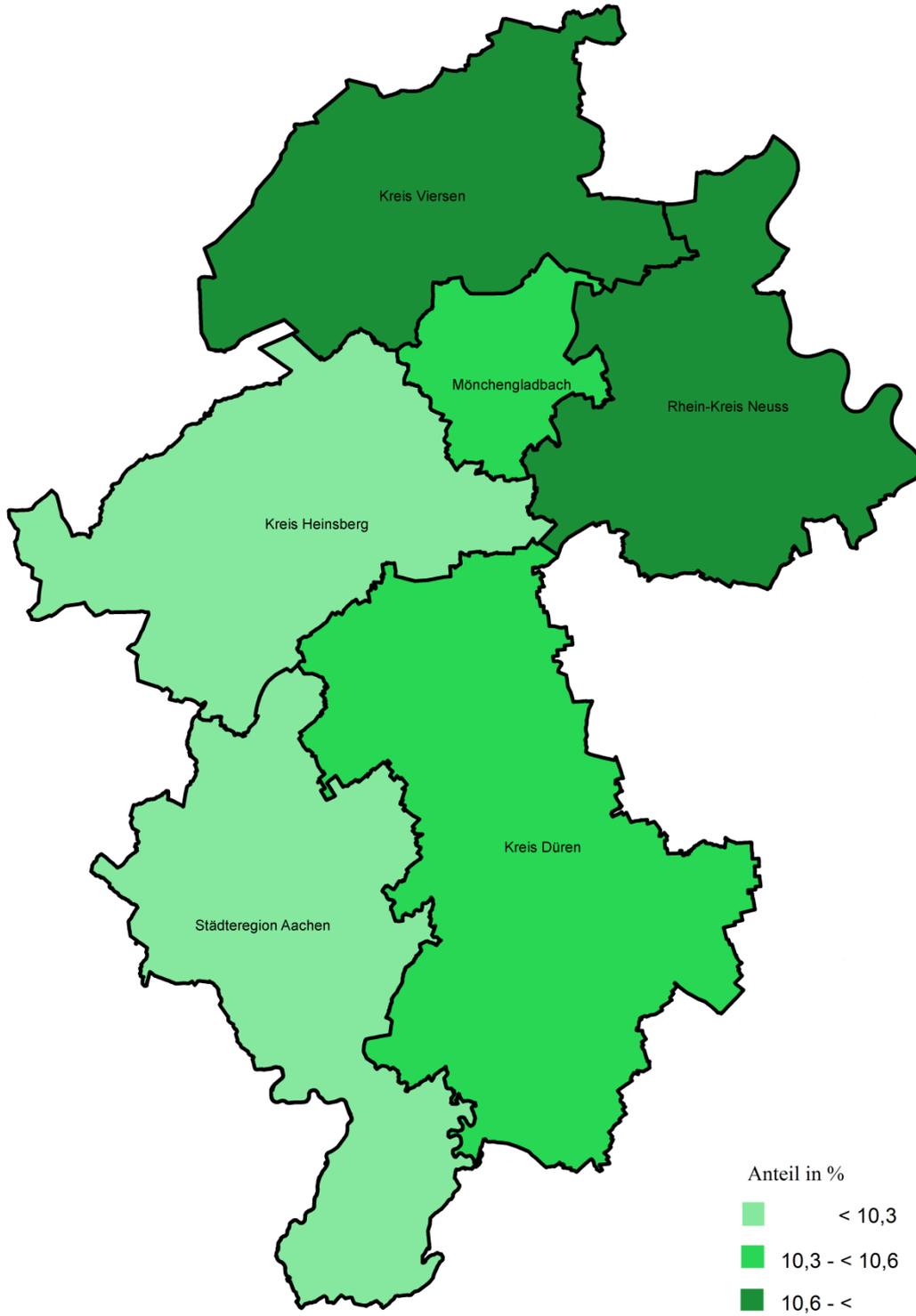
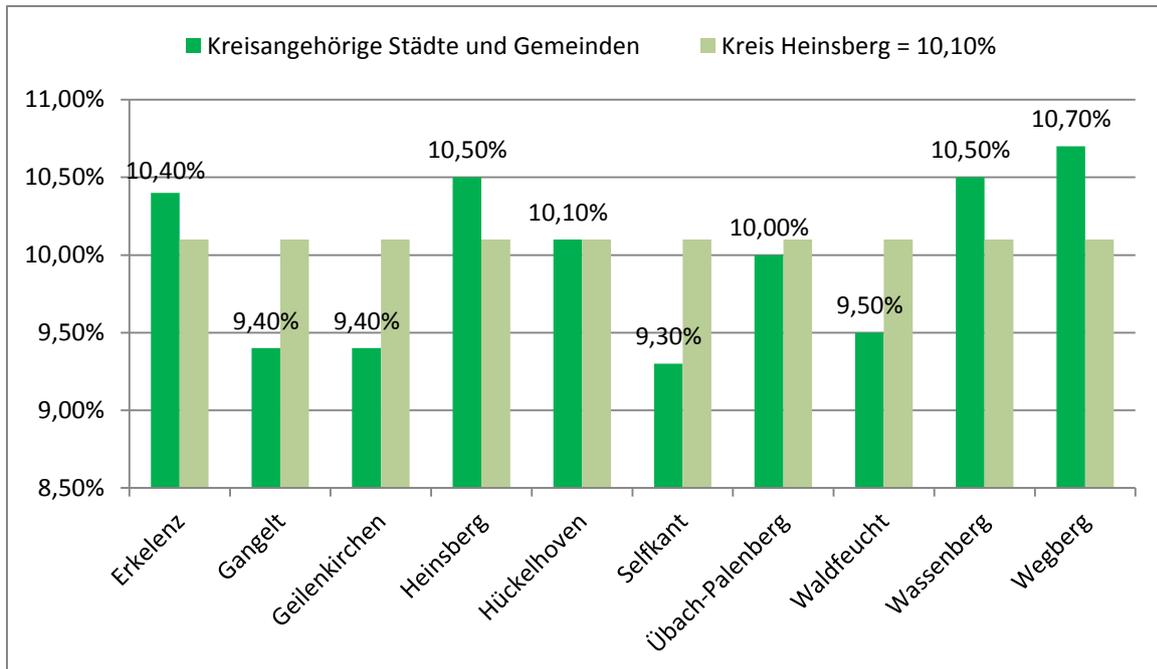
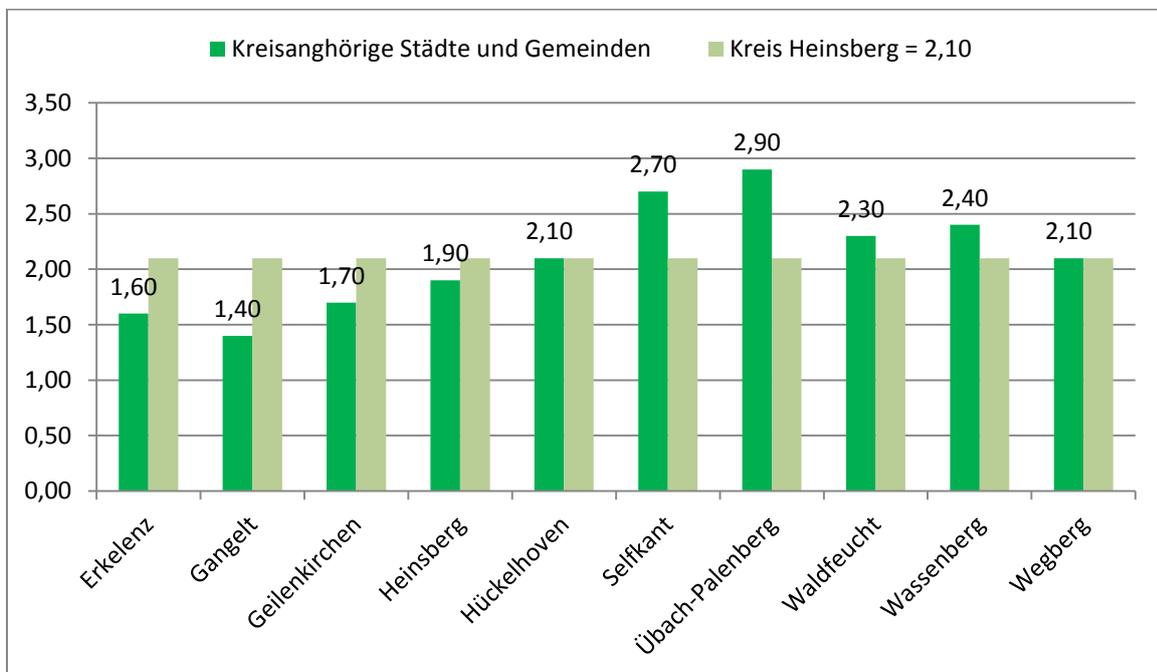


Abb. 24: Bevölkerung von 75 und mehr Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW, Stichtag: 31.12.2013; sh. auch Abb. 26)

Abb. 25: Bevölkerung von 75 und mehr Jahren, 2003/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: IT.NRW)

Zu Abb. 24: Bevölkerung von 75 und mehr Jahren, Stand 2013

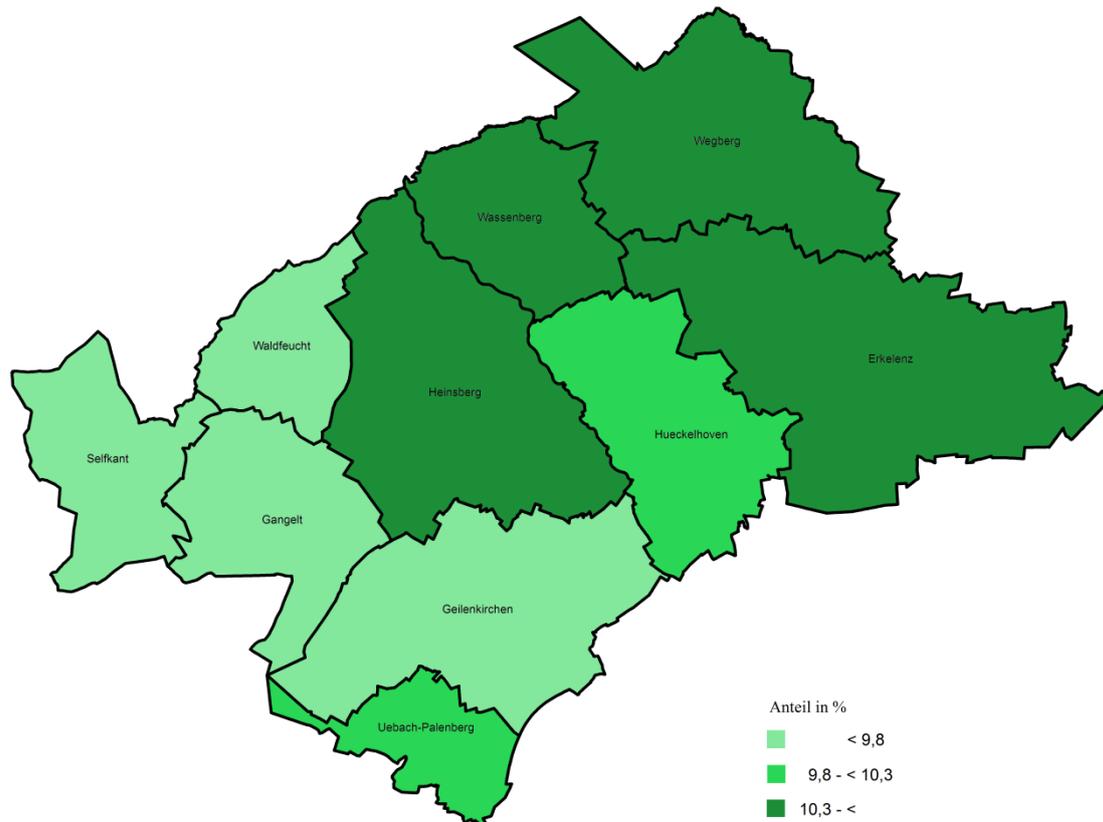


Abb. 26: Bevölkerung von 75 und mehr Jahren, 2003/2014

Name	Bevölkerung über 75 Jahren in Prozent (der Gesamtbevölkerung)								
	2003	2008	2009	2010	2011	2011*	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	7,8	8,7	9,0	9,3	9,6	9,4	9,8	10,1	10,6
Kreis Heinsberg	6,9	8,0	8,3	8,6	9,0	8,8	9,4	9,8	10,1
Erkelenz	7,4	8,3	8,4	8,8	9,0	9,1	9,5	10,0	10,4
Gangelt	7,3	7,7	7,8	8,2	8,7	8,5	8,8	9,0	9,4
Geilenkirchen	6,1	7,1	7,4	7,6	7,8	8,2	8,6	8,7	9,4
Heinsberg	7,4	8,4	8,6	9,0	9,3	9,3	9,7	10,0	10,5
Hückelhoven	6,8	7,9	8,3	8,5	8,9	8,7	9,4	9,9	10,1
Selfkant	6,9	8,4	8,8	9,1	9,6	7,7	8,6	8,7	9,3
Übach-Palenberg	6,7	8,4	8,7	9,2	9,6	9,1	9,5	9,9	10,0
Waldfeucht	6,3	7,7	8,0	8,2	8,6	7,8	8,6	9,0	9,5
Wassenberg	6,8	7,7	8,1	8,6	9,2	9,0	9,7	10,0	10,5
Wegberg	6,8	7,9	8,1	8,4	8,9	8,6	9,5	10,0	10,7
Kreis Viersen	7,2	8,2	8,6	9,0	9,4	9,1	9,8	10,2	10,7
M'gladbach, krfr. Stadt	7,8	8,6	8,9	9,1	9,5	9,5	10,0	10,2	10,5
Rhein-Kreis Neuss	6,9	8,1	8,5	8,9	9,4	9,1	9,7	10,1	10,8
Kreis Düren	7,0	8,1	8,4	8,8	9,2	9,0	9,6	9,8	10,3
Städteregion Aachen	7,5	8,3	8,5	8,8	9,1	9,1	9,4	9,7	10,1

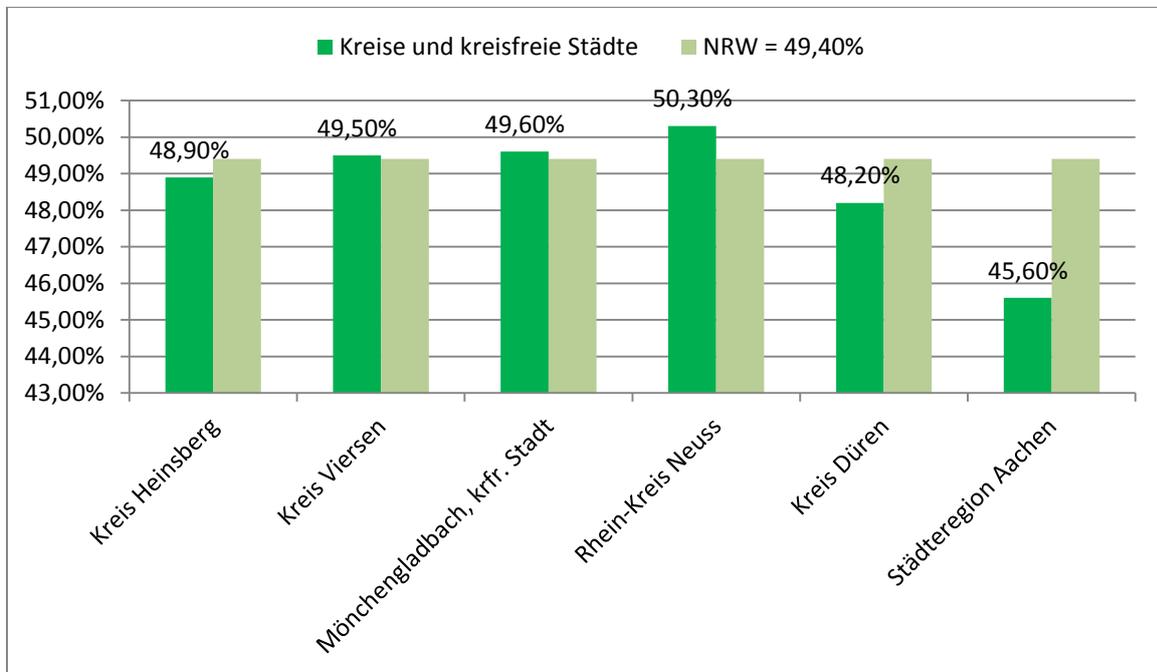
(Datenquelle: IT. NRW; *Datenquelle: Zensus 2011)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

3.4 Fertilität

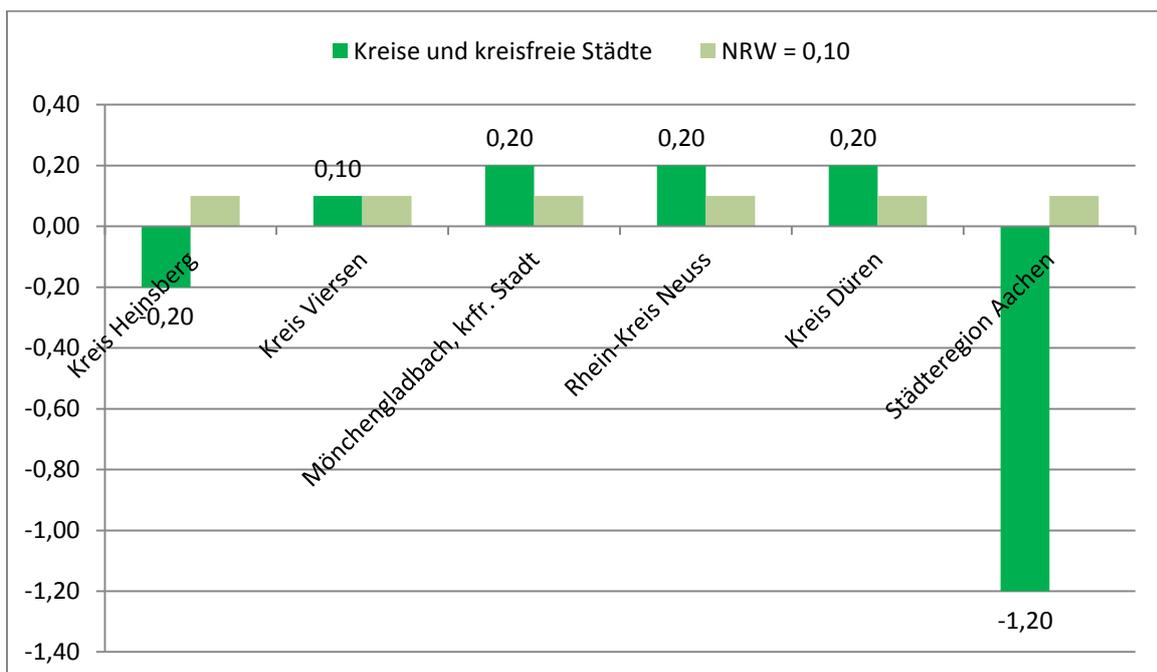
3.4.1 Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren

Abb. 27: Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW, Stichtag: 31.12.2013; sh. auch Abb. 31)

Abb. 28: Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren, 2003/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: IT.NRW)

Zu Abb. 27: Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren, Stand 2014

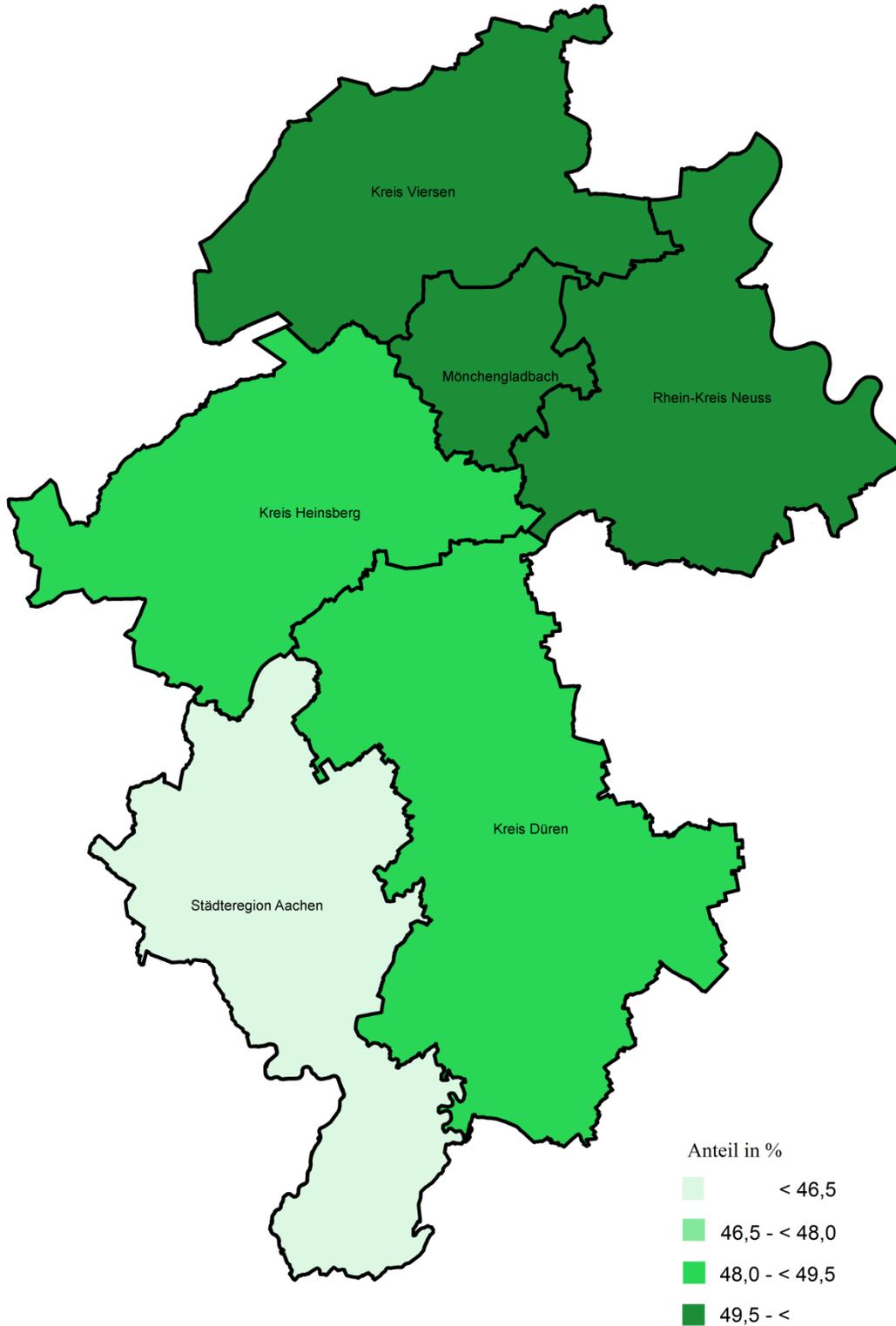
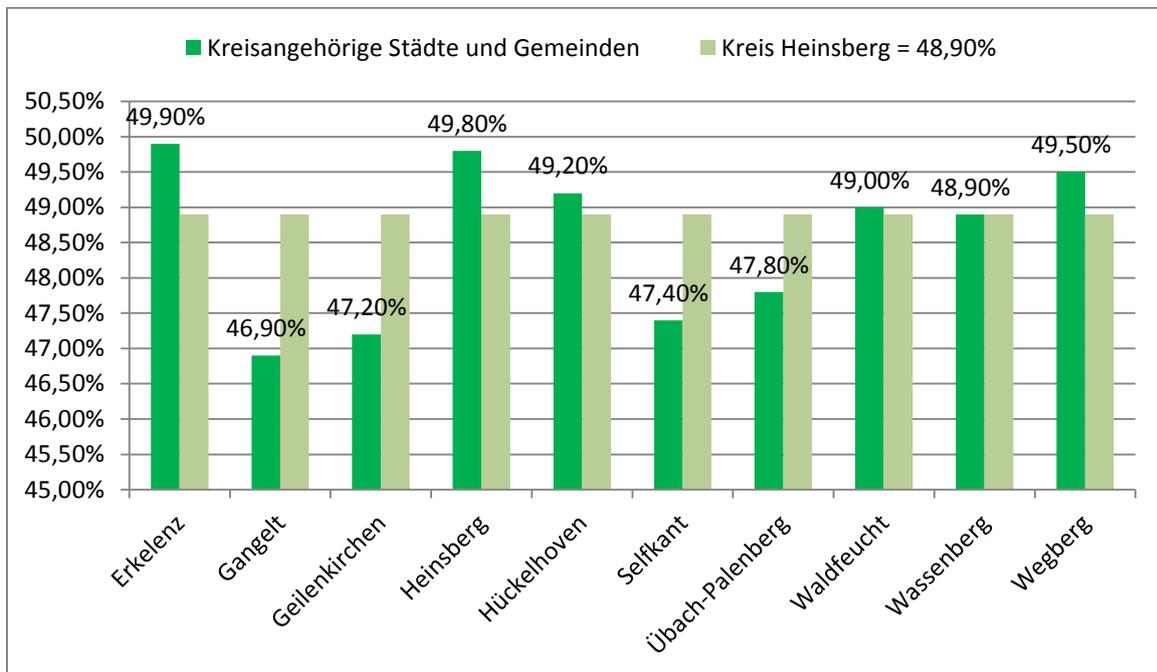
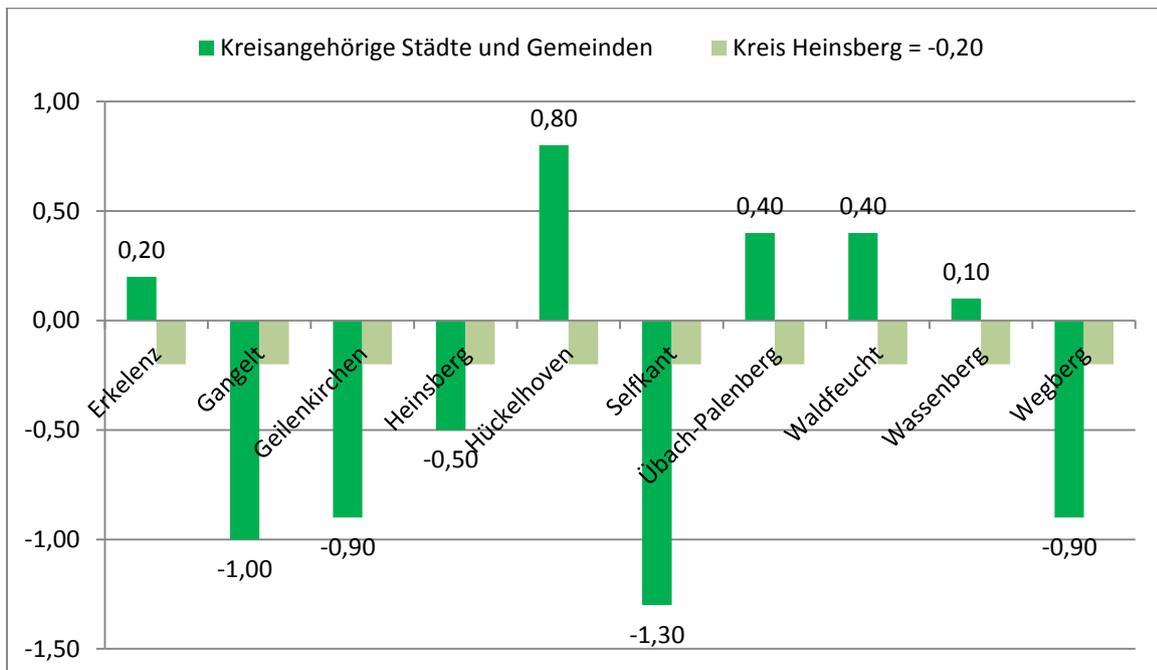


Abb. 29: Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW, Stichtag: 31.12.2013; sh. auch Abb. 31)

Abb. 30: Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren, 2003/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: IT.NRW)

Zu Abb. 29: Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren, Stand 2014

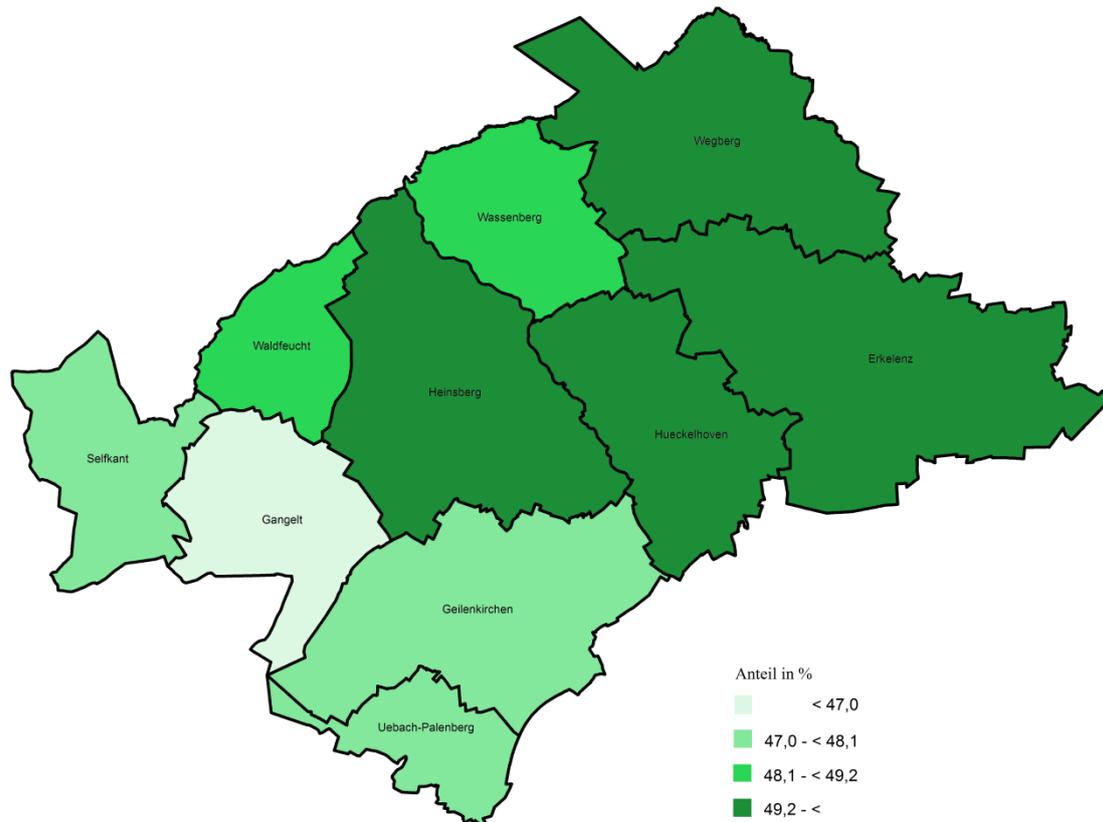


Abb. 31: Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren, 2003/2013

Name	Frauen im Alter von 18 bis unter 40 Jahren in Prozent (der Gesamtbevölkerung**)								
	2003	2008	2009	2010	2011	2011*	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	49,4	49,6	49,7	49,6	49,5	49,9	49,6	49,9	49,4
Kreis Heinsberg	49,6	49,8	49,8	49,6	49,4	49,7	50,9	50,7	48,9
Erkelenz	49,5	49,7	49,6	49,1	49,7	48,9	51,3	51,4	49,9
Gangelt	48,5	49,3	49,2	48,4	47,5	48,6	51,0	50,7	46,9
Geilenkirchen	50,2	50,2	50,2	49,9	49,3	49,6	50,4	50,2	47,2
Heinsberg	50,0	49,7	49,7	49,7	49,5	49,7	51,1	51,0	49,8
Hückelhoven	49,1	50,4	50,4	50,3	49,9	51,8	51,0	51,0	49,2
Selfkant	50,3	48,3	48,6	47,7	49,0	48,7	49,7	49,7	47,4
Übach-Palenberg	48,9	49,3	49,3	49,3	49,3	49,5	50,4	50,2	47,8
Waldfeucht	50,3	51,4	50,5	50,8	50,7	50,4	50,3	50,2	49,0
Wassenberg	49,7	49,3	49,7	50,2	49,8	49,4	50,6	50,4	48,9
Wegberg	49,7	50,1	49,5	49,2	48,8	48,4	50,8	51,0	49,5
Kreis Viersen	50,1	50,3	50,3	50,2	50,2	50,2	51,5	51,5	49,5
M'gladbach, krfr. Stadt	49,6	49,9	49,9	49,9	49,8	50,5	51,4	51,3	49,6
Rhein-Kreis Neuss	49,8	50,2	50,2	50,0	50,0	51,2	51,5	51,6	50,3
Kreis Düren	47,8	48,1	48,1	48,1	48,0	49,1	50,6	50,6	48,2
Städteregion Aachen	47,6	47,1	47,0	46,8	46,4	46,5	50,2	50,0	45,6

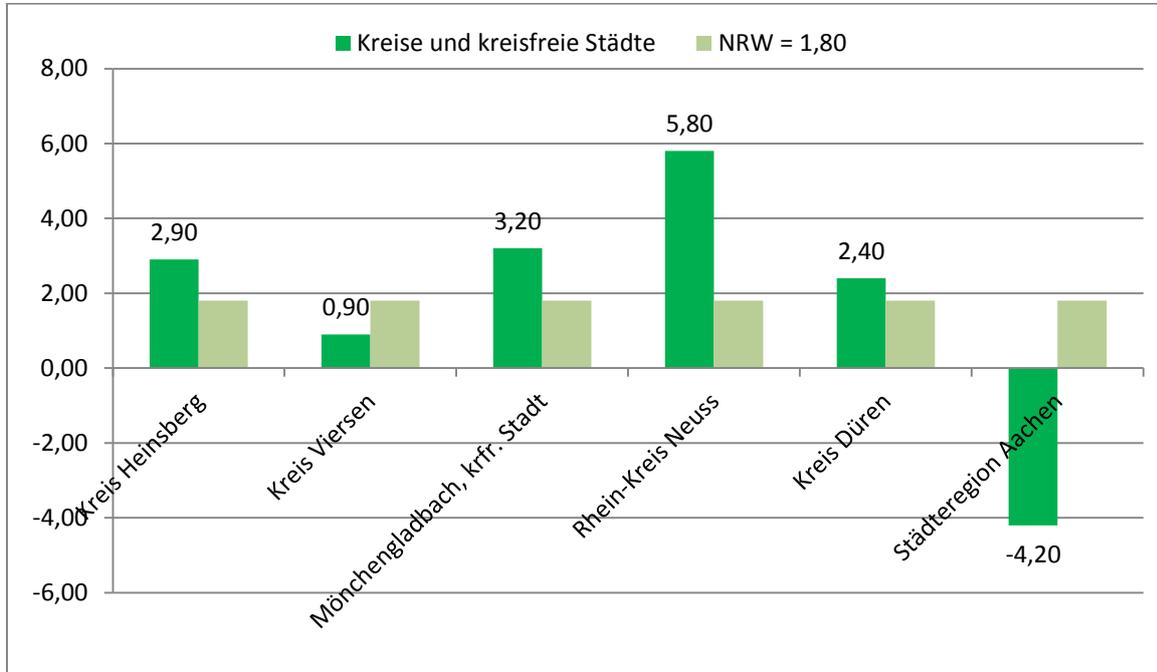
(Datenquelle: IT.NRW; *Datenquelle Zensus 2011)

**im Alter von 18 bis 39 Jahren

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

3.4.2 Fertilitätsindex

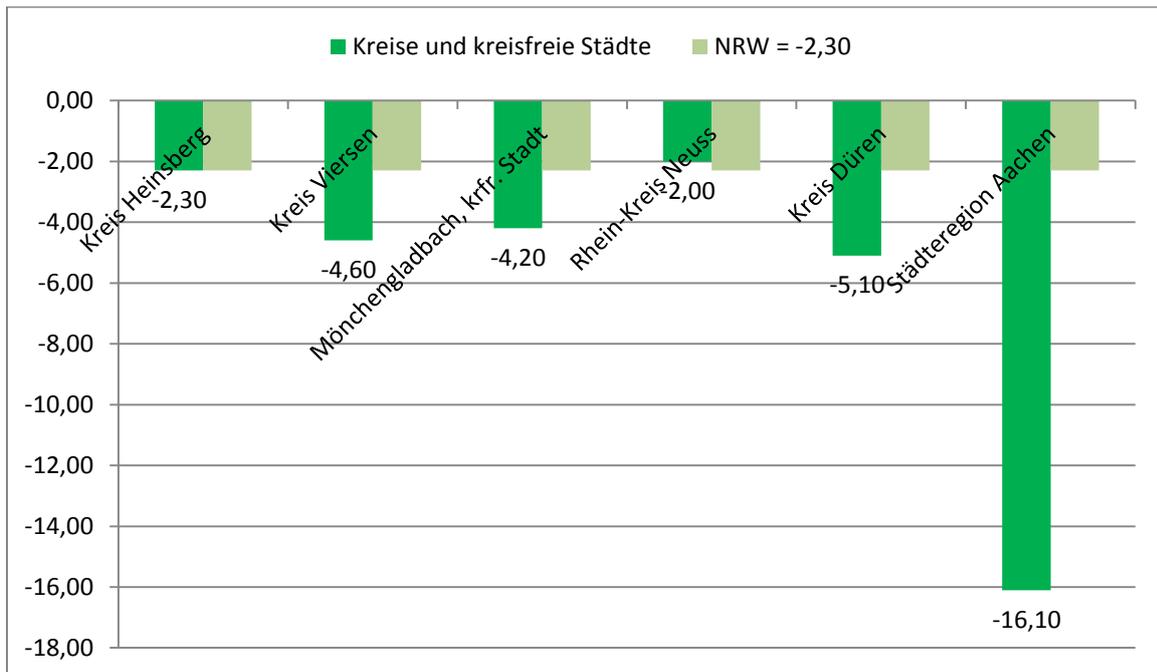
Abb. 32: Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2011* (Prozentuale Abweichung vom Bundesdurchschnitt)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 36)

*Werte nur bis einschließlich 2011 vorhanden

Abb. 33: Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2003/2011* (Veränderung in der prozentualen Abweichung vom Bundesdurchschnitt)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Werte nur bis einschließlich 2011 vorhanden

Zu Abb. 32: Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2011

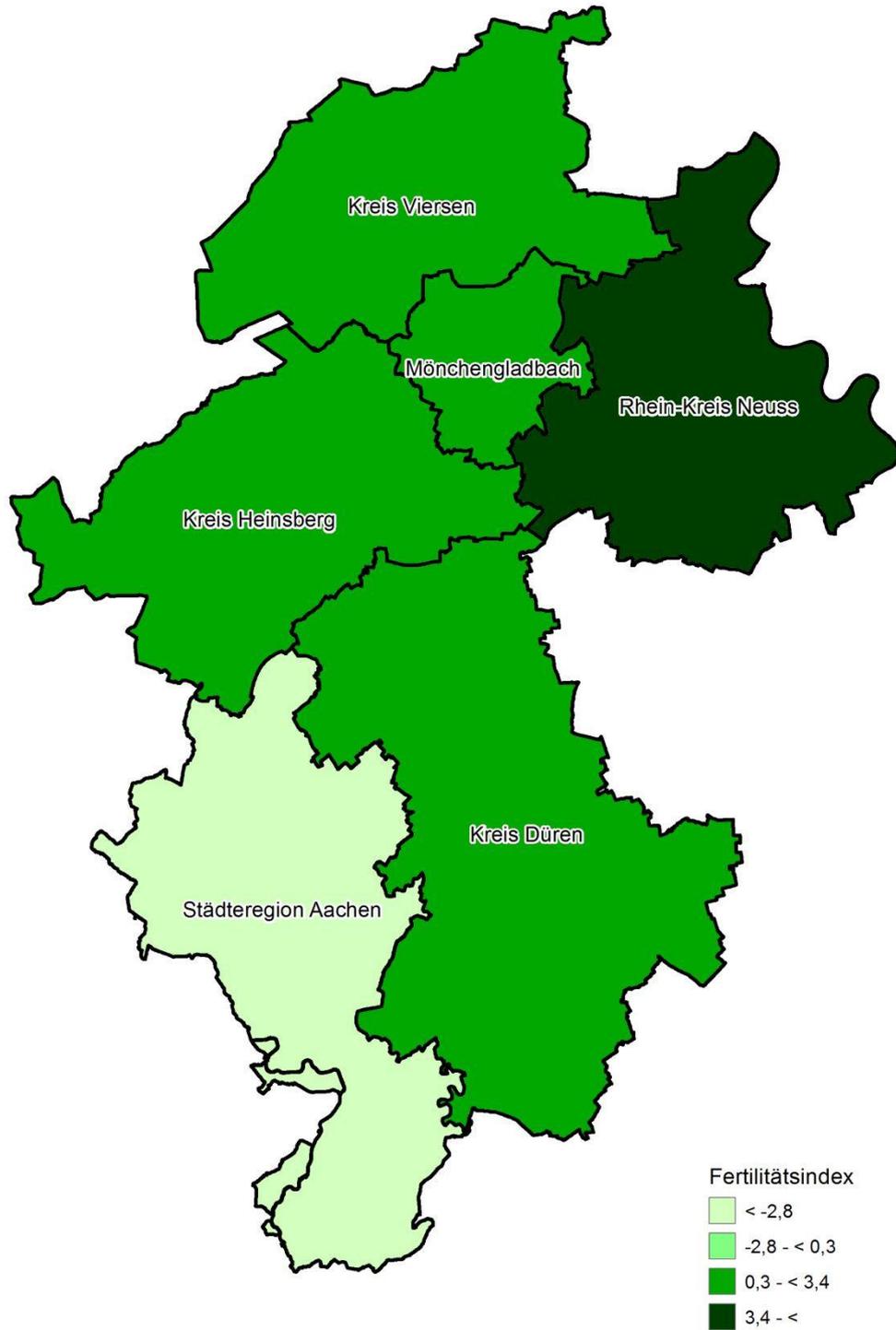
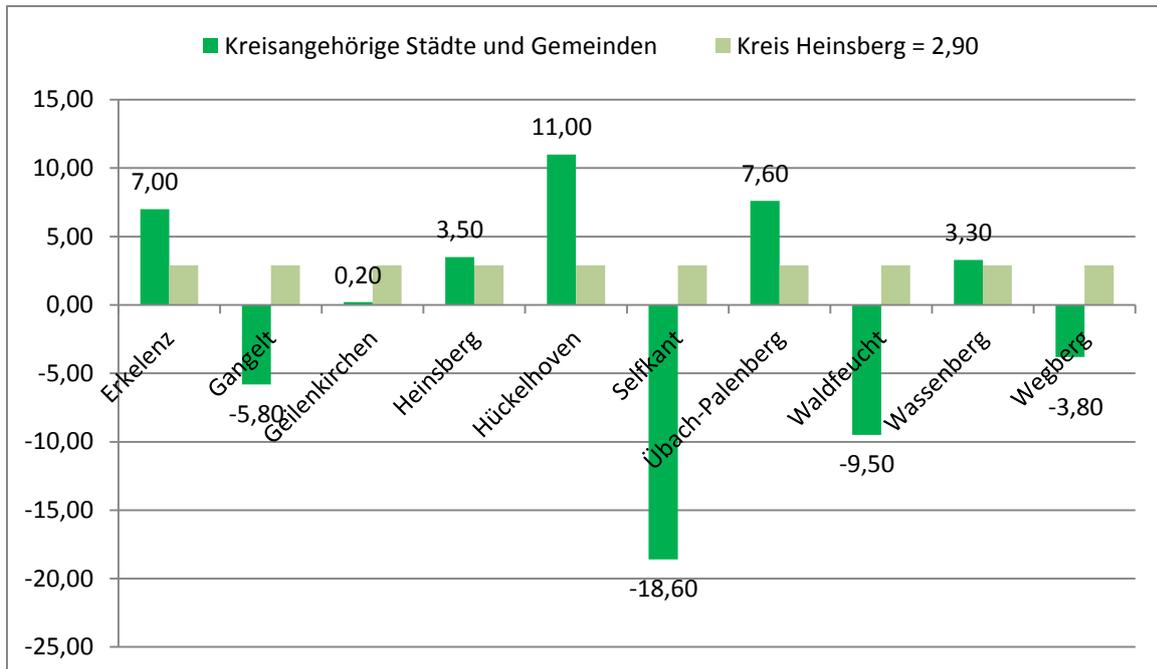


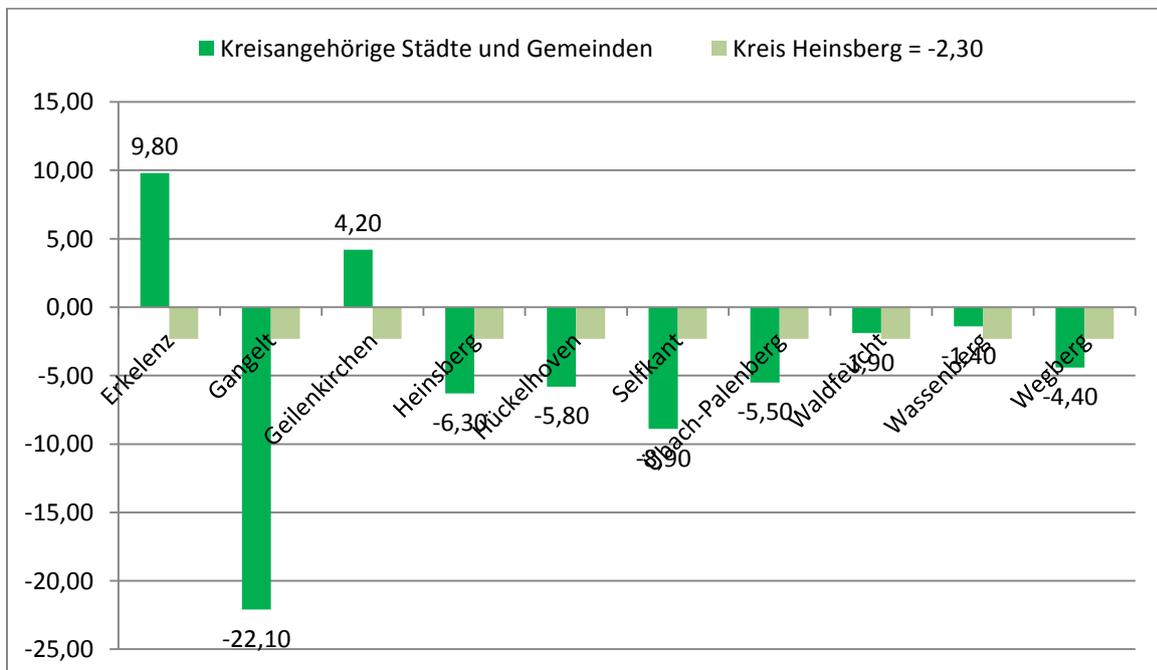
Abb. 34: Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2011*



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 36)

*Werte nur bis einschließlich 2011 vorhanden

Abb. 35: Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2003/2011*



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Werte nur bis einschließlich 2011 vorhanden

Zu Abb. 34: Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2011

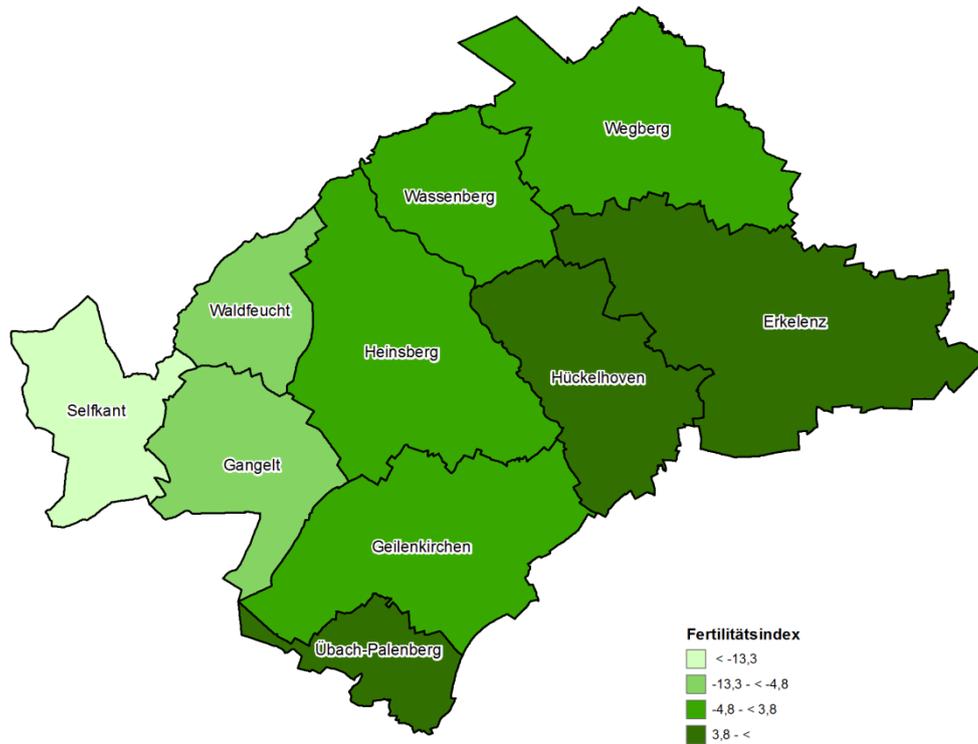


Abb. 36: Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2003/2011*

Name	Fertilitätsindex (Prozentuale Abweichung vom Bundesdurchschnitt)									
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Nordrhein-Westfalen	4,1	5,4	5,8	5,8	4,8	4,5	5,5	3,1	1,8	
Kreis Heinsberg	5,2	5,2	2,9	9,0	5,3	4,4	4,7	1,6	2,9	
Erkelenz	-2,8	0,5	4,6	8,2	5,6	5,0	6,7	7,8	7,0	
Gangelt	16,3	11,5	16,6	12,5	6,4	5,6	8,2	2,4	-5,8	
Geilenkirchen	-4,0	-4,8	-1,4	6,6	4,7	3,6	4,3	-2,2	0,2	
Heinsberg	9,8	11,1	11,7	12,2	5,9	5,5	3,2	-0,7	3,5	
Hückelhoven	16,8	17,6	15,4	16,2	15,5	13,6	14,8	10,5	11,0	
Selfkant	-9,7	-5,8	-8,4	-11,4	-20,7	-23,4	-21,7	-24,9	-18,6	
Übach-Palenberg	13,1	13,6	13,3	11,0	9,0	6,4	7,1	10,5	7,6	
Waldfeucht	-7,6	-21,9	-6,8	-5,6	-18,1	-15,0	-11,7	-18,3	-9,5	
Wassenberg	4,7	3,8	10,1	15,0	13,0	12,2	5,9	0,1	3,3	
Wegberg	0,6	2,3	2,7	3,0	-1,1	-2,1	-1,2	-5,8	-3,8	
Kreis Viersen	5,5	6,6	6,1	5,6	4,6	3,4	4,6	2,7	0,9	
Mönchengladbach, krfr. Stadt	7,4	10,1	9,6	10,4	10,4	9,0	9,4	6,0	3,2	
Rhein-Kreis Neuss	7,8	8,8	10,5	9,9	7,7	8,0	8,9	6,5	5,8	
Kreis Düren	7,5	8,3	9,0	9,9	8,6	8,0	7,7	4,9	2,4	
Städteregion Aachen	11,9	11,4	12,3	11,1	-1,3	-0,9	-0,5	-3,1	-4,2	

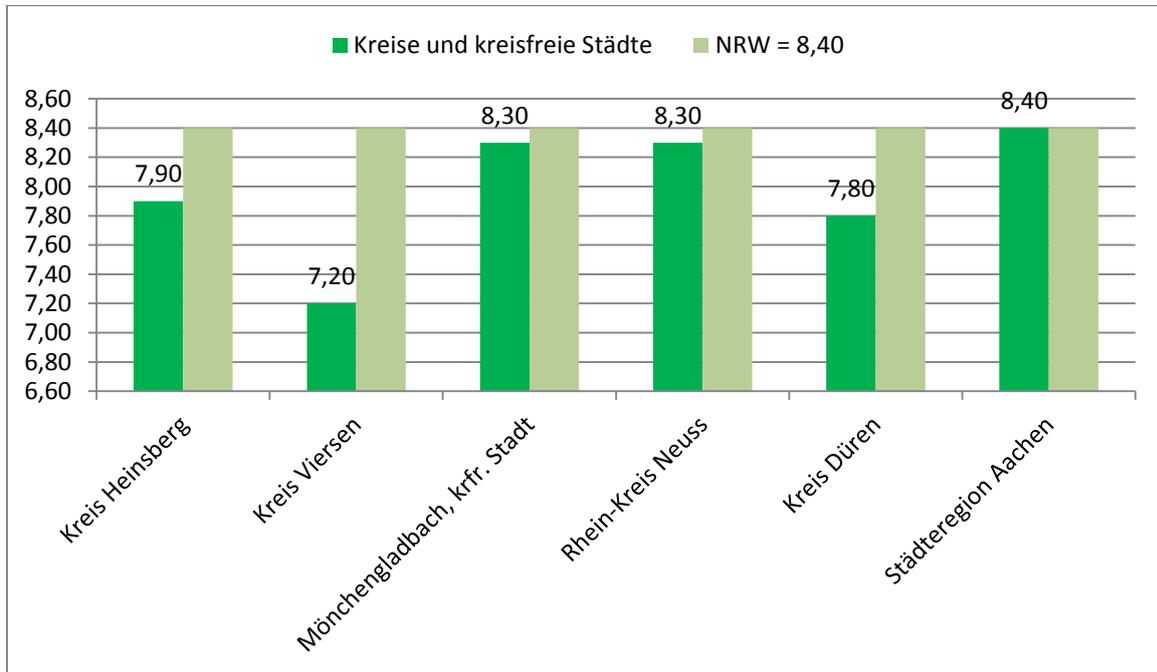
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Werte nur bis einschließlich 2011 vorhanden

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

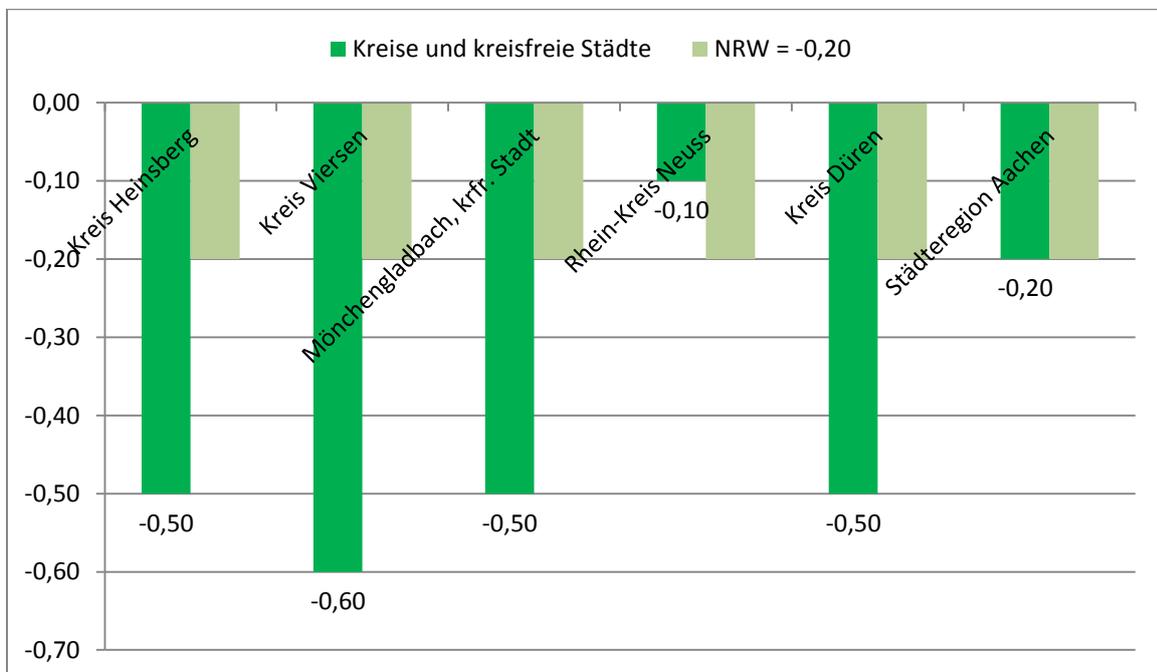
3.4.3 Geburtenrate (je 1.000 Einwohner)

Abb. 37: Geburtenrate, Stand 2014 (je 1.000 Einwohner)



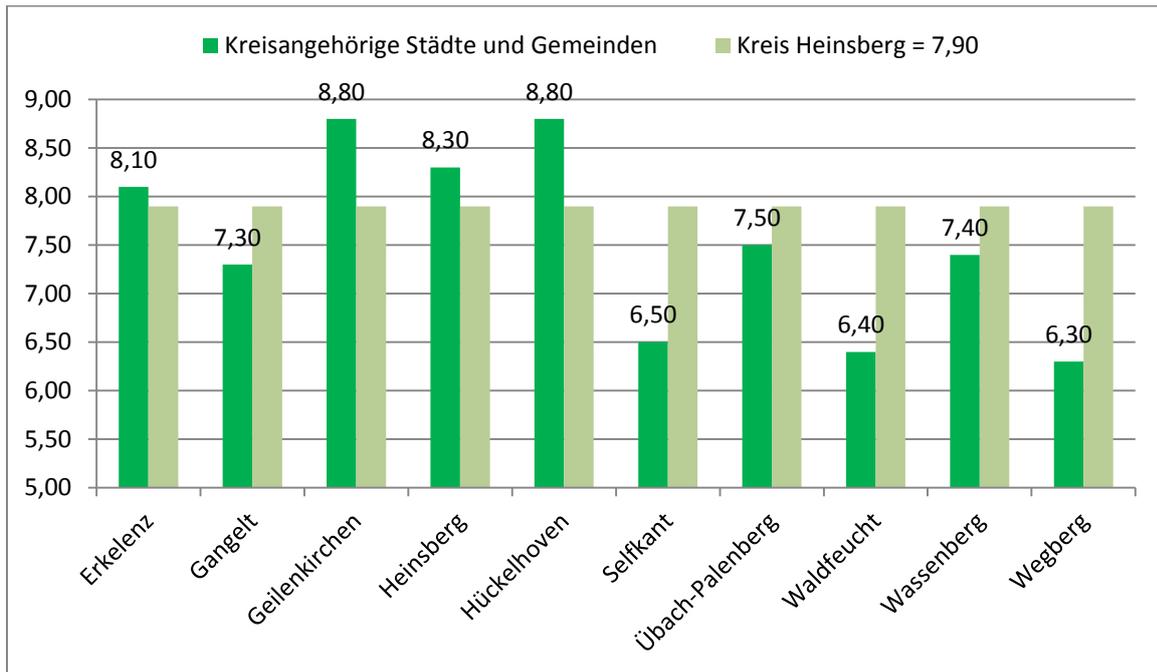
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 41)

Abb. 38: Geburtenrate, 2006/2014 (Veränderung in Promillepunkten)



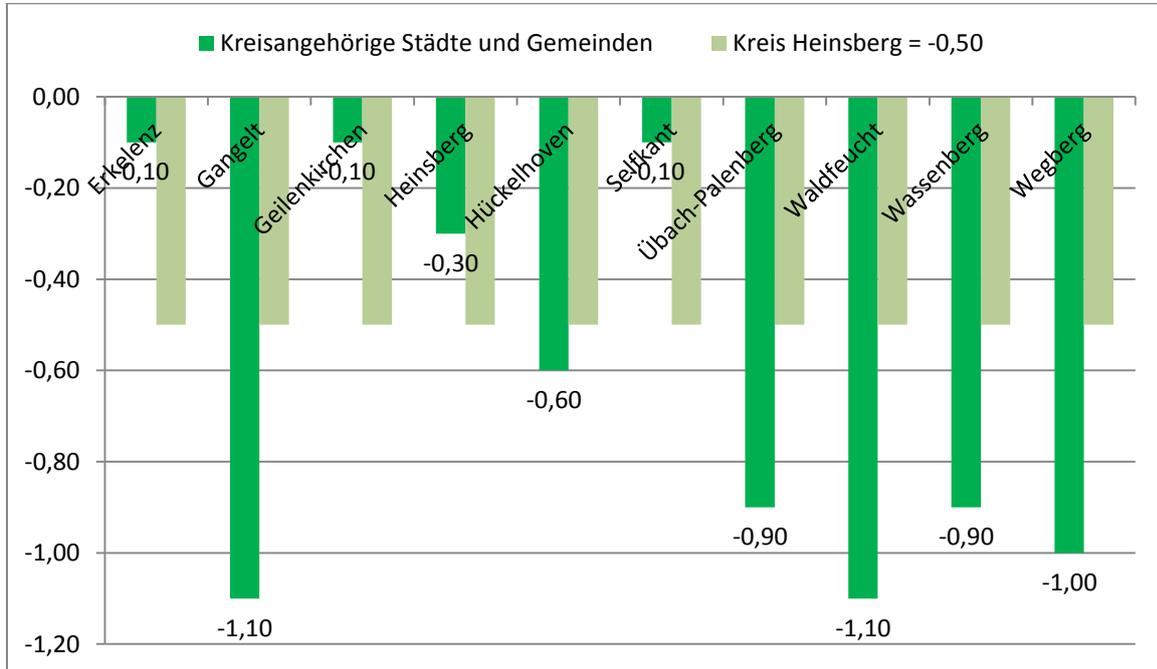
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Abb. 39: Geburtenrate, Stand 2014 (je 1.000 Einwohner)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 41)

Abb. 40: Geburtenrate, 2006/2014 (Veränderung in Promillepunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Abb. 41: Geburtenrate (je 1.000 Einwohner), 2006/2014

Name	Geburtenrate (je 1.000 Einwohner)								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	8,6	8,5	8,4	8,3	8,3	8,2	8,2	8,3	8,4
Kreis Heinsberg	8,4	8,0	7,9	7,7	7,7	7,8	7,8	7,8	7,9
Erkelenz	8,2	8,0	8,0	8,0	8,2	8,3	8,0	8,1	8,1
Gangelt	8,4	8,0	7,8	7,8	7,4	7,0	7,2	7,1	7,3
Geilenkirchen	8,9	8,7	8,5	8,3	7,9	8,1	8,3	8,5	8,8
Heinsberg	8,6	8,2	8,1	7,8	7,6	7,9	8,0	8,1	8,3
Hückelhoven	9,4	9,2	9,1	8,9	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8
Selfkant	6,6	5,9	5,7	5,6	5,4	5,9	6,6	6,5	6,5
Übach-Palenberg	8,4	8,1	7,8	7,6	8,1	8,0	8,0	7,9	7,5
Waldfeucht	7,5	6,5	6,5	6,5	6,1	6,8	6,4	6,2	6,4
Wassenberg	8,3	8,1	7,9	7,3	7,2	7,4	7,3	7,4	7,4
Wegberg	7,3	6,9	6,7	6,5	6,3	6,3	6,3	6,1	6,3
Kreis Viersen	7,8	7,6	7,5	7,4	7,3	7,2	7,2	7,2	7,2
M'gladbach, krfr. Stadt	8,8	8,8	8,6	8,5	8,5	8,3	8,2	8,2	8,3
Rhein-Kreis Neuss	8,4	8,3	8,2	8,1	8,1	8,0	8,1	8,1	8,3
Kreis Düren	8,3	8,2	8,1	7,8	7,8	7,6	7,6	7,7	7,8
Städteregion Aachen	8,6	8,4	8,3	8,1	8,1	8,0	8,0	8,1	8,4

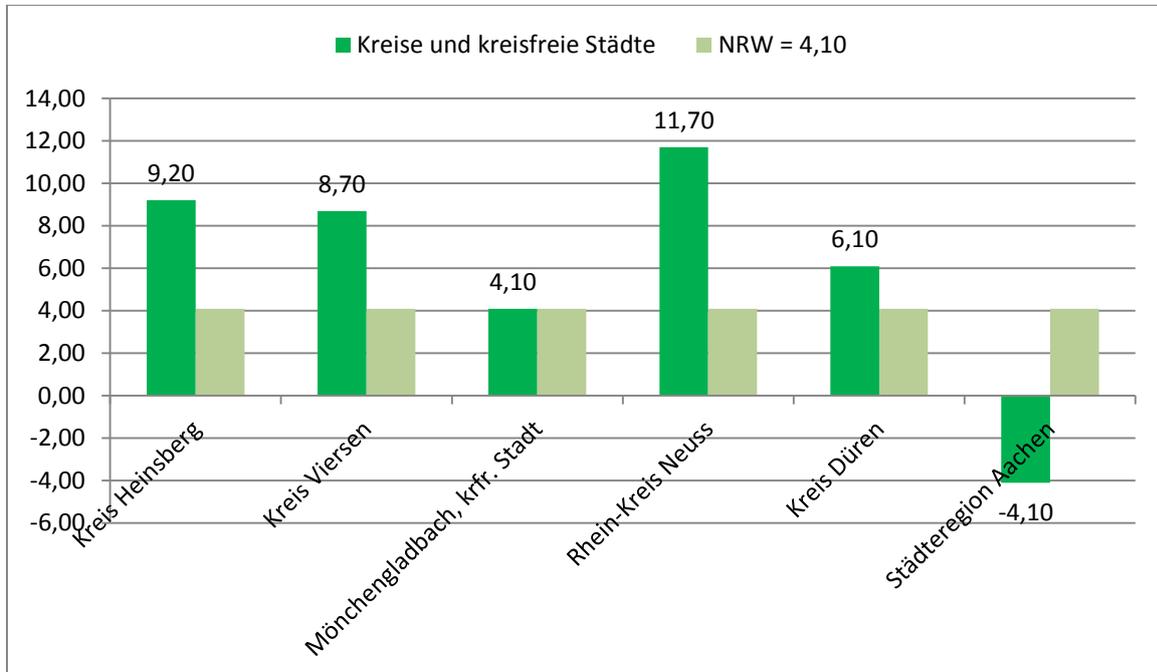
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

3.5 Wanderungen

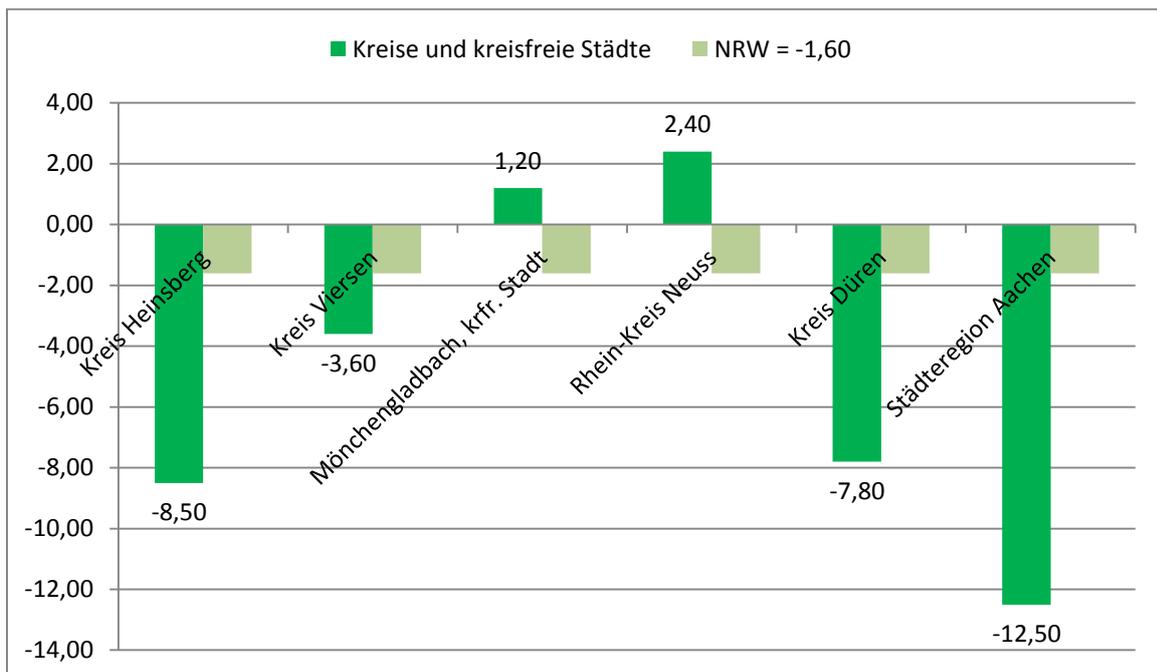
3.5.1 Familienwanderung

Abb. 42: Familienwanderungen, Wert 2014 (je 1000 der entsprechenden Altersgruppe)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 46)

Abb. 43: Familienwanderungen, 2003/2011 (Veränderung in Promillepunkte)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 42: Familienwanderungen, Wert 2014

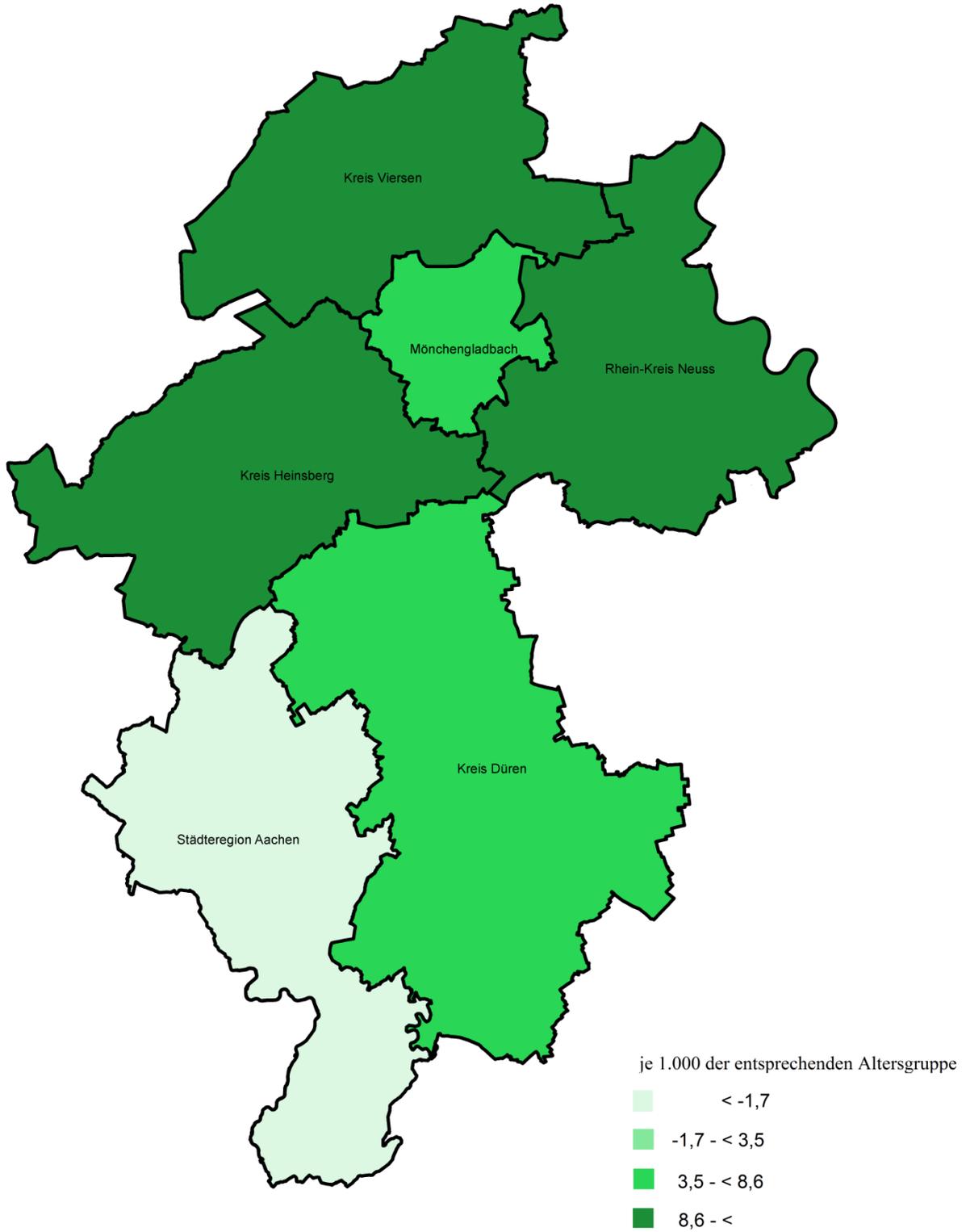
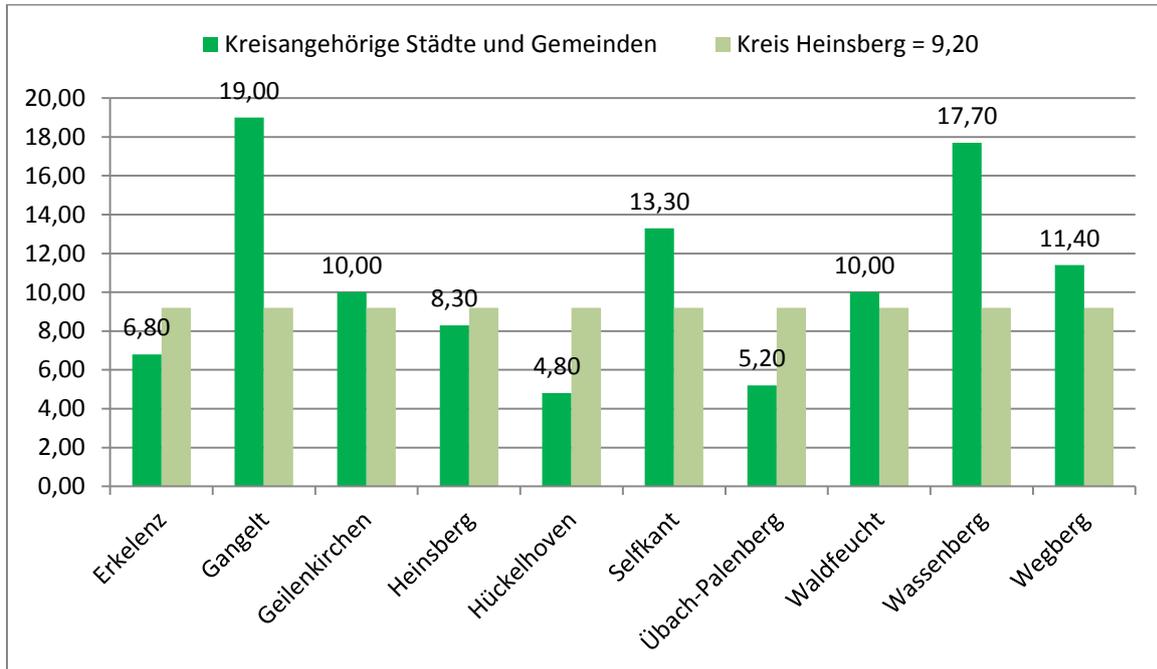
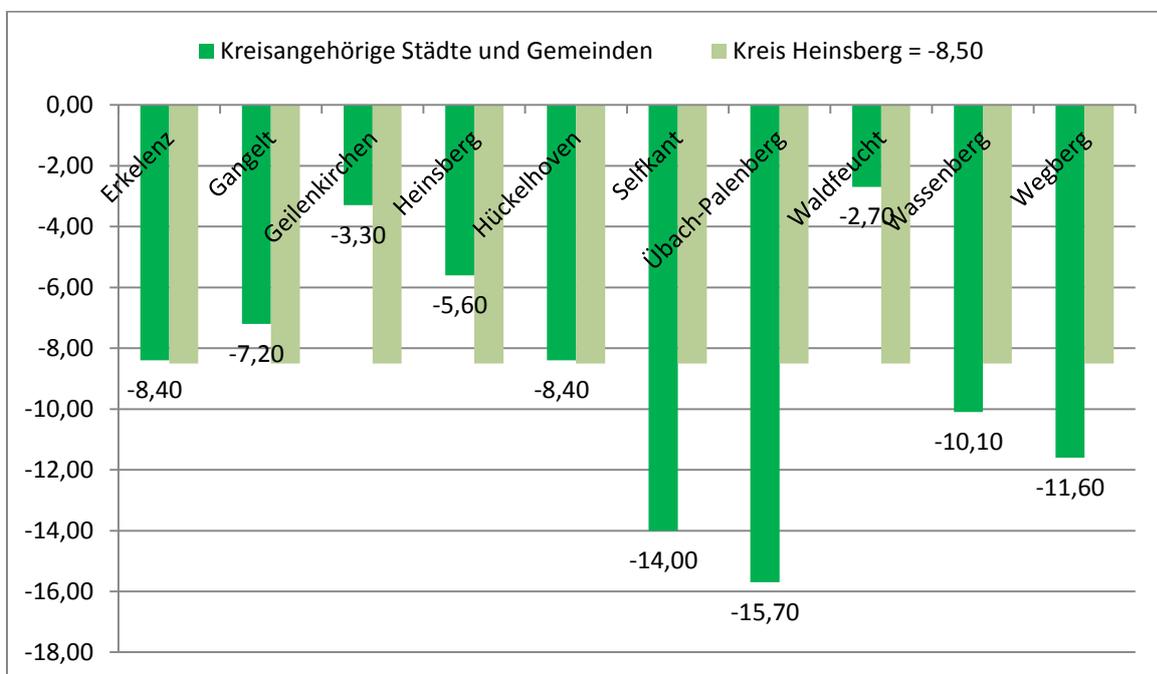


Abb. 44: Familienwanderungen, Wert 2014 (je 1000 der entsprechenden Altersgruppe)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 46)

Abb. 45: Familienwanderungen, 2003/2011 (Veränderung in Promillepunkte)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 44: Familienwanderungen, Wert 2014

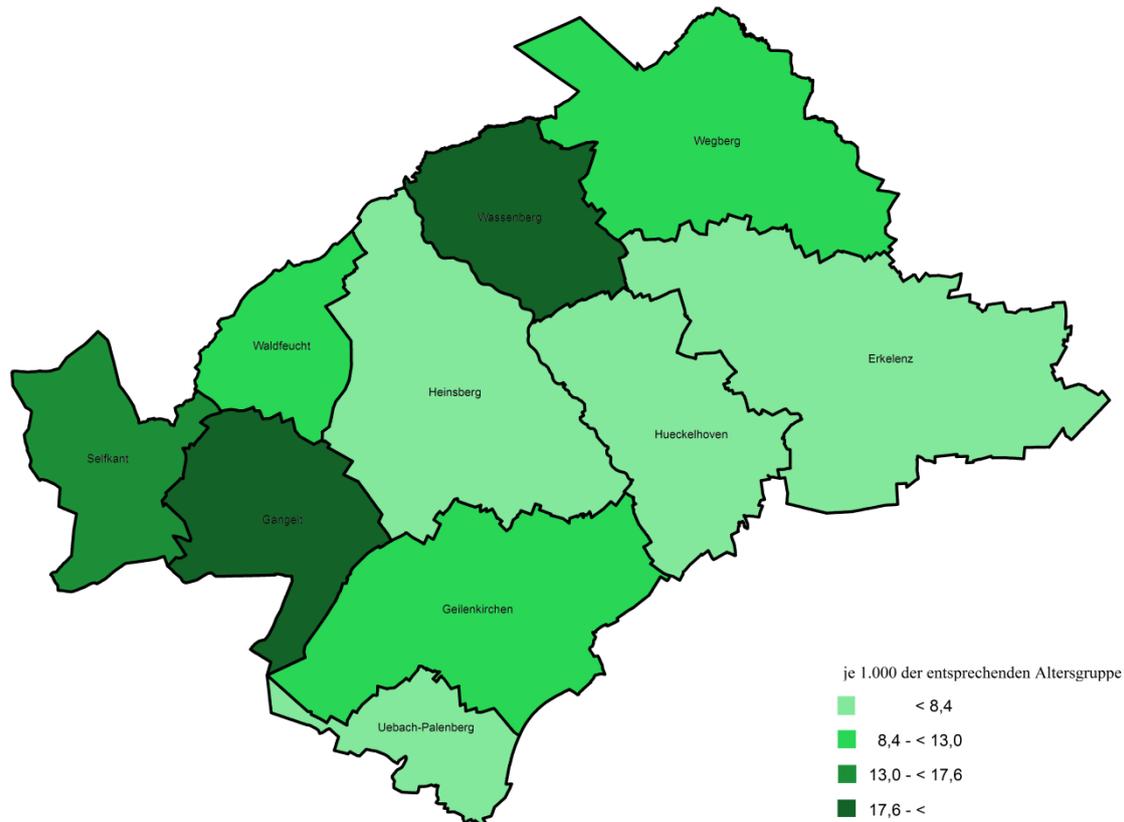


Abb. 46: Familienwanderung, 2006/2014

Name	Familienwanderung, gemittelter Wert pro 1000*							
	2003	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	1,9	-0,6	-0,8	-0,4	0,3	1,7	2,6	4,1
Kreis Heinsberg	12,8	4,5	3,5	3,6	4,3	5,5	6,8	9,2
Erkelenz	13,3	6,3	6,4	4,1	4,9	6,2	4,1	6,8
Gangelt	14,8	11,2	7,8	6,3	7,6	7,8	14,0	19,0
Geilenkirchen	7,1	1,1	2,0	3,0	3,8	7,7	7,5	10,0
Heinsberg	7,1	2,8	1,4	1,5	1,5	3,5	4,7	8,3
Hückelhoven	8,5	2,4	0,1	-0,4	0,1	-0,5	2,9	4,8
Selfkant	21,8	17,1	10,5	10,3	7,8	6,9	13,0	13,3
Übach-Palenberg	17,6	0,0	-0,7	-0,3	1,9	1,3	2,2	5,2
Waldfeucht	7,9	-6,4	2,2	4,4	5,2	9,4	8,3	10,0
Wassenberg	20,0	10,2	9,0	11,5	9,9	14,3	15,2	17,7
Wegberg	20,6	7,3	5,1	6,0	9,0	9,3	11,5	11,4
Kreis Viersen	8,6	4,9	4,9	4,6	5,0	5,8	6,8	8,7
M'gladbach, krfr. Stadt	-1,5	-1,7	-1,4	-1,0	-0,3	1,4	2,1	4,1
Rhein-Kreis Neuss	4,1	2,8	3,7	5,2	6,5	8,6	10,3	11,7
Kreis Düren	8,4	-0,9	-1,2	0,2	0,6	2,7	4,1	6,1
Städteregion Aachen	6,0	-5,5	-6,4	-6,6	-6,5	-5,8	-5,1	-4,1

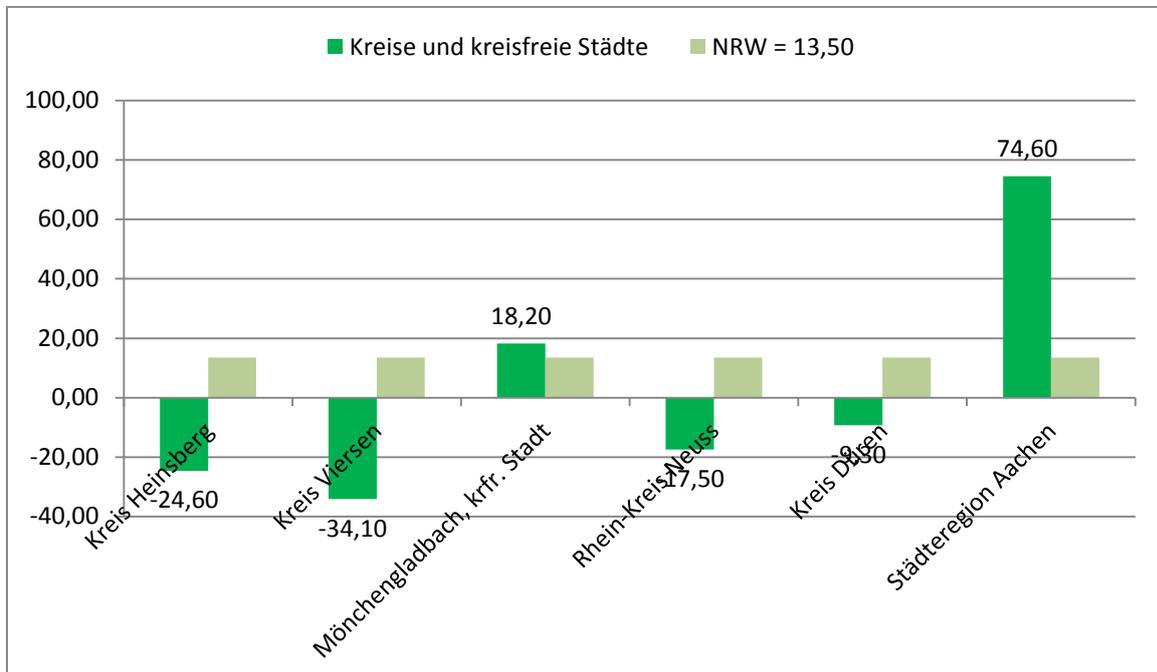
(Datenquelle, Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Wanderungssaldo unter 18-Jährige und 30- bis 49-Jährige

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

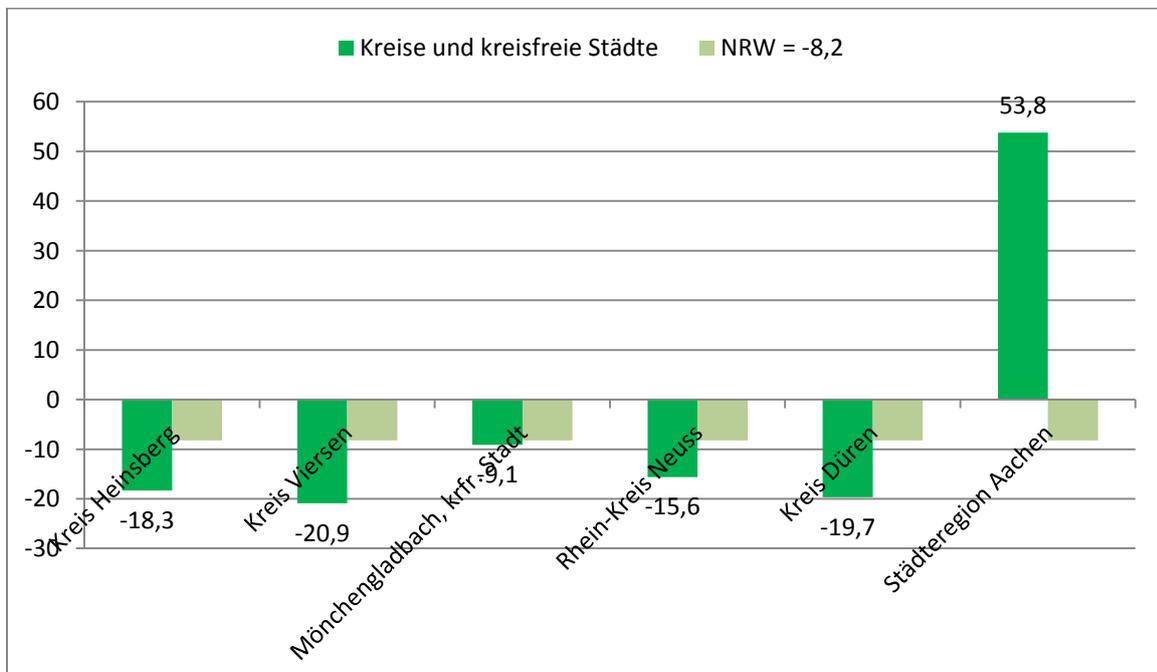
3.5.2 Bildungswanderung

Abb. 47: Bildungswanderung, Wert 2014 (je 1000 der entsprechenden Altersgruppe)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 51)

Abb. 48: Bildungswanderung, 2003/2011 (Veränderung in Promillepunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 47: Bildungswanderung, Wert 2014

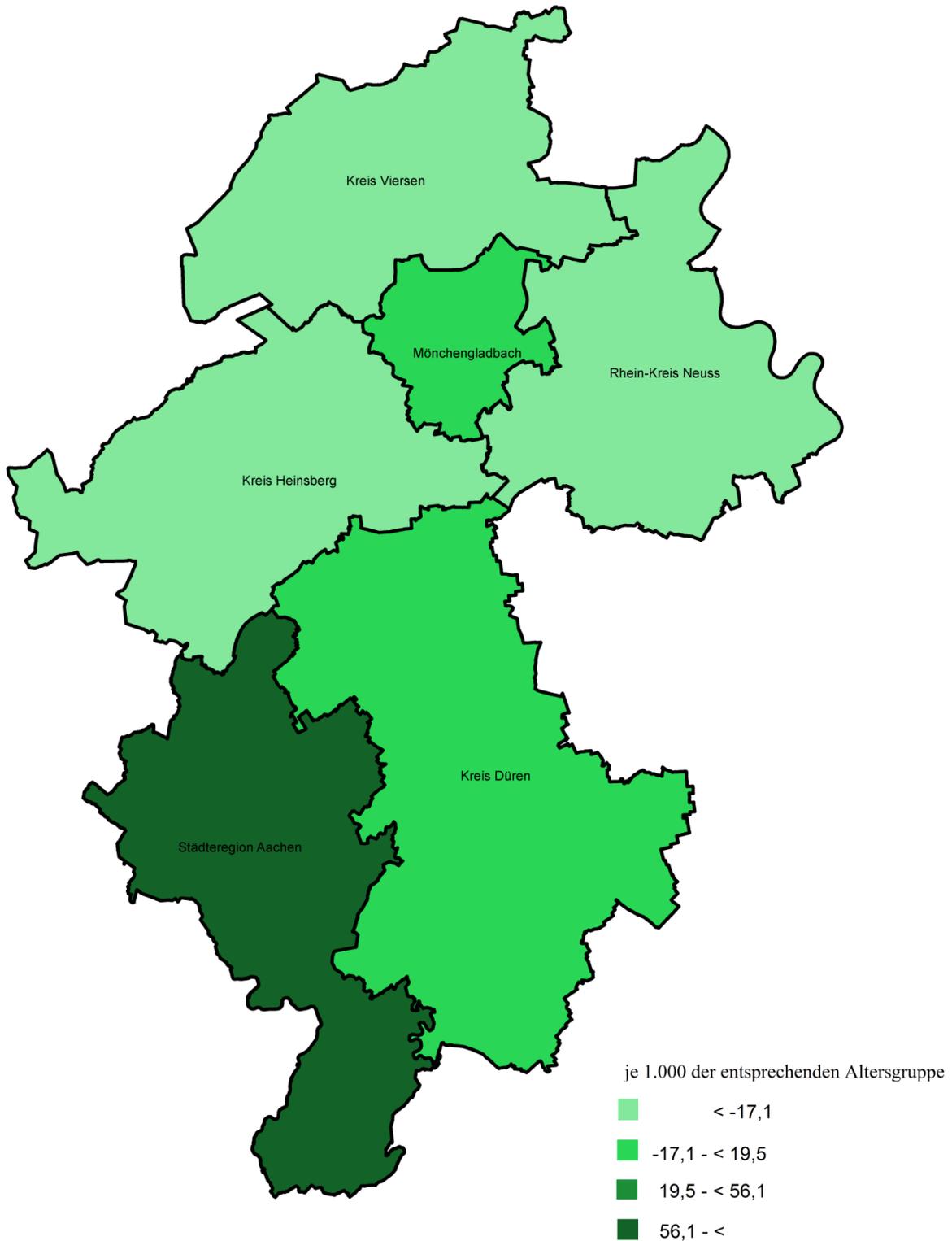
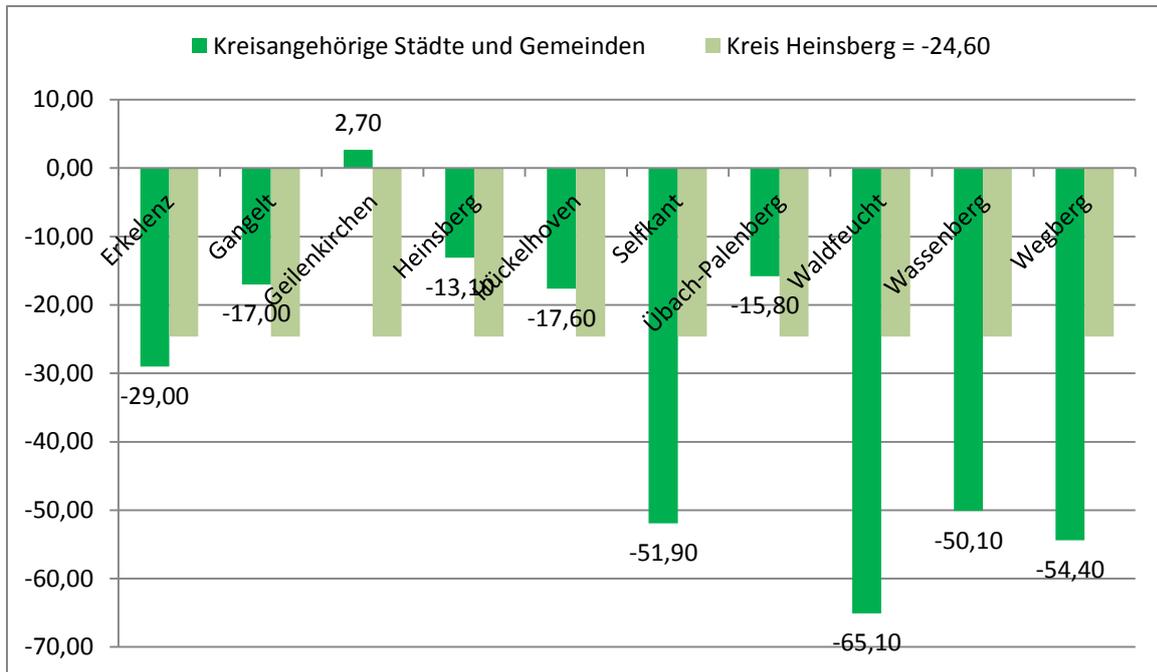
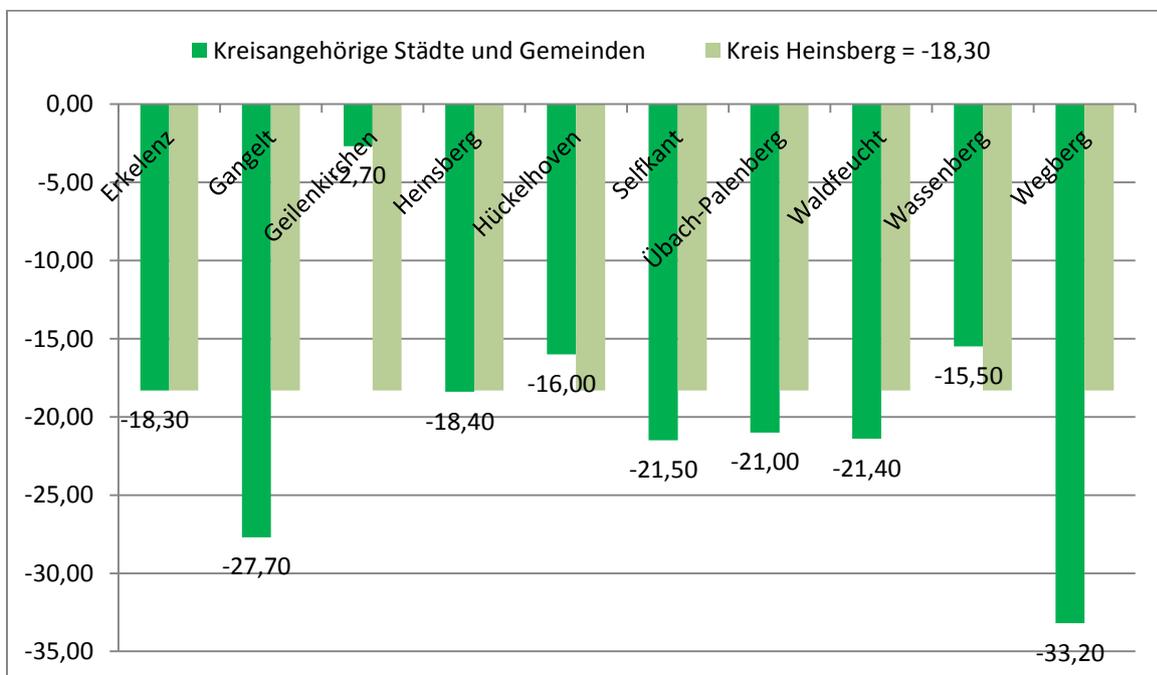


Abb. 49: Bildungswanderung, Wert 2014 (je 1000 der entsprechende Altersgruppe)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 51)

Abb. 50: Bildungswanderung, 2003/2011 (Veränderung in Promillepunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 49: Bildungswanderung, Wert 2014

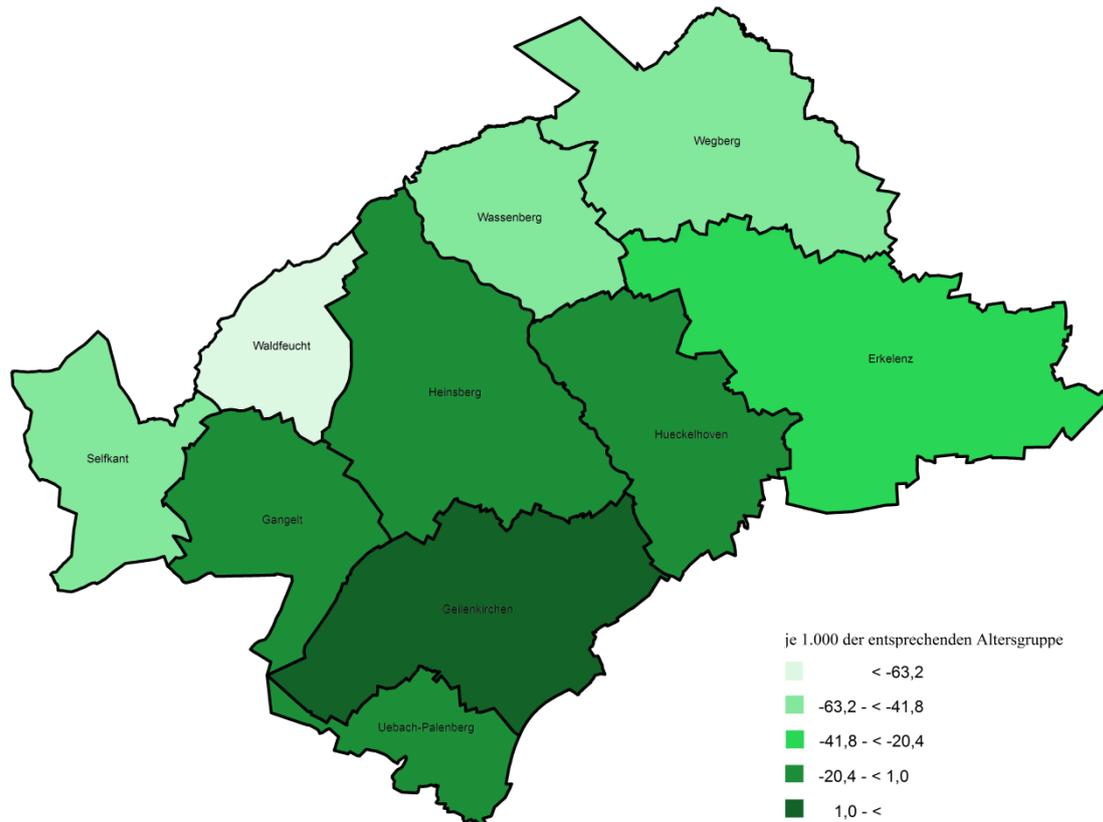


Abb. 51: Bildungswanderung, 2003/2014

Name	Bildungswanderung, gemittelter Wert pro 1000*							
	2003	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	15,4	8,4	6,4	6,1	7,2	9,0	11,3	13,5
Kreis Heinsberg	-7,2	-27,0	-27,5	-26,1	-25,5	-25,9	-24,6	-24,6
Erkelenz	-7,4	-27,3	-25,4	-27,0	-25,7	-24,7	-30,1	-19,0
Gangel	1,1	-20,0	-21,9	-28,5	-26,6	-24,0	-17,7	-17,0
Geilenkirchen	1,2	-28,8	-26,9	-8,0	-1,5	-0,3	14,6	2,7
Heinsberg	-0,6	-20,4	-23,4	-24,7	-19,0	-20,8	-20,0	-13,1
Hückelhoven	-4,7	-12,7	-20,3	-20,6	-20,7	-22,5	-17,9	-17,6
Selkant	-13,2	-38,2	-30,4	-35,8	-34,7	-43,2	-51,7	-51,9
Übach-Palenberg	-1,0	-28,0	-28,6	-21,7	-22,0	-19,9	-20,7	-15,8
Waldfeucht	-45,0	-70,4	-47,8	-51,3	-66,4	-56,4	-62,3	-65,1
Wassenberg	-25,8	-35,6	-32,7	-41,3	-41,3	-40,3	-52,0	-50,1
Wegberg	-16,8	-35,8	-43,1	-44,5	-50,0	-52,9	-46,4	-54,4
Kreis Viersen	-7,3	-22,0	-24,7	-26,1	-28,2	-32,6	-35,2	-34,1
M'gladbach, krfr. Stadt	21,6	14,2	13,5	14,0	12,5	14,7	15,5	18,2
Rhein-Kreis Neuss	-0,7	-11,9	-12,3	-14,7	-16,3	-17,1	-18,1	-17,5
Kreis Düren	8,8	-9,8	-8,8	-8,6	-10,9	-12,1	-14,8	-9,3
Städteregion Aachen	5,6	59,0	57,5	56,5	59,4	65,2	71,3	74,6

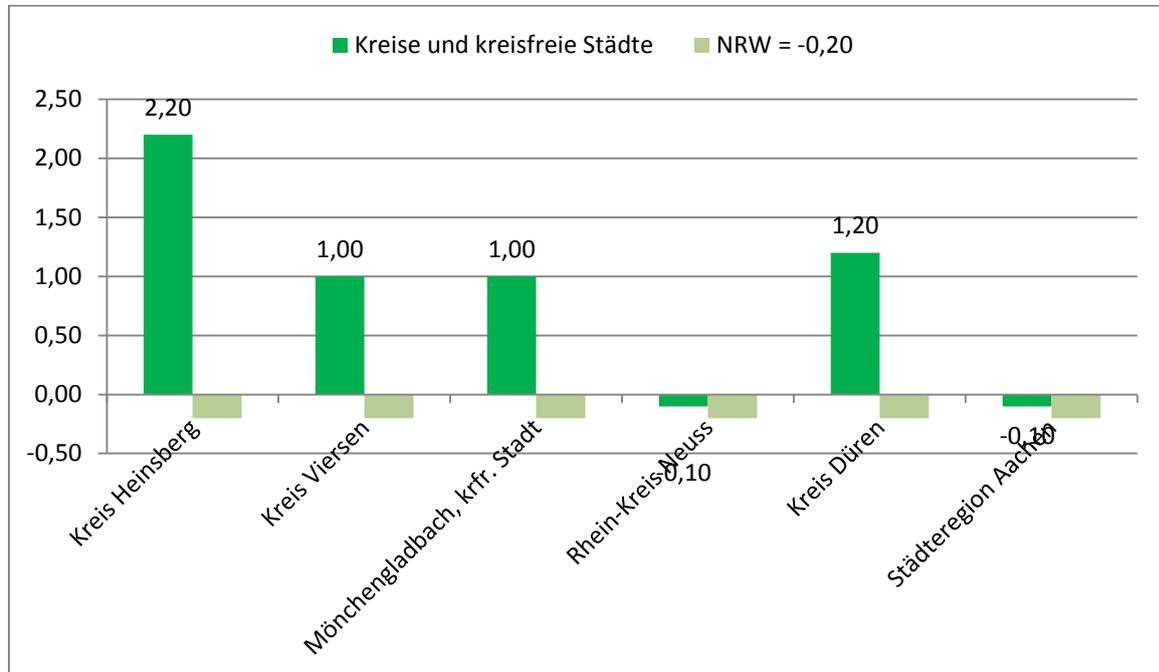
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Wanderung der 18- bis 24-Jährigen

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

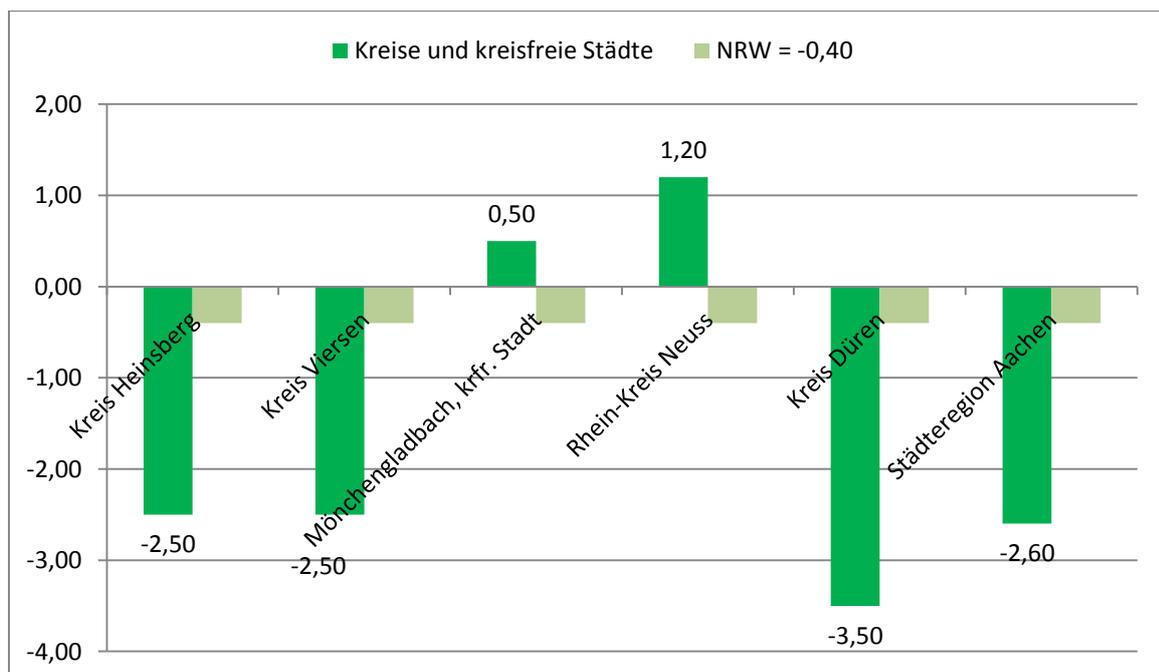
3.5.3 Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte

Abb. 52: Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte, Wert 2014 (je 1000 der entsprechenden Altersgruppe)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 56)

Abb. 53: Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte, 2003/2011 (Veränderung in Promillepunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 52: Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte, Wert 2014

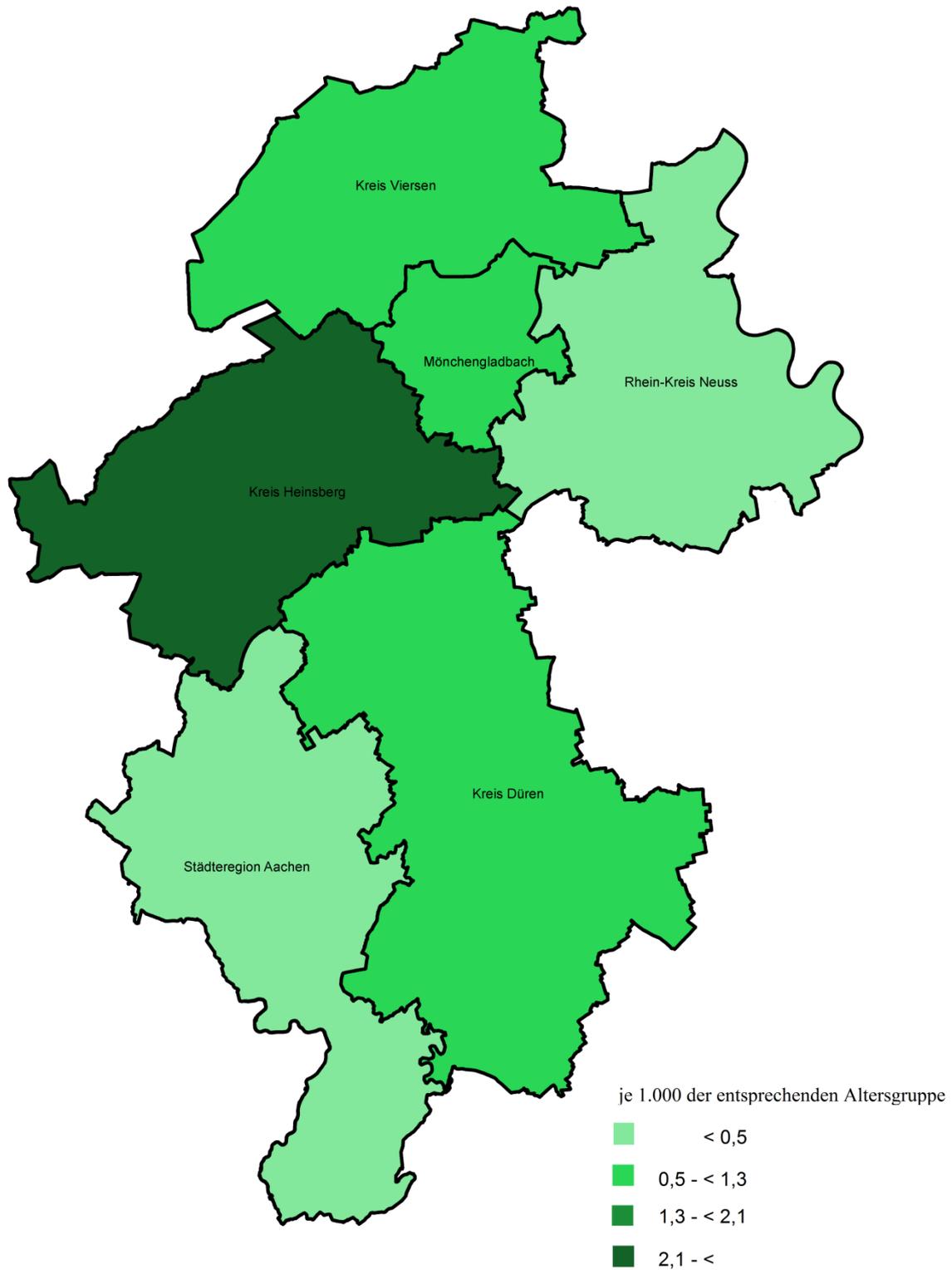
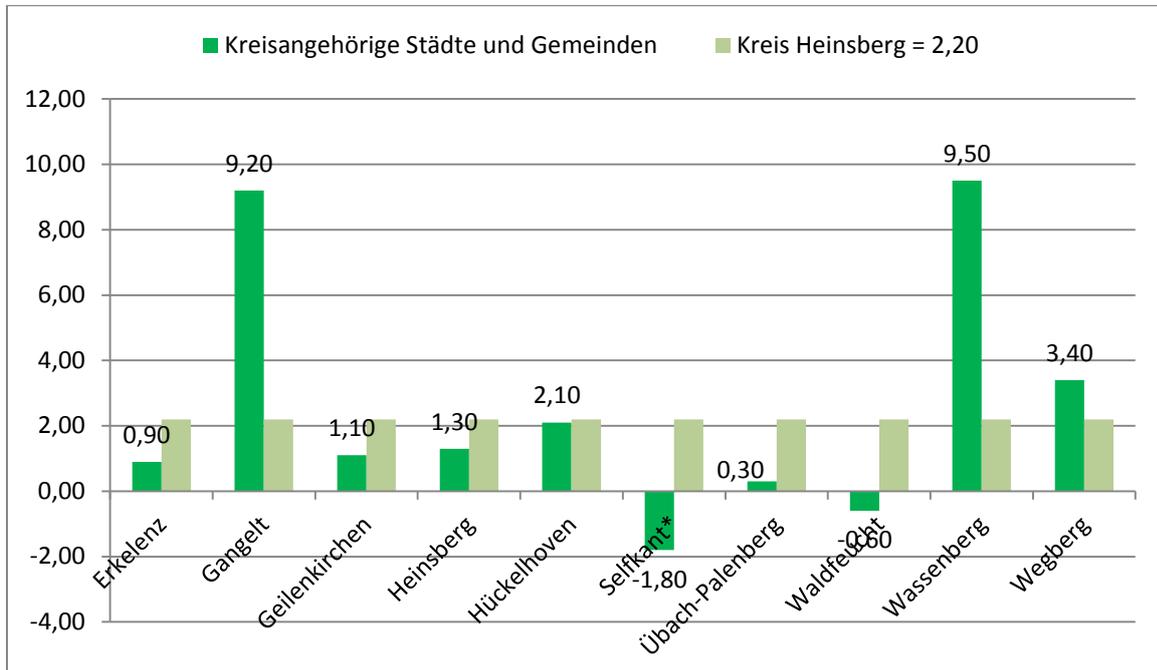
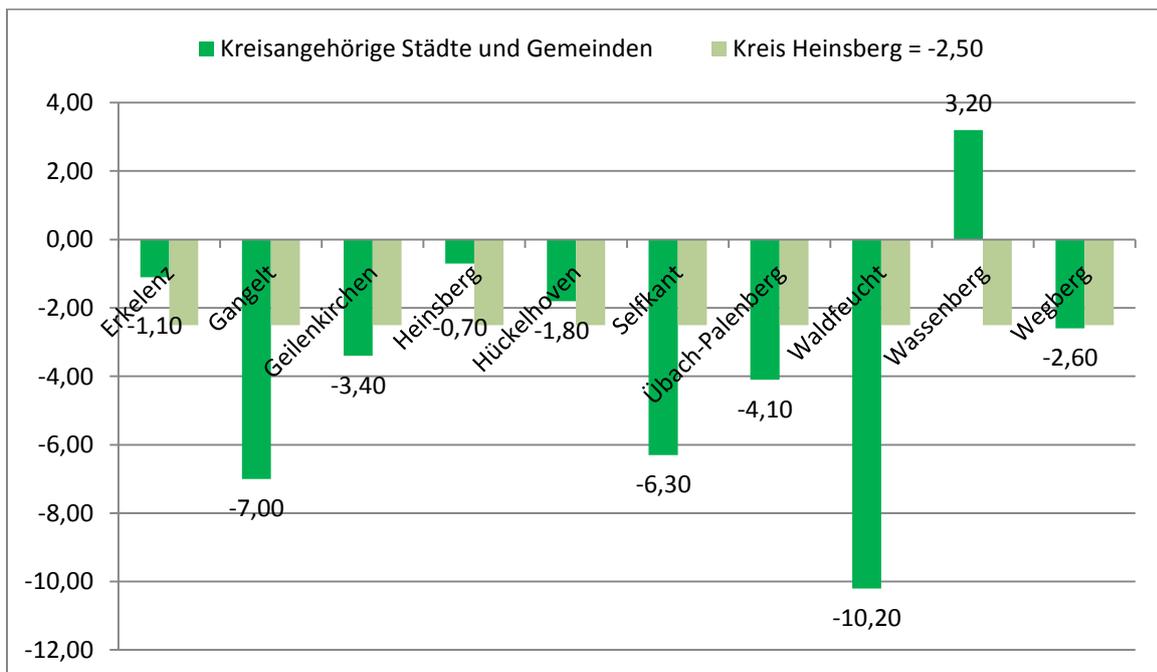


Abb. 54: Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte, Wert 2014 (je 1000 der entsprechenden Altersgruppe)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 56)

Abb. 55: Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte, 2003/2011 (Veränderung in Promillepunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 54: Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte, Wert 2014

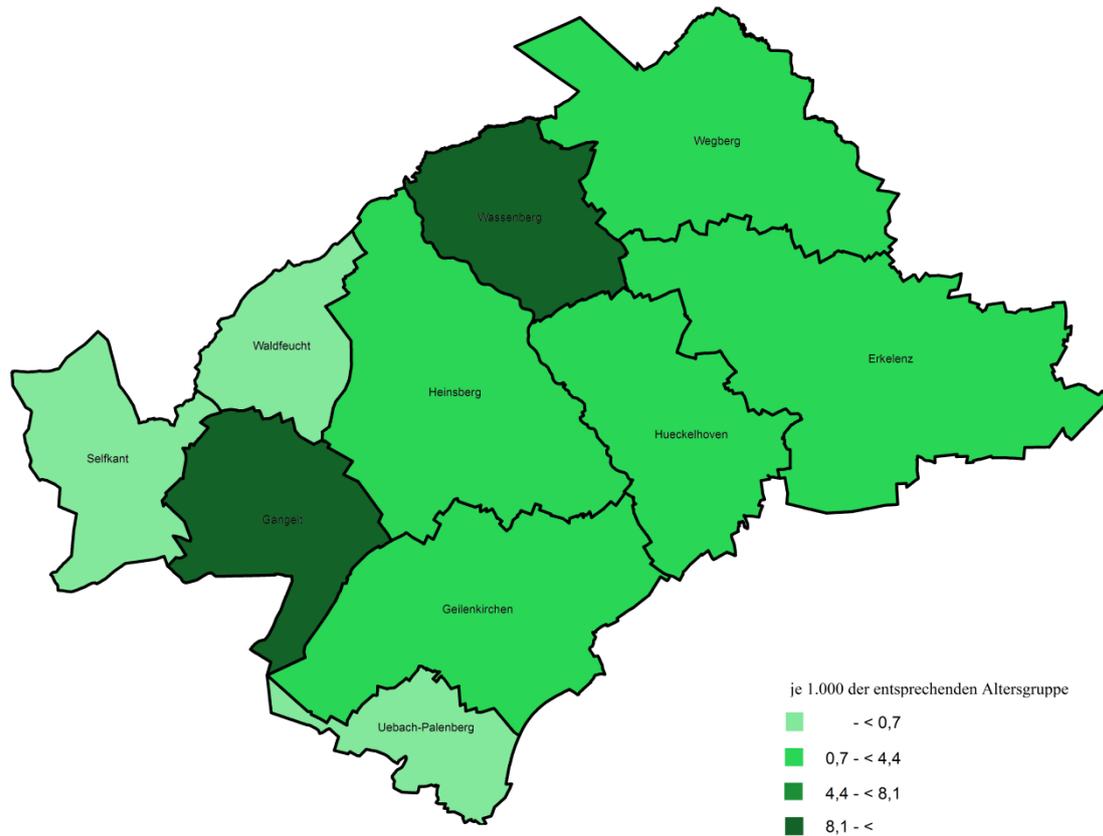


Abb. 56: Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte, 2003/2014

Name	Wanderungen zu Beginn 2. Lebenshälfte, gemittelter Wert pro 1000*							
	2003	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	-1,0	-1,4	-1,7	-1,6	-1,4	-1,0	-0,5	-0,2
Kreis Heinsberg	4,1	2,2	1,1	1,3	1,6	1,7	2,2	2,2
Erkelenz	2,6	2,2	1,0	1,6	1,5	1,5	1,5	0,9
Gangelt	11,4	12,0	9,8	3,0	4,4	5,6	5,7	9,2
Geilenkirchen	4,7	-1,2	-1,9	-0,2	1,3	2,0	3,8	1,1
Heinsberg	2,2	-1,1	-1,9	-0,3	1,5	2,6	1,3	1,3
Hückelhoven	1,5	1,2	-1,1	-0,1	-0,3	-0,4	1,8	2,1
Selfkant	5,2	9,1	3,4	1,8	-1,1	-0,9	-	-1,8
Übach-Palenberg	3,2	1,4	-0,4	-0,8	-0,9	-1,6	-0,3	0,3
Waldfeucht	7,7	-5,3	-1,6	-	-2,5	-0,4	-1,4	-0,6
Wassenberg	7,6	9,8	8,6	7,6	10,8	7,8	9,3	9,5
Wegberg	6,6	3,3	4,4	5,5	4,0	4,4	2,9	3,4
Kreis Viersen	2,4	0,7	0,6	0,6	0,4	0,7	1,1	1,0
M'gladbach, krfr. Stadt	-0,7	-1,3	-1,3	-0,9	-0,2	0,5	0,9	1,0
Rhein-Kreis Neuss	-3,1	-3,2	3,0	-2,6	-1,9	-1,1	-0,3	-0,1
Kreis Düren	3,1	-0,2	0,0	-0,0	-0,4	0,8	1,2	1,2
Städteregion Aachen	1,1	-0,2	-1,1	-1,5	-1,5	-1,3	-0,6	-0,1

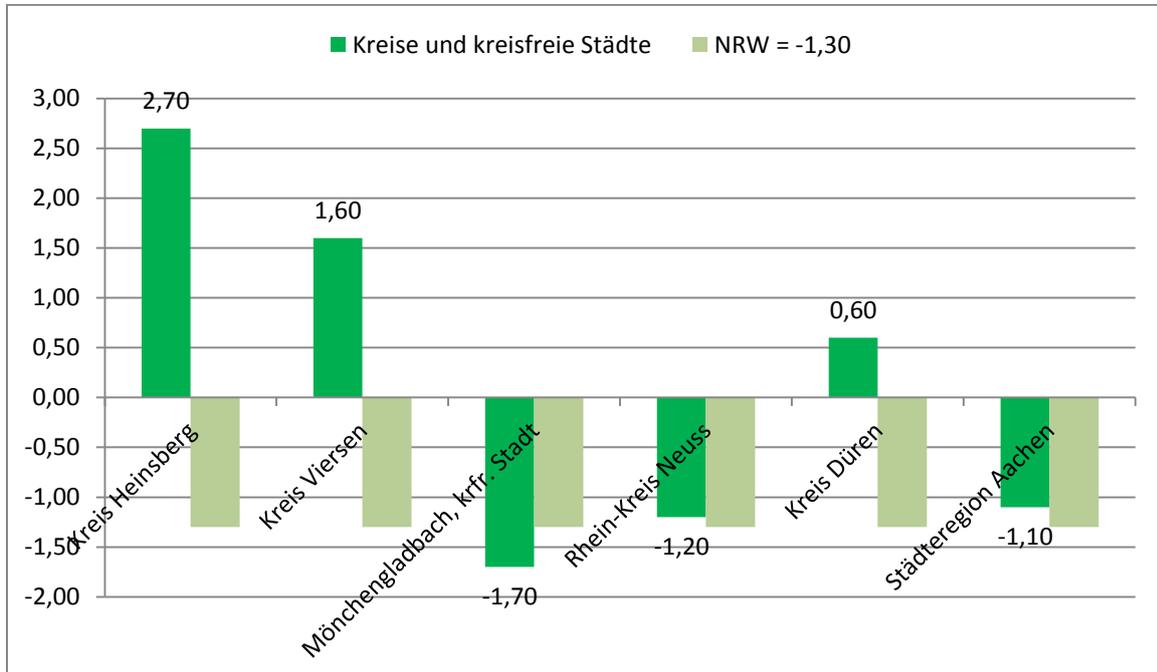
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Wanderung der 50- bis 64-Jährigen

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

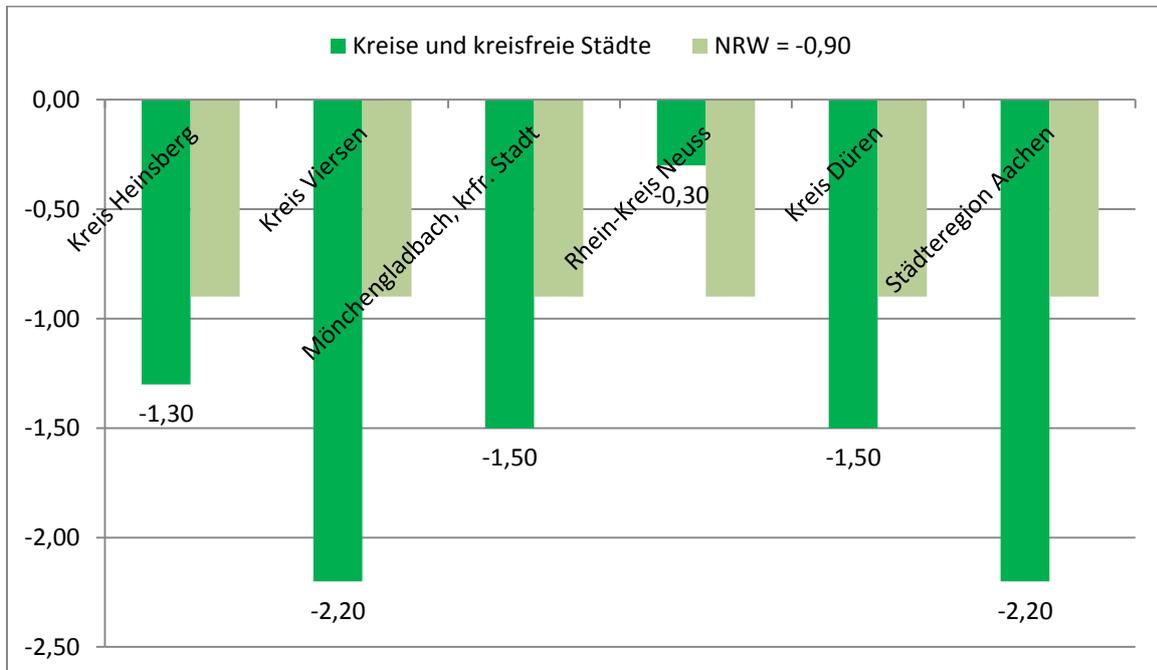
3.5.4 Alterswanderung

Abb. 57: Alterswanderung, Wert 2014 (je 1000 der entsprechenden Altersgruppe)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 61)

Abb. 58: Alterswanderung, 2003/2011 (Veränderung in Promillepunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 57: Alterswanderung, Wert 2014

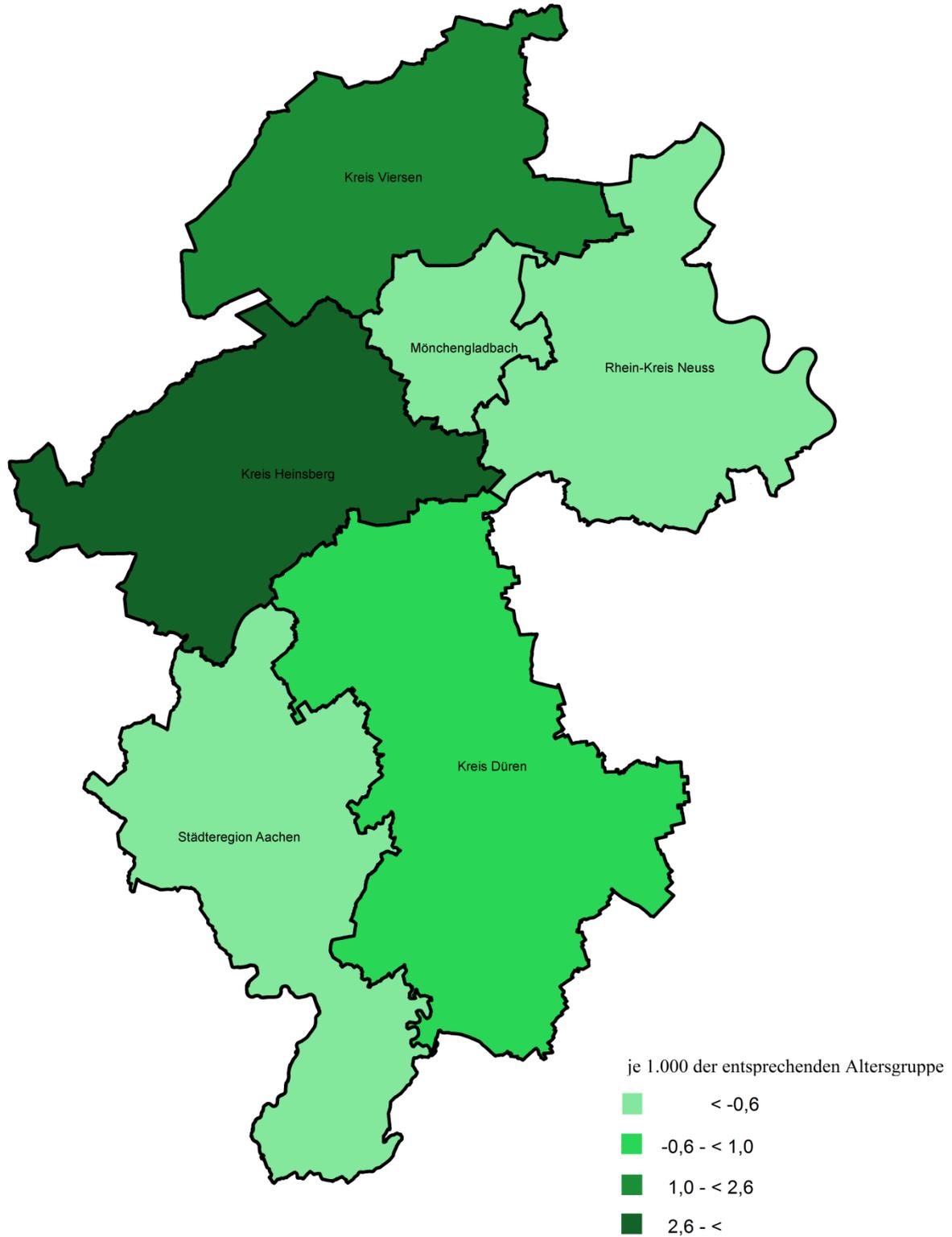
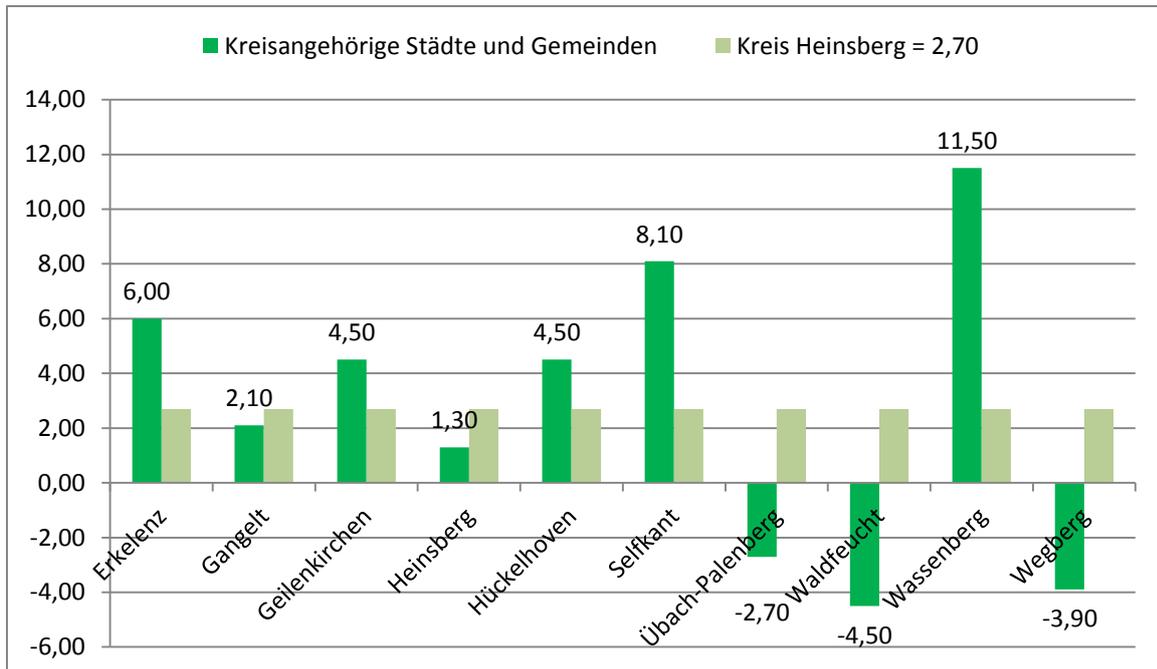
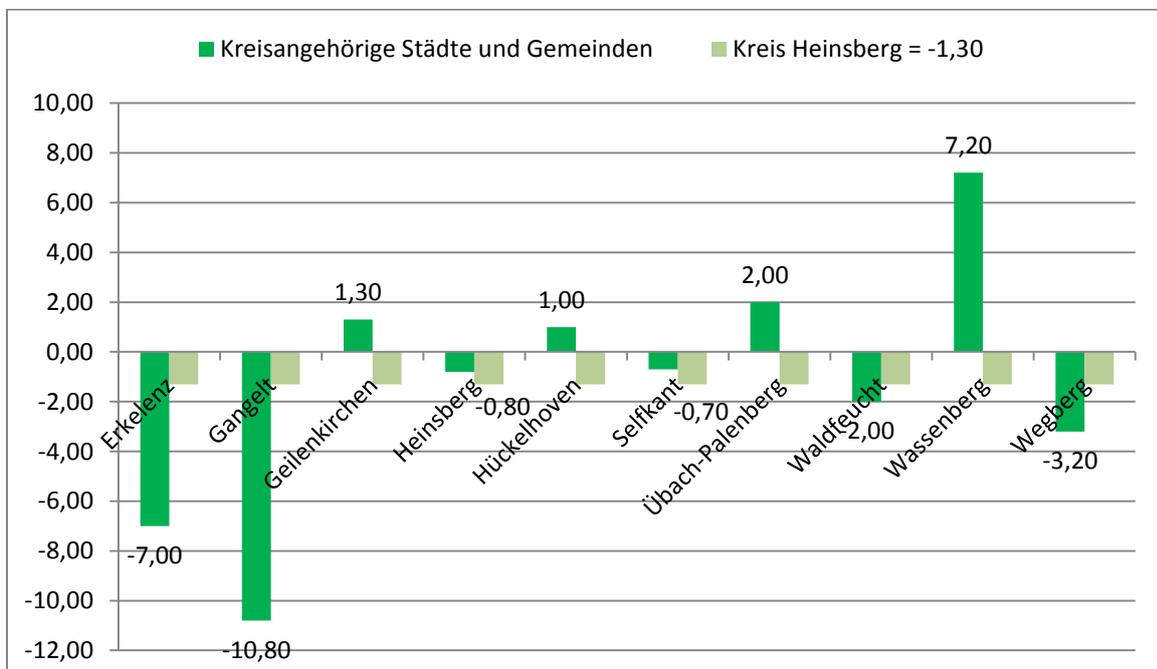


Abb. 59: Alterswanderung, Wert 2014 (je 1000 der entsprechenden Altersgruppe)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 61)

Abb. 60: Alterswanderung, 2003/2011 (Veränderung in Promillepunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 59: Alterswanderung, Wert 2014

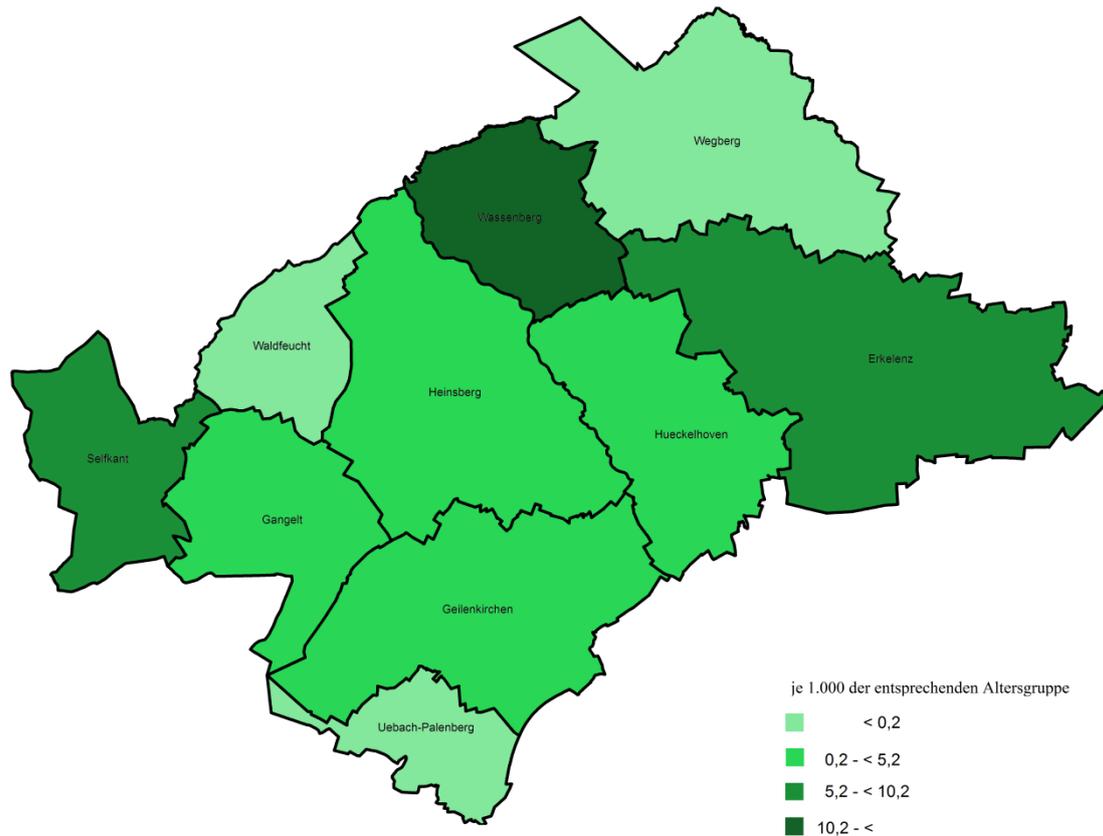


Abb. 61: Alterswanderung, 2003/2014

Name	Wanderungen zu Beginn 2. Lebenshälfte, gemittelter Wert pro 1000*							
	2003	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	-0,8	-1,6	-1,7	-1,8	-1,7	-1,6	-1,3	-1,3
Kreis Heinsberg	3,6	3,1	2,9	2,9	2,3	2,5	2,8	2,7
Erkelenz	13,6	8,6	7,1	6,7	6,6	7,0	6,6	6,0
Gangelt	16,7	8,4	6,0	7,7	5,9	3,0	4,1	2,1
Geilenkirchen	1,7	3,7	2,5	2,2	3,0	2,1	3,3	4,5
Heinsberg	4,3	2,5	3,5	3,8	3,5	3,6	3,0	1,3
Hückelhoven	-0,6	1,7	2,8	2,2	0,4	0,3	1,6	4,5
Selfkant	2,4	4,1	3,3	3,1	1,7	5,1	7,3	8,1
Übach-Palenberg	-4,1	0,6	-0,2	-0,6	-2,1	-1,7	-1,7	-2,7
Waldfeucht	-5,6	-3,1	-6,7	-7,5	-7,6	-8,6	-6,7	-4,5
Wassenberg	7,9	5,5	11,6	14,8	15,1	14,6	11,7	11,5
Wegberg	-2,8	-2,0	-5,0	-5,6	-6,0	-4,2	-3,1	-3,9
Kreis Viersen	3,6	1,1	1,2	1,1	1,4	1,3	1,4	1,6
M'gladbach, krfr. Stadt	-0,9	-2,6	-2,6	-2,5	-2,4	-2,1	-1,6	-1,7
Rhein-Kreis Neuss	-1,2	-1,8	-1,9	-1,8	-1,5	-1,1	-1,2	-1,2
Kreis Düren	2,0	0,8	0,7	0,9	0,5	0,5	0,6	0,6
Städteregion Aachen	0,3	-0,8	-1,6	-1,8	-1,9	-1,9	-1,2	-1,1

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

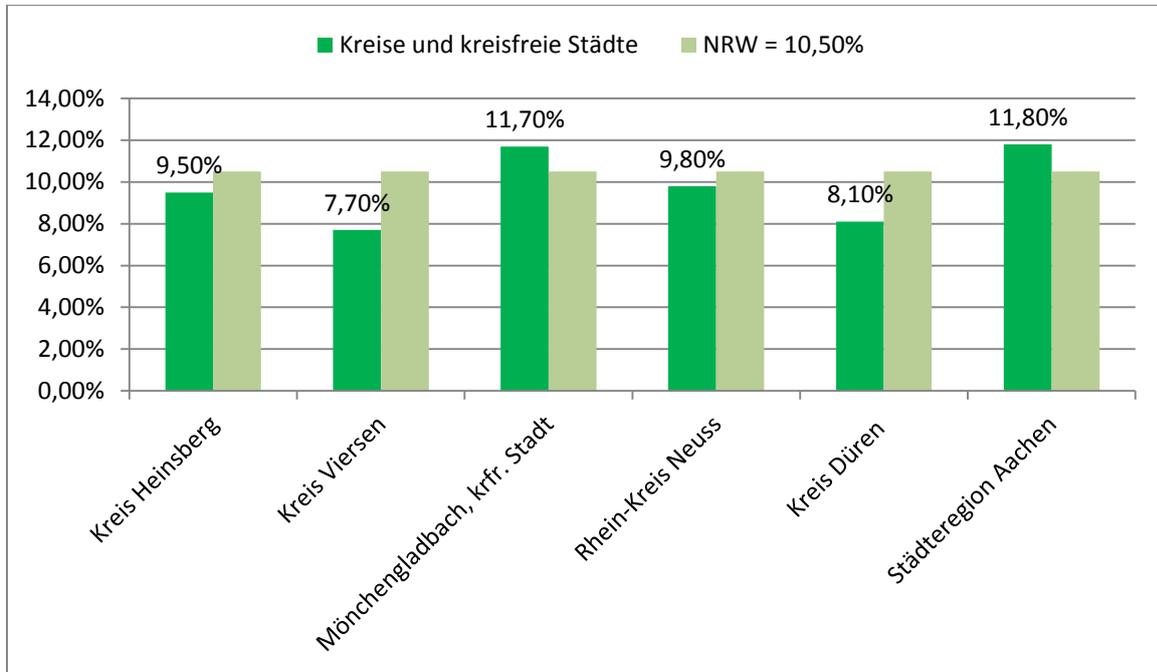
*Wanderung der 65- bis 99-Jährigen

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

3.6 Ausländische Bevölkerung

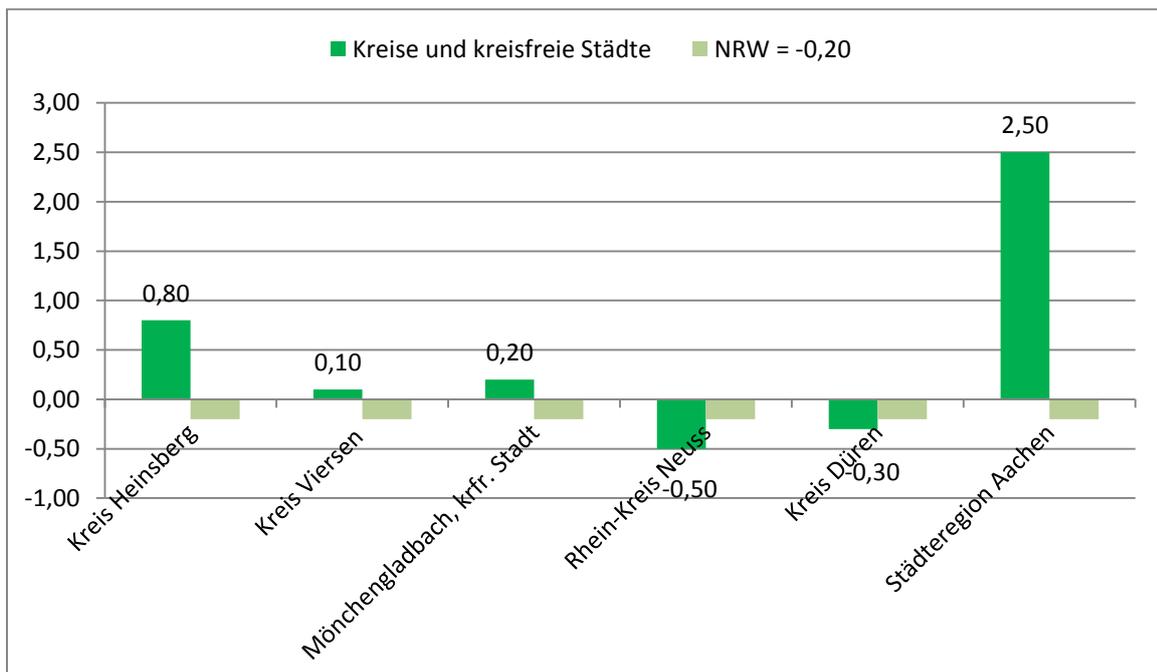
3.6.1 Ausländische Bevölkerung

Abb. 62: Ausländische Bevölkerung, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Wegweiser Kommune, Stichtag: 31.12.2013; sh. auch Abb. 66)

Abb. 63: Ausländische Bevölkerung, 2003/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 62: Ausländische Bevölkerung, Stand 2014

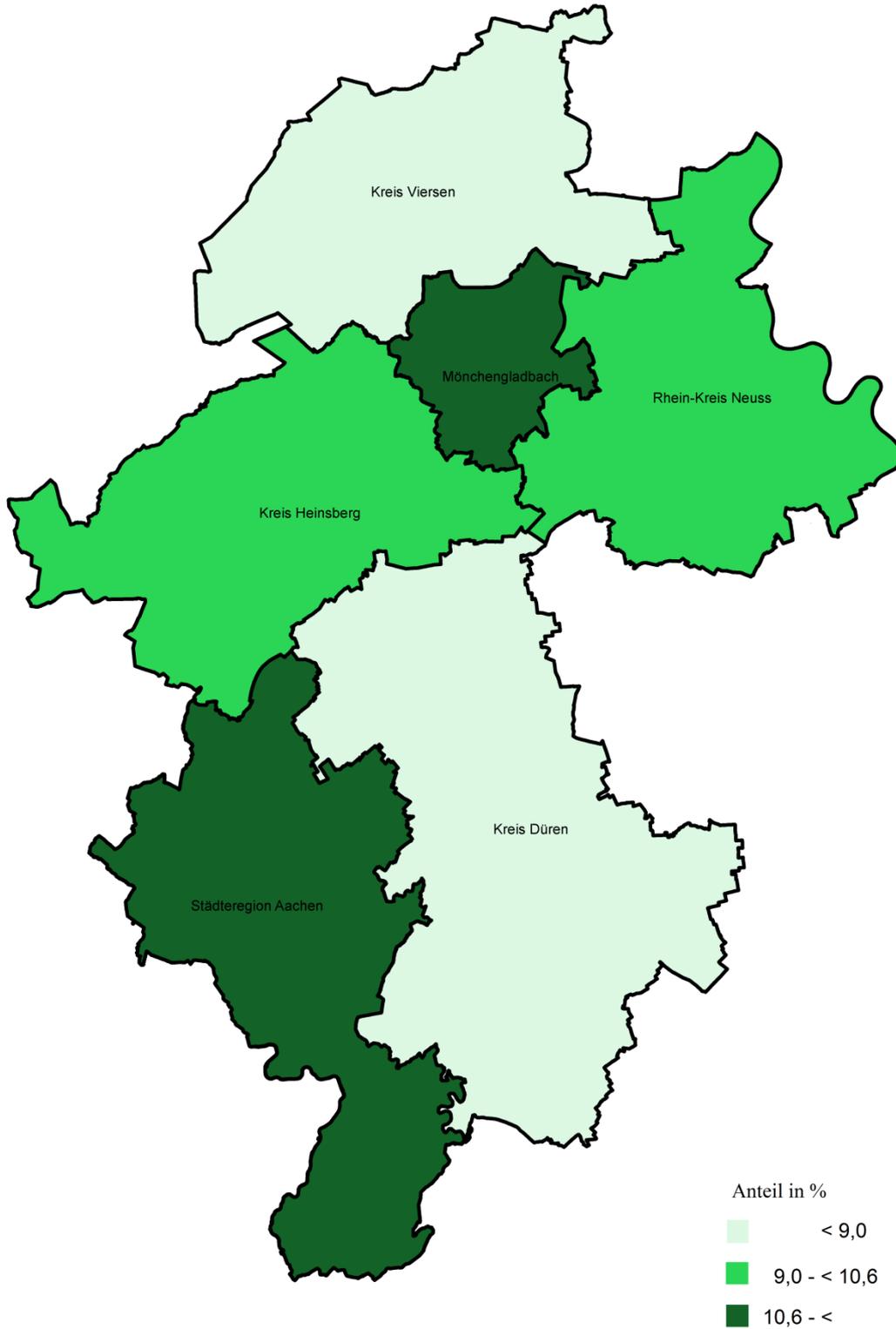
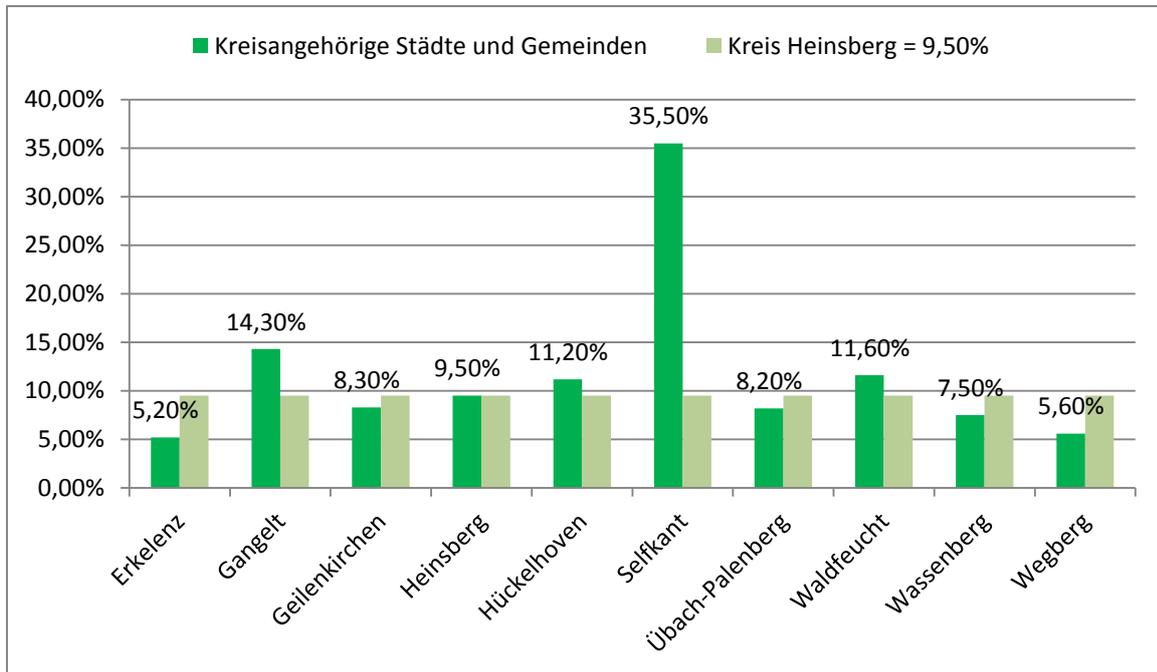
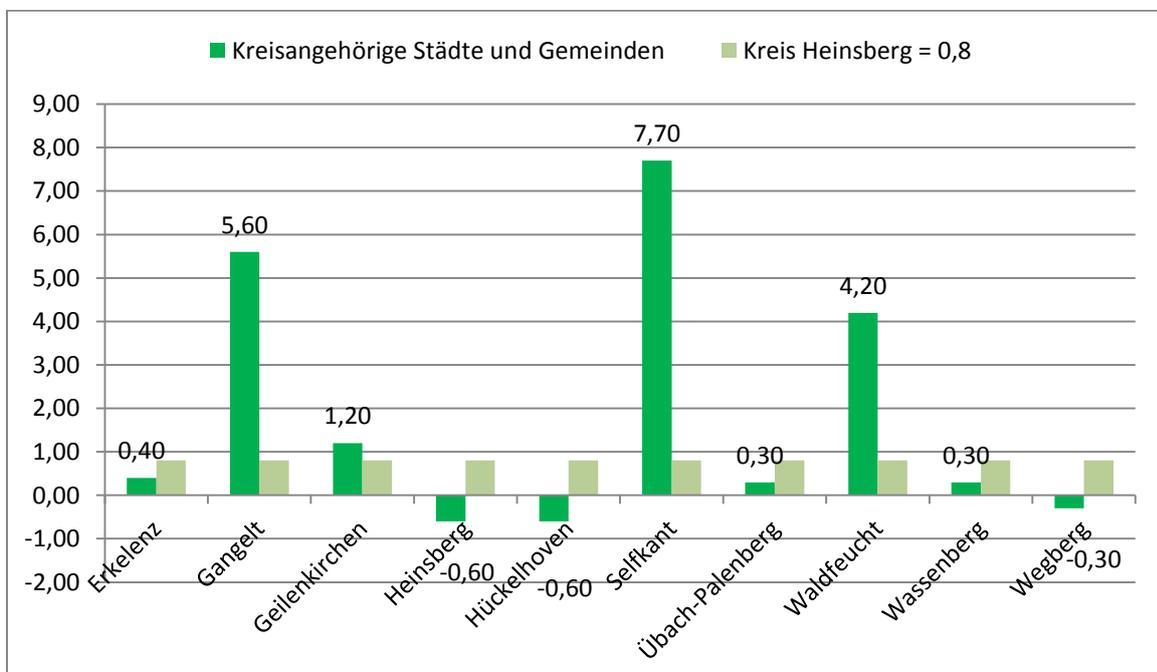


Abb. 64: Ausländische Bevölkerung, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Wegweiser Kommune, Stichtag: 31.12.2013; sh. auch Abb. 66)

Abb. 65: Ausländische Bevölkerung 2003/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 64: Ausländische Bevölkerung, Stand 2014

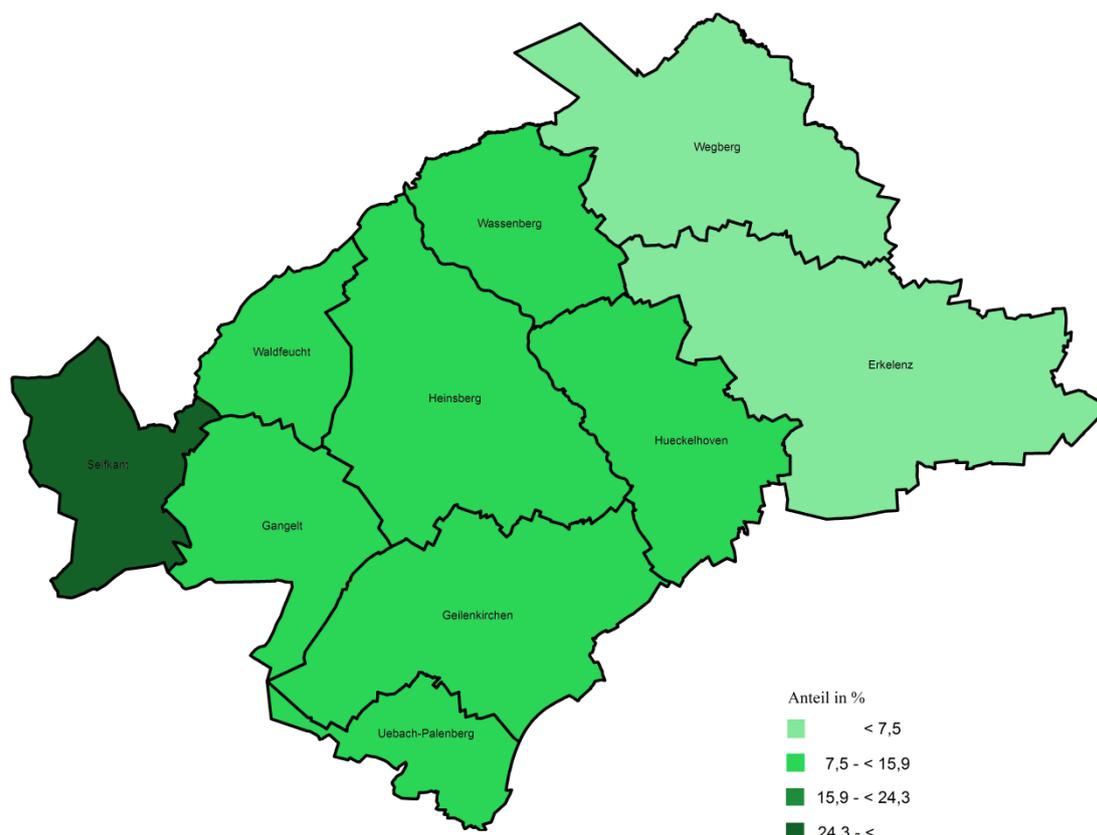


Abb. 66: Ausländische Bevölkerung, 2003/2014

Name	Ausländeranteil in Prozent (der Gesamtbevölkerung)								
	2003	2008	2009	2010	2011	2011*	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	10,9	10,5	10,5	10,5	10,7	9,2	9,5	9,9	10,5
Kreis Heinsberg	9,5	9,9	10,0	10,1	10,3	8,5	8,8	9,1	9,5
Erkelenz	5,8	5,8	5,9	6,0	6,2	4,3	4,7	4,9	5,2
Gangelt	8,7	12,4	13,1	13,6	14,3	12,1	12,9	13,5	14,3
Geilenkirchen	9,1	9,3	9,5	10,0	10,3	6,4	7,3	8,0	8,3
Heinsberg	10,2	9,7	9,6	9,6	9,6	8,5	8,7	9,0	9,5
Hückelhoven	12,1	11,7	11,7	11,6	11,5	10,7	10,7	10,8	11,2
Selfkant	25,2	31,1	31,5	32,4	32,9	33,6	33,9	34,9	35,5
Übach-Palenberg	9,3	9,6	9,5	9,4	9,6	7,4	7,6	7,9	8,2
Waldfeucht	8,0	11,2	11,7	11,9	12,2	9,5	10,1	11,0	11,6
Wassenberg	8,4	8,5	8,5	8,6	8,7	6,4	6,9	7,1	7,5
Wegberg	7,5	7,2	6,9	7,0	7,2	5,0	5,1	5,3	5,6
Kreis Viersen	7,4	7,2	7,1	7,3	7,5	6,7	7,0	7,3	7,7
M'gladbach, krfr. Stadt	10,8	10,6	10,8	10,8	11,0	9,9	10,3	10,9	11,7
Rhein-Kreis Neuss	10,5	10,1	10,0	10,0	10,0	8,9	9,1	9,4	9,8
Kreis Düren	10,1	9,7	9,7**	9,6	9,8	7,1	7,5	7,8	8,1
Städteregion Aachen	10,5	13,1	13,1	12,8	13,0	10,3	10,7	11,1	11,8

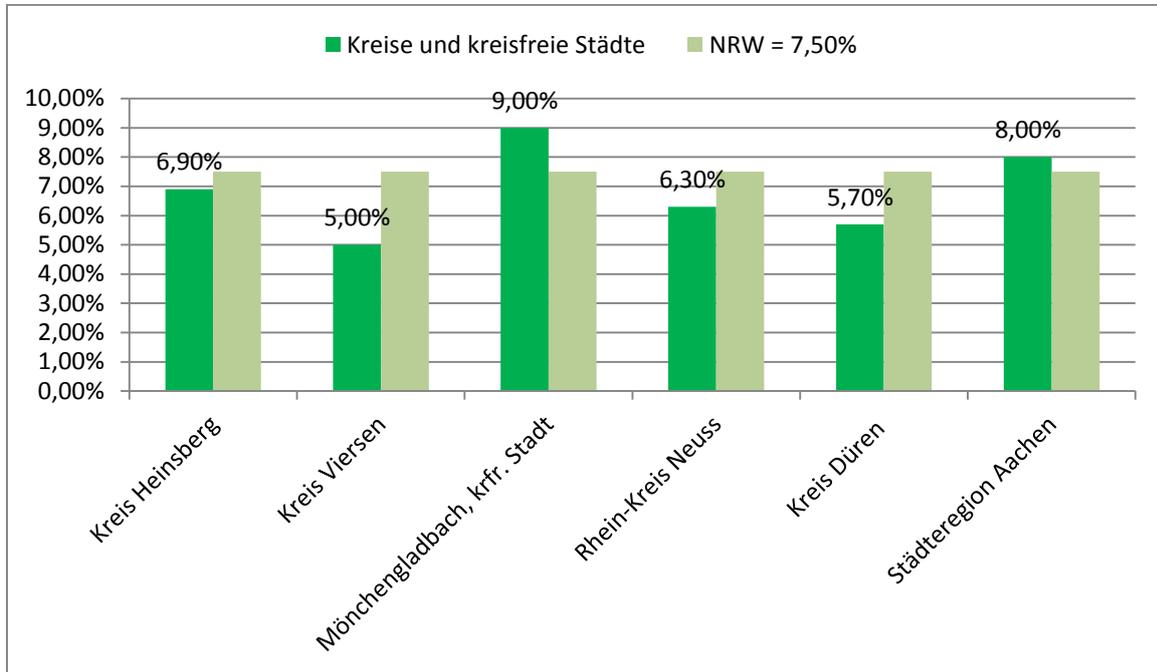
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; *Datenquelle Zensus 2011)

**Bertelsmann Stiftung Wert bei 1,2; IT. NRW Wert bei 9,7

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

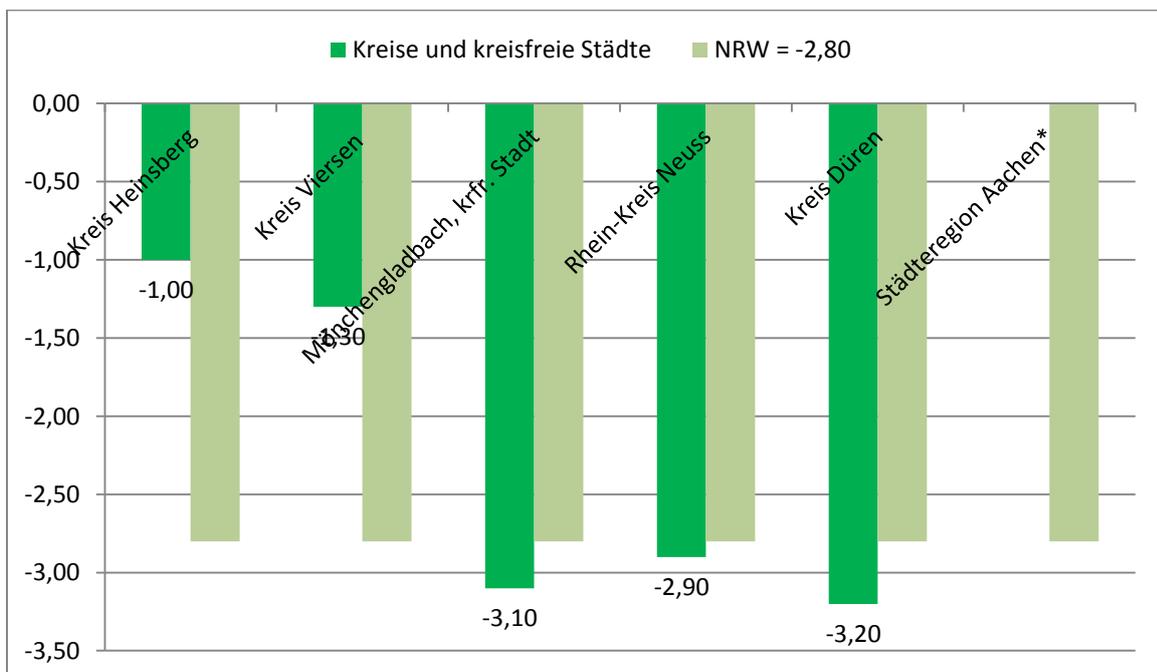
3.6.2 Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren

Abb. 67: Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Wegweiser Kommune, Stichtag: 31.12.2013; sh. auch Abb. 71)

Abb. 68: Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren, 2005/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

Zu Abb. 67: Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren, Stand 2014

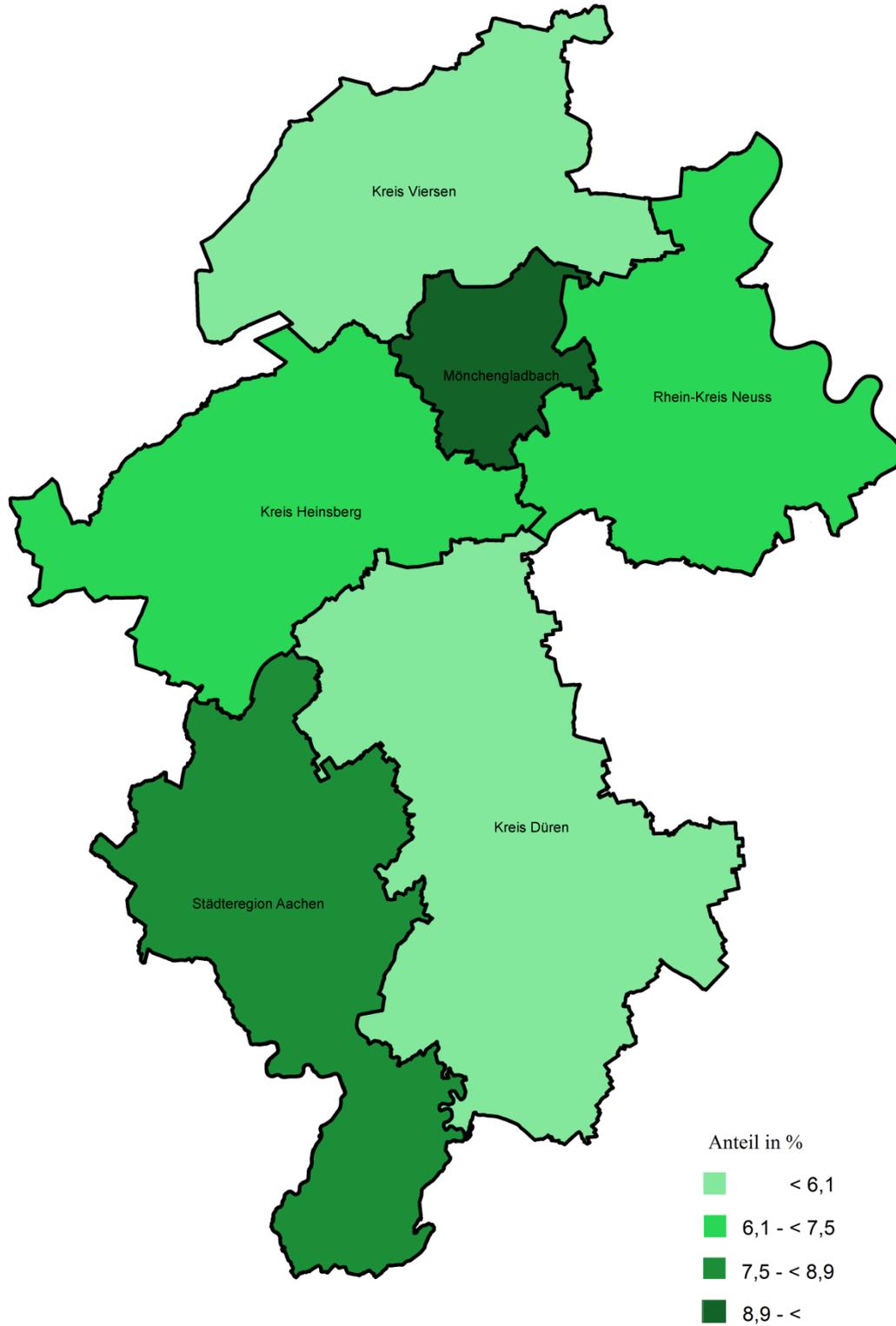
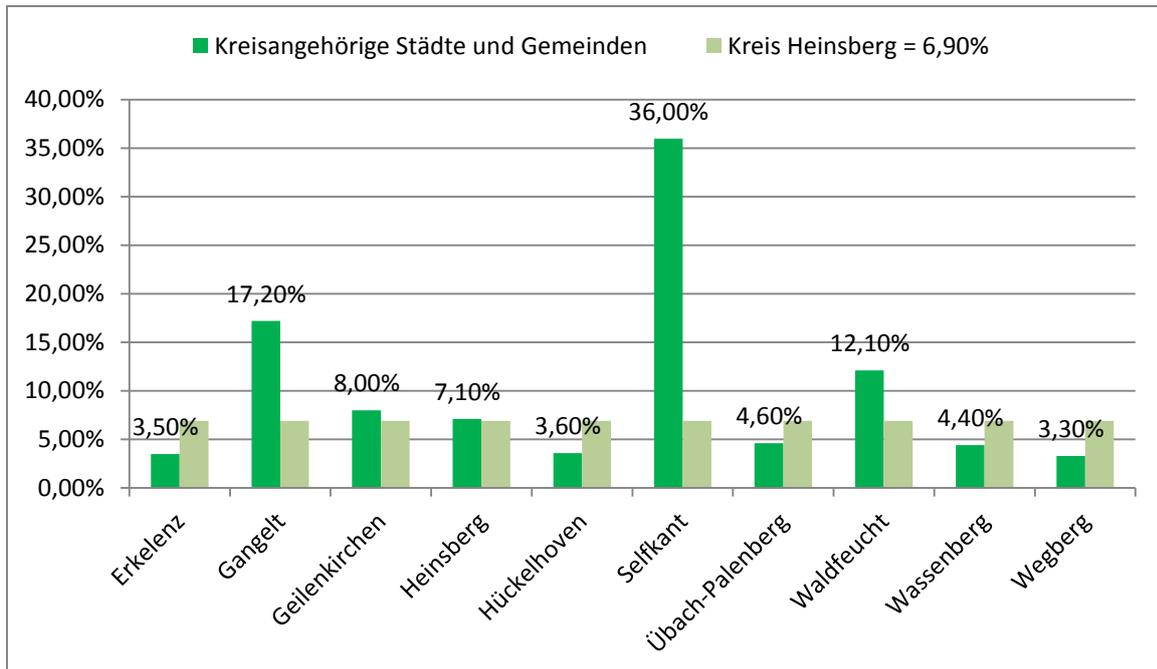
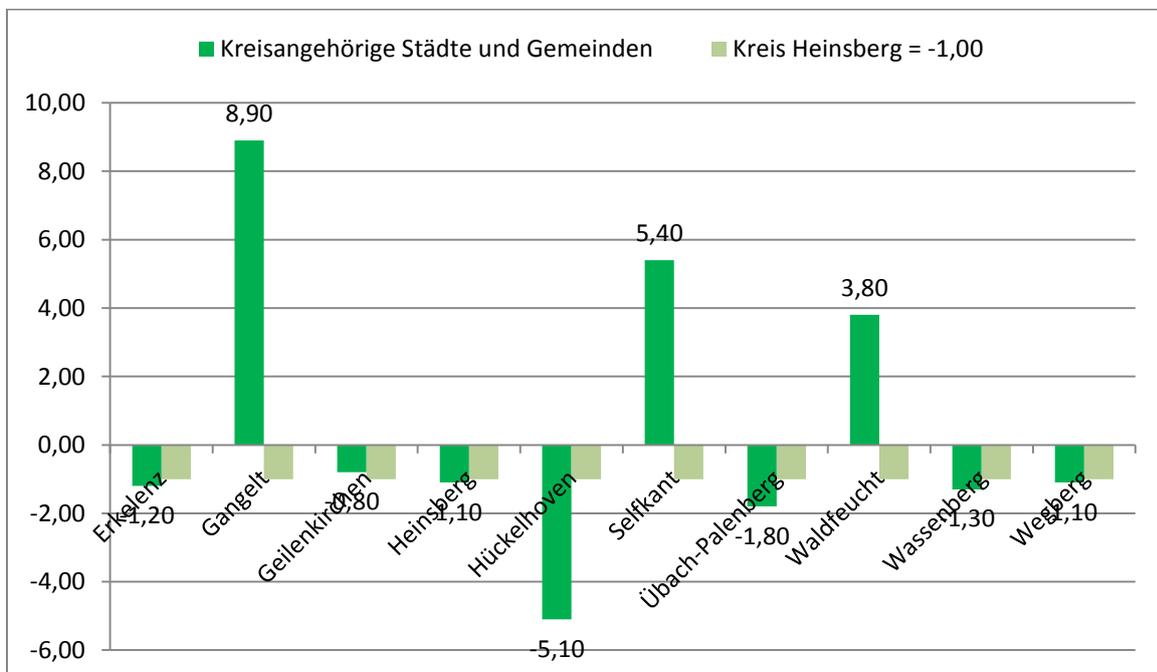


Abb. 69: Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 71)

Abb. 70: Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren, 2005/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 69: Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren, Stand 2014

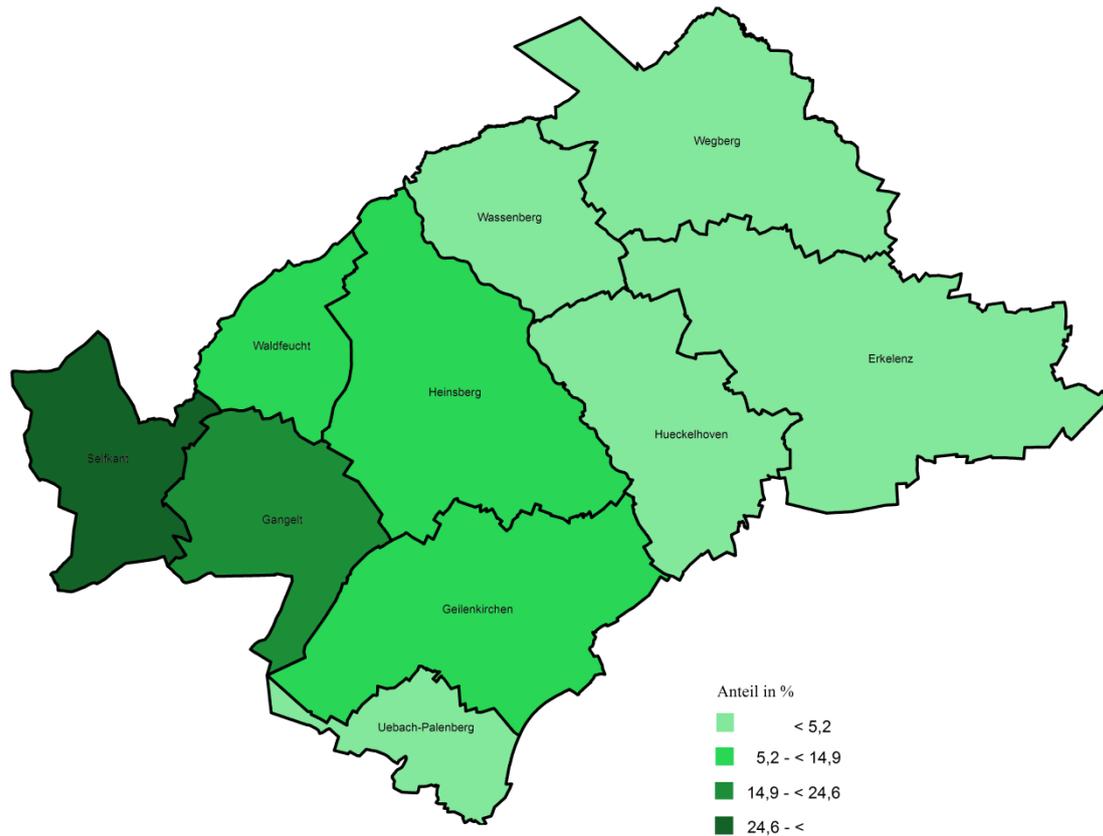


Abb. 71: Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren, 2005/2014

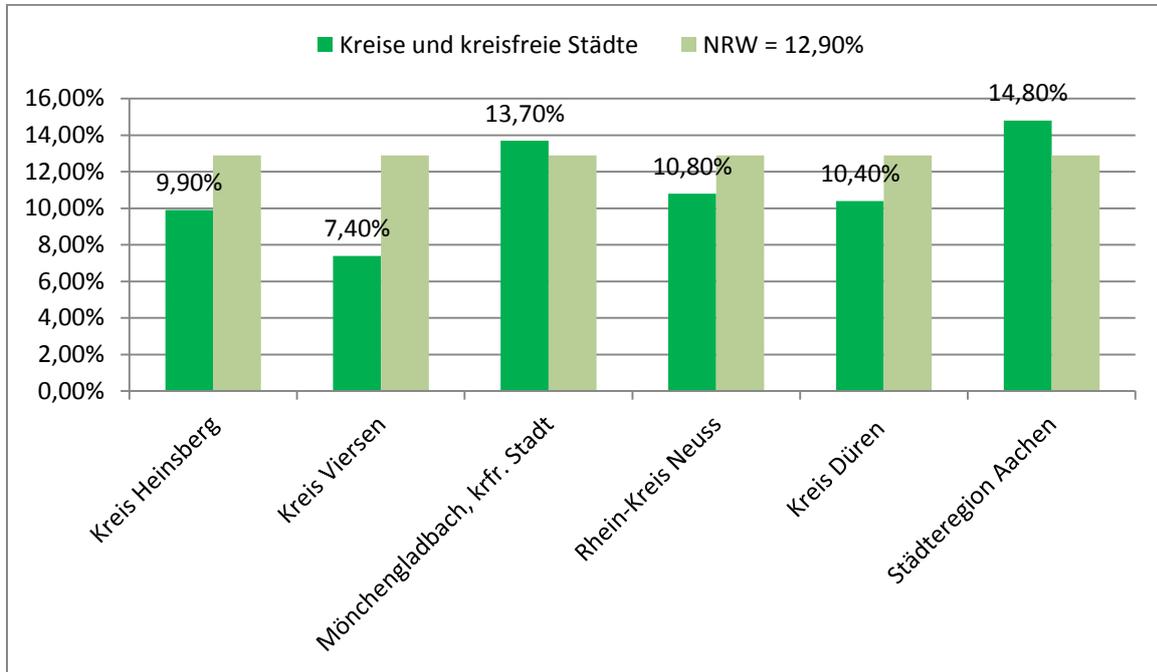
Name	Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren in Prozent (der Gesamtbevölkerung)								
	2005	2008	2009	2010	2011	2011*	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	10,8	9,3	8,8	8,4	8,0	6,8	6,3	6,5	7,5
Kreis Heinsberg	8,8	8,4	8,2	8,0	7,8	6,2	6,1	6,3	6,9
Erkelenz	4,0	3,2	2,8	2,8	2,8	-	2,4	2,9	3,5
Gangelt	12,0	16,4	18,9	20,0	20,9	-	14,2	15,3	17,2
Geilenkirchen	11,4	11,1	10,9	10,5	10,6	-	6,3	6,9	8,0
Heinsberg	8,3	7,9	7,8	7,7	7,2	-	5,9	5,7	7,1
Hückelhoven	12,4	10,2	9,5	8,5	7,3	-	4,1	3,6	3,6
Selfkant	24,5	29,5	28,5	28,9	29,4	-	35,2	35,9	36,0
Übach-Palenberg	8,5	7,6	6,8	6,6	6,7	-	4,7	4,1	4,6
Waldfeucht	6,0	8,7	9,1	9,8	9,8	-	8,4	11,1	12,1
Wassenberg	6,7	5,1	5,1	5,0	5,4	-	4,7	4,2	4,4
Wegberg	5,0	4,0	4,0	3,7	3,9	-	2,7	2,9	3,3
Kreis Viersen	6,0	5,1	4,8	4,7	4,7	4,1	4,0	4,3	5,0
M'gladbach, krfr. Stadt	10,9	9,0	8,7	8,2	7,8	5,7	6,9	7,5	9,0
Rhein-Kreis Neuss	10,2	8,4	8,0	7,5	7,3	5,8	5,6	5,7	6,3
Kreis Düren	9,6	7,7	7,3	6,7	6,4	5,3	5,0	5,1	5,7
Städteregion Aachen	-	11,0	10,4	10,0	9,6	7,1	7,1	7,2	8,0

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; *Datenquelle Zensus 2011)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

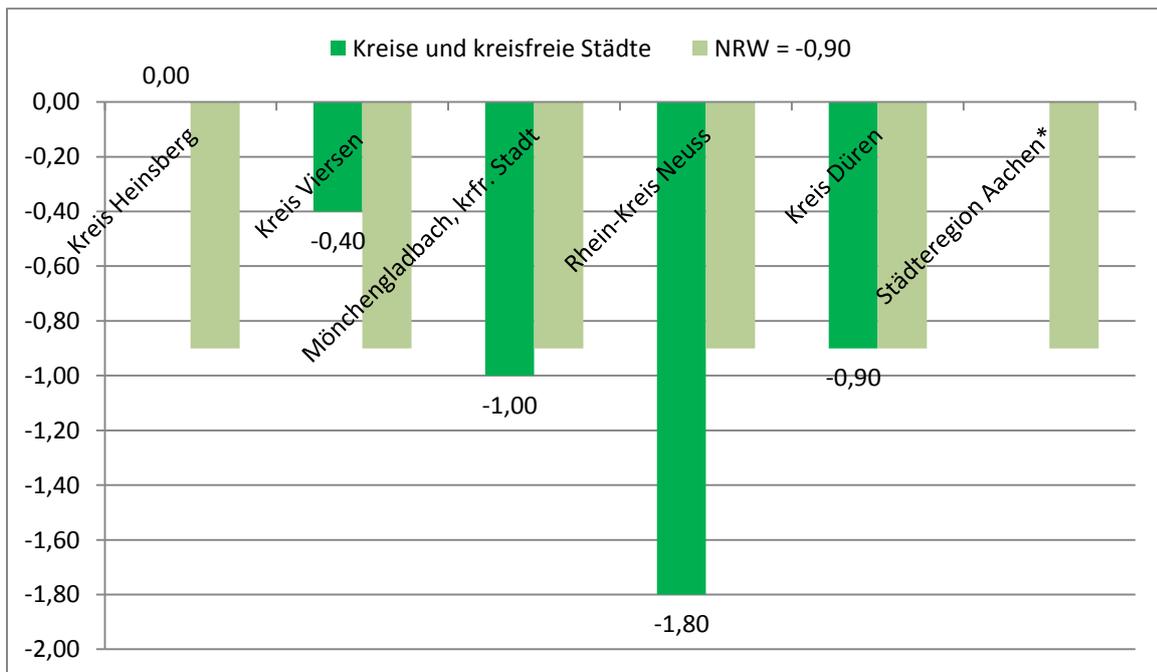
3.6.3 Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren

Abb. 72: Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Wegweiser Kommune, Stichtag: 31.12.2013; sh. auch Abb. 76)

Abb. 73: Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren, 2005/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

Zu Abb. 72: Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014

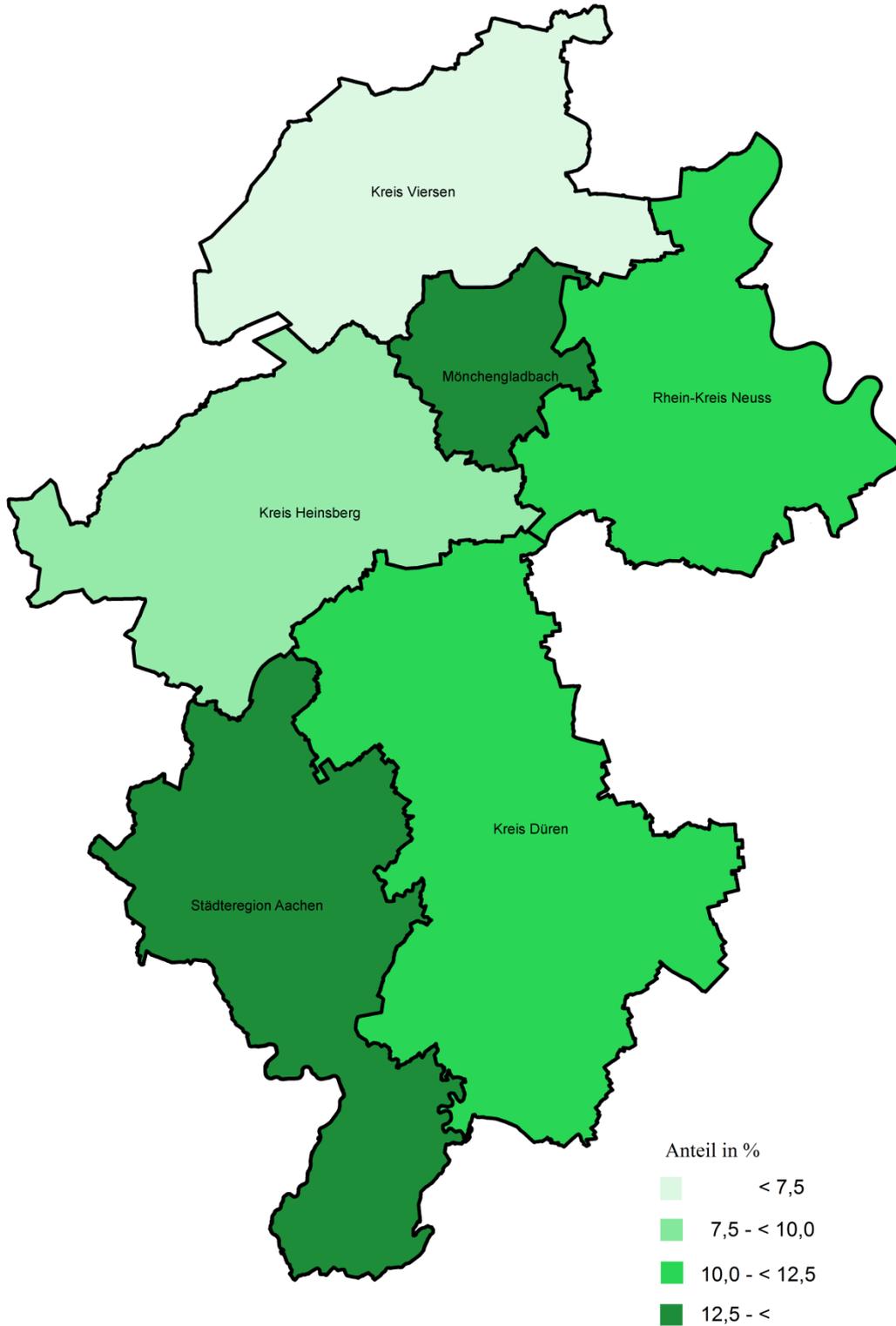
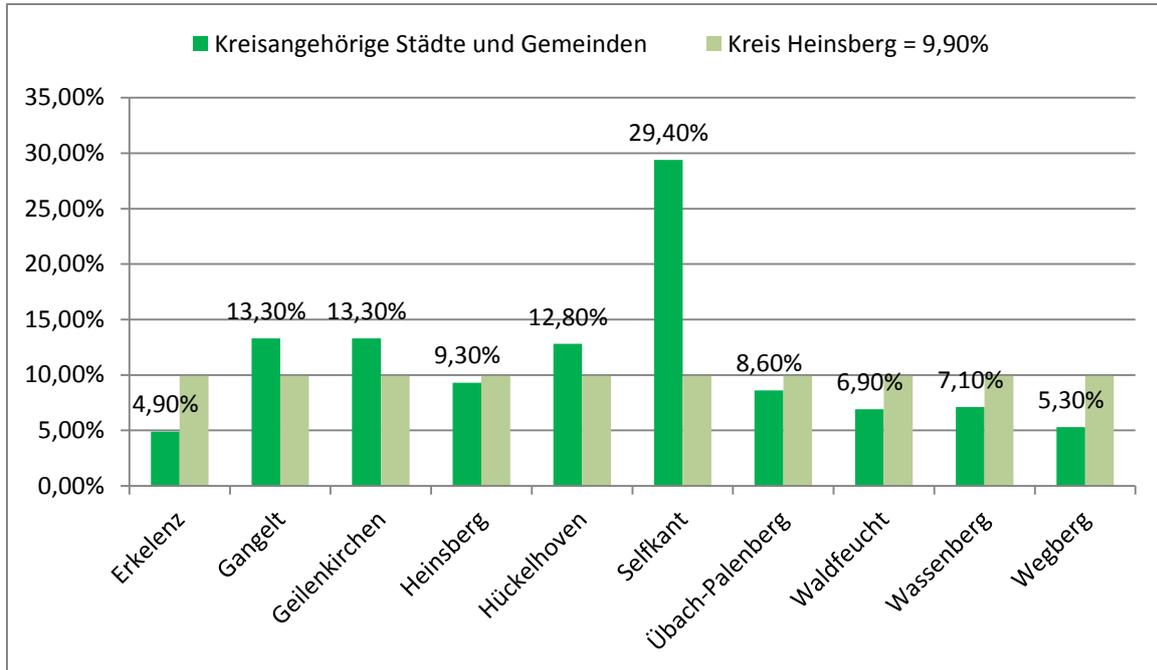
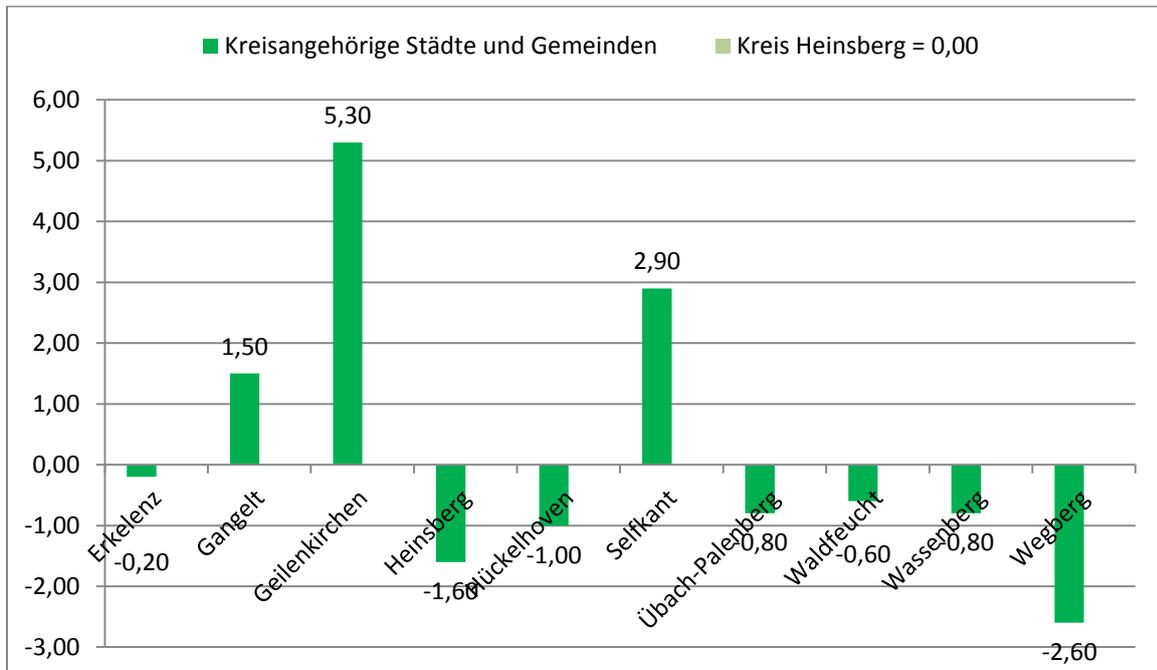


Abb. 74: Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 76)

Abb. 75: Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren, 2005/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 74: Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014

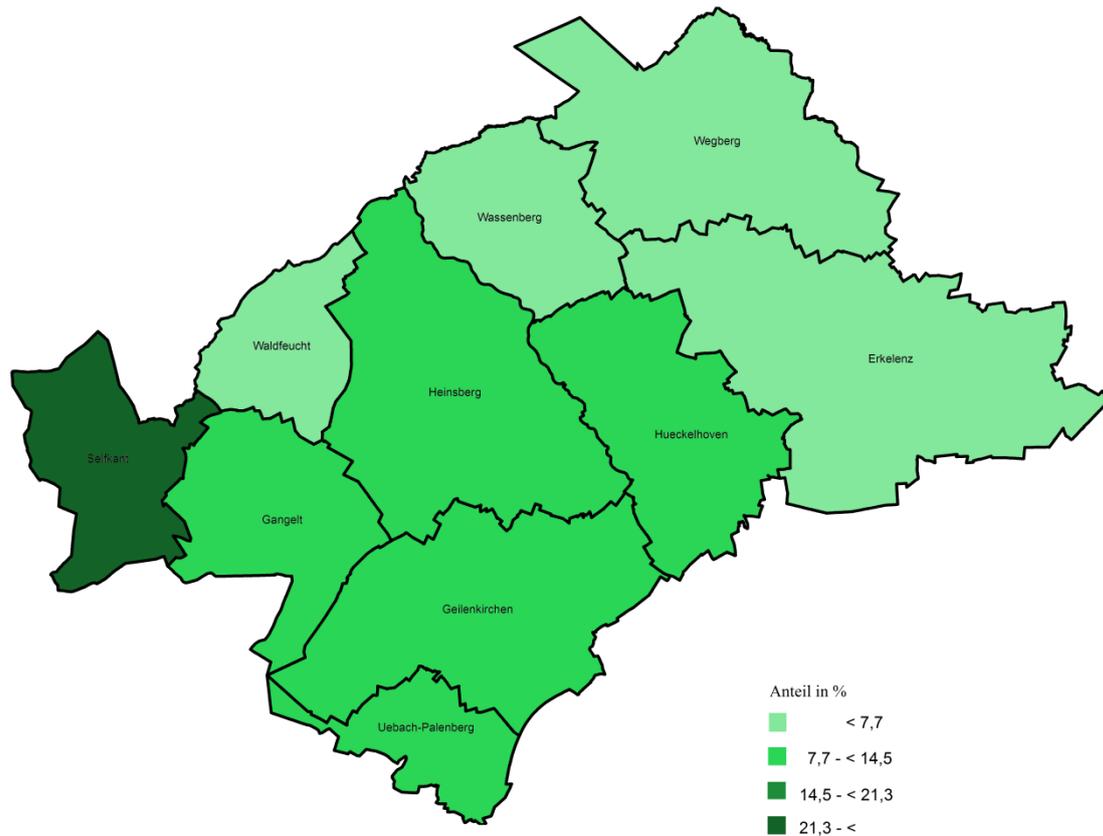


Abb. 76: Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren, 2005/2014

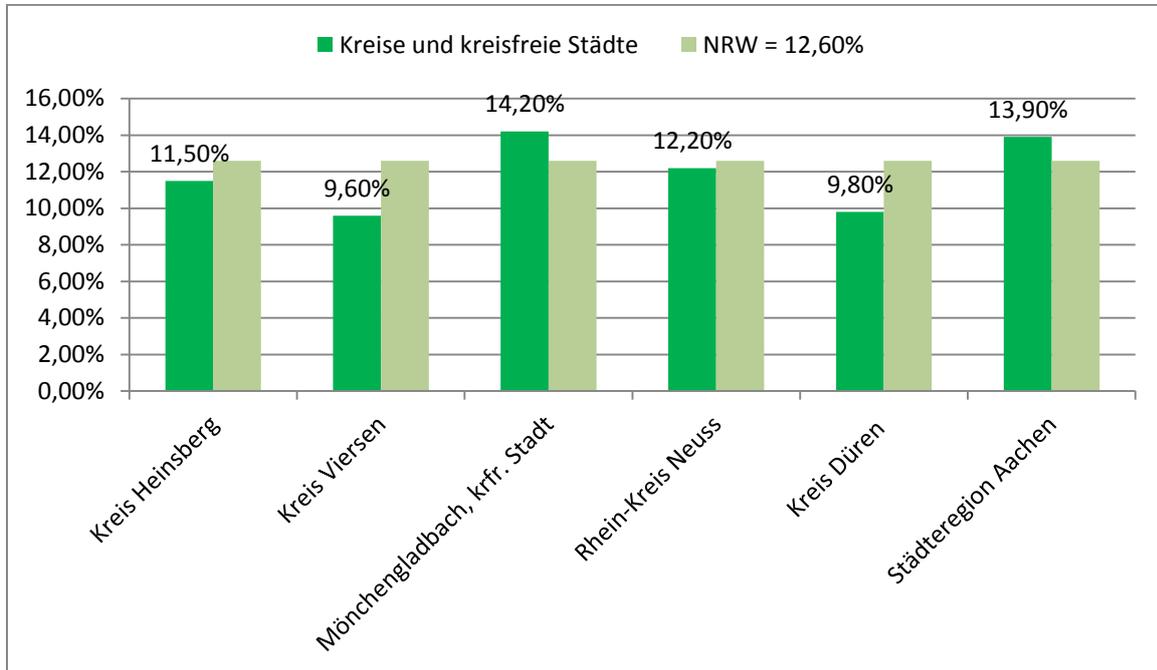
Name	Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren in Prozent (der Gesamtbevölkerung)								
	2005	2008	2009	2010	2011	2011*	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	14,1	13,1	13,0	13,0	13,2	10,7	11,2	11,8	12,9
Kreis Heinsberg	10,6	10,3	10,3	10,6	10,6	7,9	7,9	8,9	9,9
Erkelenz	6,9	7,2	7,1	6,7	6,7	-	4,2	4,7	4,9
Gangelt	8,1	9,5	9,2	9,4	9,6	-	9,8	10,6	13,3
Geilenkirchen	9,6	9,8	10,9	13,8	14,9	-	7,1	11,6	13,3
Heinsberg	9,9	9,0	8,5	8,5	8,3	-	6,1	7,3	9,3
Hückelhoven	14,7	14,2	14,1	13,5	13,7	-	12,8	12,5	12,8
Selfkant	26,1	27,5	27,3	29,1	29,0	-	27,6	29,6	29,4
Übach-Palenberg	9,5	9,1	9,2	9,0	8,7	-	7,6	8,1	8,6
Waldfeucht	8,8	8,5	8,8	8,3	8,2	-	5,5	6,6	6,9
Wassenberg	10,3	9,9	10,0	10,1	9,5	-	5,9	6,8	7,1
Wegberg	10,4	8,4	7,8	7,6	7,8	-	4,2	4,2	5,3
Kreis Viersen	8,3	7,7	7,5	7,5	7,9	6,7	6,5	6,7	7,4
M'gladbach, krfr. Stadt	13,3	12,2	12,4	12,2	12,3	11,5	11,3	12,1	13,7
Rhein-Kreis Neuss	13,4	12,2	11,9	11,8	11,6	9,2	9,2	9,8	10,8
Kreis Düren	13,5	12,7	12,5	12,5	12,6	8,9	9,5	9,7	10,4
Städteregion Aachen	-	14,7	14,4	14,4	14,7	10,9	12,6	13,5	14,8

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; *Datenquelle: Zensus 2011)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

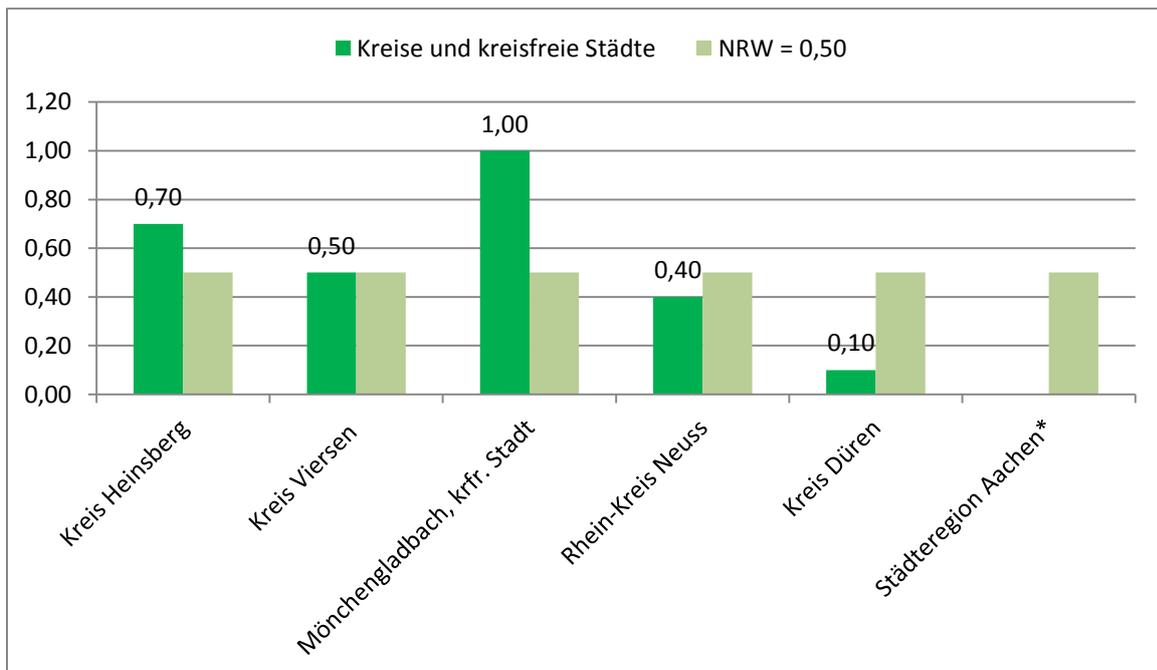
3.6.4 Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren

Abb. 77: Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Wegweiser Kommune, Stichtag: 31.12.2013; sh. auch Abb. 81)

Abb. 78: Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren, 2005/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

Zu Abb. 77: Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren, Stand 2014

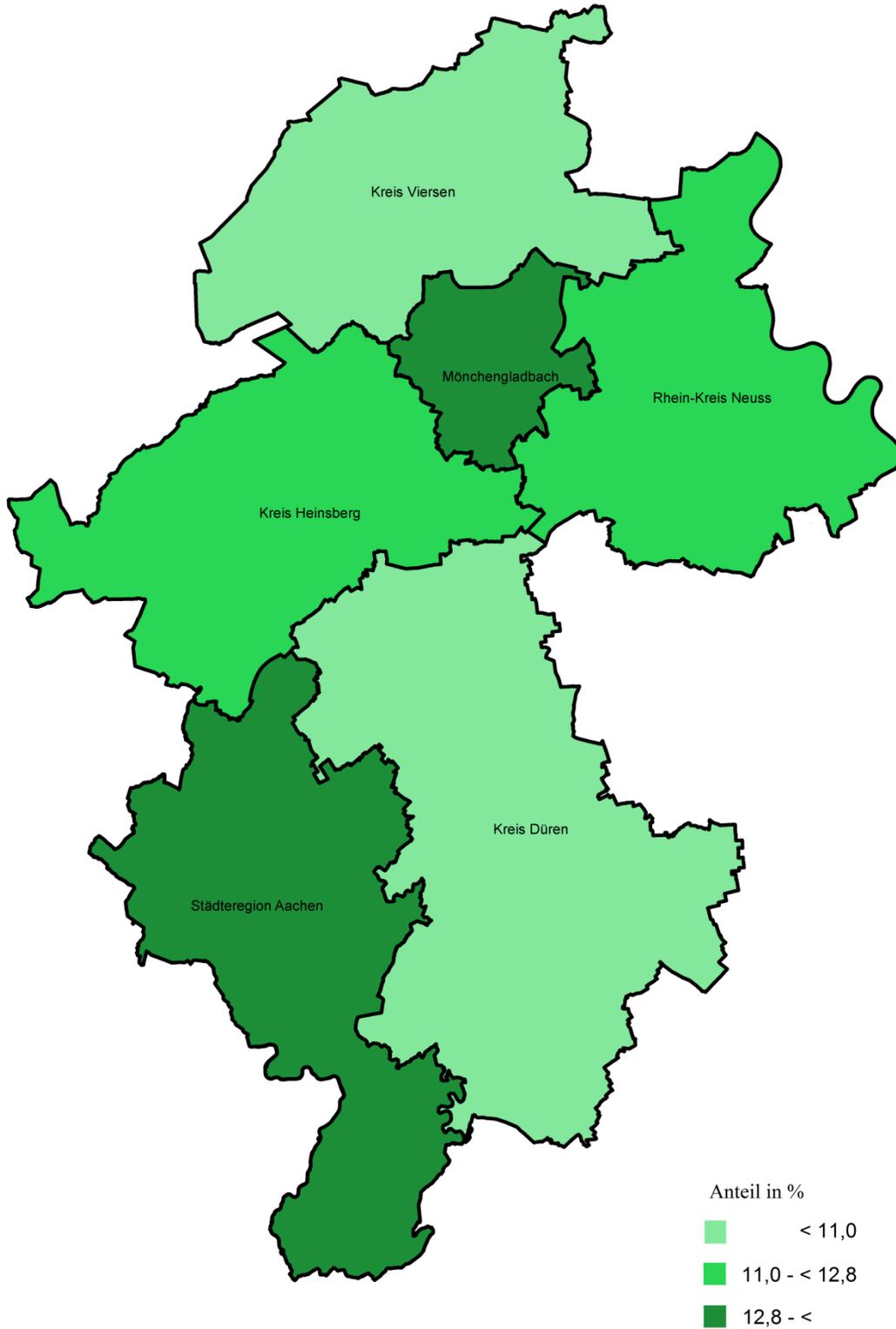
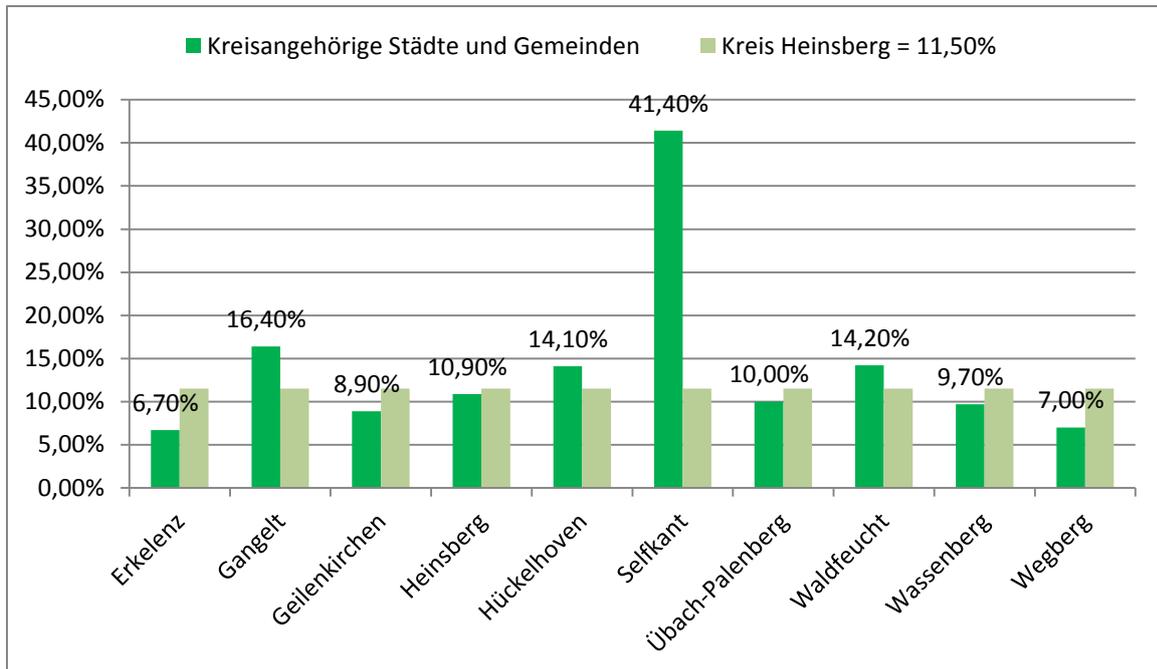
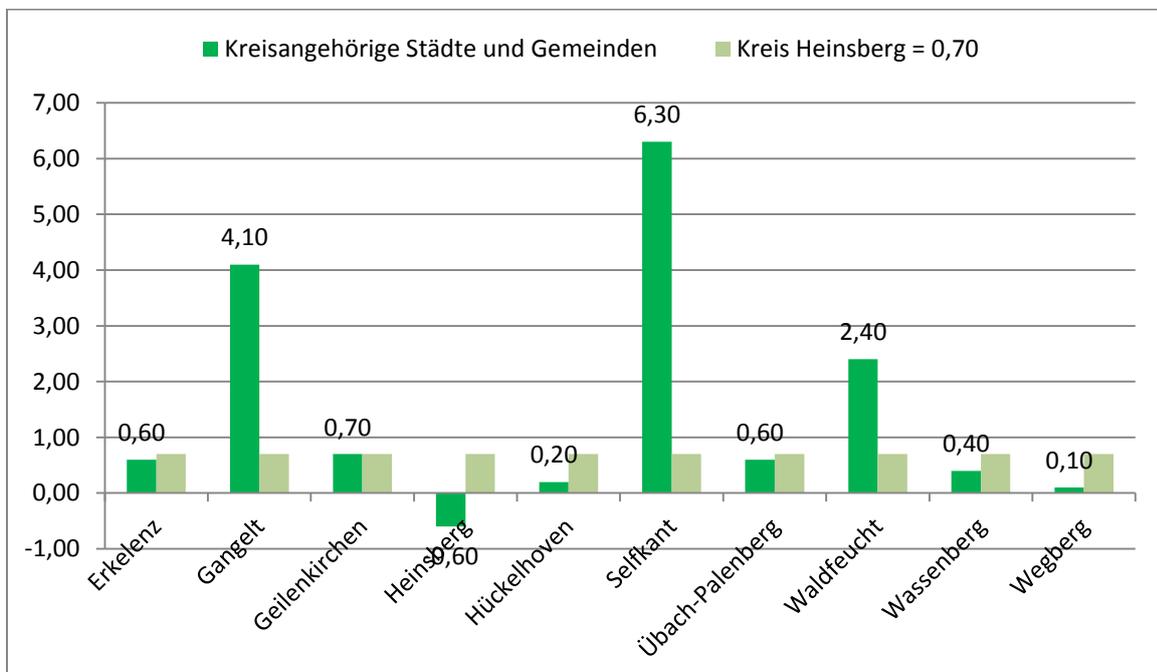


Abb. 79: Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 81)

Abb. 80: Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren, 2005/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 79: Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren, Stand 2014

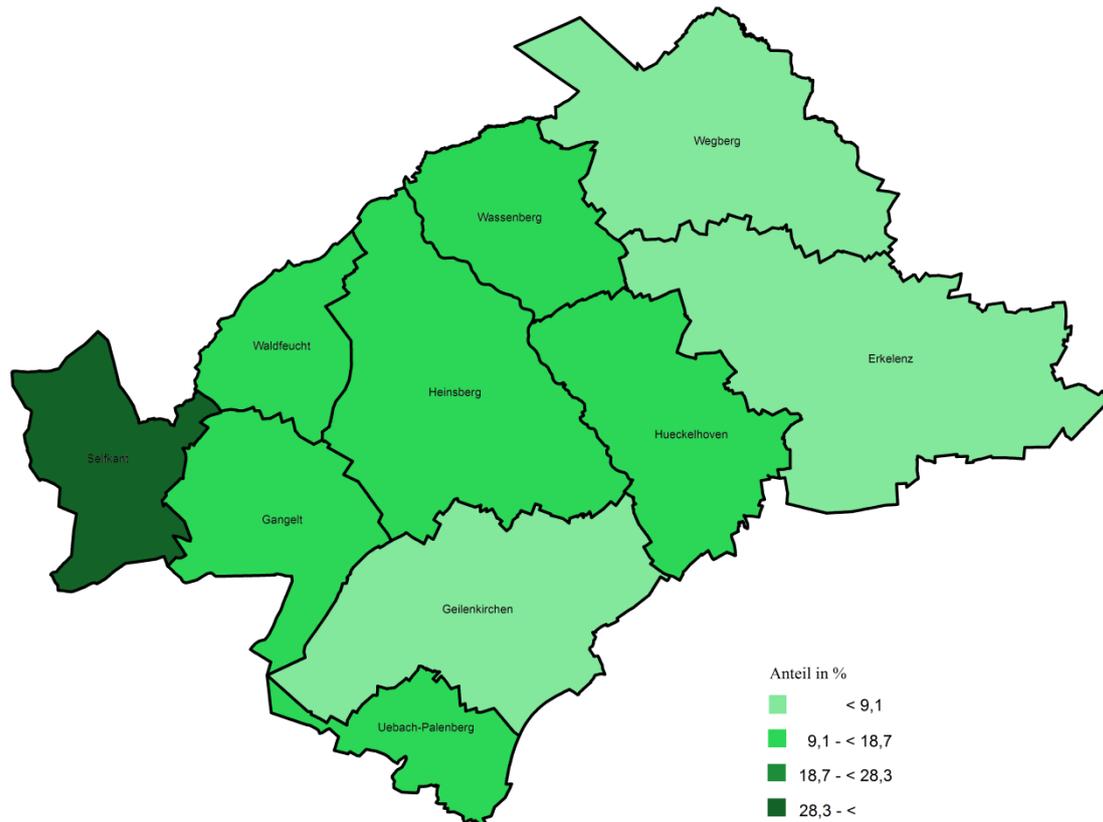


Abb. 81: Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren, 2005/2014

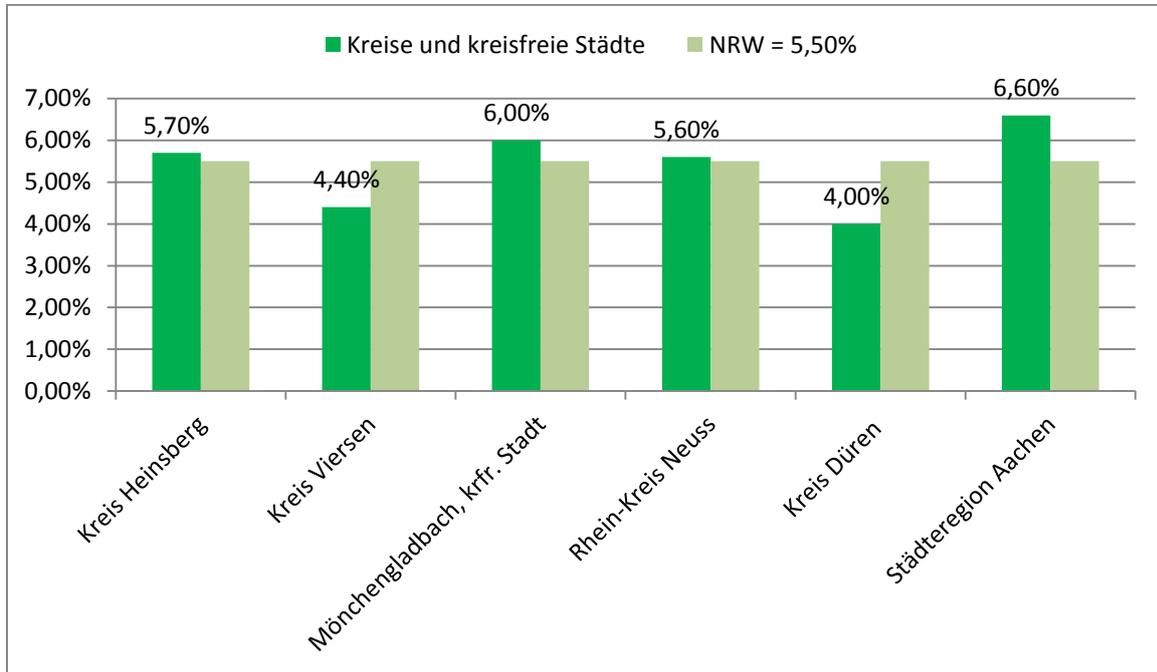
Name	Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren in Prozent (der Gesamtbevölkerung)								
	2005	2008	2009	2010	2011	2011*	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	12,2	12,4	12,4	12,4	12,7	11,2	11,7	12,0	12,6
Kreis Heinsberg	11,6	12,0	12,0	12,1	12,3	10,5	11,0	11,2	11,5
Erkelenz	7,5	7,5	7,7	7,9	8,1	-	6,2	6,3	6,7
Gangelt	12,2	14,7	15,2	15,5	16,3	-	15,4	15,9	16,4
Geilenkirchen	10,2	10,5	10,5	10,7	10,9	-	8,9	8,9	8,9
Heinsberg	12,2	11,8	11,6	11,4	11,6	-	10,7	10,8	10,9
Hückelhoven	13,4	13,5	13,6	13,7	13,6	-	13,4	13,6	14,1
Selkamt	32,8	37,1	37,9	38,5	39,1	-	40,1	41,0	41,4
Übach-Palenberg	11,2	11,6	11,6	11,5	11,8	-	9,4	9,7	10,0
Waldfeucht	13,0	14,4	14,9	14,9	15,4	-	13,3	13,7	14,2
Wassenberg	10,2	10,4	10,4	10,5	10,6	-	9,0	9,2	9,7
Wegberg	8,7	8,8	8,5	8,7	8,8	-	6,6	6,8	7,0
Kreis Viersen	8,6	8,7	8,7	8,8	9,1	8,5	8,9	9,3	9,6
M'gladbach, krfr. Stadt	12,3	12,7	13,0	13,0	13,3	11,9	12,7	13,3	14,2
Rhein-Kreis Neuss	11,8	12,1	12,1	12,2	12,2	11,4	11,4	11,8	12,2
Kreis Düren	11,9	11,8	11,8	11,8	12,0	8,4	9,1	9,5	9,8
Städteregion Aachen	-	15,5	15,0	15,1	15,2	12,6	12,8	13,2	13,9

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; *Datenquelle Zensus 2011)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

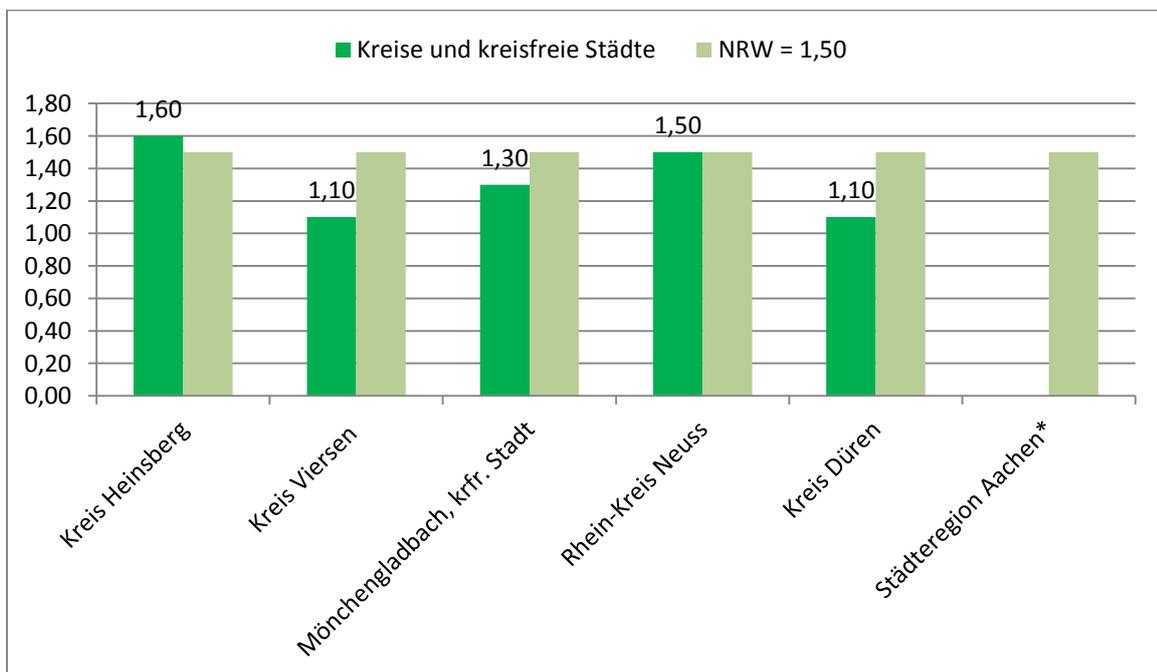
3.6.5 Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren

Abb. 82: Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Wegweiser Kommune, Stichtag: 31.12.2013; sh. auch Abb. 86)

Abb. 83: Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren, 2005/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

Zu Abb. 82: Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren, Stand 2014

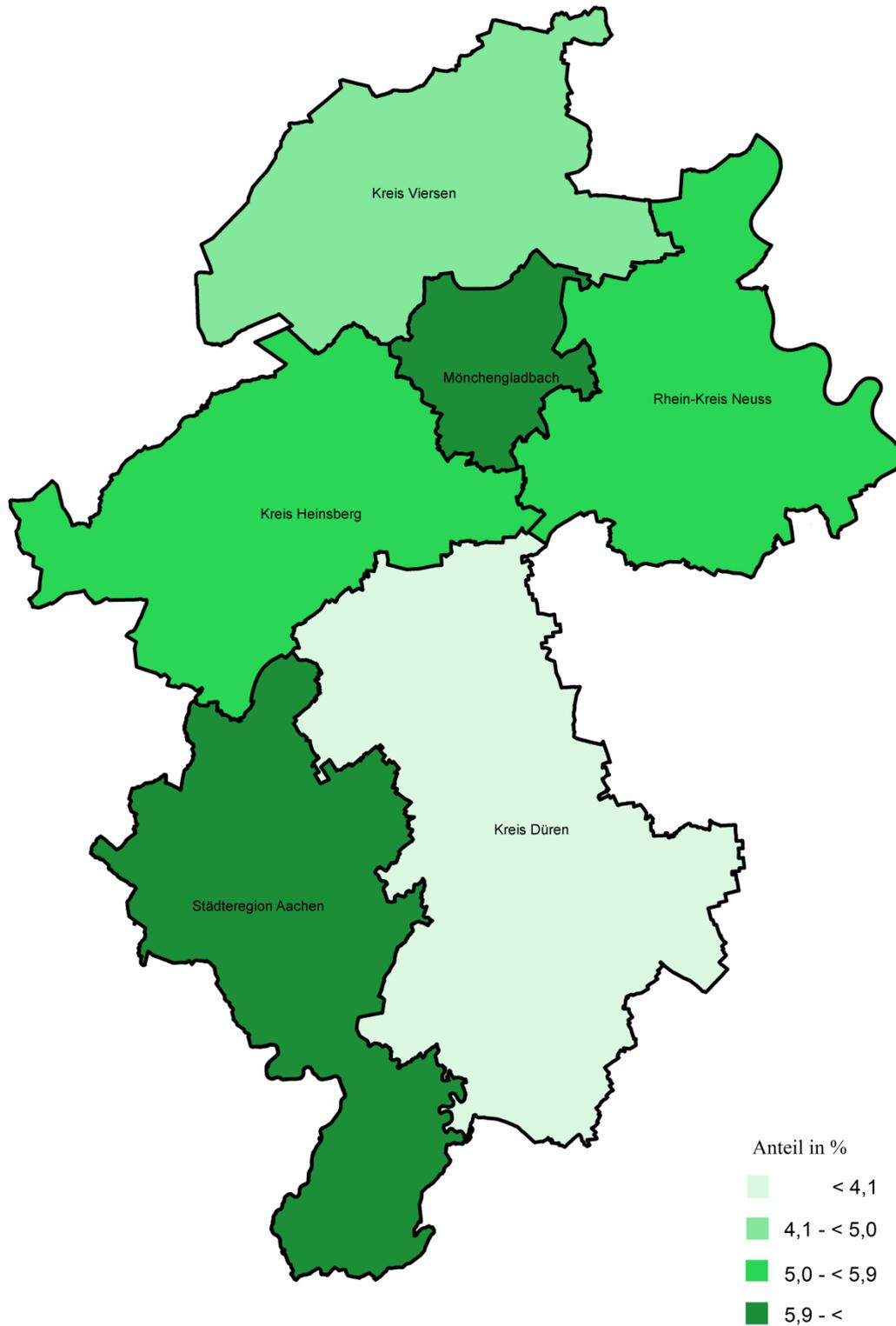
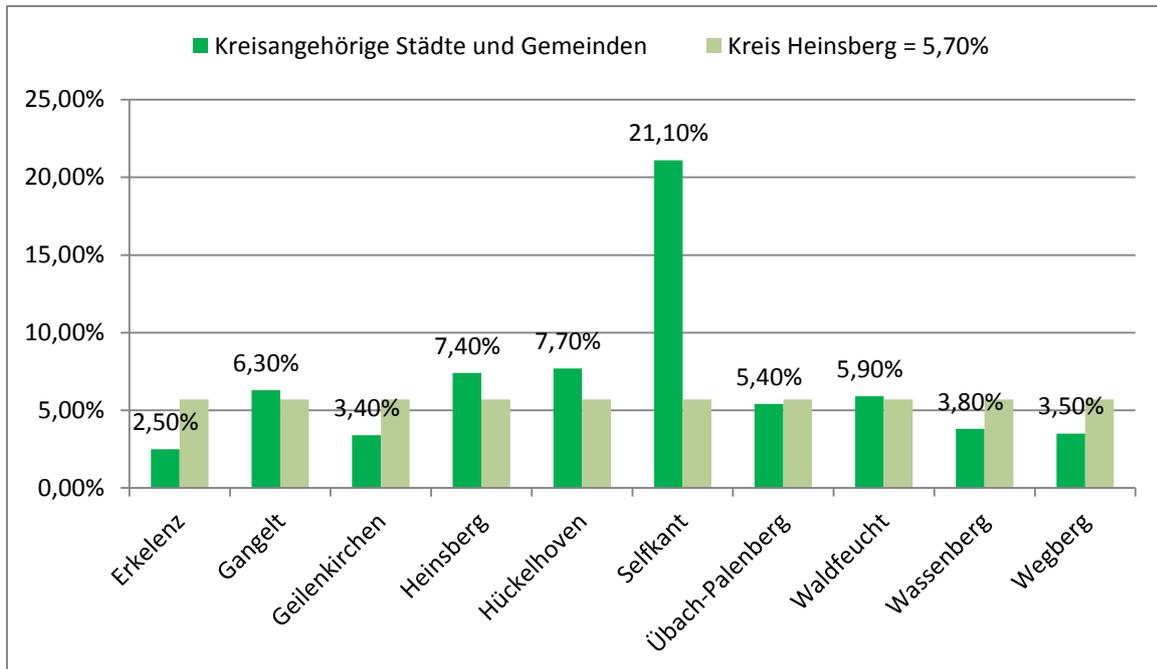
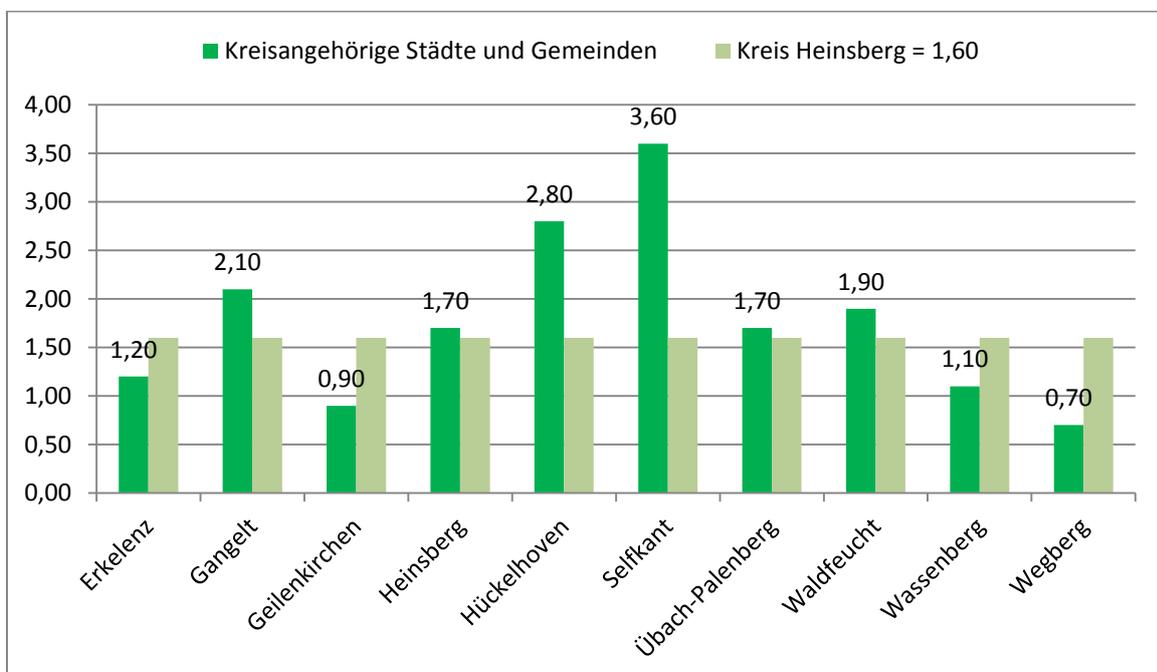


Abb. 84: Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 86)

Abb. 85: Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren, 2005/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 84: Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren, Stand 2014

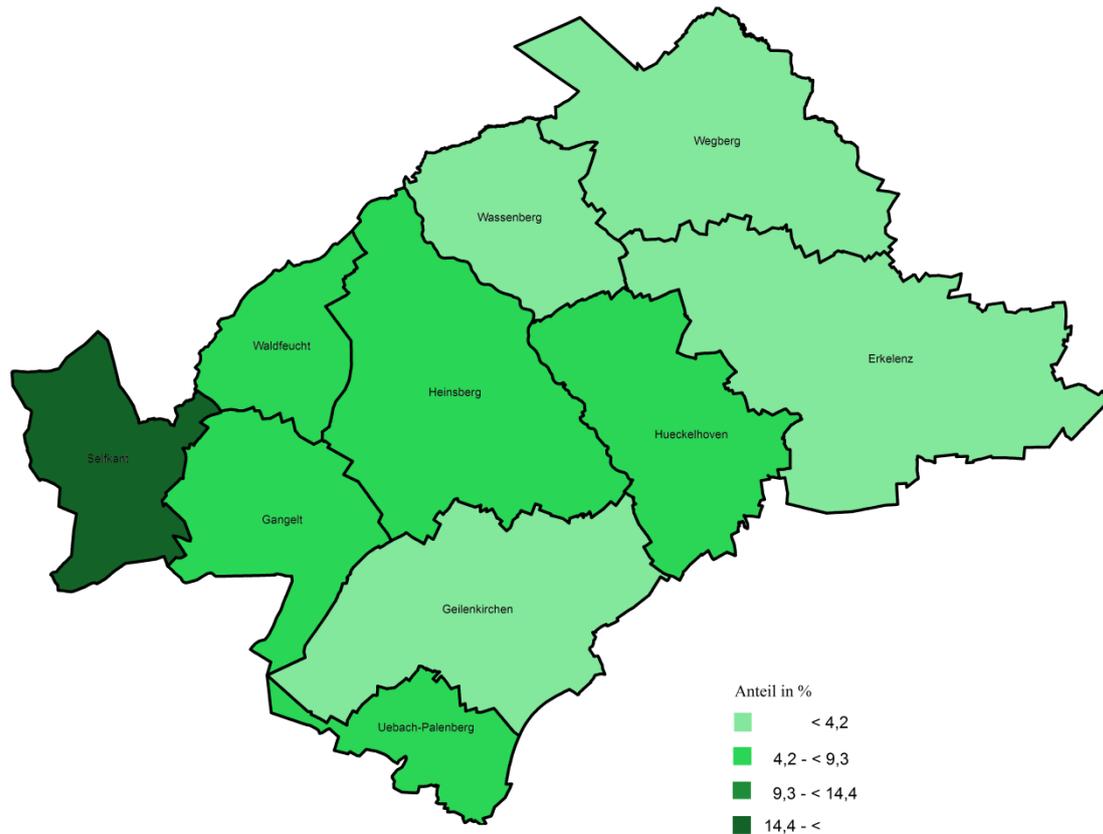


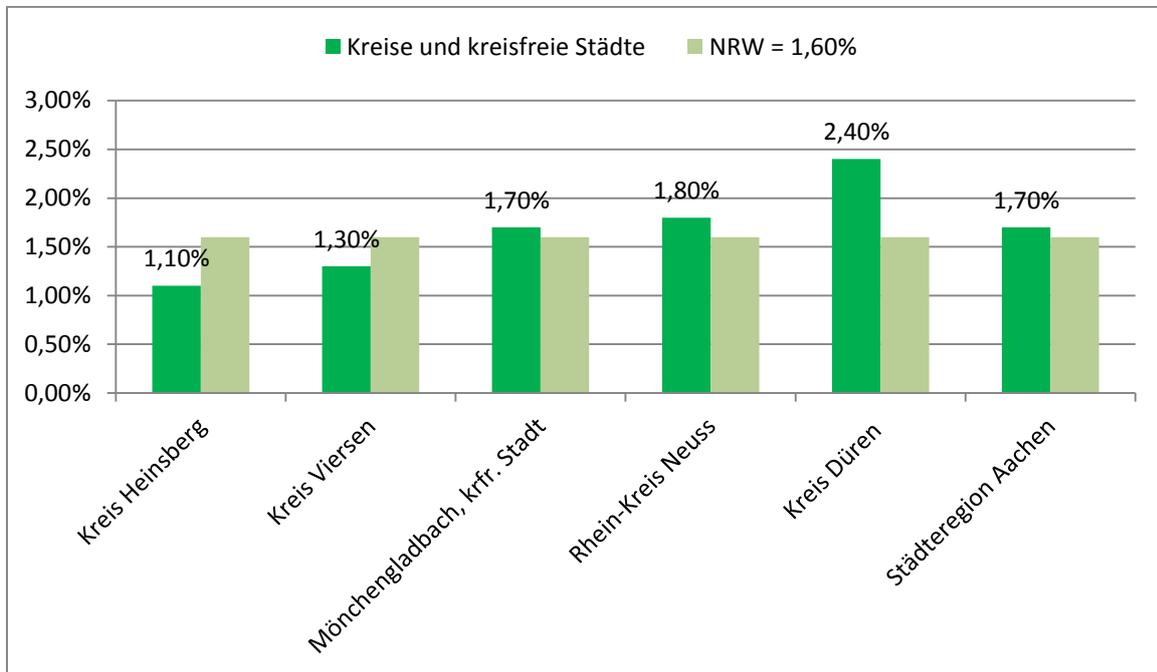
Abb. 86: Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren, 2005/2014

Name	Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren in Prozent (der Gesamtbevölkerung)								
	2005	2008	2009	2010	2011	2011*	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	4,3	4,9	5,1	5,5	5,8	4,4	5,1	5,4	5,5
Kreis Heinsberg	4,4	5,1	5,3	5,7	6,0	4,8	5,1	5,5	5,7
Erkelenz	1,9	2,1	2,4	2,6	3,1	-	2,2	2,3	2,5
Gangelt	3,9	4,3	4,8	5,4	6,0	-	6,4	6,5	6,3
Geilenkirchen	3,5	3,7	4,0	4,0	4,4	-	3,3	3,5	3,4
Heinsberg	5,0	5,5	6,0	6,5	6,7	-	5,1	5,5	7,4
Hückelhoven	4,7	6,3	6,6	7,0	7,5	-	6,9	7,3	7,7
Selfkant	15,0	16,4	16,9	17,9	18,6	-	17,2	18,5	21,1
Übach-Palenberg	4,7	5,7	6,0	6,2	6,4	-	4,7	5,0	5,4
Waldfeucht	4,5	5,1	5,9	6,2	6,4	-	4,7	5,6	5,9
Wassenberg	4,3	5,0	5,0	5,3	5,4	-	3,6	3,9	3,8
Wegberg	4,0	4,3	4,3	4,4	4,7	-	3,3	3,6	3,5
Kreis Viersen	3,8	4,2	4,4	4,6	4,9	3,5	4,2	4,4	4,4
M'gladbach, krfr. Stadt	4,8	5,3	5,6	5,9	6,1	3,5	5,9	6,2	6,0
Rhein-Kreis Neuss	3,9	4,6	4,8	5,2	5,4	4,5	5,3	5,6	5,6
Kreis Düren	3,1	3,6	3,7	3,9	4,2	3,4	3,7	3,8	4,0
Städteregion Aachen	-	6,7	6,9	7,3	7,7	5,9	6,1	6,4	6,6

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; *Datenquelle Zensus 2011, Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

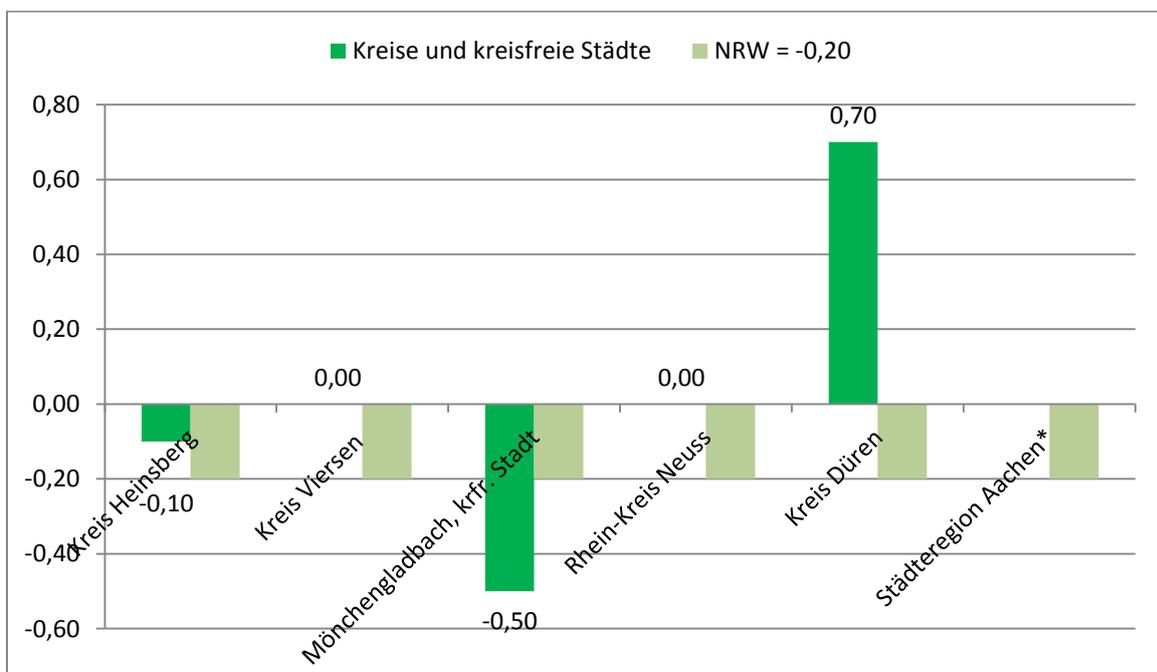
3.6.6 Anteil der Eingebürgerten

Abb. 87: Anteil der Eingebürgerten, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune ; sh. auch Abb. 91)

Abb. 88: Anteil der Eingebürgerten, 2005/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

Zu Abb. 87: Anteil der Eingebürgerten, Stand 2014

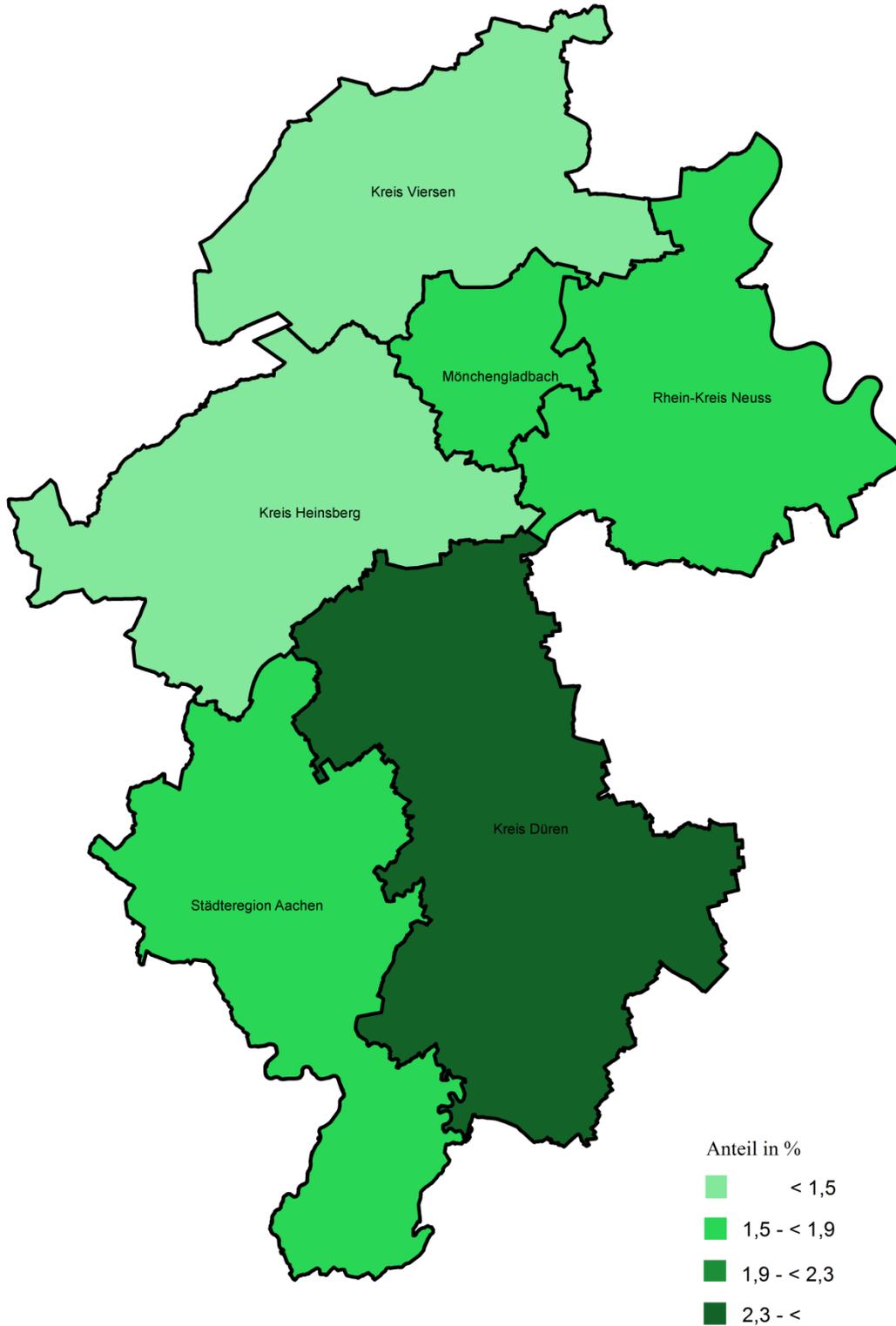
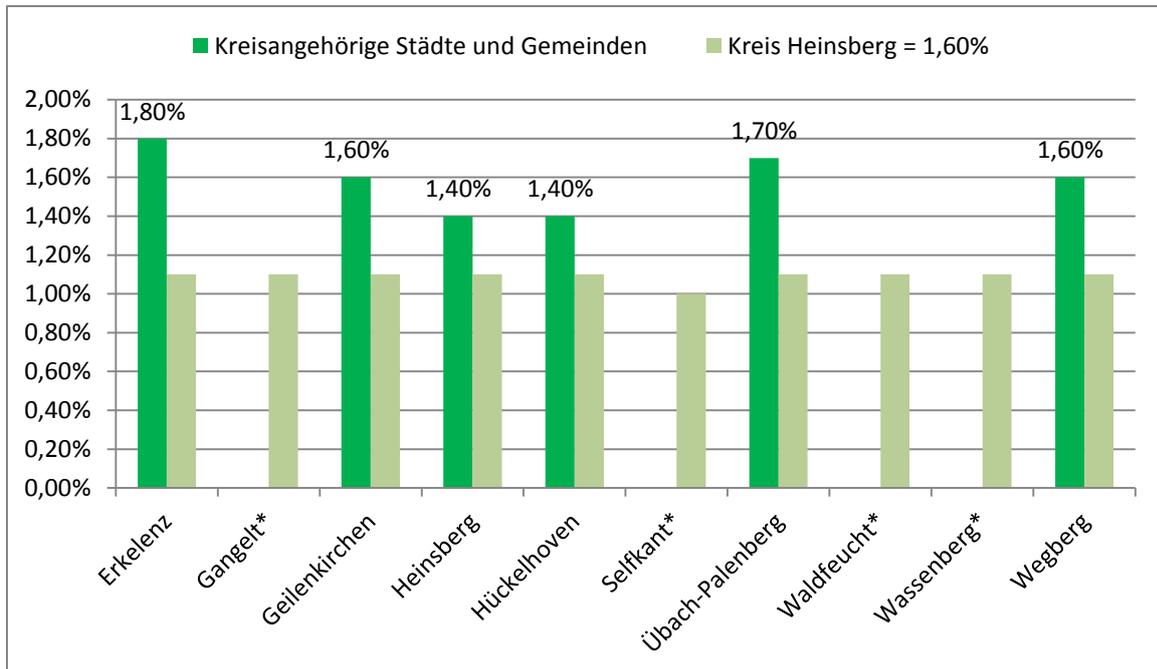


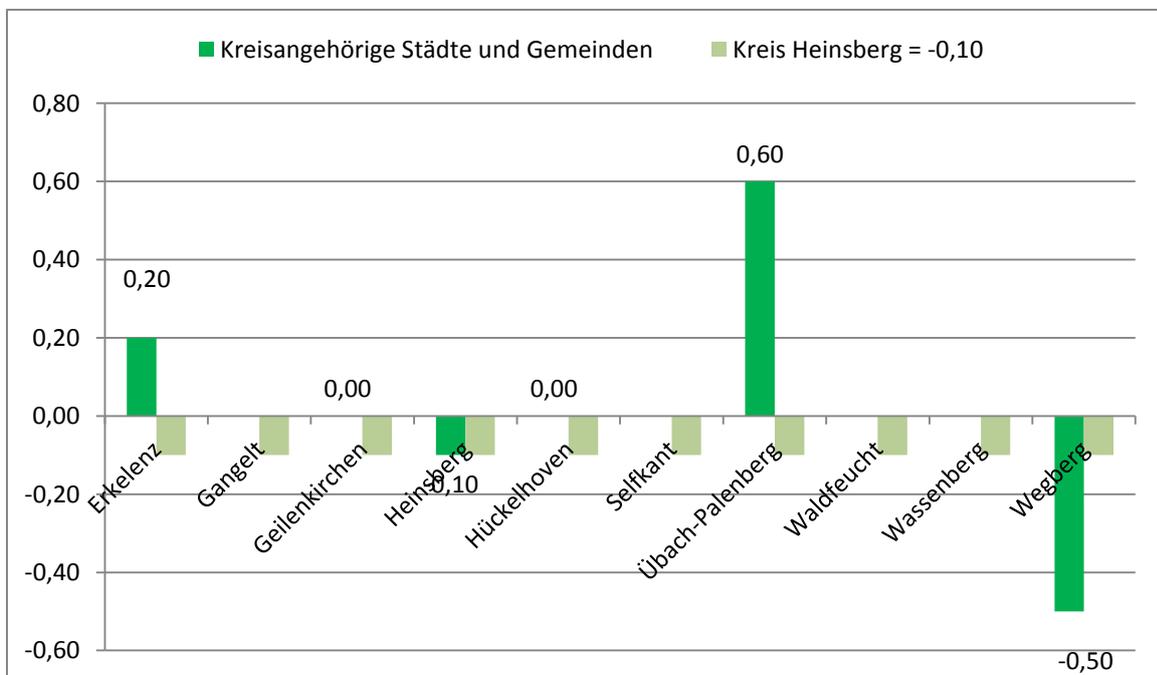
Abb. 89: Anteil der Eingebürgerten, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 91)

*Für Gangelt, Selkant, Waldfeucht und Wassenberg liegen keine Daten vor

Abb. 90: Anteil der Eingebürgerten, 2005/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 89: Anteil der Eingebürgerten, Stand 2014

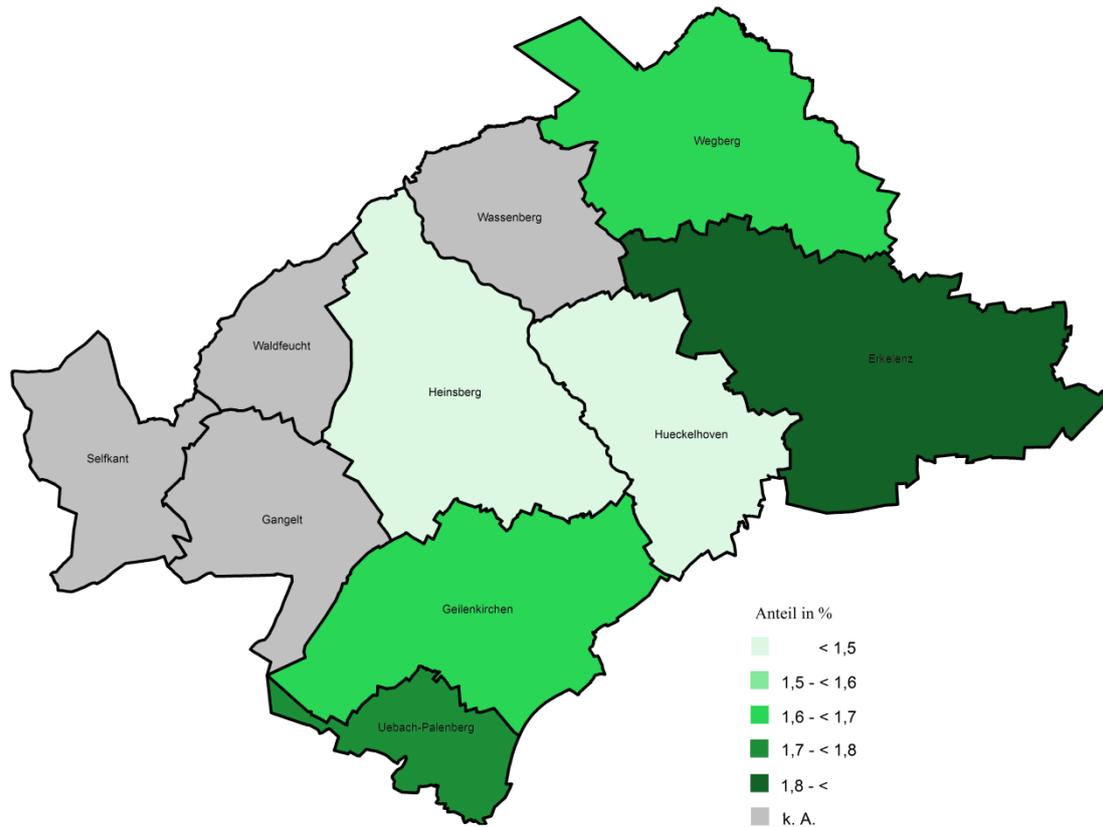


Abb. 91: Anteil der Eingebürgerten, 2005/2014

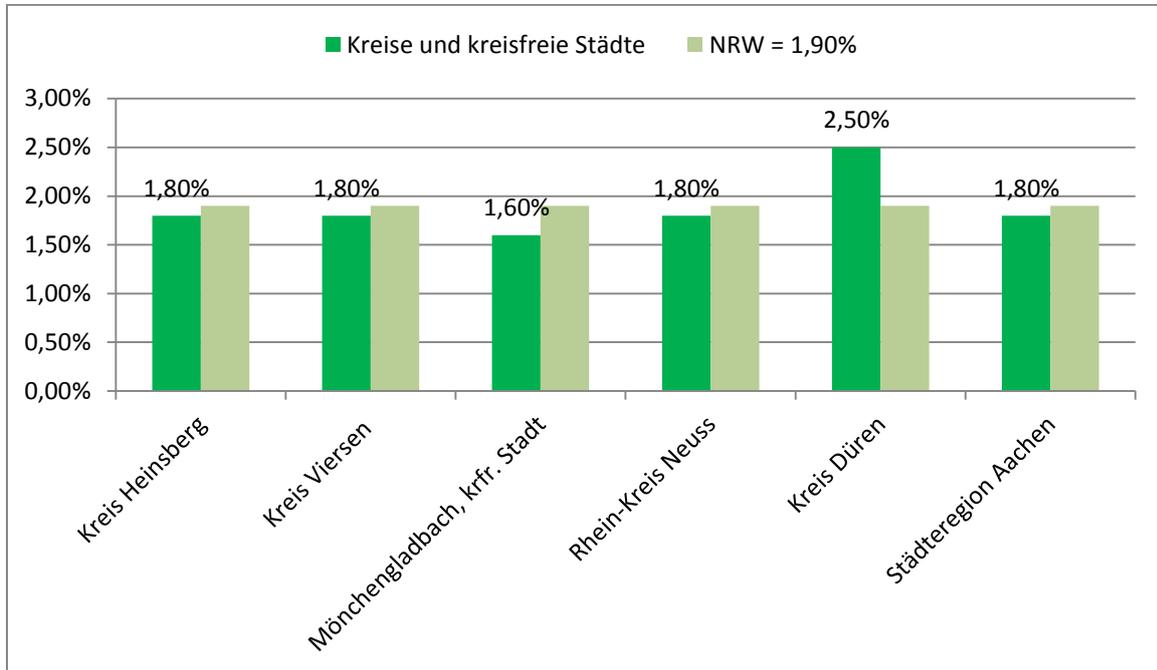
Name	Anteil der Eingebürgerten in Prozent (der ausländischen Bevölkerung innerhalb eines Jahres)									
	2005	2008	2009	2010	2011	2011*	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	1,8	1,4	1,4	1,5	1,6	1,8	1,9	1,8	1,6	
Kreis Heinsberg	1,2	1,0	1,0	1,1	1,1	1,4	1,4	1,6	1,1	
Erkelenz	1,8	1,4	1,3	1,9	1,7	2,5	1,9	2,3	1,8	
Gangelt	0,6	0,5	1,0	0,3	0,4	0,4	-	-	-	
Geilenkirchen	1,3	1,3	1,3	1,5	1,3	2,2	1,6	2,9	1,6	
Heinsberg	1,4	1,5	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0	1,4	
Hückelhoven	1,1	1,1	1,1	2,1	2,0	2,2	2,4	2,7	1,4	
Selfkant	0,3	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	-	-	-	
Übach-Palenberg	2,0	1,2	1,4	0,9	0,9	1,2	2,2	1,9	1,7	
Waldfeucht	0,3	0,7	0,3	0,3	0,3	0,0	-	-	-	
Wassenberg	2,0	0,4	0,4	0,3	0,8	1,1	-	2,1	-	
Wegberg	1,2	1,2	1,0	0,8	1,0	1,5	1,9	2,1	1,6	
Kreis Viersen	1,2	1,1	1,3	1,1	1,2	1,3	2,1	1,5	1,3	
Mönchengladbach, krfr. Stadt	2,1	1,7	1,6	1,9	1,6	1,8	1,8	1,7	1,7	
Rhein-Kreis Neuss	1,8	1,7	1,8	1,7	1,8	2,0	2,3	2,0	1,8	
Kreis Düren	1,3	1,5	1,2	1,8	2,0	2,8	1,9	2,0	2,4	
Städteregion Aachen	-	1,5	1,2	1,3	1,1	1,4	1,9	2,1	1,7	

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune, IT.NRW; *Datenquelle: Zensus 2011)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

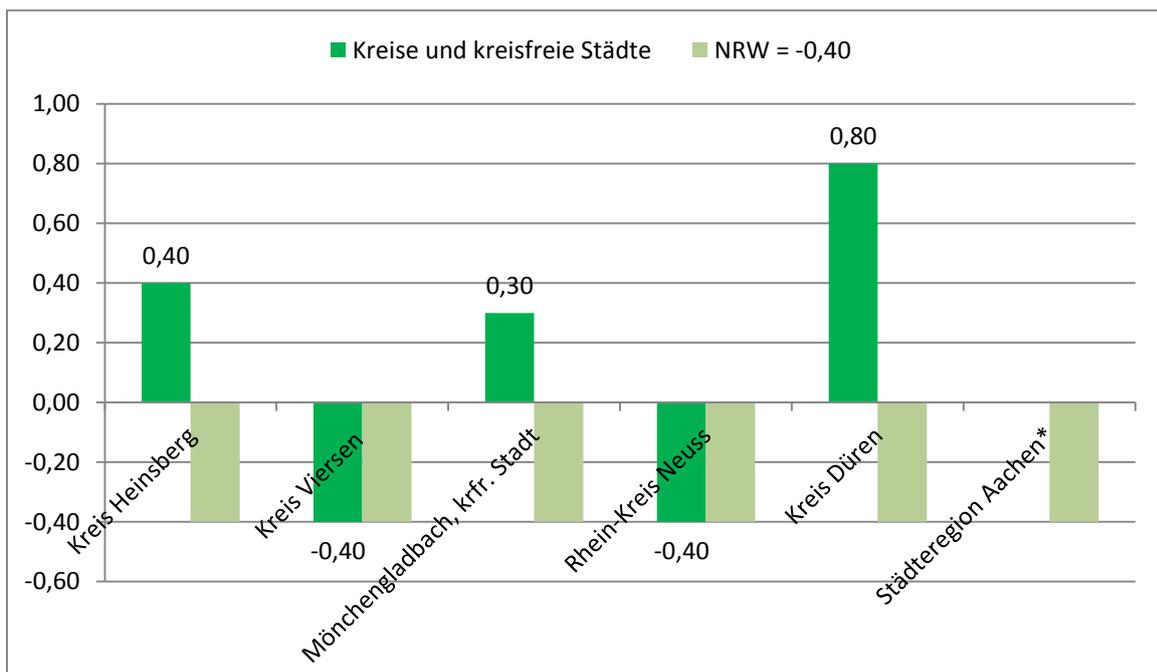
3.6.7 Anteil Personen mit Duldungsstatus

Abb. 92: Anteil Personen mit Duldungsstatus, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

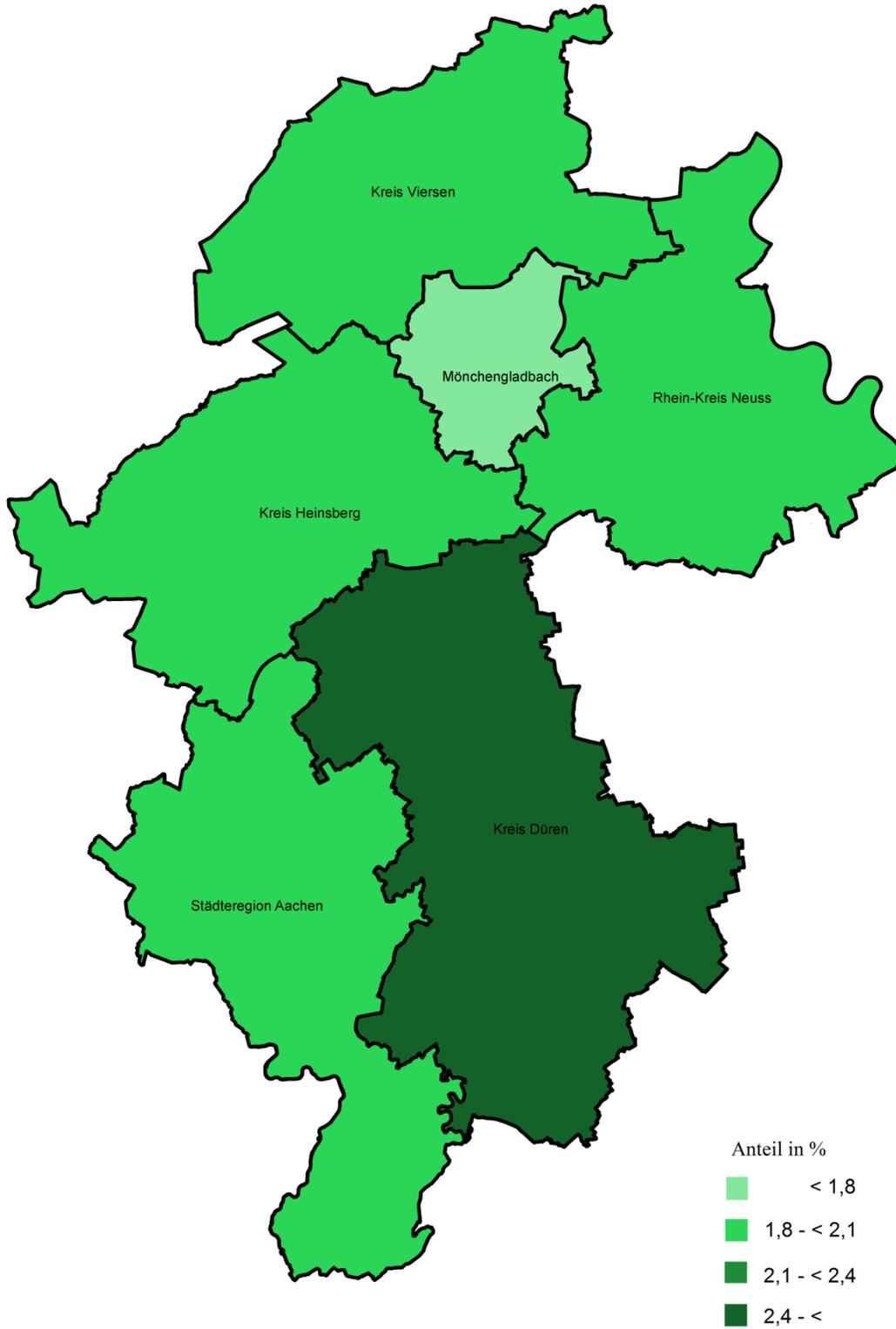
Abb. 93: Anteil Personen mit Duldungsstatus, 2007/2011 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

Zu Abb. 92: Anteil Personen mit Duldungsstatus, Stand 2014



4.0 Haushaltsstrukturen

Erläuterung der Indikatoren für 4.0 Haushaltsstrukturen

Zu 4.1 Einpersonenhaushalt:

Beschreibung:	Die Abbildungen 94 und 96 zeigen den Anteil der Einpersonenhaushalte in %. Dadurch ergeben sich Hinweise auf den Individualisierungsgrad und Anforderungen an den Wohnungsmarkt. ²³
Berechnung:	$\frac{\text{Einpersonenhaushalte}}{\text{Haushalte insgesamt}} * 100$

Zu 4.2 Haushalte von Ausländern:

Beschreibung:	Die Abbildungen 99 und 101 zeigen den Anteil der Haushalte von Ausländern in %. Dadurch ergeben sich Hinweise auf den Integrationserfordernisse im Kreis/ der Kommune. ²⁴
Berechnung:	$\frac{\text{Haushalte von Ausländern}}{\text{Haushalte insgesamt}} * 100$

Zu 4.3 Haushalte mit Kindern:

Beschreibung:	Die Abbildungen 104 und 106 zeigen den Anteil der Haushalte in denen Kinder leben in %. Dadurch ergeben sich Hinweise auf die Attraktivität des Kreises/ der Kommune für Familien. ²⁵
Berechnung:	$\frac{\text{Haushalte mit Kindern} *}{\text{Haushalte insgesamt}} * 100$ * Haushalte mit Kindern sind Haushalte mit Personen unter 18 Jahren und ledige Personen über 18 Jahre ohne eigenen Hausstand

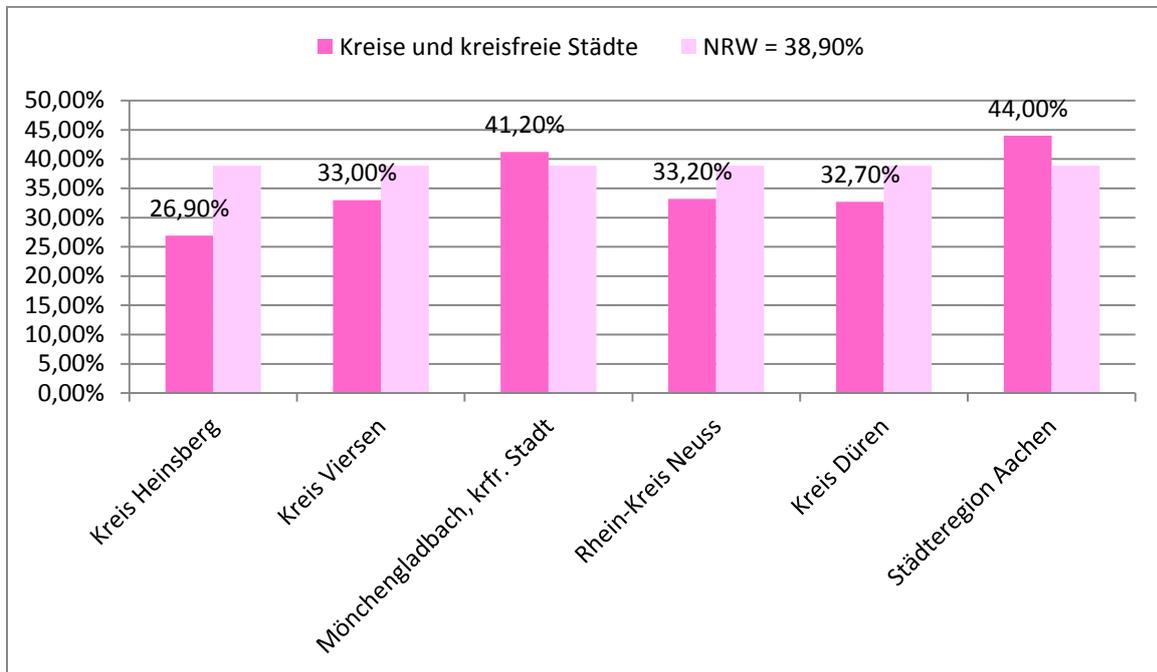
²³ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

²⁴ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

²⁵ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

4.1 Einpersonenhaushalte

Abb. 94: Einpersonenhaushalte, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 98)

Abb. 95: Einpersonenhaushalte, 2006/2013 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 94: Einpersonenhaushalte, Stand 2013

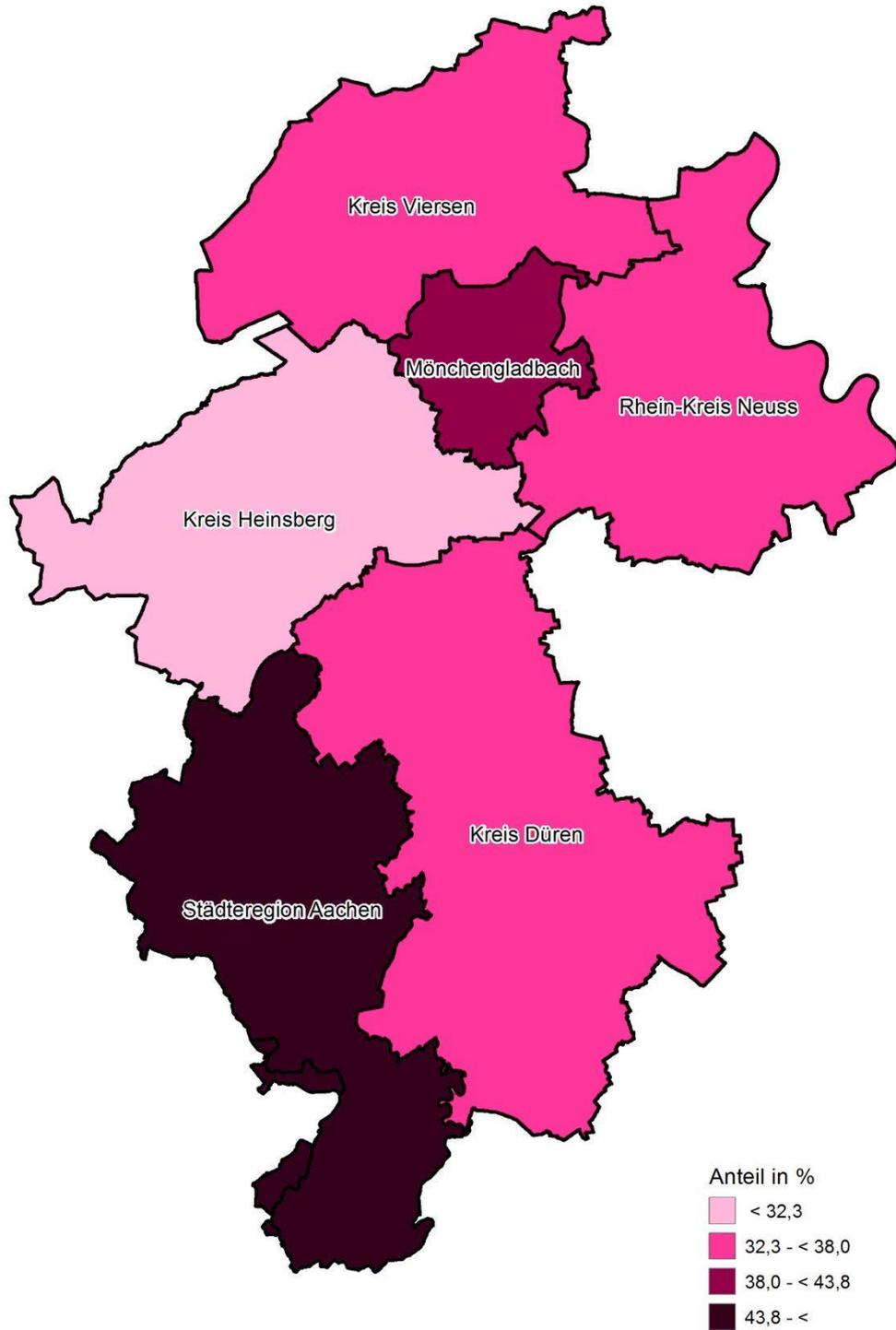
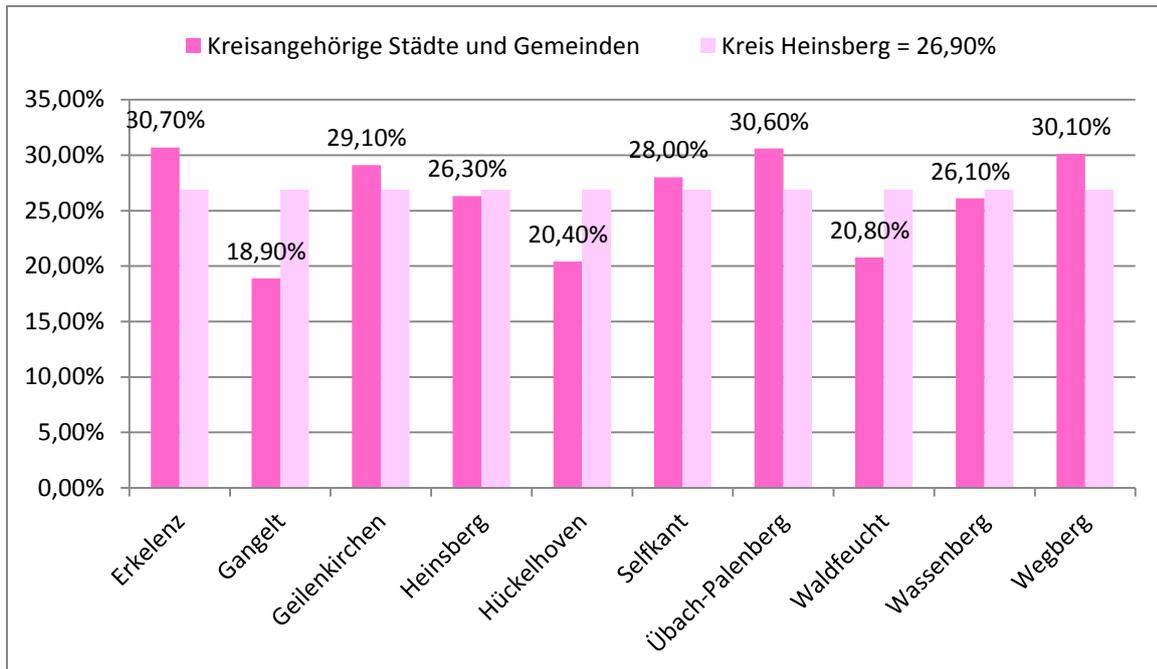
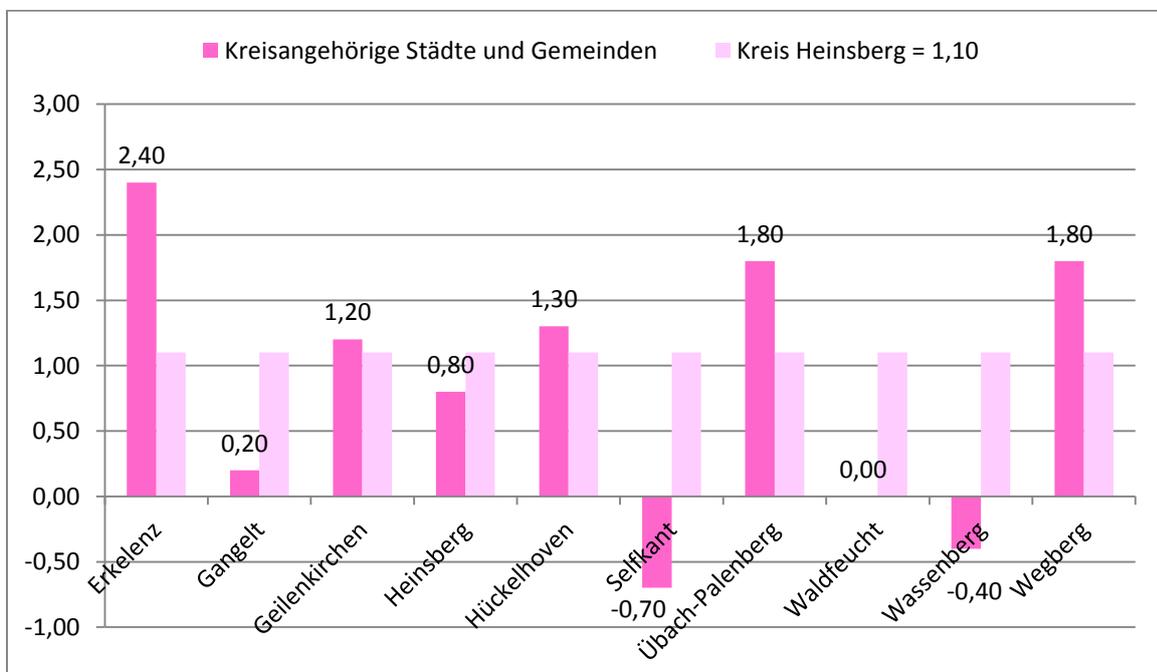


Abb. 96: Einpersonenhaushalte, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 98)

Abb. 97: Einpersonenhaushalte, 2006/2013 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 96: Einpersonenhaushalte, Stand 2013

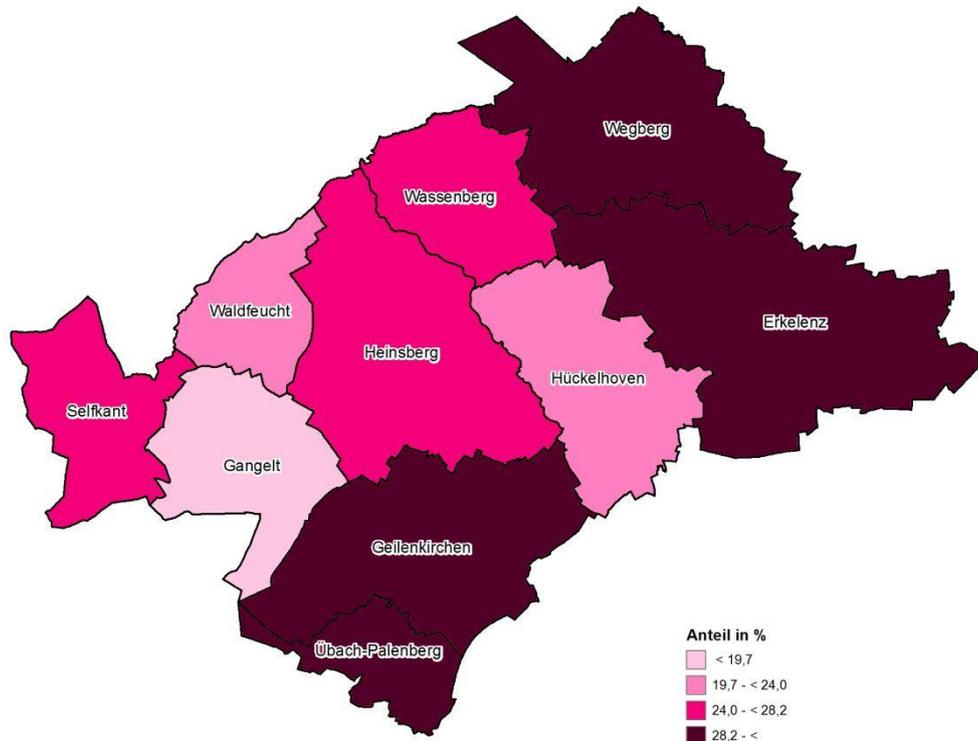


Abb. 98: Einpersonenhaushalte, 2006/2013

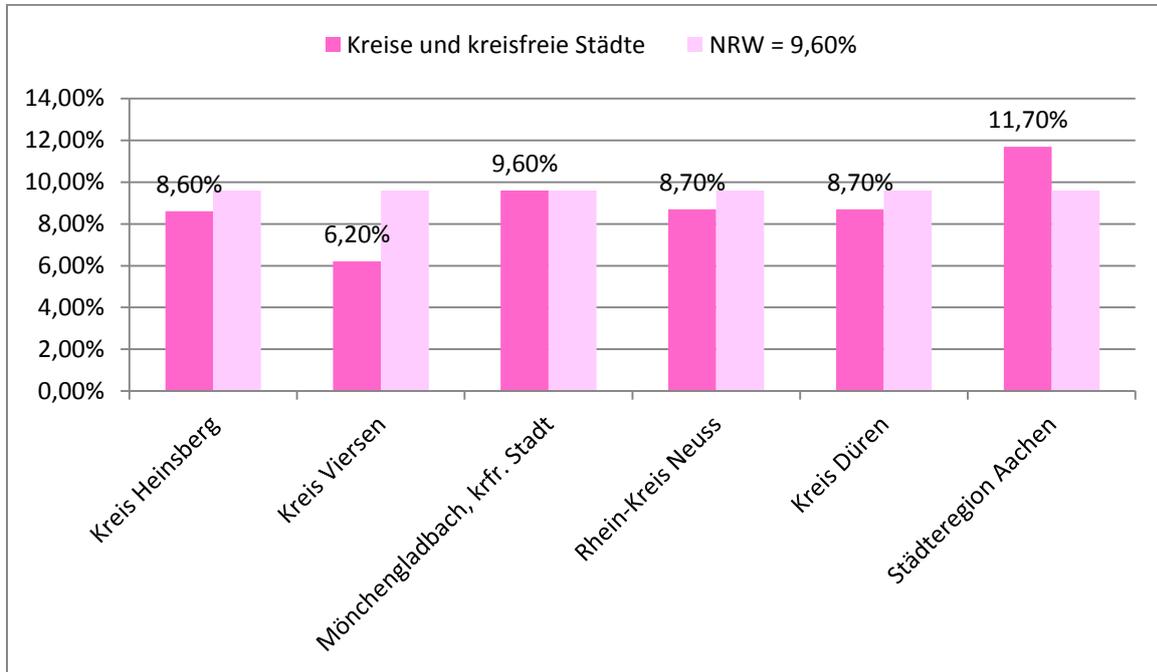
Name	Einpersonenhaushalte in Prozent							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Nordrhein-Westfalen	36,2	37,2	38,4	38,5	38,9	38,5	38,6	38,9
Kreis Heinsberg	25,8	27,1	28,3	28,9	29,5	23,5	23,8	26,9
Erkelenz	28,3	29,6	30,7	31,3	31,7	26,1	26,6	30,7
Gangelt	18,7	20,7	22,2	22,4	23,5	16,3	16,3	18,9
Geilenkirchen	27,9	29,3	30,5	31,0	31,6	26,1	26,4	29,1
Heinsberg	25,5	26,8	27,9	28,4	28,9	23,2	23,5	26,3
Hückelhoven	19,1	21,1	22,2	23,1	23,7	17,1	17,6	20,4
Selfkant	28,7	29,0	30,4	30,8	31,7	25,4	25,5	28,0
Übach-Palenberg	28,8	30,1	31,3	31,9	32,5	26,7	27,0	30,6
Waldfeucht	20,8	21,2	23,0	23,2	24,5	16,8	16,3	20,8
Wassenberg	26,5	26,9	28,2	28,7	29,5	23,3	23,4	26,1
Wegberg	28,3	29,7	30,9	31,4	32,0	26,4	26,7	30,1
Kreis Viersen	29,6	31,1	32,3	32,8	33,3	30,5	31,1	33,0
M'gladbach, krfr. Stadt	37,7	39,5	40,7	41,3	41,3	41,4	41,0	41,2
Rhein-Kreis Neuss	31,6	33,2	34,3	34,5	34,9	31,3	31,9	33,2
Kreis Düren	29,1	30,5	31,8	32,4	33,0	32,9	32,7	32,7
Städteregion Aachen	36,6	37,3	38,4	39,9	40,1	43,2	43,3	44,0

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

4.2 Haushalte von Ausländern

Abb. 99: Haushalte von Ausländern, Stand 2011* (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 103)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Abb. 100: Haushalte von Ausländern, 2003/2011* (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Zu Abb. 99: Haushalte von Ausländern, Stand 2011

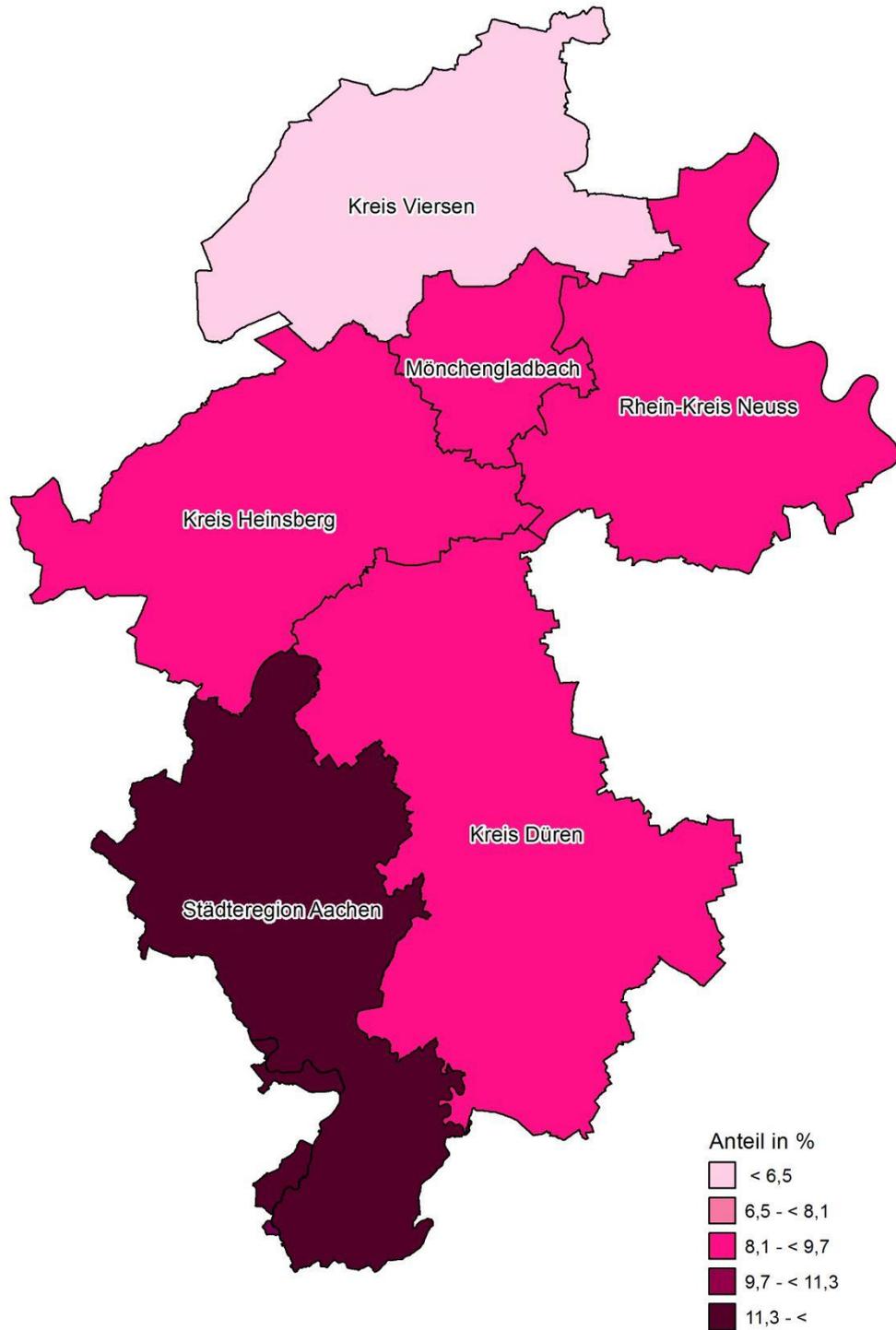
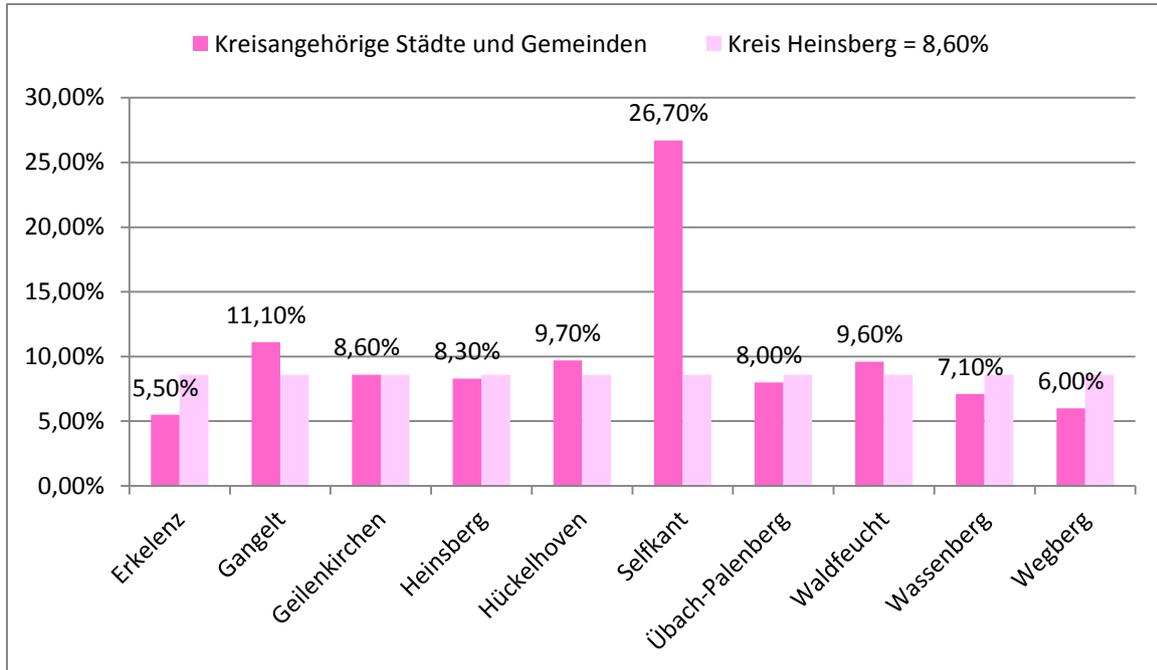


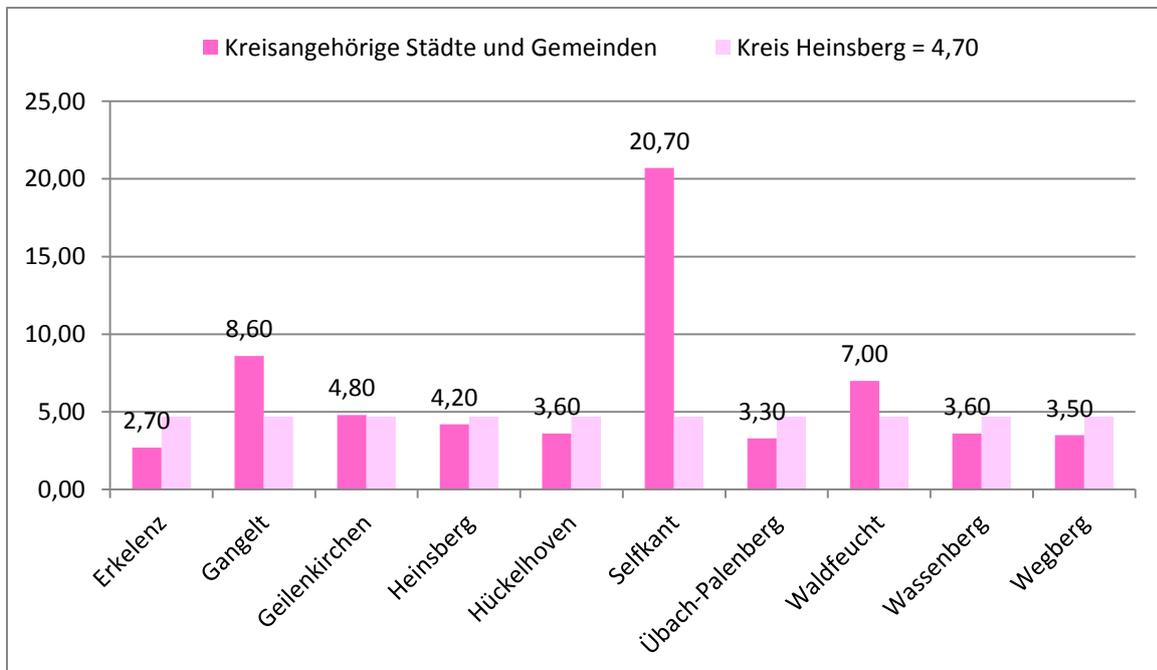
Abb. 101: Haushalte von Ausländern, Stand 2011* (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 103)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Abb. 102: Haushalte von Ausländern, 2003/2011* (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Zu Abb. 101: Haushalte von Ausländern, Stand 2011

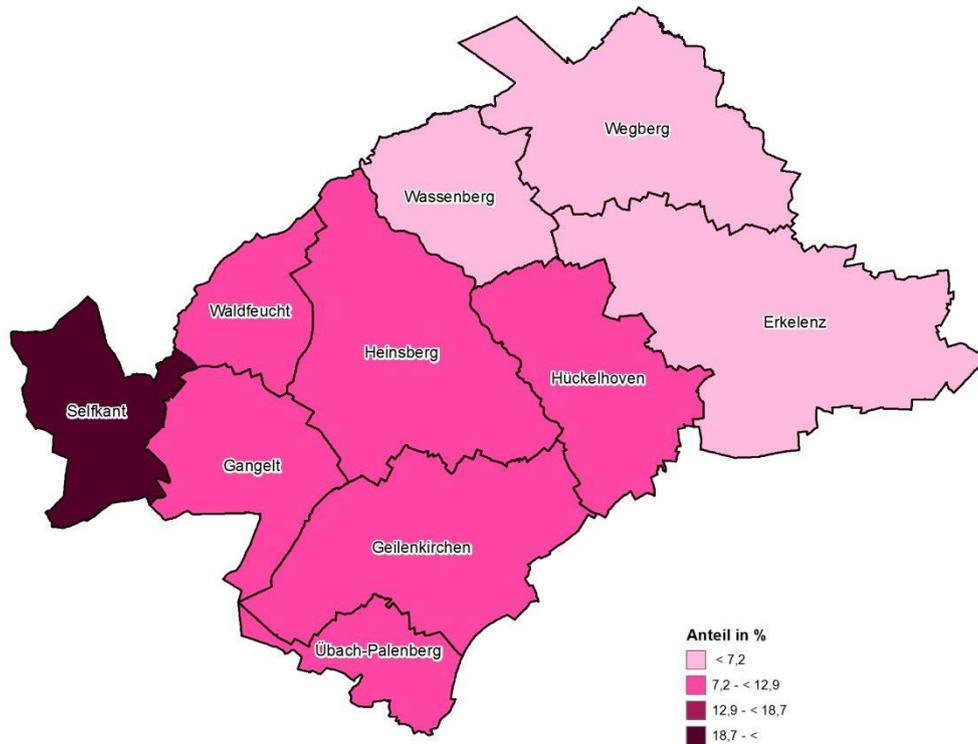


Abb. 103: Haushalte von Ausländer, 2003/2011*

Name	Haushalte von Ausländern in Prozent									
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Nordrhein-Westfalen	5,1	4,6	4,6	9,3	9,5	9,5	9,5	9,5	9,6	
Kreis Heinsberg	3,9	3,6	3,7	8,2	8,5	8,5	8,5	8,5	8,6	
Erkelenz	2,8	2,4	2,5	4,9	5,2	5,3	5,3	5,4	5,5	
Gangelt	2,5	2,5	2,3	9,1	9,9	9,9	10,4	10,7	11,1	
Geilenkirchen	3,8	3,3	3,5	7,8	8,0	8,0	8,1	8,4	8,6	
Heinsberg	4,1	4,0	4,0	8,3	8,6	8,6	8,4	8,4	8,3	
Hückelhoven	6,1	5,8	5,9	9,9	10,2	10,2	10,1	9,9	9,7	
Selfkant	6,0	6,5	5,9	24,3	26,1	26,1	26,2	26,6	26,7	
Übach-Palenberg	4,7	4,4	4,7	7,9	8,1	8,1	8,0	7,9	8,0	
Waldfeucht	2,6	2,2	2,3	8,5	9,2	9,2	9,5	9,4	9,6	
Wassenberg	3,5	3,2	3,3	7,0	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1	
Wegberg	2,5	2,1	2,2	6,2	6,1	6,1	5,9	6,0	6,0	
Kreis Viersen	3,5	3,0	3,1	6,0	6,2	6,2	6,1	6,2	6,2	
Mönchengladbach, krfr. Stadt	5,0	4,4	4,5	9,1	9,3	9,3	9,4	9,4	9,6	
Rhein-Kreis Neuss	4,7	4,3	4,4	8,7	8,9	8,9	8,8	8,8	8,7	
Kreis Düren	4,0	3,4	3,5	8,6	8,9	8,9	8,8	8,7	8,7	
Städteregion Aachen	5,3	4,8	4,8	11,7	11,9	11,9	11,6	11,6	11,7	

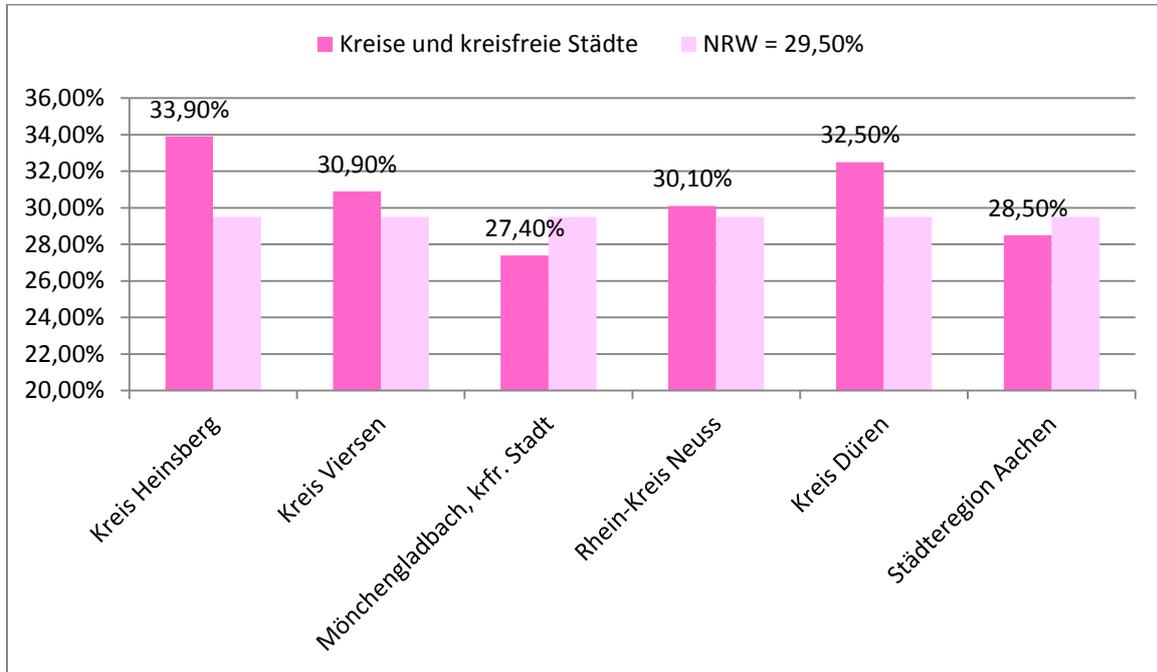
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

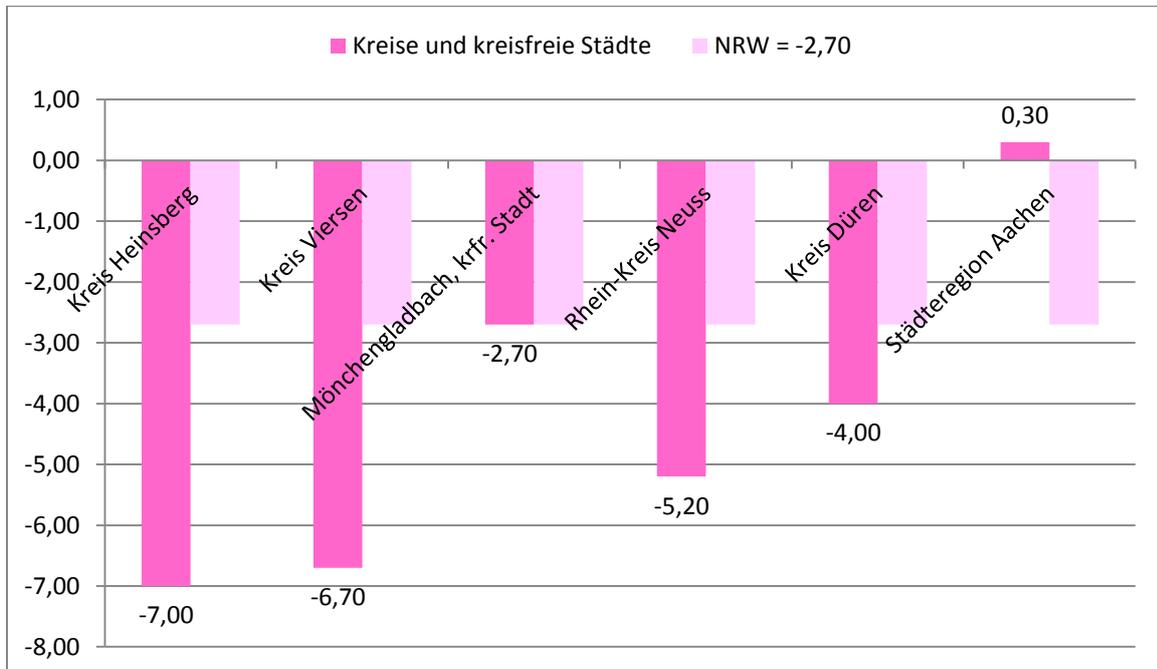
4.3 Haushalte mit Kindern

Abb. 104: Haushalte mit Kindern, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 108)

Abb. 105: Haushalte mit Kindern, 2006/2013 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 104: Haushalte mit Kindern, Stand 2013

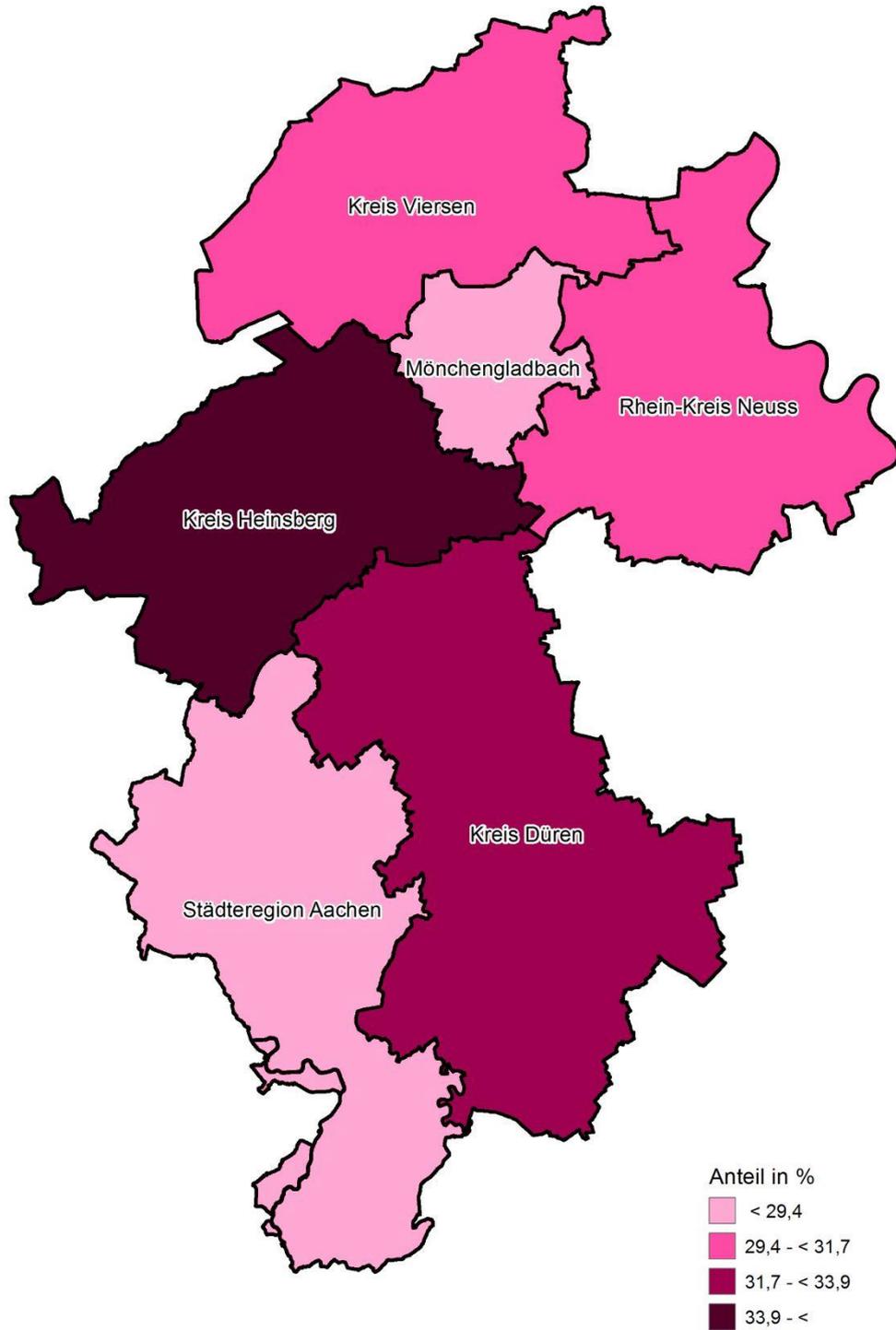
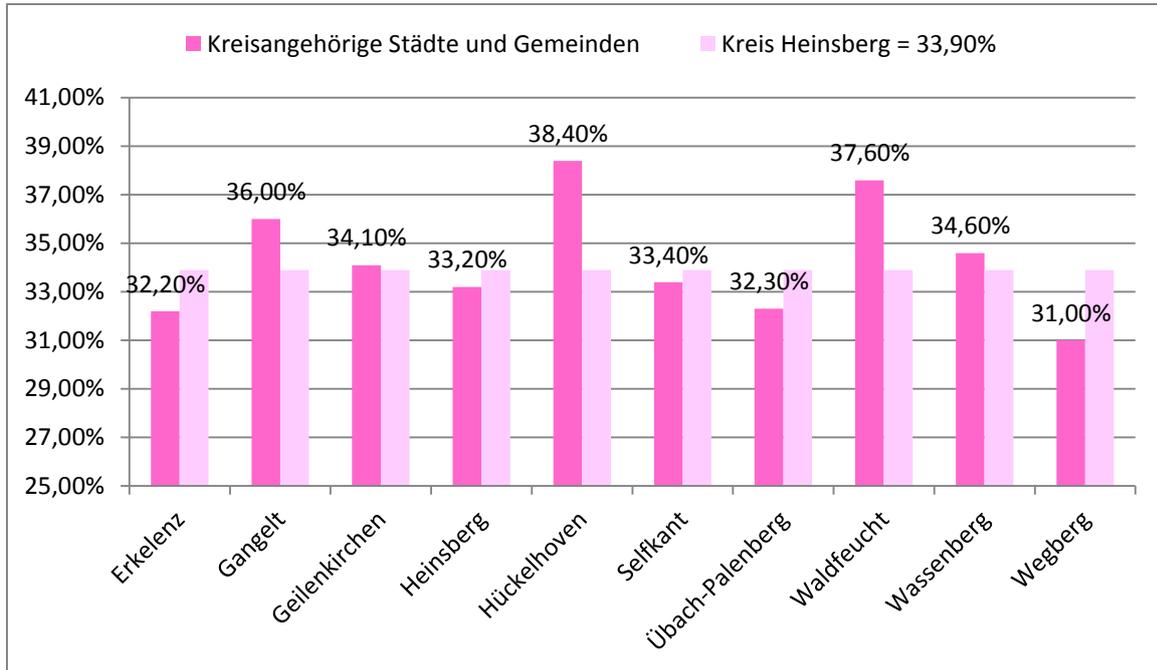
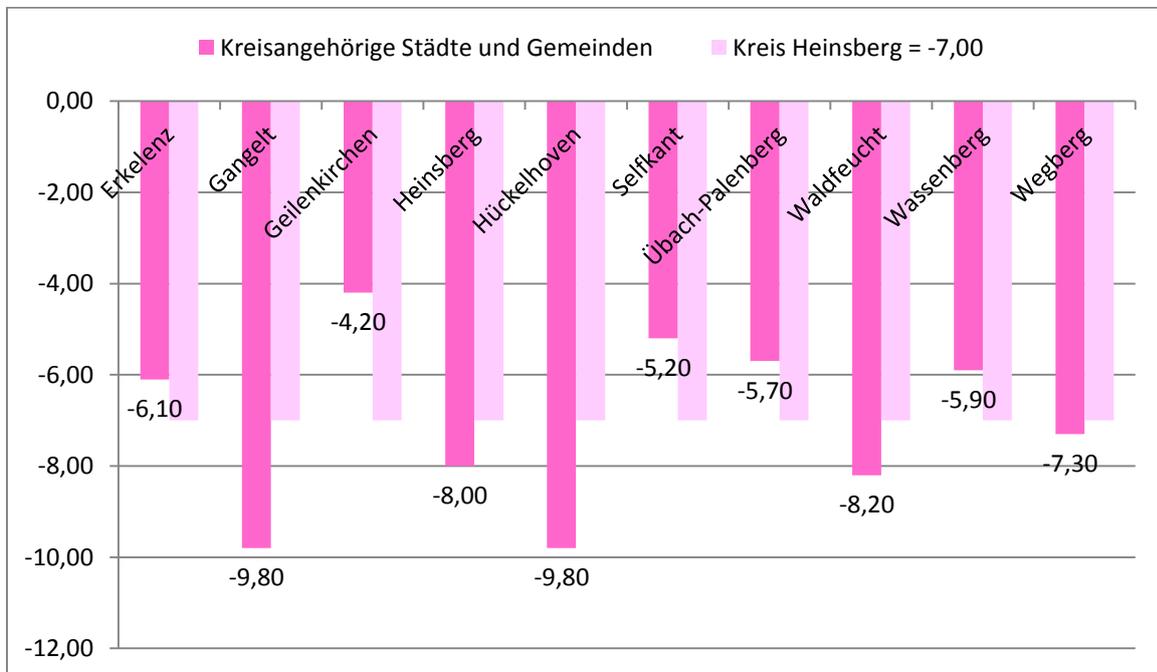


Abb. 106: Haushalte mit Kindern, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 108)

Abb. 107 : Haushalte mit Kindern, 2006/2013 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 106: Haushalte mit Kindern, Stand 2013

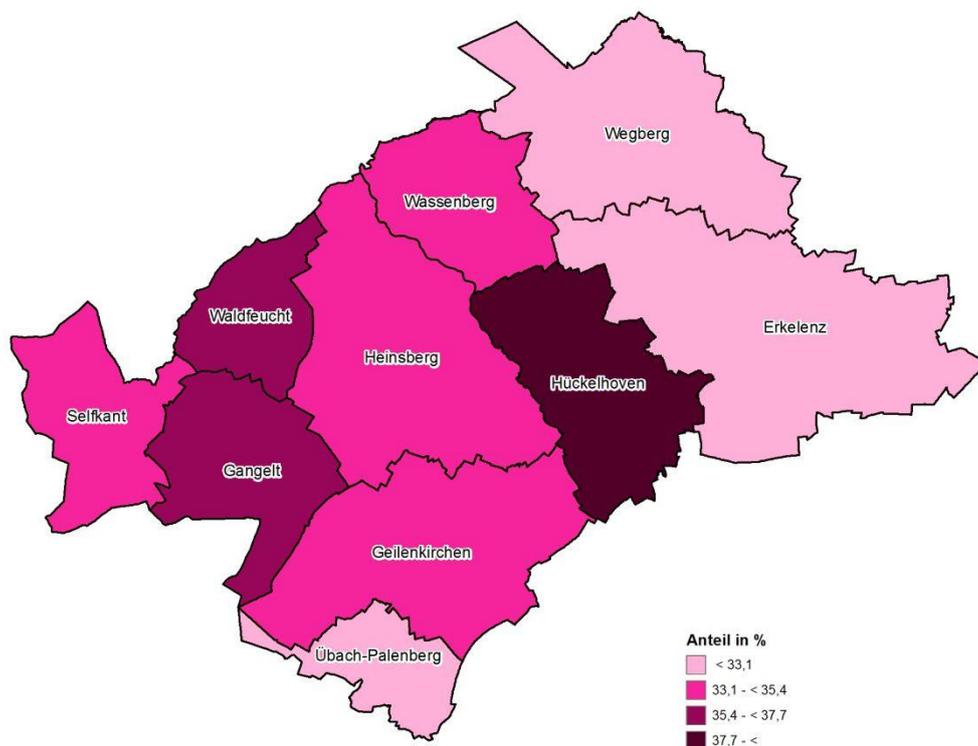


Abb. 108: Haushalte mit Kindern, 2006/2013

Name	Haushalte mit Kindern in Prozent							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Nordrhein-Westfalen	32,2	30,5	30,3	30,7	30,9	29,8	29,8	29,5
Kreis Heinsberg	40,9	39,0	38,5	38,3	36,8	35,6	35,1	33,9
Erkelenz	38,3	36,6	36,4	36,4	35,3	34,1	33,5	32,2
Gangelt	45,8	46,6	46,3	44,8	39,2	38,0	37,6	36,0
Geilenkirchen	38,3	36,6	36,6	37,0	36,5	35,2	34,8	34,1
Heinsberg	41,2	38,9	38,0	37,9	36,4	35,0	34,5	33,2
Hückelhoven	48,2	45,6	44,4	43,8	42,0	40,8	40,1	38,4
Selfkant	38,6	36,6	36,1	35,8	34,1	33,2	32,9	33,4
Übach-Palenberg	38,0	36,2	35,8	36,1	35,6	34,1	33,6	32,3
Waldfeucht	45,8	43,8	44,0	42,9	39,6	39,1	38,6	37,6
Wassenberg	40,5	38,5	38,0	38,1	37,8	36,4	35,8	34,6
Wegberg	38,3	36,5	36,0	35,7	33,3	32,2	31,7	31,0
Kreis Viersen	37,6	35,6	35,3	35,1	33,8	32,4	31,9	30,9
M'gladbach, krfr. Stadt	30,1	27,3	27,7	27,7	29,0	27,7	27,6	27,4
Rhein-Kreis Neuss	35,3	33,3	33,0	32,9	32,3	31,1	30,8	30,1
Kreis Düren	36,5	35,3	35,1	35,2	33,9	32,8	32,5	32,5
Städteregion Aachen	28,2	26,8	27,0	27,5	29,7	28,3	28,4	28,5

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

5.0 Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Erläuterung der Indikatoren für 5.0 Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Zu 5.1.1 Primärer Sektor:

Beschreibung:	Die Abbildungen 109 und 111 zeigen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im primären Sektor (Land-, Forstwirtschaft und Fischerei) in %. Dadurch ergeben sich Hinweise auf die Beschäftigungsstruktur im Kreis/ der Kommune. ²⁶
Berechnung:	$\frac{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte primärer Sektor}^*}{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt}^*} * 100$ <p>* jeweils am Arbeitsort zum Stichtag 30.06.</p>

Zu 5.1.2 Sekundärer Sektor:

Beschreibung:	Die Abbildungen 114 und 116 zeigen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im sekundären Sektor (Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Energie und Bau) in %. Dadurch ergeben sich Hinweise auf die Beschäftigungsstruktur im Kreis/ der Kommune. ²⁷
Berechnung:	$\frac{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sekundärer Sektor}^*}{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt}^*} * 100$ <p>* jeweils am Arbeitsort zum Stichtag 30.06.</p>

Zu 5.1.3 Tertiärer Sektor:

Beschreibung:	Die Abbildungen 119 und 121 zeigen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im tertiären Sektor (Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kredit, Dienstleistungen, Öffentliche Verwaltung, Soziales u. w.) in %. Dadurch ergeben sich Hinweise auf die Beschäftigungsstruktur im Kreis/ der Kommune. ²⁸
Berechnung:	$\frac{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tertiärer Sektor}^*}{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt}^*} * 100$ <p>* jeweils am Arbeitsort zum Stichtag 30.06.</p>

²⁶ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

²⁷ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

²⁸ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 5.1.4 Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen:

Beschreibung:	Die Abbildungen 124 und 126 zeigen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen in %. Dadurch ergeben sich Hinweise auf den Entwicklungsstand des Strukturwandels im Kreis/ der Kommune. ²⁹
Berechnung:	$\frac{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte}^*}{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt}} * 100$ <p>* in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen nach Klassifizierung der Wirtschaftszweige WZ03 des Statistischen Bundesamt, jeweils am Arbeitsort zum Stichtag 30.06.</p>

Zu 5.1.5 Sozialversicherungspflichtig Auszubildende:

Beschreibung:	Die Abbildungen 129 und 131 zeigen den Anteil der sozialversicherungspflichtigen Auszubildenden in %. Dadurch ergeben sich Hinweise auf die Integration Jugendlicher in den Arbeitsmarkt im Kreis/ der Kommune (nicht übertragbar auf Kreise und Kommunen mit Hochschulen). ³⁰
Berechnung:	$\frac{\text{sozialversicherungspflichtige Auszubildende}^*}{\text{Einwohner 18 bis unter 21 Jahre insgesamt}} * 100$ <p>* am Wohnort</p>

Zu 5.1.6 ausländische sozialversicherungspflichtig Auszubildende:

Beschreibung:	Die Abbildungen 134 und 136 zeigen den Anteil der ausländischen sozialversicherungspflichtigen Auszubildenden in %. Dadurch ergeben sich Hinweise auf die Integration ausländischer Jugendlicher in den Arbeitsmarkt im Kreis/ der Kommune. ³¹
Berechnung:	$\frac{\text{ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende}^*}{\text{ausländische Einwohner 18 bis unter 21 Jahre insgesamt}} * 100$ <p>* am Wohnort</p>

²⁹ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

³⁰ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

³¹ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 5.2.1 Erwerbstätigenquote:

Beschreibung:	Die Abbildungen 139 und 141 zeigen den Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 bis unter 65 Jahre) die am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt gemeldet sind in %. Dadurch ergeben sich Hinweise auf die Beteiligung der Bevölkerung am Arbeitsmarkt im Kreis/ in der Kommune. ³²
Berechnung:	$\frac{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte}^*}{\text{Bevölkerung 18 bis unter 65 Jahre insgesamt}} * 100$ <p>* am Wohnort</p>

Zu 5.2.2 Frauenerwerbstätigenquote:

Beschreibung:	Die Abbildungen 144 und 146 zeigen den Anteil der weiblichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (18 bis unter 65 Jahre) die am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt gemeldet sind in % . Dadurch ergeben sich Hinweise auf die Einbindung von Frauen am Arbeitsmarkt im Kreis/ der Kommune. ³³
Berechnung:	$\frac{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Frauen}^*}{\text{weibliche Bevölkerung 18 bis unter 65 Jahre insgesamt}} * 100$ <p>* am Wohnort</p>

Zu 5.2.3 Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern:

Beschreibung:	Die Abbildungen 149 und 151 zeigen wie viel % die Frauenerwerbstätigenquote der Männererwerbstätigenquote in % beträgt. Bei 100% sind gleichviele Frauen wie Männer beschäftigt. Bei einem Wert über 100% sind mehr Frauen als Männer beschäftigt. Dadurch ergeben sich Hinweise auf die Chancengleichheit, sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Kreis/ der Kommune. ³⁴
Berechnung:	$\frac{\frac{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Frauen}^*}{\text{weibliche Bevölkerung 18 bis unter 65 Jahre insgesamt}}}{\frac{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Männer}^*}{\text{männliche Bevölkerung 18 bis unter 65 Jahre insgesamt}}} * 100$ <p>* am Wohnort</p>

³² Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

³³ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

³⁴ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 5.2.4 Erwerbstätigenquote der 55- bis 64- Jährigen:

Beschreibung:	Die Abbildungen 154 und 156 zeigen den Anteil der 55- bis unter 65-Jährigen Bevölkerung die am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt gemeldet sind in %. Dies zeigt die Chancen am Arbeitsmarkt für diese Altersgruppe im Kreis/ in der Kommune. ³⁵
Berechnung:	$\frac{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 55 bis unter 65 Jahre}^*}{\text{Bevölkerung 55 bis unter 65 Jahre insgesamt}} * 100$ <p>* am Wohnort, Stichtag 30.06.</p>

Zu 5.3 Bedeutung als Arbeitsort:

Beschreibung:	Die Abbildungen 159 und 161 zeigen ob mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis/ in der Kommune arbeiten als dort wohnen (>1) oder umgekehrt (<1). Dies gibt Auskunft über die Bedeutung als Arbeitsstandort und das Pendleraufkommen. ³⁶
Berechnung:	$\frac{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort}}{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort}} * 100$ <p>Stichtag 30.06.</p>

Zu 5.4 Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort:

Beschreibung:	Die Abbildungen 164 und 166 zeigen die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den vergangenen 5 Jahren in %. Dies zeigt einen Arbeitsplatzzuwachs oder -abbau an in dem jeweiligen Kreis/ in der jeweiligen Kommune. ³⁷
Berechnung:	$\frac{\text{Beschäftigte}^* - \text{Beschäftigte vor 5 Jahren}^*}{\text{Beschäftigte vor 5 Jahren}} * 100$ <p>* sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Stichtag 30.06.</p>

³⁵ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

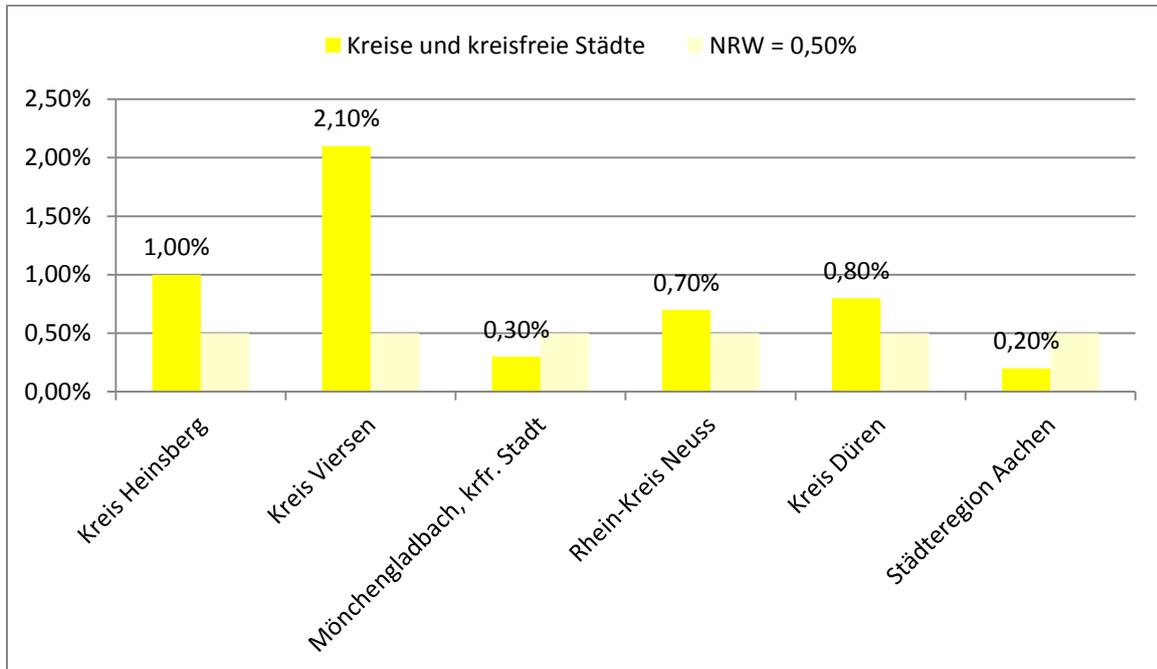
³⁶ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

³⁷ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

5.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

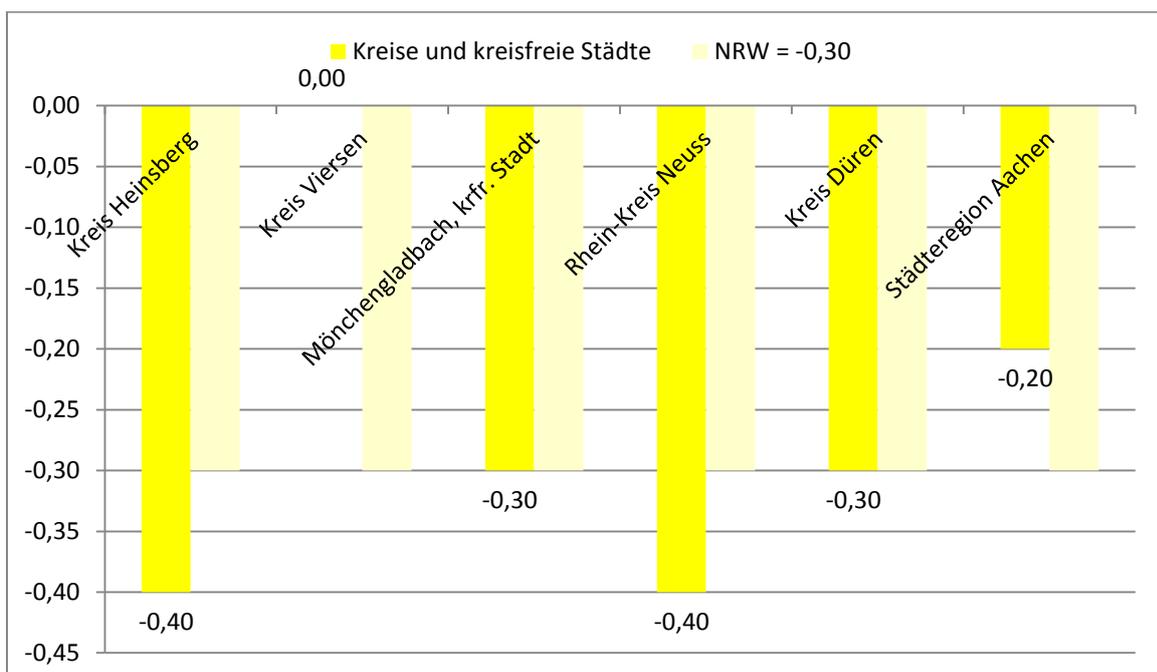
5.1.1 Primärer Sektor

Abb. 109: Primärer Sektor, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh auch Abb. 113)

Abb. 110: Primärer Sektor, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 109: Primärer Sektor, Stand 2014

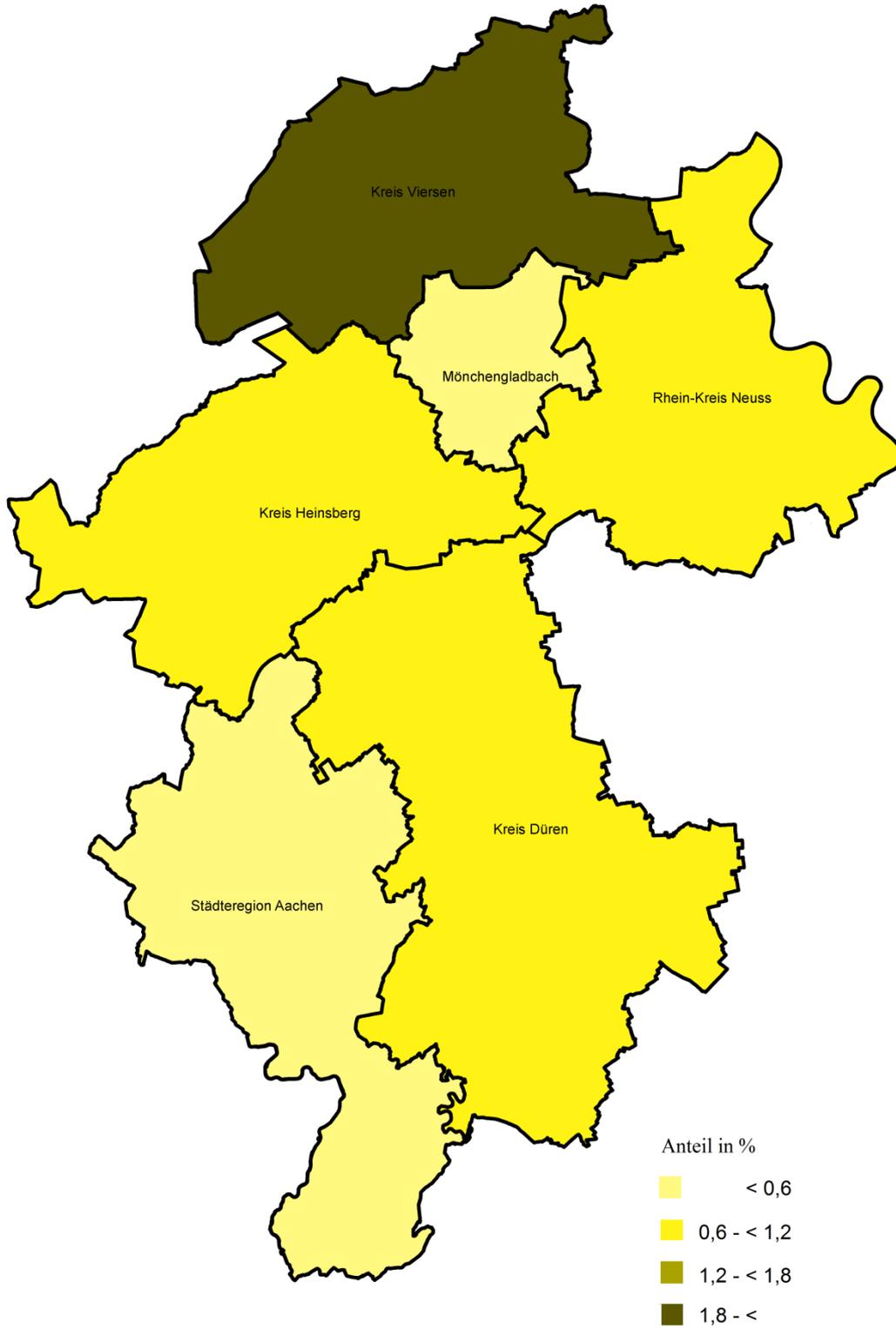
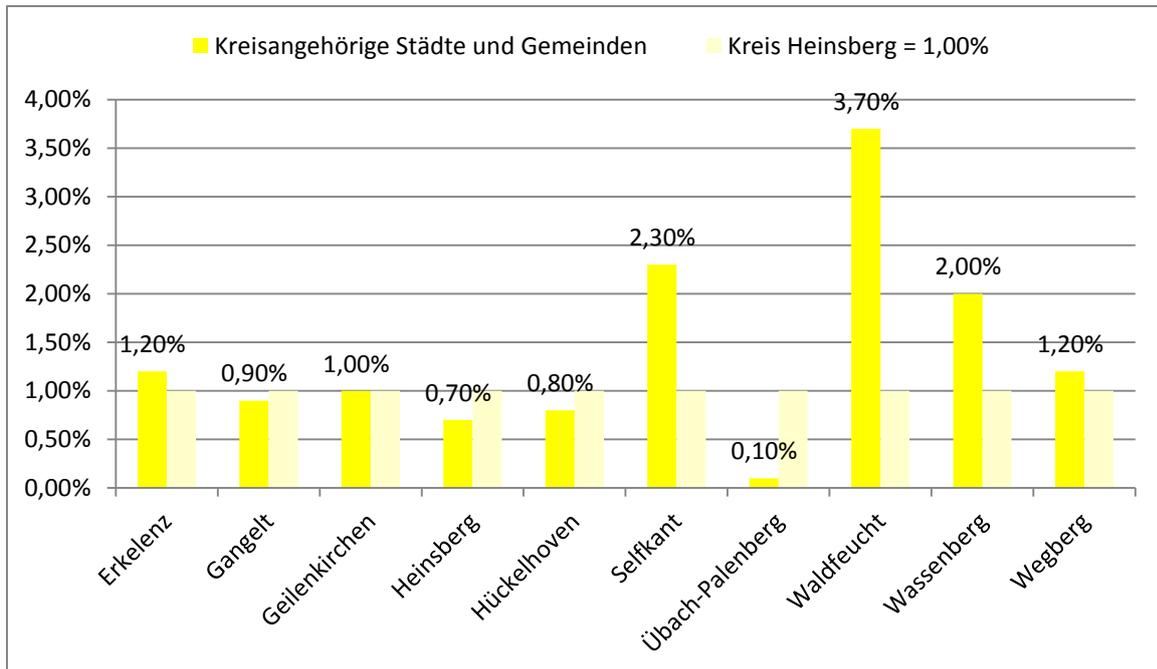
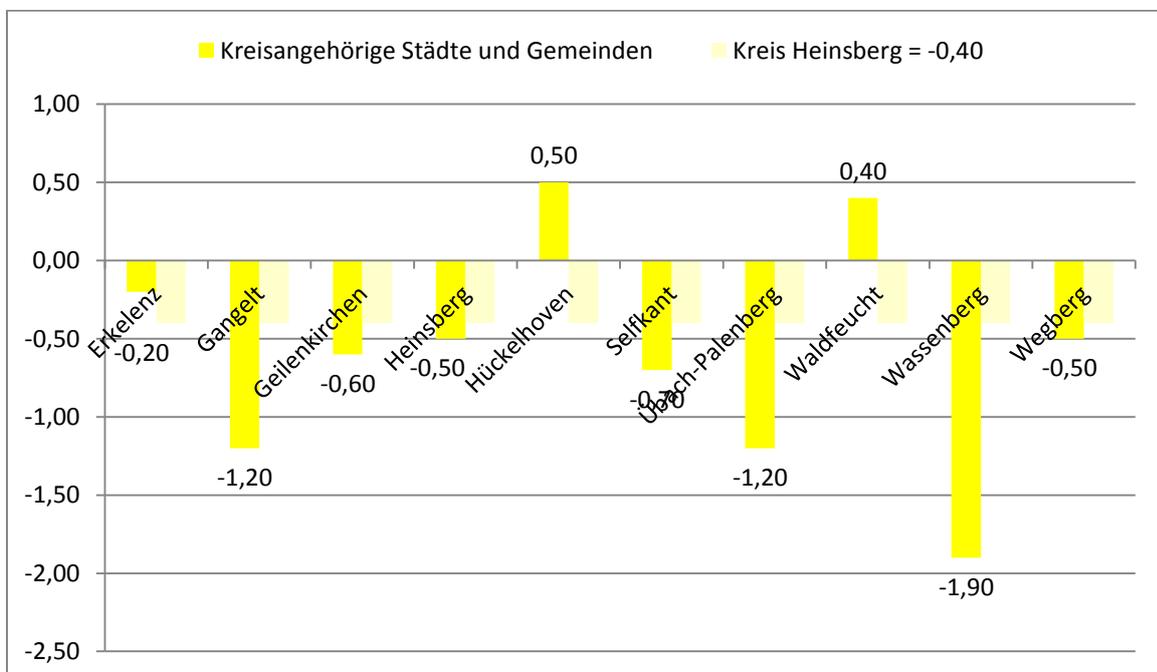


Abb. 111 Primärer Sektor, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 113)

Abb. 112: Primärer Sektor, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 111: Primärer Sektor, Stand 2014

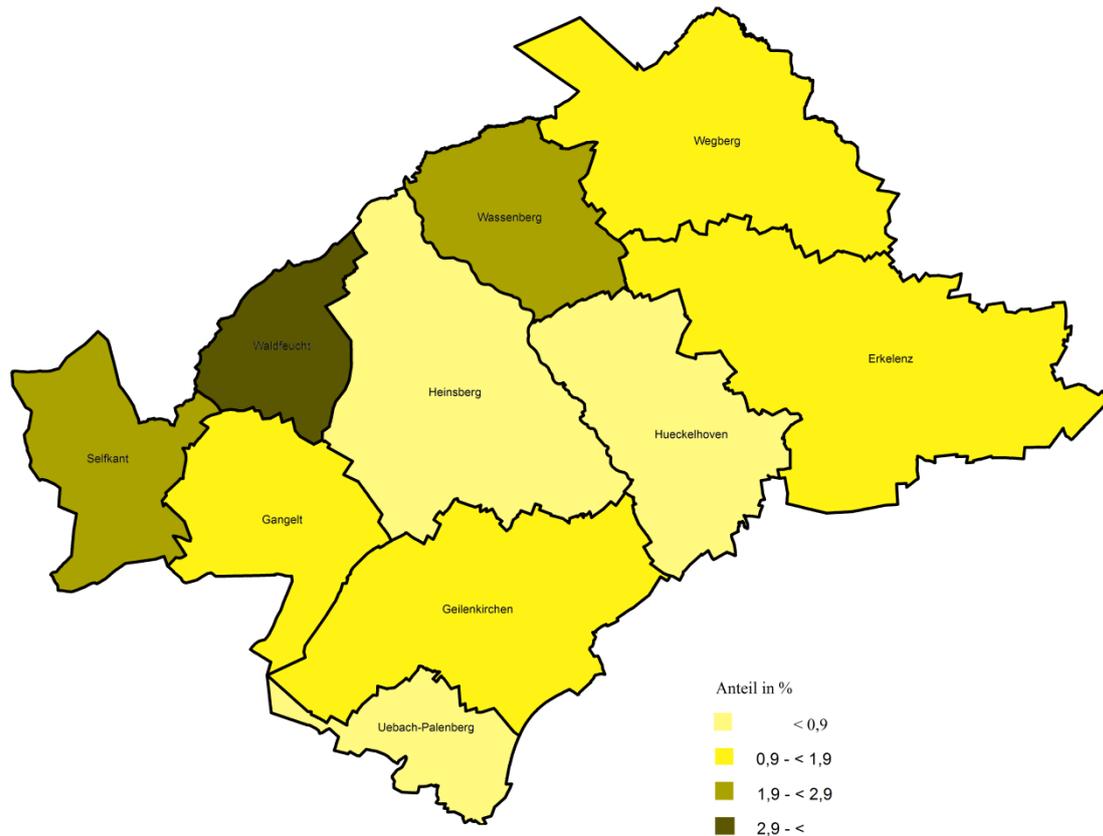


Abb. 113: Primärer Sektor, 2006/2014

Name	Primärer Sektor in Prozent*									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	0,8	0,9	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	
Kreis Heinsberg	1,4	1,5	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	
Erkelenz	1,4	1,4	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	1,0	1,2	
Gangel	2,1	1,9	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1	0,9	
Geilenkirchen	1,6	1,9	0,7	0,7	0,8	1,0	1,0	1,1	1,0	
Heinsberg	1,2	1,3	0,5	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	
Hückelhoven	0,3	0,3	-	0,8	-	-	0,9	0,9	0,8	
Selfkant	1,6	1,7	1,5	1,5	2,0	1,9	2,0	2,2	2,3	
Übach-Palenberg	1,3	1,4	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1	
Waldfeucht	3,3	3,8	4,0	2,5	-	3,0	2,7	2,9	3,7	
Wassenberg	3,9	3,7	1,5	2,1	2,0	1,9	1,9	1,8	2,0	
Wegberg	1,7	1,8	1,5	1,5	1,5	1,3	1,2	1,1	1,2	
Kreis Viersen	2,1	2,2	1,7	1,9	1,9	2,1	2,1	2,1	2,1	
M'gladbach, krfr. Stadt	0,6	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	
Rhein-Kreis Neuss	1,1	1,2	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	
Kreis Düren	1,1	1,0	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	
Städteregion Aachen	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	

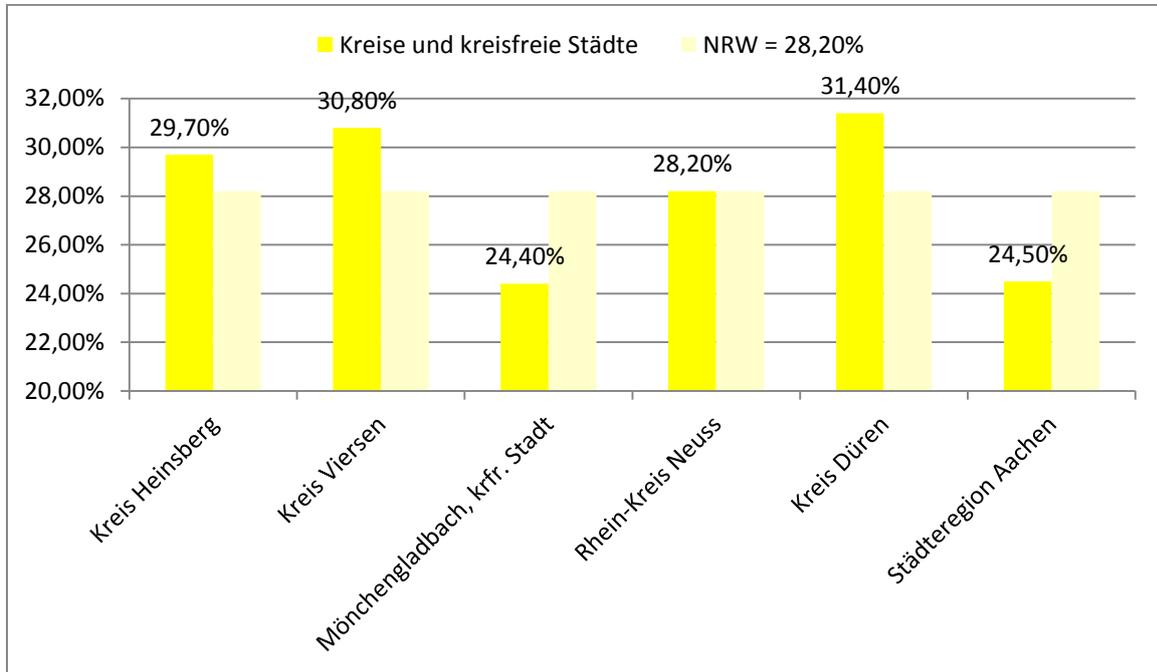
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*in Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort insgesamt

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

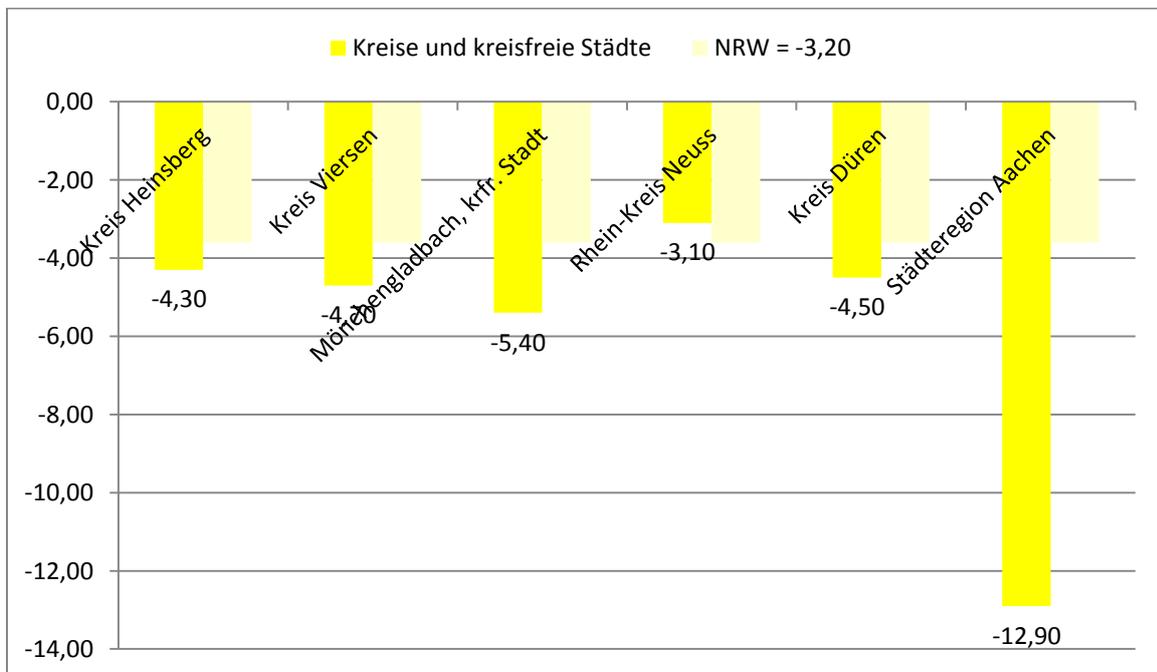
5.1.2 Sekundärer Sektor

Abb. 114: Sekundärer Sektor, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 118)

Abb. 115: Sekundärer Sektor, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 114: Sekundärer Sektor, Stand 2014

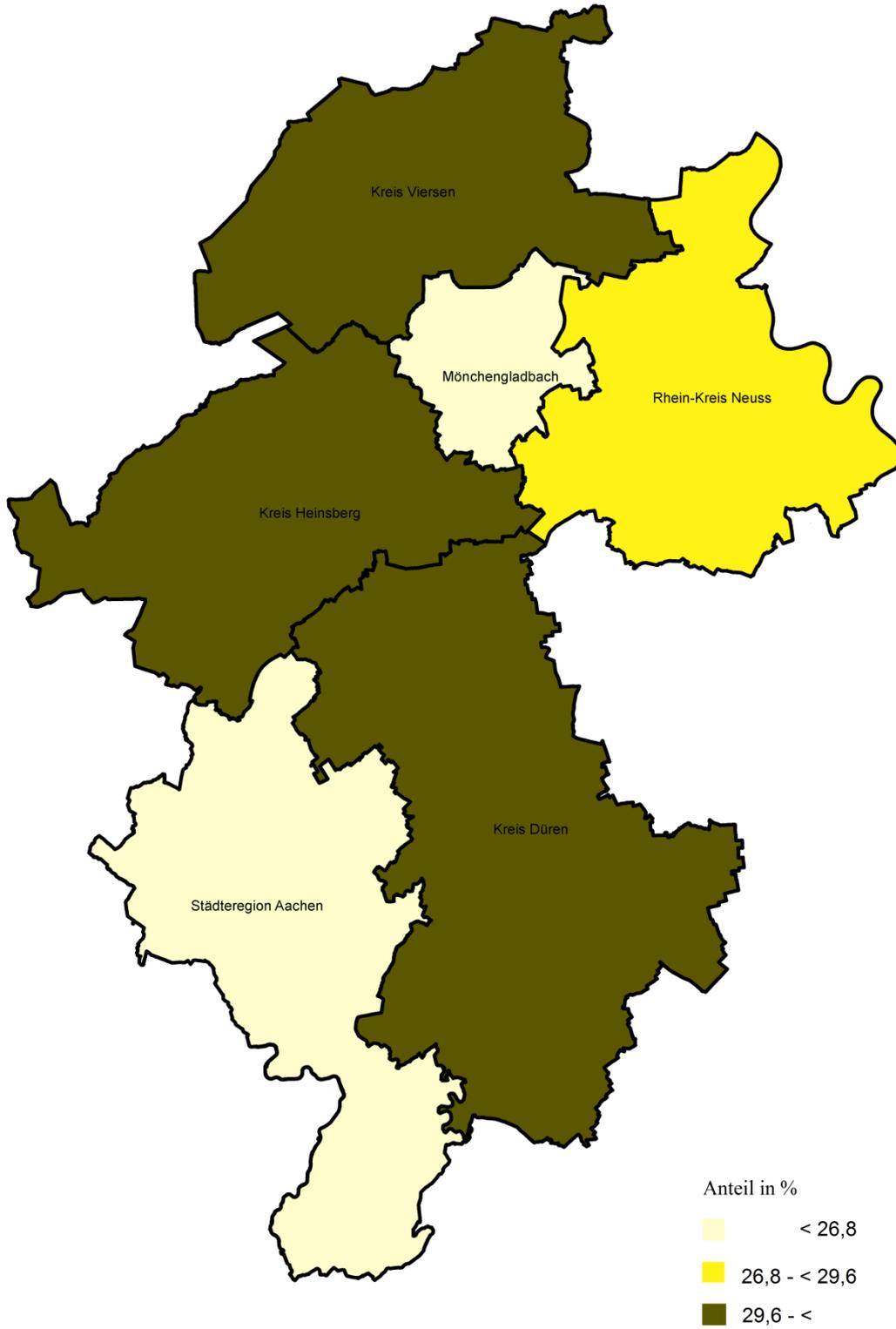
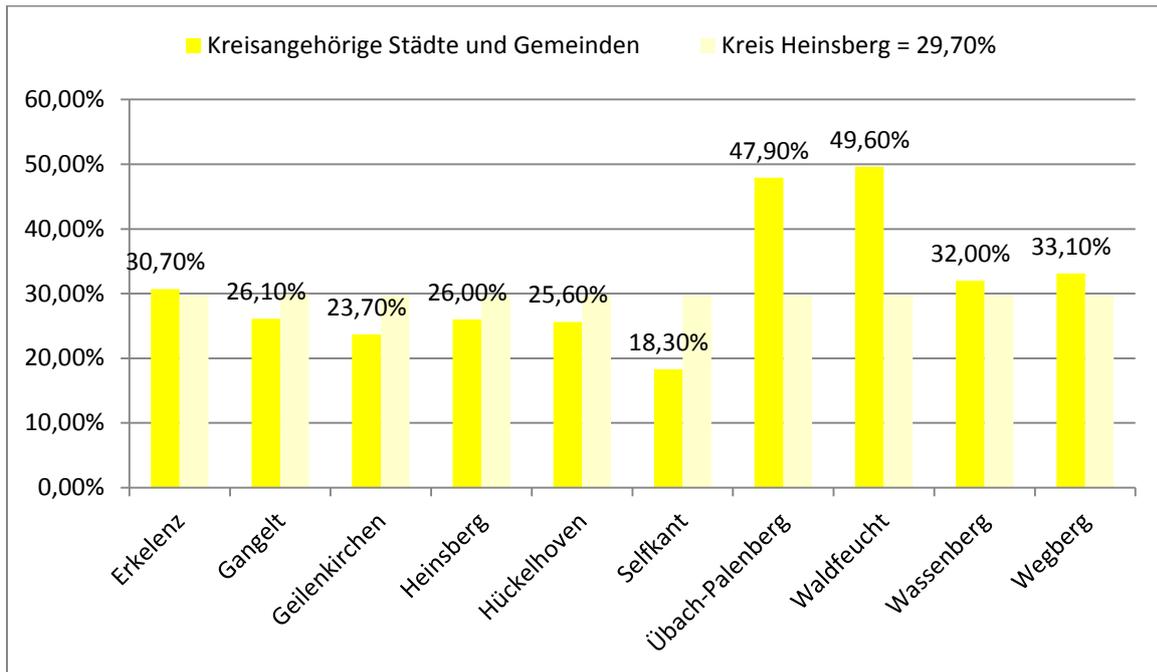
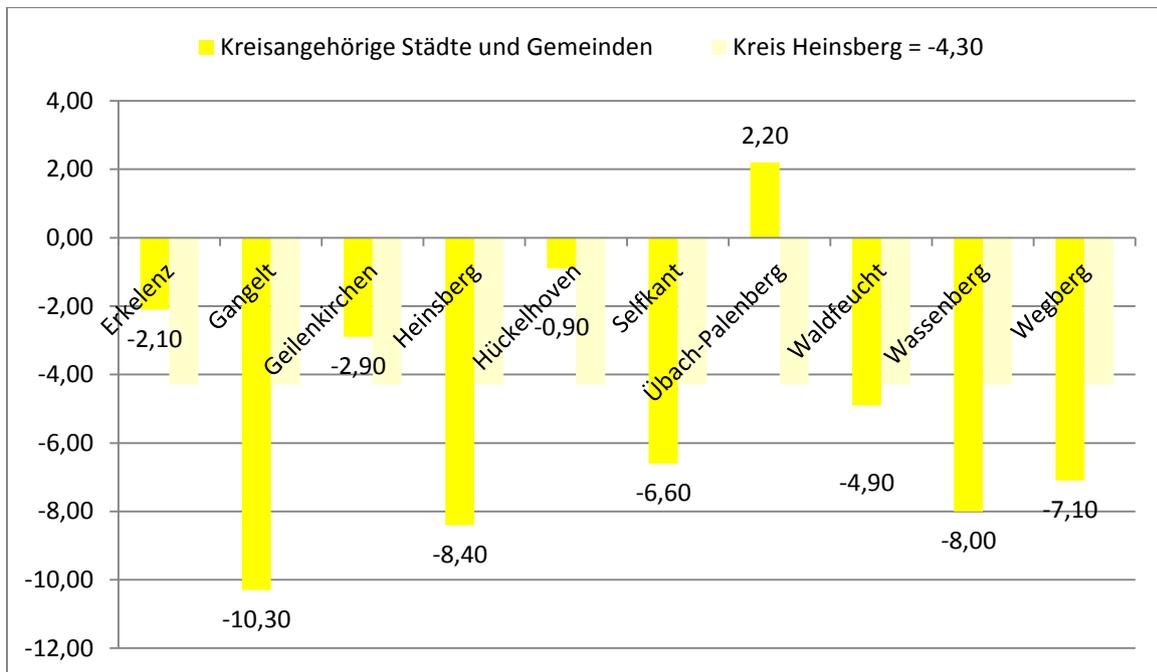


Abb. 116: Sekundärer Sektor, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 118)

Abb. 117: Sekundärer Sektor, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 116: Sekundärer Sektor, Stand 2014

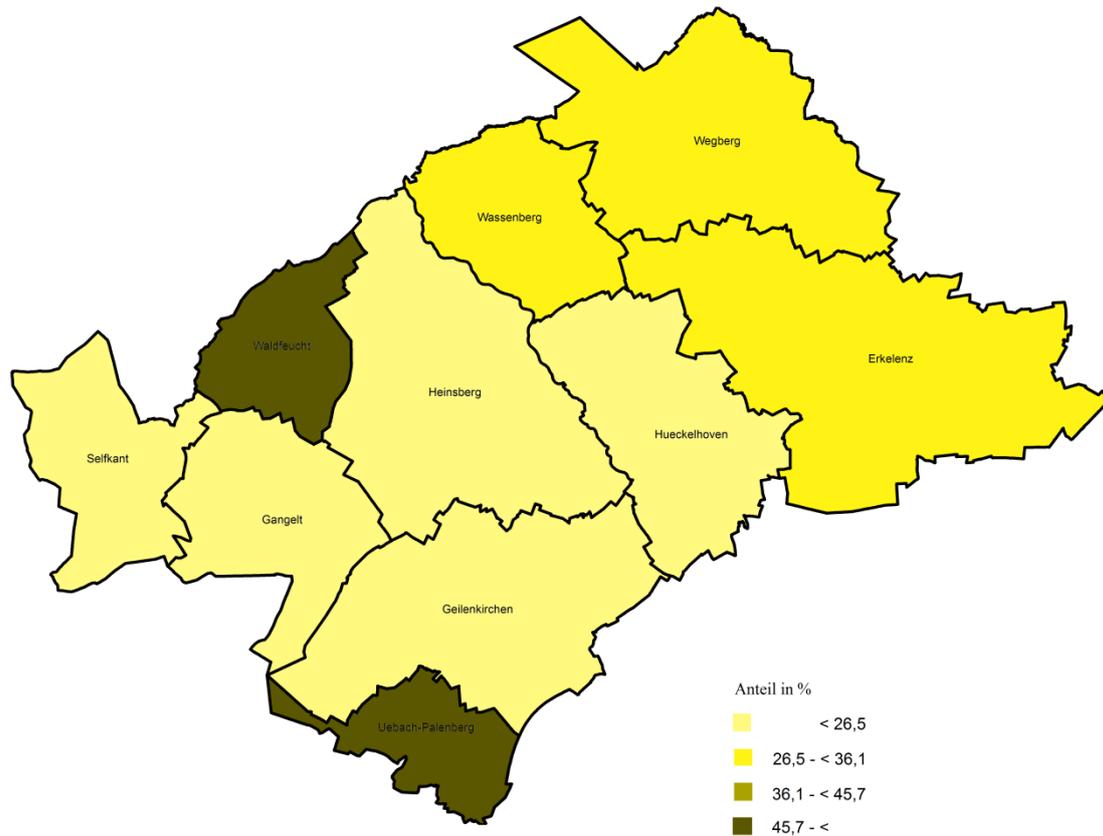


Abb. 118: Sekundärer Sektor, 2006/2014

Name	Sekundärer Sektor in Prozent*									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	31,8	31,5	31,1	30,6	29,7	29,5	29,0	28,6	28,2	
Kreis Heinsberg	34,0	34,1	33,1	31,9	31,9	31,8	30,7	29,9	29,7	
Erkelenz	32,8	32,8	33,3	31,7	31,0	31,1	30,5	30,6	30,7	
Gangelt	36,4	36,4	34,7	31,7	29,7	28,9	27,9	26,9	26,1	
Geilenkirchen	26,6	25,8	26,0	25,3	25,5	25,5	24,1	23,5	23,7	
Heinsberg	34,4	34,7	31,7	29,9	31,1	30,3	26,5	26,6	26,0	
Hückelhoven	26,5	27,4	26,7	27,6	26,4	26,4	26,9	25,4	25,6	
Selkant	24,9	24,7	22,3	19,3	18,3	17,4	18,9	18,7	18,3	
Übach-Palenberg	45,7	45,7	43,9	45,3	48,4	49,5	50,5	47,8	47,9	
Waldfeucht	54,5	56,9	57,9	58,0	59,1	57,4	55,8	51,7	49,6	
Wassenberg	40,0	36,5	35,1	36,7	35,7	34,7	34,2	32,1	32,0	
Wegberg	40,2	39,4	39,5	34,2	33,4	34,1	33,2	32,6	33,1	
Kreis Viersen	35,5	34,8	33,2	32,3	32,0	32,0	31,1	31,2	30,8	
M'gladbach, krfr. Stadt	29,8	29,2	28,8	28,9	27,1	25,7	25,3	24,8	24,4	
Rhein-Kreis Neuss	31,3	31,1	30,5	30,5	29,8	29,5	29,0	29,2	28,2	
Kreis Düren	35,9	35,2	35,1	34,8	33,7	33,3	32,4	32,1	31,4	
Städteregion Aachen	37,7	38,1	26,2	25,5	24,7	24,7	24,7	24,8	24,5	

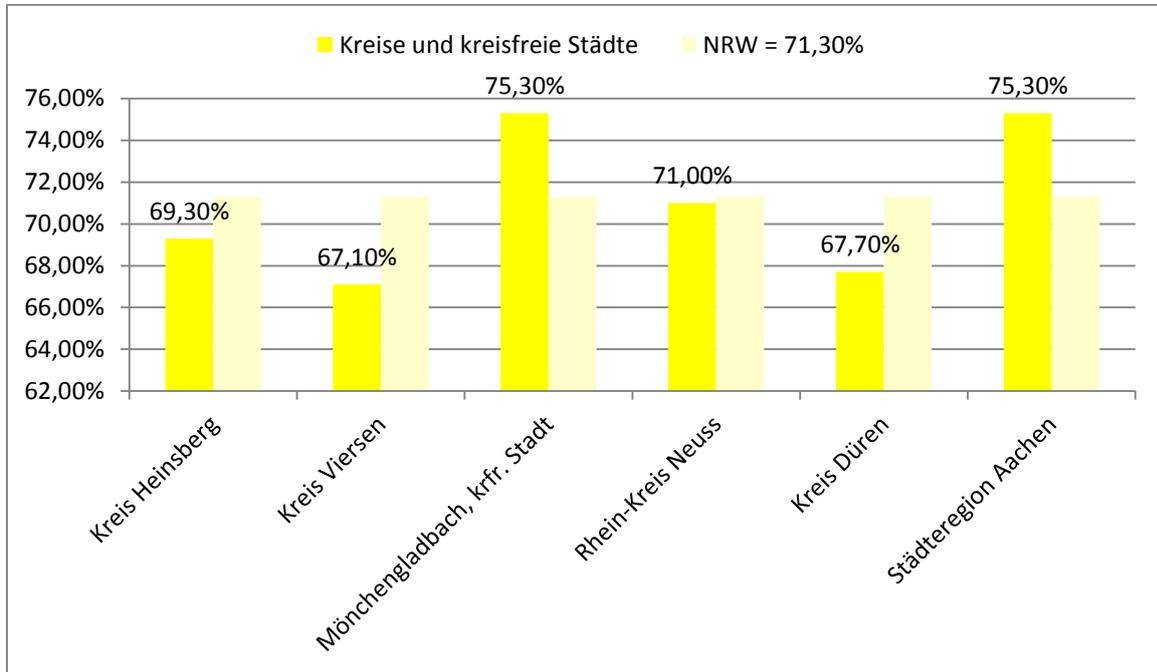
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*in Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort insgesamt

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

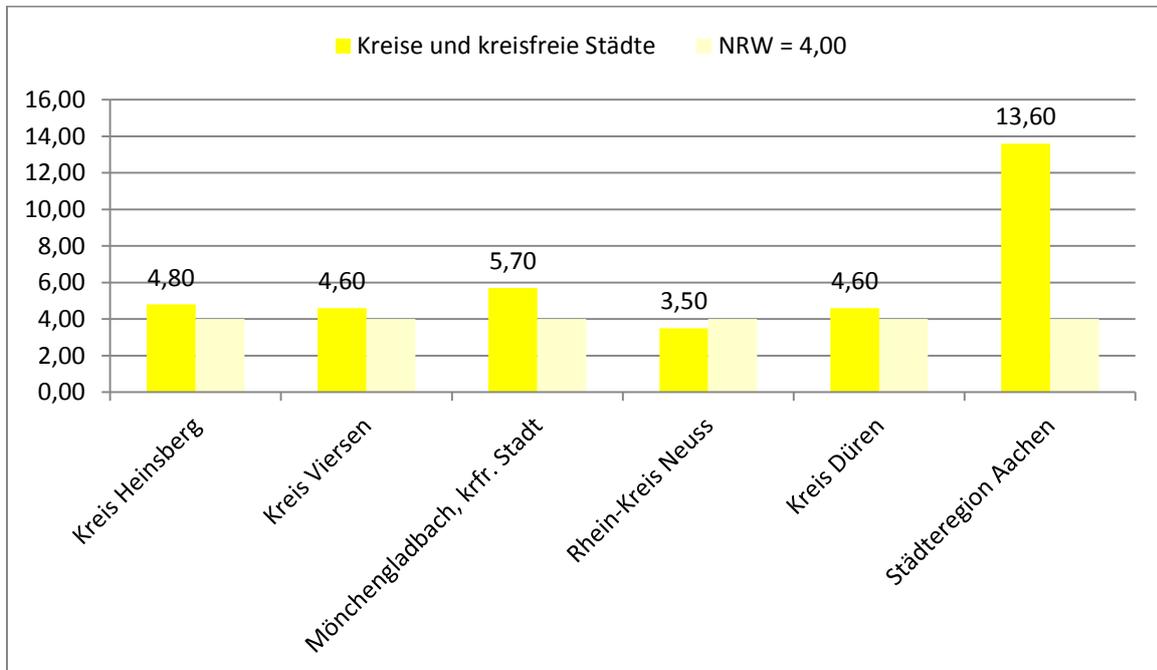
5.1.3 Tertiärer Sektor

Abb. 119: Tertiärer Sektor, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 123)

Abb. 120: Tertiärer Sektor, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 119: Tertiärer Sektor, Stand 2014

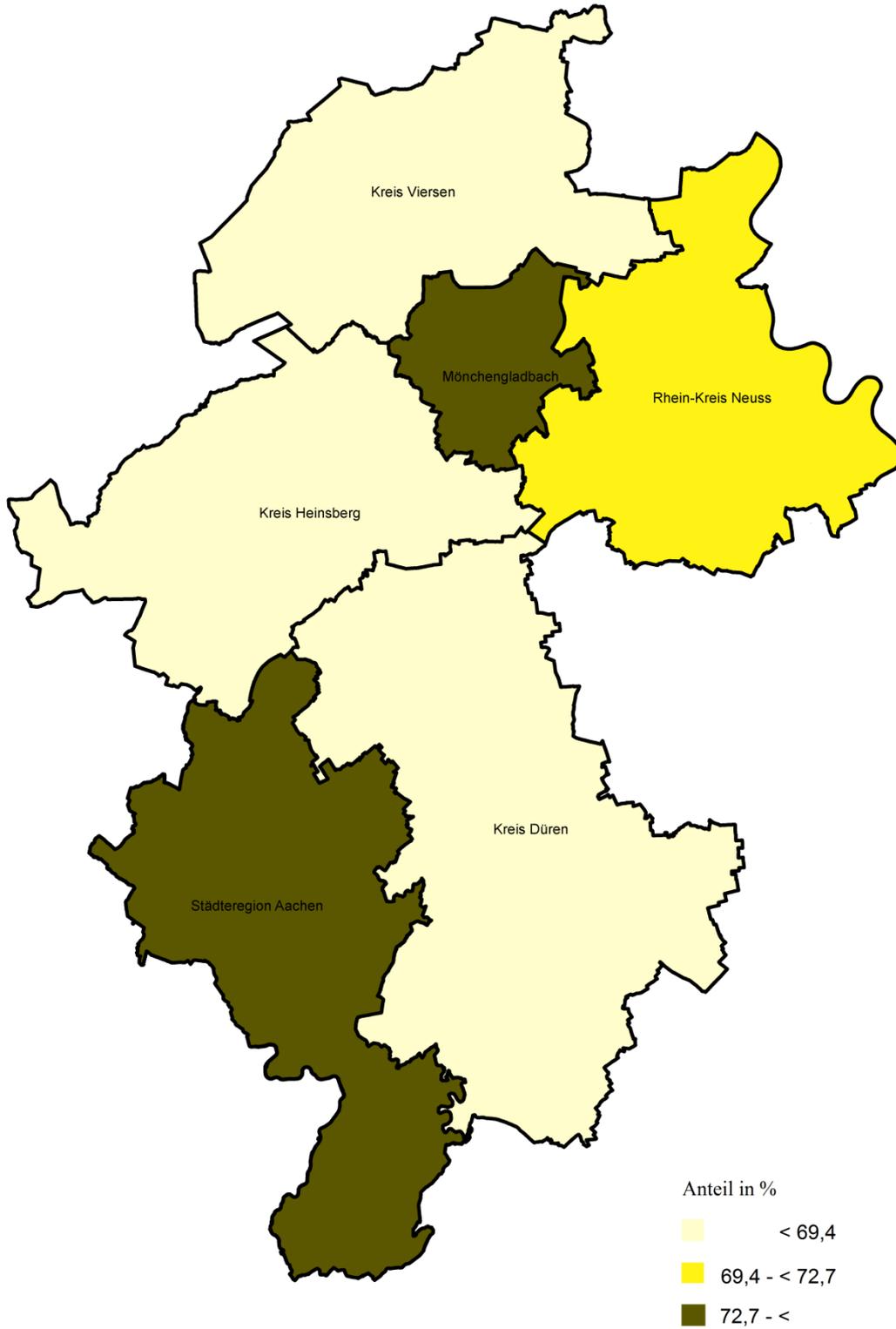
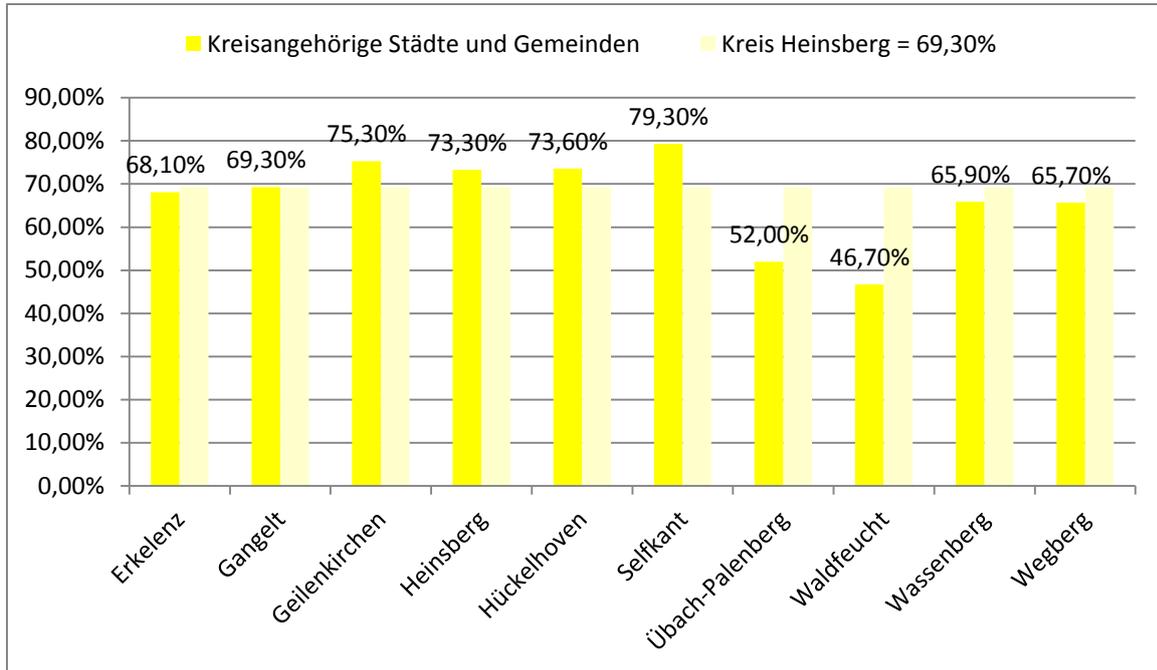
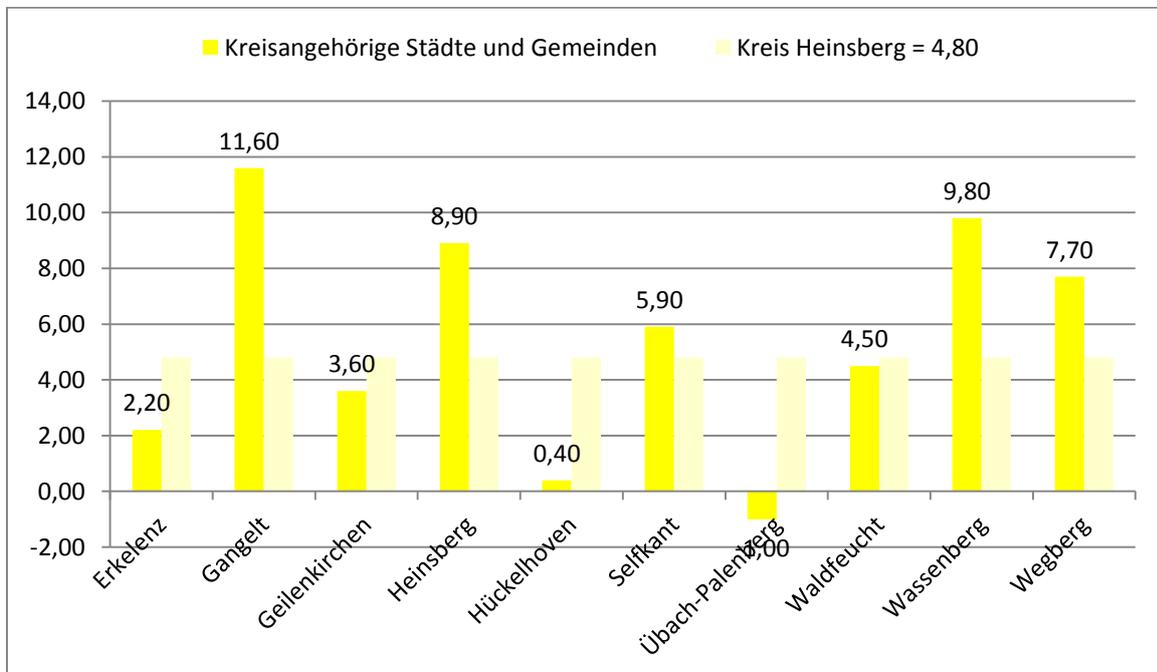


Abb. 121: Tertiärer Sektor, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 123)

Abb. 122: Tertiärer Sektor, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 121: Tertiärer Sektor, Stand 2014

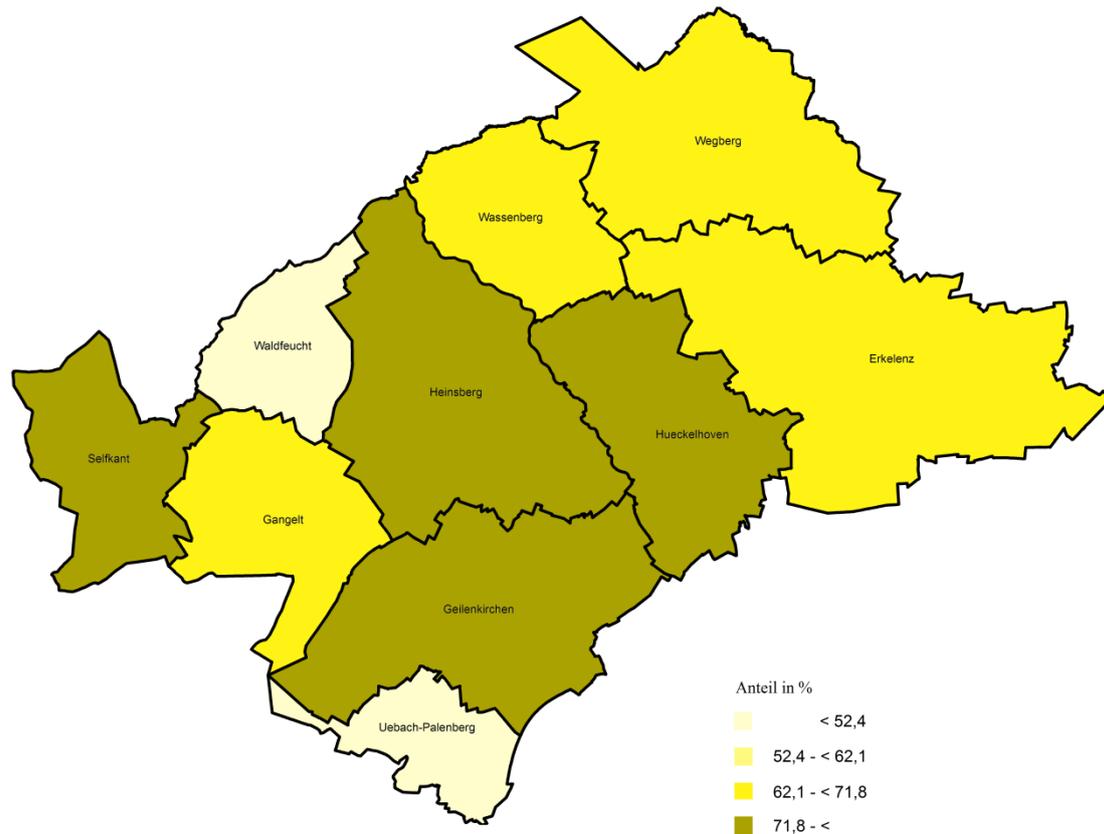


Abb. 123: Tertiärer Sektor, 2006/2014

Name	Tertiärer Sektor in Prozent*									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	67,3	67,6	67,9	69,0	69,8	70,0	70,6	70,9	71,3	
Kreis Heinsberg	64,5	64,3	65,2	67,2	67,2	67,2	68,4	69,2	69,3	
Erkelenz	65,9	65,7	65,4	67,3	68,0	68,0	68,6	68,5	68,1	
Gangelt	61,4	61,7	63,6	67,3	69,4	70,1	71,1	72,0	73,0	
Geilenkirchen	71,7	72,2	72,0	74,0	73,8	73,5	74,9	75,4	75,3	
Heinsberg	64,4	63,9	66,8	69,5	68,2	68,9	72,8	72,7	73,3	
Hückelhoven	73,2	72,3	72,7	71,6	72,8	72,7	72,1	73,6	73,6	
Selfkant	73,4	73,5	75,0	79,0	79,6	80,6	79,1	79,0	79,3	
Übach-Palenberg	53,0	53,0	54,9	54,6	51,4	50,3	49,4	52,1	52,0	
Waldfeucht	42,2	39,3	37,8	39,5	38,0	39,7	41,4	45,3	46,7	
Wassenberg	56,1	59,7	60,6	61,1	62,3	63,4	63,7	65,8	65,9	
Wegberg	58,0	58,8	58,4	64,2	65,1	64,6	65,6	66,3	65,7	
Kreis Viersen	62,5	62,2	62,8	64,9	65,7	65,9	66,8	66,7	67,1	
M'gladbach, krfr. Stadt	69,6	70,2	70,6	70,9	72,7	74,1	74,5	74,8	75,3	
Rhein-Kreis Neuss	67,5	67,6	68,3	68,8	69,5	69,8	70,3	70,1	71,0	
Kreis Düren	63,1	63,7	63,7	64,5	65,6	65,9	66,8	67,1	67,7	
Städteregion Aachen	61,7	61,3	73,3	74,3	75,2	75,1	75,1	75,1	75,3	

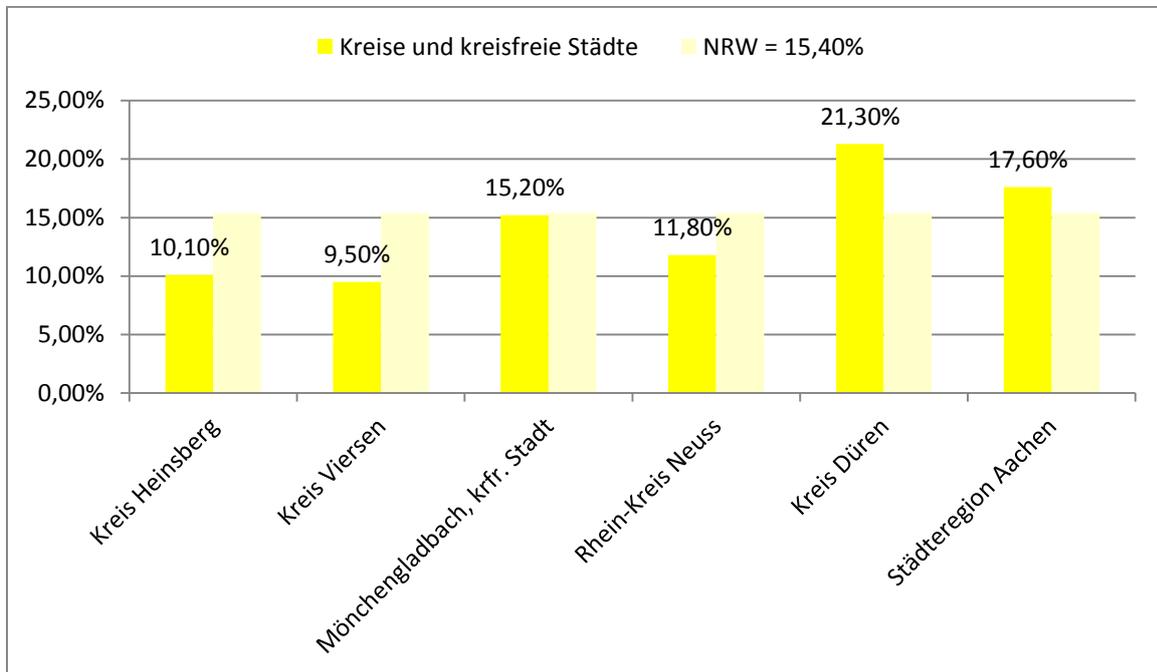
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*in Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort insgesamt

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

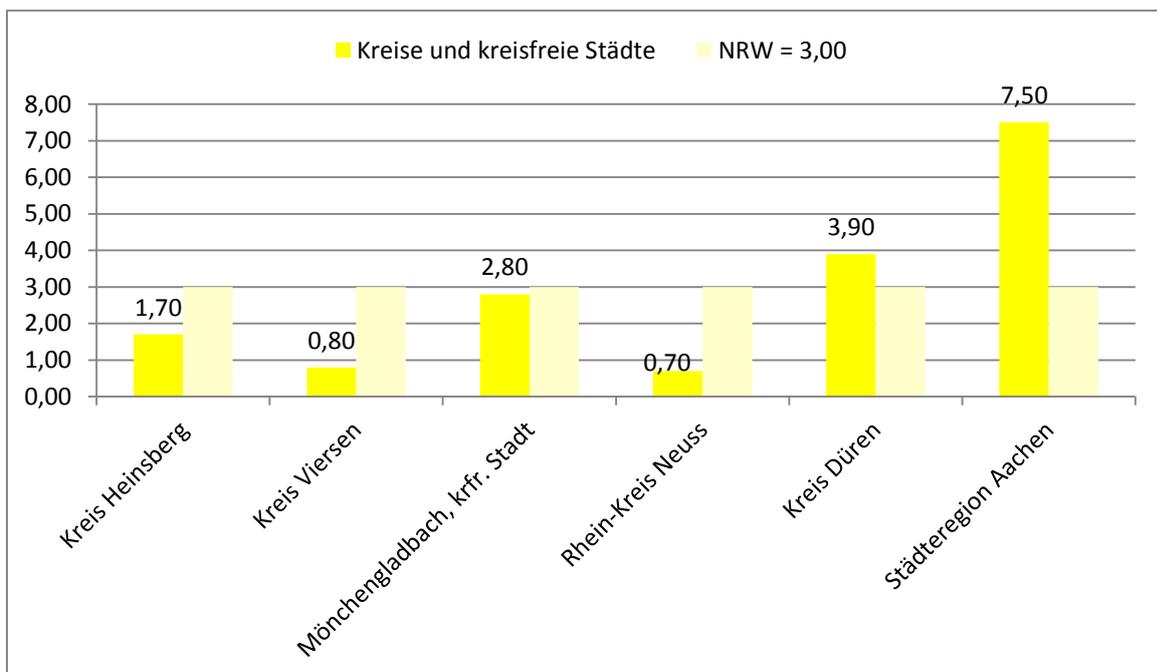
5.1.4 Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen

Abb. 124: Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen, Stand 2014



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 128)

Abb. 125: Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

**Zu Abb. 124: Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen,
Stand 2014**

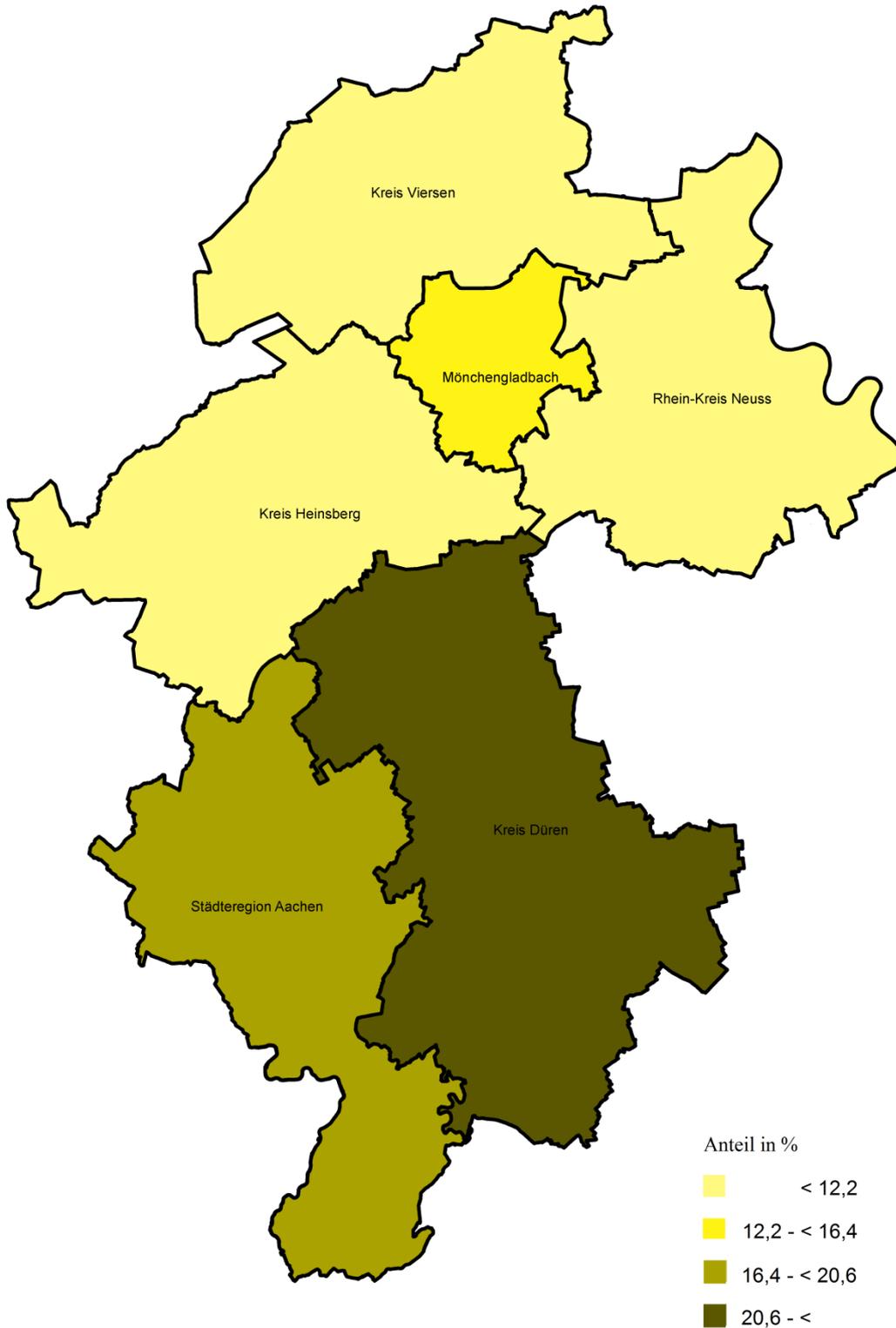
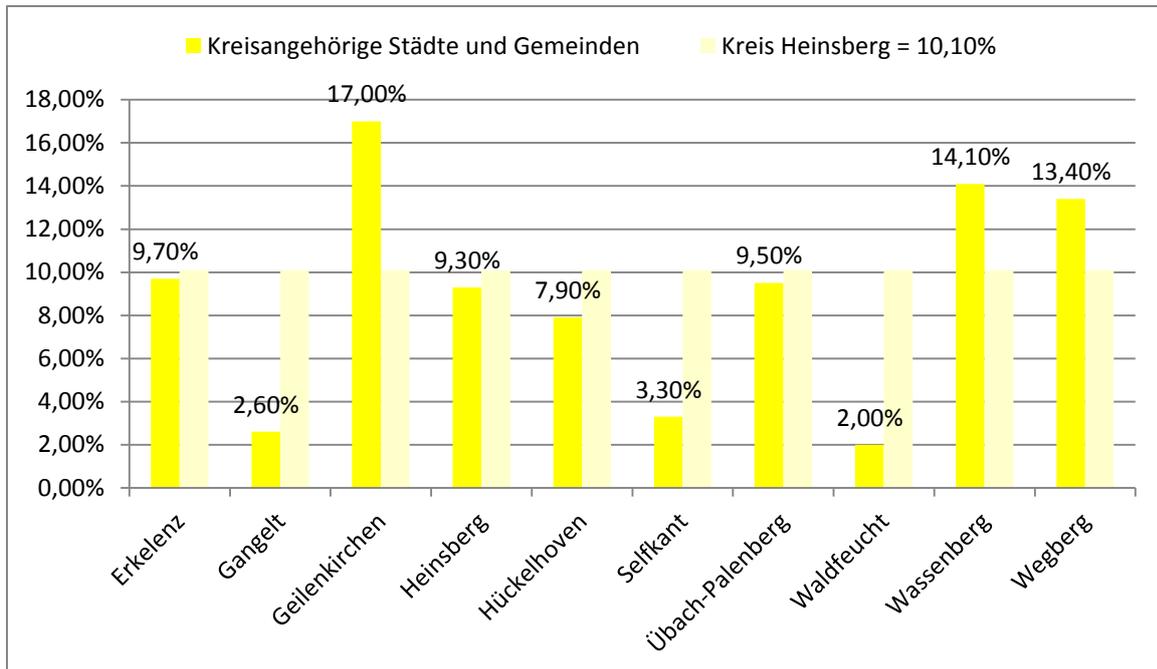
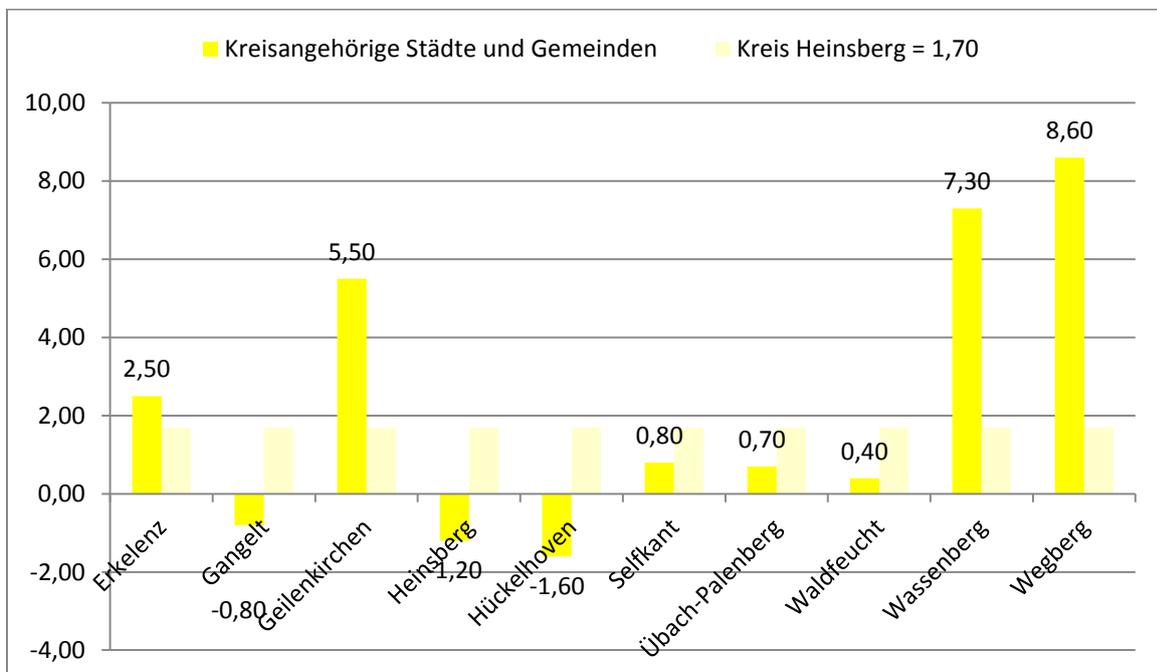


Abb. 126: Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen, Stand 2014



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 128)

Abb. 127: Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen, 2006/2014* (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Vor 2006 keine Daten für kreisangehörige Städte und Gemeinden, daher Veränderung ab 2006 dargestellt

Zu Abb. 126: Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen, Stand 2014

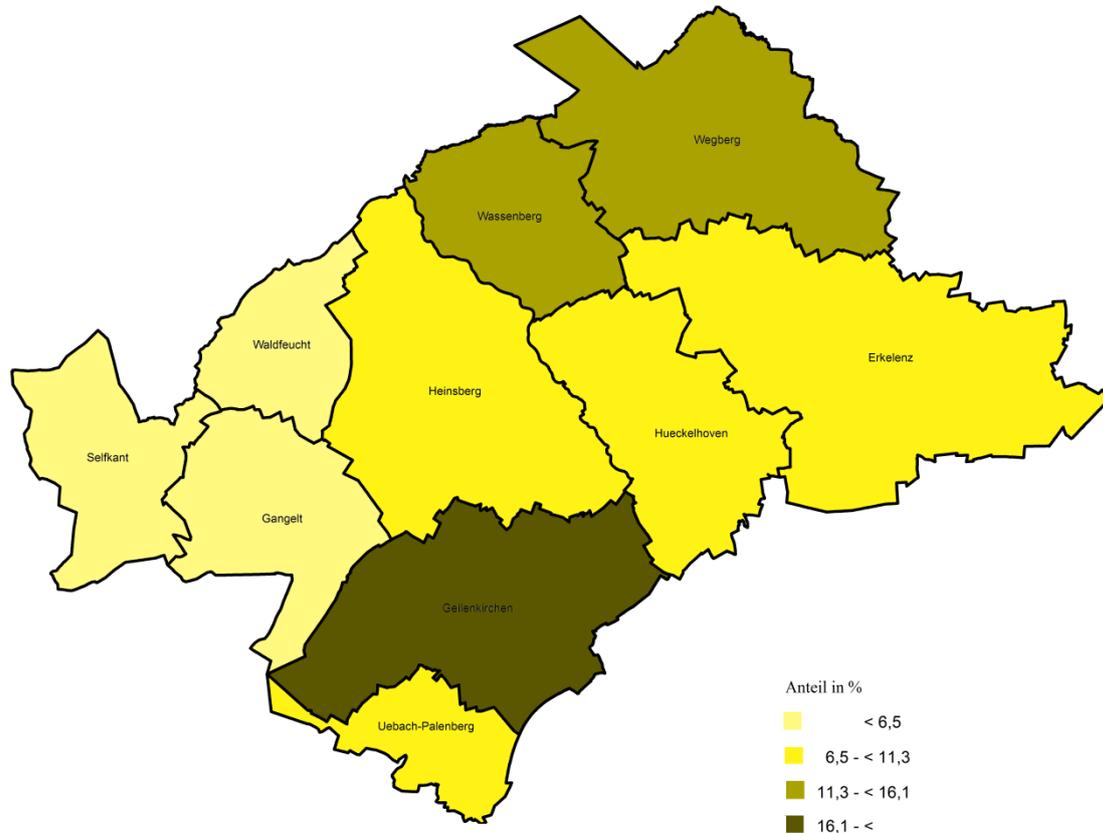


Abb. 128: Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen, 2006/2014

Name	Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen in Prozent*								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	12,4	12,8	13,3	13,3	14,1	14,8	14,8	15,1	15,4
Kreis Heinsberg	8,4	7,4	8,1	9,2	9,4	9,7	9,8	10,0	10,1
Erkelenz	7,2	7,6	8,2	8,3	8,2	8,4	8,9	9,4	9,7
Gangelt	3,4	2,6	2,6	3,8	3,3	3,5	3,3	2,9	2,6
Geilenkirchen	11,5	11,5	12,1	12,7	14,4	16,4	17,4	17,3	17,0
Heinsberg	10,5	7,8	8,1	9,7	10,1	9,5	8,6	9,0	9,3
Hückelhoven	9,5	6,2	7,2	6,6	7,2	7,4	7,0	7,2	7,9
Selfkant	2,5	2,6	1,9	4,0	4,1	3,3	2,2	3,2	3,3
Übach-Palenberg	8,8	9,7	11,9	9,7	8,8	10,0	9,4	9,8	9,5
Waldfeucht	1,6	1,8	1,9	2,0	2,3	1,8	2,9	2,5	2,0
Wassenberg	6,8	6,1	6,3	16,0	15,1	14,9	15,9	15,0	14,1
Wegberg	4,8	4,8	6,2	10,7	10,5	11,5	13,2	13,2	13,4
Kreis Viersen	8,7	9,3	9,5	9,1	9,2	9,4	8,8	9,5	9,5
Mönchengladbach, krfr. Stadt	12,4	13,0	14,4	13,9	15,0	16,3	16,1	15,7	15,2
Rhein-Kreis Neuss	11,1	11,2	11,8	10,2	10,7	11,2	10,8	10,8	11,8
Kreis Düren	17,4	18,2	18,5	18,3	19,0	19,9	20,5	20,6	21,3
Städteregion Aachen	10,1	15,3	16,3	16,3	17,3	18,0	17,7	17,6	17,6

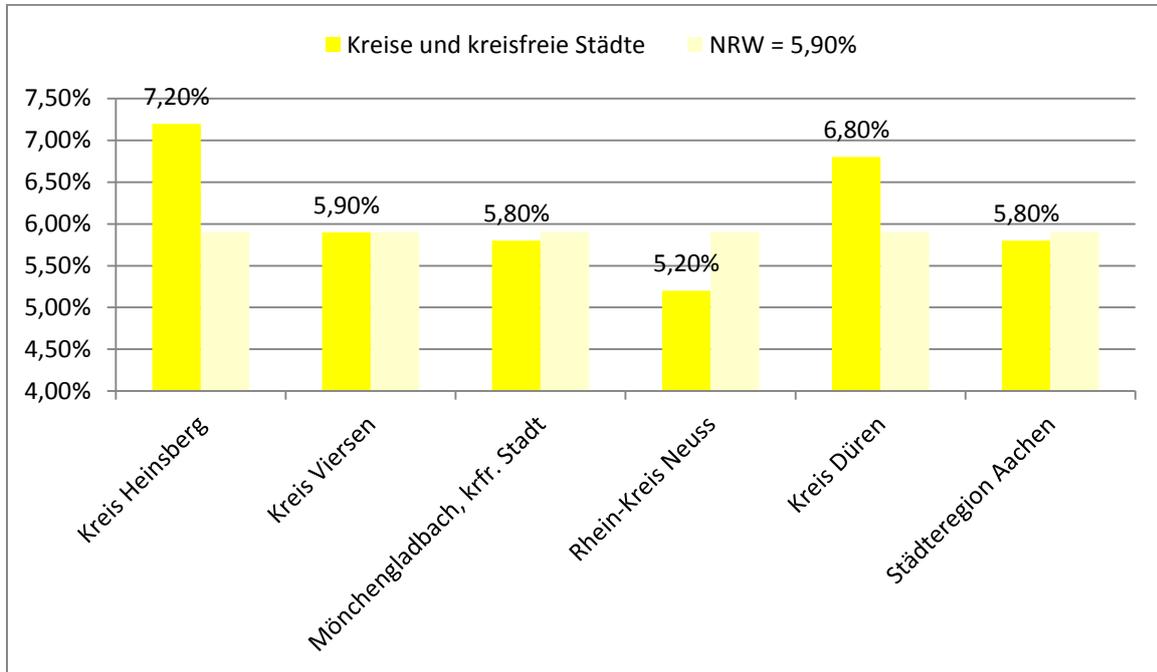
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

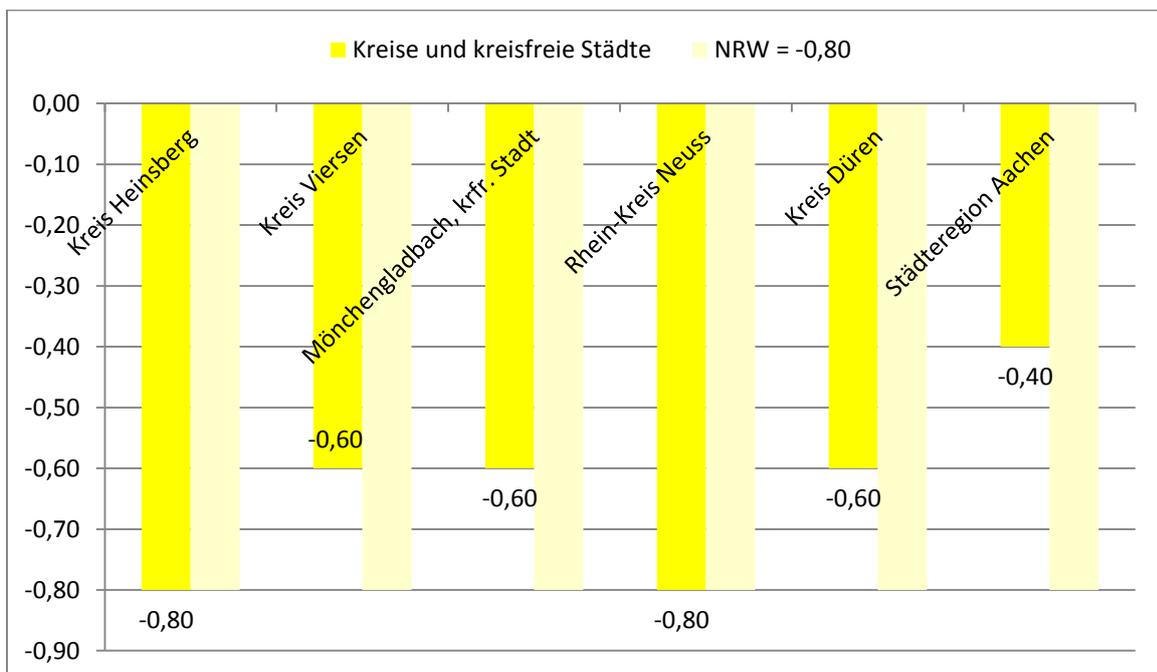
5.1.5 Sozialversicherungspflichtige Auszubildende

Abb. 129: Sozialversicherungspflichtige Auszubildende, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 133)

Abb. 130: Sozialversicherungspflichtige Auszubildende, 2008/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 129: Sozialversicherungspflichtige Auszubildende, Stand 2014

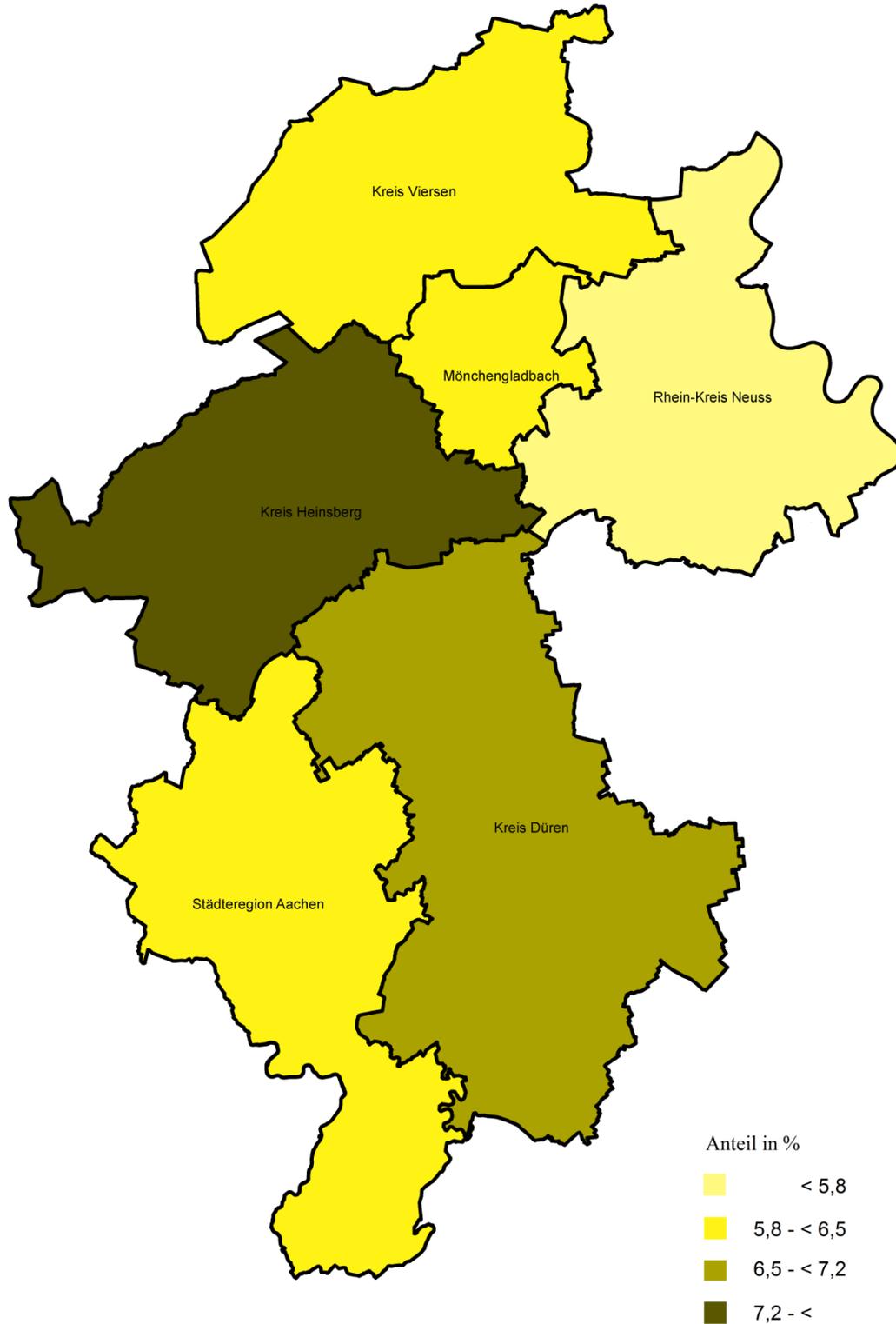
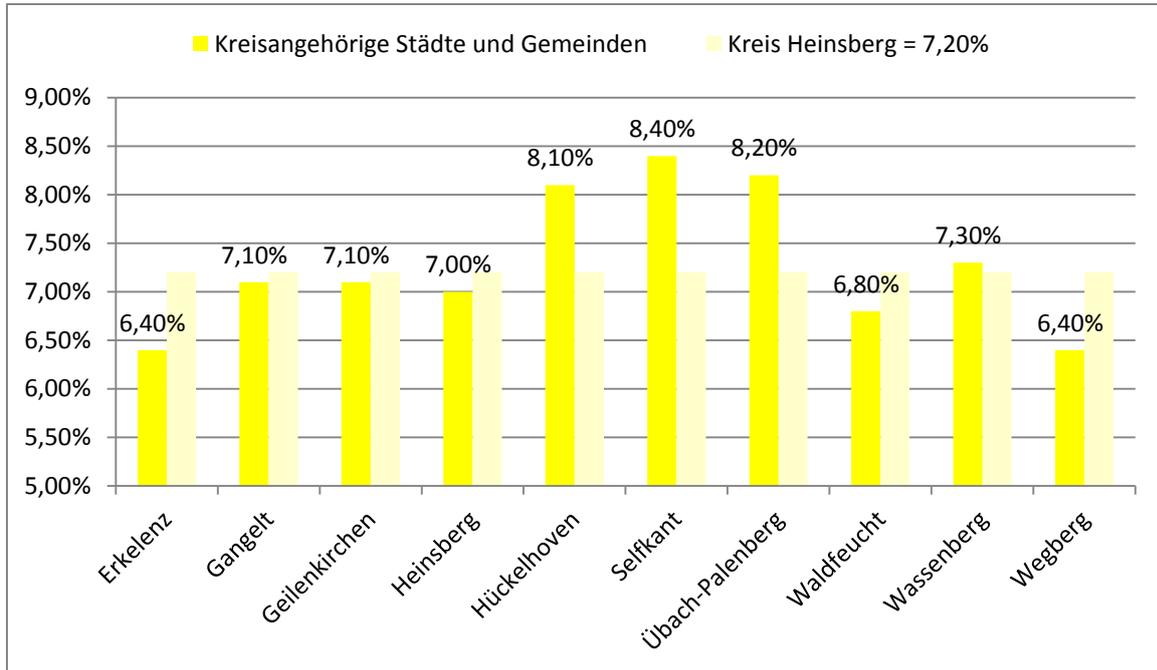
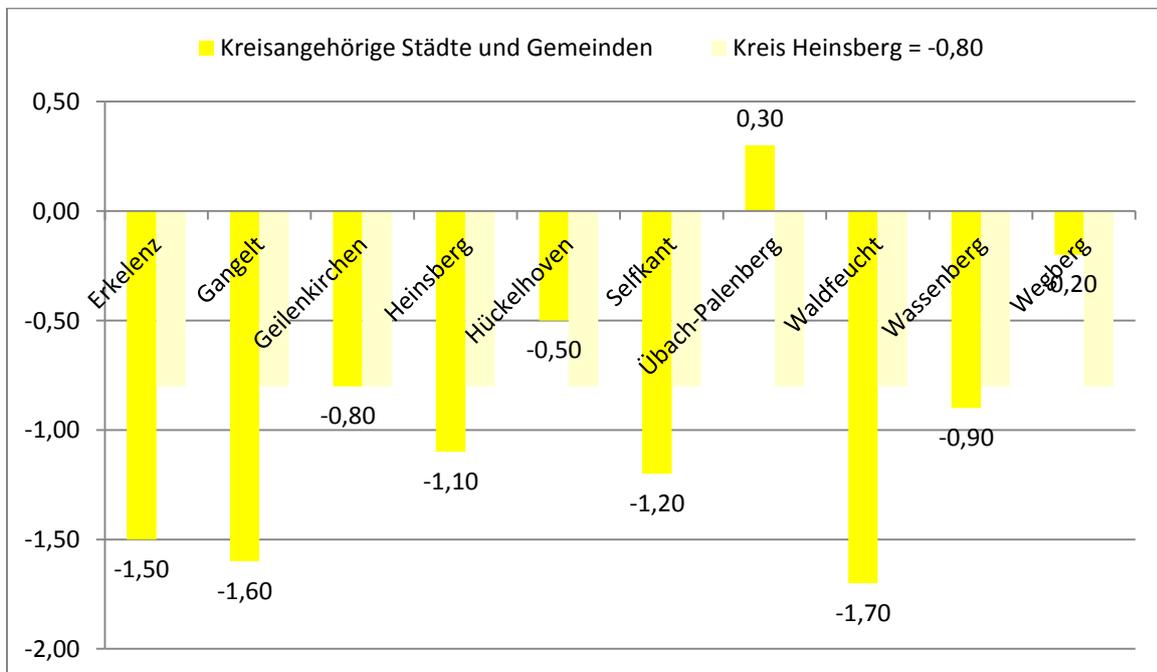


Abb. 131: Sozialversicherungspflichtige Auszubildende, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 133)

Abb. 132: Sozialversicherungspflichtige Auszubildende, 2008/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 131: Sozialversicherungspflichtige Auszubildende, Stand 2014

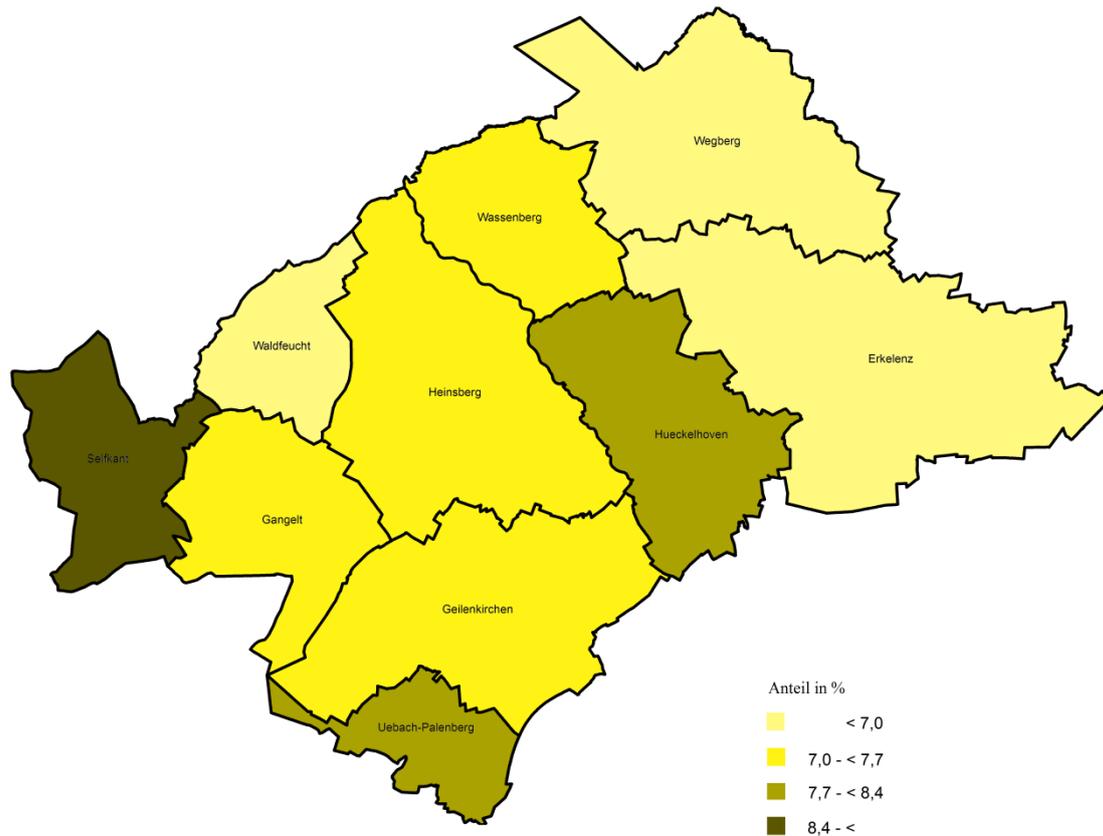


Abb. 133: Sozialversicherungspflichtige Auszubildende, 2006/2014

Name	Sozialversicherungspflichtige Auszubildende in Prozent*								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	-	-	6,7	6,6	6,4	6,2	6,1	6,0	5,9
Kreis Heinsberg	-	-	8,0	8,1	7,7	7,3	7,3	7,3	7,2
Erkelenz	-	-	7,9	7,8	7,1	6,8	6,7	6,6	6,4
Gangelt	-	-	8,7	8,5	8,2	8,0	7,9	7,8	7,1
Geilenkirchen	-	-	7,9	8,1	8,0	8,0	7,5	7,9	7,1
Heinsberg	-	-	8,1	8,2	7,7	7,3	7,3	7,3	7,0
Hückelhoven	-	-	8,6	8,7	8,4	7,7	7,9	7,7	8,1
Selfkant	-	-	9,6	10,1	8,9	8,5	8,2	8,6	8,4
Übach-Palenberg	-	-	7,9	8,7	8,9	8,6	8,3	8,2	8,2
Waldfeucht	-	-	8,5	8,4	8,9	8,5	8,5	7,6	6,8
Wassenberg	-	-	8,2	8,2	7,2	6,8	7,2	7,0	7,3
Wegberg	-	-	6,6	6,1	5,8	5,5	6,0	6,5	6,4
Kreis Viersen	-	-	6,5	6,5	6,6	6,4	6,2	6,2	5,9
M'gladbach, krfr. Stadt	-	-	6,4	6,5	6,3	6,1	6,0	5,9	5,8
Rhein-Kreis Neuss	-	-	6,0	6,0	5,9	5,6	5,5	5,4	5,2
Kreis Düren	-	-	7,4	7,4	7,1	6,9	6,8	6,9	6,8
Städteregion Aachen	-	-	6,2	6,3	6,2	6,0	5,8	5,8	5,8

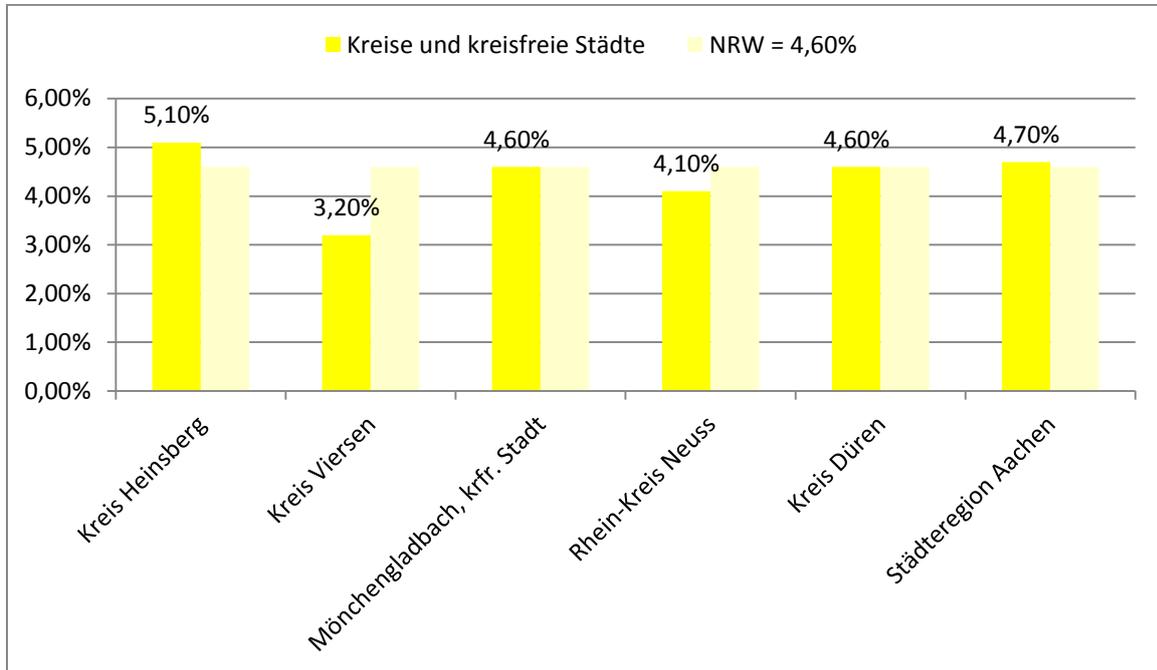
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Daten stehen aufgrund eines Indikatorwechsels erst ab 2008 zur Verfügung

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

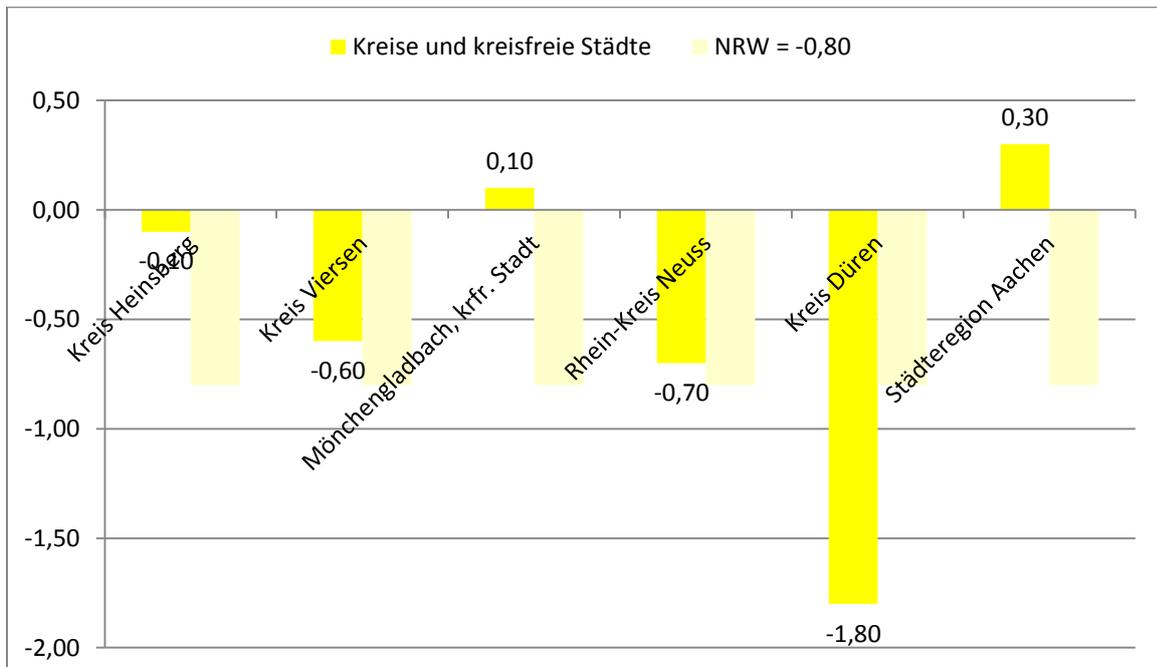
5.1.6 Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende

Abb. 134: Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 138)

Abb. 135: Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende, 2008/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 134: Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende, Stand 2014

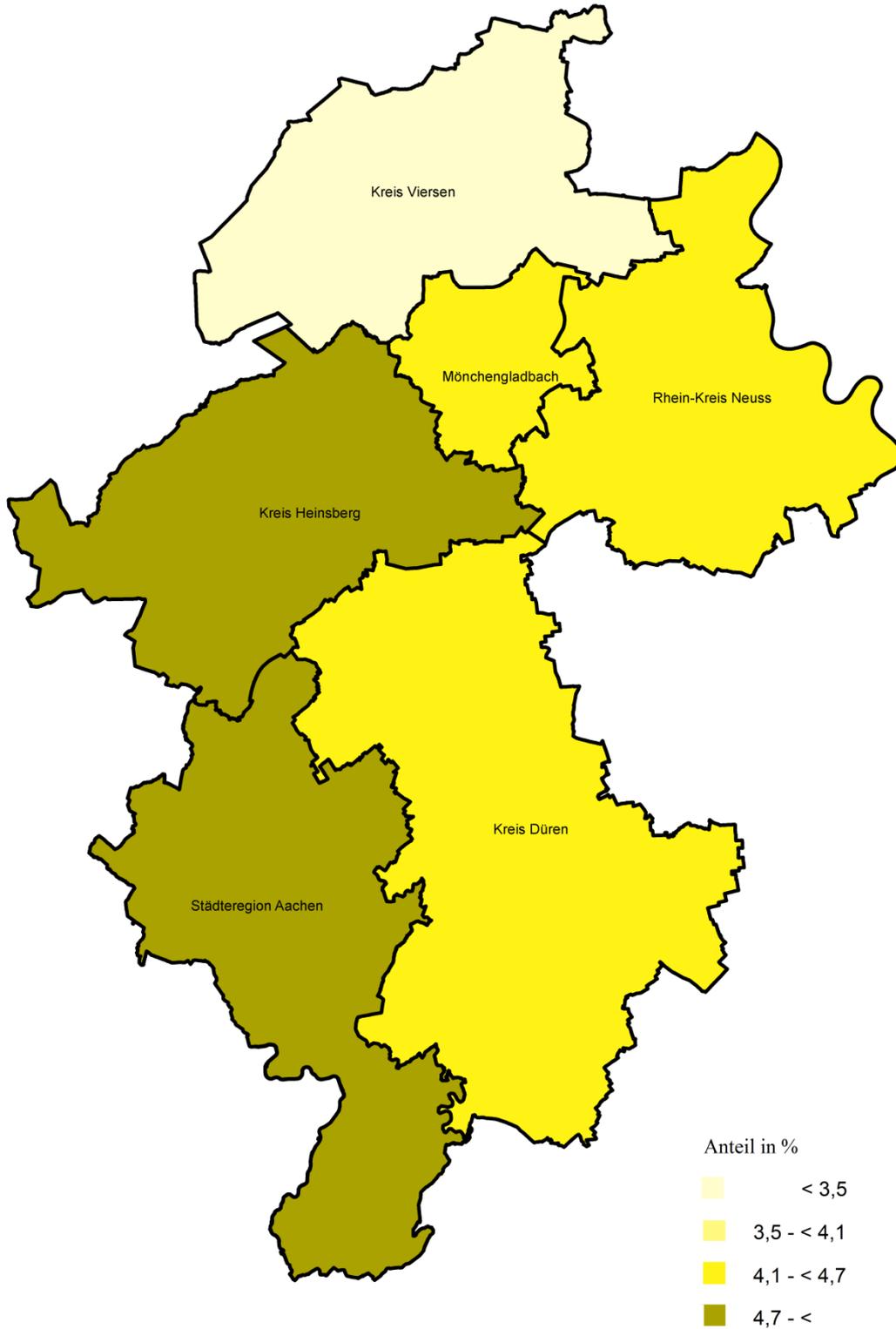
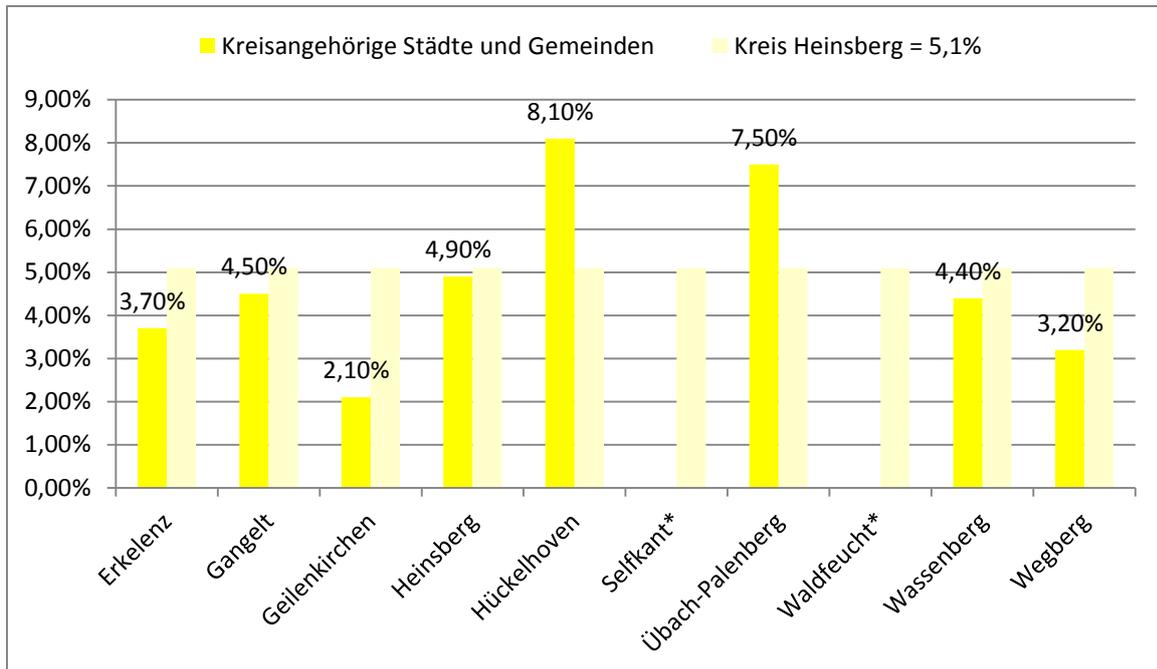


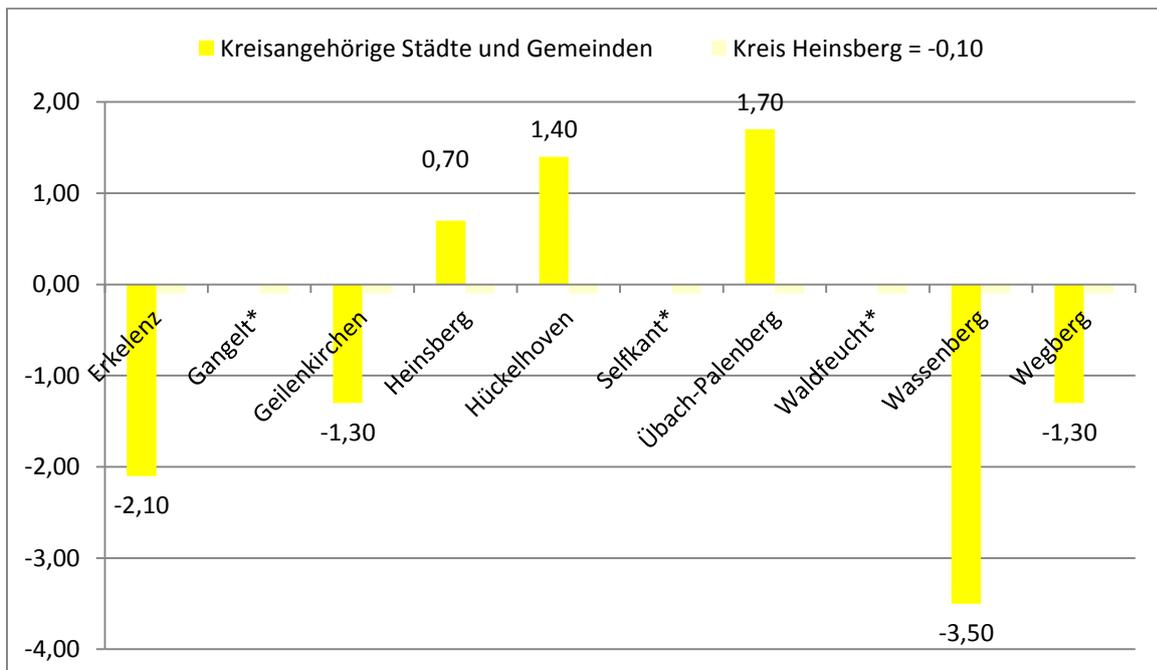
Abb. 136: Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 138)

*Für Selfkant und Waldfeucht liegen keine Daten vor

Abb. 137: Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende, 2008/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Für Gangelt, Selfkant und Waldfeucht liegen keine Daten vor

Zu Abb. 136: Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende, Stand 2014

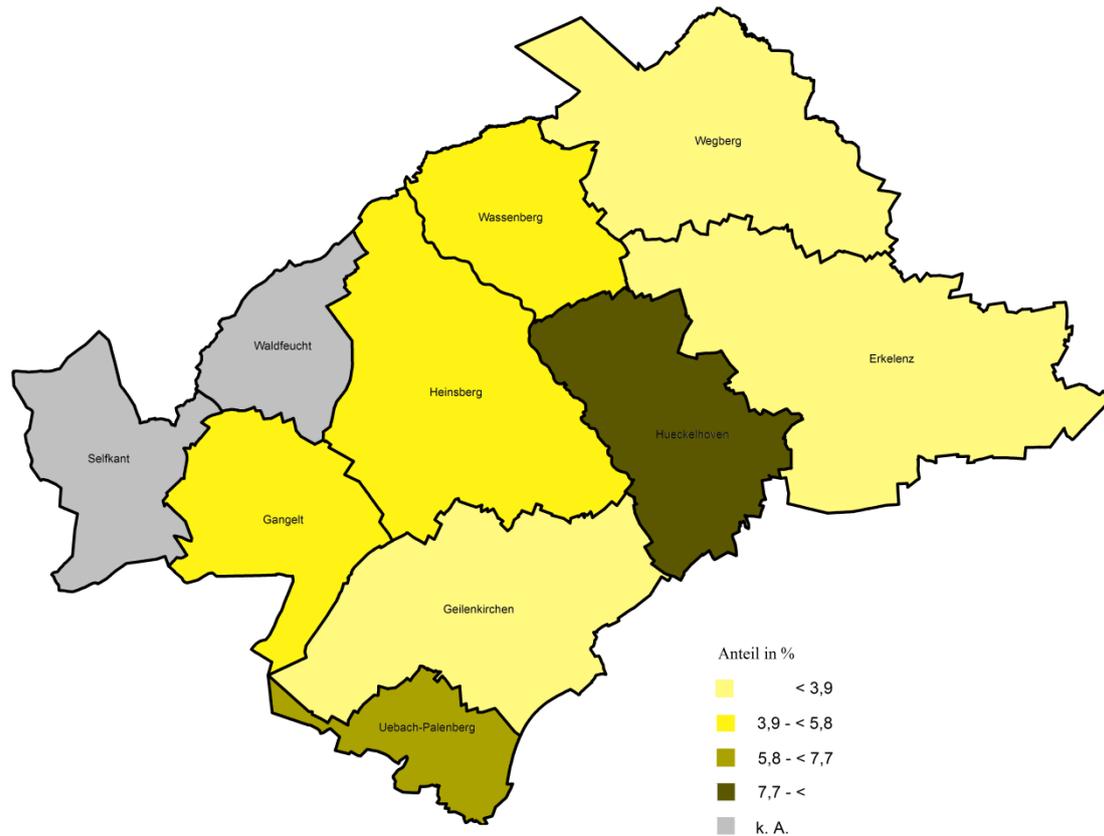


Abb. 138: Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende, 2006/2014

Name	Ausl. sozialversicherungspflichtige Auszubildende in Prozent*								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	-	-	5,4	5,6	5,6	5,1	4,9	4,7	4,6
Kreis Heinsberg	-	-	5,2	5,2	5,5	5,0	5,0	4,7	5,1
Erkelenz	-	-	5,8	5,7	5,0	4,4	4,6	4,0	3,7
Gangelt	-	-	-	-	-	3,0	-	3,5	4,5
Geilenkirchen	-	-	3,4	4,7	3,8	3,8	4,5	3,4	2,1
Heinsberg	-	-	4,2	4,4	3,9	2,8	3,0	3,9	4,9
Hückelhoven	-	-	6,7	6,9	8,2	8,0	8,8	7,2	8,1
Selfkant	-	-	2,9	4,3	6,5	3,0	-	2,2	-
Übach-Palenberg	-	-	5,8	5,0	5,9	7,8	5,3	6,8	7,5
Waldfeucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wassenberg	-	-	7,9	7,4	5,6	3,4	4,8	3,5	4,4
Wegberg	-	-	4,5	2,9	4,0	3,0	2,2	2,0	3,2
Kreis Viersen	-	-	3,8	3,6	4,0	3,8	3,6	3,3	3,2
M'gladbach, krfr. Stadt	-	-	4,5	4,7	5,0	4,6	4,8	4,6	4,6
Rhein-Kreis Neuss	-	-	4,8	4,7	4,9	4,5	4,3	4,0	4,1
Kreis Düren	-	-	6,4	6,5	5,6	5,4	4,9	5,1	4,6
Städteregion Aachen	-	-	4,4	4,7	4,6	4,8	4,8	4,7	4,7

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

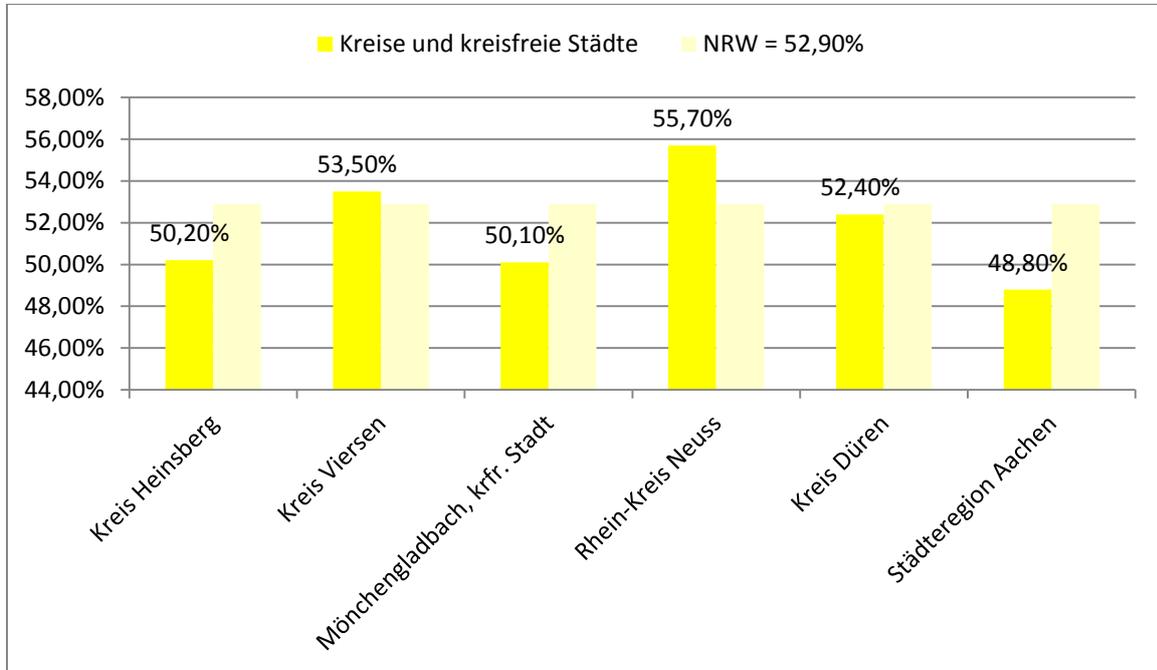
*Daten stehen aufgrund eines Indikatorwechsels erst ab 2008 zur Verfügung

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

5.2 Erwerbstätige

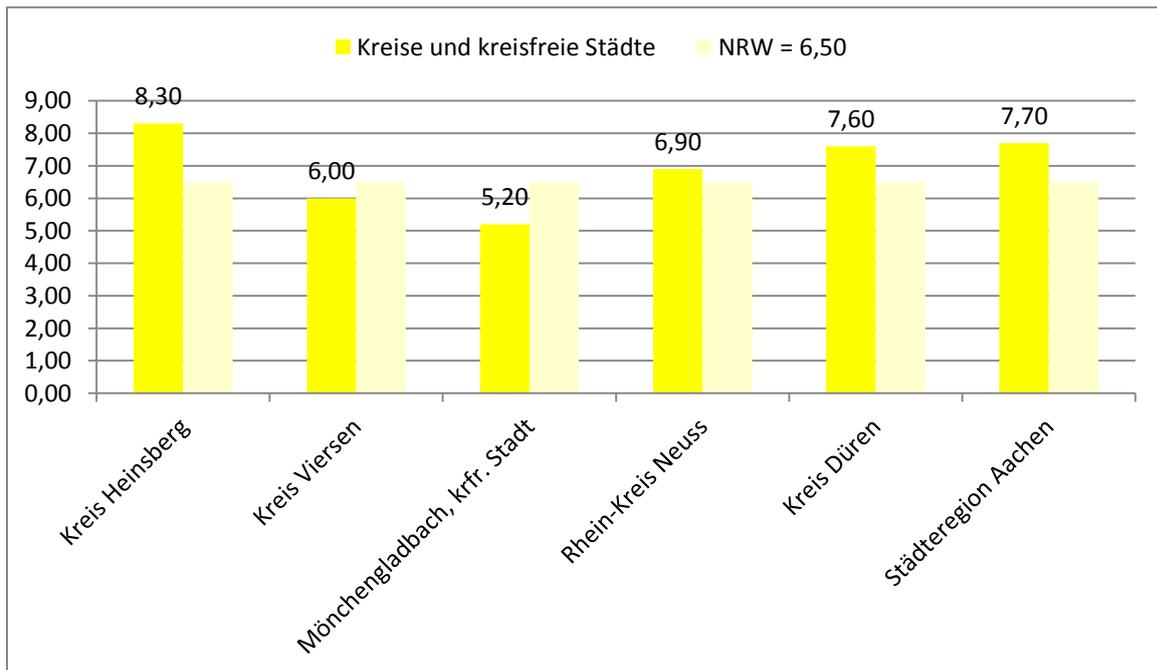
5.2.1 Erwerbstätigenquote

Abb. 139: Erwerbstätigenquote, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 143)

Abb. 140: Erwerbstätigenquote, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 139: Erwerbstätigenquote, Stand 2014

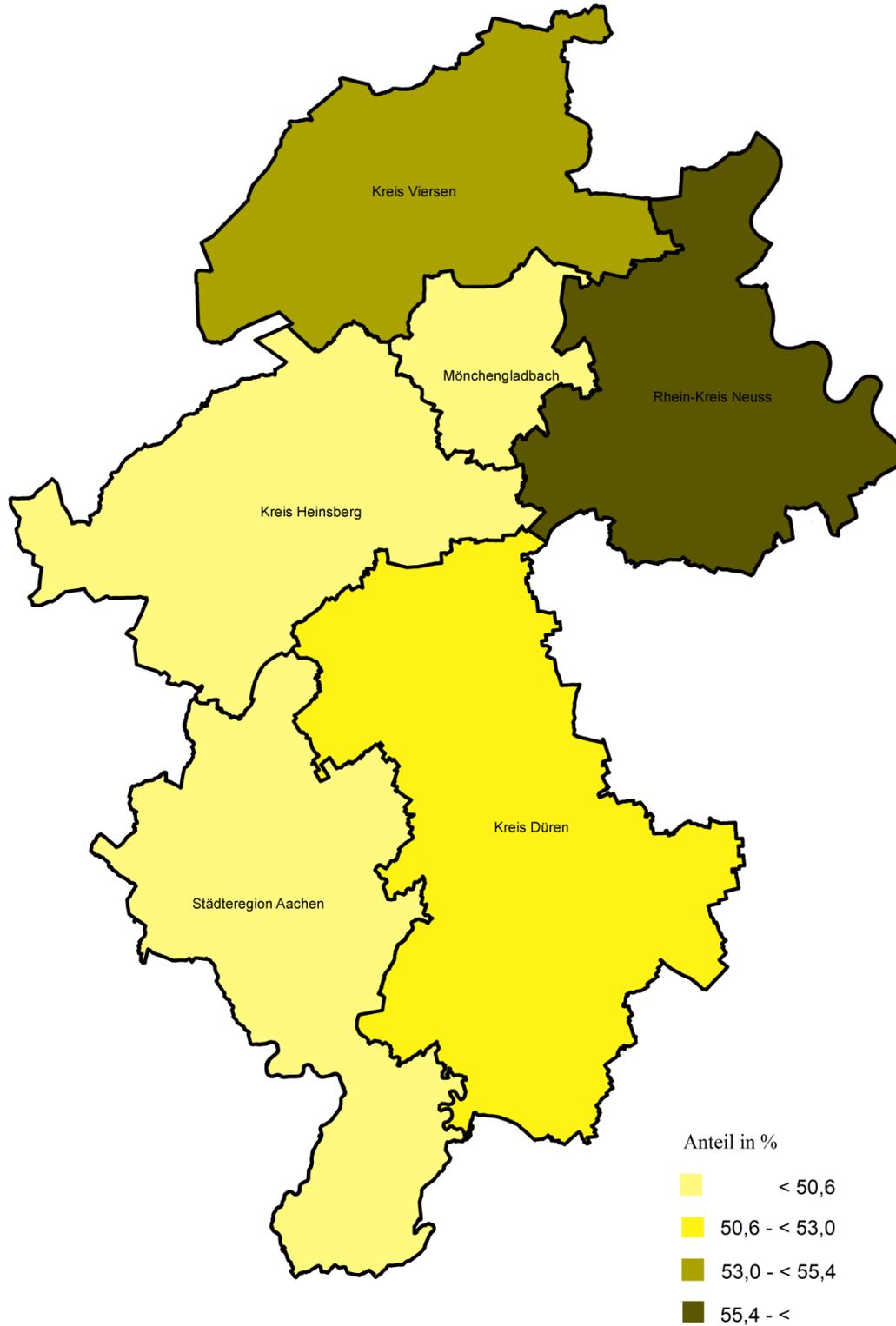
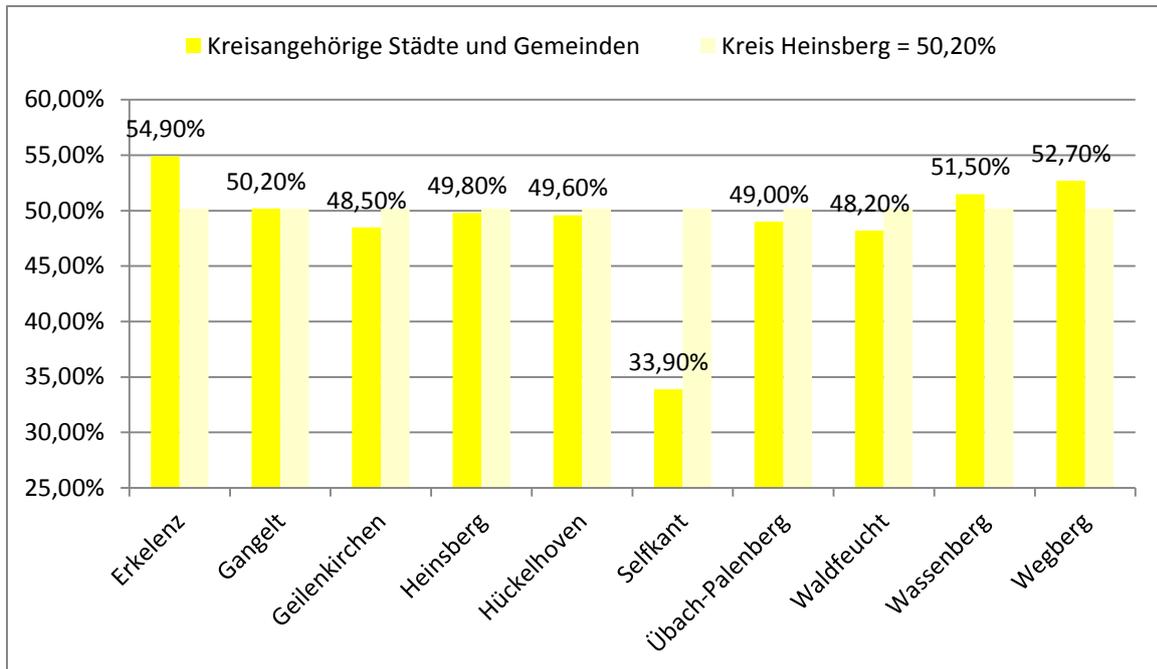
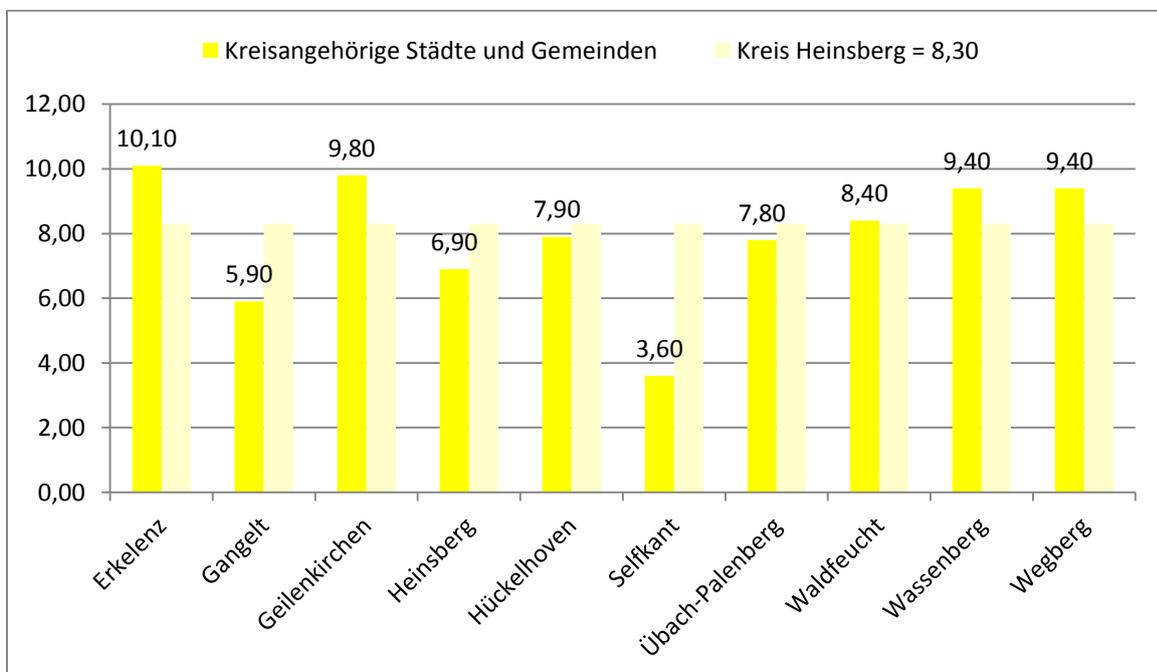


Abb. 141: Erwerbstätigenquote, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 143)

Abb. 142: Erwerbstätigenquote, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 141: Erwerbstätigenquote, Stand 2014

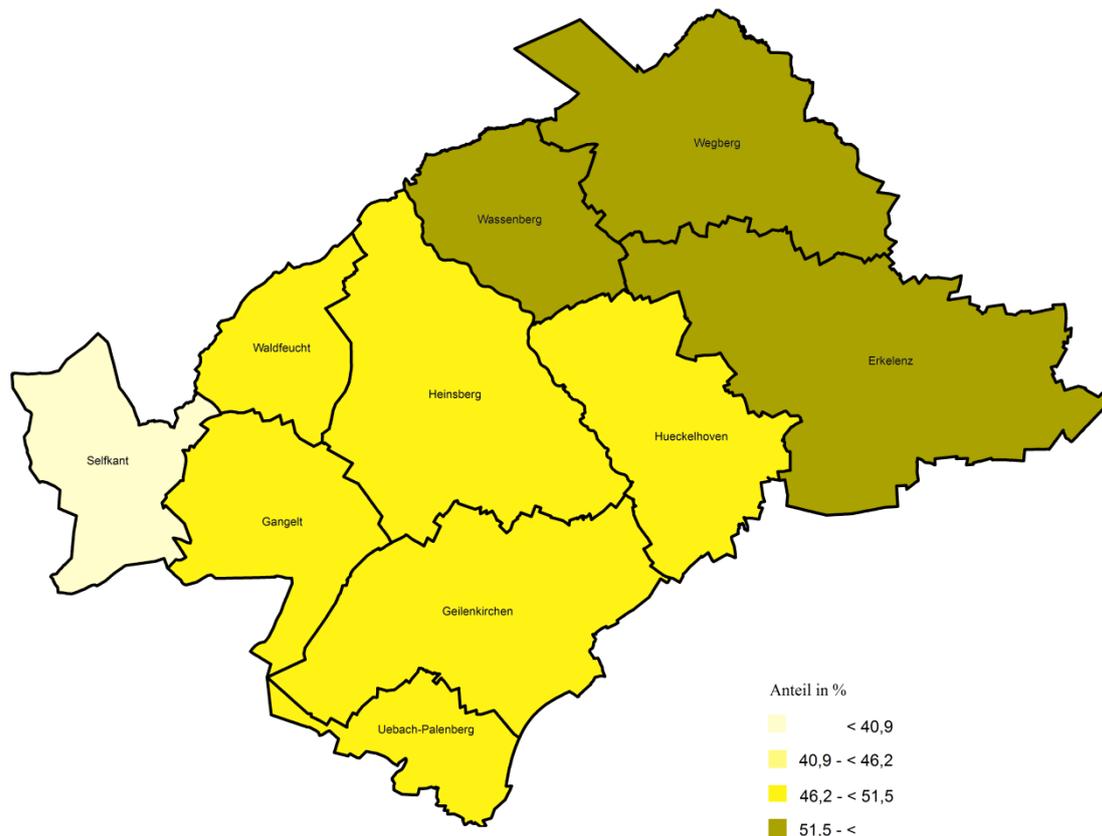


Abb. 143: Erwerbstätigenquote, 2006/2014

Name	Erwerbstätigenquote in Prozent*									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	46,4	47,3	48,6	48,5	49,0	51,0	51,8	52,3	52,9	
Kreis Heinsberg	41,9	42,8	44,2	44,4	45,3	47,8	48,6	49,5	50,2	
Erkelenz	44,8	45,7	47,5	48,2	49,1	51,9	53,1	54,0	54,9	
Gangelt	42,6	42,8	43,4	43,3	44,5	46,0	46,2	47,1	48,5	
Geilenkirchen	40,0	41,0	42,9	42,5	43,2	47,2	48,2	48,5	49,8	
Heinsberg	42,7	43,9	45,2	45,1	46,3	47,2	47,8	49,0	49,6	
Hückelhoven	42,0	43,4	44,7	45,5	46,4	48,6	48,9	49,8	49,9	
Selfkant	30,3	30,0	30,6	30,8	30,7	32,2	32,5	33,1	33,9	
Übach-Palenberg	41,2	42,0	43,3	42,9	44,0	46,6	47,2	48,2	49,0	
Waldfeucht	39,8	40,1	41,0	40,6	41,8	45,2	46,4	47,4	48,2	
Wassenberg	42,1	42,5	44,3	44,3	45,0	47,9	48,6	50,9	51,5	
Wegberg	43,3	44,4	45,2	45,9	46,4	50,4	51,2	51,7	52,7	
Kreis Viersen	47,5	48,2	49,3	49,3	49,5	51,2	51,7	52,4	53,5	
M'gladbach, krfr. Stadt	44,9	45,9	47,0	46,7	47,1	48,8	49,3	49,5	50,1	
Rhein-Kreis Neuss	48,8	49,6	51,0	51,3	51,7	53,6	54,5	55,0	55,7	
Kreis Düren	44,8	45,2	46,6	46,5	46,9	50,1	50,9	51,6	52,4	
Städteregion Aachen	41,1	41,9	43,2	43,3	43,8	47,2	47,8	48,2	48,8	

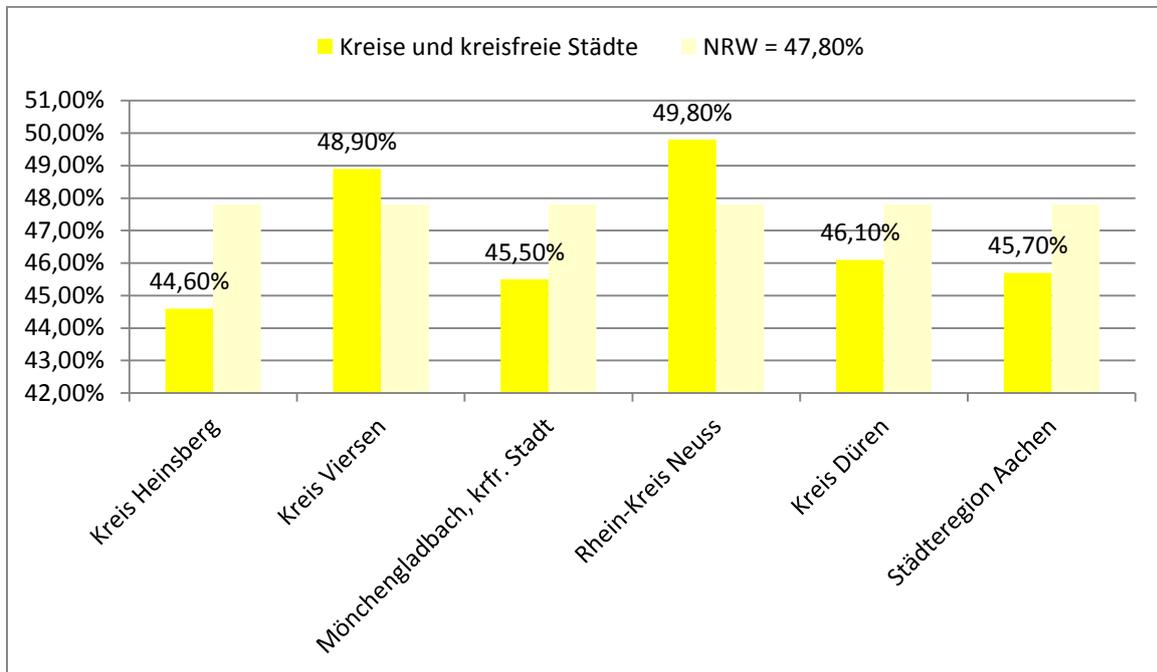
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Am Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt gemeldete Personen der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und unter 65 Jahren

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

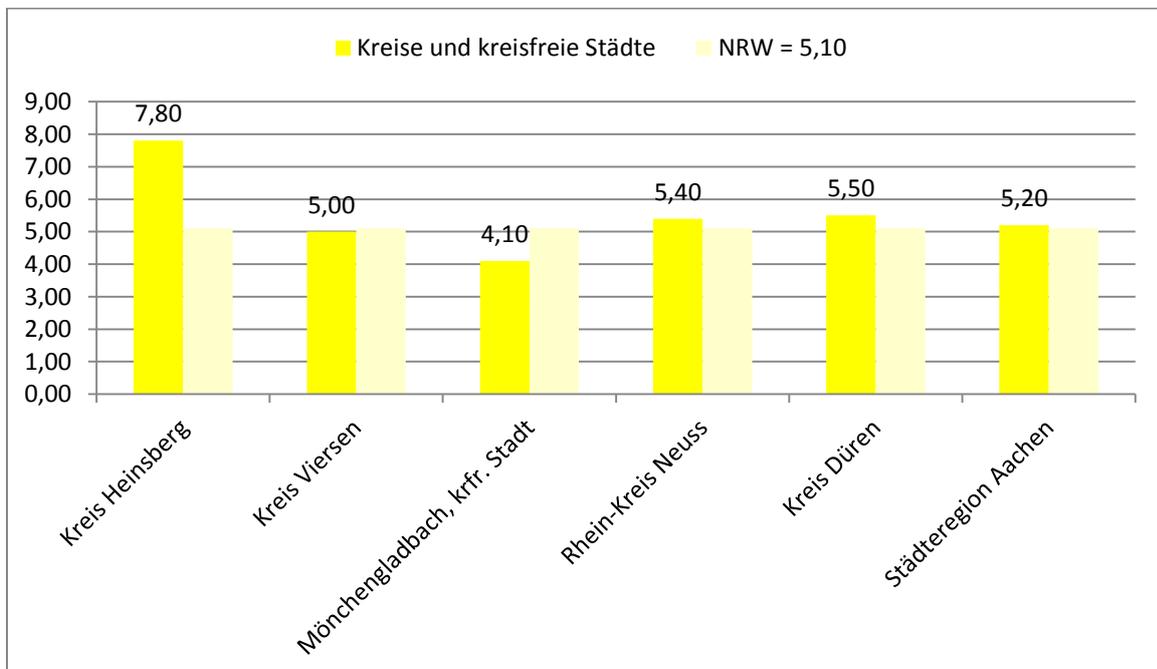
5.2.2 Frauenerwerbstätigenquote

Abb. 144: Frauenerwerbstätigenquote, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 148)

Abb. 145: Frauenerwerbstätigenquote, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 144: Frauenerwerbstätigenquote, Stand 2014

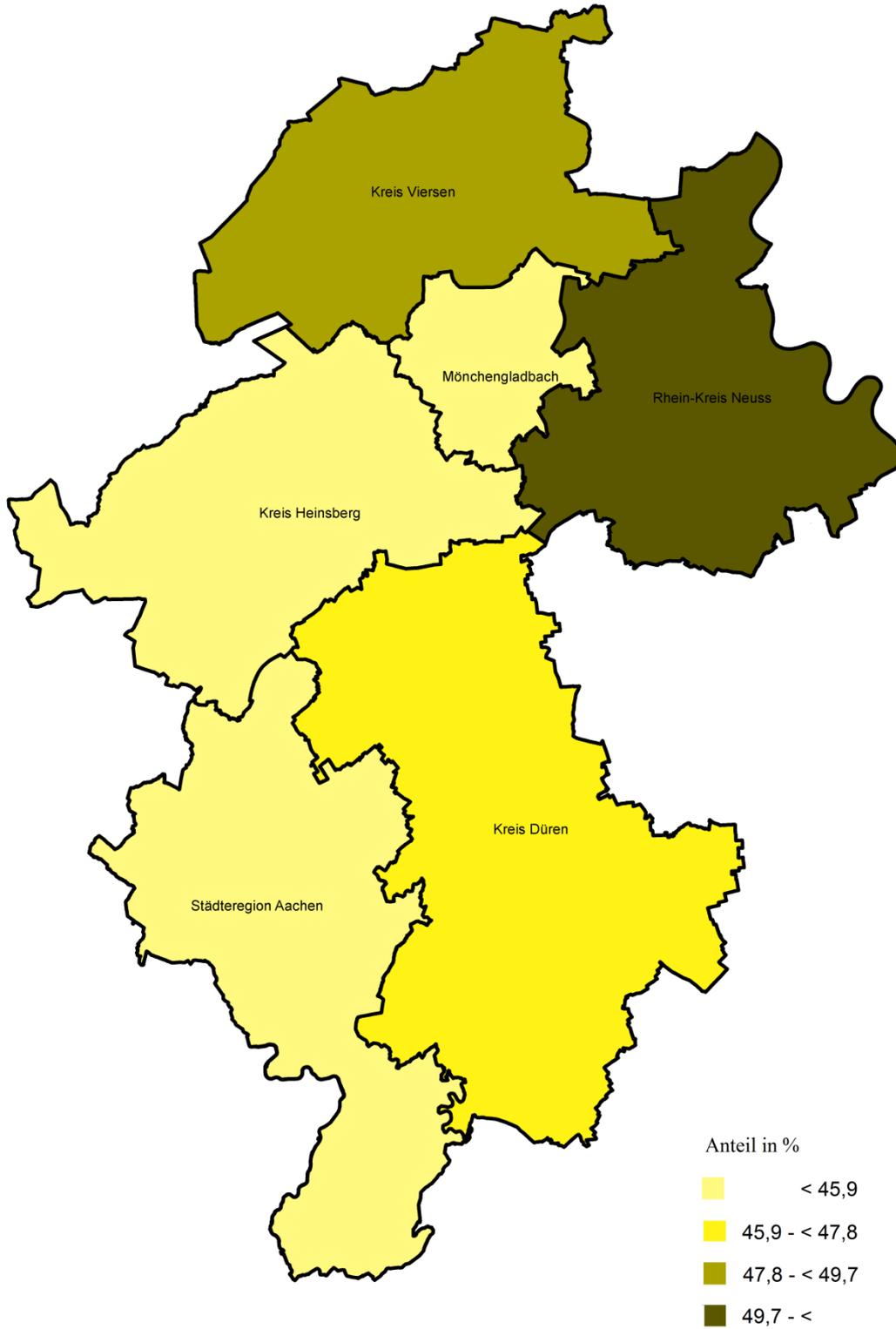
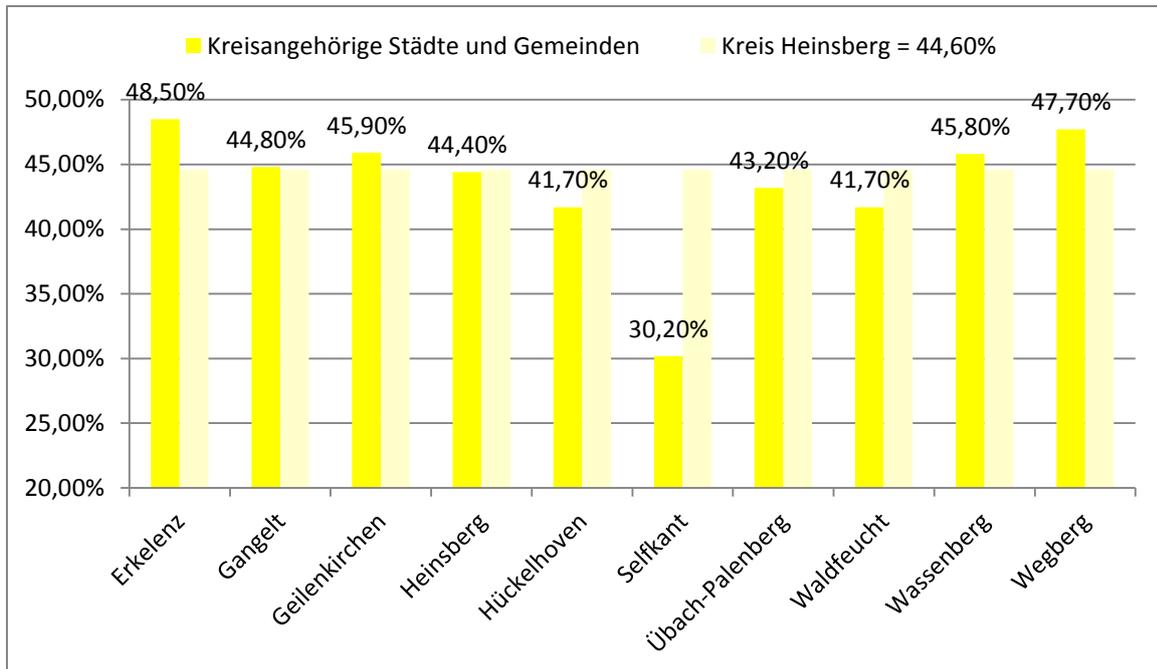
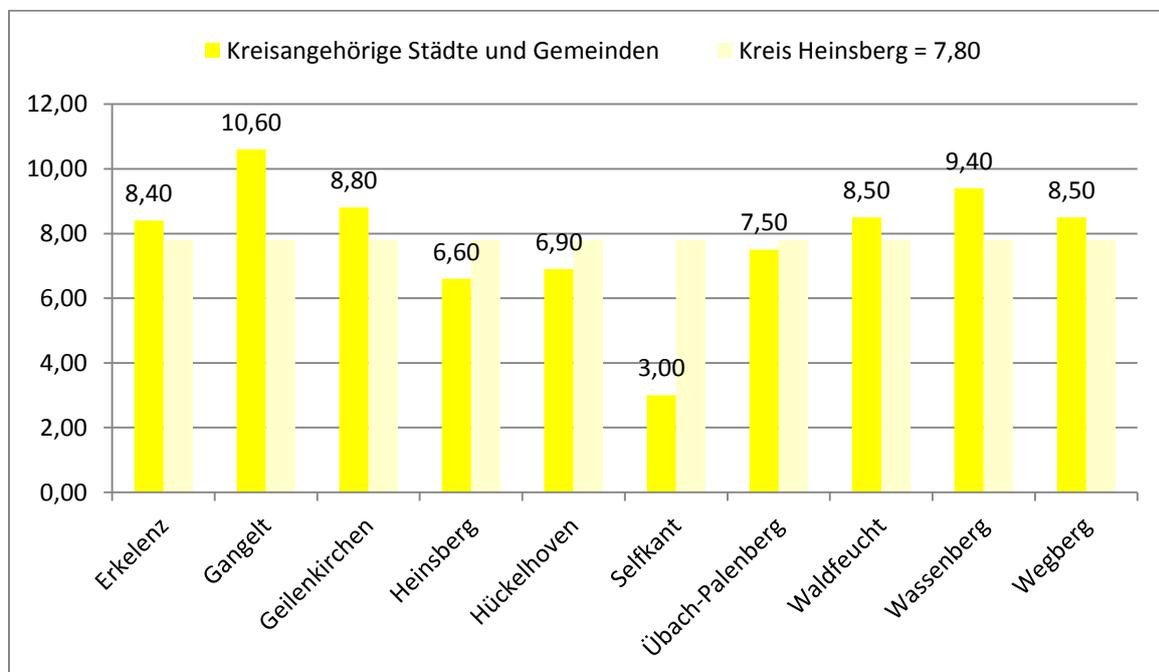


Abb. 146: Frauenerwerbstätigenquote, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh auch Abb. 148)

Abb. 147: Frauenerwerbstätigenquote, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 146: Frauenerwerbstätigenquote, Stand 2014

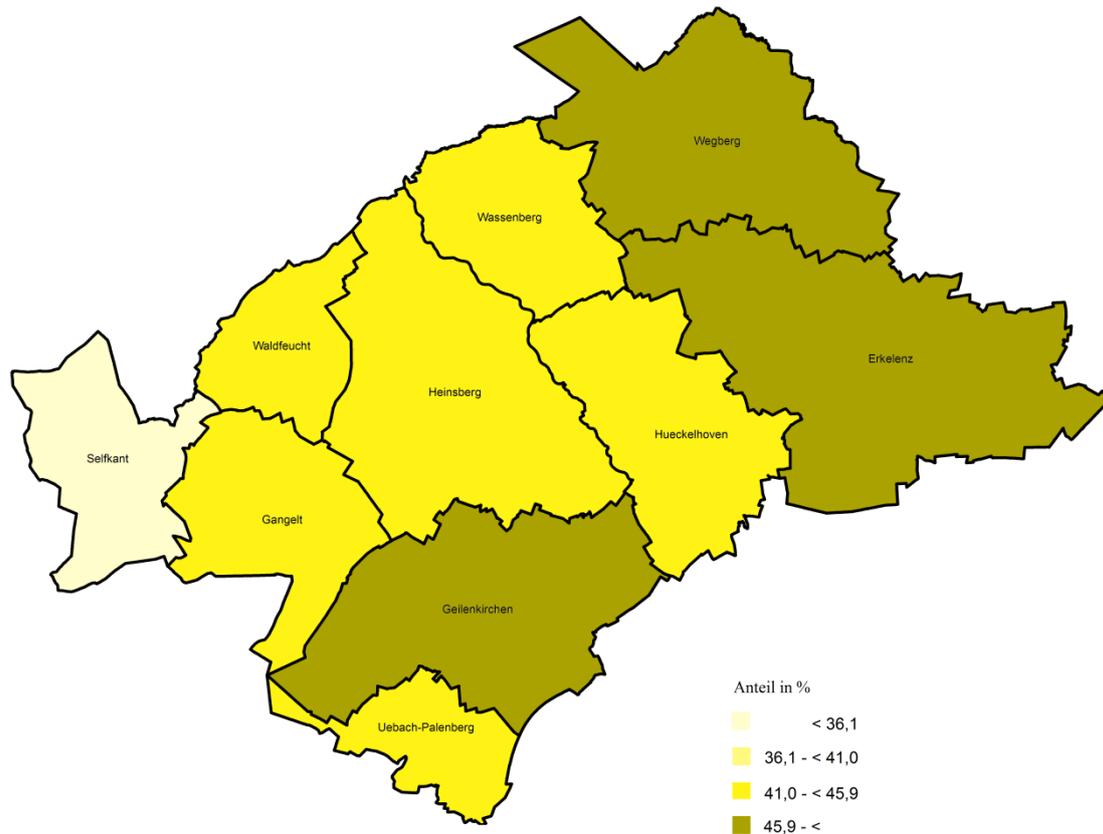


Abb. 148: Frauenerwerbstätigenquote, 2006/2014

Name	Frauenerwerbstätigenquote in Prozent*									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	42,7	43,2	44,5	45,2	45,7	46,7	46,2	46,9	47,8	
Kreis Heinsberg	36,8	37,5	39,0	39,9	40,8	41,7	42,2	43,5	44,6	
Erkelenz	40,1	40,9	42,6	43,9	44,8	45,1	46,3	47,5	48,5	
Gangelt	34,2	34,9	36,3	36,3	37,3	38,3	41,4	42,9	44,8	
Geilenkirchen	37,1	37,5	39,5	39,3	40,4	40,3	43,5	44,2	45,9	
Heinsberg	37,8	38,6	40,0	40,6	41,7	42,9	42,2	43,9	44,4	
Hückelhoven	34,8	35,9	37,0	38,4	39,6	41,0	40,3	41,6	41,7	
Selfkant	27,2	26,8	27,6	28,5	28,2	28,5	28,4	29,2	30,2	
Übach-Palenberg	35,7	36,7	37,7	38,5	39,7	40,8	40,2	41,8	43,2	
Waldfeucht	33,2	33,6	34,1	35,1	36,0	36,9	38,7	40,4	41,7	
Wassenberg	36,4	36,9	39,6	40,4	40,9	42,3	42,1	44,7	45,8	
Wegberg	39,2	40,0	41,4	43,0	43,7	45,1	45,7	46,8	47,7	
Kreis Viersen	43,9	44,4	45,6	46,3	46,6	47,5	46,6	47,6	48,9	
M'gladbach, krfr. Stadt	41,4	42,0	43,3	43,5	43,9	45,1	44,1	44,8	45,5	
Rhein-Kreis Neuss	44,4	44,9	46,4	47,3	48,0	49,0	48,0	48,9	49,8	
Kreis Düren	40,6	40,9	42,0	42,6	43,1	43,9	44,2	45,2	46,1	
Städteregion Aachen	40,5	39,7	41,0	41,8	42,3	43,3	44,2	44,8	45,7	

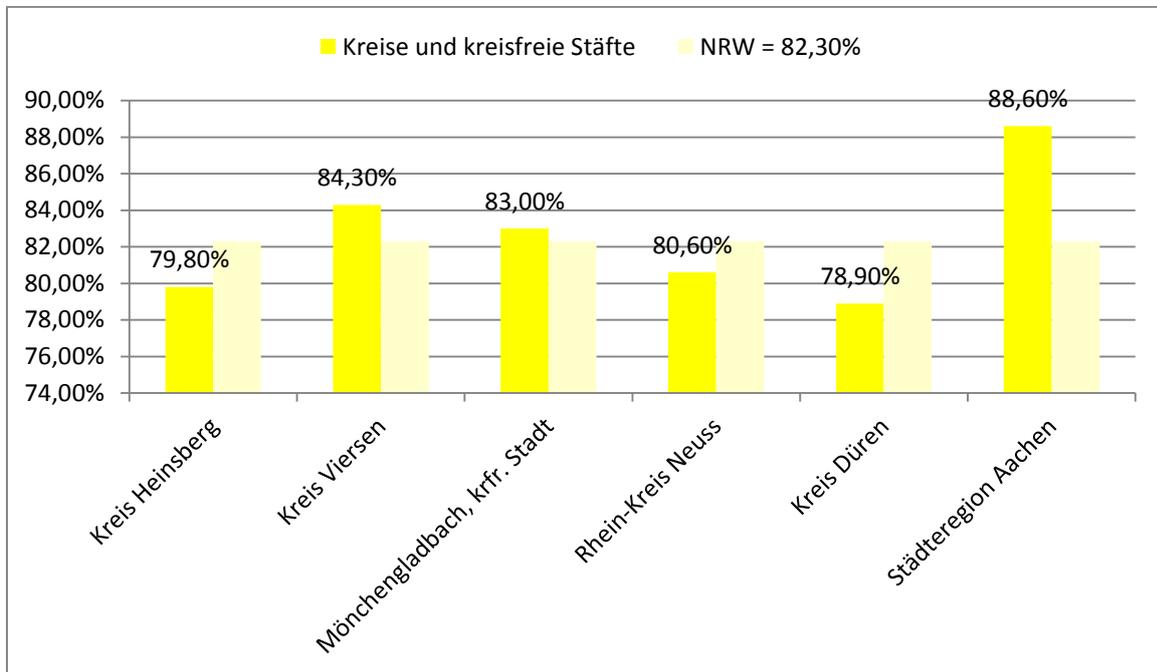
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Am Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt gemeldete Frauen der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 64 Jahren

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

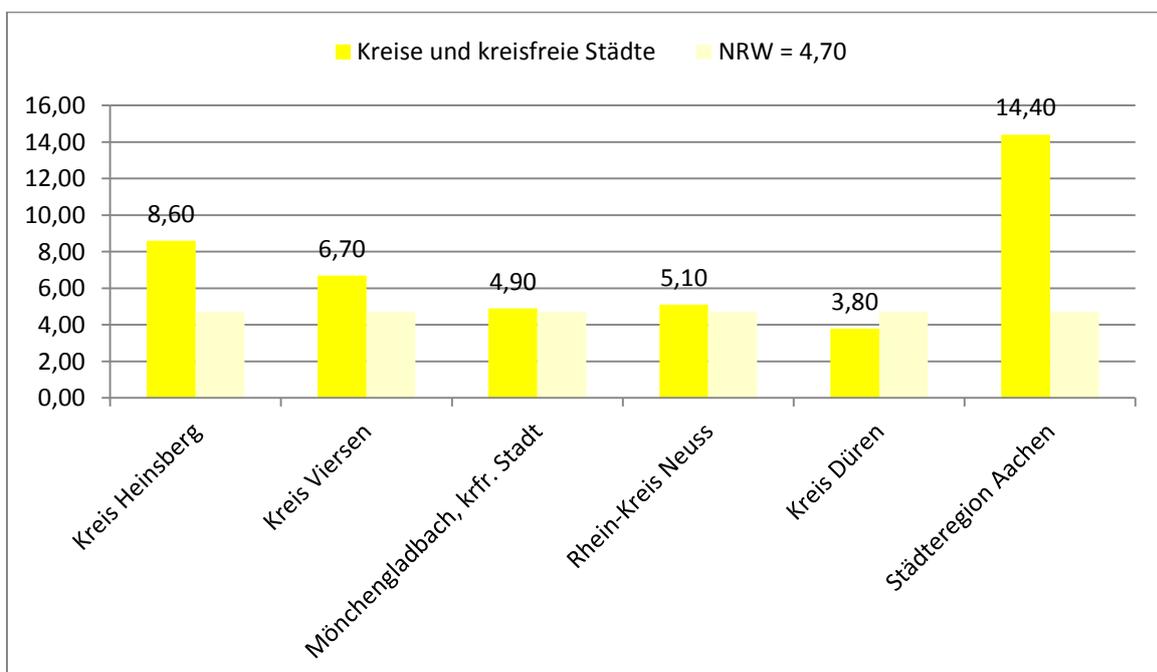
5.2.3 Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern

Abb. 149: Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 153)

Abb. 150: Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 149: Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern, Stand 2014

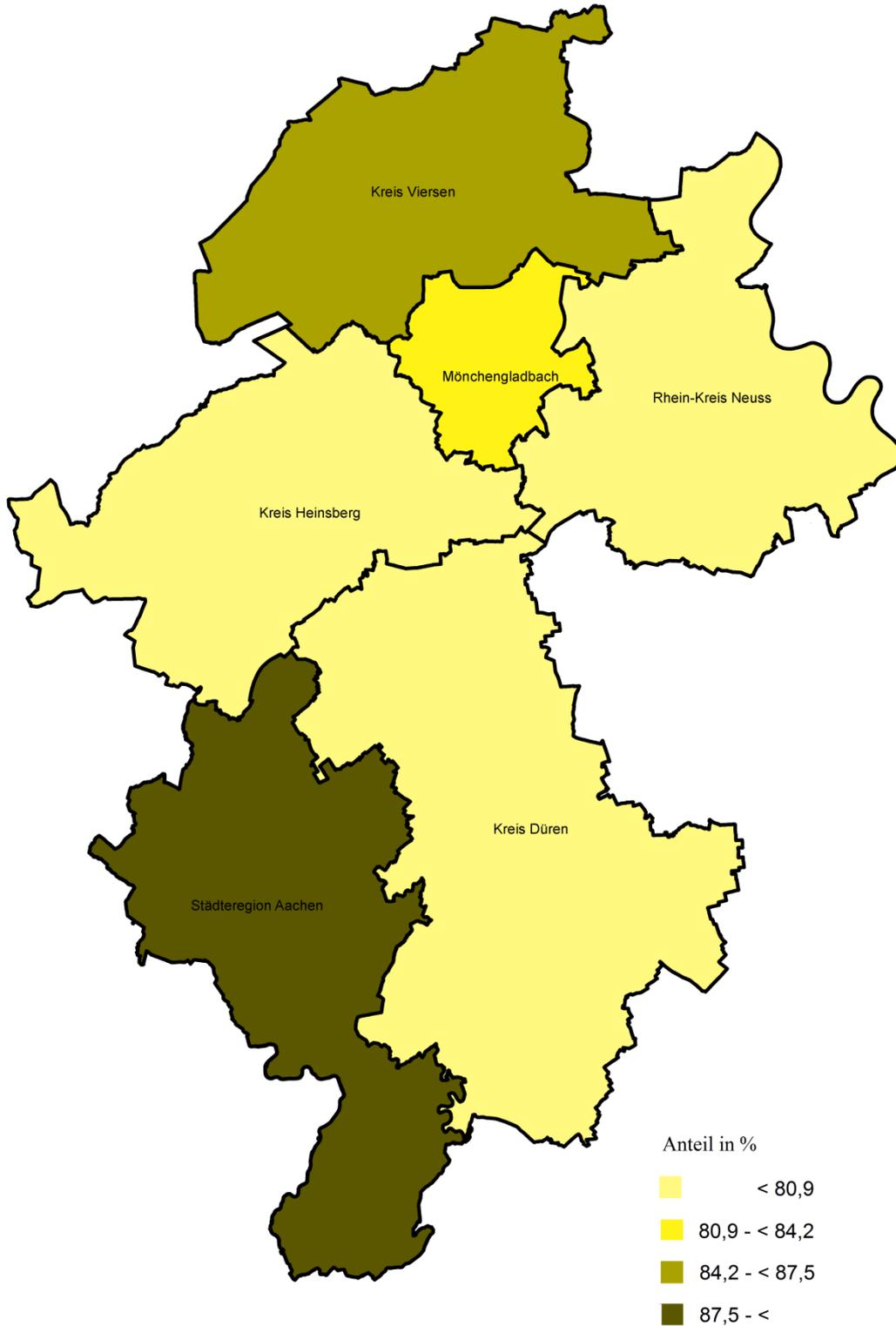
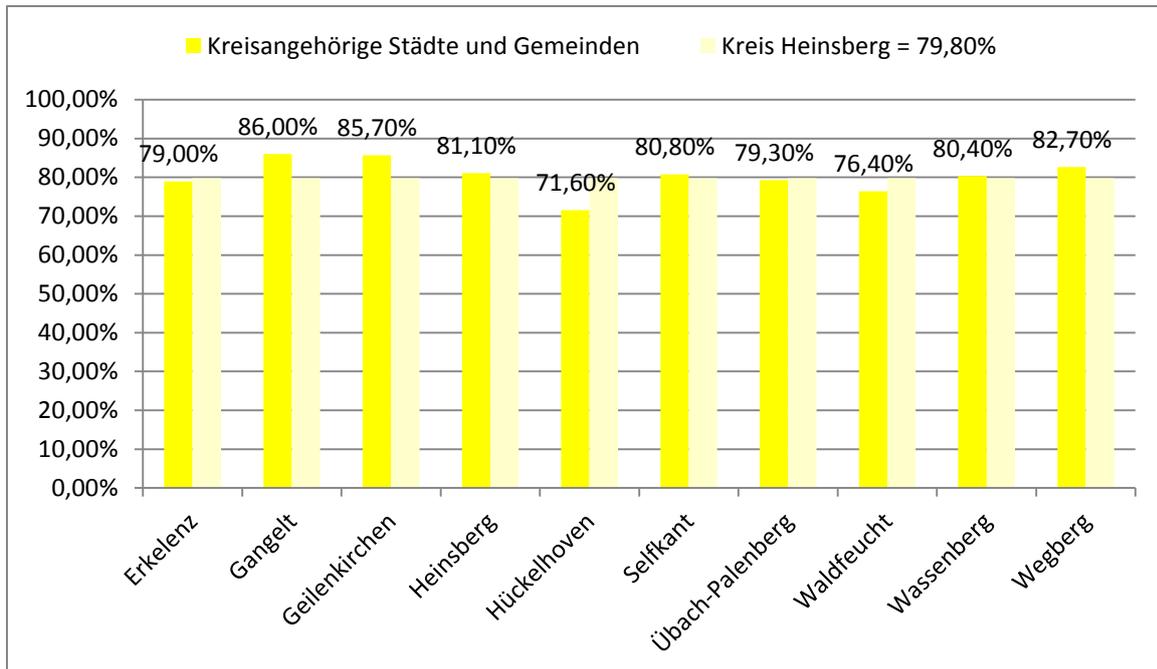
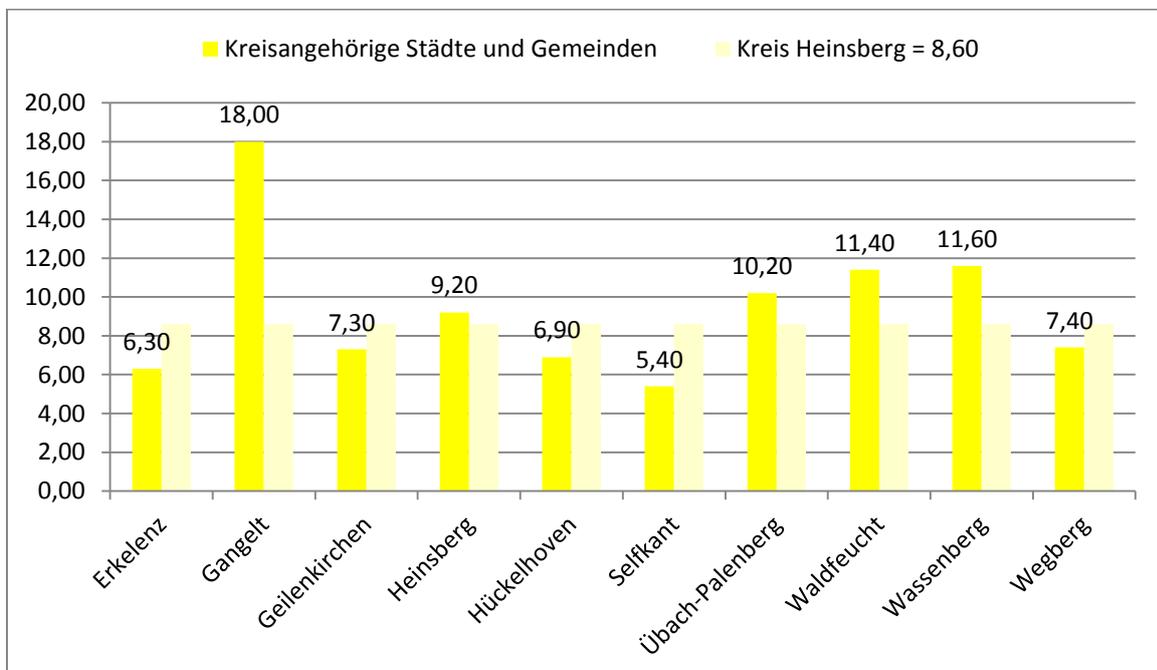


Abb. 151: Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern, Stand 2014



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 153)

Abb. 152: Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 151: Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern, Stand 2014

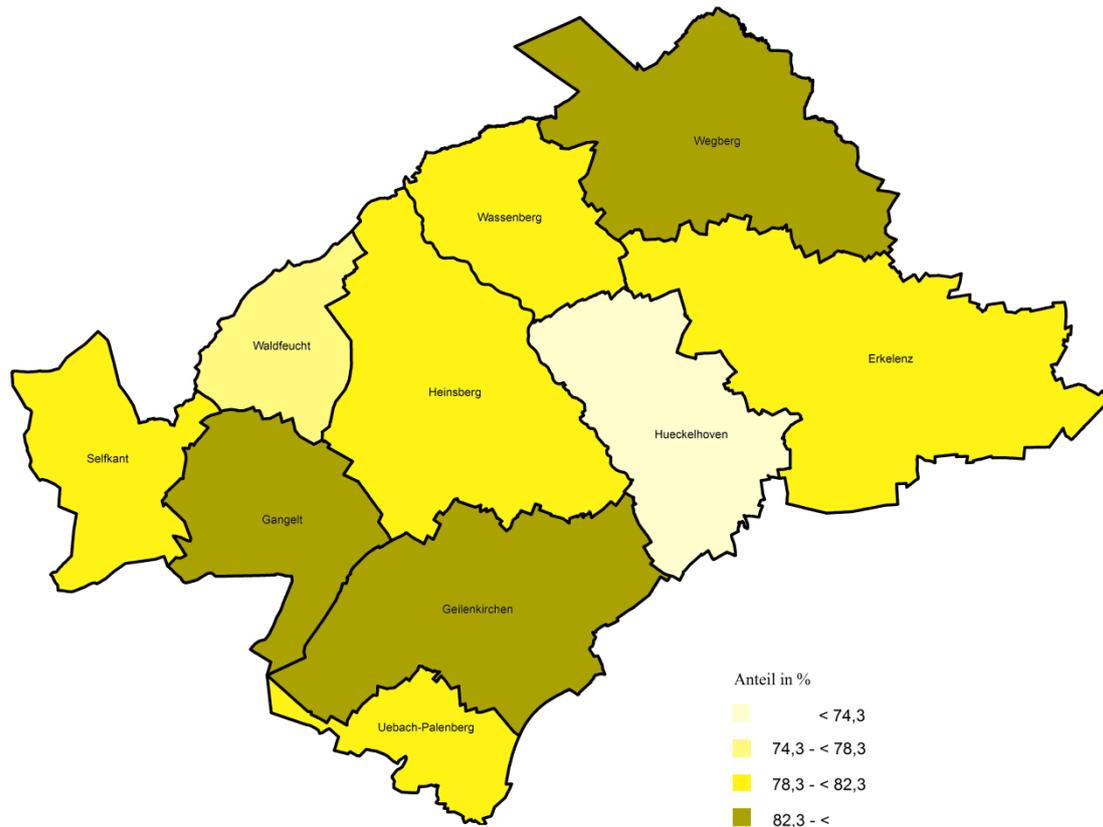


Abb. 153: Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern, 2006/2014

Name	Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern in Prozent*									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	77,6	76,5	77,0	79,5	80,3	80,3	80,4	81,4	82,3	
Kreis Heinsberg	71,2	70,9	72,1	74,7	75,8	75,9	77,0	78,5	79,8	
Erkelenz	72,7	72,6	73,6	76,1	76,7	76,2	77,3	78,5	79,0	
Gangelt	68,0	69,2	72,8	73,6	75,9	76,7	81,3	84,0	86,0	
Geilenkirchen	78,4	76,5	77,8	79,1	81,1	80,1	82,2	84,0	85,7	
Heinsberg	71,9	71,5	72,5	75,2	75,5	76,8	79,0	81,1	81,1	
Hückelhoven	64,7	64,3	64,4	66,6	68,5	69,0	70,1	71,9	71,6	
Selkant	75,4	74,0	75,8	78,2	78,2	78,4	78,3	79,8	80,8	
Übach-Palenberg	69,1	69,8	69,8	73,9	76,1	74,5	74,5	77,0	79,3	
Waldfeucht	65,0	65,6	64,6	69,4	69,8	70,6	71,4	74,2	76,4	
Wassenberg	68,8	68,4	72,7	75,5	75,8	75,4	76,3	78,4	80,4	
Wegberg	75,3	74,8	77,1	80,1	81,2	81,6	80,4	82,2	82,7	
Kreis Viersen	77,6	76,9	77,8	79,9	80,9	81,1	82,0	83,2	84,3	
M'gladbach, krfr. Stadt	78,1	77,0	78,4	80,2	80,9	80,7	80,7	82,6	83,0	
Rhein-Kreis Neuss	75,5	74,9	75,7	78,1	79,3	79,3	78,4	79,9	80,6	
Kreis Düren	75,1	75,1	74,8	77,1	78,1	78,1	76,9	77,9	78,9	
Städteregion Aachen	74,2	82,3	83,0	85,5	86,4	87,3	86,4	87,4	88,6	

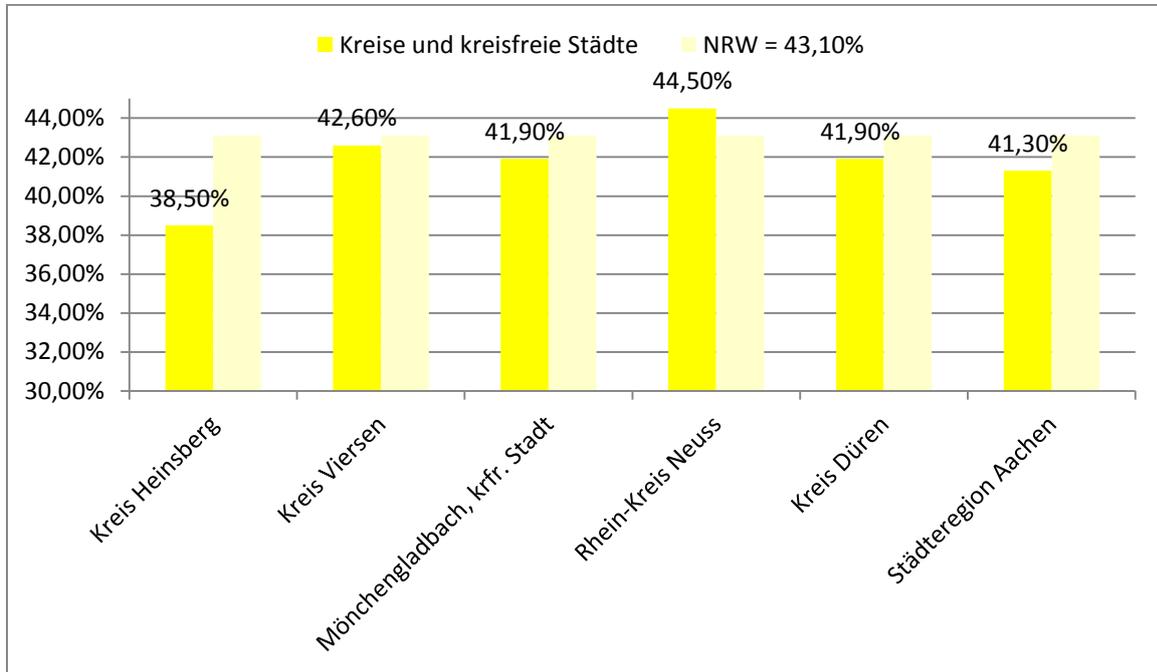
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Frauenerwerbstätigenquote in Prozent der Männererwerbstätigenquote (bei 100% sind gleichviele Frauen wie Männer beschäftigt; bei einem Wert von über 100% sind mehr Frauen als Männer beschäftigt)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

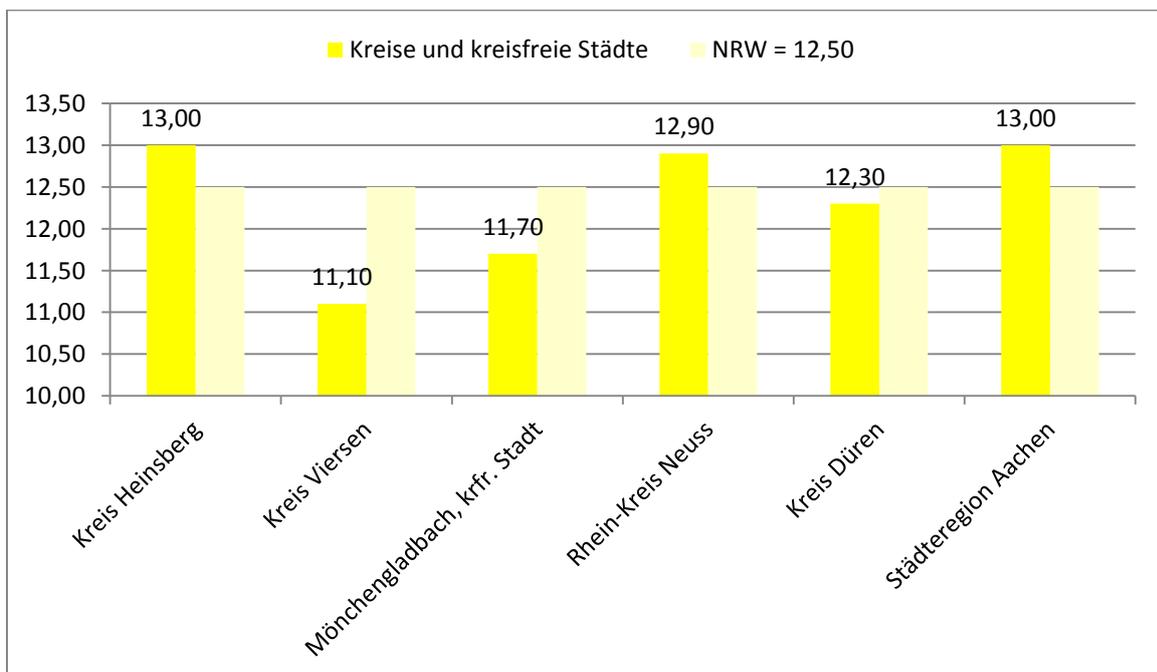
5.2.4 Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen

Abb. 154: Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 158)

Abb. 155: Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 154: Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen, Stand 2014

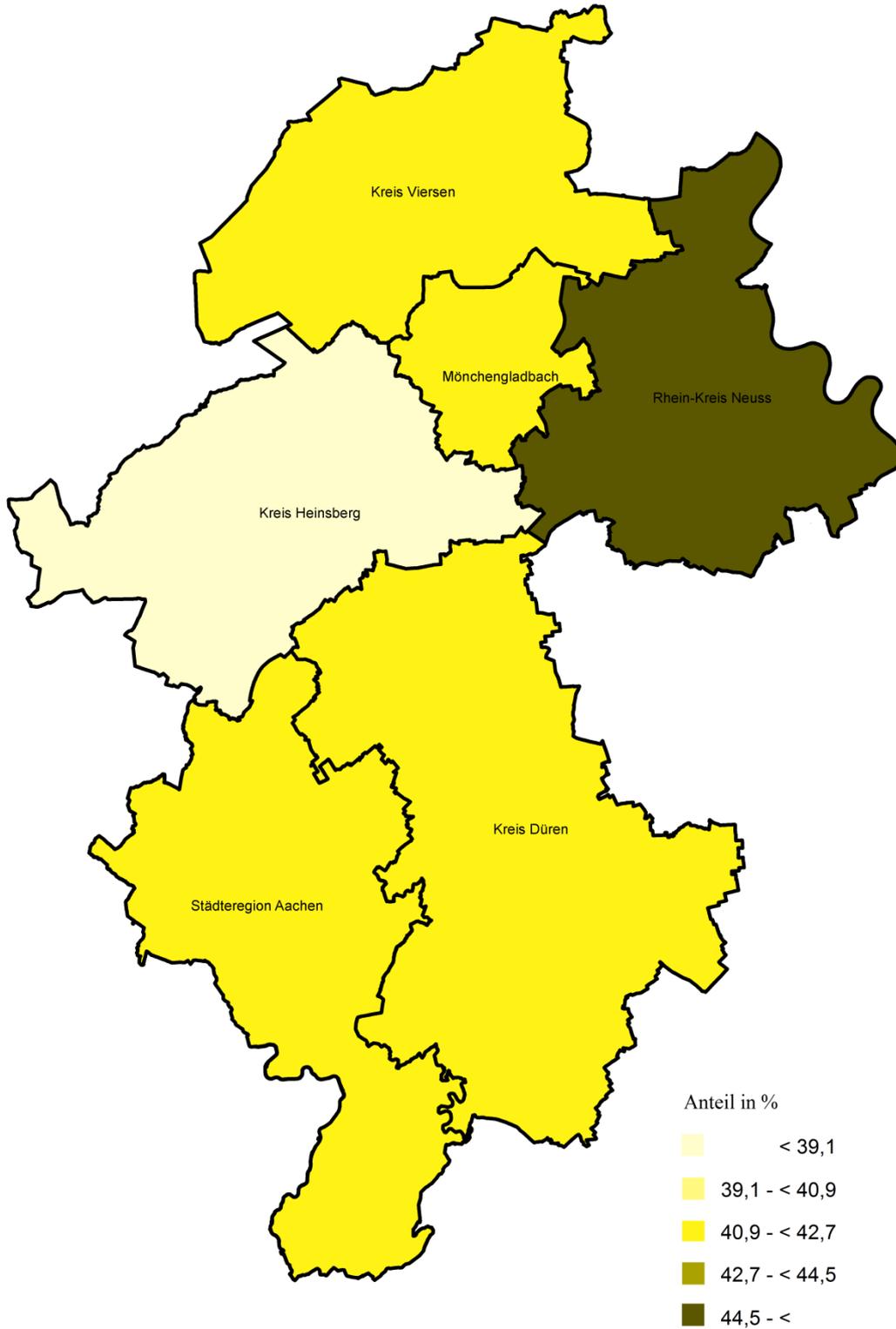
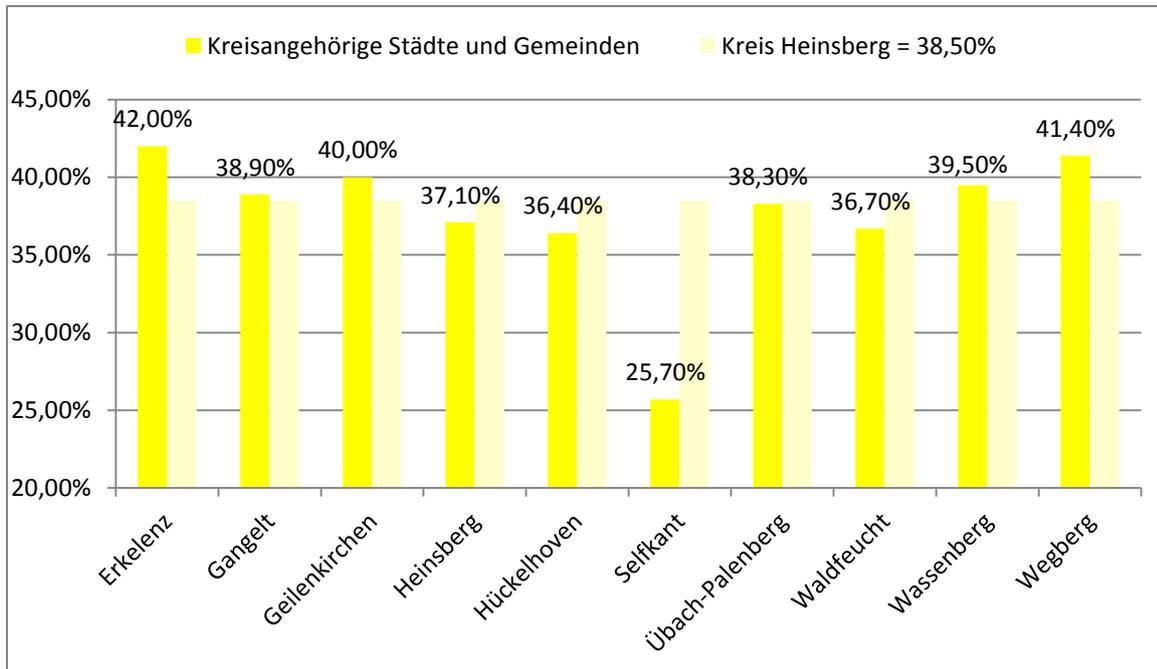
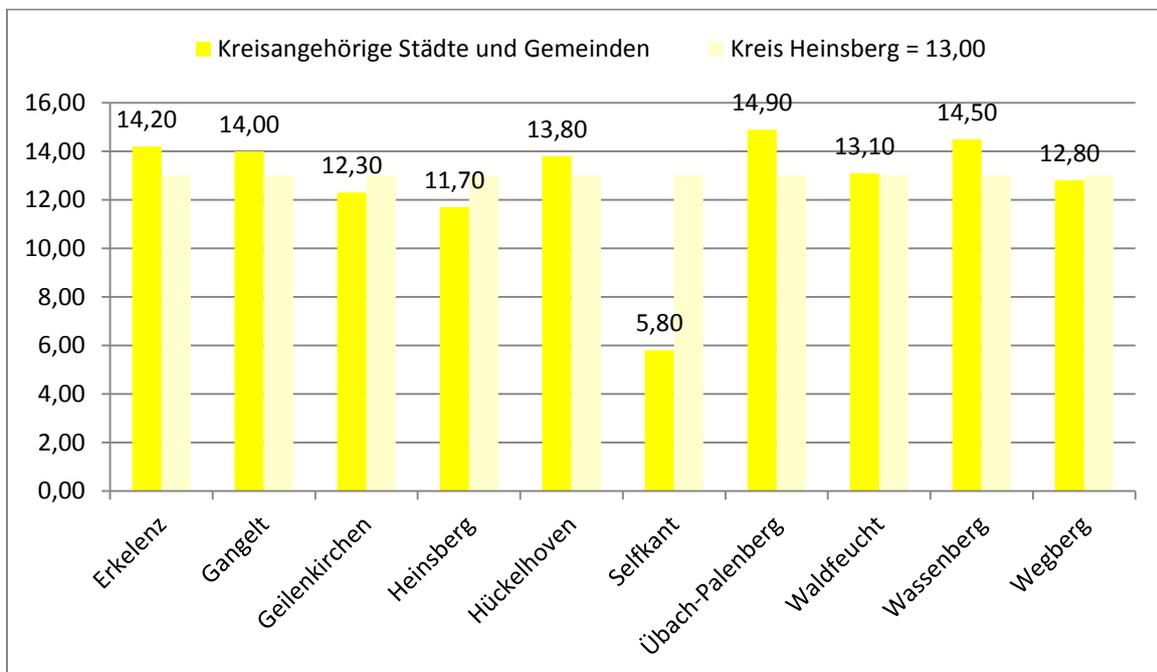


Abb. 156: Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen, Stand 2014



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 158)

Abb. 157: Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 156: Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen, Stand 2014

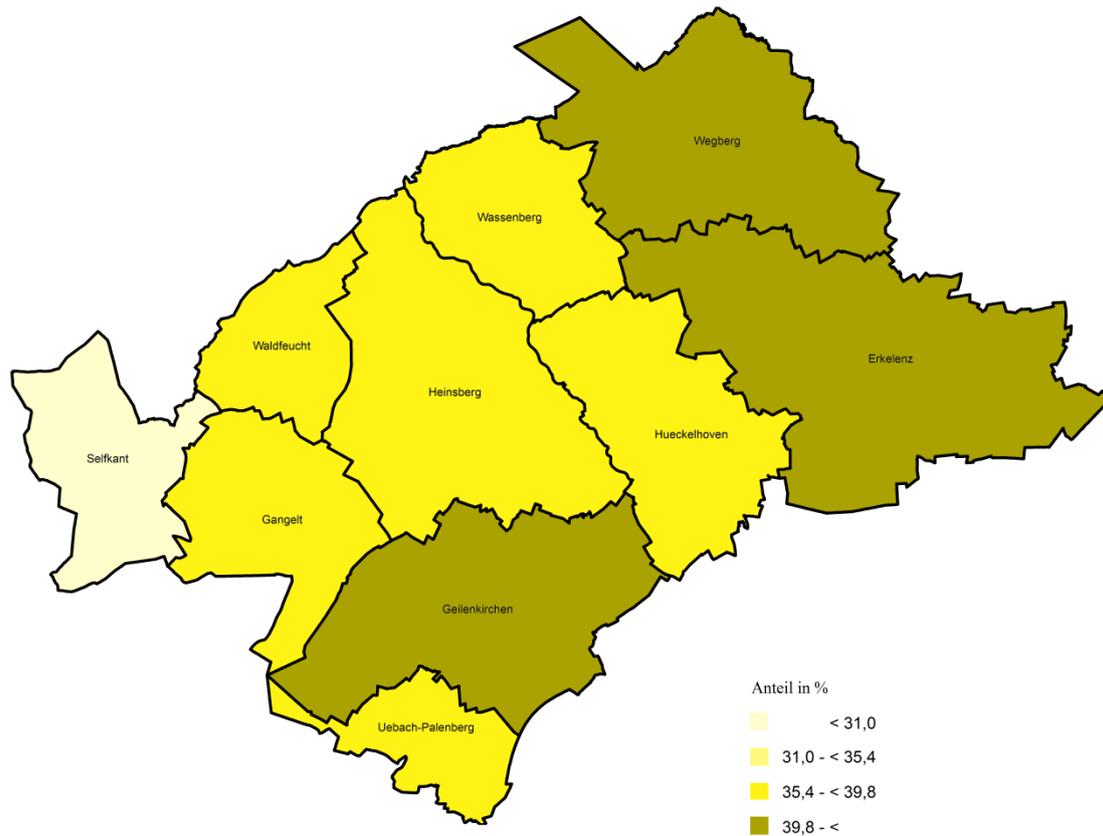


Abb. 158: Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen, 2006/2014

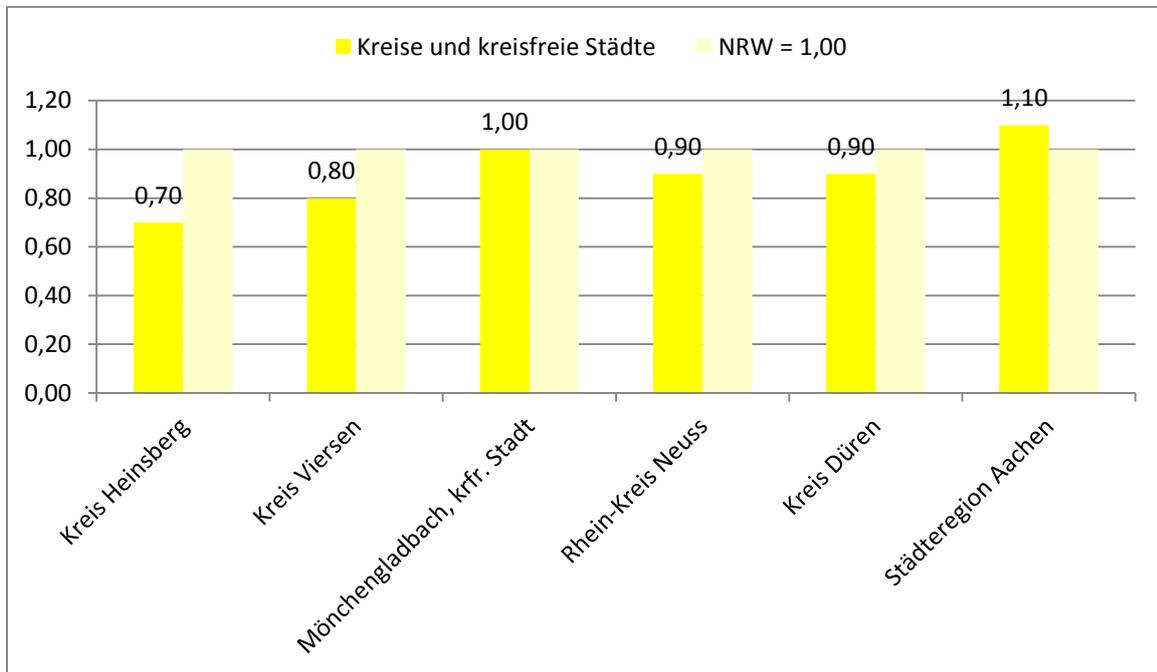
Name	Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen in Prozent									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	30,6	32,5	34,6	36,2	36,8	38,3	39,6	41,2	43,1	
Kreis Heinsberg	25,5	27,3	29,7	31,3	31,9	33,4	34,8	36,7	38,5	
Erkelenz	27,8	30,6	32,6	34,5	35,1	36,5	38,0	39,9	42,0	
Gangelt	24,9	27,0	28,0	29,7	30,5	31,4	35,1	36,2	38,9	
Geilenkirchen	27,7	29,2	32,5	34,0	33,9	35,0	36,4	37,6	40,0	
Heinsberg	25,4	27,2	29,6	30,4	31,1	32,5	32,8	35,6	37,1	
Hückelhoven	22,6	24,8	27,0	29,6	30,6	32,6	33,6	35,5	36,4	
Selfkant	19,9	20,8	22,5	22,5	22,2	22,6	23,1	25,3	25,7	
Übach-Palenberg	23,4	24,2	28,1	29,7	31,2	32,3	33,6	35,8	38,3	
Waldfeucht	23,6	25,7	27,5	28,3	29,6	31,5	34,4	33,6	36,7	
Wassenberg	25,0	26,9	27,9	30,6	31,1	32,8	33,6	36,6	39,5	
Wegberg	28,6	29,3	31,9	33,4	33,7	35,4	39,0	40,2	41,4	
Kreis Viersen	31,5	33,1	35,3	36,7	36,7	38,3	39,3	40,8	42,6	
M'gladbach, krfr. Stadt	30,2	32,5	34,3	36,0	36,6	38,1	38,7	40,0	41,9	
Rhein-Kreis Neuss	31,6	33,3	35,6	37,4	37,9	39,3	40,5	42,4	44,5	
Kreis Düren	29,6	31,1	33,0	34,2	35,1	36,8	38,1	39,8	41,9	
Städteregion Aachen	28,3	29,9	31,9	33,3	34,3	35,8	37,9	39,4	41,3	

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

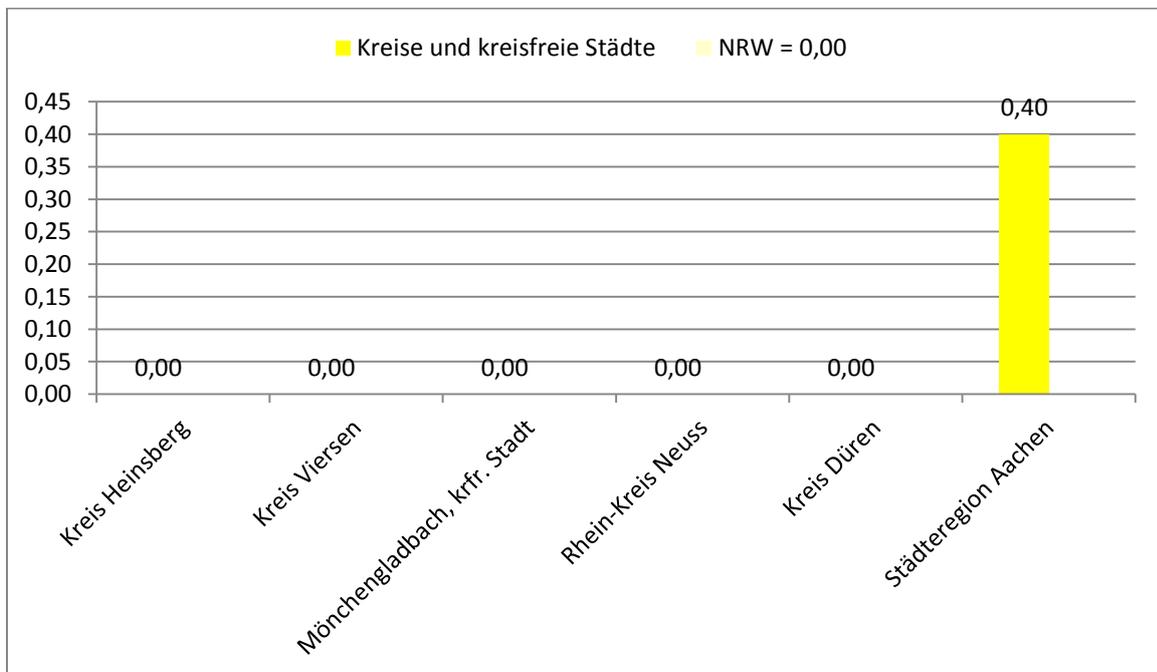
5.3 Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität)

Abb. 159: Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität), Stand 2014



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 163)

Abb. 160: Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität), 2006/2014



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 159: Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität), Stand 2014

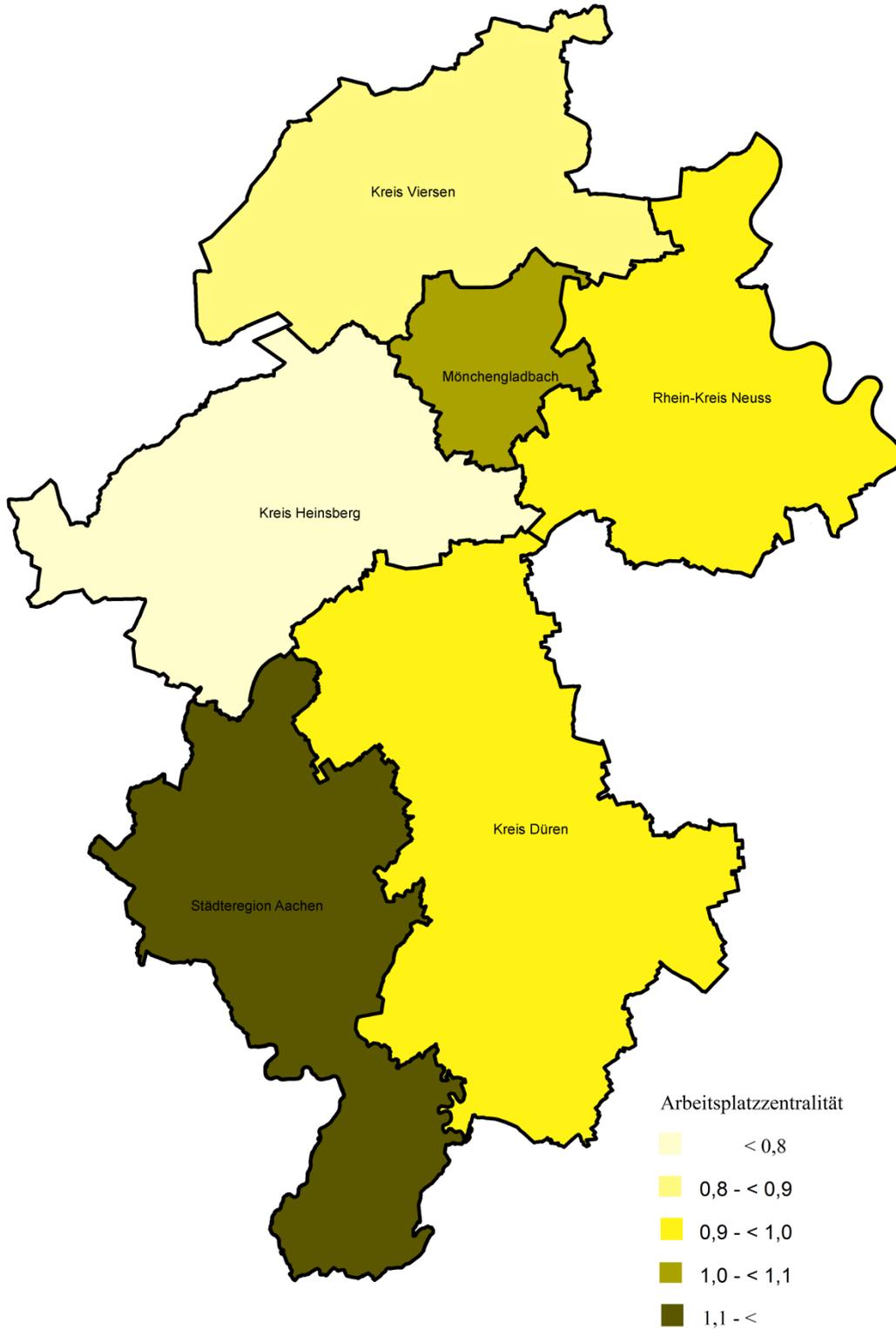
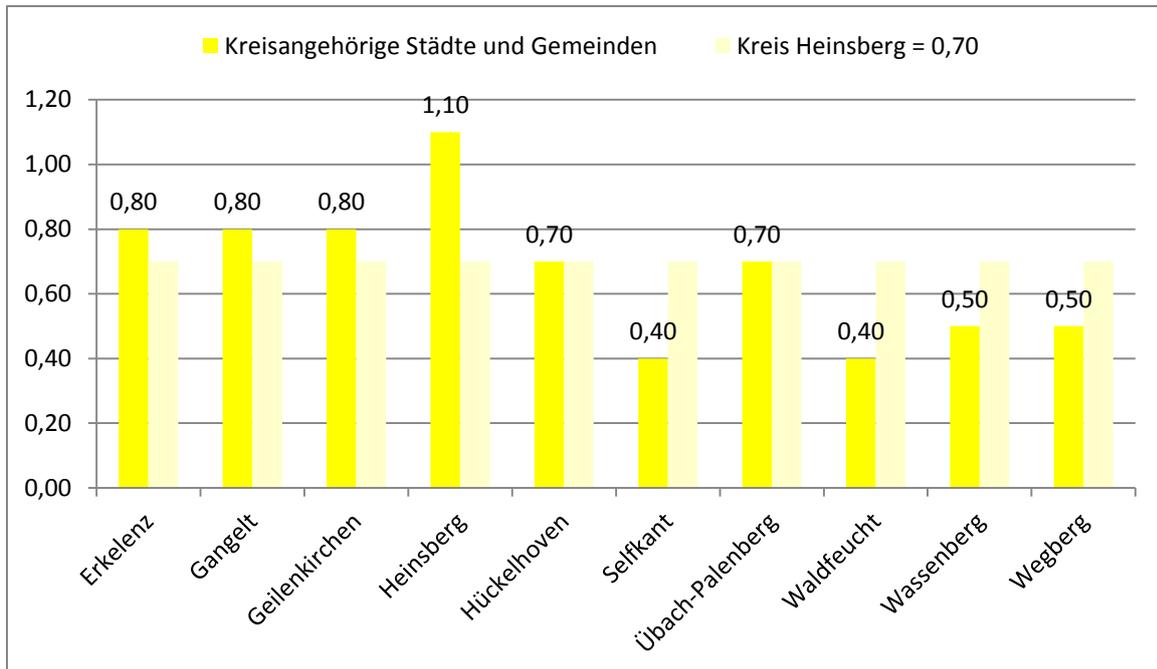
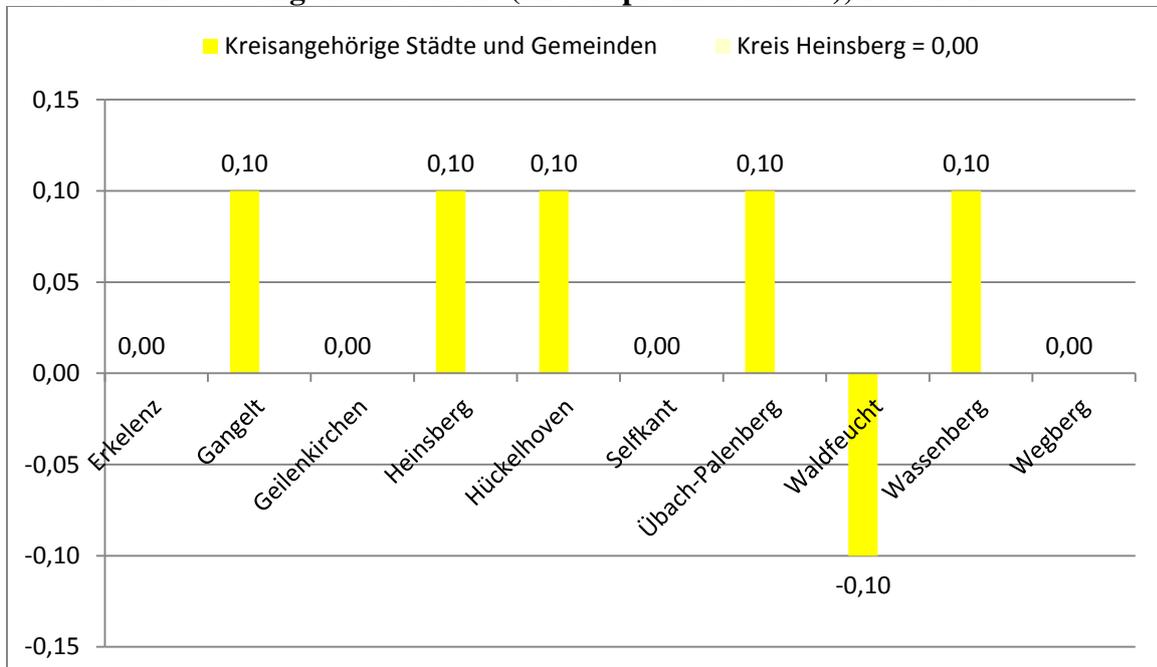


Abb. 161: Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität), Stand 2014



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 163)

Abb. 162: Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität), 2006/2014



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 161: Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität), Stand 2014

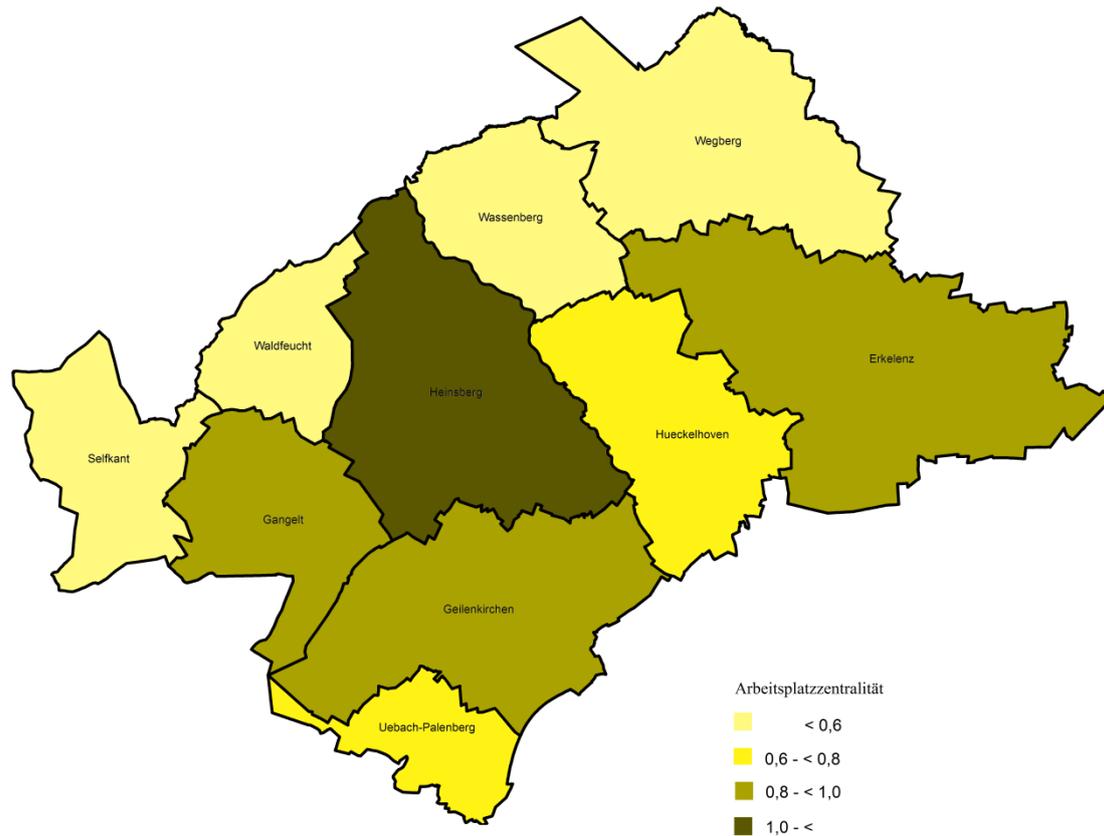


Abb. 163: Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität), 2006/2013

Name	Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität)*									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	
Kreis Heinsberg	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	
Erkelenz	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	
Gangelt	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	
Geilenkirchen	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	
Heinsberg	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	
Hückelhoven	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	
Selfkant	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	
Übach-Palenberg	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	
Waldfeucht	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	
Wassenberg	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	
Wegberg	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	
Kreis Viersen	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	
M'gladbach, krfr. Stadt	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	
Rhein-Kreis Neuss	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	
Kreis Düren	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	
Städteregion Aachen	0,7	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	

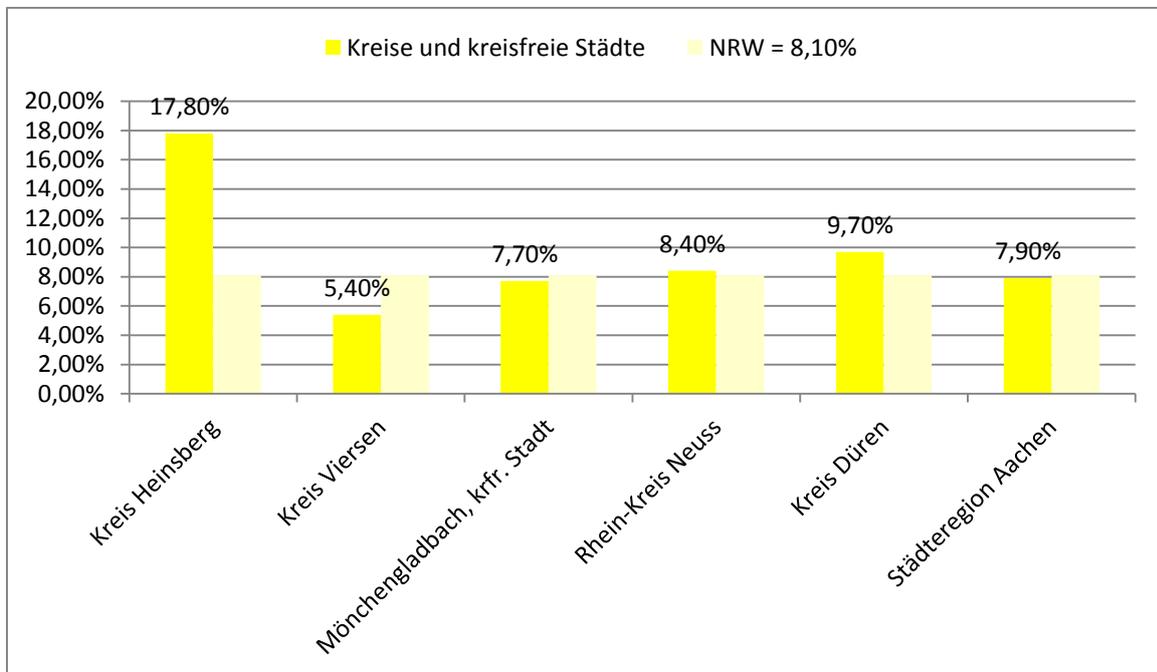
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

* >1: mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte als dort wohnen; <1: weniger sozialversicherungspflichtig Beschäftigte als dort wohnen

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

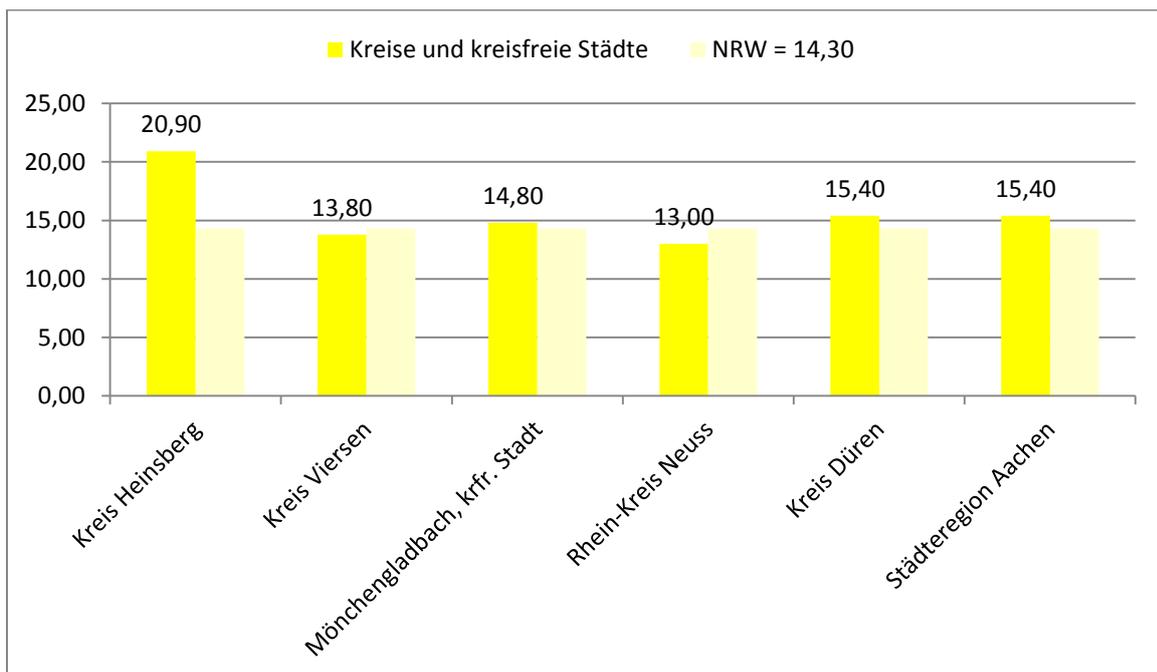
5.4 Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

Abb. 164: Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort, 2010/2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 168)

Abb. 165: Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 164: Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2010/2014

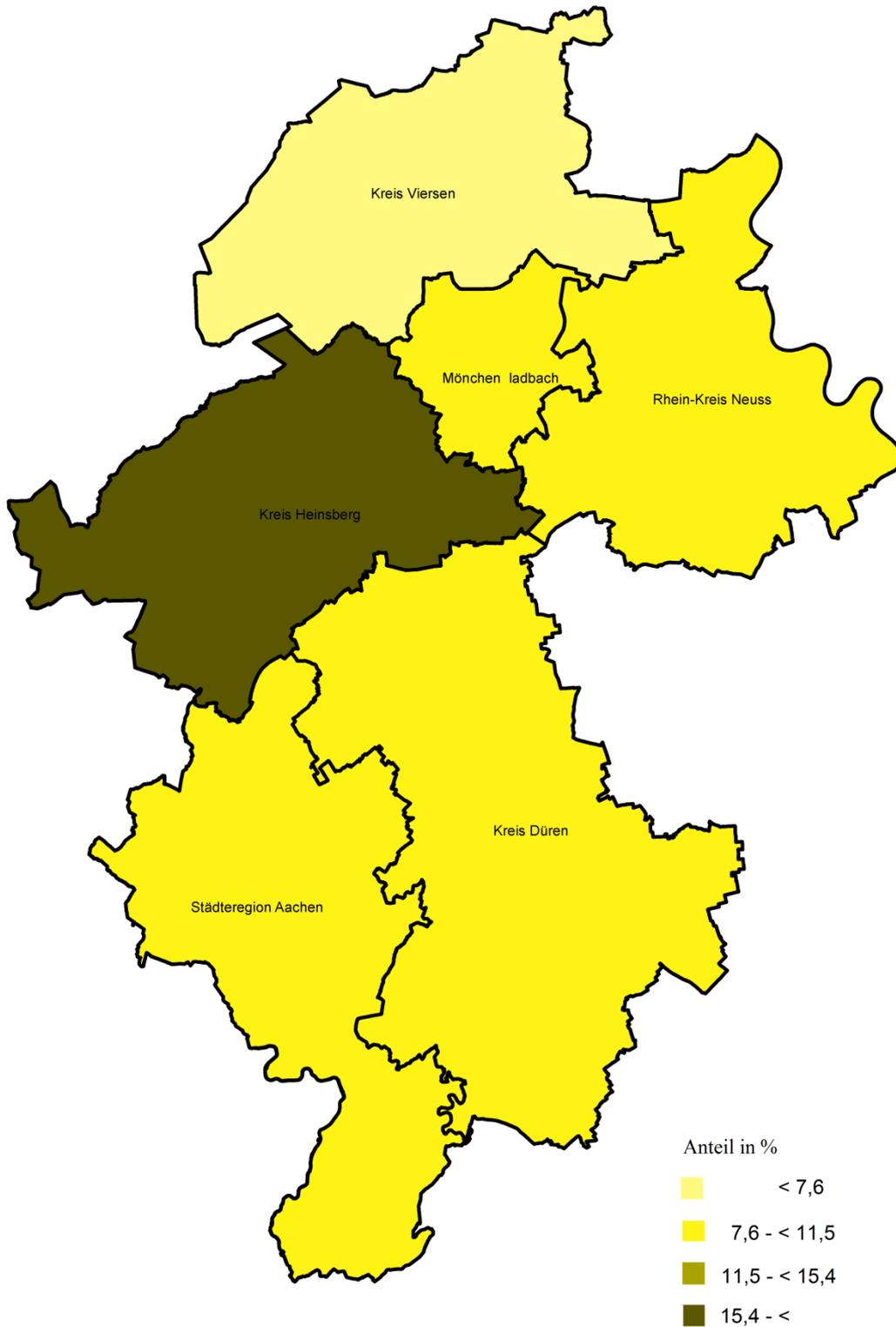
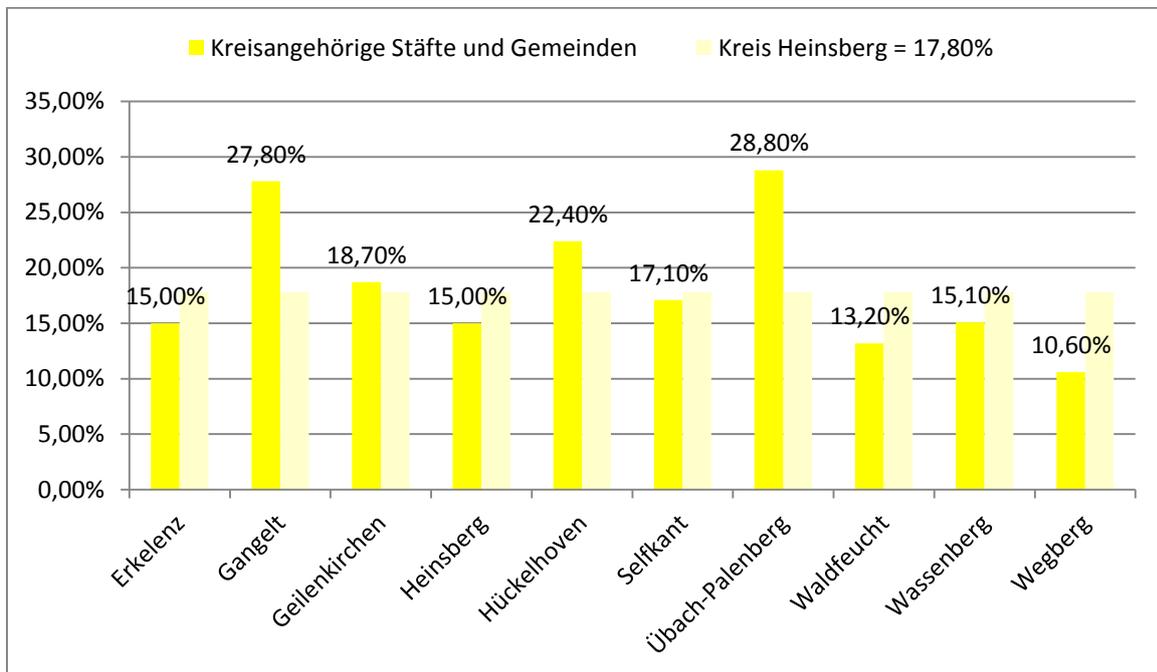
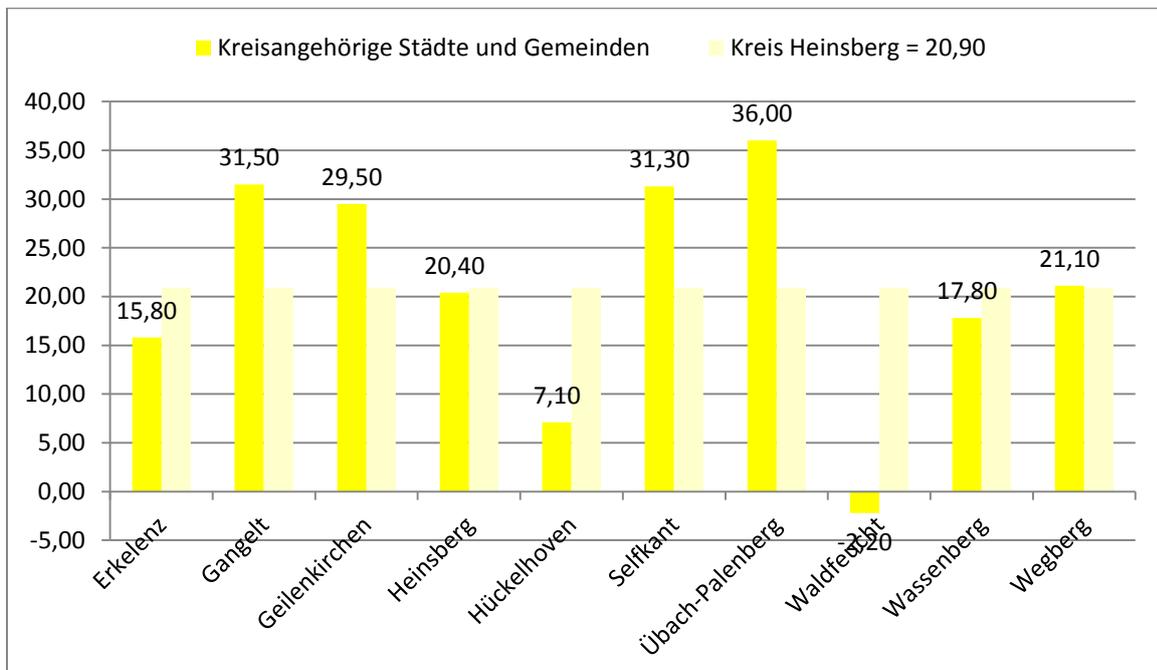


Abb. 166: Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort, 2010/2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 168)

Abb. 167: Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 166: Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2010/2014

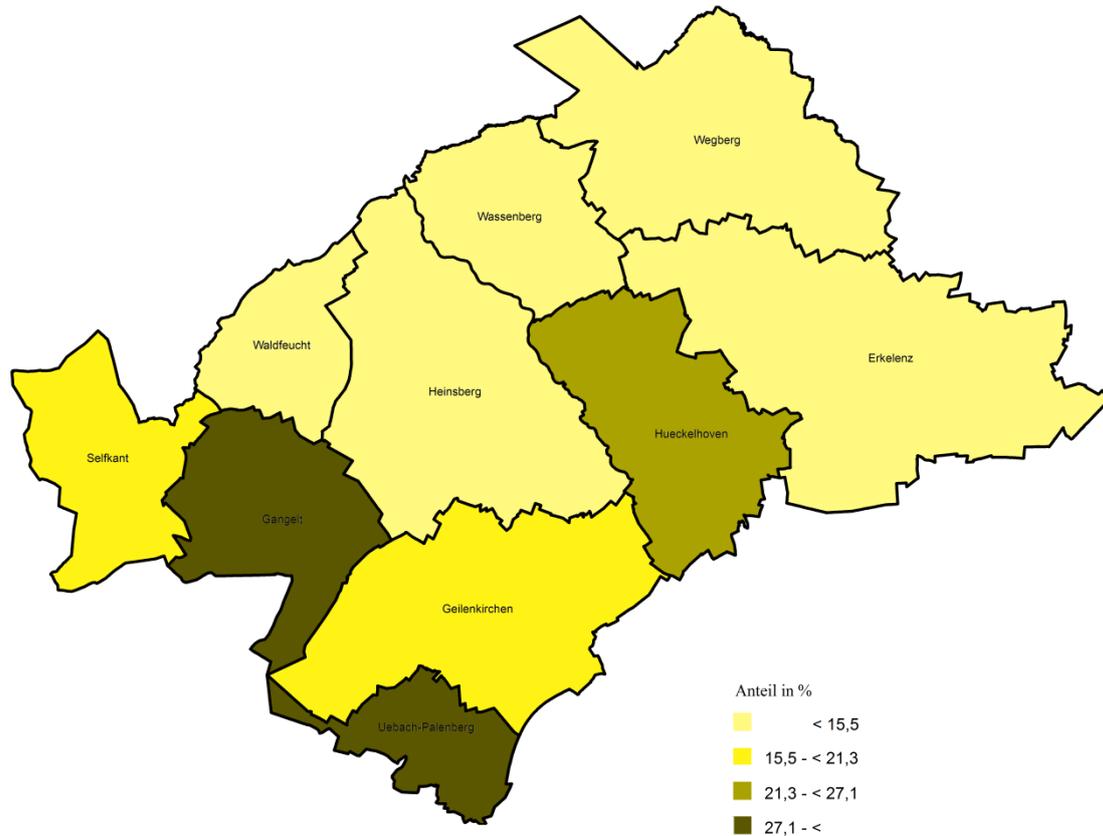


Abb. 168: Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort, 2006/2014

Name	Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	-6,2	-3,8	1,1	2,4	4,7	7,2	7,5	5,8	8,1	
Kreis Heinsberg	-3,1	-1,6	2,2	2,7	7,3	12,6	14,3	15,2	17,8	
Erkelenz	-0,8	-1,7	1,7	-0,0	5,3	8,5	12,1	12,1	15,0	
Gangelt	-3,7	-3,6	3,2	5,2	13,7	19,3	24,1	23,6	27,8	
Geilenkirchen	-10,8	-12,8	-2,2	-0,3	3,7	8,9	16,0	12,1	18,7	
Heinsberg	-5,4	-6,3	-6,7	-3,4	1,6	6,4	10,9	14,2	15,0	
Hückelhoven	15,3	20,5	15,2	11,2	13,6	18,6	15,1	21,2	22,4	
Selfkant	-14,2	-16,1	-8,8	5,7	8,8	22,0	18,6	17,8	17,1	
Übach-Palenberg	-7,2	3,0	13,4	8,2	13,1	19,1	18,5	20,7	28,8	
Waldfeucht	15,4	17,0	8,1	-4,1	-1,7	0,1	1,1	-0,8	13,2	
Wassenberg	-2,7	9,4	21,0	30,9	34,5	38,5	31,2	21,5	15,1	
Wegberg	-10,5	-7,9	-0,0	2,1	6,2	17,1	12,3	11,0	10,6	
Kreis Viersen	-8,4	-7,5	-2,9	-1,8	-0,1	5,0	4,5	2,5	5,4	
M'gladbach, krfr. Stadt	-7,1	-3,8	0,6	1,2	3,5	6,2	5,8	4,9	7,7	
Rhein-Kreis Neuss	-4,6	-2,5	2,8	3,6	4,6	7,3	7,0	6,2	8,4	
Kreis Düren	-5,7	-3,2	0,3	0,6	2,1	5,5	8,5	4,9	9,7	
Städteregion Aachen	-7,5	-6,3	-0,2	1,6	6,0	8,0	7,9	5,7	7,9	

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

5.5 Erwerbstätige des Kreises Heinsberg nach Wirtschaftszweigen

Abb. 169: Erwerbstätige des Kreises Heinsberg nach Wirtschaftszweigen, 2000/2013

Verwaltungsbezirk Jahr	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen				
	insgesamt	darunter marginal Beschäftigte*)	davon		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereich
Kreis Heinsberg					
2000	87.600		2.200	25.400	60.000
2001	88.200		2.100	25.200	61.000
2002	89.200		2.100	24.600	62.500
2003	89.800	20.600	2.200	24.100	63.400
2004	91.500	22.400	2.300	23.600	65.500
2005	91.100	22.400	2.200	23.000	65.900
2006	90.700	22.300	2.200	22.700	65.900
2007	91.900	22.400	2.200	22.600	67.100
2008	93.300	22.900	2.300	22.600	68.400
2009	94.000	23.100	2.300	22.300	69.400
2010	94.500	22.200	2.300	22.400	69.900
2011	96.500	21.900	2.300	22.700	71.500
2012	98.700	21.500	2.300	23.900	72.500
2013	101.500	21.700	2.300	24.600	74.600
Veränderung 2013/12	+ 2,8 %	+ 1,0 %	+ 0,2 %	+ 2,9 %	+ 2,9 %
Veränderung 2013/00	+ 15,9 %		+ 5,7 %	- 3,0 %	+ 24,3 %

(Datenquelle: IT.NRW, Pressemitteilung vom 09. Juli 2015)

Fundstelle: http://www.it.nrw.de/presse/pressemitteilungen/2015/pres_172_15.html

6.0 Arbeitslosigkeit

Erläuterung der Indikatoren für 6.0 Arbeitslosigkeit

Zu 6.1.1 Anteil der Arbeitslosen:

Beschreibung:	Die Abbildungen 170 und 172 zeigen den arbeitslosen Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung in %. Dadurch ergeben sich Einblicke über den Arbeitsmarkt des Kreises /der Kommune.
Berechnung:	$\frac{\text{Arbeitslose}}{\text{alle ziv. ET} * + \text{Arbeitslose}} * 100$ <p>* alle zivile Erwerbstätige³⁸</p>

Zu 6.1.2 Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildungen 175 und 177 zeigen den arbeitslosen Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren in %. Dadurch ergeben sich Einblicke über die Chancen dieser Bevölkerungsgruppe auf dem Arbeitsmarkt des Kreises /der Kommune.
Berechnung:	$\frac{\text{Arbeitslose} *}{\text{alle ziv. ET} * + \text{Arbeitslose} *} * 100$ <p>* alle zivile Erwerbstätige und Arbeitslose von 15 bis unter 25 Jahren³⁹</p>

Zu 6.1.3 Anteil der ausländischen Arbeitslosen:

Beschreibung:	Die Abbildungen 180 und 182 zeigen den arbeitslosen Anteil der ausländischen erwerbsfähigen Bevölkerung in %. Dadurch ergeben sich Einblicke über die Chancen und die Integration von Ausländern in den Arbeitsmarkt des Kreises /der Kommune.
Berechnung:	$\frac{\text{Arbeitslose} *}{\text{alle ziv. ET} * + \text{Arbeitslose} *} * 100$ <p>* alle zivile Erwerbstätige Ausländer von 15 bis unter 65 Jahren und Arbeitslose Ausländer von 15 bis unter 65 Jahren⁴⁰</p>

³⁸ Vgl.: Bundesagentur für Arbeit, <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Berechnung-der-Arbeitslosenquote/Berechnung-der-Arbeitslosenquote-Nav.html>.

³⁹ Vgl.: Bundesagentur für Arbeit, <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Berechnung-der-Arbeitslosenquote/Berechnung-der-Arbeitslosenquote-Nav.html>.

⁴⁰ Vgl.: Bundesagentur für Arbeit, <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Berechnung-der-Arbeitslosenquote/Berechnung-der-Arbeitslosenquote-Nav.html>.

Zu 6.2.1 Langzeitarbeitslose:

Beschreibung:	Die Abbildungen 185 und 187 zeigen den Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung, welcher Langzeitarbeitslos ist in %. Dadurch ergeben sich Einblicke über soziale Probleme und Belastungen im Arbeitsmarkt des Kreises /der Kommune ⁴¹ . Anmerkung: die Daten für Langzeitarbeitslose liegen nur bis einschließlich 2011 vor, da das Portal Wegweiser Kommune diesen Indikator aus methodischen Gründen entfernt hat.
Berechnung:	$\frac{\text{Langzeitarbeitslose}}{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte}^* + \text{Arbeitslose}} * 100$ <p>* am Wohnort</p>

Zu 6.2.2 Langzeitarbeitslose Ausländer:

Beschreibung:	Die Abbildungen 190 und 192 zeigen den Anteil der ausländischen erwerbsfähigen Bevölkerung, welcher Langzeitarbeitslos ist in %. Dadurch ergeben sich Einblicke über soziale Probleme und Belastungen und Integrationsprobleme bei ausländischen Erwerbsfähigen im Arbeitsmarkt des Kreises /der Kommune ⁴² . Anmerkung: die Daten für Langzeitarbeitslose liegen nur bis einschließlich 2011 vor, da das Portal Wegweiser Kommune diesen Indikator aus methodischen Gründen entfernt hat.
Berechnung:	$\frac{\text{Langzeitarbeitslose}^*}{\text{sozialversicherungspflichtig Beschäftigte}^* + \text{Arbeitslose}^*} * 100$ <p>* Ausländer am Wohnort</p>

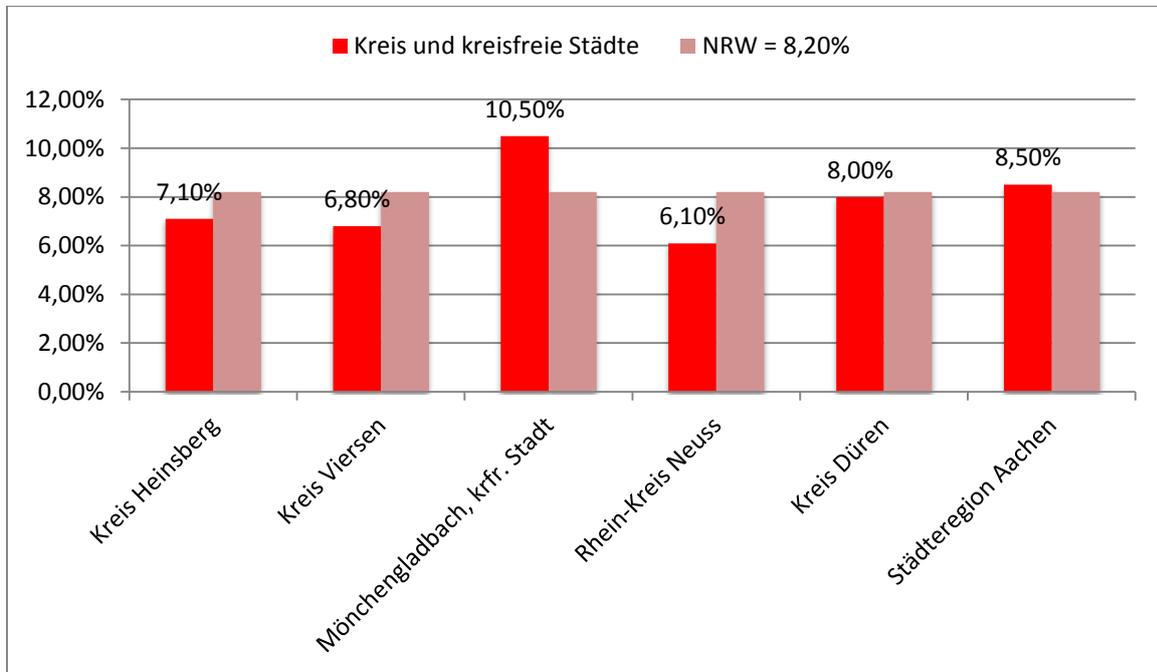
⁴¹ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune, <http://www.wegweiser-kommune.de/global/methodik/Methodik.action?renderIndikatoren&zeitraum=9&politikfeld=4>.

⁴² Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune, <http://www.wegweiser-kommune.de/global/methodik/Methodik.action?renderIndikatoren&zeitraum=9&politikfeld=4>.

6.1 Arbeitslose

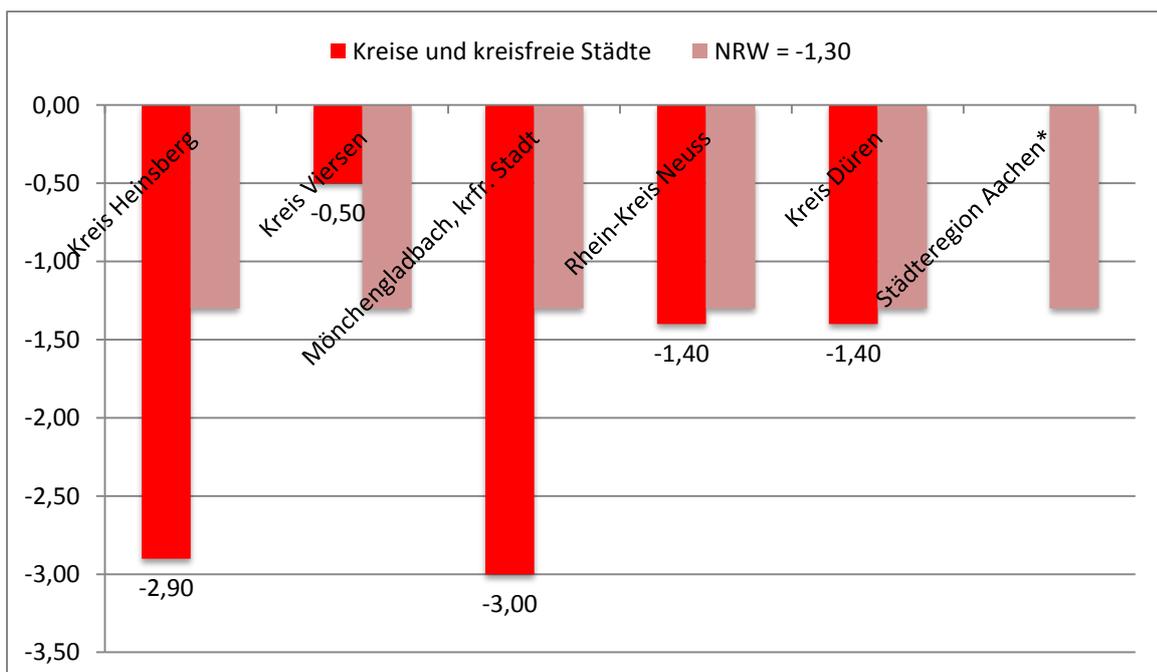
6.1.1 Anteil der Arbeitslosen

Abb. 170: Anteil der Arbeitslosen, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW, Bundesagentur für Arbeit; sh. auch Abb. 174)

Abb. 171: Anteil der Arbeitslosen, 2007/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

Zu Abb. 170: Anteil der Arbeitslosen, Stand 2014

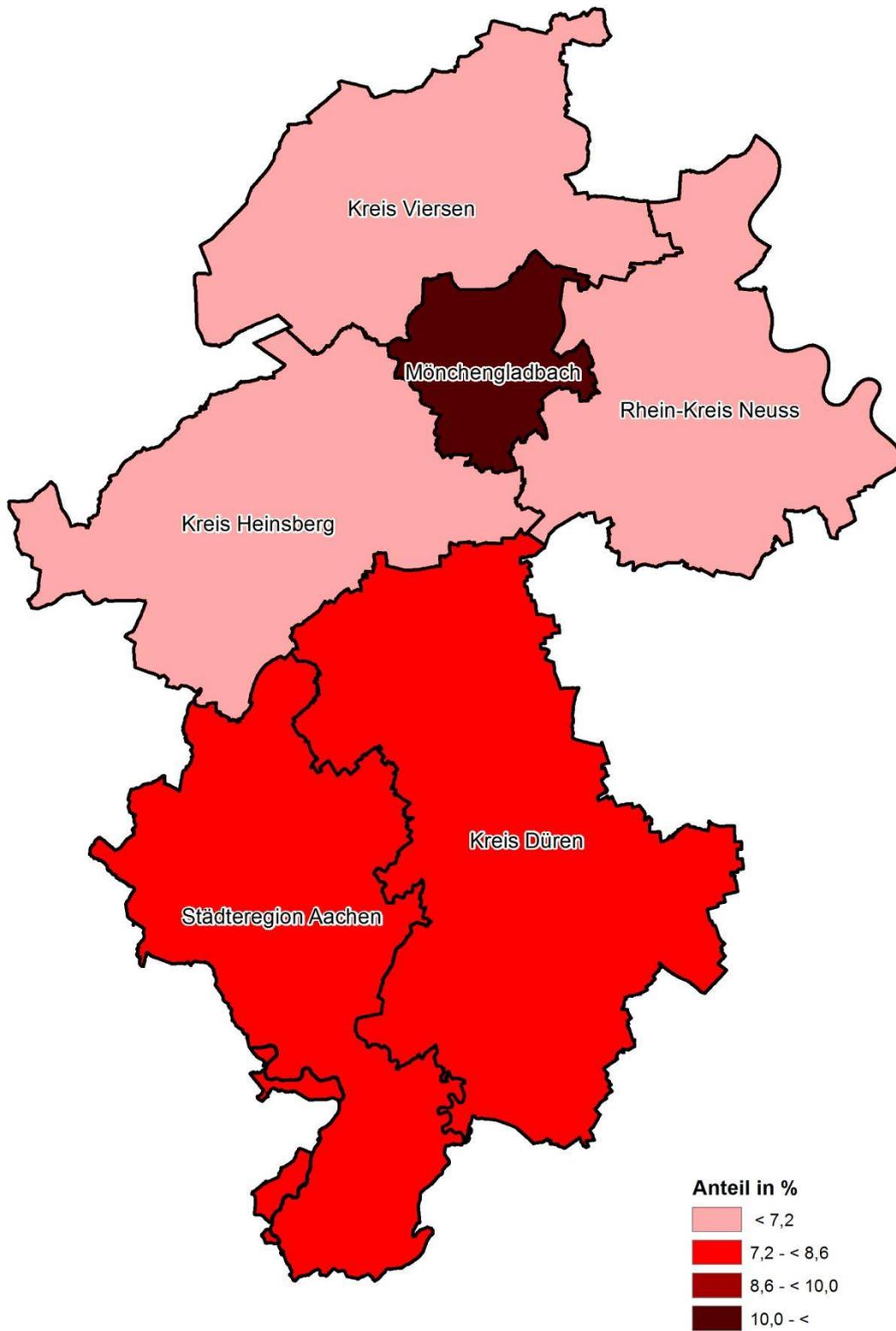
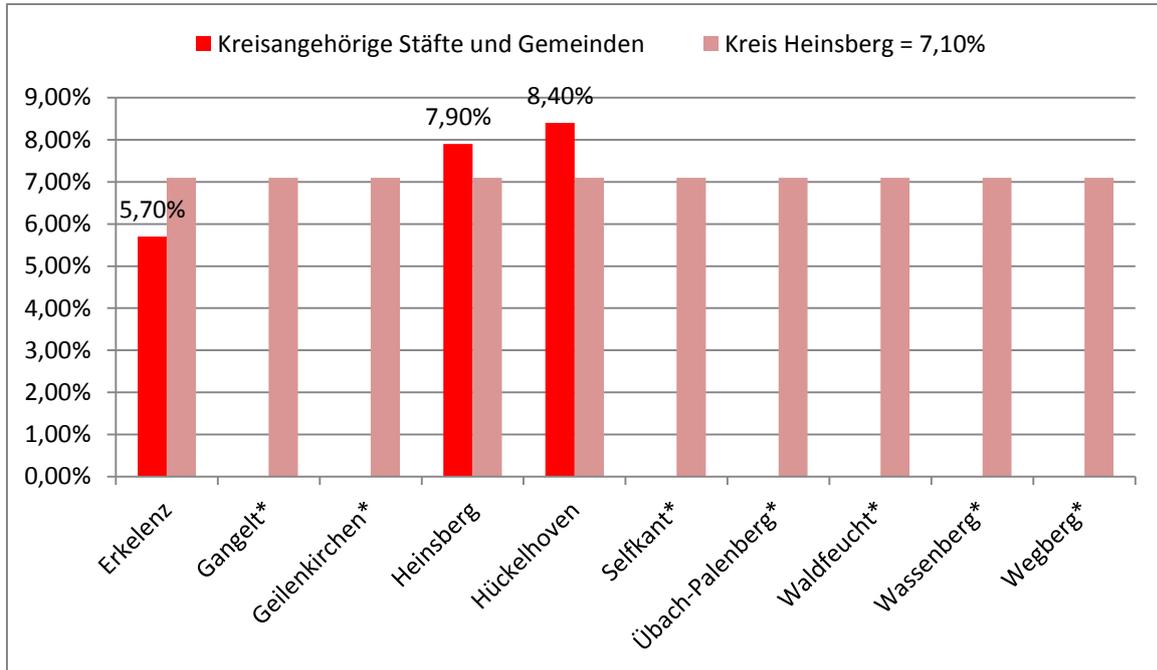


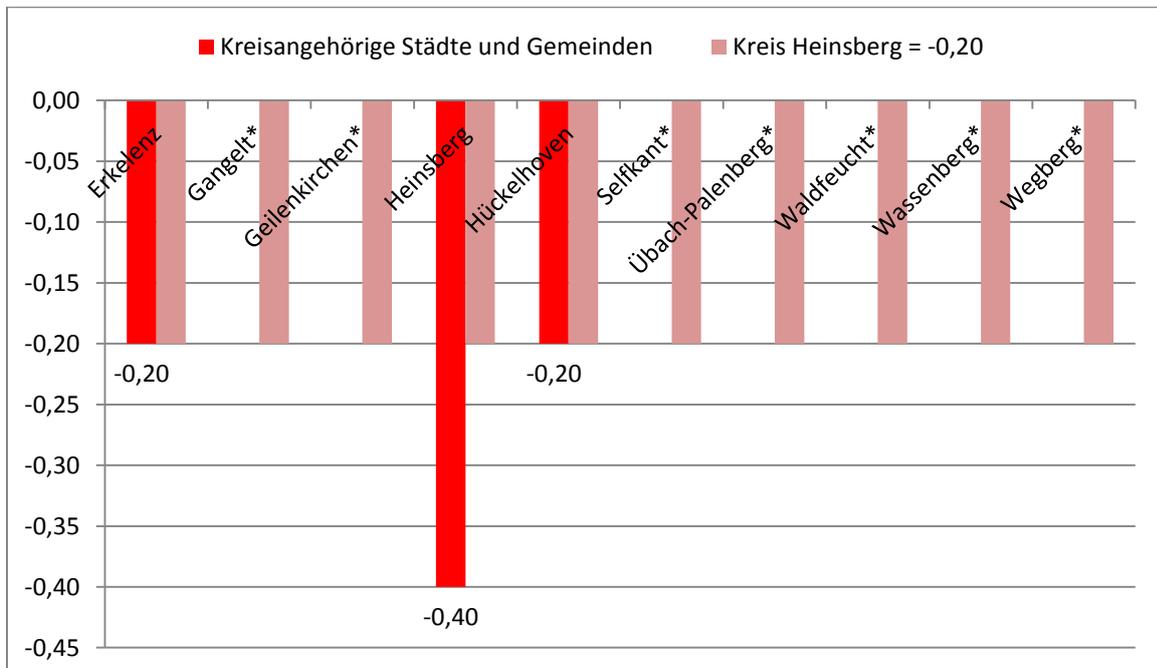
Abb. 172: Anteil der Arbeitslosen, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, IT.NRW; sh. auch Abb. 174)

*Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen

Abb. 173: Anteil der Arbeitslosen 2012/2014, Veränderung in Prozentpunkten



(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, IT.NRW)

*Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen)

Zu Abb. 172: Anteil der Arbeitslosen, Stand 2014

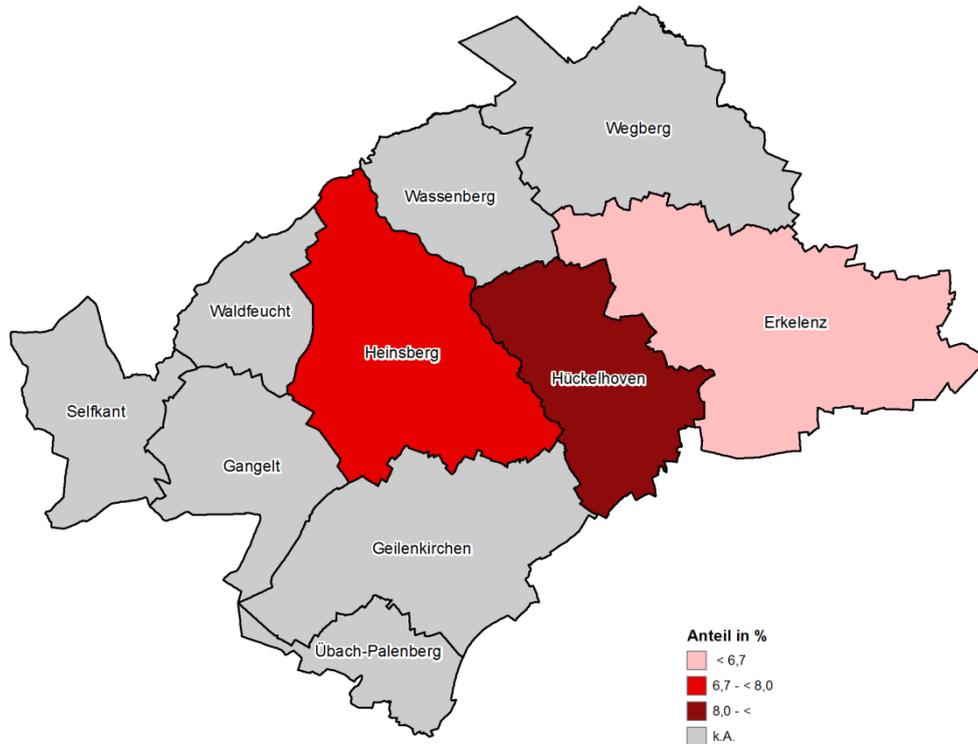


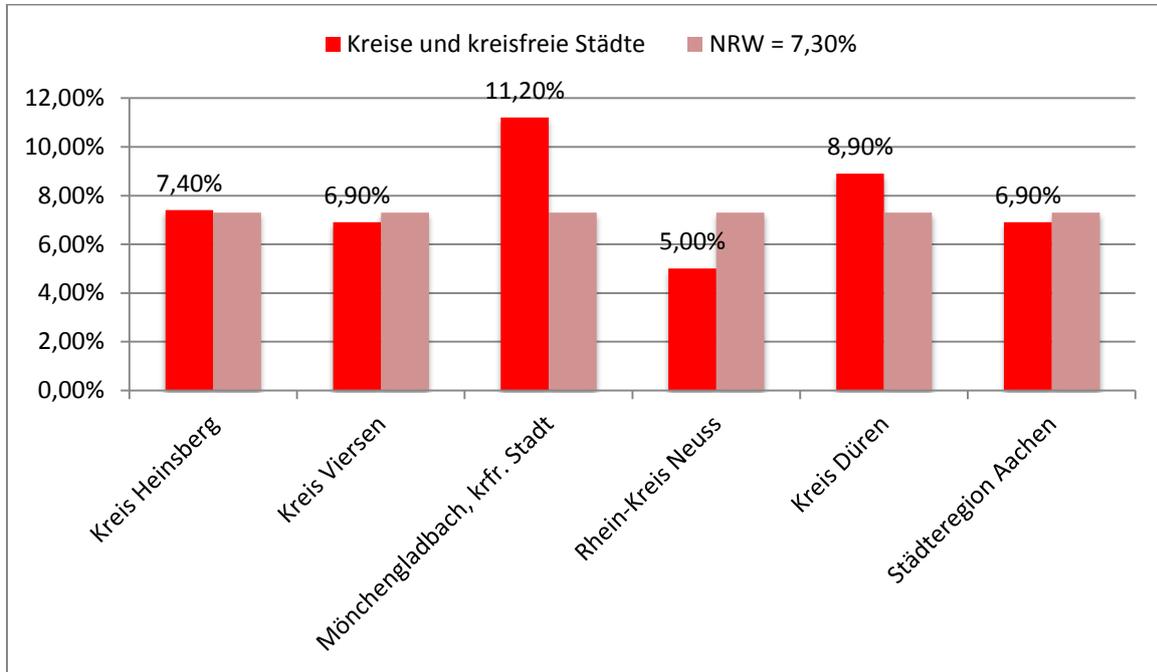
Abb. 174: Arbeitslosenzahlen insgesamt, 2012/2014

Name	Arbeitslosenzahlen insgesamt		
	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	721.616	750.329	727.816
Kreis Heinsberg	9.266	9.444	9.189
Erkelenz	1.383	1.400	1.354
Gangelt	273	271	250
Geilenkirchen	954	985	1.010
Heinsberg	1.751	1.736	1.680
Hückelhoven	1.693	1.728	1.696
Selfkant	203	218	218
Übach-Palenberg	1.355	1.367	1.262
Waldfeucht	202	215	212
Wassenberg	585	624	607
Wegberg	869	900	899
Kreis Viersen	10.897	11.085	10.681
Mönchengladbach, krfr. Stadt	13.939	14.933	13.910
Rhein-Kreis Neuss	13.411	14.784	14.070
Kreis Düren	10.483	10.970	10.834
Städteregion Aachen	23.638	24.537	24.555

(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Stichtag: jeweils 31.12.)

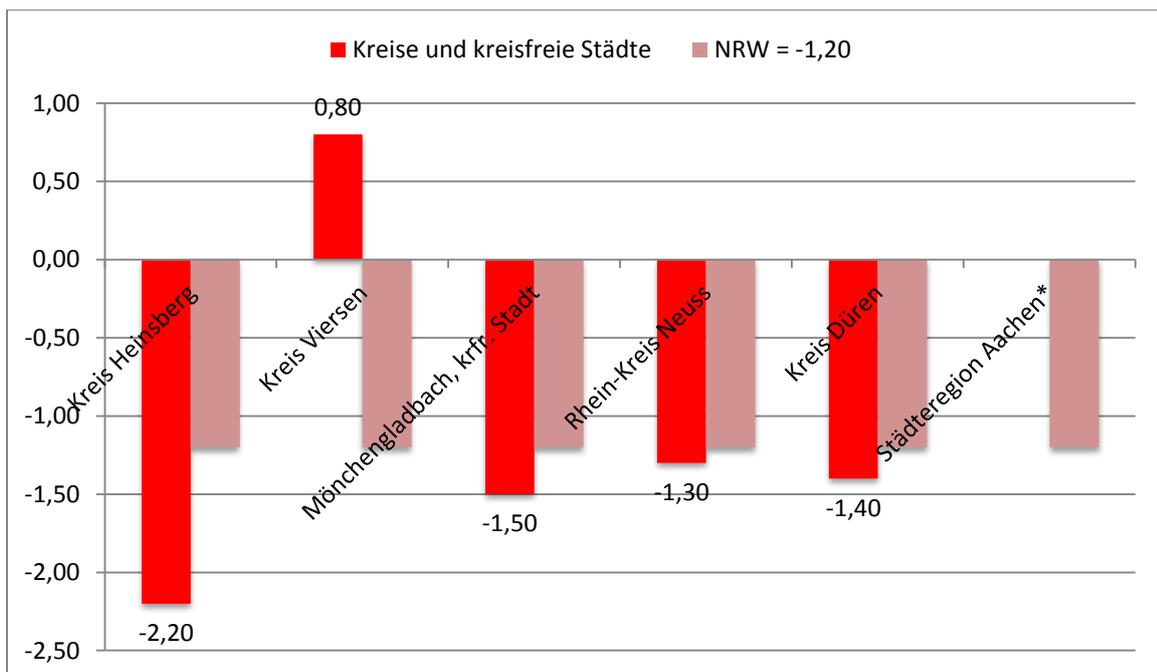
6.1.2 Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren

Abb. 175: Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit; sh. auch Abb. 179)

Abb. 176: Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren, 2007/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

Zu Abb. 175: Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014

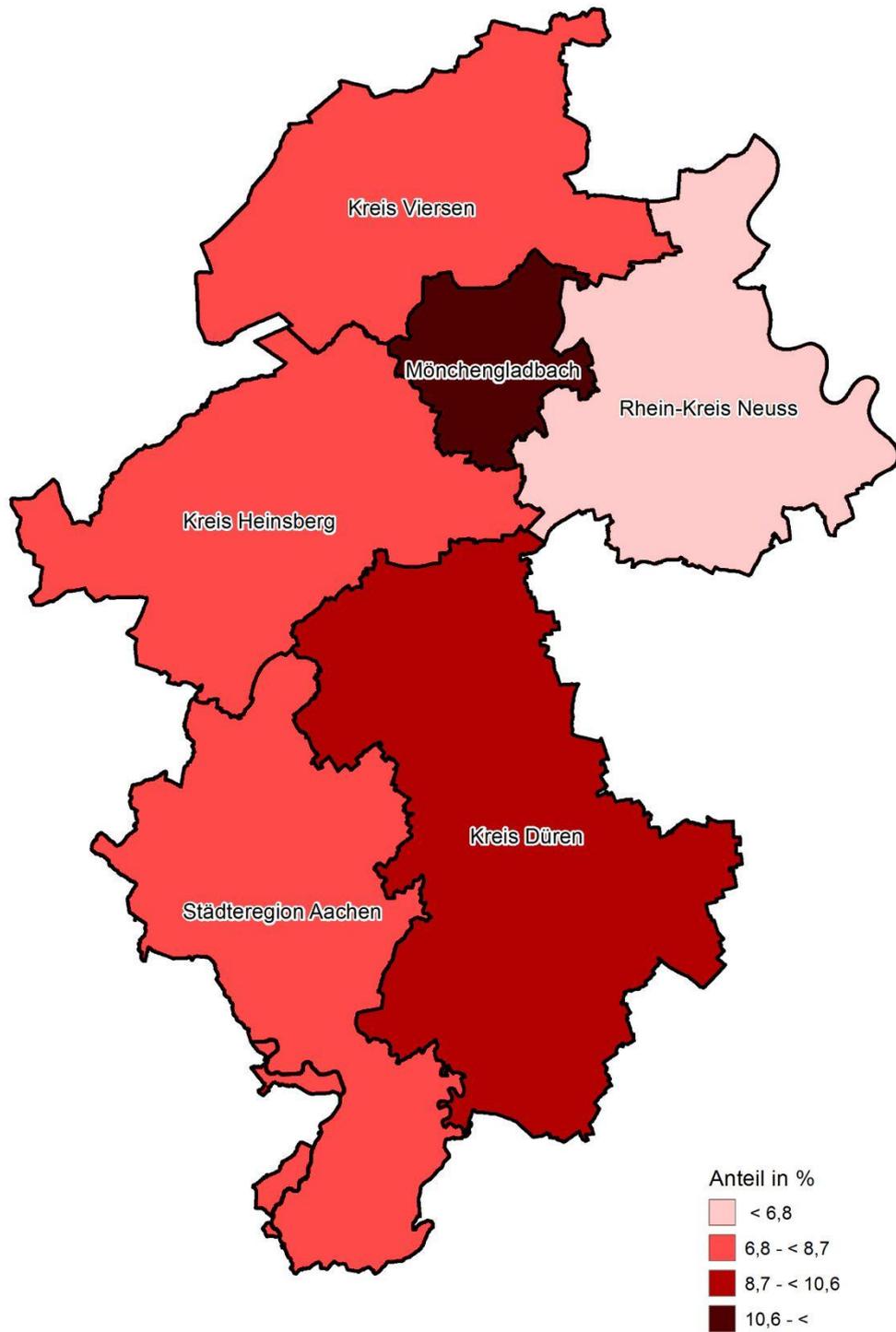
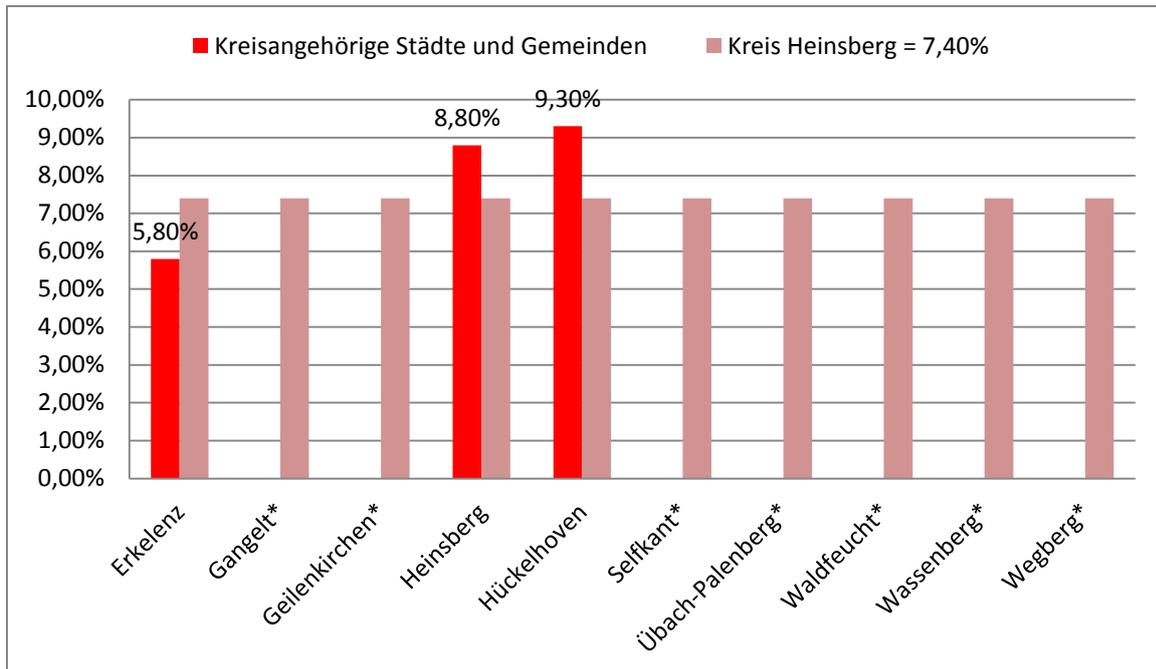


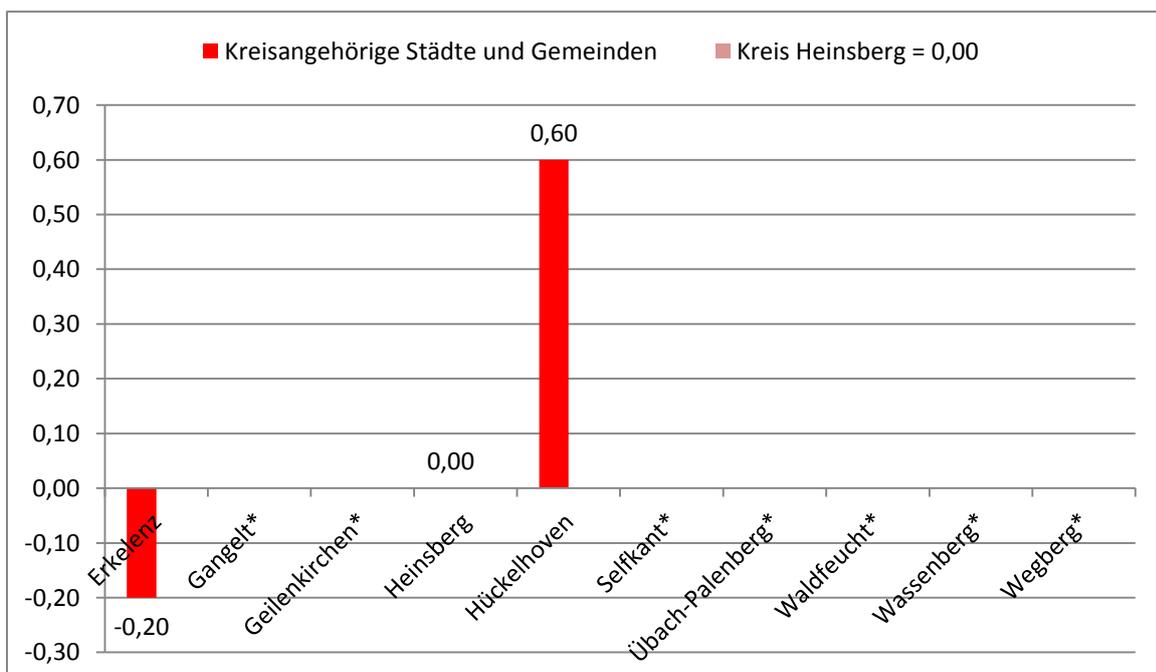
Abb. 177: Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014



(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, IT.NRW; sh. auch Abb. 179)

*Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen

Abb. 178: Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren, 2012/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, IT.NRW)

*Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen

Zu Abb. 177: Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014

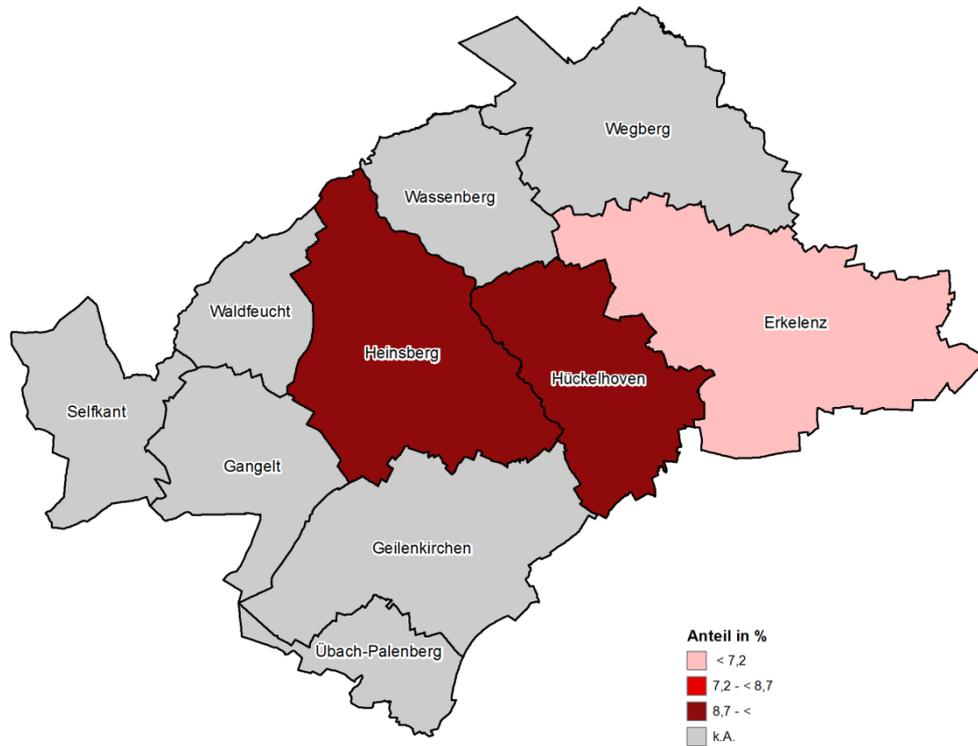


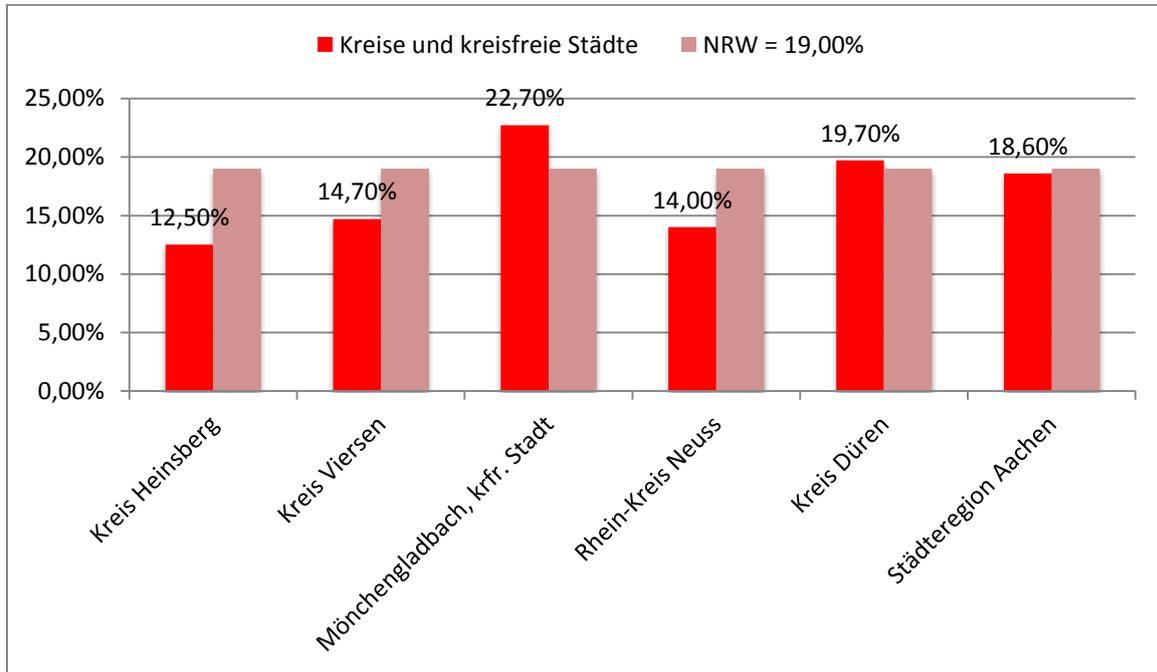
Abb. 179: Arbeitslose von 15 bis unter 25 Jahren, 2012/2014

Name	Arbeitslose von 15 bis unter 25 Jahren		
	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	301.607	299.107	295.249
Kreis Heinsberg	4.503	4.515	4.466
Erkelenz	716	633	649
Gangelt	119	119	150
Geilenkirchen	517	576	565
Heinsberg	803	869	824
Hückelhoven	904	912	860
Selfkant	95	90	97
Übach-Palenberg	558	568	592
Waldfeucht	106	112	115
Wassenberg	273	269	293
Wegberg	412	367	321
Kreis Viersen	4.521	4.397	4.724
M'gladbach, krfr. Stadt	7.363	6.791	7.012
Rhein-Kreis Neuss	6.103	6.036	5.966
Kreis Düren	4.914	4.657	4.932
Städteregion Aachen	9.099	9.097	8.589

(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Stichtag: jeweils 31.12.)

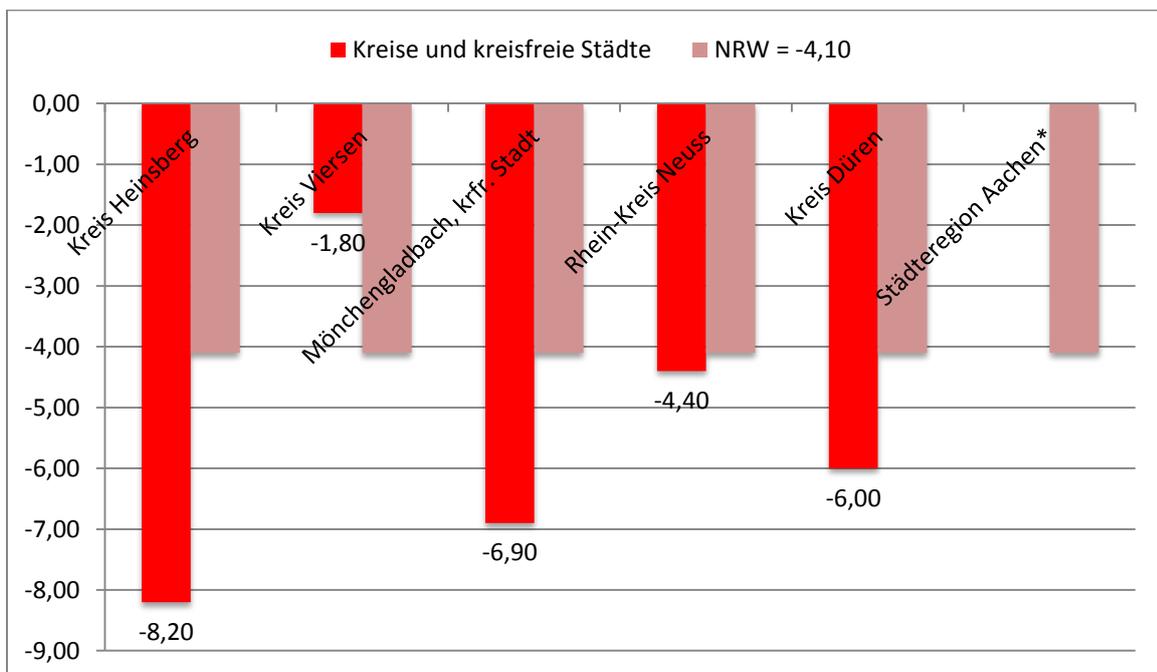
6.1.3 Anteil der ausländischen Arbeitslosen

Abb. 180: Anteil der ausländischen Arbeitslosen, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit; sh auch Abb.184)

Abb. 181: Anteil der ausländischen Arbeitslosen, 2007/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit)

*Für die Städteregion Aachen sind keine Daten vorhanden

Zu Abb. 180: Anteil der ausländischen Arbeitslosen, Stand 2014

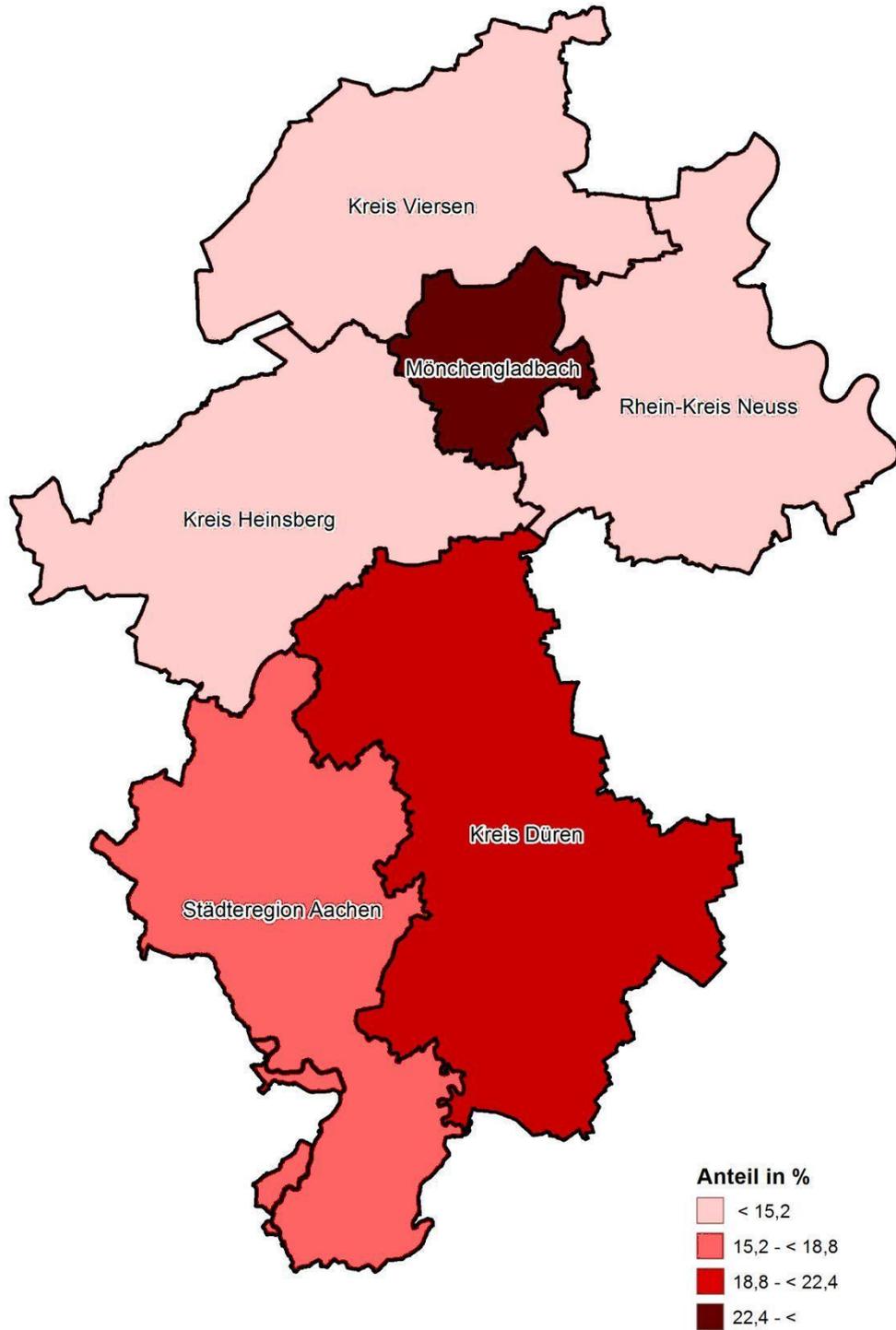
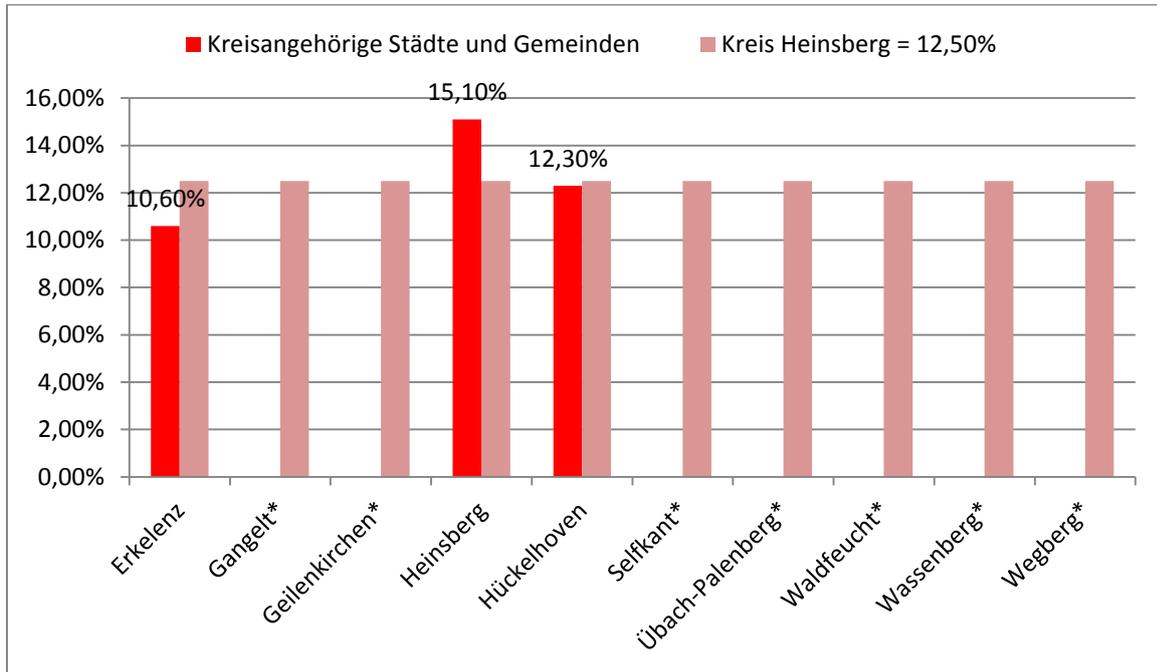


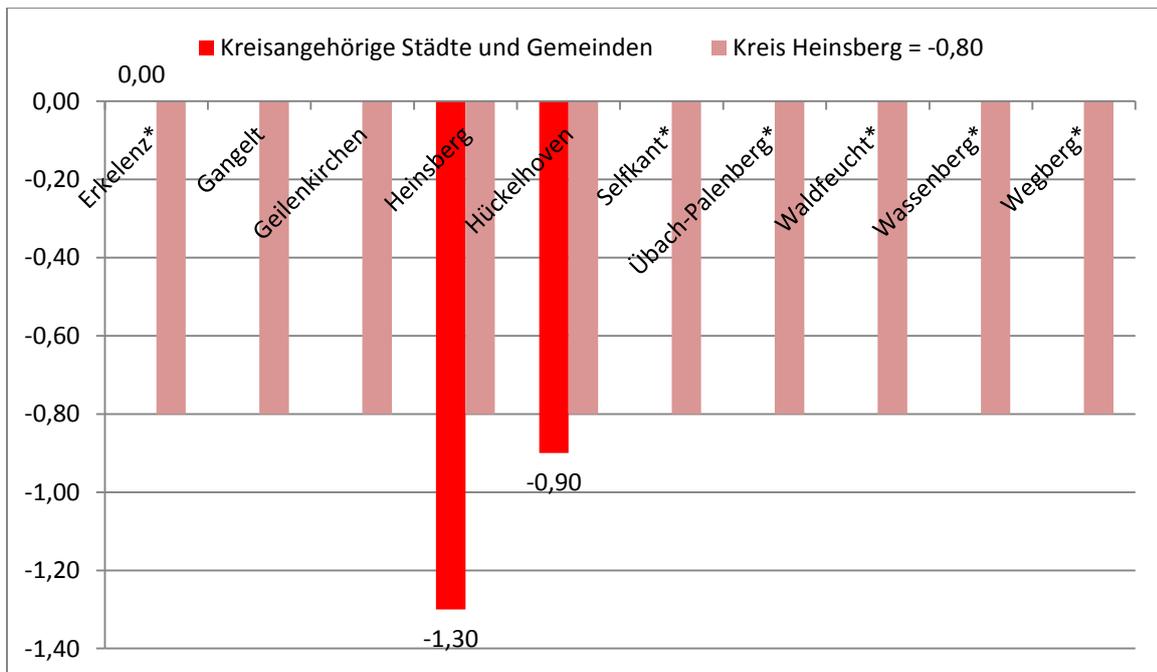
Abb. 182: Anteil der ausländischen Arbeitslosen, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, IT. NRW; sh. auch Abb. 184)

*Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen

Abb. 183: Anteil der ausländischen Arbeitslosen, 2012/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, IT.NRW)

*Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen)

Zu Abb. 182: Anteil der ausländischen Arbeitslosen, Stand 2014

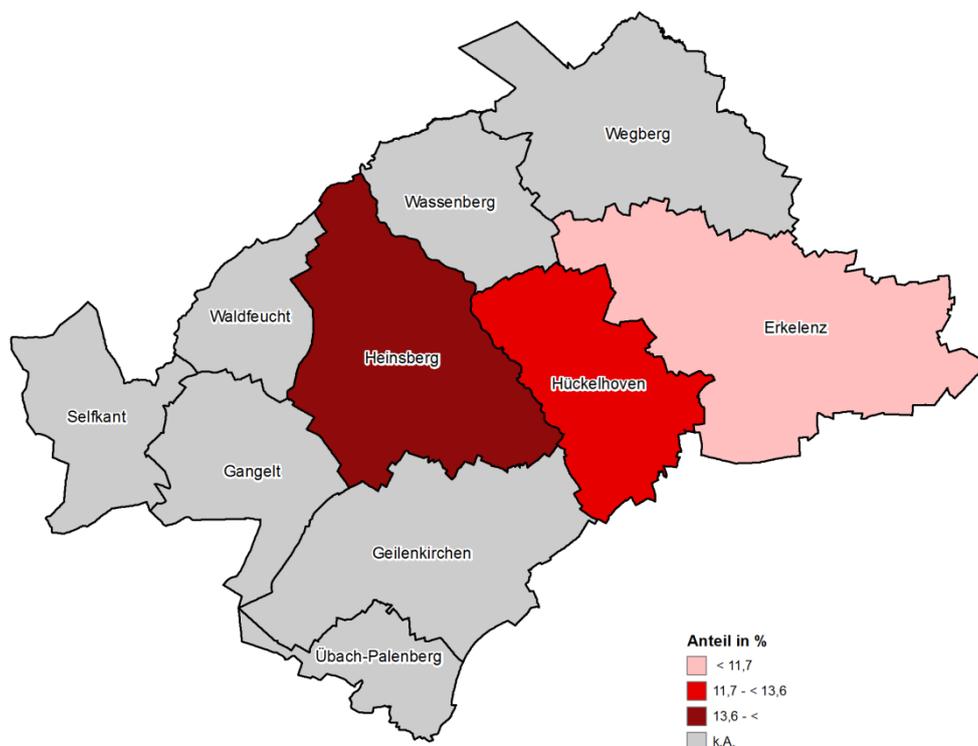


Abb. 184: Anteil der ausländischen Arbeitslosen, 2012/2014

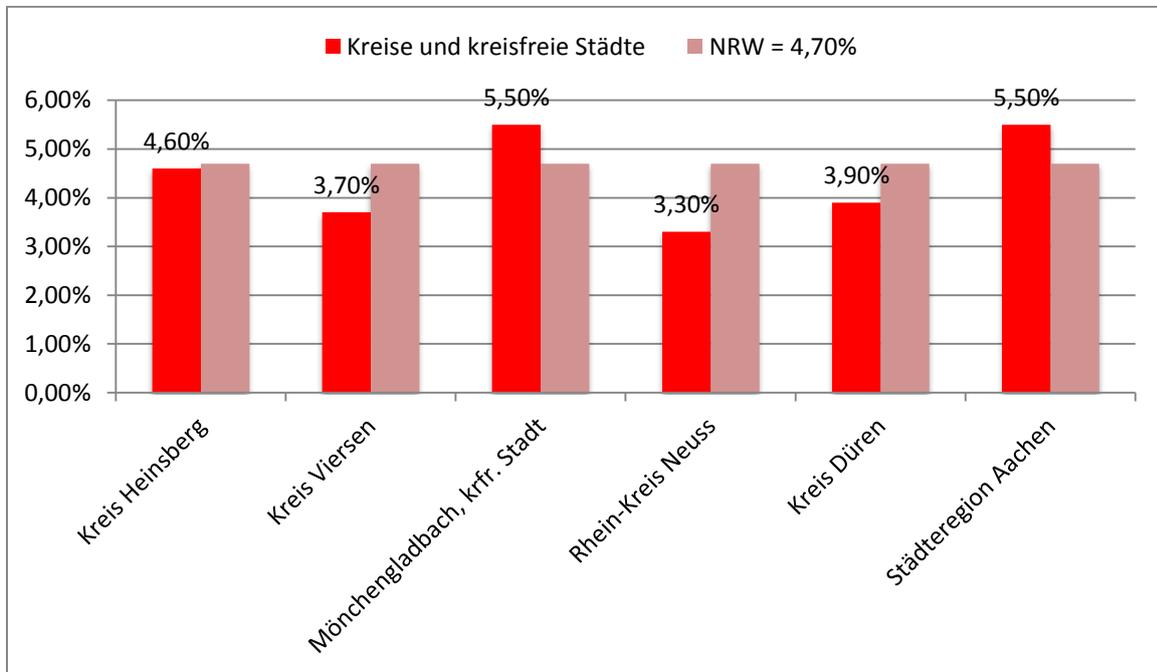
Name	Ausländische Arbeitslose		
	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	157.574	167.346	175.779
Kreis Heinsberg	1.200	1.258	1.259
Erkelenz	144	155	152
Gangelt	39	51	42
Geilenkirchen	126	131	139
Heinsberg	246	231	246
Hückelhoven	306	333	315
Selfkant	45	57	56
Übach-Palenberg	141	149	142
Waldfeucht	15	15	16
Wassenberg	54	55	54
Wegberg	82	81	97
Kreis Viersen	1.596	1.684	1.749
Mönchengladbach, krfr. Stadt	2.921	3.077	3.236
Rhein-Kreis Neuss	2.823	3.121	3.324
Kreis Düren	1.608	1.793	1.987
Städteregion Aachen	5.407	5.627	5.903

(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Stichtag jeweils zum 31.12.)

6.2 Langzeitarbeitslose

6.2.1 Langzeitarbeitslose

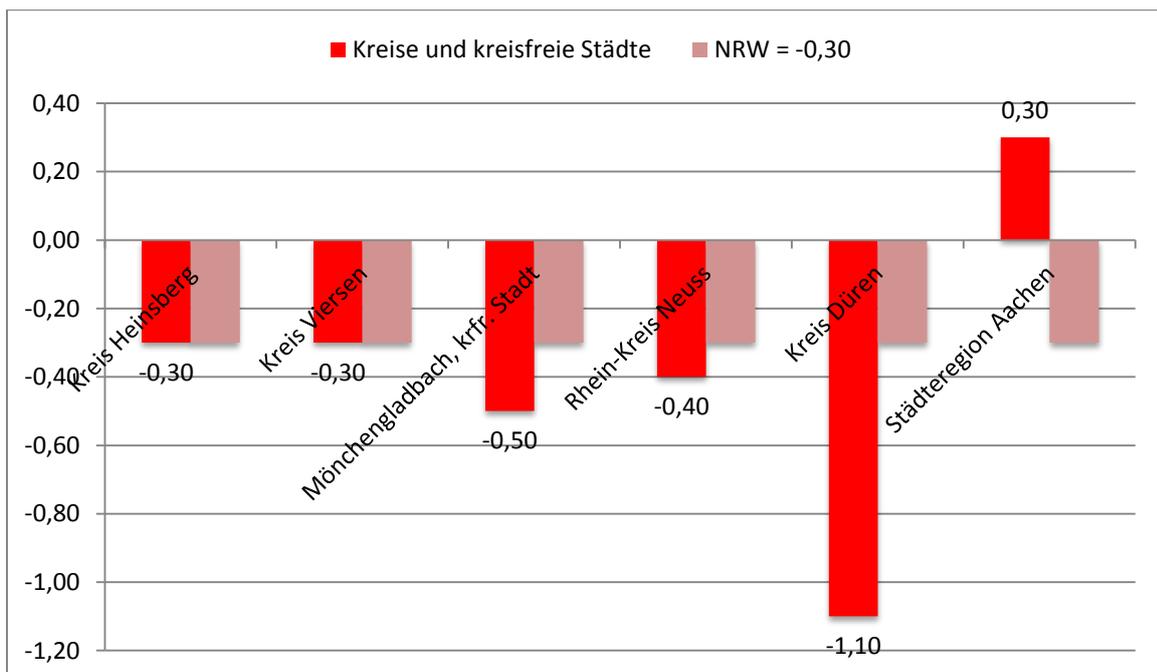
Abb. 185: Langzeitarbeitslose, Stand 2011* (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 189)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Abb. 186: Langzeitarbeitslose, 2003/2011* (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Zu Abb. 185: Langzeitarbeitslose, Stand 2011

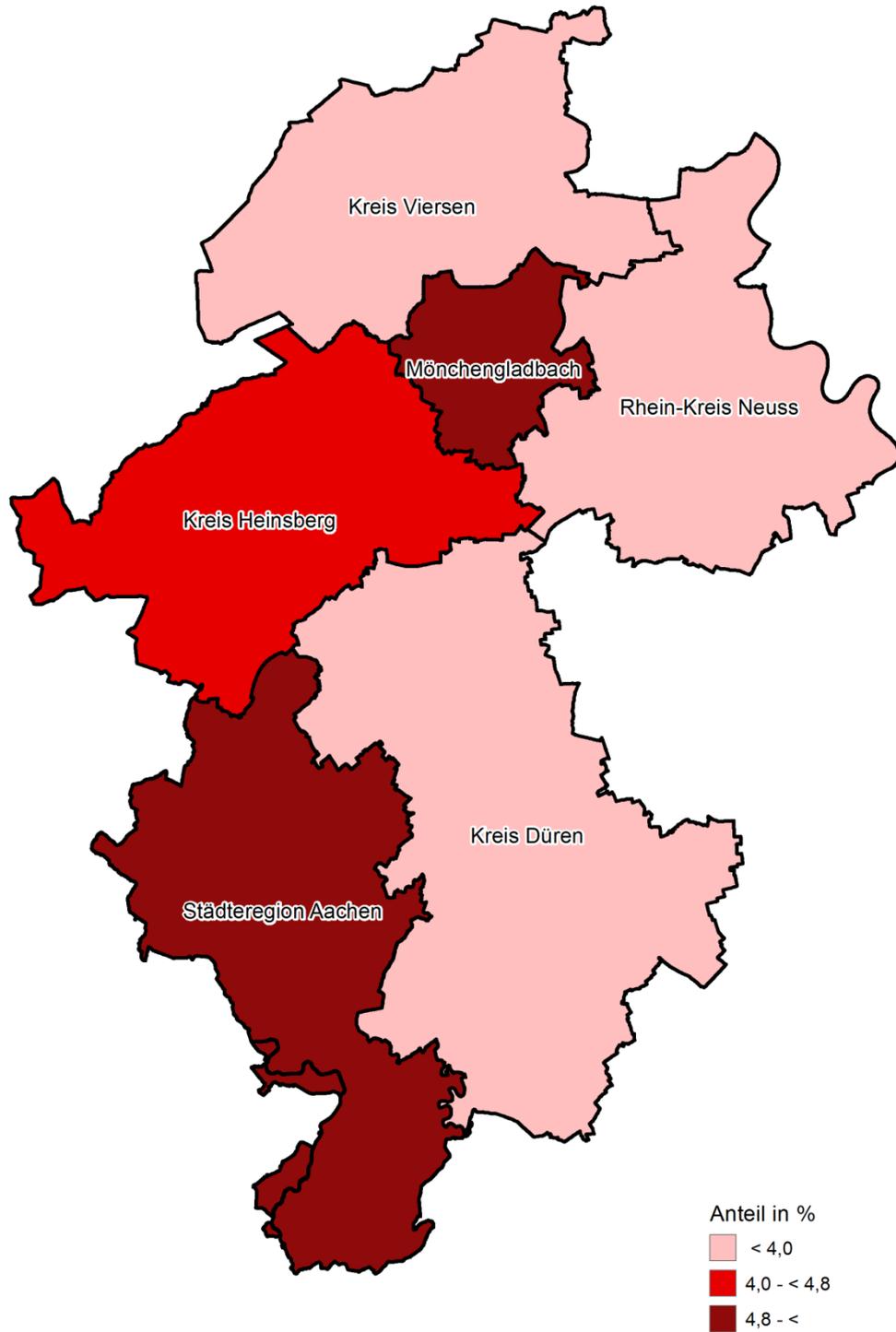
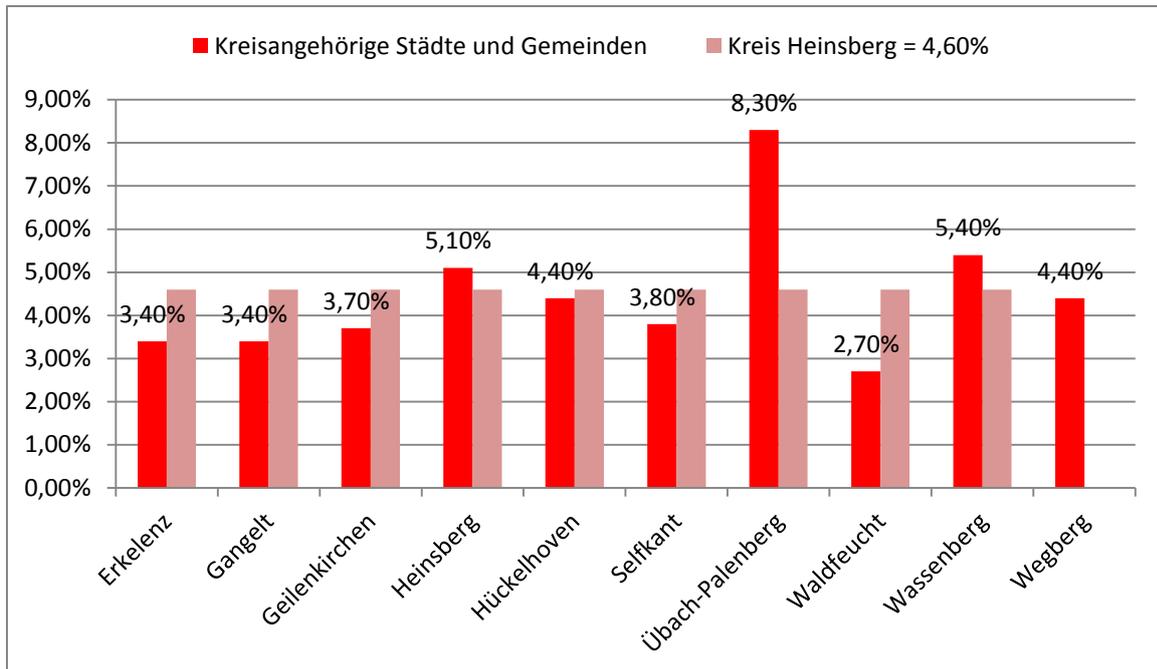


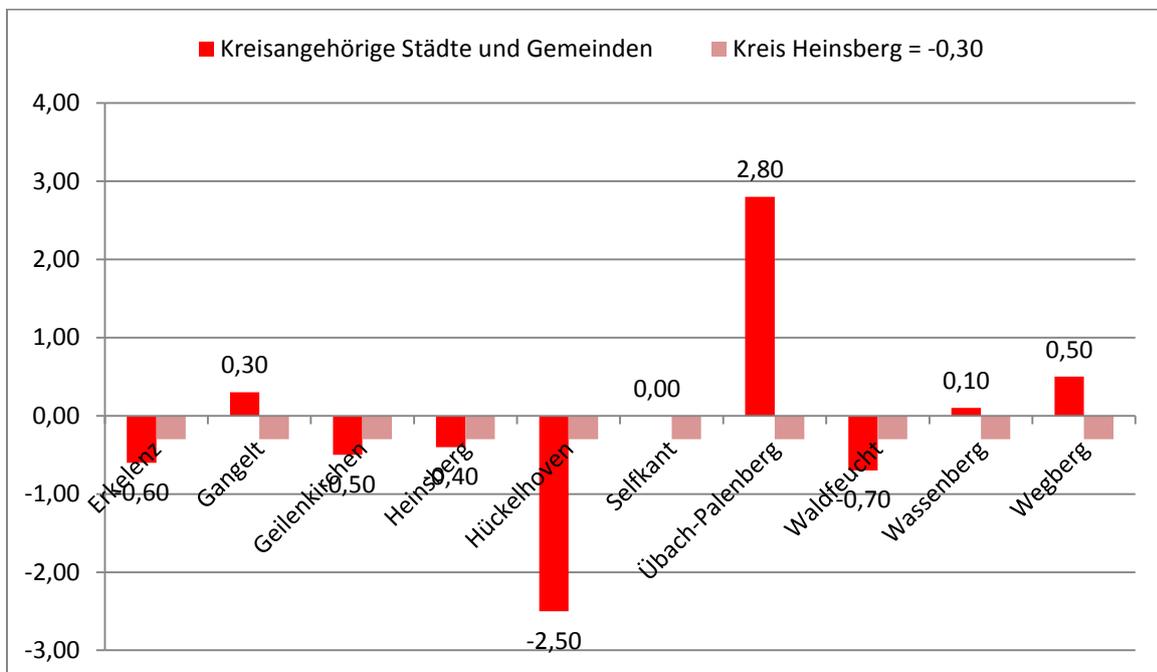
Abb. 187: Langzeitarbeitslose, Stand 2011* (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 189)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Abb. 188 Langzeitarbeitslose 2003/2011*, Veränderung in Prozentpunkten



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Zu Abb. 187: Langzeitarbeitslose, Stand 2011

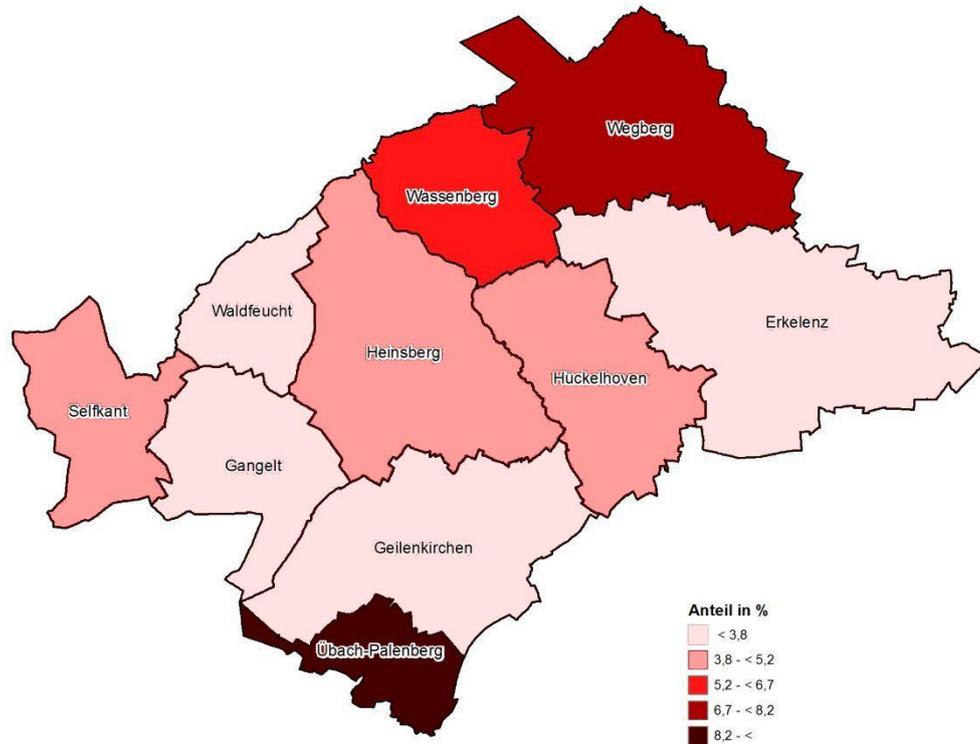


Abb. 189: Langzeitarbeitslose, 2003/2011*

Name	Anteil der Langzeitarbeitslosen in Prozent									
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Nordrhein-Westfalen	5,0	5,0	5,6	-	5,6	4,6	4,9	5,0	4,7	
Kreis Heinsberg	4,9	5,8	6,2	7,8	6,1	4,8	4,5	4,7	4,6	
Erkelenz	4,0	4,9	5,3	6,8	6,0	4,1	3,4	3,2	3,4	
Gangelt	3,1	3,4	3,9	4,6	4,1	3,4	3,4	3,2	3,4	
Geilenkirchen	4,2	4,7	5,2	6,6	4,4	3,4	3,7	3,7	3,7	
Heinsberg	5,5	6,6	7,0	8,8	6,6	5,7	5,4	5,4	5,1	
Hückelhoven	6,9	8,2	8,6	10,1	8,0	5,1	3,9	4,0	4,4	
Selfkant	3,8	4,3	4,2	6,0	4,5	4,5	4,0	3,9	3,8	
Übach-Palenberg	5,5	6,3	7,3	10,2	7,5	7,3	8,5	9,3	8,3	
Waldfeucht	3,4	4,1	4,0	4,7	3,4	2,9	2,6	2,9	2,7	
Wassenberg	5,3	6,4	6,7	7,9	6,7	5,9	5,7	6,2	5,4	
Wegberg	3,9	4,6	4,9	5,9	4,8	3,8	3,8	4,3	4,4	
Kreis Viersen	4,0	4,4	4,6	4,9	4,0	3,3	3,4	3,8	3,7	
M'gladbach, krfr. Stadt	6,0	6,9	7,9	10,4	9,7	7,1	6,5	6,1	5,5	
Rhein-Kreis Neuss	3,7	4,2	4,6	4,8	4,3	3,7	3,5	3,5	3,3	
Kreis Düren	5,0	-	-	-	1,1	0,5	4,0	4,2	3,9	
Städteregion Aachen	5,2	5,7	6,3	8,7	8,2	6,7	6,0	5,7	5,5	

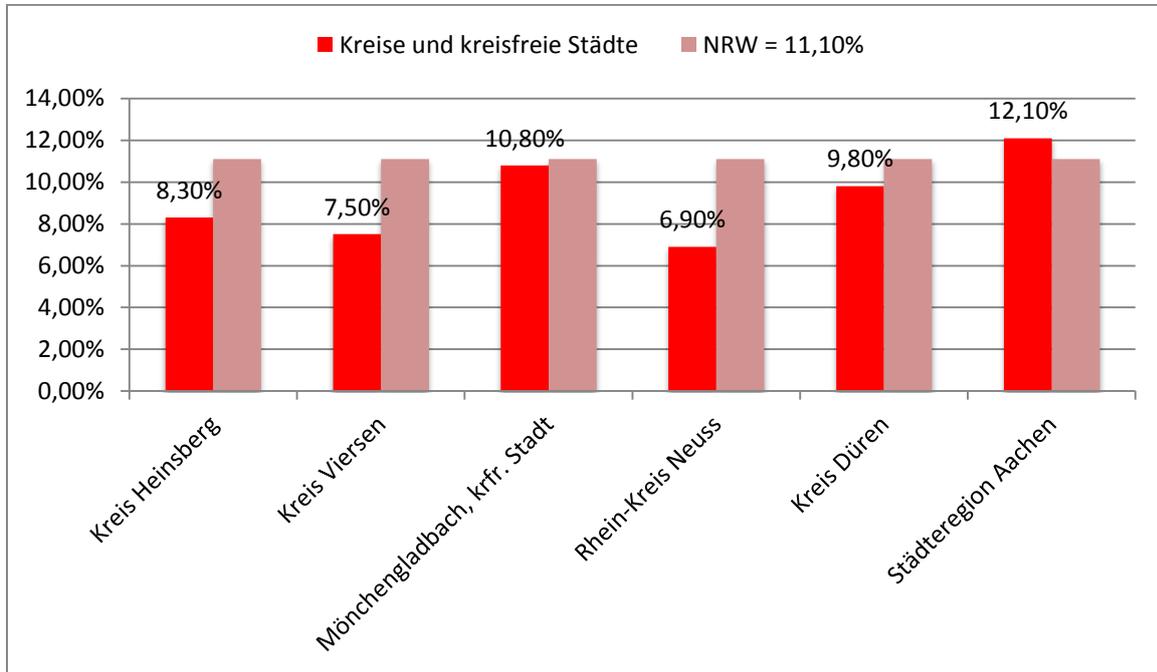
(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

6.2.2 Langzeitarbeitslose Ausländer

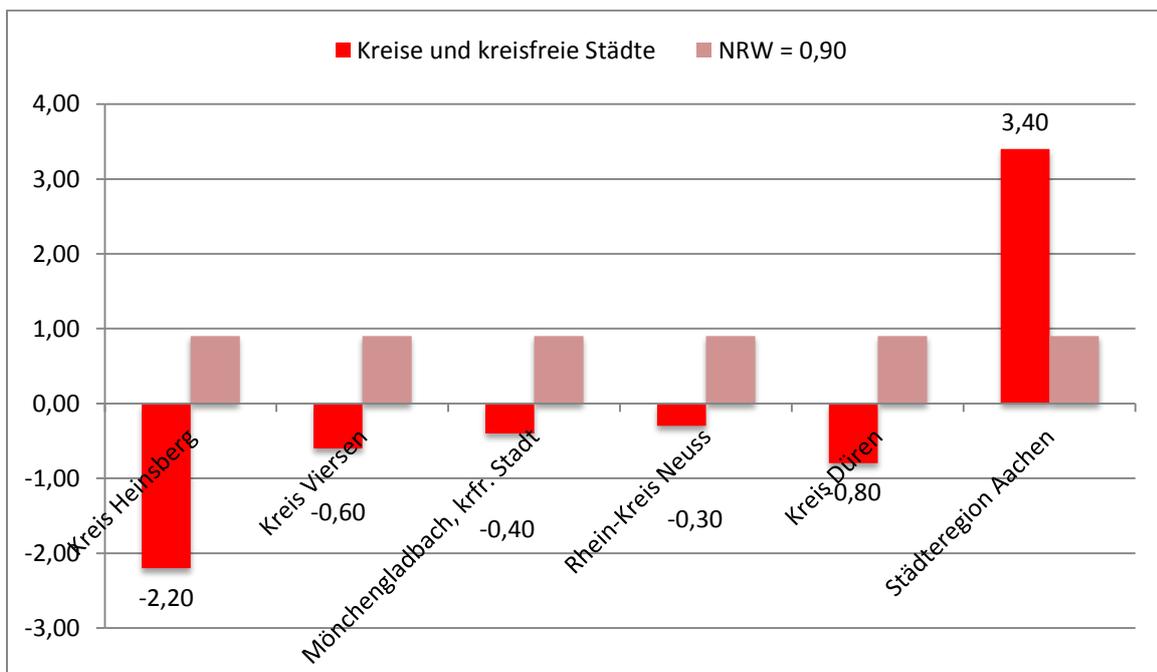
Abb. 190: Langzeitarbeitslose Ausländer, Stand 2011* (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 194)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Abb. 191: Langzeitarbeitslose Ausländer, 2003/2011* (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Zu Abb. 190: Langzeitarbeitslose Ausländer, Stand 2011

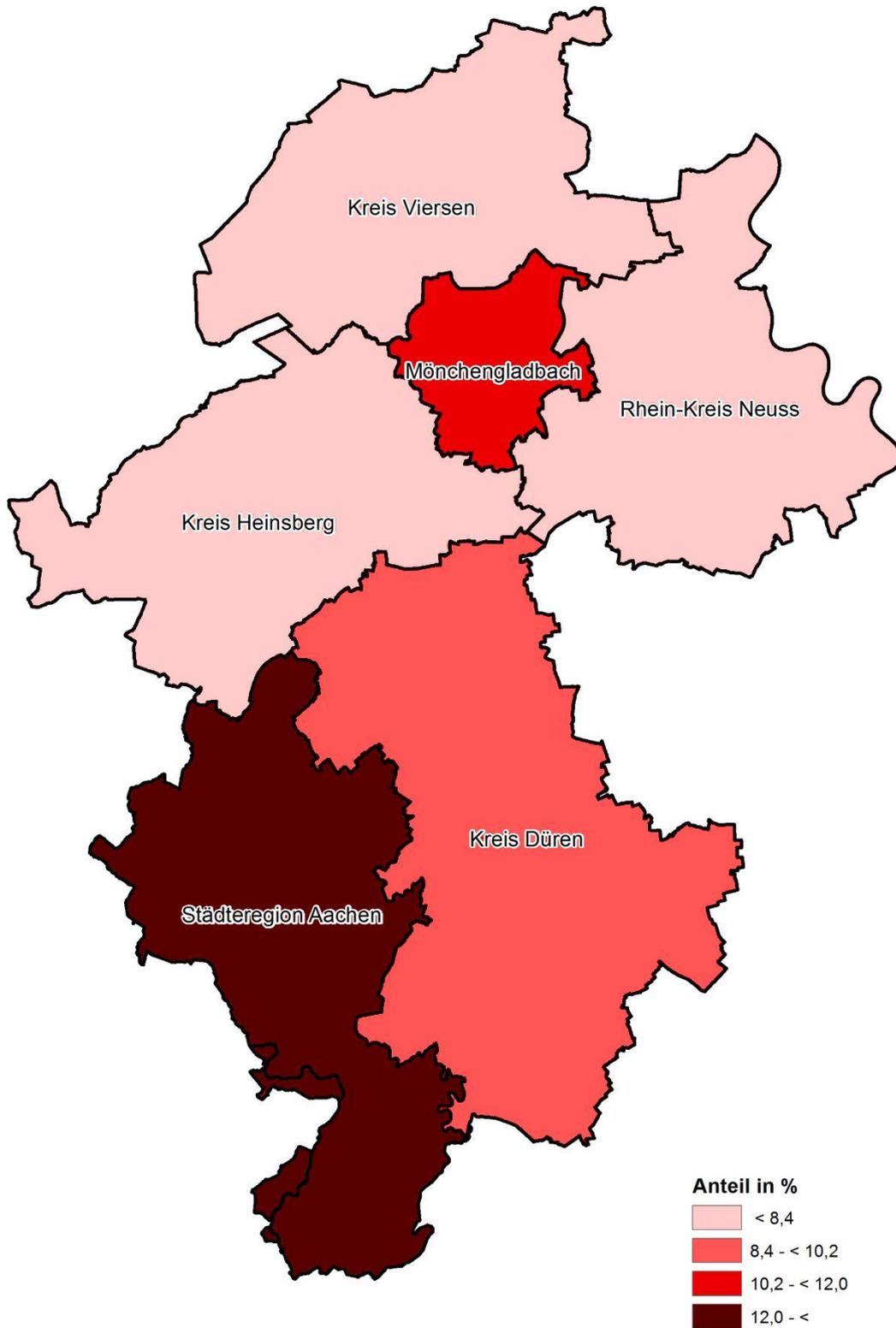
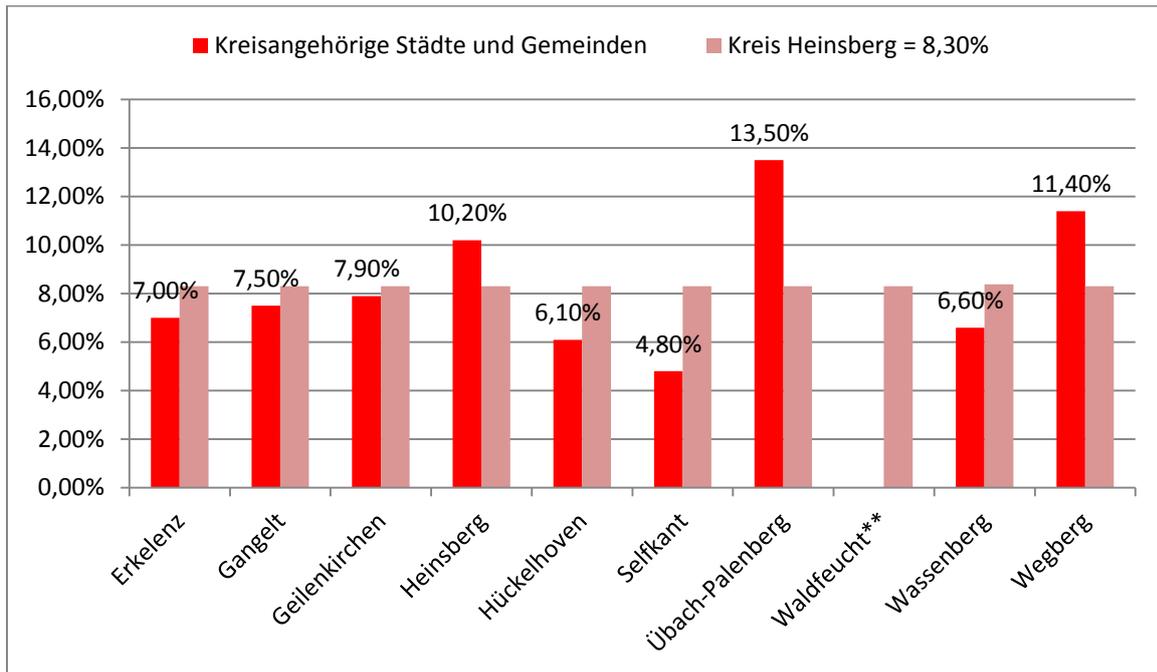


Abb. 192: Langzeitarbeitslose Ausländer, Stand 2011* (in %)

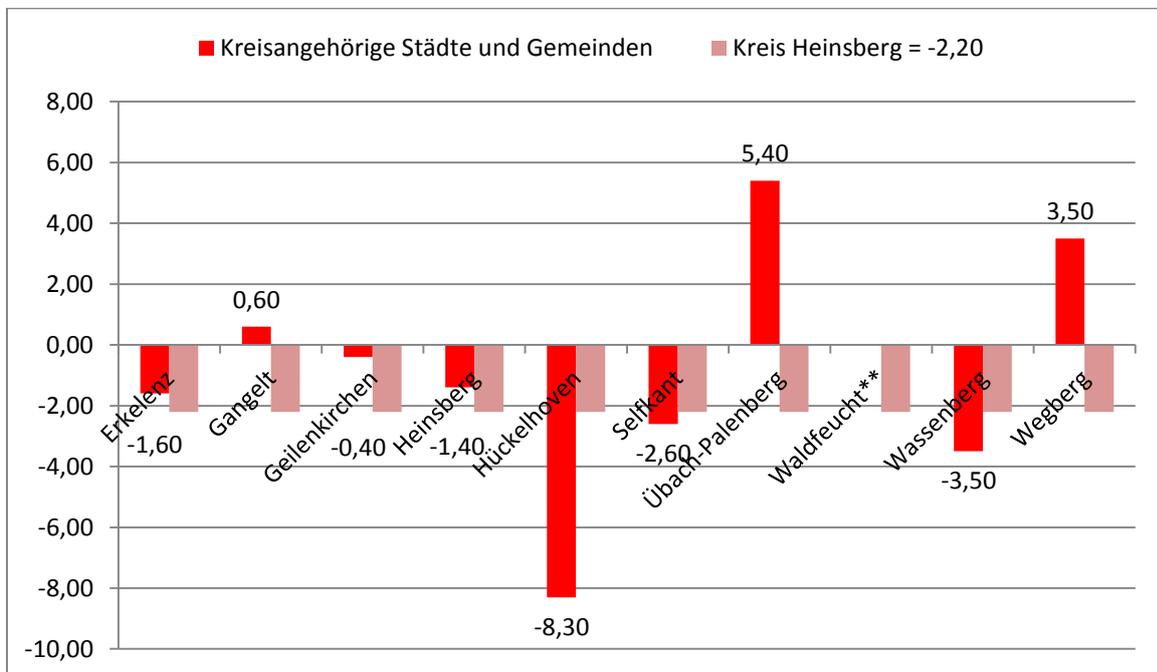


(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 194)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

**Für Waldfeucht liegen keine Daten vor

Abb. 193: Langzeitarbeitslose Ausländer, 2003/2011* (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

**Für Waldfeucht liegen keine Daten vor

Zu Abb. 192: Langzeitarbeitslose Ausländer, Stand 2011

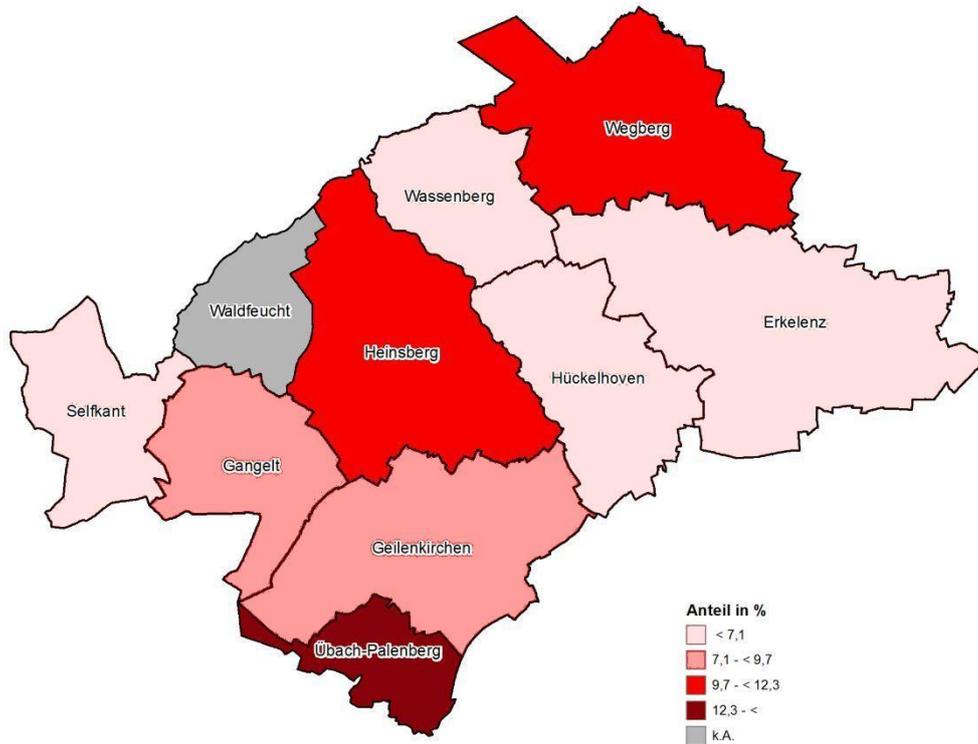


Abb. 194: Langzeitarbeitslose Ausländer, 2003/2011*

Name	Anteil der Langzeitarbeitslosen Ausländer in Prozent									
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Nordrhein-Westfalen	10,2	10,6	11,3	-	13,0	11,3	12,3	12,2	11,1	
Kreis Heinsberg	10,5	11,8	12,5	-	11,4	9,9	9,7	9,0	8,3	
Erkelenz	8,6	9,0	9,9	13,8	12,8	8,2	8,0	6,4	7,0	
Gangelt	6,9	5,8	8,1	9,5	6,3	7,1	7,3	7,2	7,5	
Geilenkirchen	8,3	8,6	10,0	14,1	8,2	8,5	11,3	8,4	7,9	
Heinsberg	11,6	14,0	14,0	16,9	13,0	12,6	12,4	11,9	10,2	
Hückelhoven	14,4	16,1	16,5	17,0	13,8	9,1	6,4	5,8	6,1	
Selfkant	7,4	8,5	6,8	9,8	6,8	7,0	6,6	6,5	4,8	
Übach-Palenberg	8,1	9,2	11,7	15,4	11,2	13,3	15,8	17,7	13,5	
Waldfeucht	4,2	3,4	6,8	6,3	-	-	-	-	-	
Wassenberg	10,1	11,9	12,7	13,0	9,6	9,6	9,2	8,2	6,6	
Wegberg	7,9	9,2	9,5	11,9	9,9	8,8	10,7	10,1	11,4	
Kreis Viersen	8,1	9,0	8,3	-	8,2	7,5	7,6	8,2	7,5	
Mönchengladbach, krfr. Stadt	11,2	12,7	13,5	19,9	19,3	13,7	13,3	12,2	10,8	
Rhein-Kreis Neuss	7,2	8,4	8,6	-	9,3	8,7	8,6	8,0	6,9	
Kreis Düren	10,6	-	-	-	0,8	0,4	10,7	11,2	9,8	
Städteregion Aachen	8,7	9,9	10,6	-	15,9	13,9	13,4	13,0	12,1	

(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

7.0 Soziales

Erläuterung der Indikatoren für 7.0 Soziales

Zu 7.1.1 Kaufkraft privater Haushalte:

Beschreibung:	Die Abbildungen 195 und 197 zeigen das durchschnittliche Gesamtnettoeinkommen eines Haushaltes in Euro. Dadurch ergeben sich Hinweise auf die Kaufkraft der Haushalte und wirtschaftliche Stärke des Kreises /der Kommune ⁴³ .
Berechnung:	$\frac{\text{Summe aller Haushaltsnettoeinkommen}}{\text{Anzahl Haushalte}}$

Zu 7.1.2 Haushalte mit geringem Einkommen:

Beschreibung:	Die Abbildungen 200 und 202 zeigen die Haushalte an, wessen Gesamteinkommen unter 1000€ liegt in %. Dadurch ergeben sich Hinweise auf die soziale und wirtschaftliche Lage des Kreises /der Kommune ⁴⁴ .
Berechnung:	$\frac{\text{Haushalte mit Nettoeinkommen unter 1000€}}{\text{Anzahl Haushalte}} * 100$ <p>(Die Haushaltsgröße wird nicht berücksichtigt)</p>

Zu 7.1.3 Haushalte mit hohem Einkommen:

Beschreibung:	Die Abbildungen 205 und 207 zeigen die Haushalte an, wessen Gesamteinkommen mindestens 4000€ beträgt in %. Dadurch ergeben sich Hinweise auf die wirtschaftliche Lage und die Attraktivität des Kreises /der Kommune ⁴⁵ .
Berechnung:	$\frac{\text{Haushalte mit Nettoeinkommen von 4000€ und mehr}}{\text{Anzahl Haushalte}} * 100$ <p>(Die Haushaltsgröße wird nicht berücksichtigt)</p>

⁴³ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁴⁴ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁴⁵ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 7.2.1 Kinderarmut:

Beschreibung:	Die Abbildungen 210 und 212 zeigen an, wie viel % der Jugendlichen unter 15 Jahren Leistungen nach SGB II (Sozialgeld) beziehen. Dies gibt Aufschlüsse über die soziale Lage des Kreises/ der Kommune. ⁴⁶
Berechnung:	$\frac{\text{Sozialgeldempfänger unter 15 Jahre}}{\text{Bevölkerung unter 15 Jahre insgesamt}} * 100$

Zu 7.2.2 Armut junger Leute:

Beschreibung:	Die Abbildung 215 zeigt an, wie viel % der jungen Leute von 15 und unter 25 Jahren Leistungen nach SGB II (Sozialgeld) beziehen. Dies gibt Aufschlüsse über die soziale Lage des Kreises/ der Kommune. ⁴⁷ (Daten nur auf Kreisebene)
Berechnung:	$\frac{\text{Sozialgeldempfänger von 15 bis unter 25 Jahre}}{\text{Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahre insgesamt}} * 100$

Zu 7.2.3 Altersarmut:

Beschreibung:	Die Abbildungen 217 und 219 zeigen an, wie viel % der Bevölkerung über 65 Jahren Leistungen in Form von Grundsicherung nach SGB XII beziehen. Dies gibt Aufschlüsse über die soziale Lage dieser Bevölkerungsgruppe im Kreis/ in der Kommune. ⁴⁸
Berechnung:	$\frac{\text{Bezieher von Grundsicherung ab 65 Jahre}}{\text{Bevölkerung über 65 Jahre insgesamt}} * 100$ (Die Anzahl der Empfänger wird nach dem Wohnortprinzip ermittelt)

⁴⁶ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁴⁷ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁴⁸ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 7.2.4 SGB II:

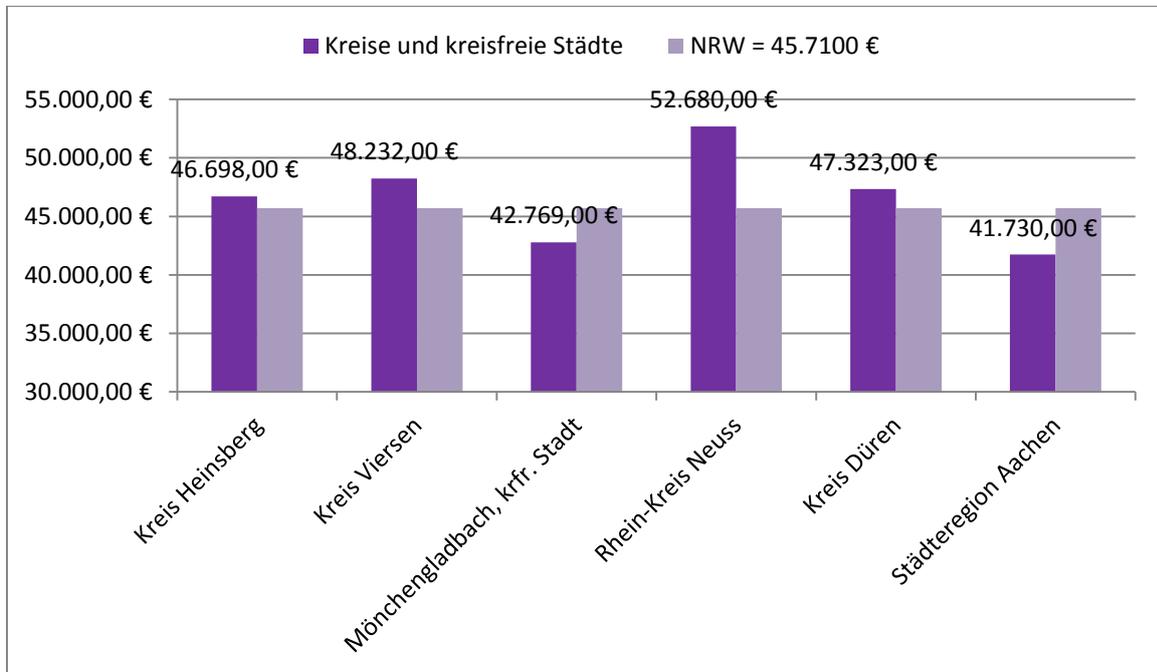
<p>Beschreibung:</p>	<p>Die Abbildungen 222 und 224 zeigen an, wie viel % der Bevölkerung unter 65 Jahren Leistungen nach SGB II beziehen. Dies gibt Aufschlüsse über die soziale Lage des Kreises/ der Kommune.⁴⁹</p>
<p>Berechnung:</p>	$\frac{\text{Leistungsbezieher nach SGB II}}{\text{Bevölkerung unter 65 Jahre insgesamt}} * 100$

⁴⁹ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

7.1 Haushaltseinkommen

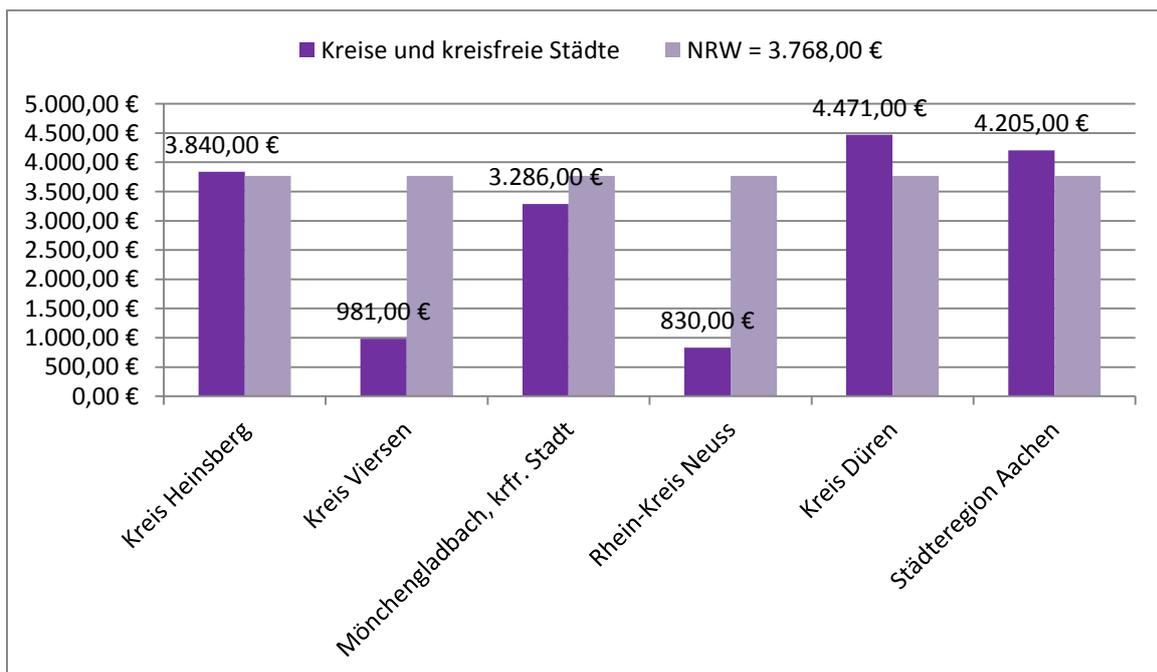
7.1.1 Kaufkraft privater Haushalte

Abb. 195: Kaufkraft privater Haushalte, Stand 2013 (in €)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 199)

Abb. 196: Kaufkraft privater Haushalte, 2006/2013 (Veränderung in Euro)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 195: Kaufkraft privater Haushalte, Stand 2013

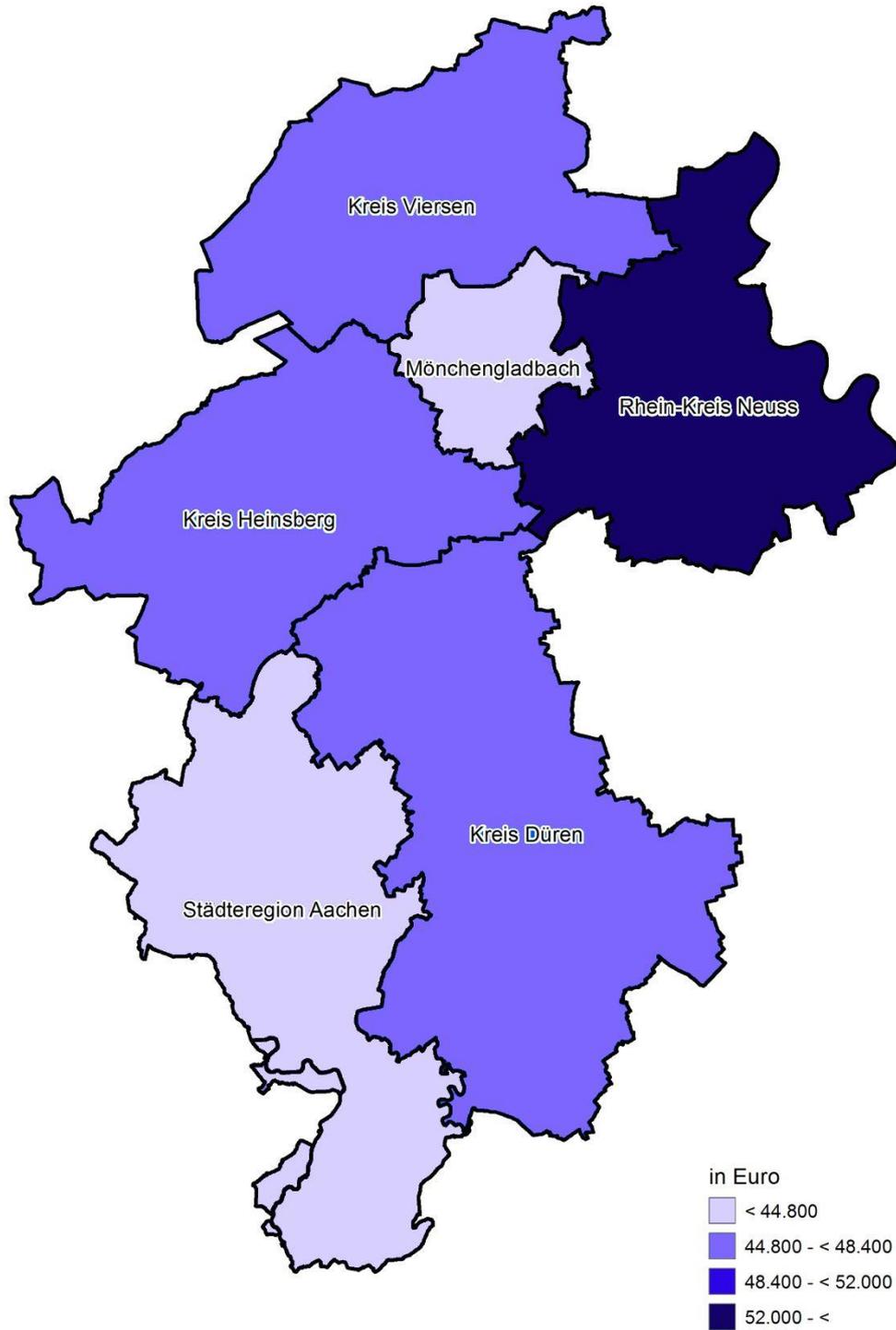
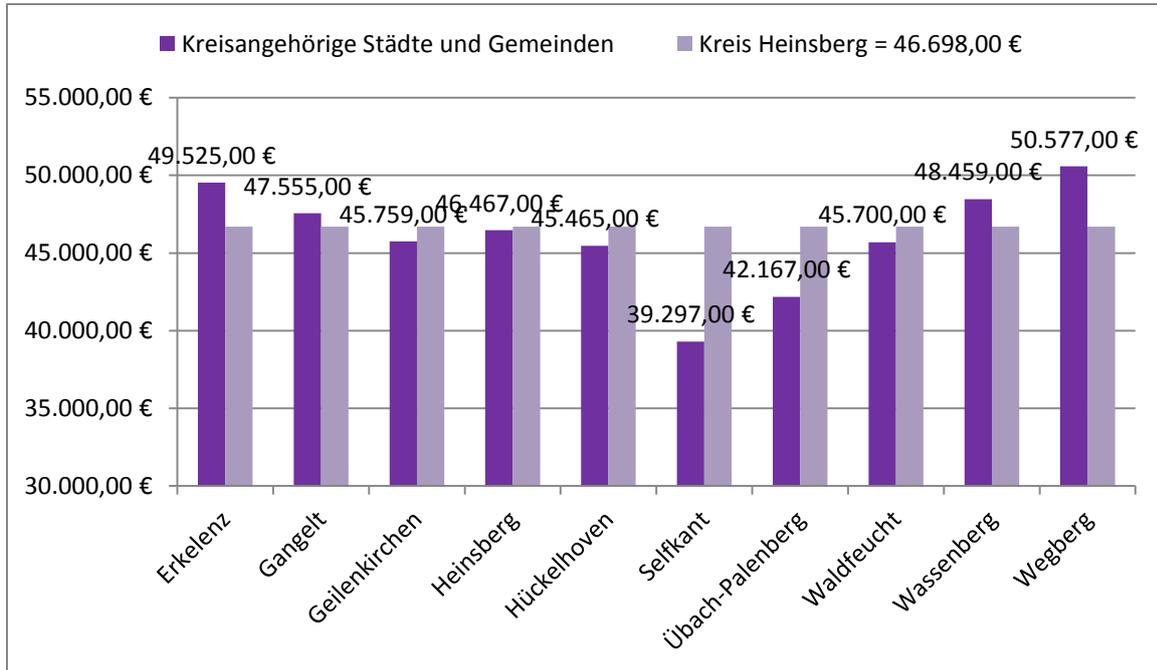
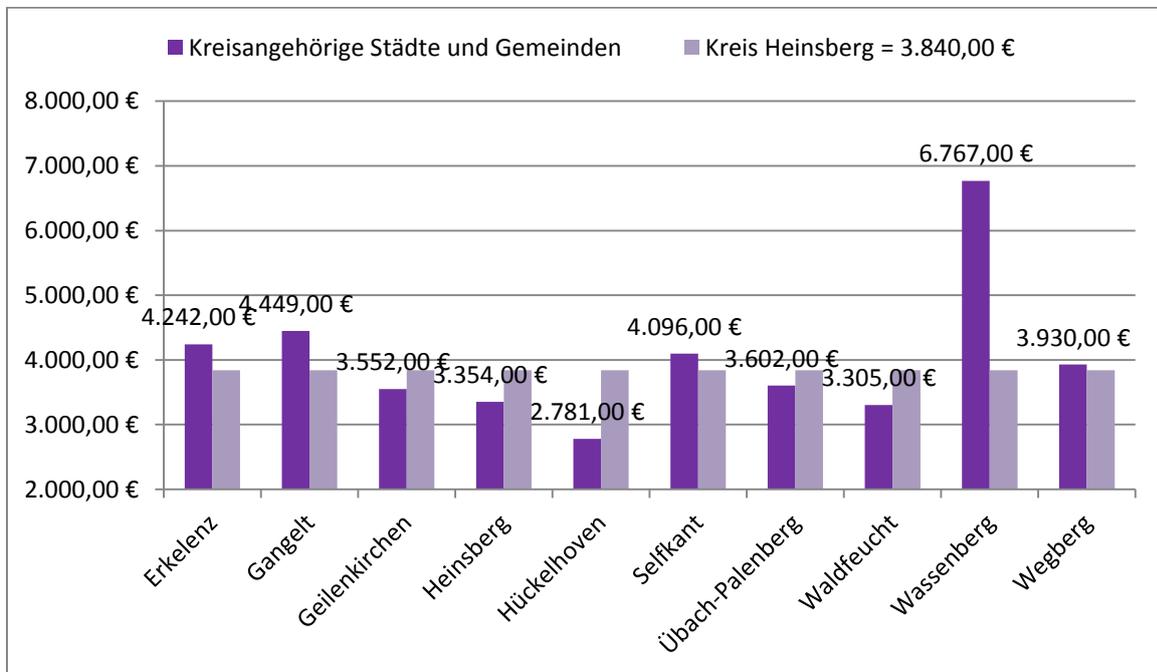


Abb. 197: Kaufkraft privater Haushalte, Stand 2013 (in €)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 199)

Abb. 198: Kaufkraft privater Haushalte, 2006/2013 (Veränderung in Euro)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 197: Kaufkraft privater Haushalte, Stand 2013

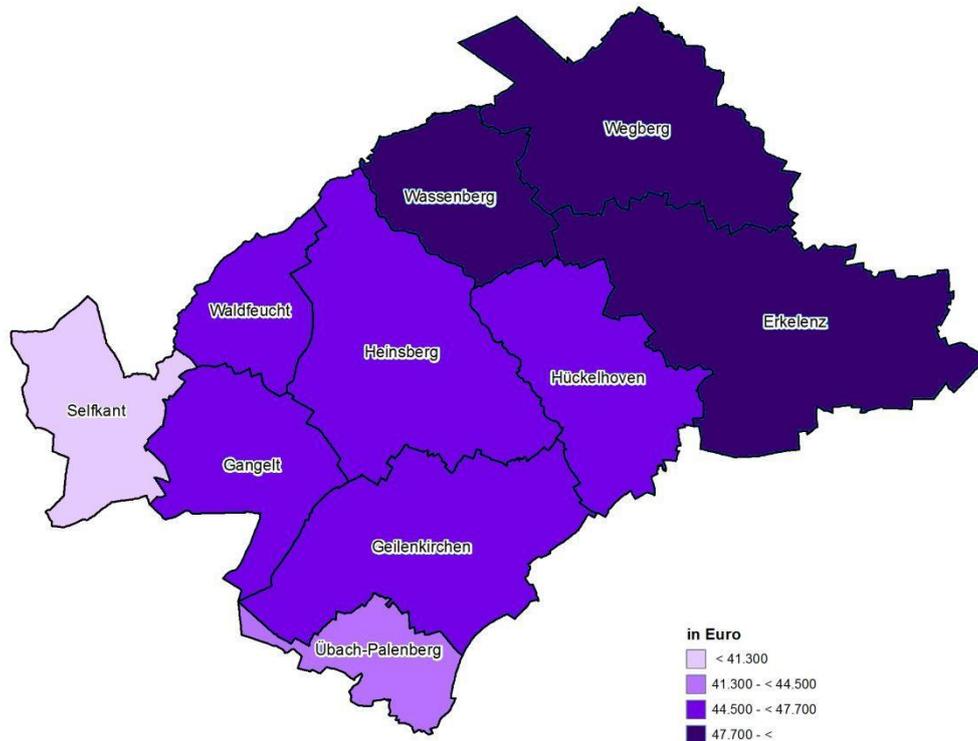


Abb. 199: Kaufkraft privater Haushalte, 2006/2013

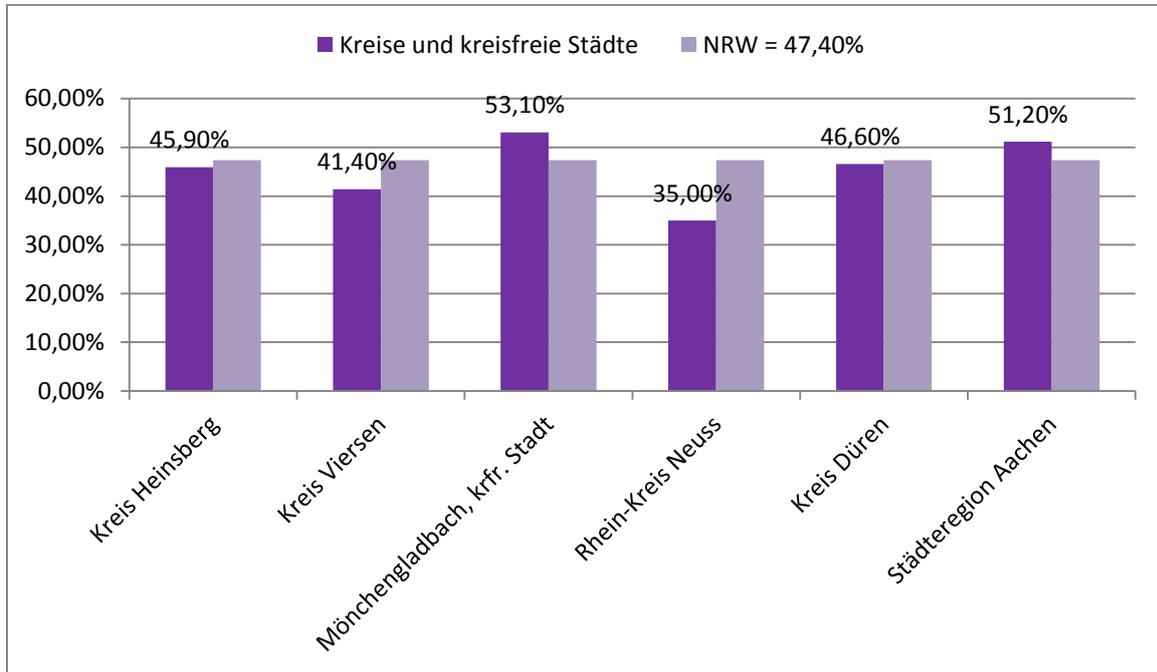
Name	Kaufkraft privater Haushalte in Tausend - Euro							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Nordrhein-Westfalen	41,9	41,0	41,3	42,4	43,0	43,8	45,6	45,7
Kreis Heinsberg	42,9	41,6	42,1	43,0	44,3	45,0	47,0	46,6
Erkelenz	45,3	44,8	45,6	46,6	47,6	48,3	51,1	49,5
Gangelt	43,1	41,9	42,4	43,3	44,5	44,8	46,9	47,5
Geilenkirchen	42,2	40,2	40,5	41,3	42,9	43,6	47,9	45,7
Heinsberg	43,1	41,6	41,8	42,9	44,2	44,9	45,3	46,4
Hückelhoven	42,7	40,5	41,1	42,0	43,5	43,8	44,7	45,4
Selfkant	35,2	34,5	35,0	35,9	37,3	37,2	38,2	39,2
Übach-Palenberg	38,6	37,7	37,8	38,5	39,9	40,6	42,1	42,1
Waldfeucht	42,4	41,7	42,2	43,4	44,7	46,2	49,2	45,7
Wassenberg	41,7	41,4	42,1	43,0	44,6	45,9	48,0	48,4
Wegberg	46,7	45,3	45,7	46,3	47,7	48,7	51,6	50,5
Kreis Viersen	47,3	46,0	46,3	47,0	47,4	47,1	48,3	48,2
M'gladbach, krfr. Stadt	39,5	37,9	38,1	38,9	39,6	40,6	42,1	42,7
Rhein-Kreis Neuss	51,9	50,1	50,5	51,6	51,7	52,2	53,7	52,6
Kreis Düren	42,9	41,8	42,1	42,9	43,8	45,0	47,3	47,3
Städteregion Aachen	37,5	36,9	37,2	38,3	39,1	40,1	43,0	41,7

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

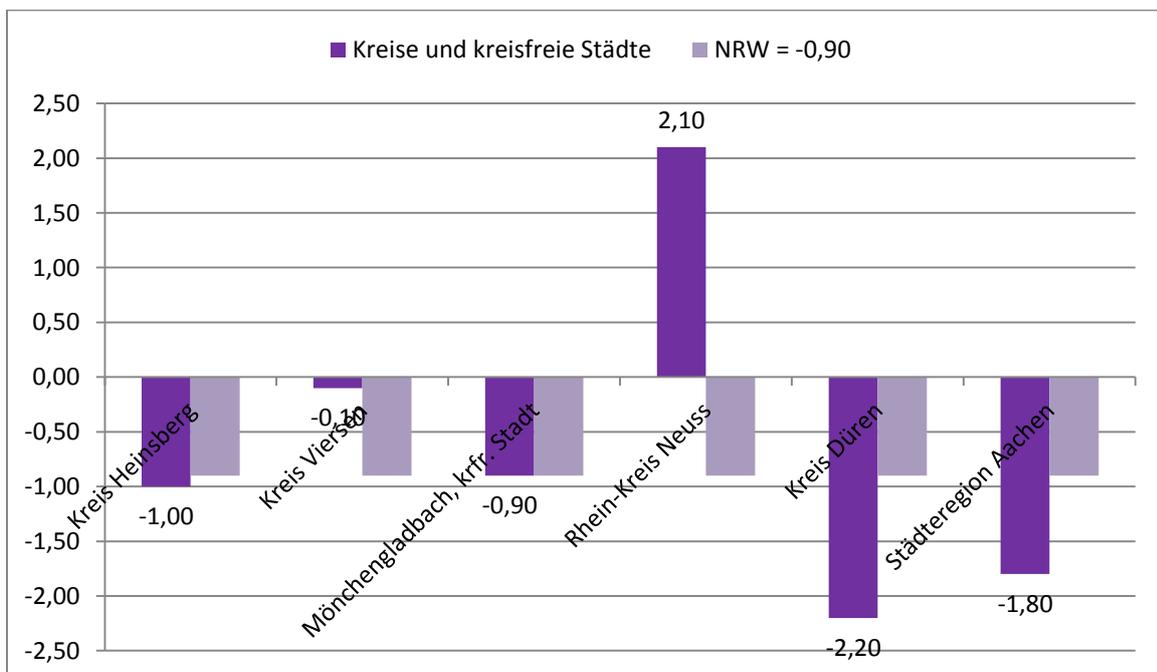
7.1.2 Haushalte mit geringem Einkommen

Abb. 200: Haushalte mit geringem Einkommen, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh auch Abb. 204)

Abb. 201: Haushalte mit geringem Einkommen, 2006/2013 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 200: Haushalte mit geringem Einkommen, Stand 2013

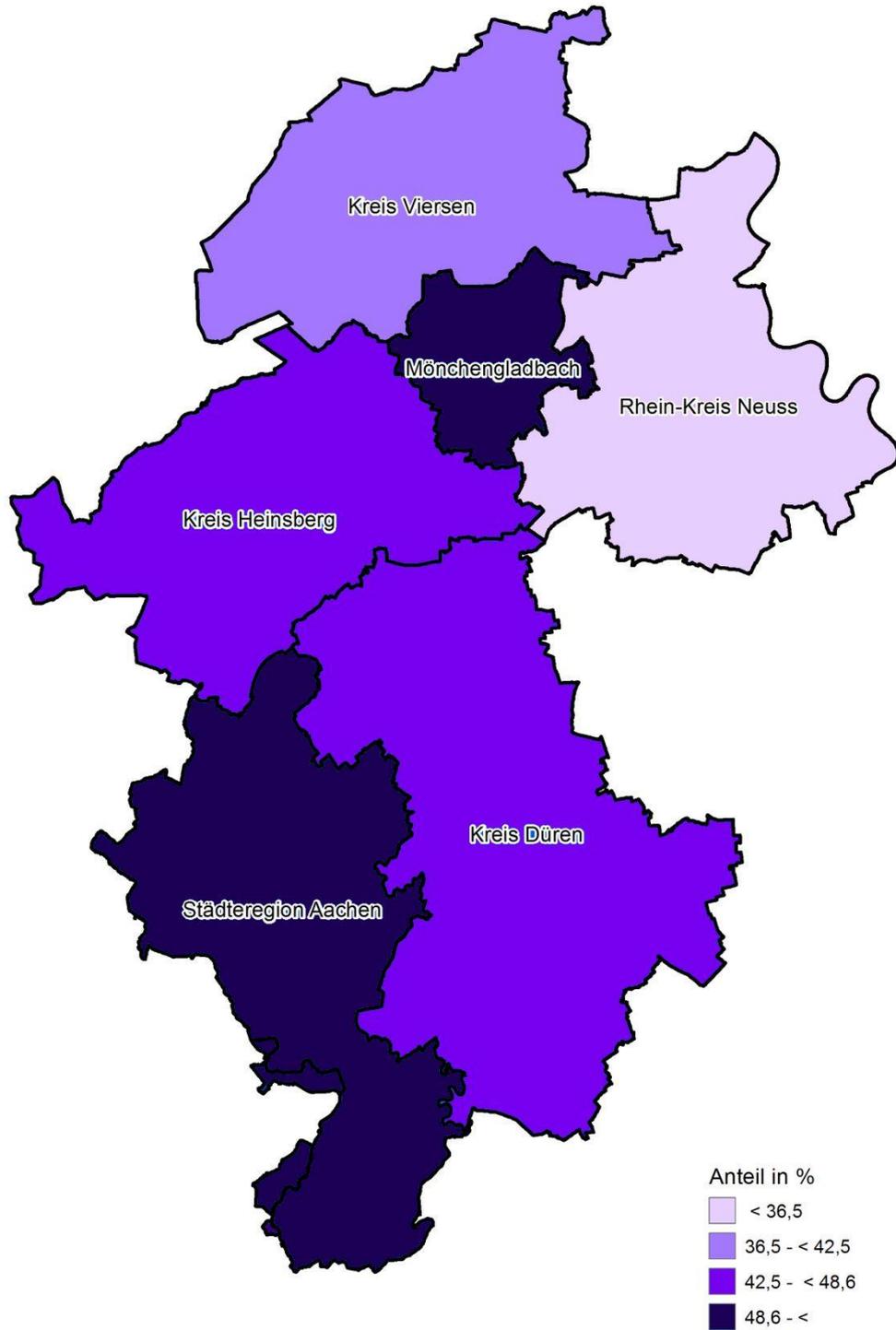
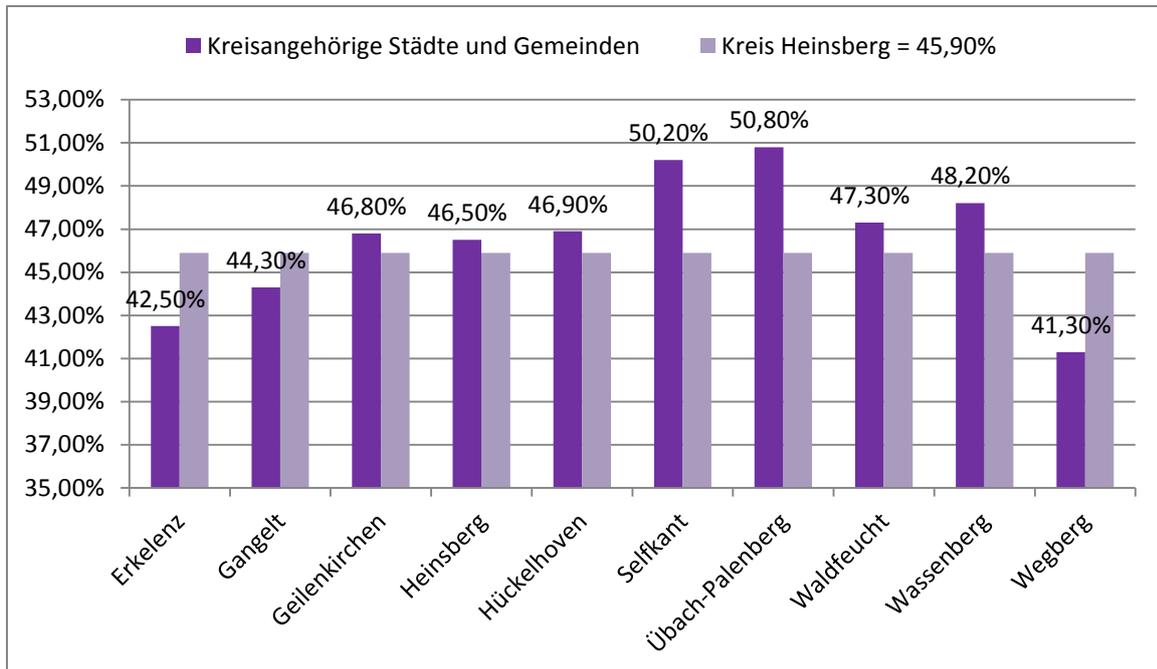
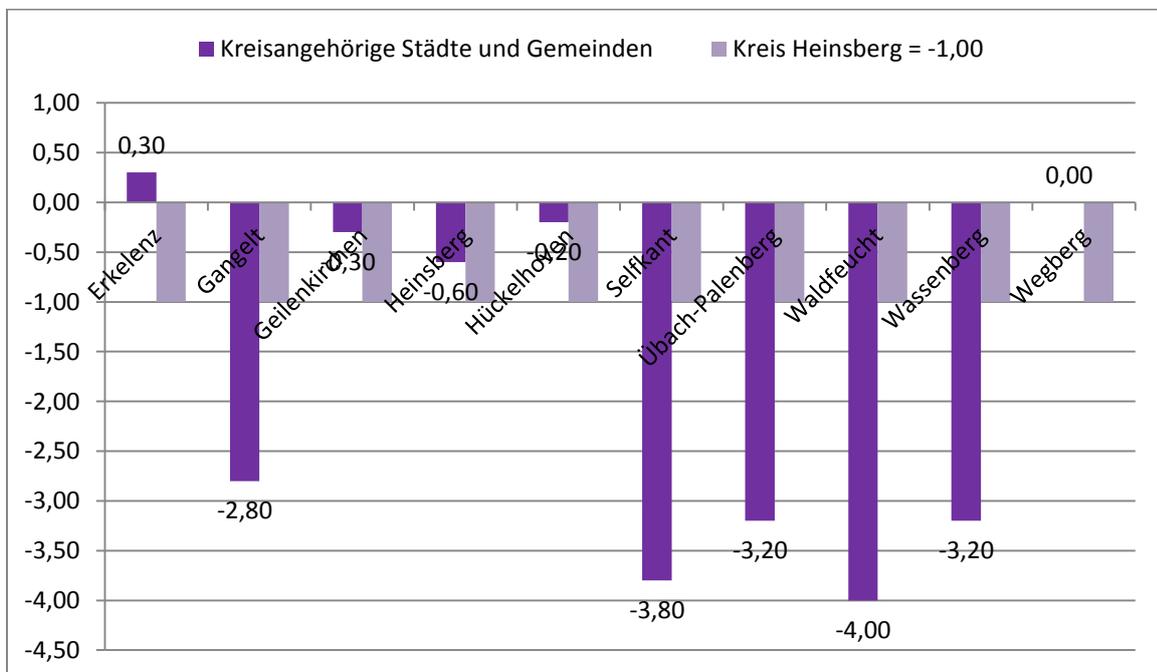


Abb. 202: Haushalte mit geringem Einkommen, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune, sh. auch Abb. 204)

Abb. 203: Haushalte mit geringem Einkommen, 2006/2013 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 202: Haushalte mit geringem Einkommen, Stand 2013

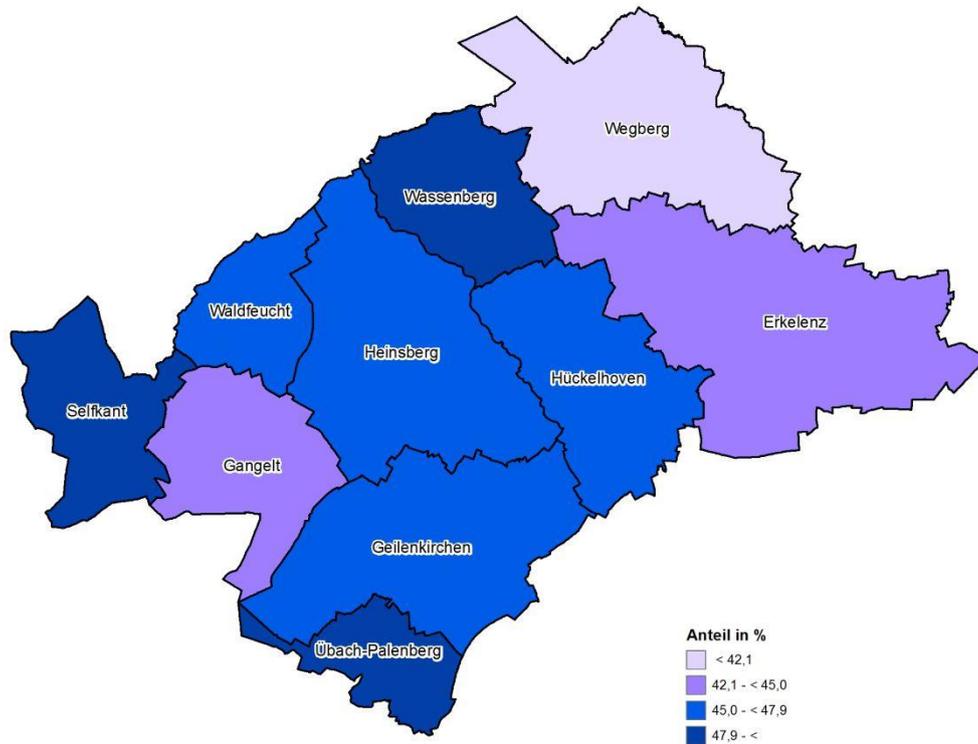


Abb. 204: Haushalte mit geringem Einkommen, 2006/2013

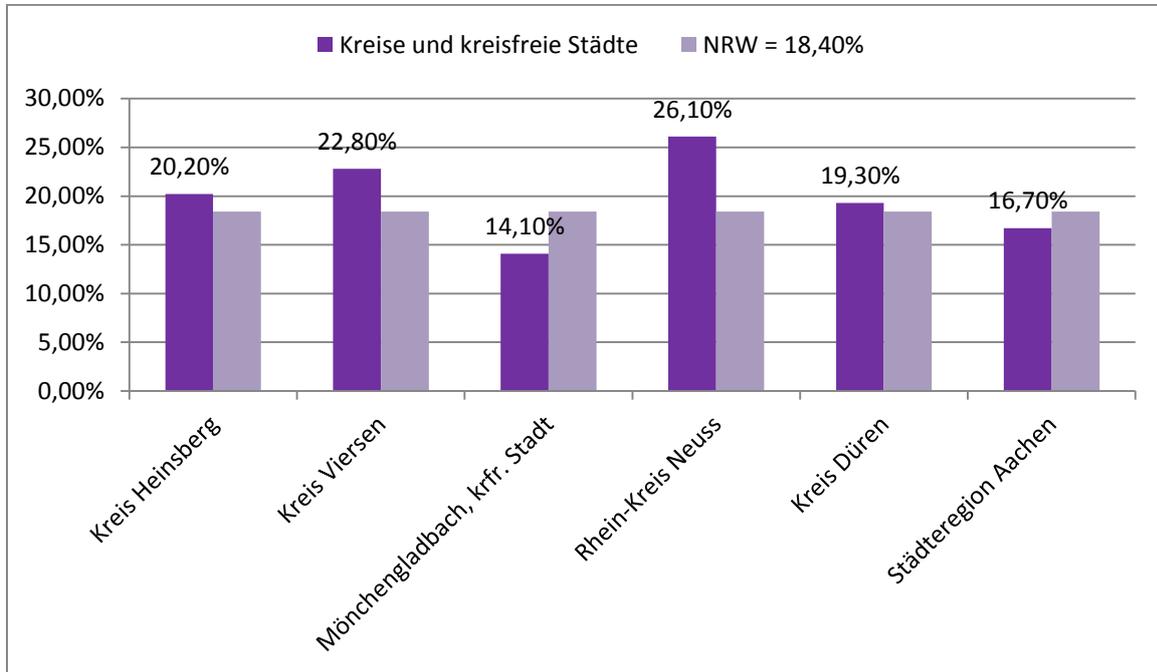
Name	Haushalte mit geringem Einkommen in Prozent							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Nordrhein-Westfalen	48,3	46,8	46,1	45,8	46,0	45,9	46,5	47,4
Kreis Heinsberg	46,9	44,9	44,3	44,2	44,4	44,4	45,0	45,9
Erkelenz	42,2	41,6	41,0	40,8	41,0	41,0	41,6	42,5
Gangelt	47,1	44,4	43,8	42,5	42,7	42,7	43,4	44,3
Geilenkirchen	47,1	45,9	45,2	45,1	45,2	45,2	45,8	46,8
Heinsberg	47,1	45,1	44,4	44,8	45,0	45,0	45,6	46,5
Hückelhoven	47,1	46,0	45,3	45,1	45,3	45,3	45,9	46,9
Selfkant	54,0	49,4	48,8	48,6	48,8	48,8	49,3	50,2
Übach-Palenberg	54,0	49,9	49,3	49,1	49,3	49,3	49,9	50,8
Waldfeucht	51,3	46,2	45,5	45,5	45,7	45,7	46,3	47,3
Wassenberg	51,4	47,2	46,6	46,4	46,6	46,6	47,2	48,2
Wegberg	41,3	40,5	39,8	39,6	39,8	39,8	40,4	41,3
Kreis Viersen	41,5	40,5	39,8	39,7	39,9	39,9	40,5	41,4
M'gladbach, krfr. Stadt	54,0	52,1	51,6	51,4	51,6	51,6	52,2	53,1
Rhein-Kreis Neuss	32,9	34,1	33,6	33,4	33,6	33,6	34,2	35,0
Kreis Düren	48,8	45,8	45,2	45,0	45,1	45,1	45,7	46,6
Städteregion Aachen	53,0	50,4	49,8	49,6	49,7	49,7	50,2	55,2

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

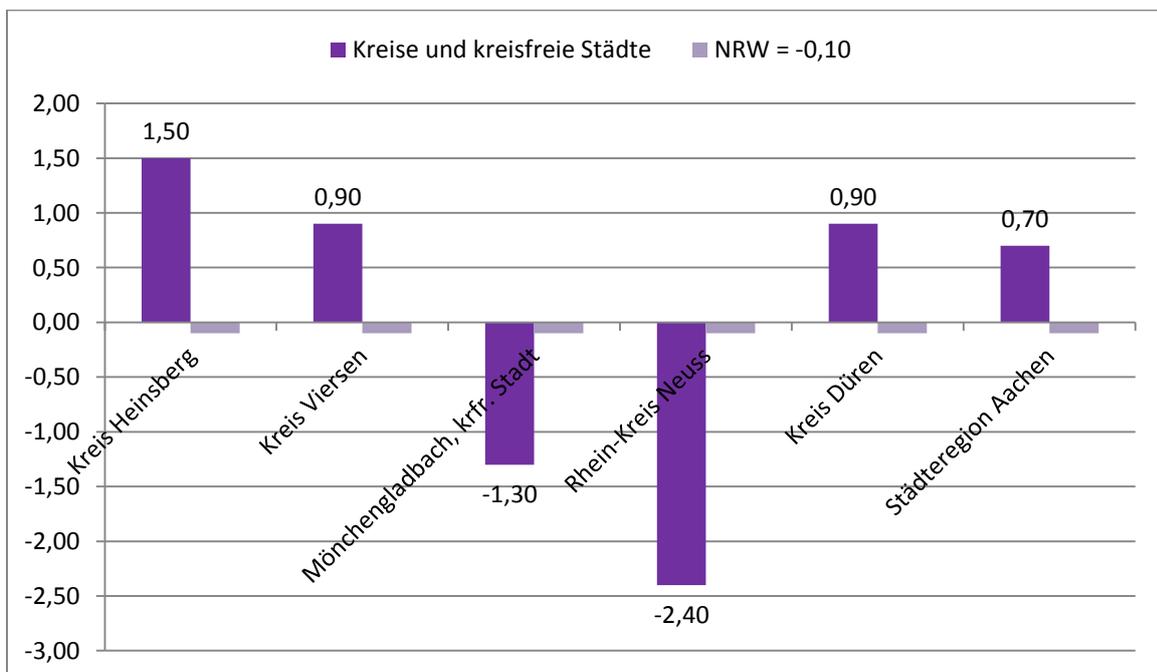
7.1.3 Haushalte mit hohem Einkommen

Abb. 205: Haushalte mit hohem Einkommen, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune, sh. auch Abb. 209)

Abb. 206: Haushalte mit hohem Einkommen, 2006/2013 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 205: Haushalte mit hohem Einkommen, Stand 2013

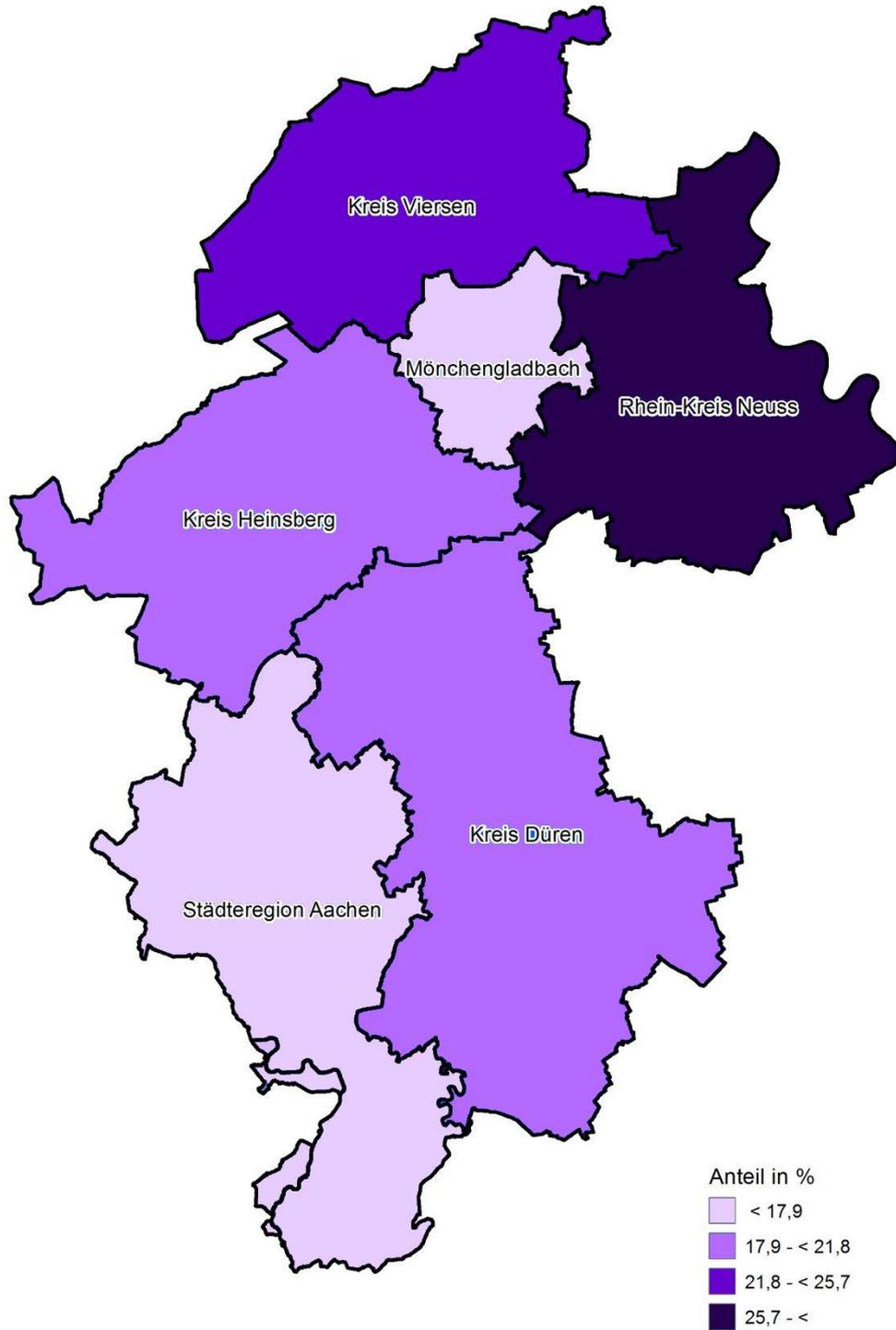
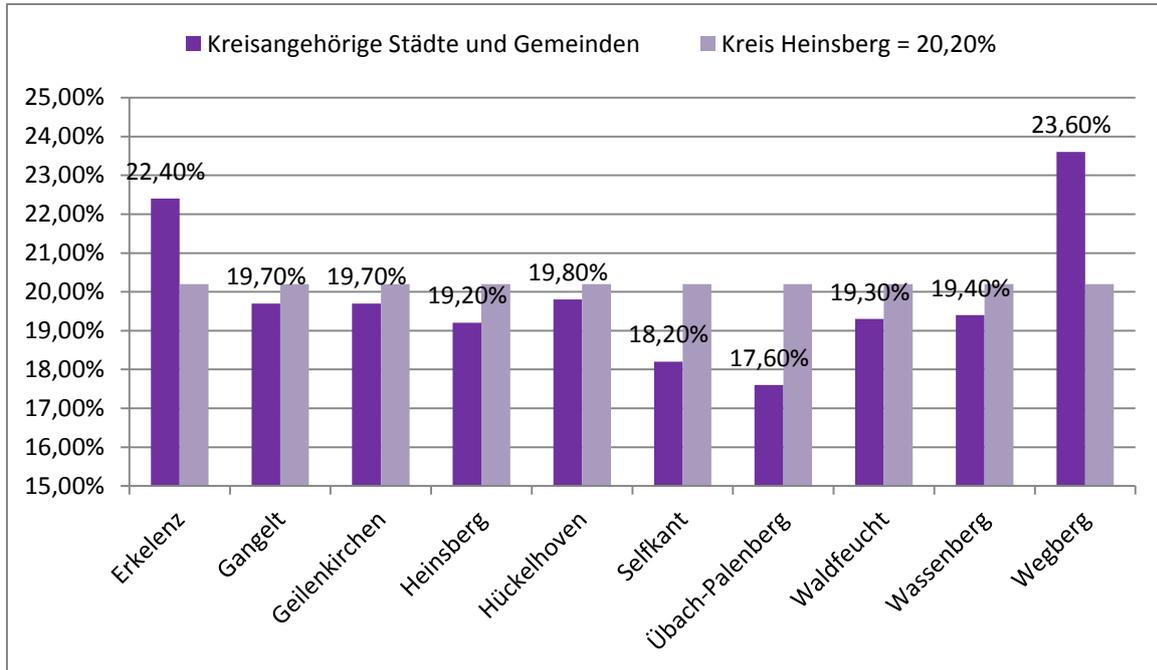
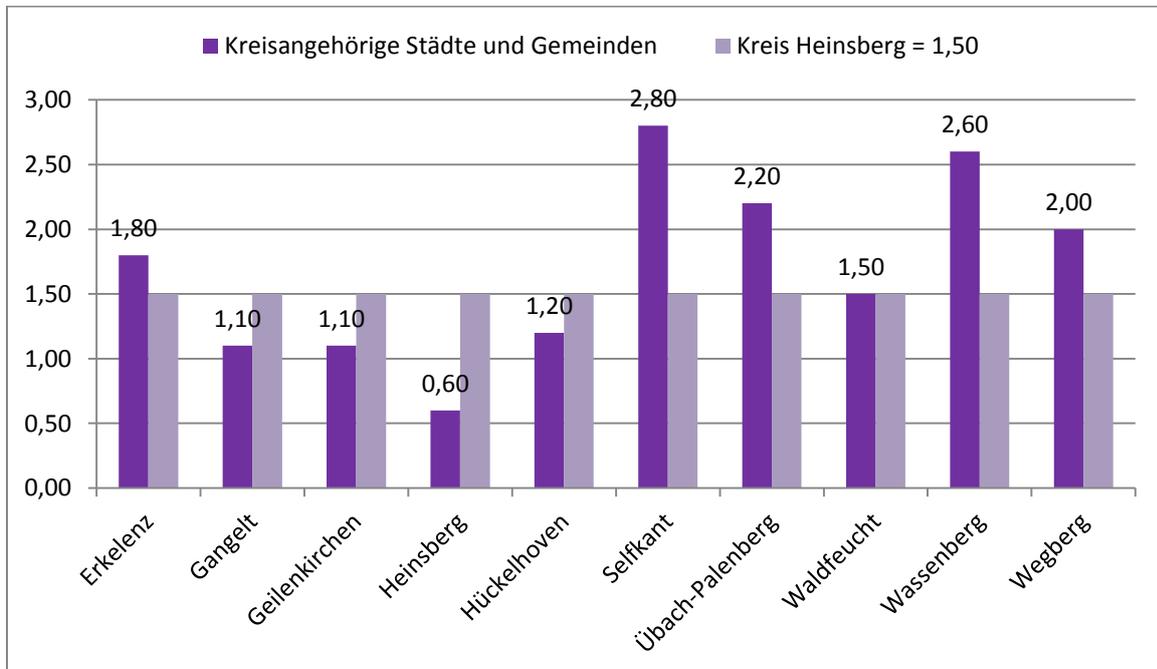


Abb. 207: Haushalte mit hohem Einkommen, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune, sh. auch Abb. 209)

Abb. 208: Haushalte mit hohem Einkommen, 2006/2013 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 207: Haushalte mit hohem Einkommen, Stand 2013

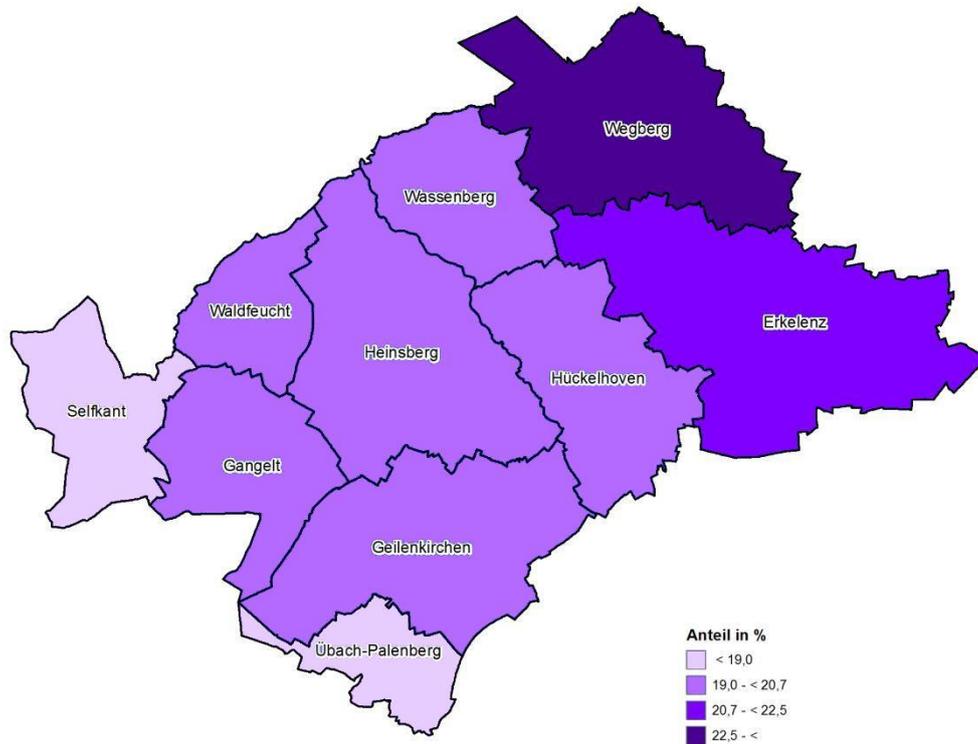


Abb. 209: Haushalte mit hohem Einkommen, 2006/2013

Name	Haushalte mit hohem Einkommen in Prozent							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Nordrhein-Westfalen	18,5	18,1	18,7	18,9	18,7	18,7	18,7	18,4
Kreis Heinsberg	18,7	20,1	20,8	20,9	20,6	20,6	20,6	20,2
Erkelenz	20,6	22,0	22,7	23,0	22,7	22,7	22,7	22,4
Gangelt	18,6	19,6	20,3	20,3	20,0	20,0	20,0	19,7
Geilenkirchen	18,6	19,3	20,0	20,3	20,0	20,0	20,0	19,7
Heinsberg	18,6	20,1	20,8	19,8	19,5	19,5	19,5	19,2
Hückelhoven	18,6	19,4	20,1	20,4	20,1	20,1	20,1	19,8
Selfkant	15,4	17,8	18,4	18,7	18,4	18,4	18,5	18,2
Übach-Palenberg	15,4	17,3	17,9	18,2	17,9	17,9	17,9	17,6
Waldfeucht	17,8	19,5	20,3	20,0	19,7	19,7	19,7	19,3
Wassenberg	16,8	19,1	19,8	20,0	19,8	19,8	19,8	19,4
Wegberg	21,6	23,2	23,9	24,2	23,9	23,9	23,9	23,6
Kreis Viersen	21,9	22,6	23,4	23,4	23,1	23,1	23,1	22,8
M'gladbach, krfr. Stadt	15,4	13,9	14,4	14,5	14,4	14,4	14,4	14,1
Rhein-Kreis Neuss	28,5	25,9	26,6	26,7	26,4	26,4	26,4	26,1
Kreis Düren	18,4	19,1	19,8	19,9	19,6	19,7	19,7	19,3
Städteregion Aachen	16,0	16,4	17,0	17,2	17,0	17,0	17,0	16,7

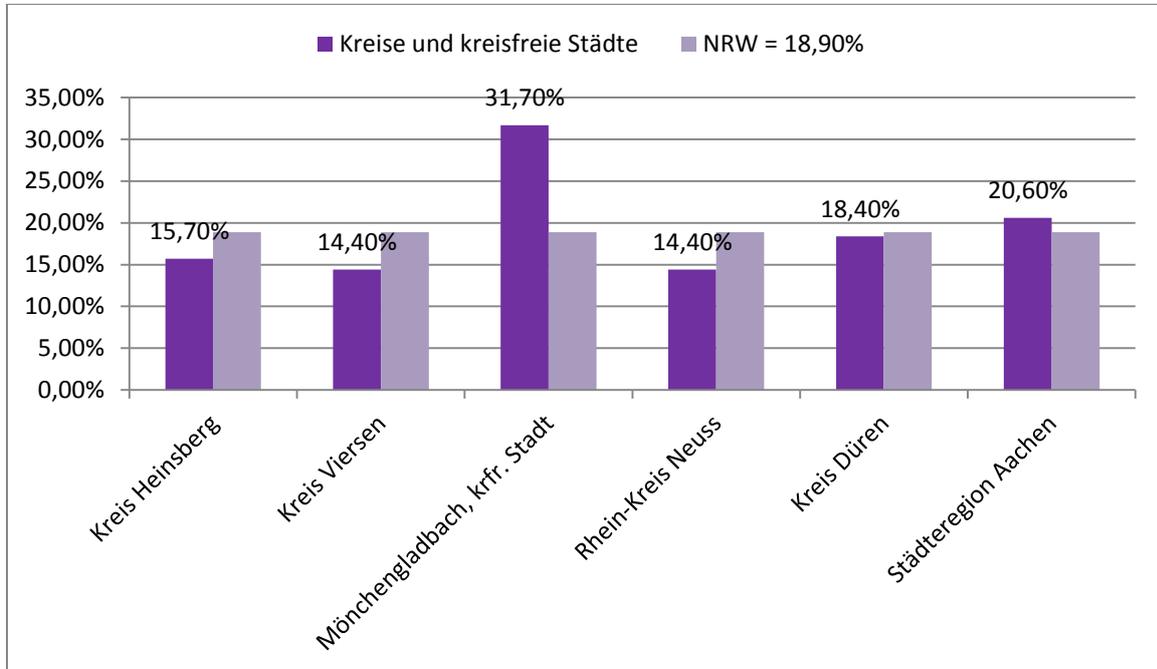
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

7.2 Armut

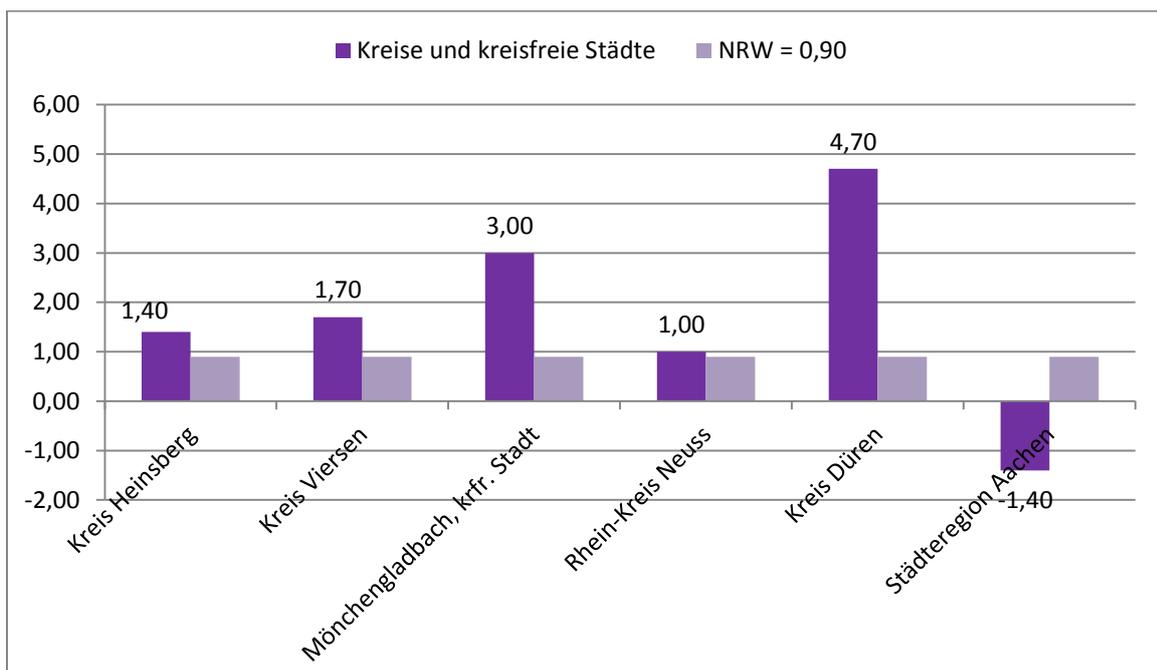
7.2.1 Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren

Abb. 210: Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune, sh. auch Abb. 214)

Abb. 211: Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren, 2007/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 210: Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren, Stand 2014

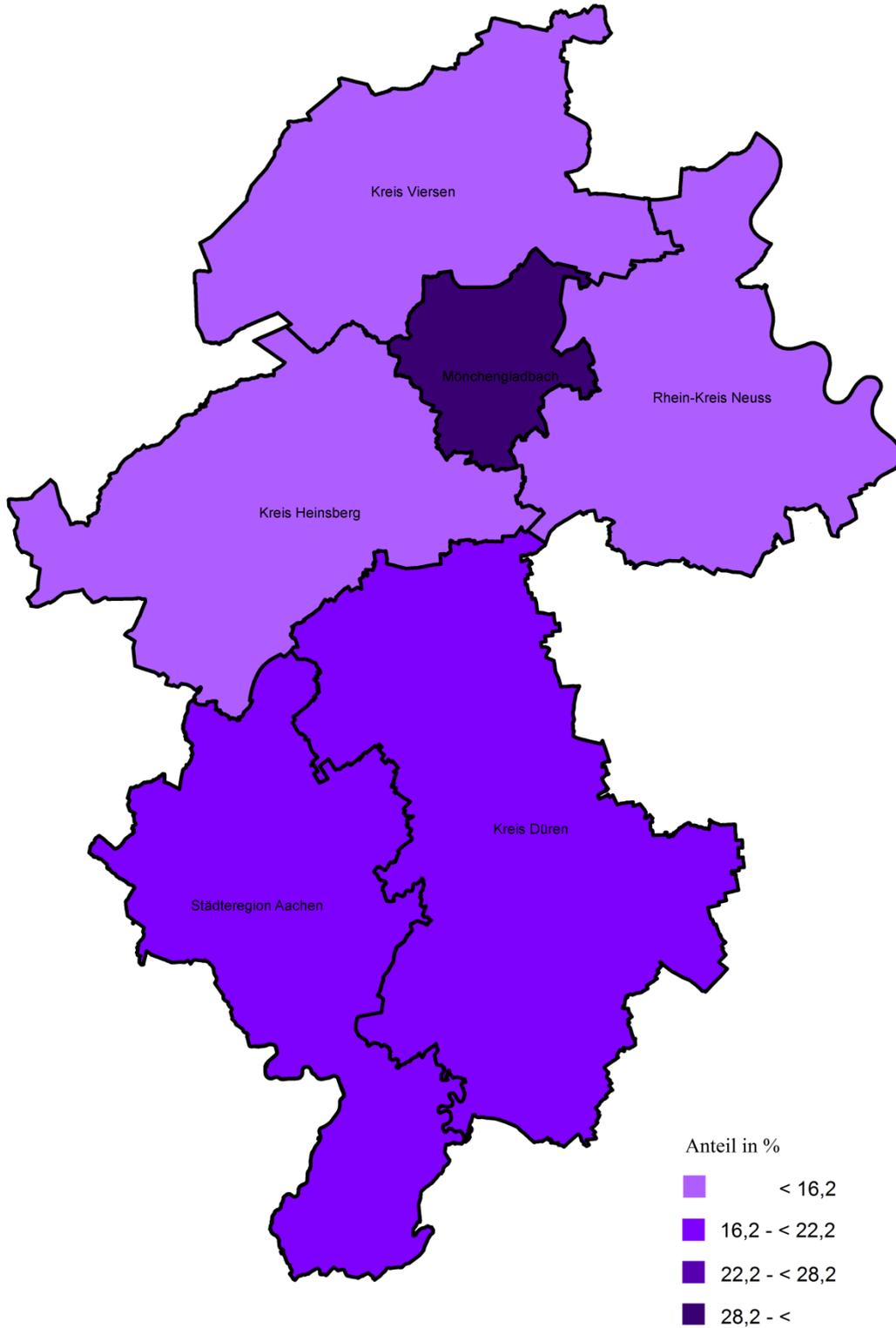
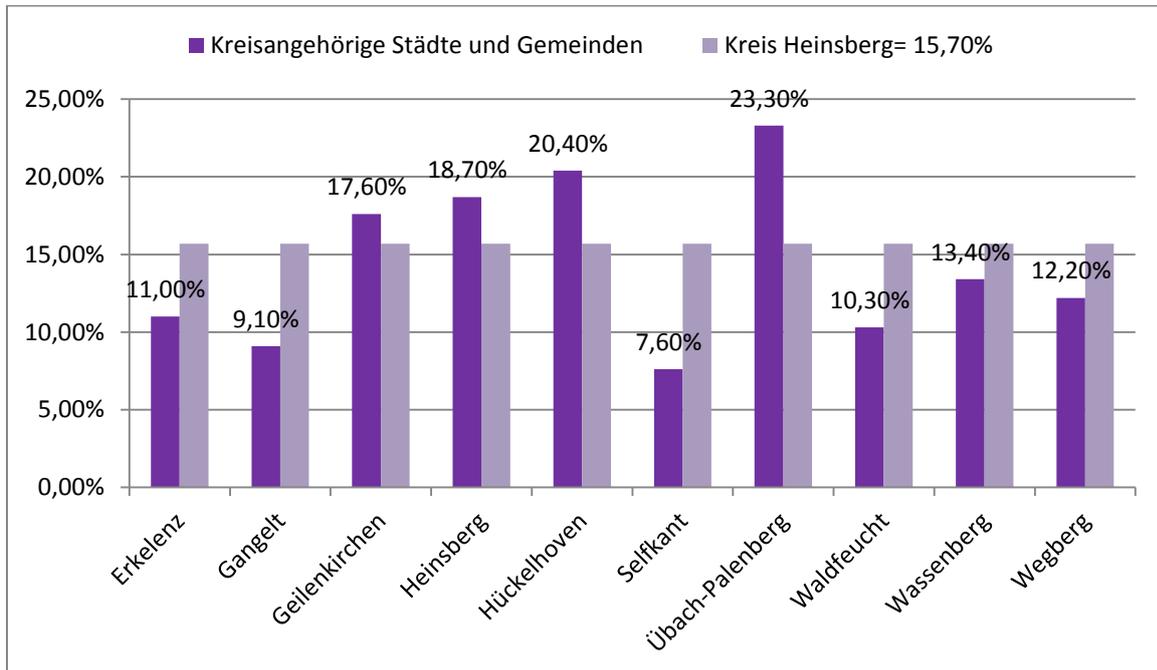
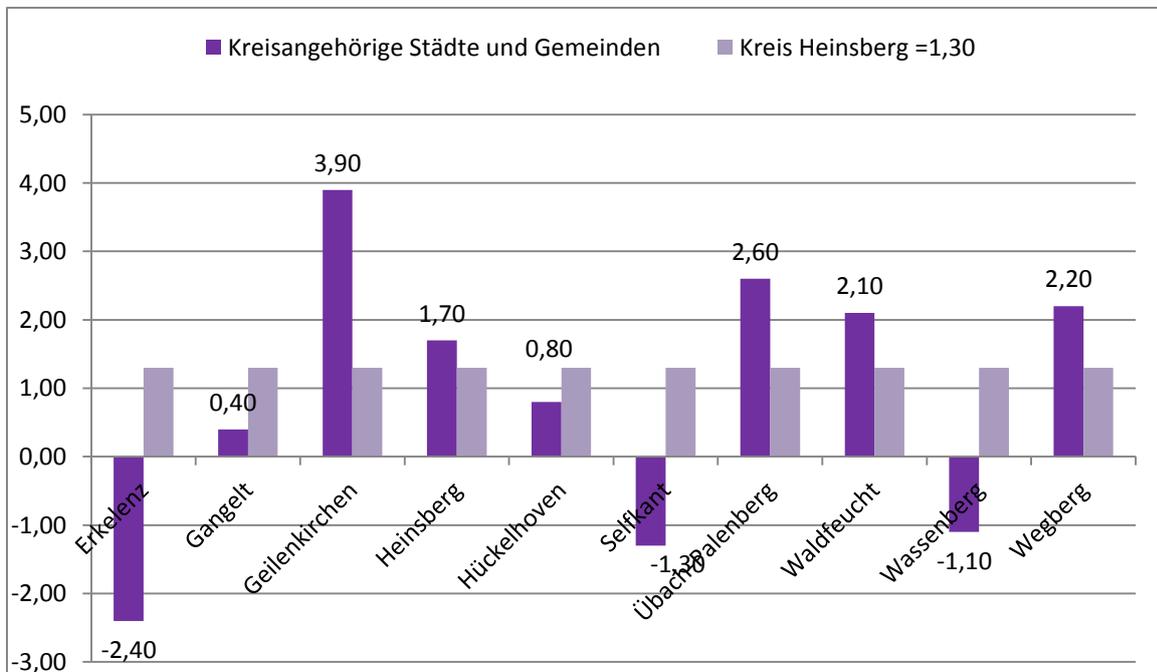


Abb. 212: Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune, sh auch Abb. 214)

Abb. 213: Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 212: Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren, Stand 2014

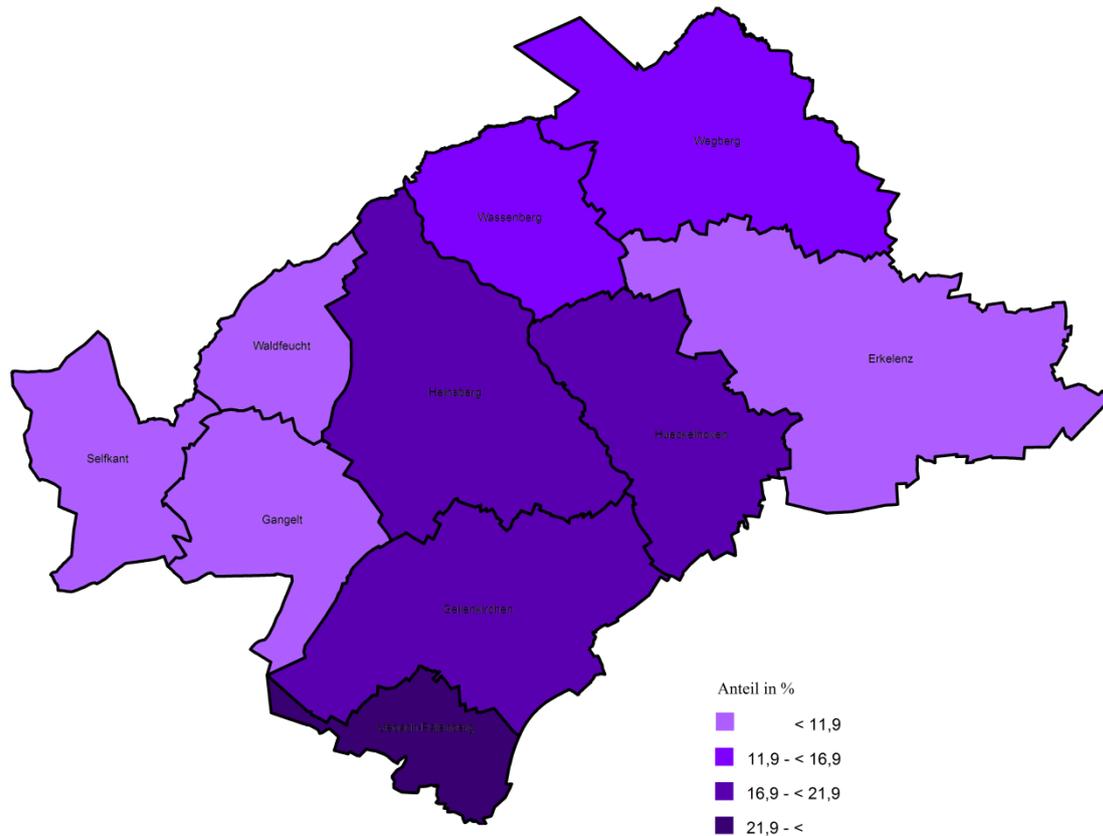


Abb. 214: Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren, 2006/2013

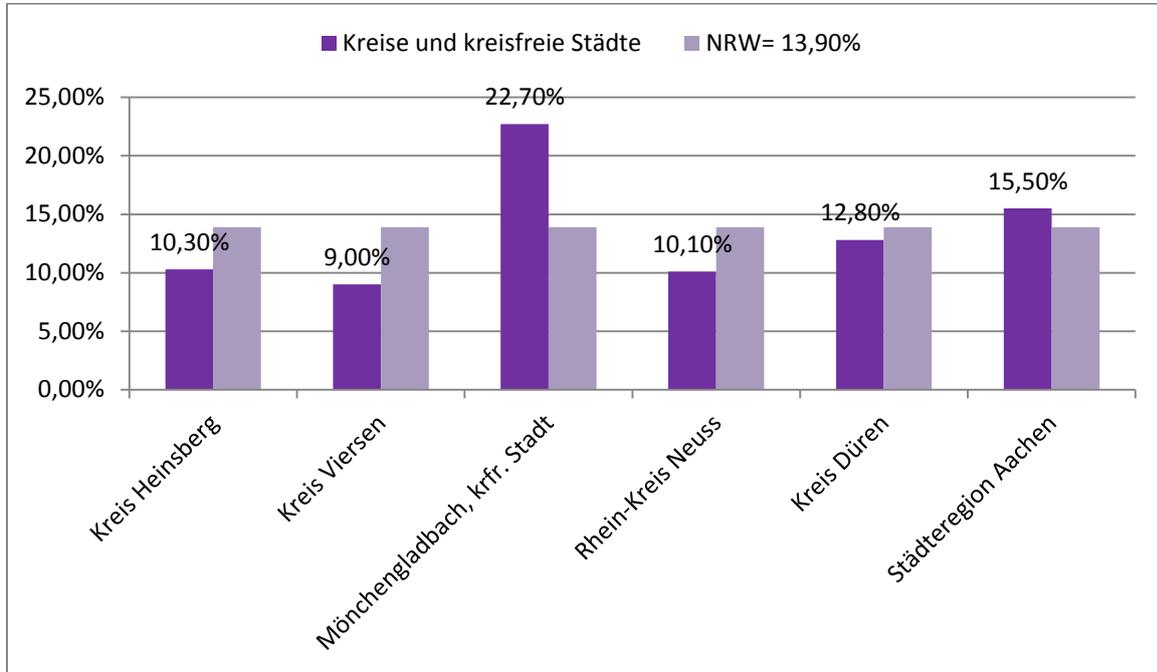
Name	Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren in Prozent									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	-	18,0	17,8	17,5	18,2	17,9	17,9	18,4	18,9	
Kreis Heinsberg	14,4	14,3	13,2	14,2	14,3	14,4	14,6	15,1	15,7	
Erkelenz	13,4	13,3	12,0	11,6	11,1	11,2	11,3	11,2	11,0	
Gangelt	8,7	8,4	8,6	7,9	7,4	6,7	7,7	8,0	9,1	
Geilenkirchen	13,7	13,4	12,9	14,2	13,9	14,1	14,9	15,4	17,6	
Heinsberg	17,0	15,8	16,0	17,4	16,0	15,4	17,0	18,1	18,7	
Hückelhoven	19,6	19,8	13,3	16,7	19,5	19,2	19,4	19,3	20,4	
Selkant	8,9	8,2	8,1	7,3	7,3	6,7	6,1	7,4	7,6	
Übach-Palenberg	20,7	21,3	20,7	22,4	21,9	21,4	22,2	23,2	23,3	
Waldfeucht	8,2	8,7	8,4	8,2	7,4	7,5	7,4	8,4	10,3	
Wassenberg	14,5	14,2	12,9	11,8	11,8	12,6	12,2	13,2	13,4	
Wegberg	10,0	10,3	10,3	10,9	11,7	11,3	11,8	12,0	12,2	
Kreis Viersen	12,8	12,7	12,6	13,1	13,0	12,9	13,3	14,0	14,4	
M'gladbach, krfr. Stadt	27,6	28,7	26,6	29,1	30,0	30,1	30,6	31,1	31,7	
Rhein-Kreis Neuss	13,1	13,4	13,3	13,6	13,6	13,1	13,5	13,8	14,4	
Kreis Düren	16,3	13,7	12,6	13,2	16,9	17,3	16,9	18,0	18,4	
Städteregion Aachen	32,1	22,0	19,2	19,9	19,7	19,4	19,7	20,4	20,6	

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen

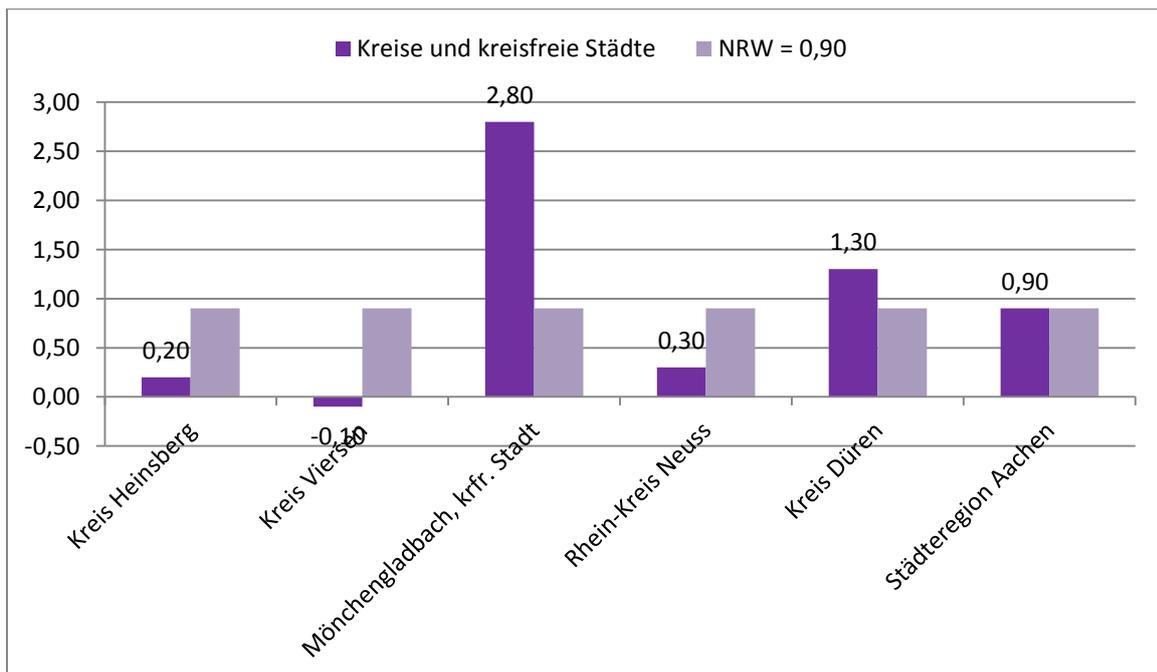
7.2.2 Armut junger Leute – Leistungsempfänger nach SGB II von 15 bis unter 25 Jahren

Abb. 215: Armut junger Leute – Leistungsempfänger nach SGB II von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014 (in %)



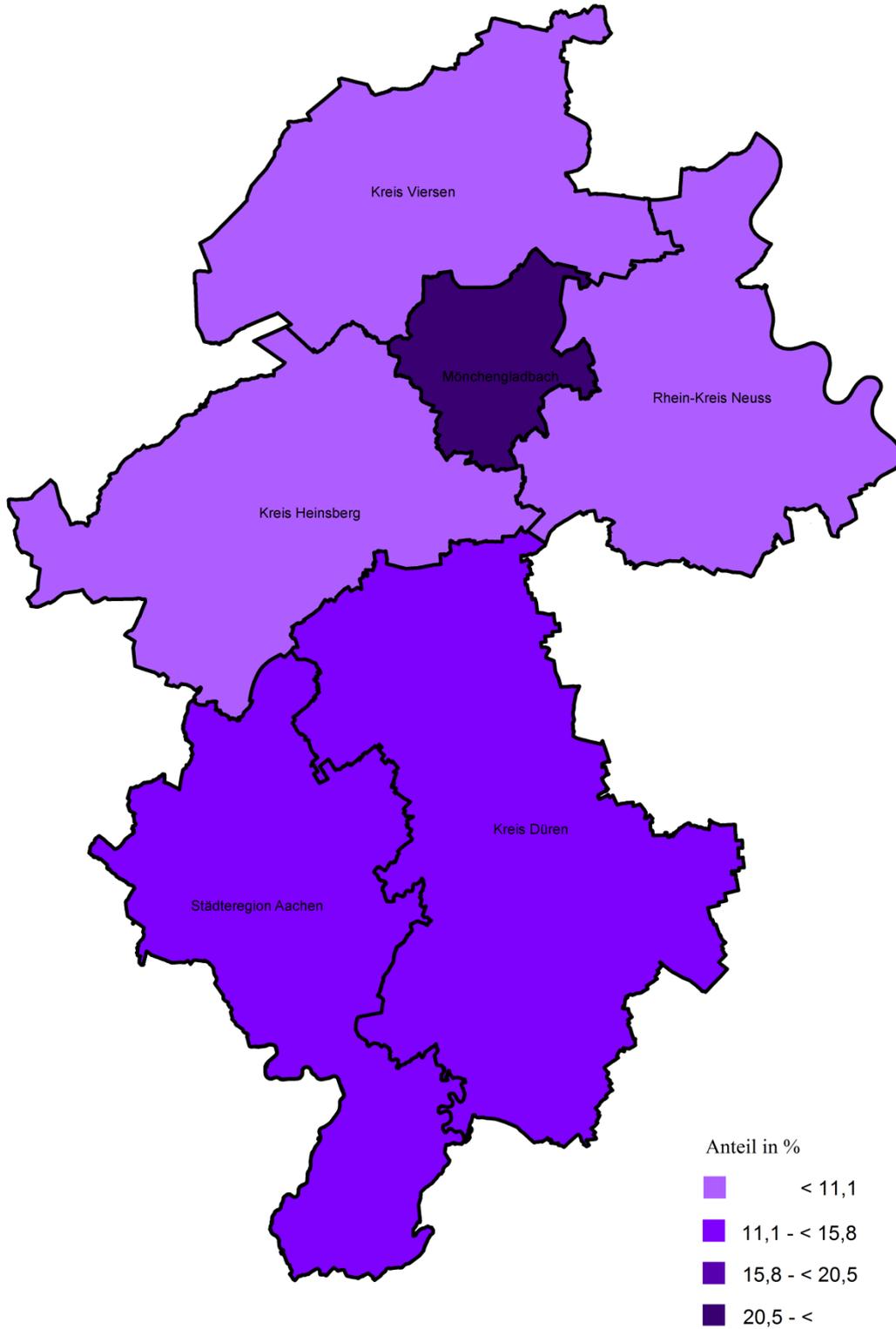
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Abb. 216: Armut junger Leute – Leistungsempfänger nach SGB II von 15 bis unter 25 Jahren, 2008/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



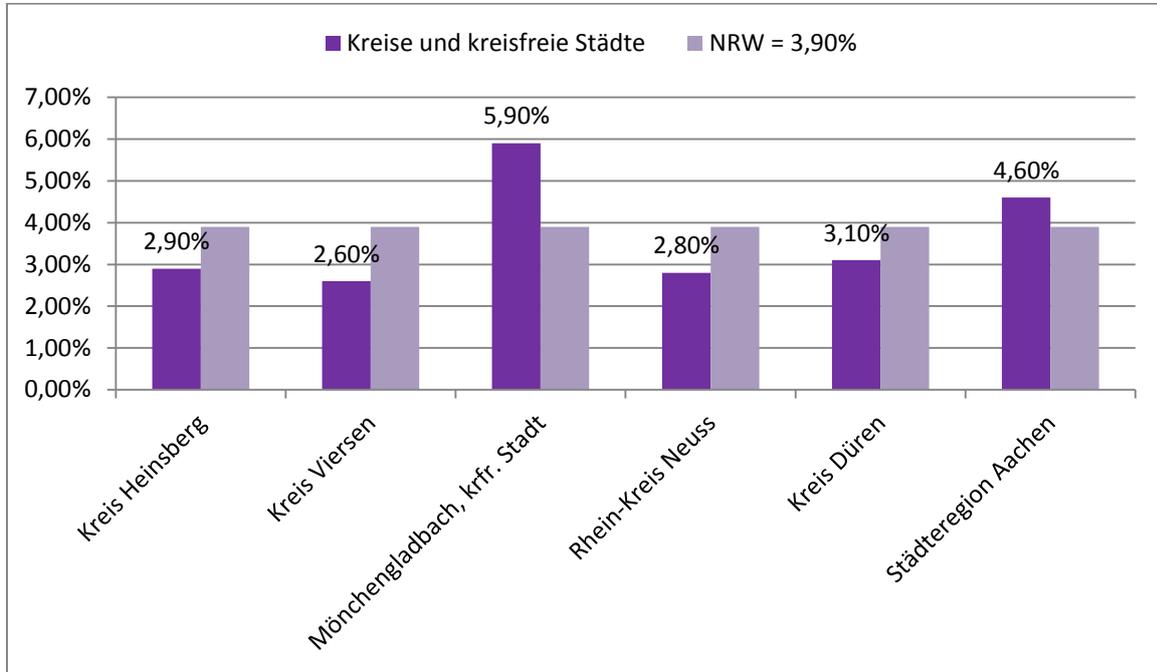
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 215: Armut junger Leute, Stand 2014



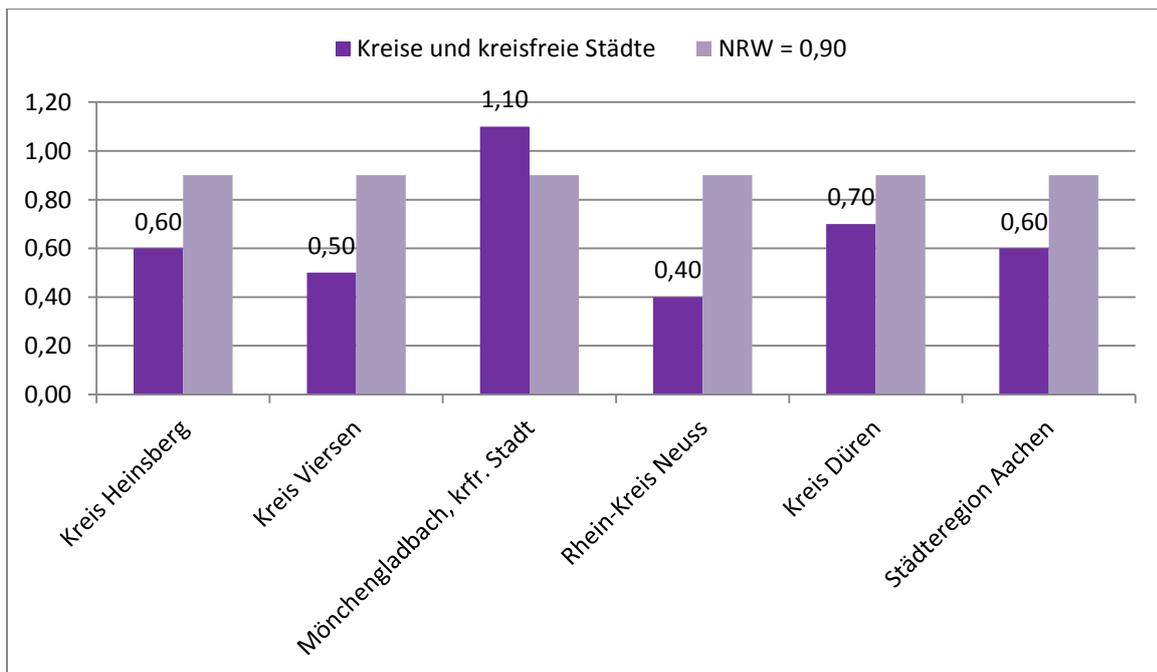
7.2.3 Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und mehr Jahren

Abb. 217: Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und mehr Jahren, Wohnortprinzip, Stand 2014



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 221)

Abb. 218: Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und mehr Jahren, Wohnortprinzip, 2008/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 217: Altersarmut , Wohnortprinzip, Stand 2014

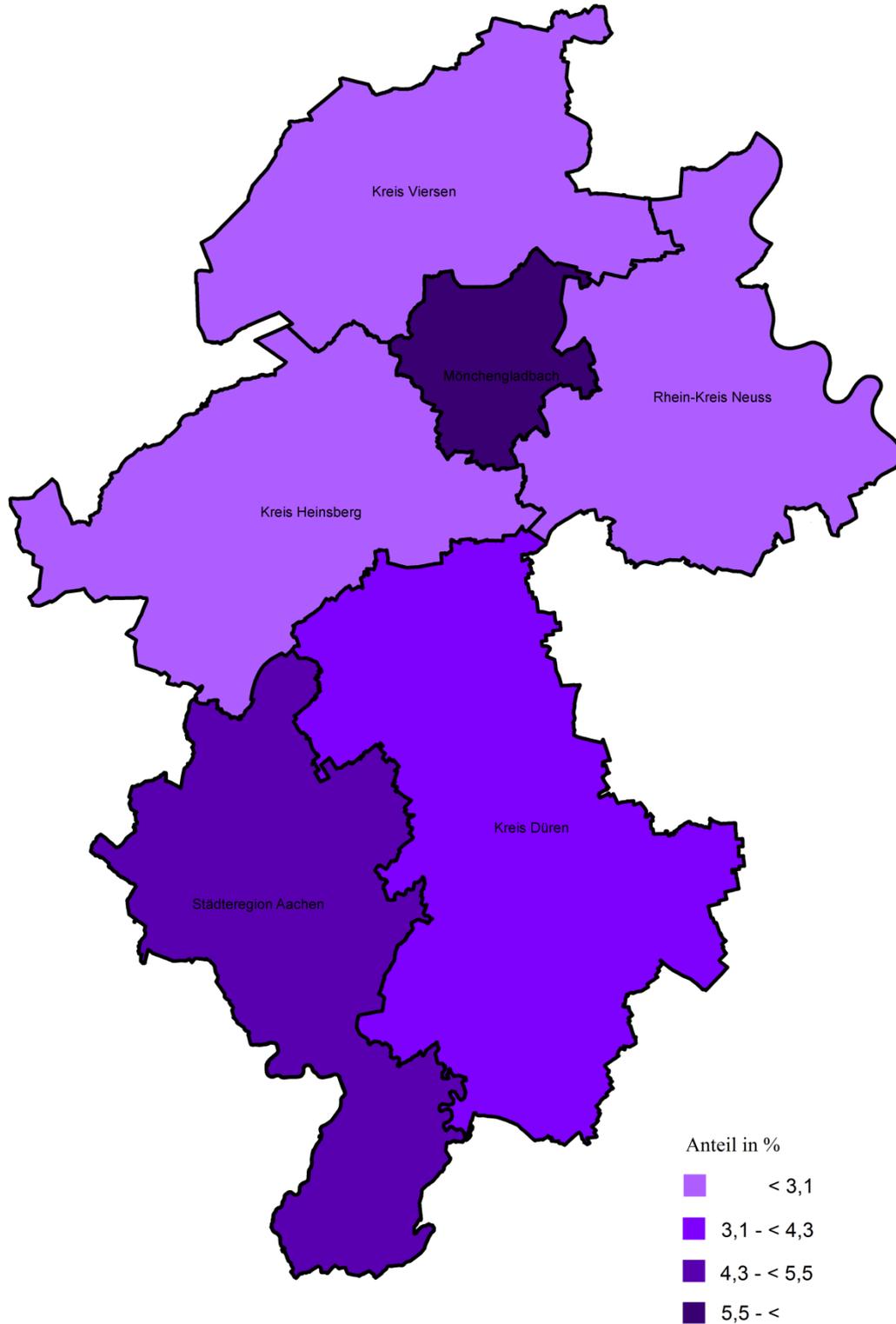
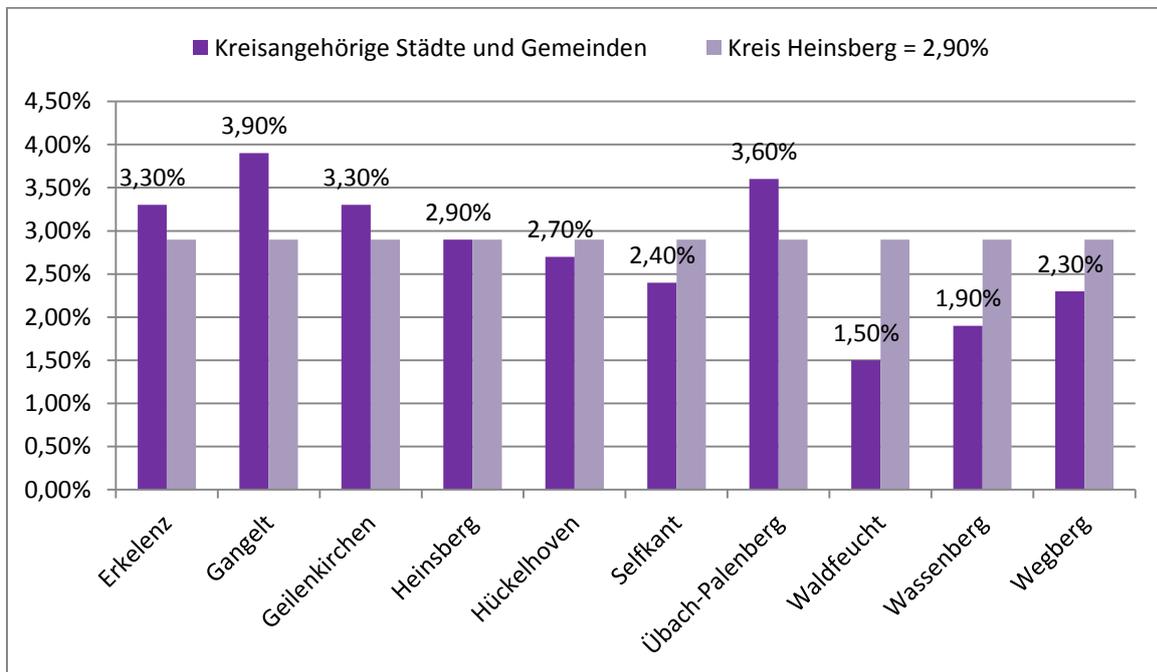
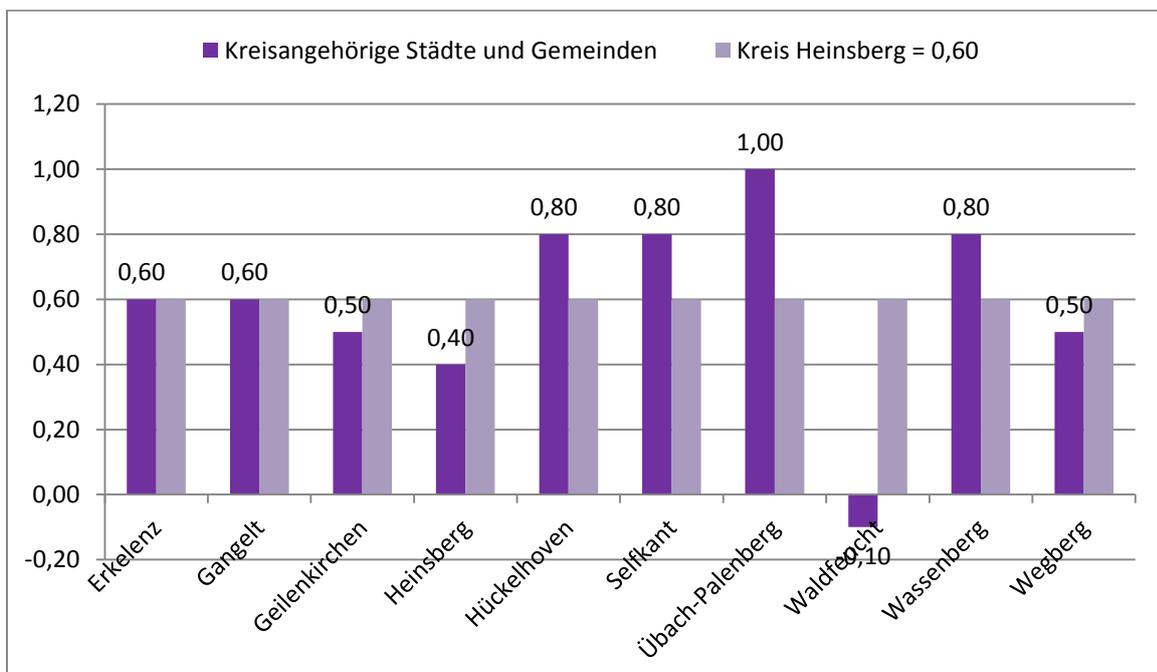


Abb. 219: Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und mehr Jahren, Wohnortprinzip, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 221)

Abb. 220: Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und mehr Jahren, Wohnortprinzip, 2008/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 219: Altersarmut, Wohnortprinzip, Stand 2014

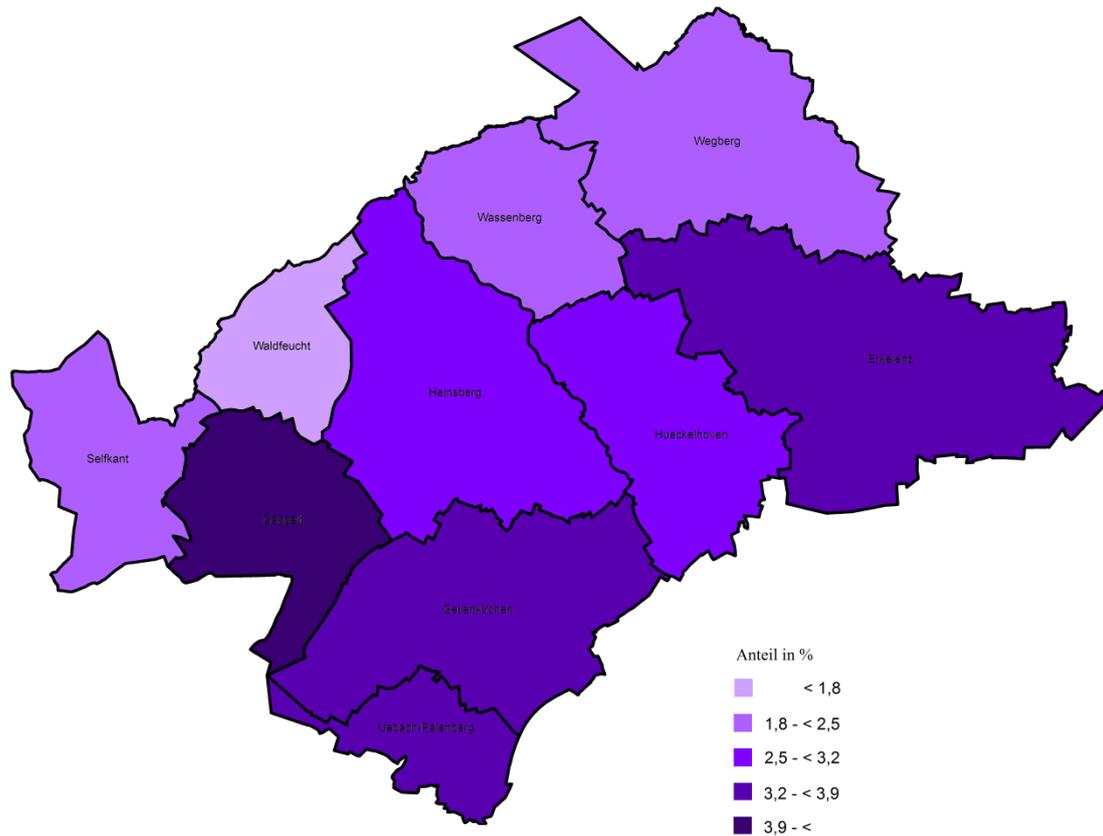


Abb. 221: Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und mehr Jahren, Wohnortprinzip, 2006/2013

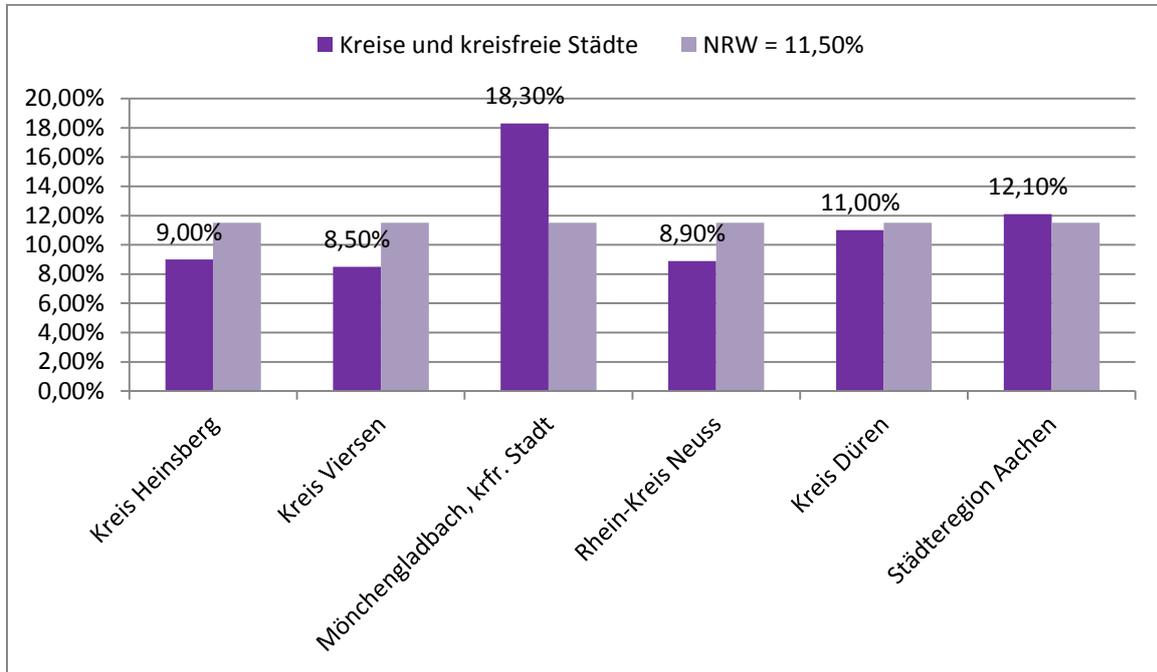
Name	Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und mehr Jahren, Wohnortprinzip in Prozent									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	2,7	3,0	3,0	3,0	3,1	3,2	3,5	3,8	3,9	
Kreis Heinsberg	1,9	2,2	2,3	2,3	2,3	2,5	2,8	3,0	2,9	
Erkelenz	-	-	2,7	2,8	2,8	3,0	3,2	3,4	3,3	
Gangel	-	-	3,3	3,4	3,0	3,7	4,1	4,5	3,9	
Geilenkirchen	-	-	2,8	2,6	2,3	2,9	3,4	3,6	3,3	
Heinsberg	-	-	2,5	2,5	2,6	2,5	2,7	2,9	2,9	
Hückelhoven	-	-	1,9	2,1	2,2	2,3	2,6	2,7	2,7	
Selfkant	-	-	1,6	1,4	1,4	1,0	1,6	2,4	2,4	
Übach-Palenberg	-	-	2,6	2,6	2,9	3,1	3,5	3,7	3,6	
Waldfeucht	-	-	1,6	1,5	1,3	1,0	1,6	1,7	1,5	
Wassenberg	-	-	1,1	1,5	1,5	1,6	1,9	2,0	1,9	
Wegberg	-	-	1,8	1,9	2,0	2,0	1,9	2,1	2,3	
Kreis Viersen	1,9	2,8	2,1	2,0	2,1	2,2	2,4	2,6	2,6	
M'gladbach, krfr. Stadt	4,4	4,7	4,8	4,7	4,9	5,1	5,3	5,6	5,9	
Rhein-Kreis Neuss	2,2	2,3	2,4	2,4	2,3	2,1	2,6	2,7	2,8	
Kreis Düren	2,3	2,3	2,4	2,3	2,3	2,5	2,7	3,1	3,1	
Städteregion Aachen	2,6	3,8	4,0	3,6	3,9	4,0	4,4	4,5	4,6	

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

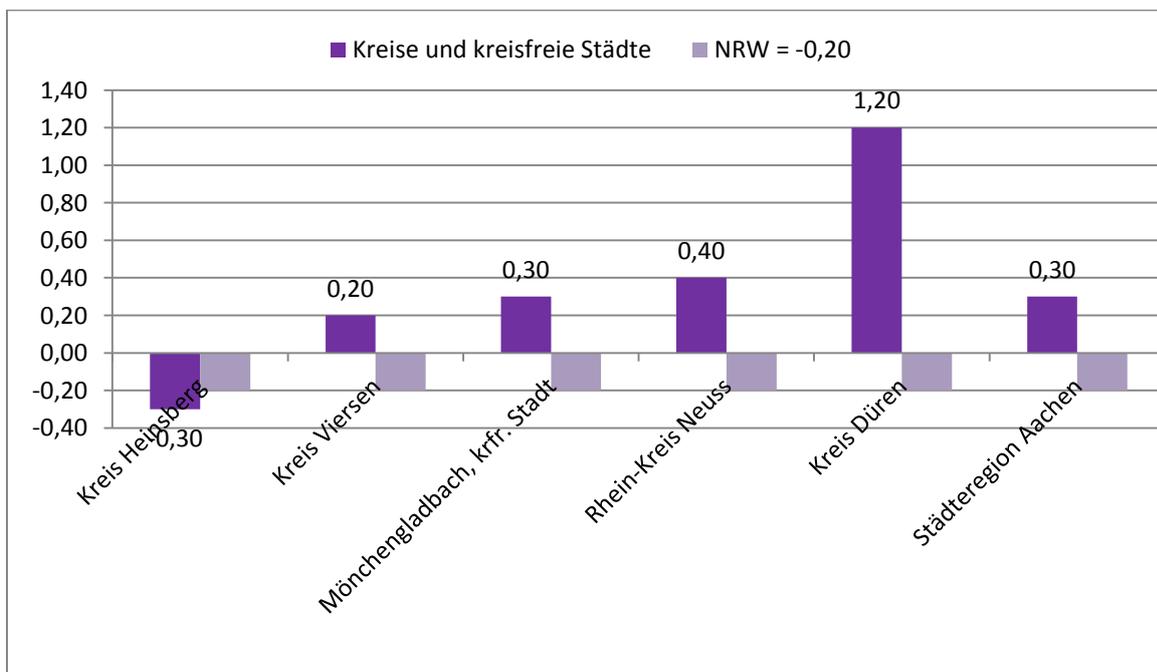
7.2.4 Empfänger von Grundsicherung nach SGB II

Abb. 222: Empfänger von Grundsicherung nach SGB II, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 226)

Abb. 223: Empfänger von Grundsicherung nach SGB II, 2007/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 222: Empfänger von Grundsicherung nach SGB II, Stand 2014

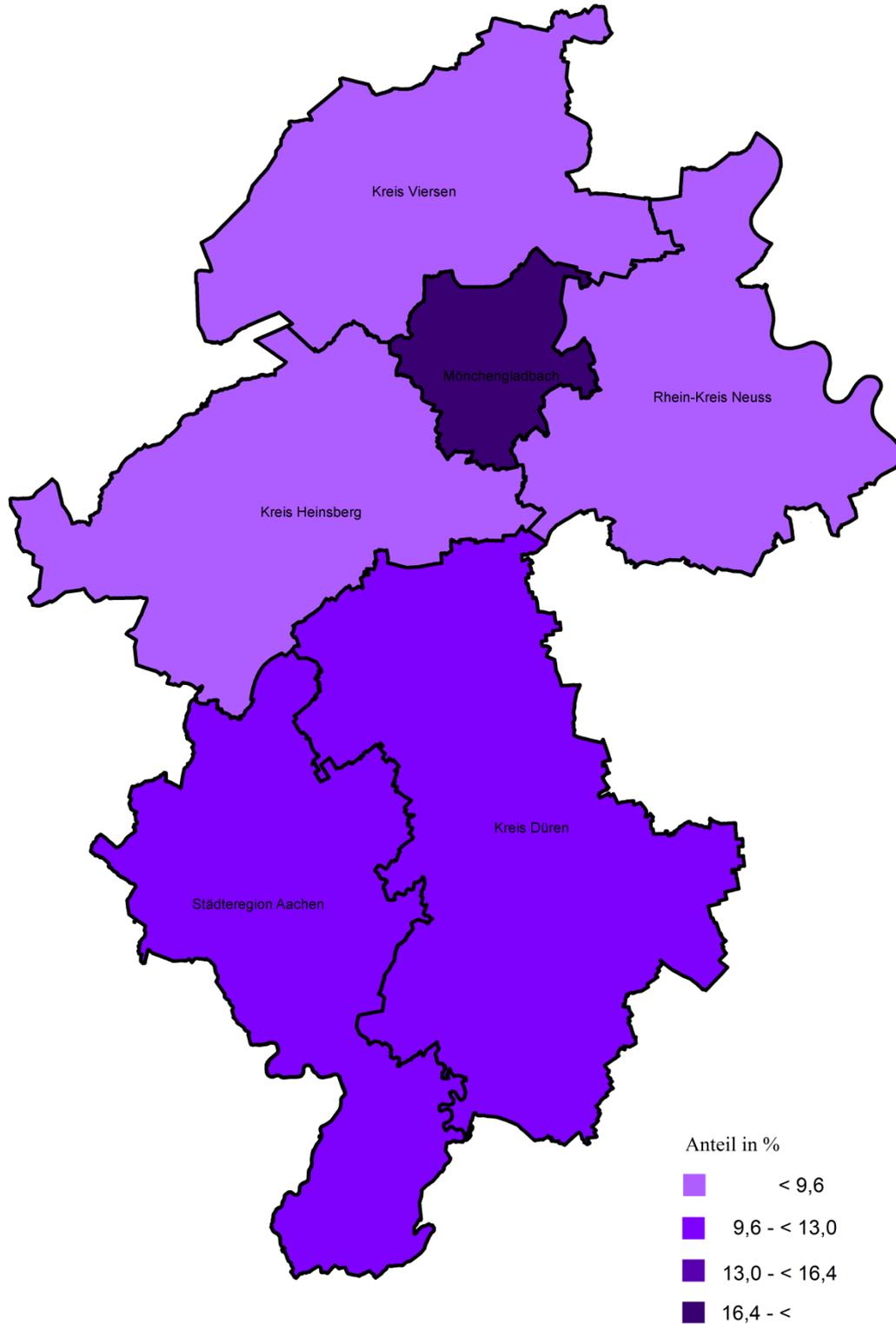
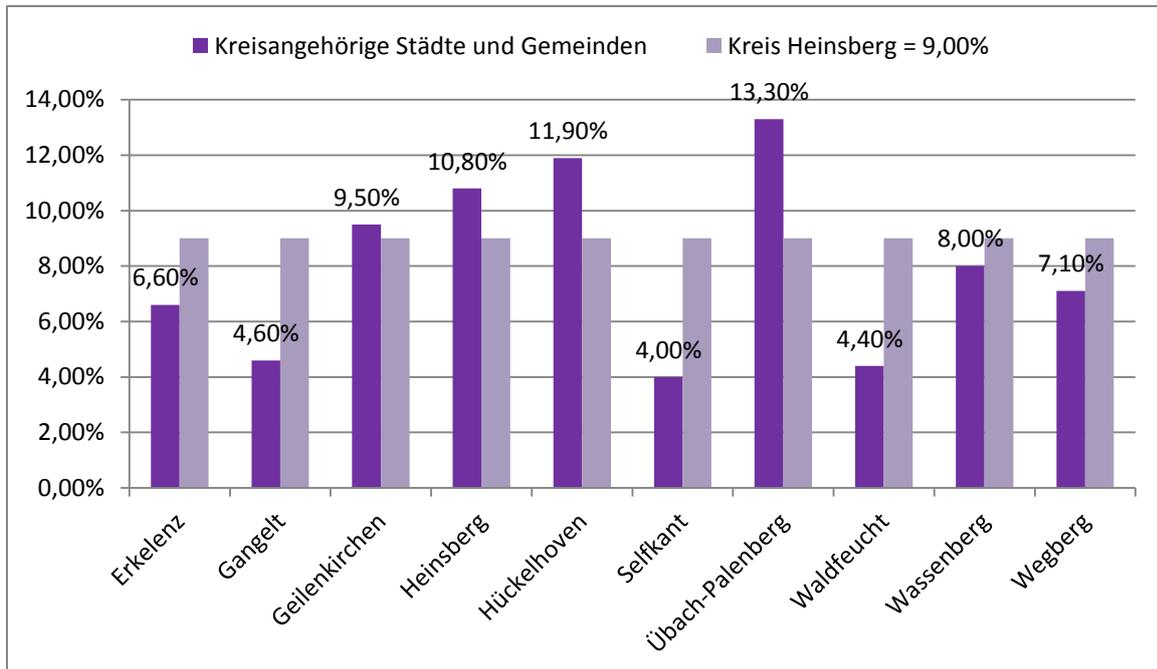
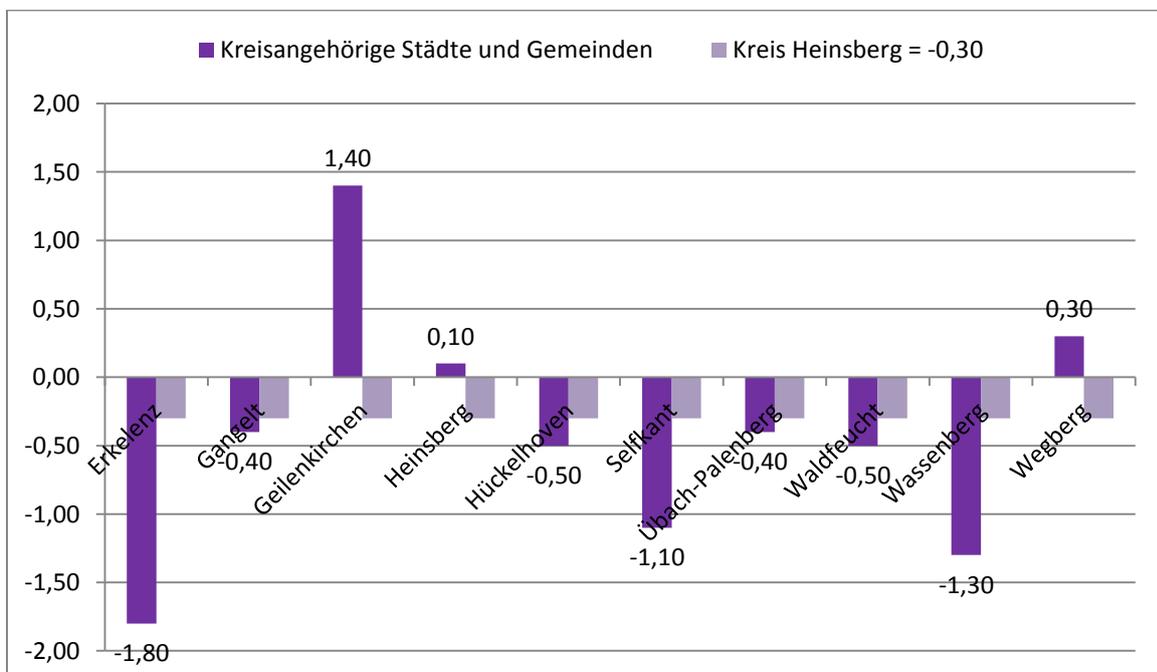


Abb. 224: Empfänger von Grundsicherung nach SGB II, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune, sh. auch Abb. 226)

Abb. 225: Empfänger von Grundsicherung nach SGB II, 2007/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 224: Empfänger von Grundsicherung nach SGB II, Stand 2014

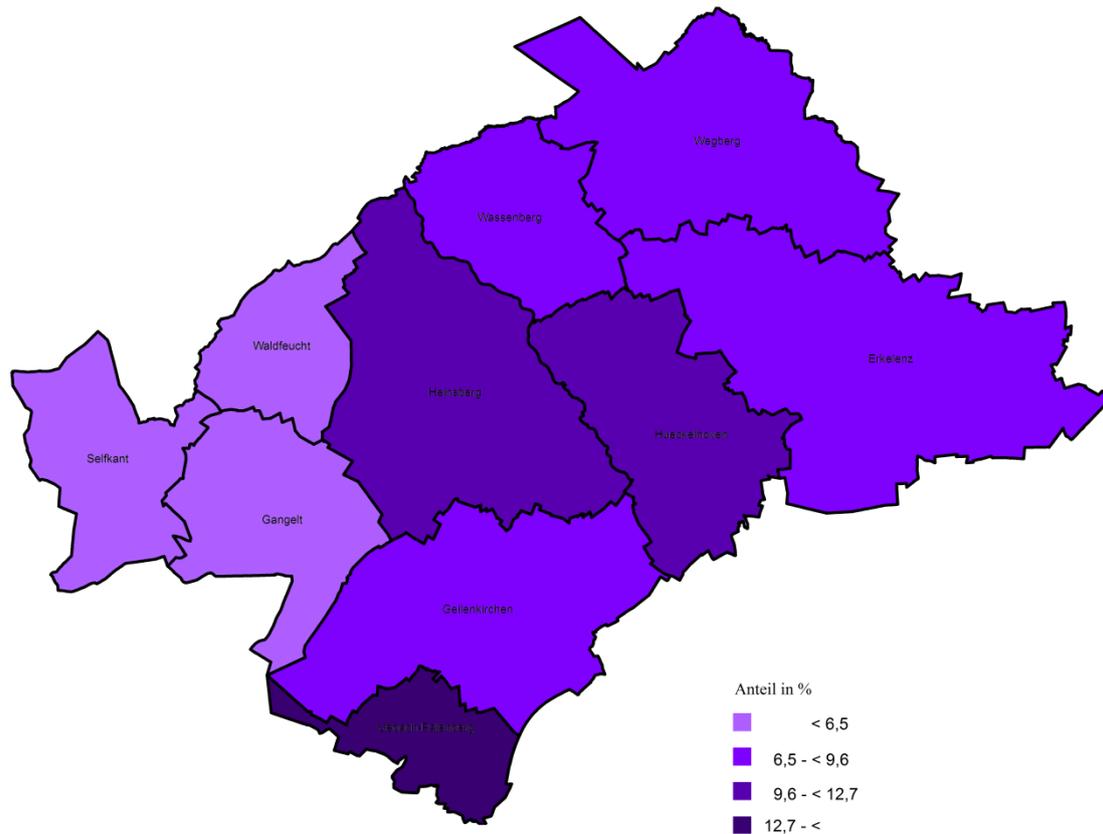


Abb. 226: Empfänger von Grundsicherung nach SGB II, 2006/2014

Name	Empfänger von Grundsicherung nach SGB II in Prozent								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	-	11,7	11,4	11,3	11,7	11,3	11,1	11,3	11,5
Kreis Heinsberg	9,8	9,3	8,6	9,0	8,9	8,8	8,8	8,9	9,0
Erkelenz	8,7	8,4	7,6	7,4	7,0	6,9	7,1	7,0	6,6
Gangelt	5,5	5,0	5,0	4,8	4,7	4,2	4,4	4,4	4,6
Geilenkirchen	8,5	8,1	7,6	8,2	8,0	7,7	8,3	8,5	9,5
Heinsberg	11,7	10,7	10,8	11,2	10,5	10,1	10,5	10,7	10,8
Hückelhoven	13,0	12,4	10,0	11,1	11,8	11,4	11,5	11,6	11,9
Selfkant	5,6	5,1	4,8	4,6	4,6	4,0	4,0	3,9	4,0
Übach-Palenberg	13,9	13,7	13,4	14,6	14,2	13,5	13,7	13,6	13,3
Waldfeucht	5,3	4,9	4,7	4,3	4,1	4,0	3,7	4,1	4,4
Wassenberg	9,4	9,3	8,5	8,4	8,4	7,9	7,6	8,2	8,0
Wegberg	6,8	6,8	6,4	6,9	7,1	6,7	7,2	7,1	7,1
Kreis Viersen	8,8	8,3	8,2	8,9	8,6	8,3	8,2	8,4	8,5
M'gladbach, krfr. Stadt	18,0	18,0	17,1	18,0	18,1	17,8	17,9	18,1	18,3
Rhein-Kreis Neuss	8,7	8,5	8,2	8,6	8,6	8,3	8,4	8,6	8,9
Kreis Düren	10,5	9,8	9,2	9,6	10,3	10,7	10,4	10,9	11,0
Städteregion Aachen	-	11,8	11,2	11,6	11,5	11,6	11,7	11,9	12,1

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune, Bundesagentur für Arbeit)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

8.0 Wohnen

Erläuterung der Indikatoren für 8.0 Wohnen

Zu 8.1. Wohnfläche pro Person:

Beschreibung:	Die Abbildungen 227 und 229 zeigen die pro Person zur Verfügung stehende Wohnfläche in m ² . Dadurch ergeben sich Einblicke über den Wohnungsmarkt des Kreises /der Kommune. ⁵⁰
Berechnung:	$\frac{\text{Wohnfläche}}{\text{Gesamtbevölkerung}}$

Zu 8.2. Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern:

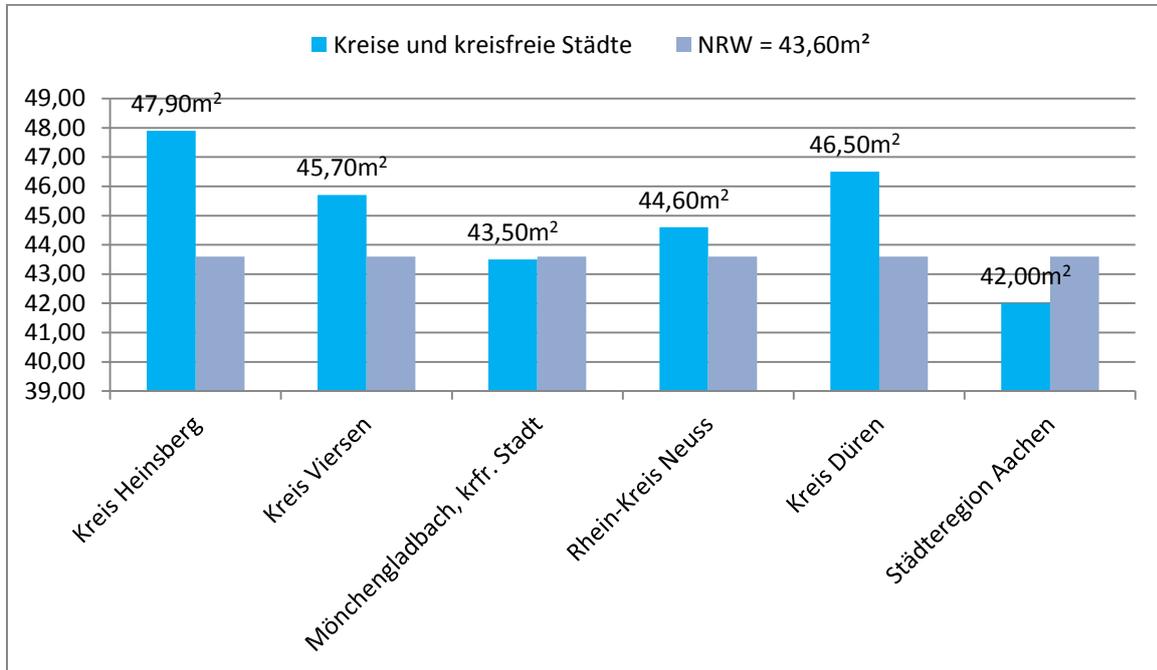
Beschreibung:	Die Abbildungen 232 und 234 zeigen Wohnungsbestand an Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Der Indikator weist auf eine städtebauliche Struktur des Kreises /der Kommune hin. ⁵¹
Berechnung:	$\frac{\text{Einfamilienhäuser} + \text{Wohnungen in Zweifamilienhäusern}}{\text{Wohnungen in Wohngebäuden}} * 100$

⁵⁰ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁵¹ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

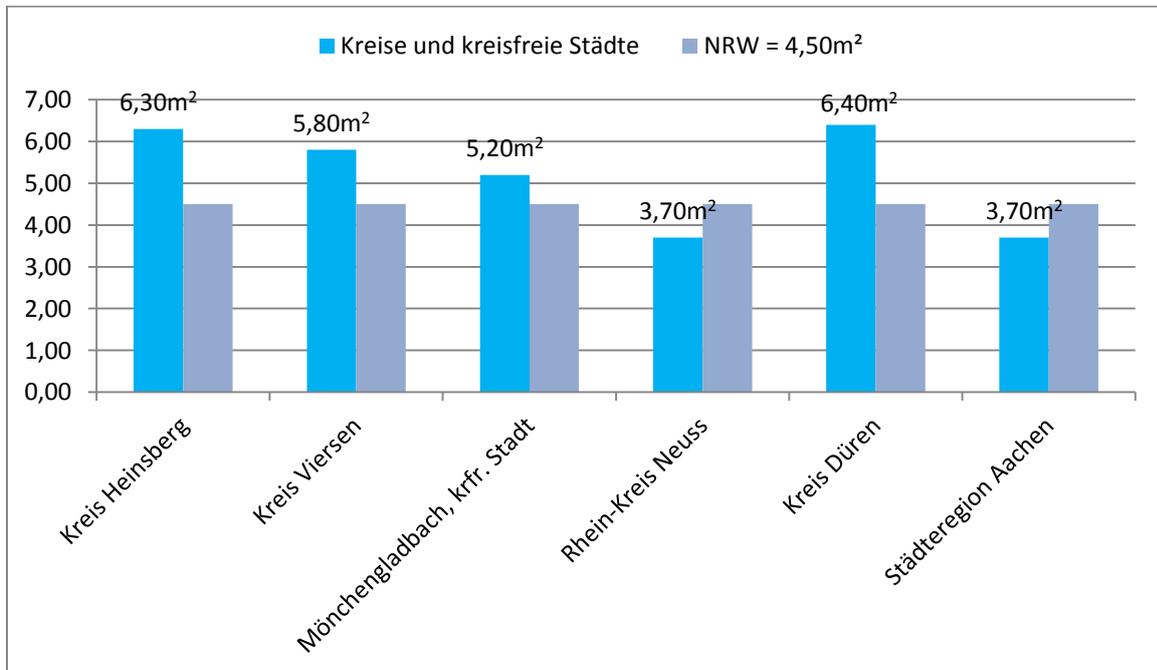
8.1 Wohnfläche pro Person

Abb. 227: Wohnfläche pro Person, Stand 2014 (in m²)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 231)

Abb. 228: Wohnfläche pro Person, 2006/2014 (Veränderung in m²)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 227: Wohnfläche pro Person in m², Stand 2014

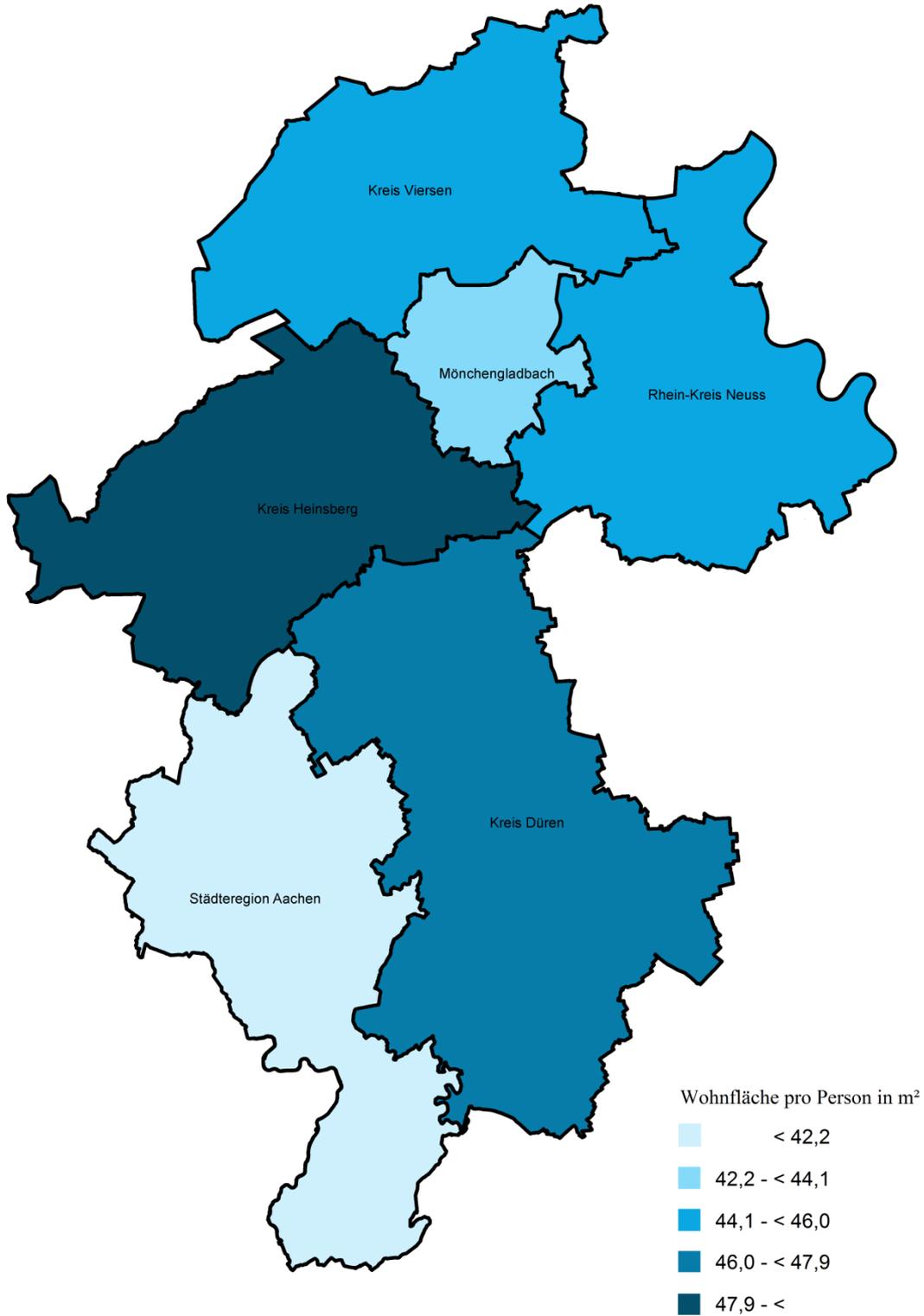
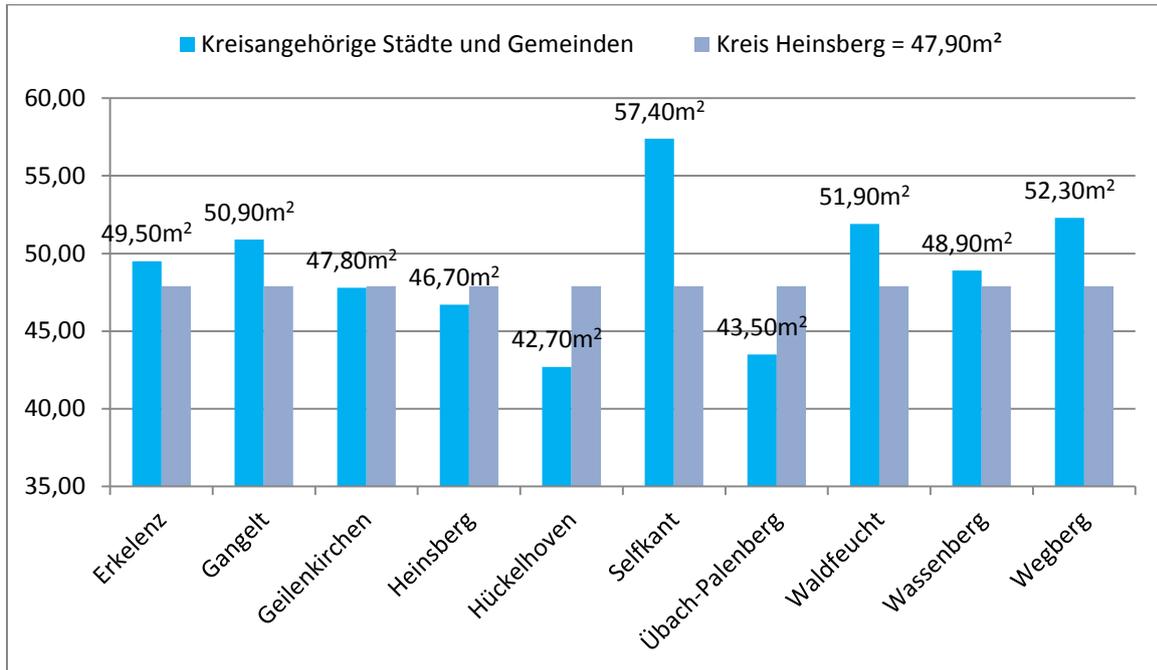
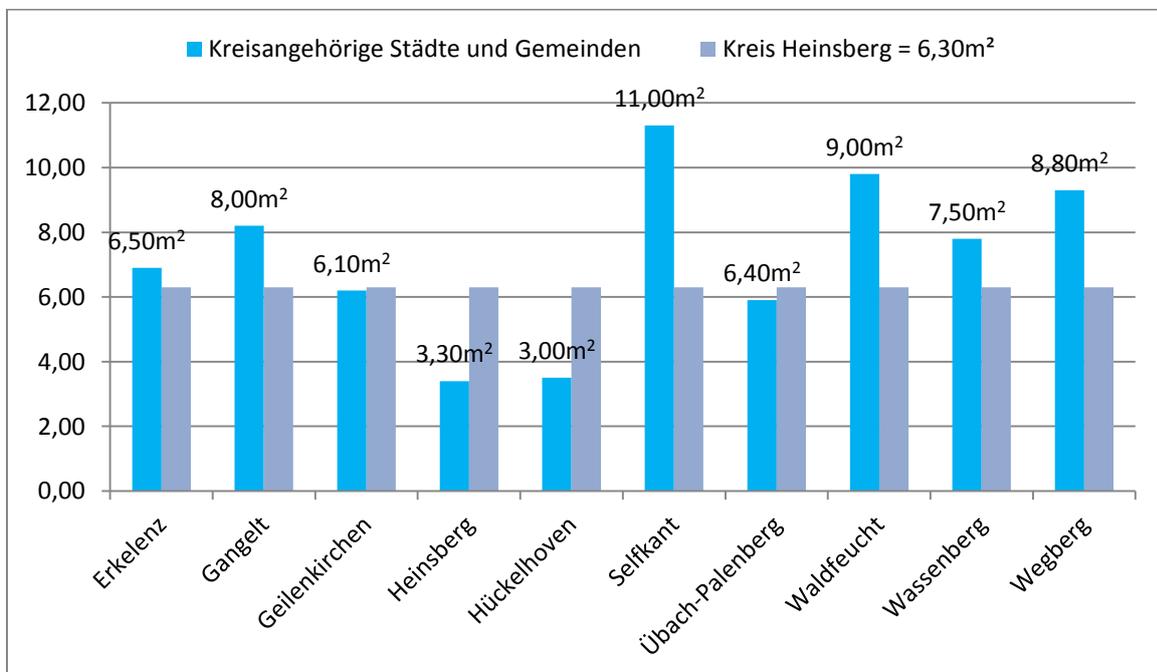


Abb. 229: Wohnfläche pro Person, Stand 2014 (in m²)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 231)

Abb. 230: Wohnfläche pro Person, 2006/2014 (Veränderung in m²)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 229: Wohnfläche pro Person in m², Stand 2014

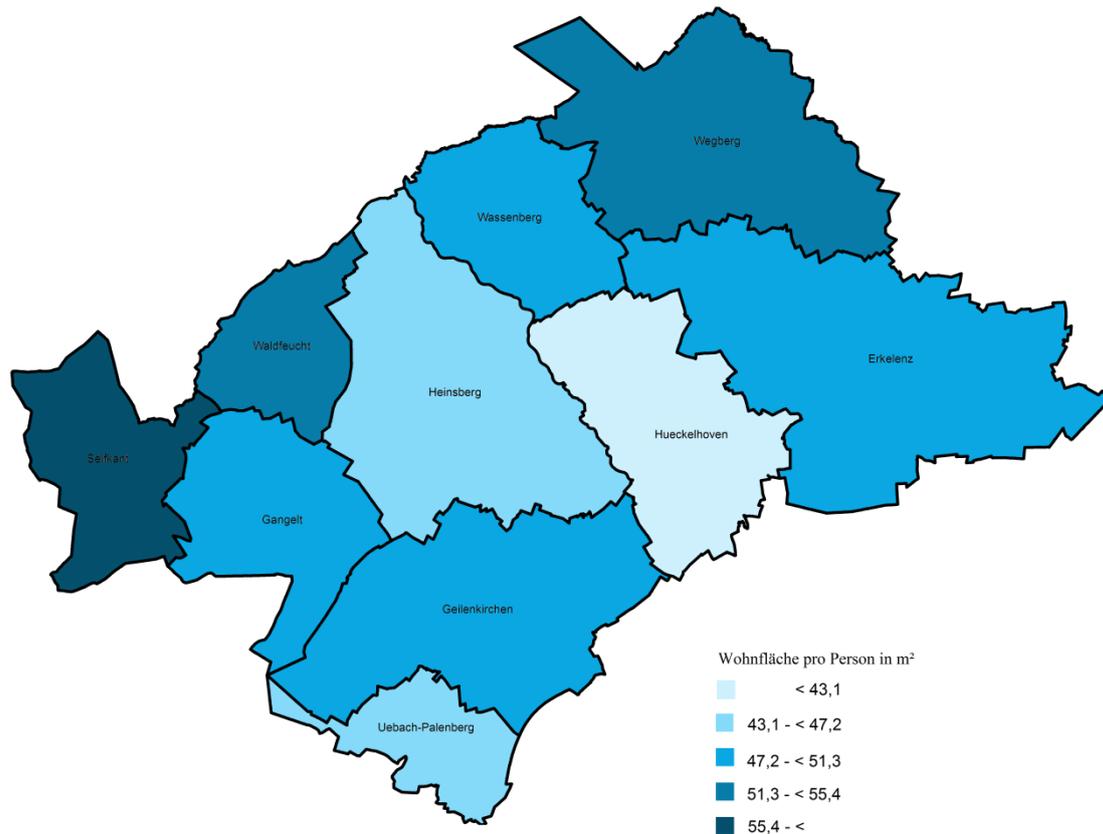


Abb. 231: Wohnfläche pro Person, 2006/2014

Name	Wohnfläche pro Person in m ² *									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	39,1	39,4	39,8	40,1	40,3	40,5	43,3	43,5	43,6	
Kreis Heinsberg	41,6	42,2	42,7	43,2	43,6	44,1	47,3	47,7	47,9	
Erkelenz	42,6	42,9	43,6	44,0	44,8	45,3	48,3	49,1	49,5	
Gangelnt	42,7	43,2	44,2	44,9	45,6	46,0	50,7	50,7	50,9	
Geilenkirchen	41,6	42,5	43,0	43,2	43,2	43,3	47,8	47,7	47,8	
Heinsberg	43,3	43,8	44,3	44,7	45,2	45,5	46,2	46,6	46,7	
Hüekelhoven	39,2	39,5	39,8	40,3	40,5	40,7	42,4	42,6	42,7	
Selfkant	46,1	46,9	47,7	48,3	49,0	49,8	56,6	57,1	57,4	
Übach-Palenberg	37,6	38,2	38,8	39,3	39,5	40,1	43,1	43,5	43,5	
Waldfeucht	42,1	42,8	43,8	44,2	44,6	45,0	50,7	51,5	51,9	
Wassenberg	41,1	41,9	42,4	42,8	43,2	44,0	48,1	48,6	48,9	
Wegberg	43,0	43,6	44,0	44,6	45,1	45,4	51,5	51,8	52,3	
Kreis Viersen	39,9	40,2	40,5	40,9	41,3	41,5	45,1	45,4	45,7	
M'gladbach, krfr. Stadt	38,3	38,5	38,9	39,2	39,3	39,6	43,0	43,6	43,5	
Rhein-Kreis Neuss	40,9	41,2	41,6	41,9	42,1	42,3	44,5	44,6	44,6	
Kreis Düren	40,1	40,5	40,9	41,2	41,5	41,9	46,0	46,3	46,5	
Städtereion Aachen	38,3	37,5	37,8	38,1	38,3	38,6	41,9	42,0	42,0	

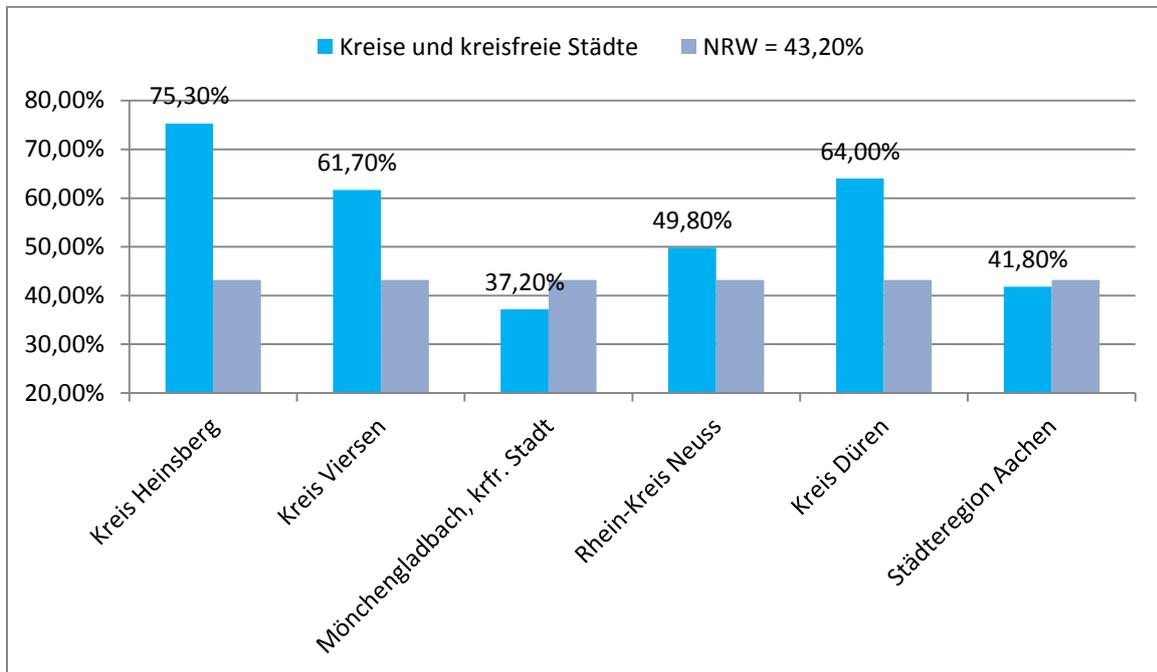
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Durchschnittswert

Anmerkung: Städtereion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

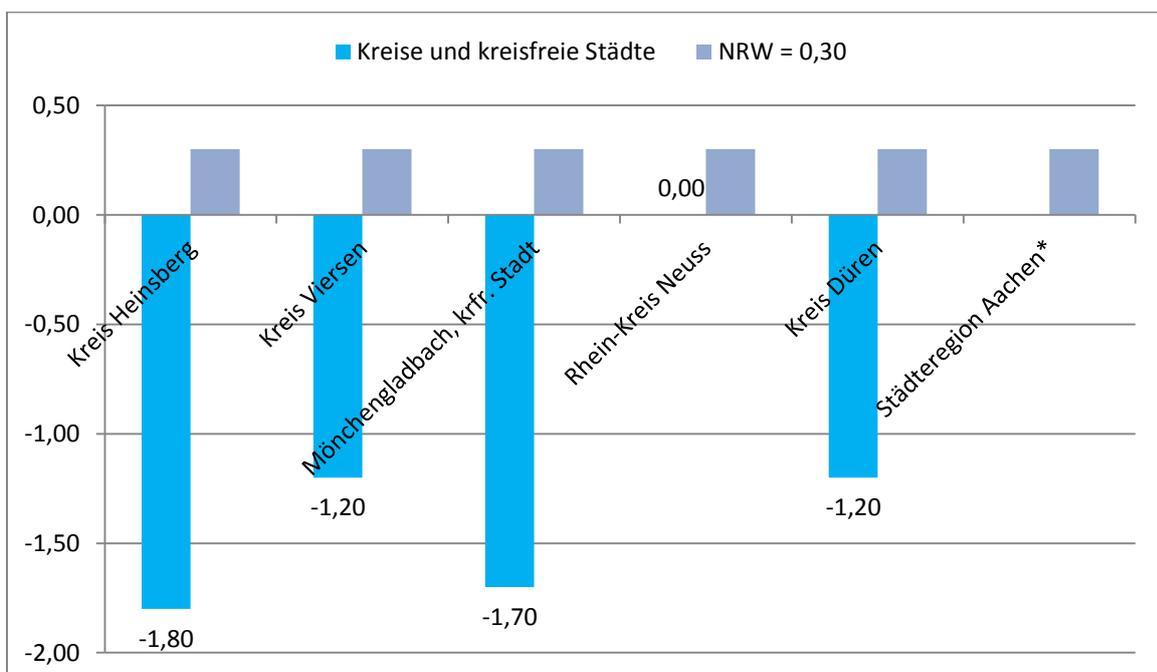
8.2 Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern

Abb. 232: Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 236)

Abb. 233: Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

Zu Abb. 232: Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, Stand 2014

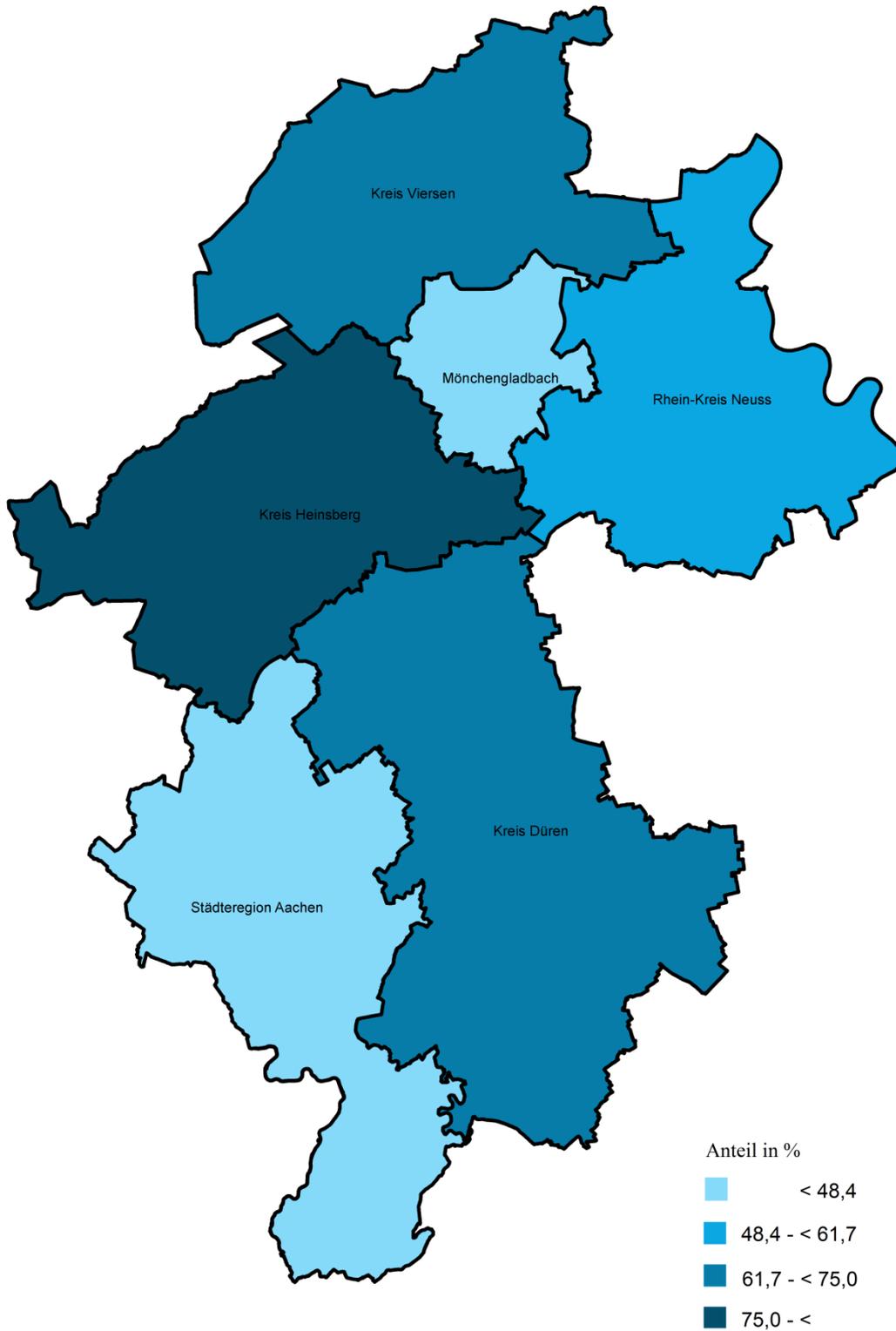
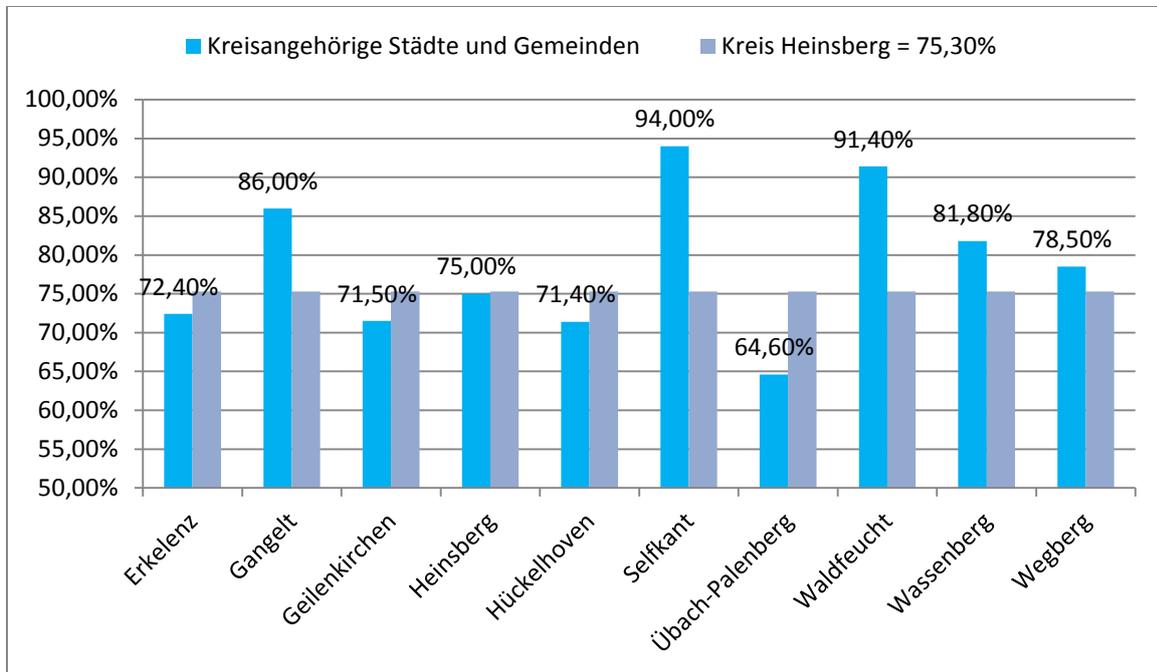
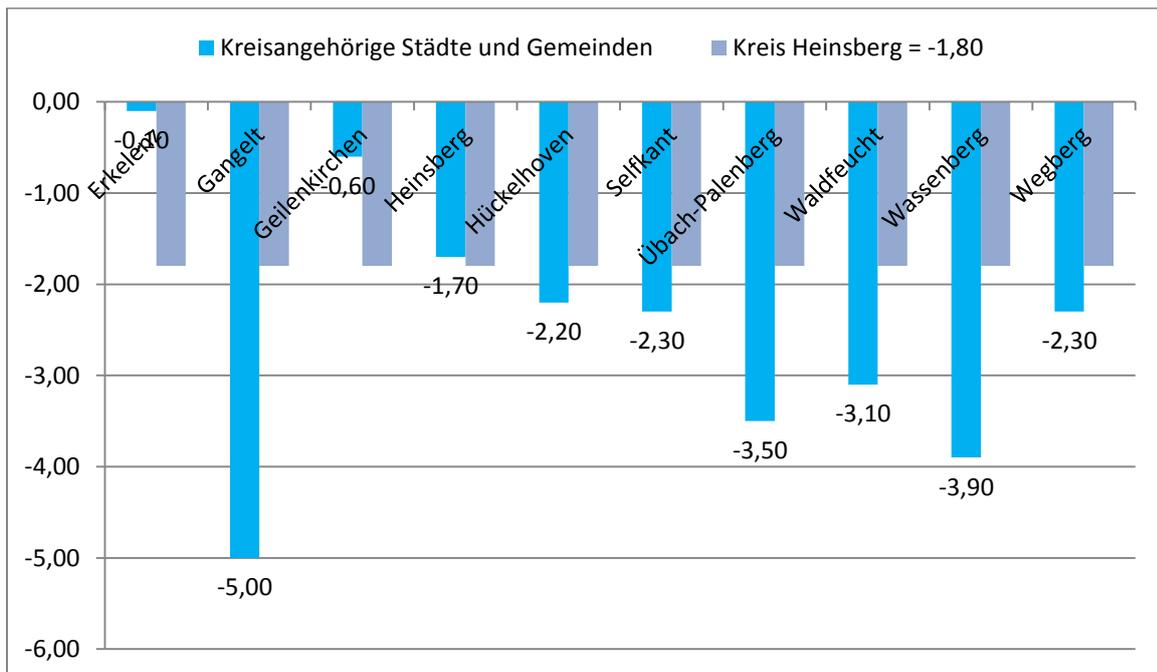


Abb. 234: Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 236)

Abb. 235: Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 234: Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, Stand 2014

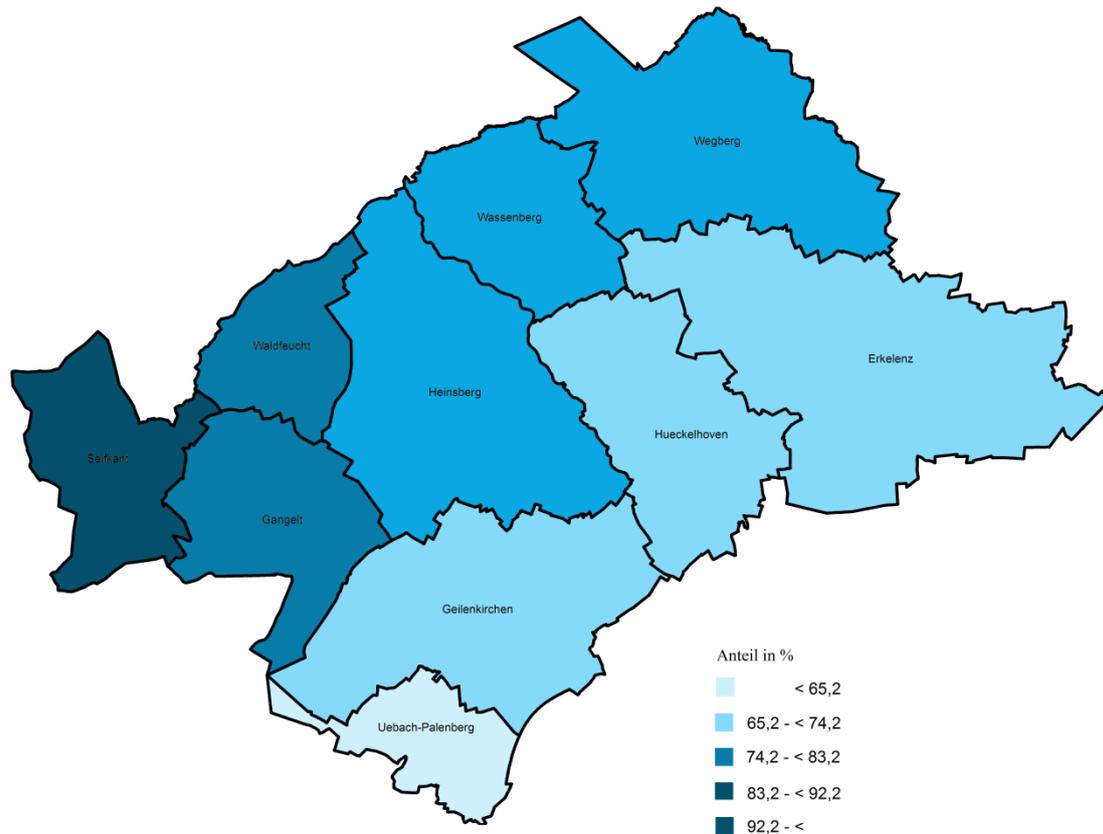


Abb. 236: Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, 2006/2014

Name	Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern in Prozent*									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	42,9	43,0	43,1	43,2	43,2	43,3	43,1	43,2	43,2	
Kreis Heinsberg	77,1	77,1	77,2	77,2	77,2	76,9	75,4	75,4	75,3	
Erkelenz	72,5	72,7	72,8	72,8	72,8	72,6	72,5	72,5	72,4	
Gangelnt	91,0	91,1	91,0	91,0	91,0	90,5	86,0	86,0	86,0	
Geilenkirchen	72,1	72,3	72,4	72,4	72,5	72,5	71,3	71,5	71,5	
Heinsberg	76,7	76,7	76,7	76,7	76,7	76,5	75,4	75,3	75,0	
Hückelhoven	73,6	73,7	73,7	73,7	73,7	73,6	71,6	71,6	71,4	
Selfkant	96,3	96,1	96,1	95,8	95,9	95,8	94,1	93,9	94,0	
Übach-Palenberg	68,1	68,0	67,9	68,0	67,9	66,7	64,5	64,5	64,6	
Waldfeucht	94,5	94,5	94,5	94,6	94,5	94,5	91,7	91,6	91,4	
Wassenberg	85,7	85,9	86,0	85,9	85,6	85,5	82,1	82,2	81,8	
Wegberg	80,8	80,8	80,7	80,7	80,6	80,6	78,7	78,8	78,5	
Kreis Viersen	62,9	62,9	62,9	63,0	63,0	63,0	61,8	61,8	61,7	
M'gladbach, krfr. Stadt	38,9	39,0	39,0	39,1	39,2	39,2	36,6	37,3	37,2	
Rhein-Kreis Neuss	49,8	49,9	4,9	50,0	50,1	50,2	49,7	49,8	49,8	
Kreis Düren	65,2	65,3	65,3	65,3	65,4	65,4	63,9	63,9	64,0	
Städteregion Aachen	-	42,3	42,4	42,5	42,6	42,5	41,7	41,8	41,8	

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*des gesamten Wohnbestandes

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

9.0 Kinderbetreuung

Erläuterung der Indikatoren für 9.0 Kinderbetreuung

Zu 9.1.1 Betreute Kinder in Tageseinrichtung unter 3 Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildungen 237 und 239 zeigen an, wie viel % der Kinder unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen betreut werden. Dies gibt Auskünfte über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ⁵²
Berechnung:	$\frac{\text{Betreute Kinder unter 3 Jahren}}{\text{Bevölkerung unter 3 Jahren insgesamt}} * 100$

Zu 9.1.2 Betreute Kinder in Tageseinrichtung von 3 bis unter 6 Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildungen 242 und 244 zeigen an, wie viel % der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren in Tageseinrichtungen betreut werden. Dies gibt Auskünfte über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ⁵³
Berechnung:	$\frac{\text{Betreute Kinder von 3 bis unter 6 Jahren}}{\text{Bevölkerung von 3 bis unter 6 Jahren insgesamt}} * 100$

⁵² Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁵³ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 9.1.3 Betreute Kinder in Tageseinrichtung von 6 bis unter 10 Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildungen 247 und 249 zeigen an, wie viel % der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren in Tageseinrichtungen betreut werden. Dies gibt Auskünfte über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ⁵⁴
Berechnung:	$\frac{\text{Betreute Kinder von 6 bis unter 10 Jahren}}{\text{Bevölkerung von 6 bis unter 10 Jahren insgesamt}} * 100$

Zu 9.2.1 Betreute Kinder in Kindertagespflege von unter 3 Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildung 249 zeigt an, wie viel % der Kinder von unter 3 Jahren in der Kindertagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) betreut werden. Dies gibt Auskünfte über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ⁵⁵
Berechnung:	$\frac{\text{Betreute Kinder von unter 3 Jahren}}{\text{Bevölkerung von unter 3 Jahren insgesamt}} * 100$

Zu 9.2.2 Betreute Kinder in Kindertagespflege von 3 bis unter 6 Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildung 251 zeigt an, wie viel % der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren in der Kindertagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) betreut werden. Dies gibt Auskünfte über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ⁵⁶
Berechnung:	$\frac{\text{Betreute Kinder von 3 bis unter 6 Jahren}}{\text{Bevölkerung von 3 bis unter 6 Jahren insgesamt}} * 100$

⁵⁴ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁵⁵ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁵⁶ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 9.2.3 Betreute Kinder in Kindertagespflege von 6 bis unter 10 Jahren:

Beschreibung:	Die Abbildung 253 zeigt an, wie viel % der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren in der Kindertagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) betreut werden. Dies gibt Auskünfte über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ⁵⁷
Berechnung:	$\frac{\text{Betreute Kinder von 6 bis unter 10 Jahren}}{\text{Bevölkerung von 6 bis unter 10 Jahren insgesamt}} * 100$

Zu 9.3. Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen:

Beschreibung:	Die Abbildungen 255 und 257 zeigen an, wie viel % der betreuten Kinder in Tageseinrichtungen Migrationshintergrund haben. Migrationshintergrund bedeutet, dass mindestens ein Elternteil nicht in Deutschland geboren ist und/oder die im Haushalt gesprochene Sprache ist nicht vorrangig deutsch. Dies gibt Hinweise auf eine notwendige vorschulische Sprachförderung. ⁵⁸
Berechnung:	$\frac{\text{Anzahl Kinder mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen}}{\text{Anzahl Kinder in Tageseinrichtungen insgesamt}} * 100$

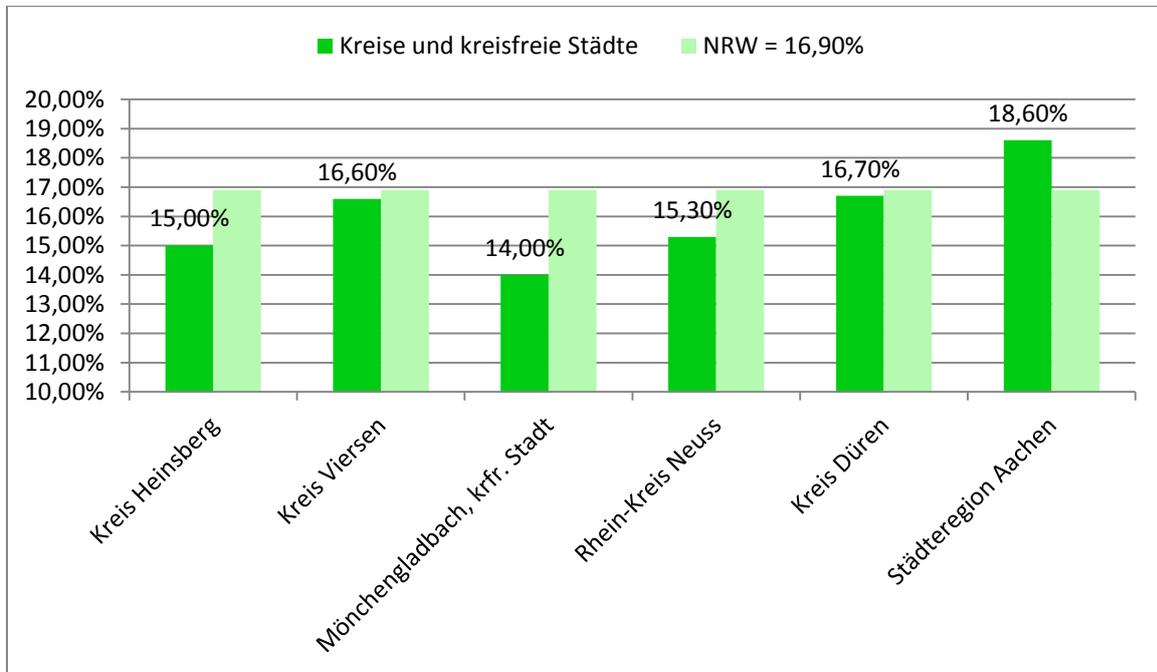
⁵⁷ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁵⁸ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

9.1 Kinder in Tageseinrichtungen

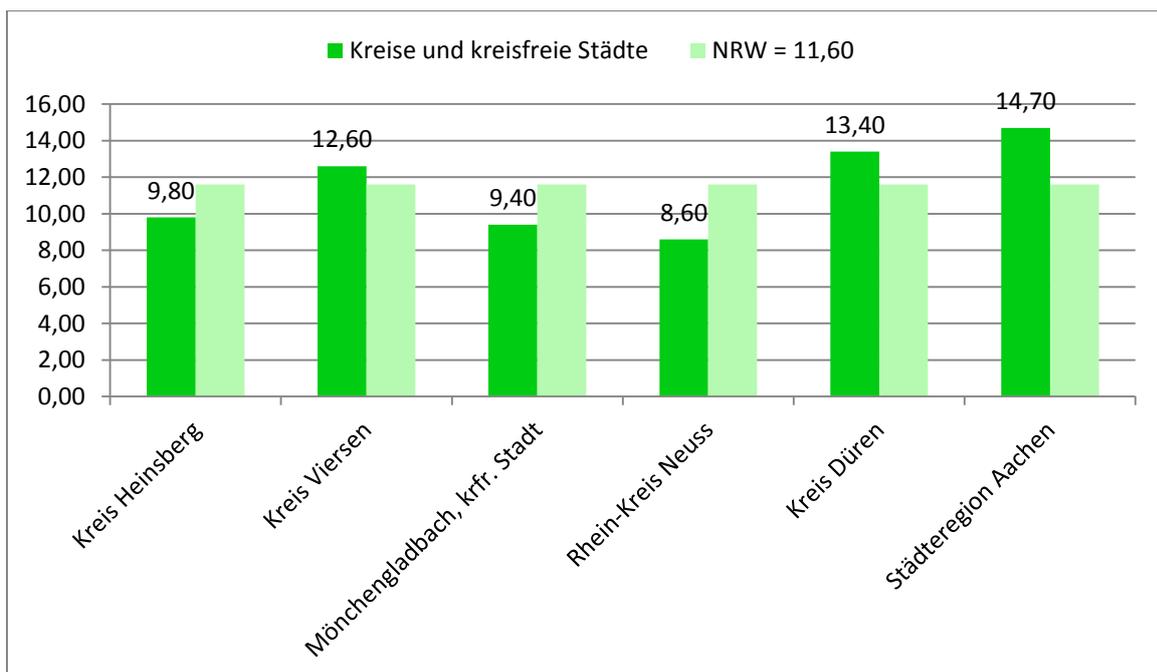
9.1.1 Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren

Abb. 237: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 241)

Abb. 238: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 237: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, Stand 2014

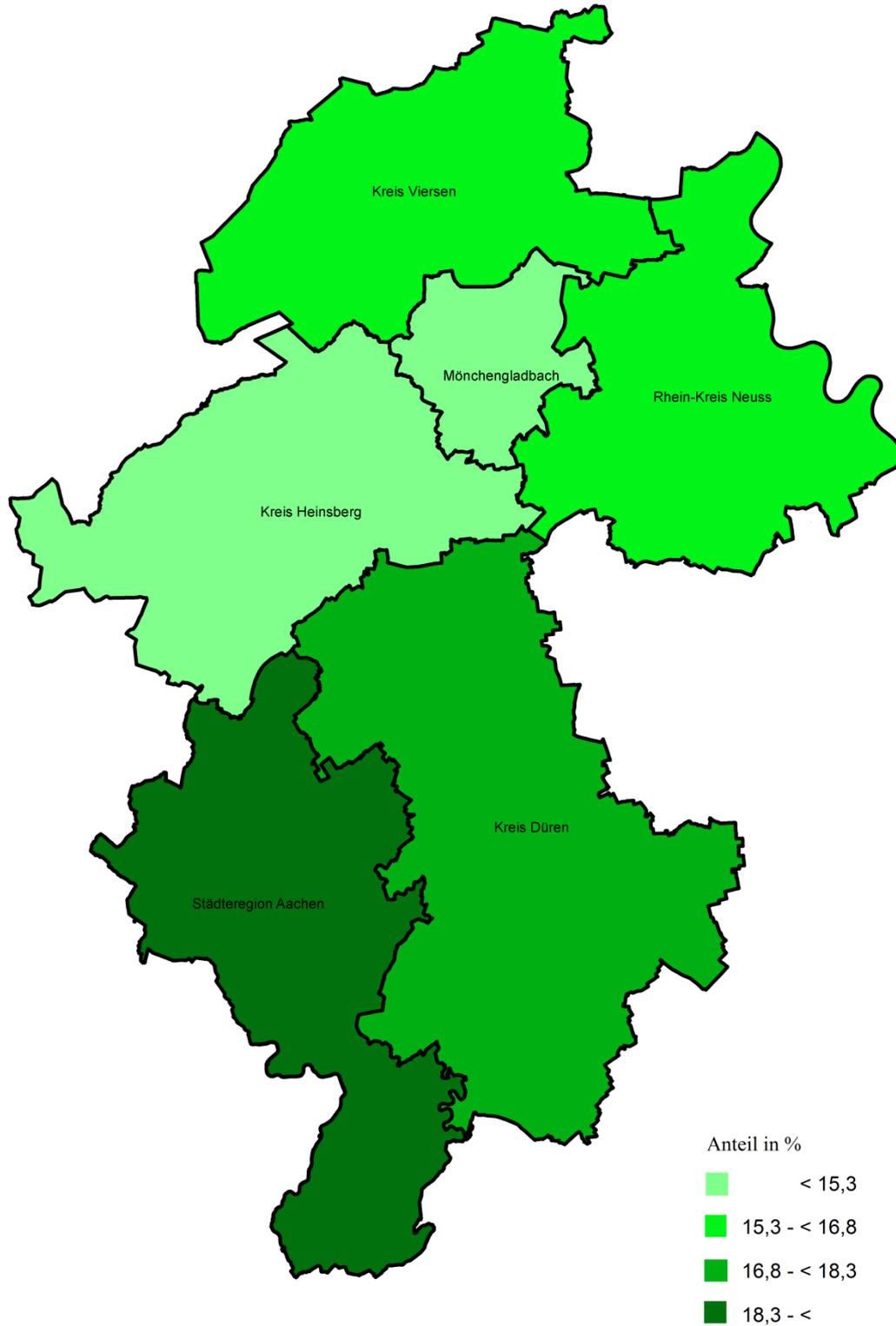
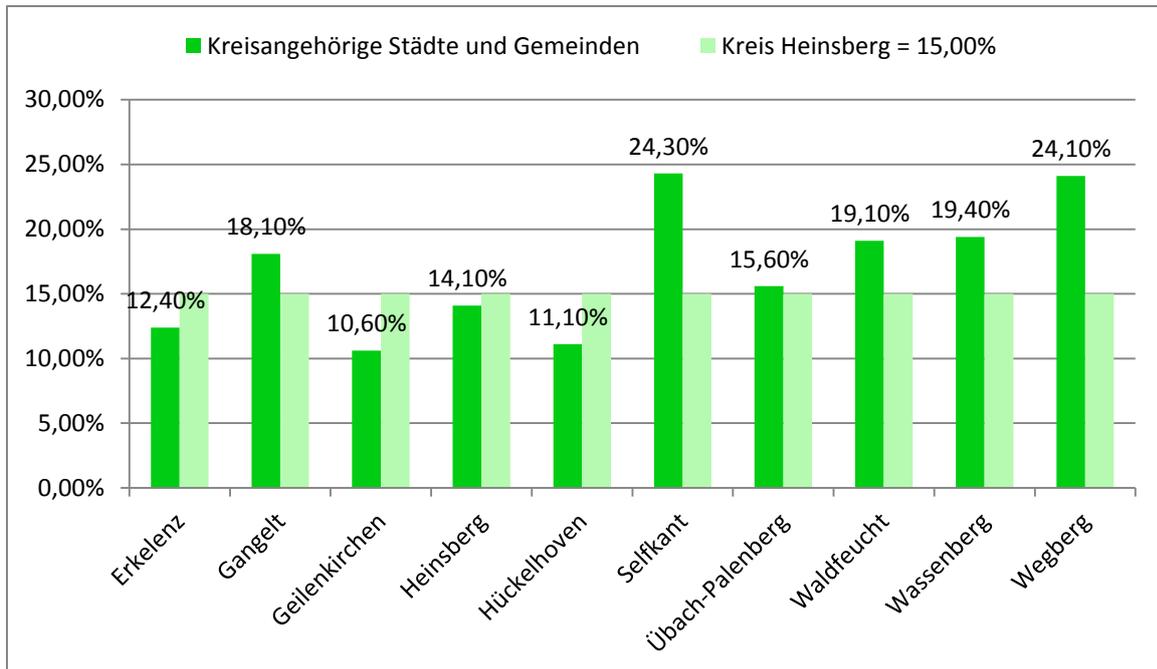
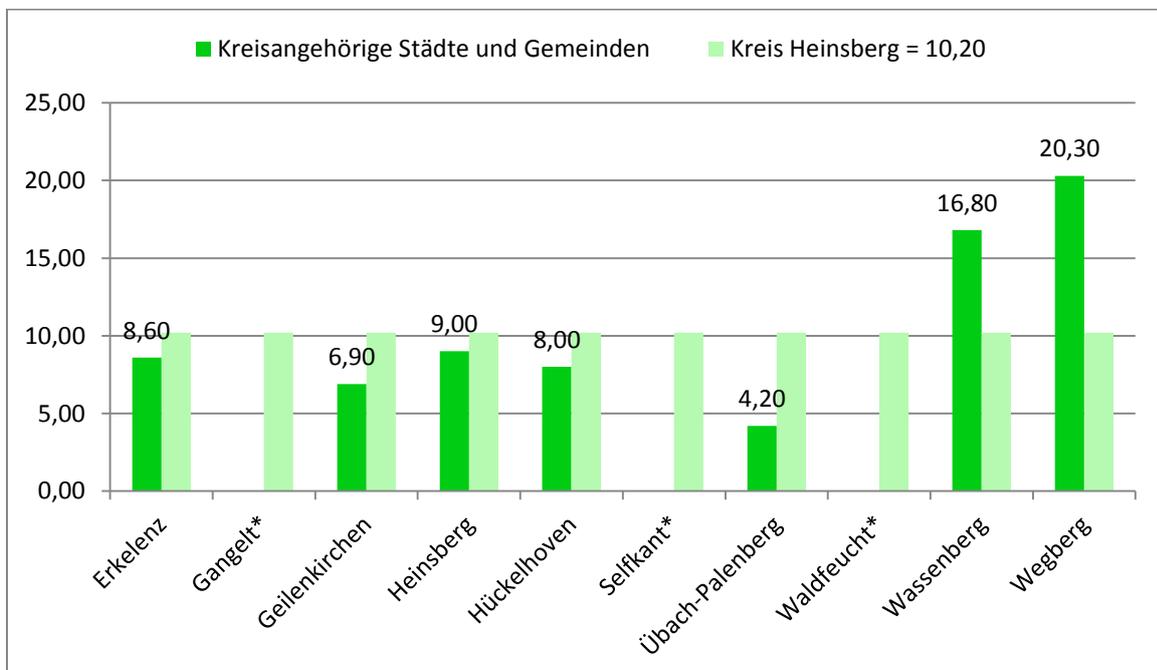


Abb. 239: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 241)

Abb. 240: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Für Gangelt, Selfkant und Waldfeucht liegen keine Daten vor

Zu Abb. 239: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, Stand 2014

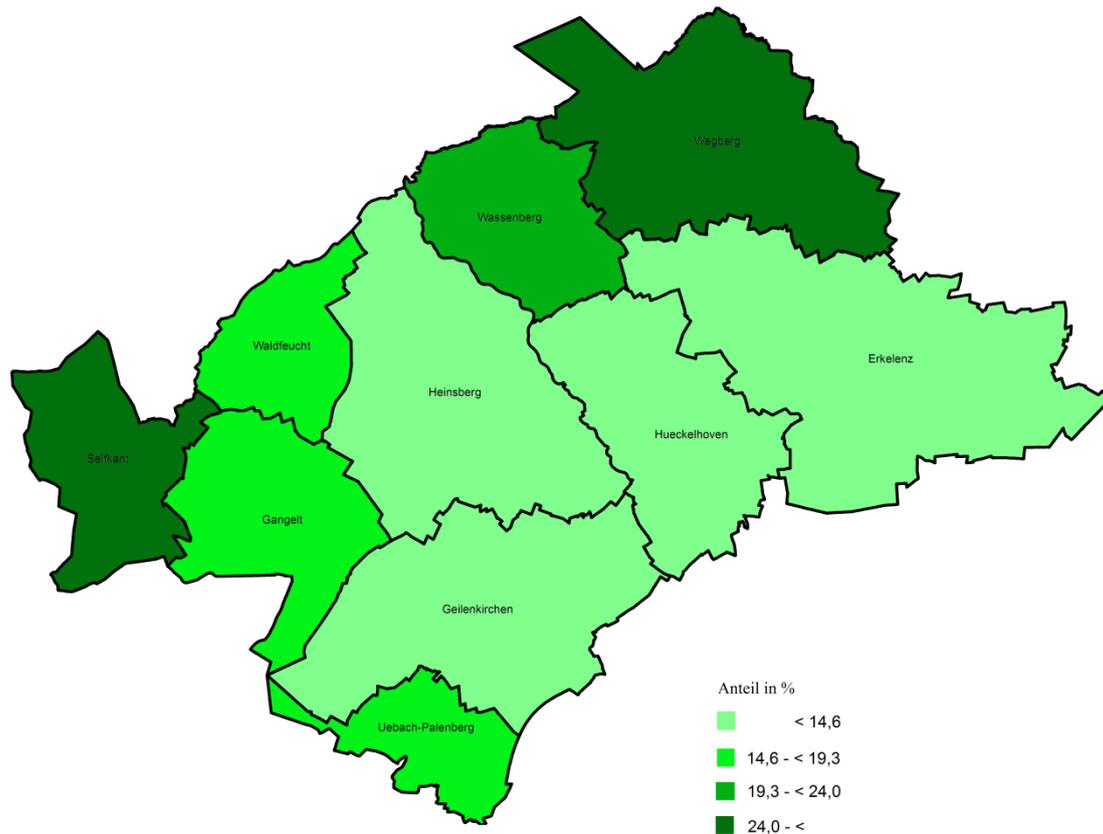


Abb. 241: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, 2006/2013

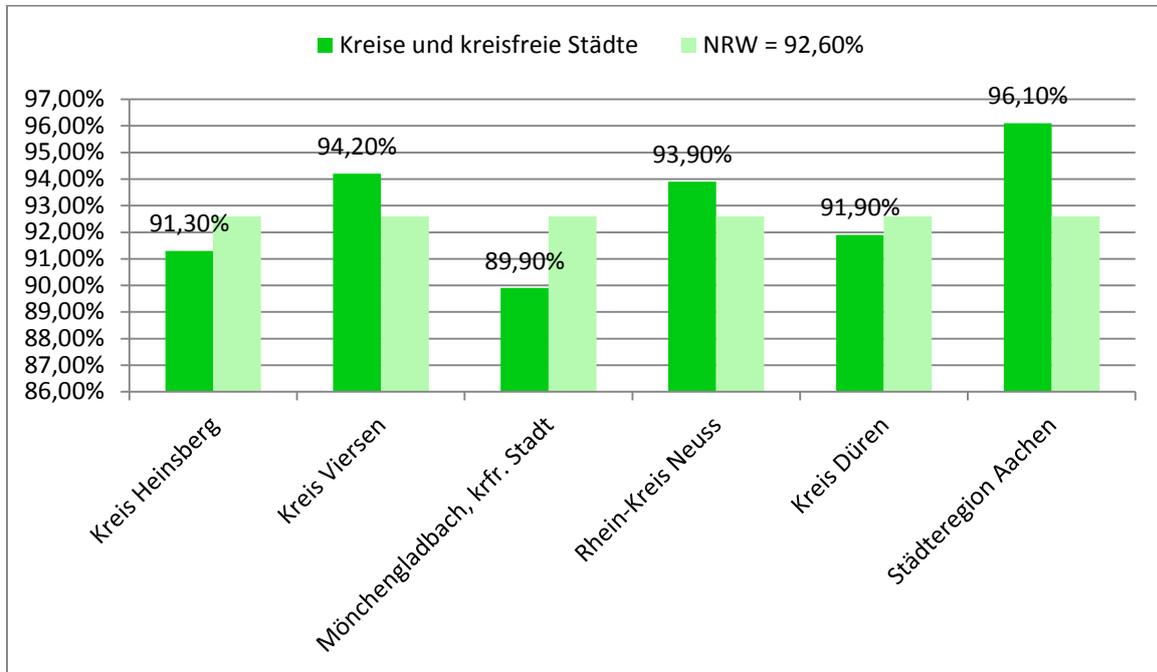
Name	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren in Prozent									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	5,3	5,2	7,1	8,7	10,3	11,4	13,0	13,9	16,9	
Kreis Heinsberg	5,2	3,2	4,7	5,4	7,2	8,1	10,7	11,7	15,0	
Erkelenz	3,8	2,9	3,5	4,8	4,8	5,9	5,7	6,8	12,4	
Gangelt	-	7,9	3,3	9,3	8,0	13,4	18,4	18,7	18,1	
Geilenkirchen	3,7	3,9	3,9	5,5	7,3	7,7	10,5	10,0	10,6	
Heinsberg	5,1	2,4	4,5	4,6	7,6	9,0	8,5	10,1	14,1	
Hückelhoven	3,1	1,0	4,5	4,3	7,5	7,7	8,8	10,2	11,1	
Selkant	-	4,1	6,1	5,3	3,7	12,0	16,7	19,6	24,3	
Übach-Palenberg	11,4	3,2	4,6	4,6	7,0	5,7	8,8	11,9	15,6	
Waldfeucht	-	6,9	6,8	6,6	8,0	10,8	14,4	15,5	19,1	
Wassenberg	2,6	5,4	8,9	6,0	10,5	10,2	13,0	15,9	19,4	
Wegberg	3,8	2,6	5,1	8,3	8,7	9,2	21,6	18,3	24,1	
Kreis Viersen	4,0	2,9	4,4	7,3	8,6	9,9	12,0	12,7	16,6	
M'gladbach, krfr. Stadt	4,6	3,8	4,8	6,5	8,0	9,0	11,4	12,2	14,0	
Rhein-Kreis Neuss	6,7	4,9	6,2	7,5	8,8	10,2	11,4	11,6	15,3	
Kreis Düren	3,3	3,6	5,1	5,8	8,8	9,9	11,3	12,2	16,7	
Städteregion Aachen	3,9	6,3	8,2	9,0	11,4	13,0	15,0	15,9	18,6	

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

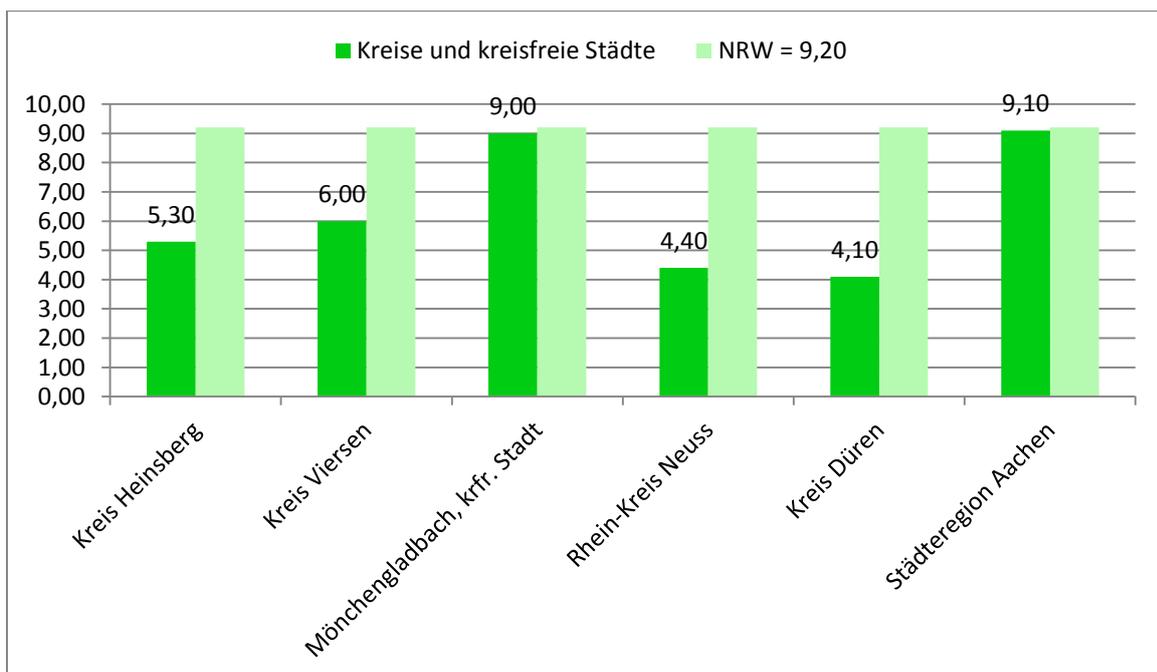
9.1.2 Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren

Abb. 242: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 246)

Abb. 243: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

**Zu Abb. 242: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren,
Stand 2014**

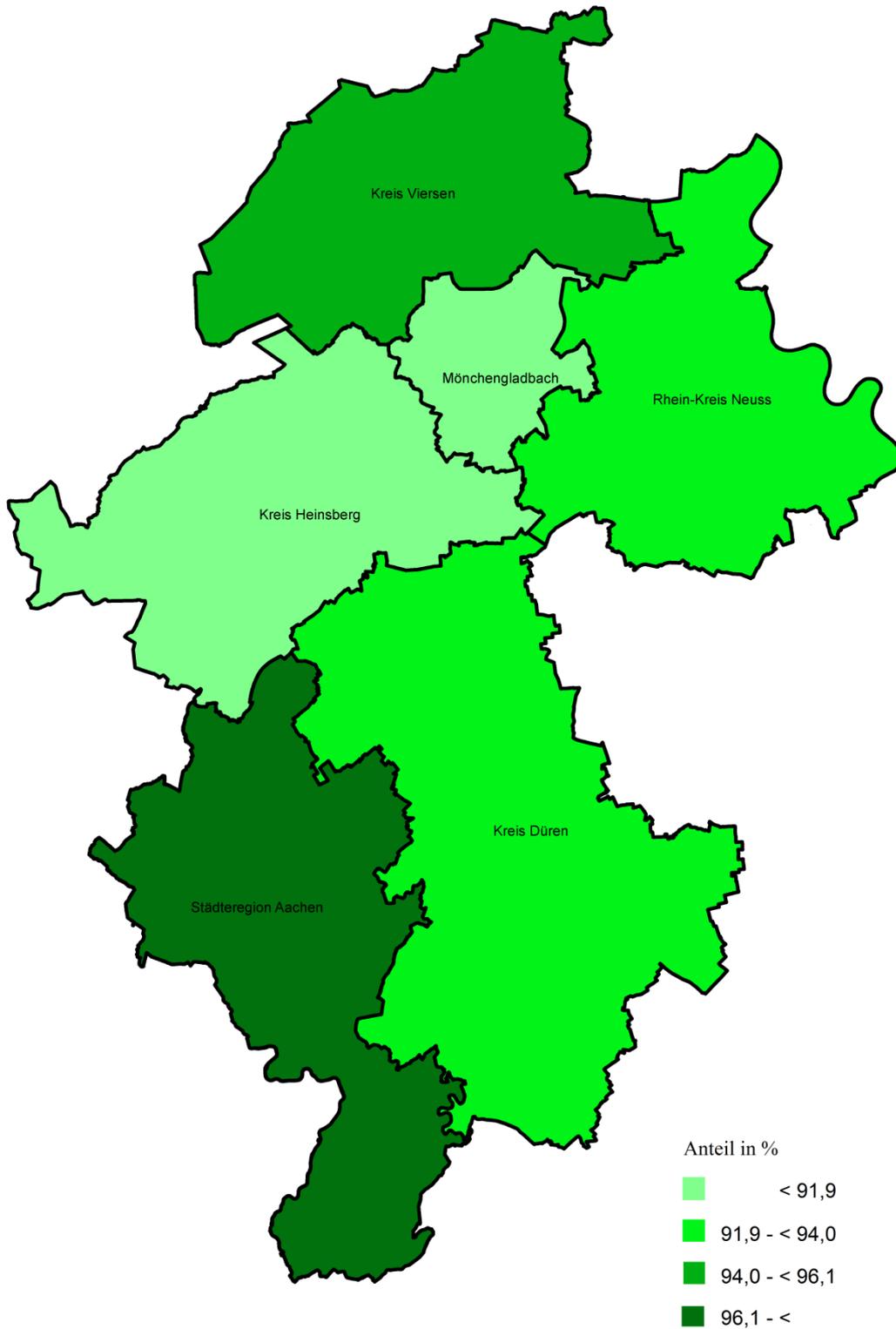
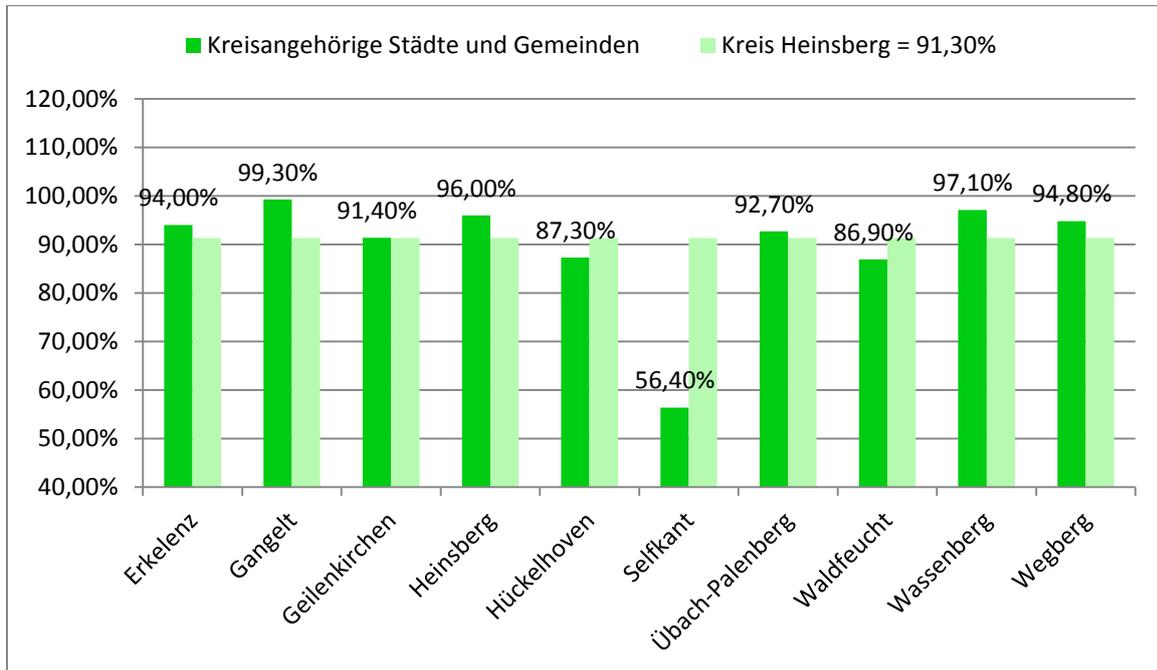
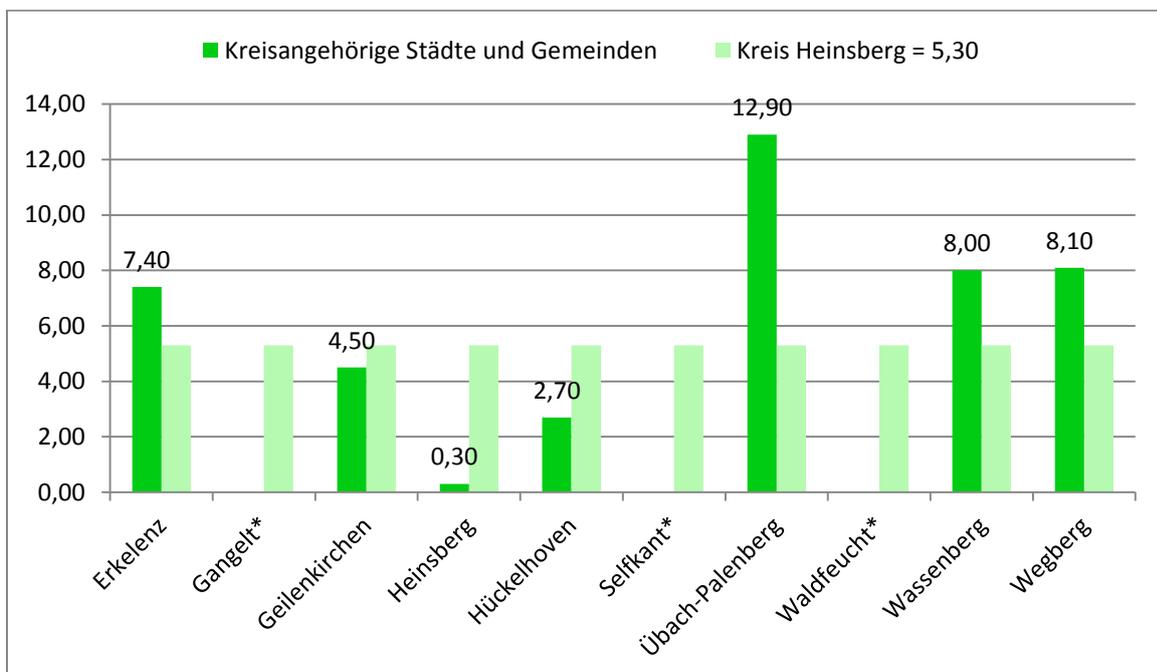


Abb. 244: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 246)

Abb. 245: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Für Gangelt, Selkant und Waldfeucht liegen keine Daten vor

Zu Abb. 244: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, Stand 2014

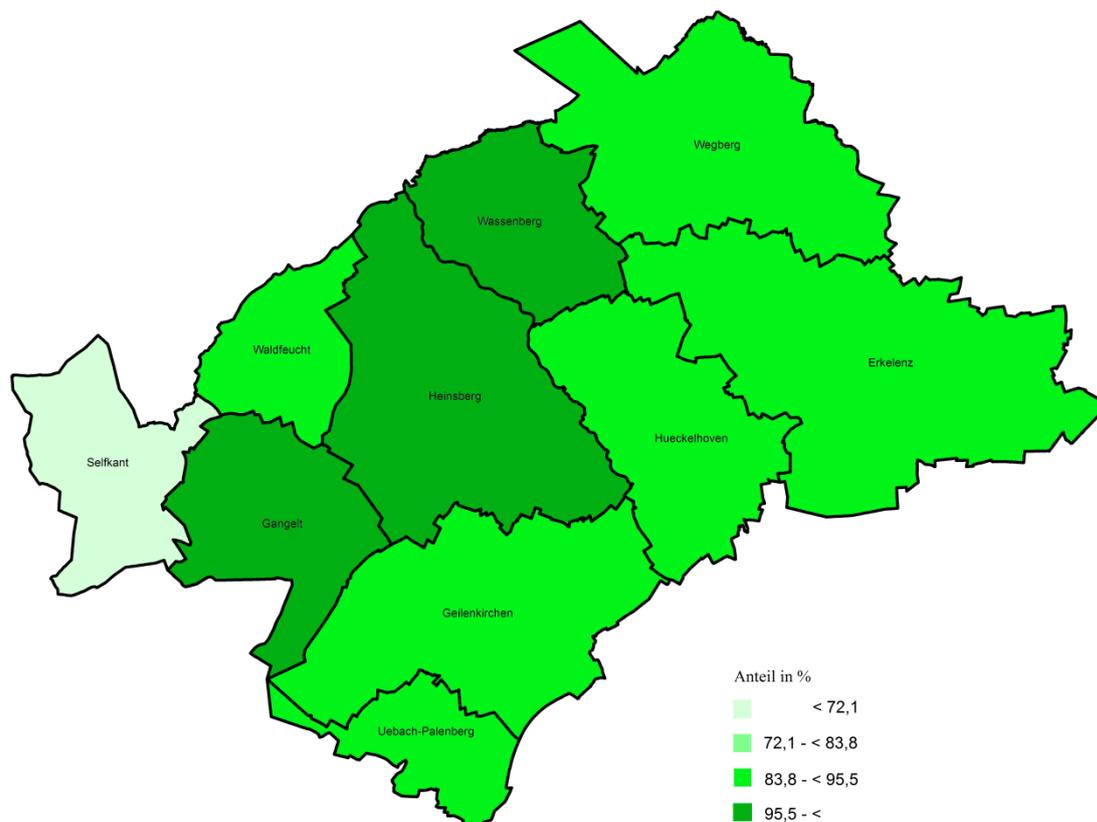


Abb. 246: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, 2006/2014

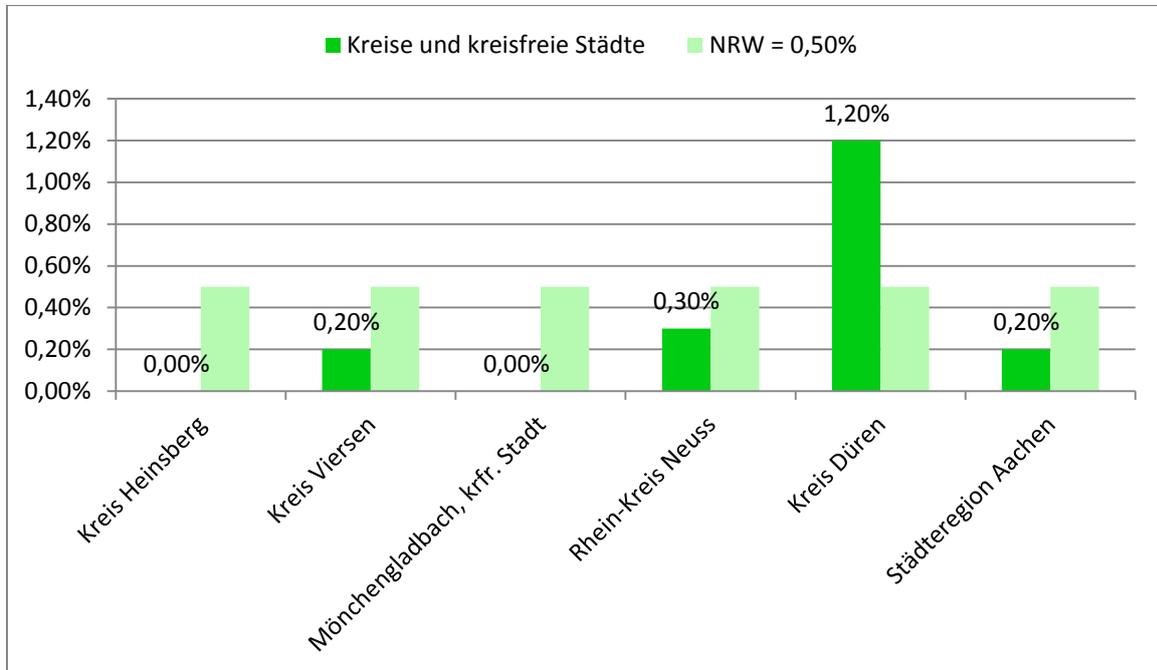
Name	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren in Prozent								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	83,4	85,5	89,8	90,5	91,4	90,5	94,6	93,0	92,6
Kreis Heinsberg	86,0	86,2	90,2	89,5	90,9	88,6	93,8	91,8	91,3
Erkelenz	86,6	85,5	90,3	90,3	89,6	88,3	92,0	88,5	94,0
Gangelt	-	83,4	92,8	87,8	89,6	93,0	97,5	92,8	99,3
Geilenkirchen	86,9	90,1	90,8	87,1	89,3	85,5	95,2	93,7	91,4
Heinsberg	95,7	92,1	93,9	91,9	93,1	90,6	94,4	95,5	96,0
Hückelhoven	84,6	85,9	87,0	88,9	91,6	89,7	88,3	92,5	87,3
Selfkant	-	71,7	81,2	87,9	94,9	81,5	67,9	54,9	56,4
Übach-Palenberg	79,8	72,4	90,0	89,2	92,1	90,7	97,3	93,3	92,7
Waldfeucht	-	86,5	88,3	84,0	85,1	87,7	91,1	93,7	86,9
Wassenberg	89,1	93,1	91,9	89,6	89,2	88,8	97,3	102,3	97,1
Wegberg	86,7	90,1	91,0	91,0	91,5	85,8	99,0	95,2	94,8
Kreis Viersen	88,2	88,1	91,3	93,3	93,8	92,6	96,0	94,4	94,2
M'gladbach, krfr. Stadt	80,9	83,9	87,4	87,8	87,0	86,5	94,0	93,0	89,9
Rhein-Kreis Neuss	89,5	92,6	92,4	91,9	92,7	92,7	98,0	94,8	93,9
Kreis Düren	87,8	88,7	90,2	91,5	91,3	91,0	95,2	93,4	91,9
Städteregion Aachen	87,0	88,6	92,0	93,2	94,0	92,6	97,2	96,2	96,1

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

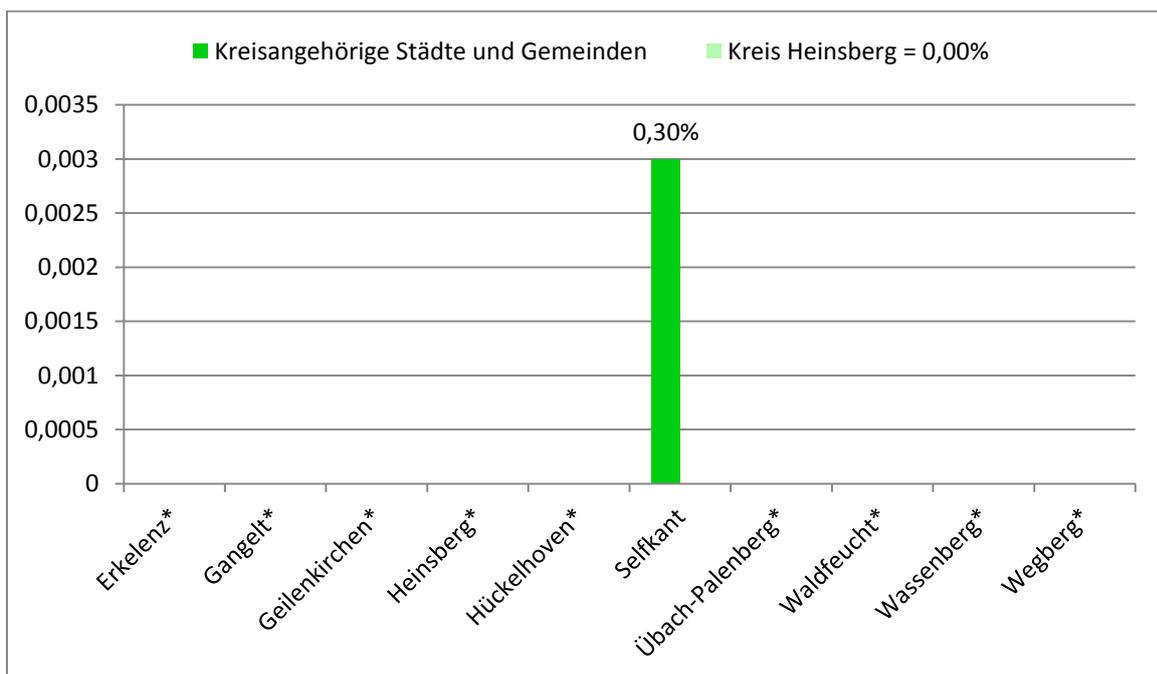
9.1.3 Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 6 bis unter 10 Jahren

Abb. 247: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 6 bis unter 10 Jahren, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

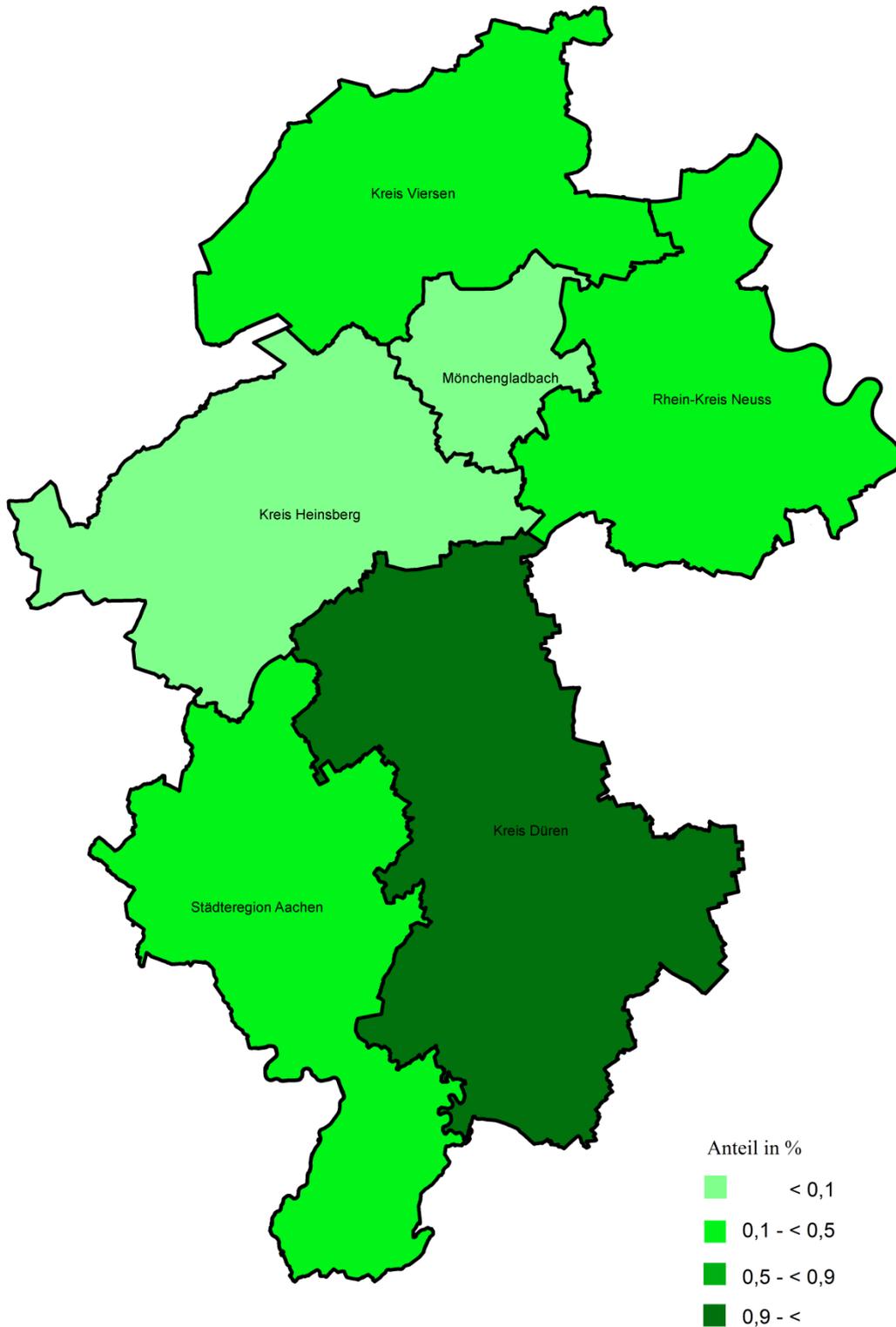
Abb. 248: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 6 bis unter 10 Jahren, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Nur zu einer Kommune Daten vorhanden, sonst keine Angaben

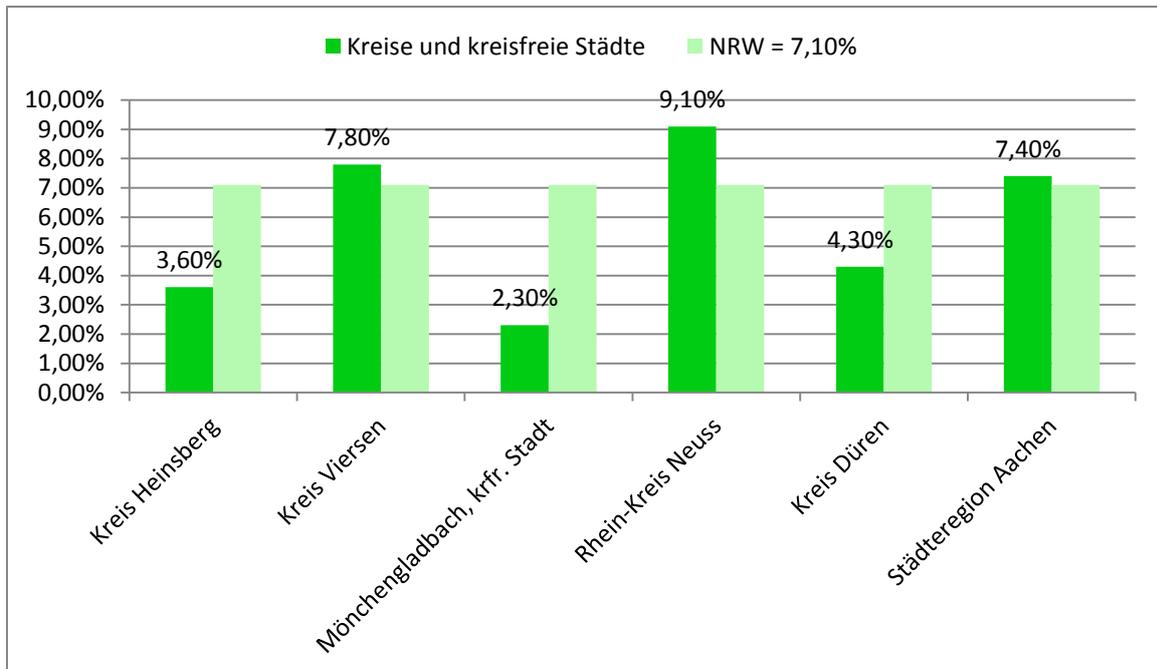
Zu Abb. 247: Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 6 bis unter 10 Jahren, Stand 2014



9.2 Kinder in der Kindertagespflege

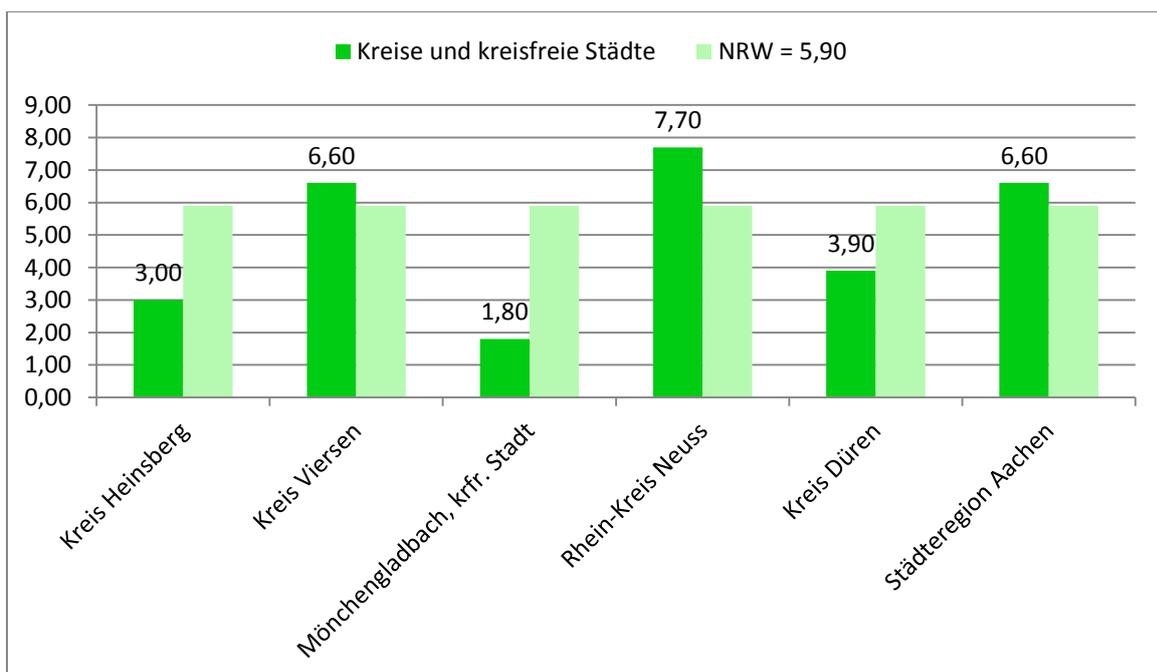
9.2.1 Betreute Kinder in der Kindertagespflege von unter 3 Jahren

Abb. 249: Betreute Kinder in der Kindertagespflege von unter 3 Jahren, Stand 2014 (in %)



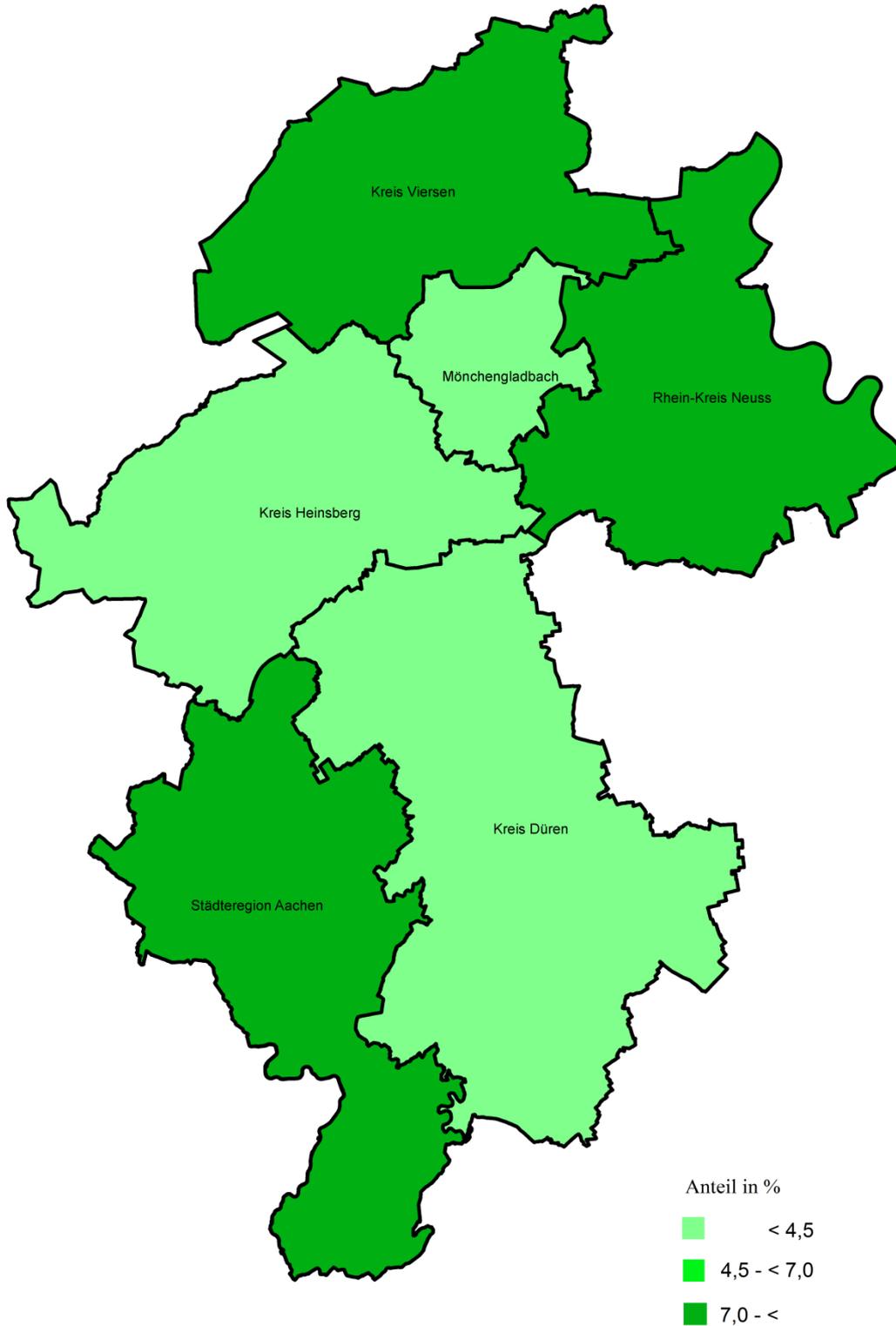
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Abb. 250: Betreute Kinder in der Kindertagespflege von unter 3 Jahren, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



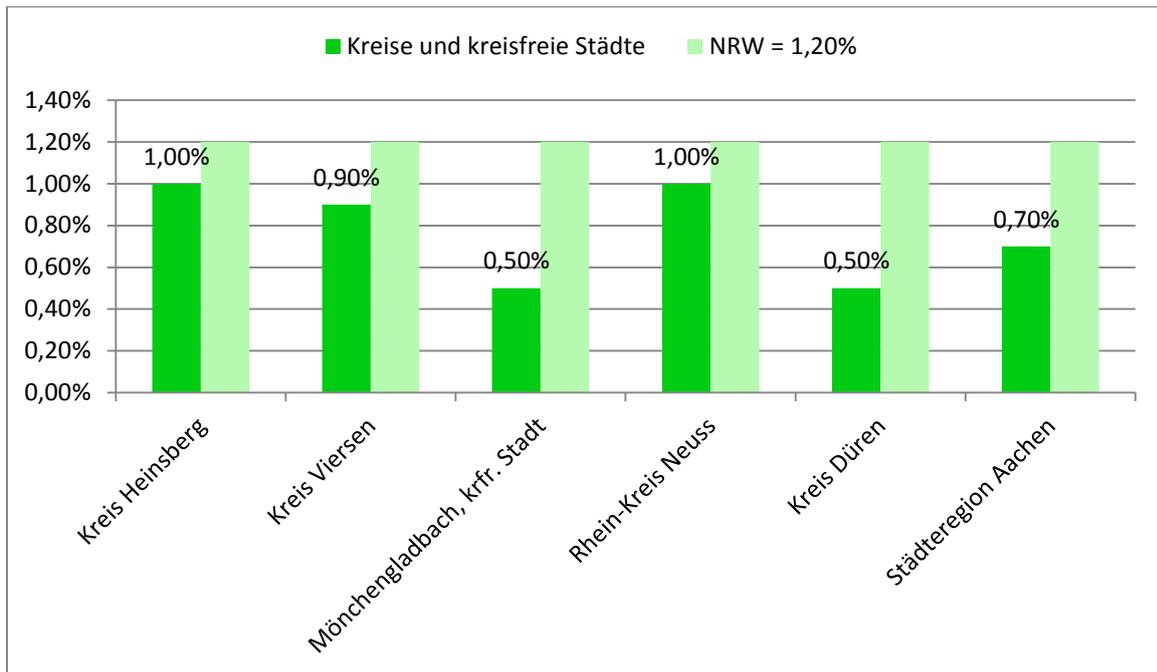
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 249: Betreute Kinder in der Kindertagespflege von unter 3 Jahren, Stand 2014



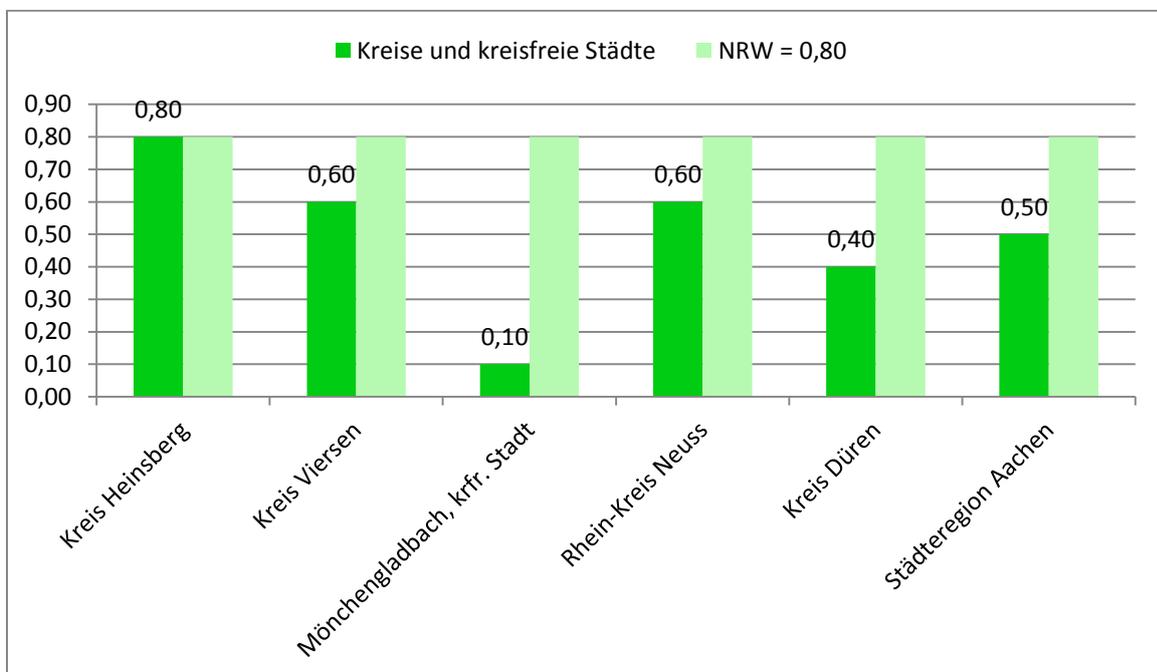
9.2.2 Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 3 bis unter 6 Jahren

Abb. 251: Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 3 bis unter 6 Jahren, Stand 2014 (in %)



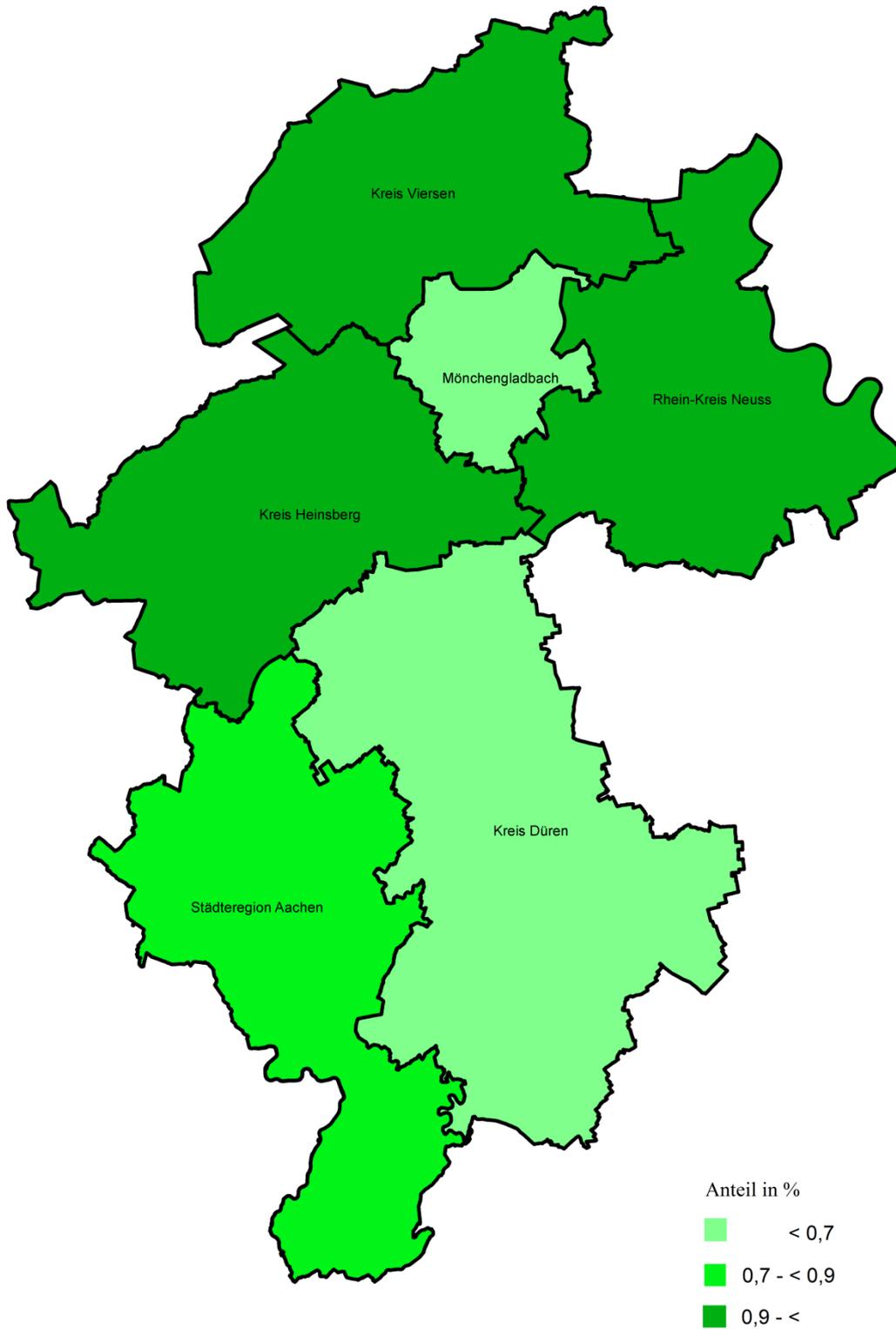
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Abb. 252: Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 3 bis unter 6 Jahren, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



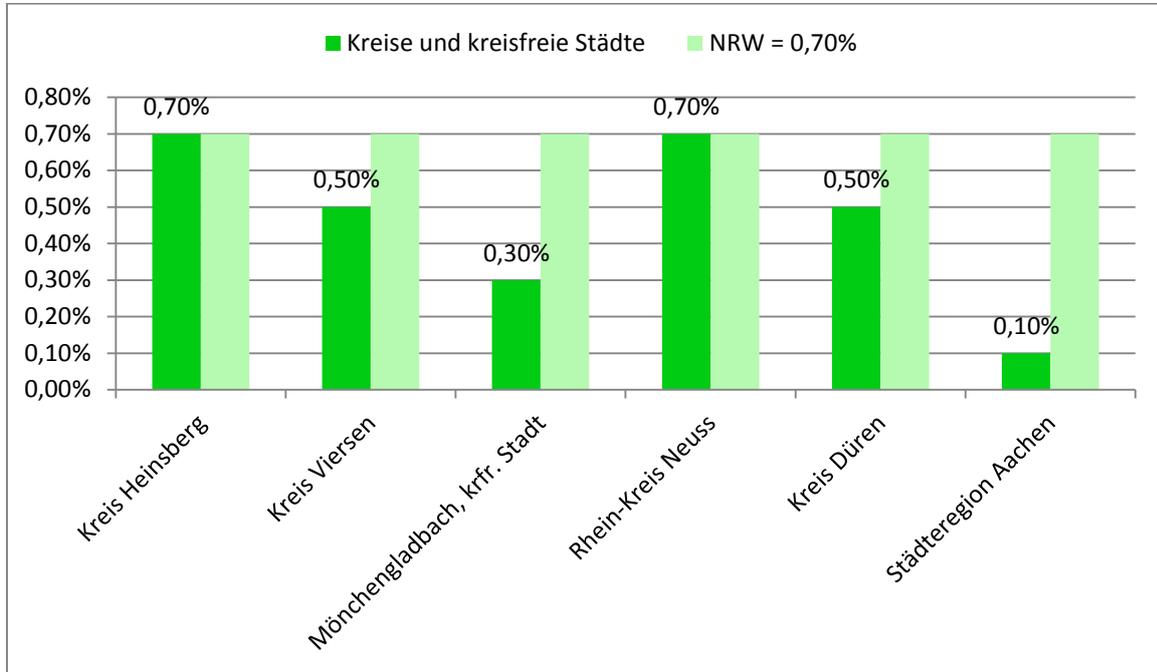
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

**Zu Abb. 251: Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 3 bis unter 6 Jahren,
Stand 2014**



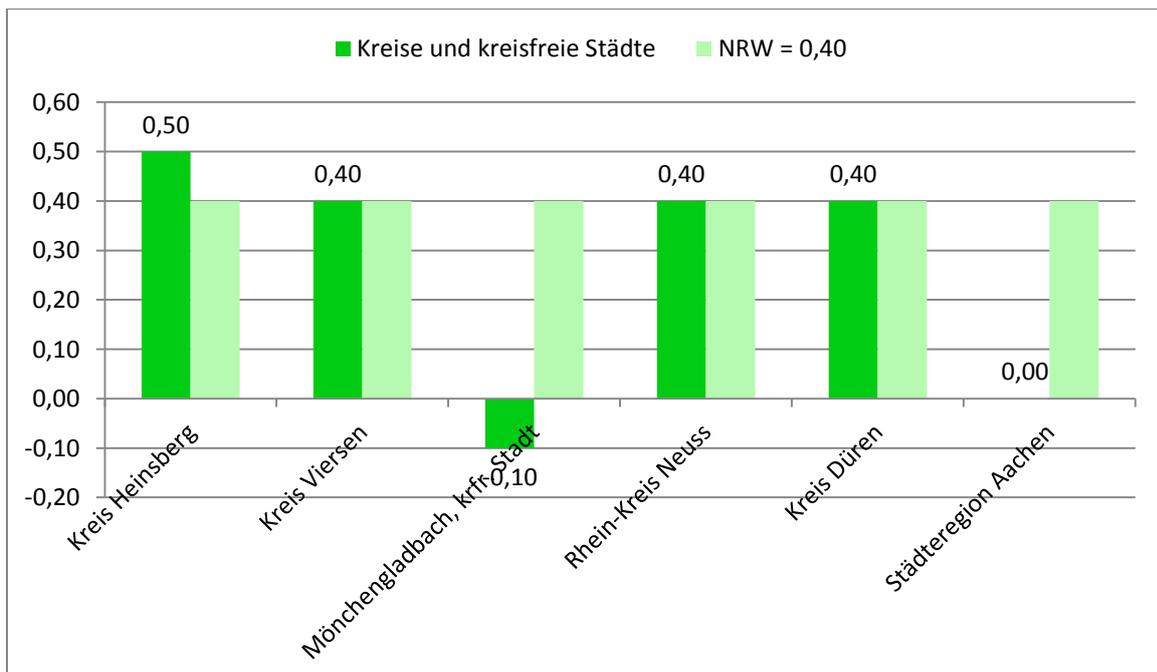
9.2.3 Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 6 bis unter 10 Jahren

Abb. 253: Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 6 bis unter 10 Jahren, Stand 2014 (in %)



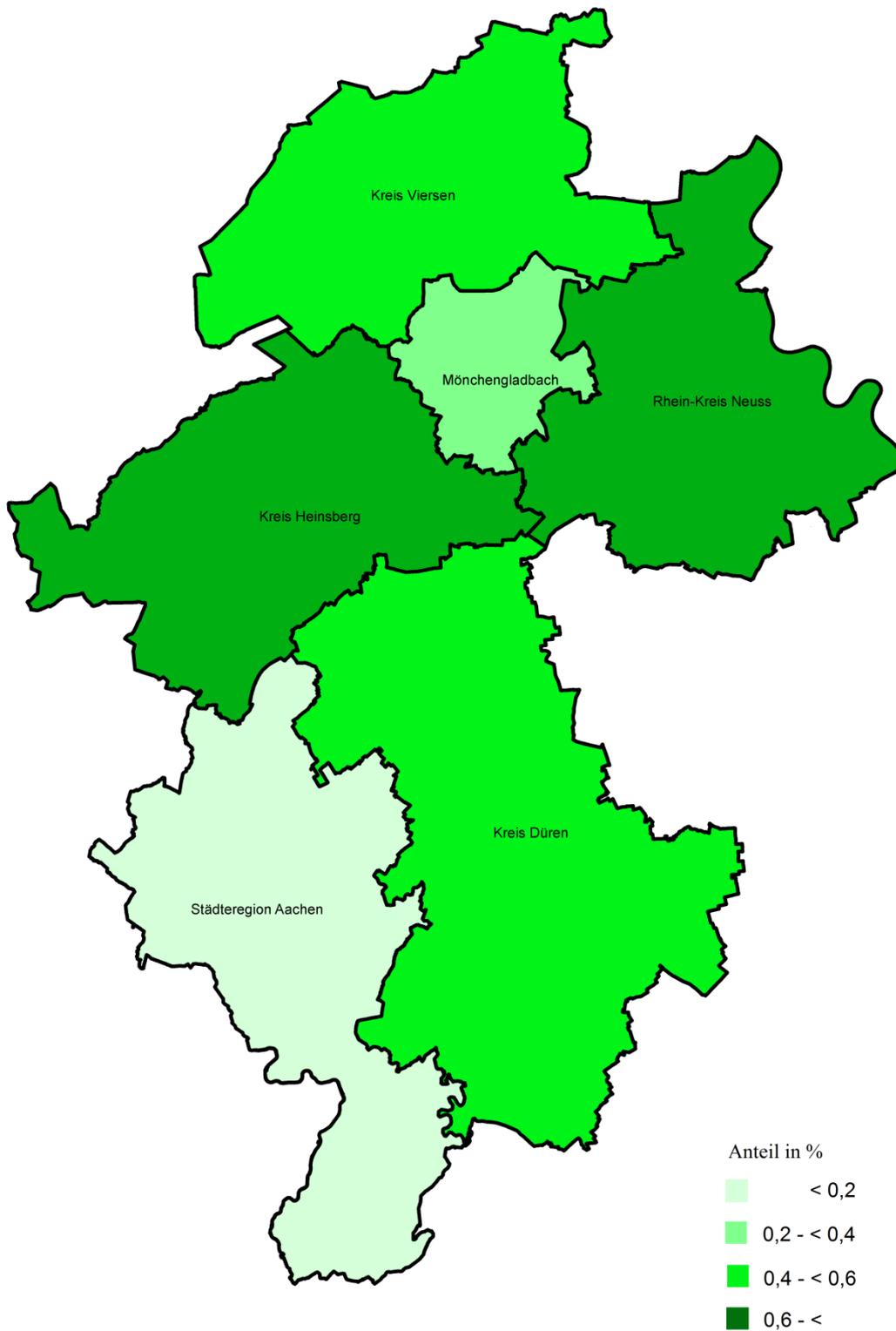
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Abb. 254: Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 6 bis unter 10 Jahren, 2006/2013 (Veränderung in Prozentpunkten)



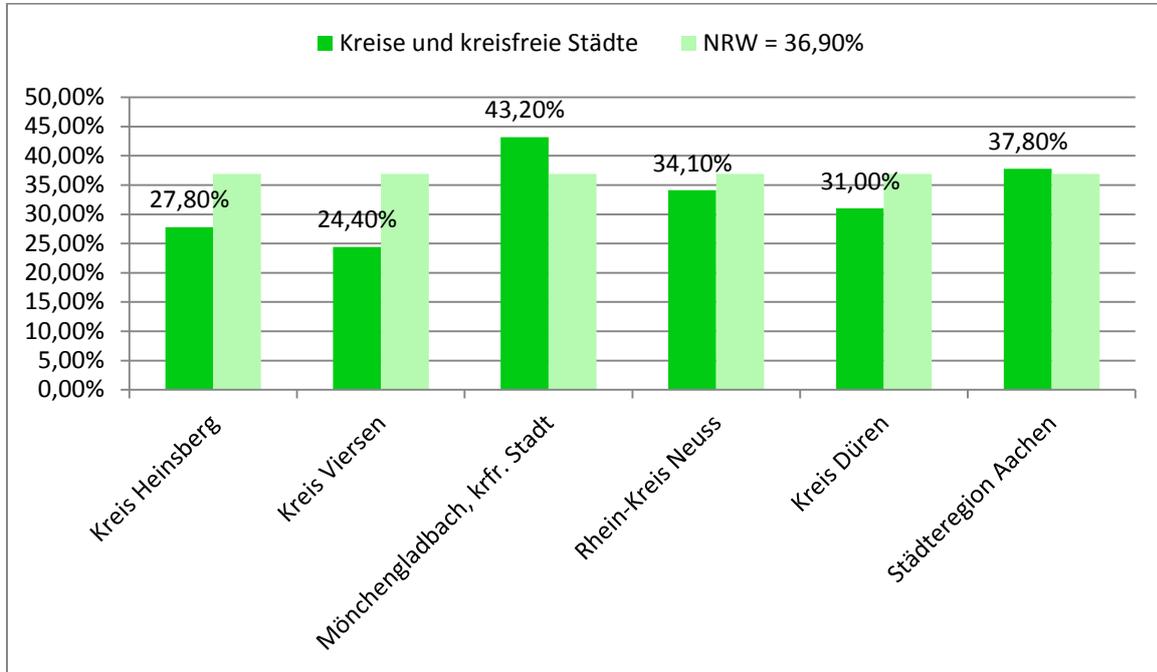
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

**Zu Abb. 253: Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 6 bis unter 10 Jahren,
Stand 2013**



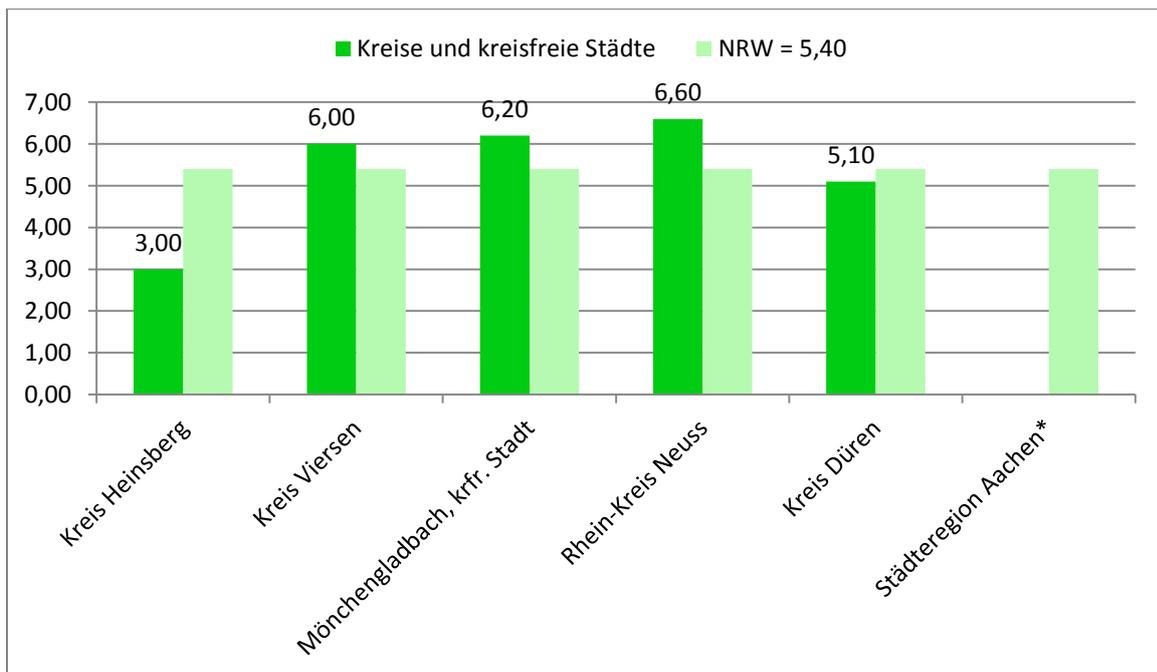
9.3 Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen

Abb. 255: Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen, Stand 2013 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 259)

Abb. 256: Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

**Zu Abb. 255: Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen,
Stand 2014**

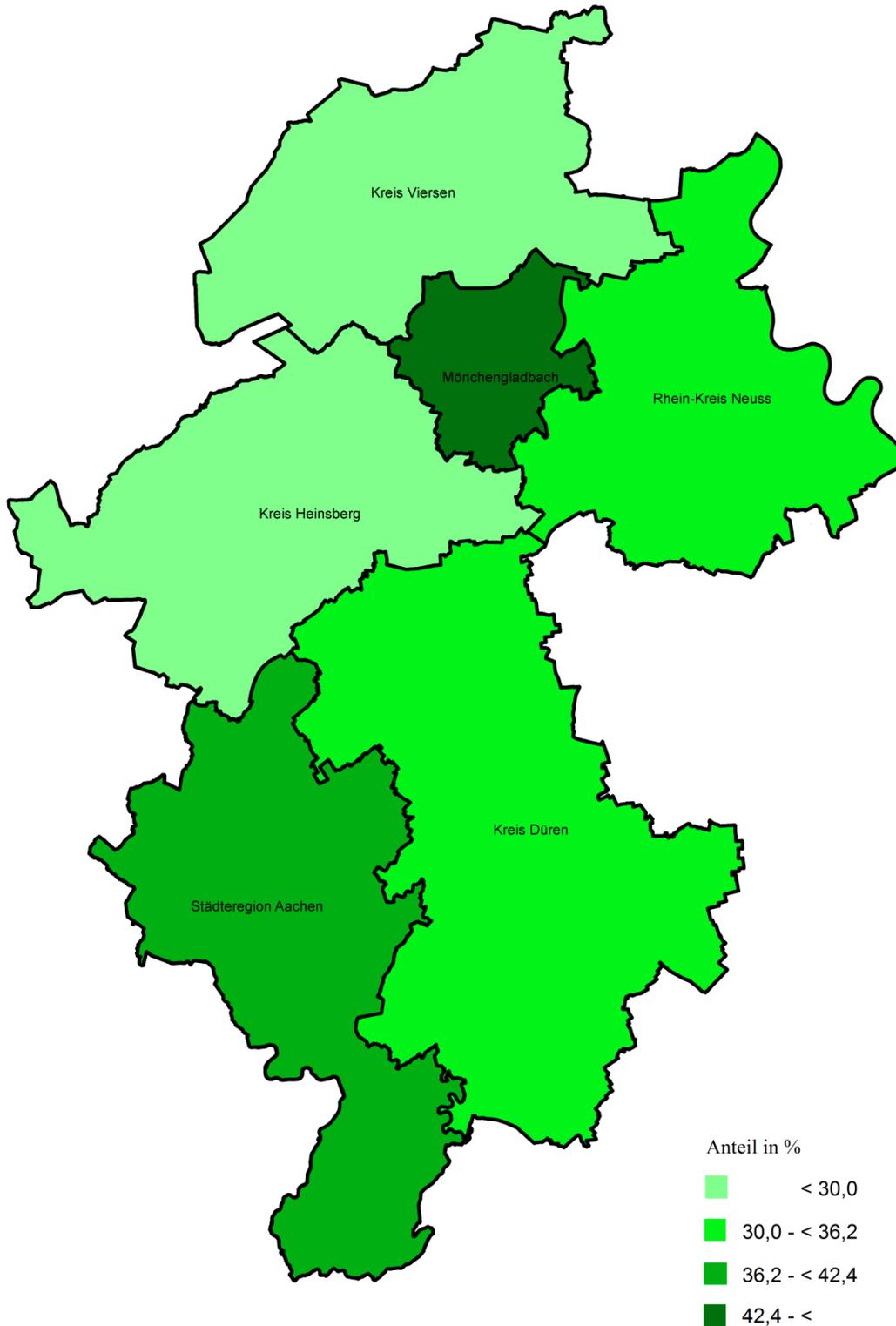
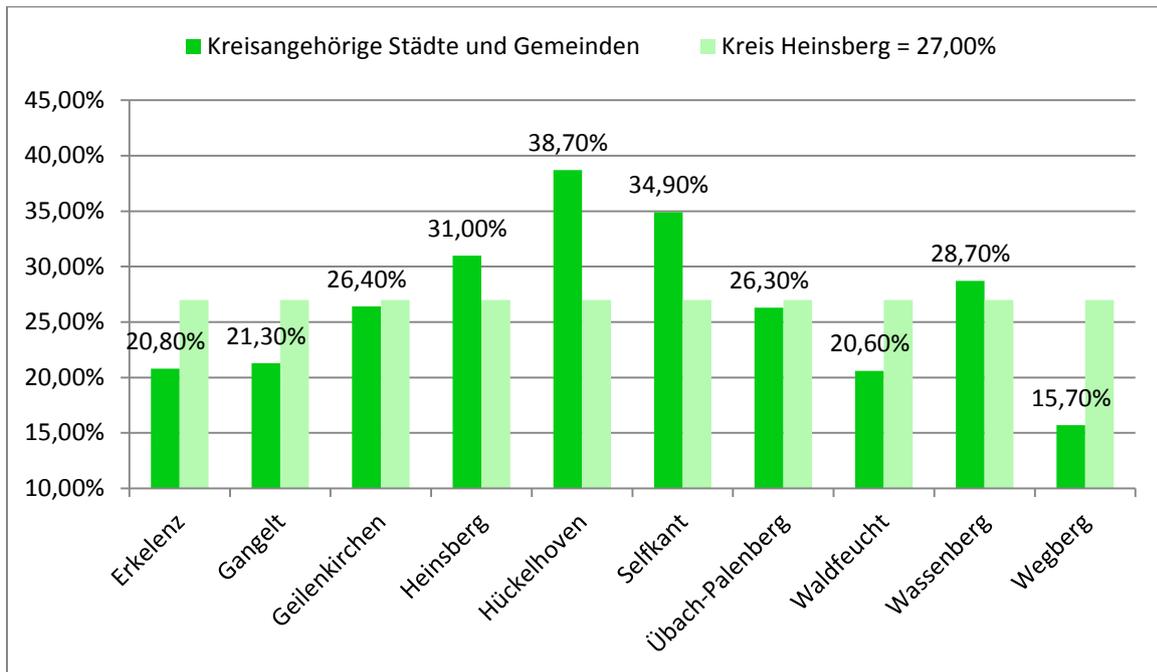
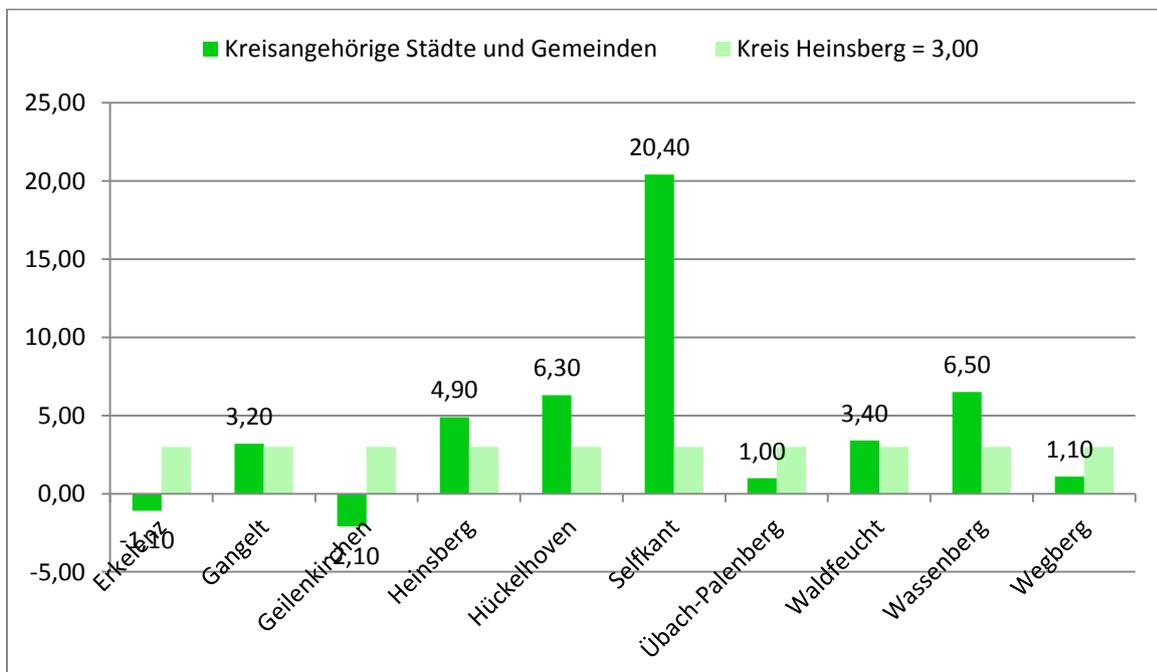


Abb. 257: Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 259)

Abb. 258: Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen, 2006/2013 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 257: Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen, Stand 2014

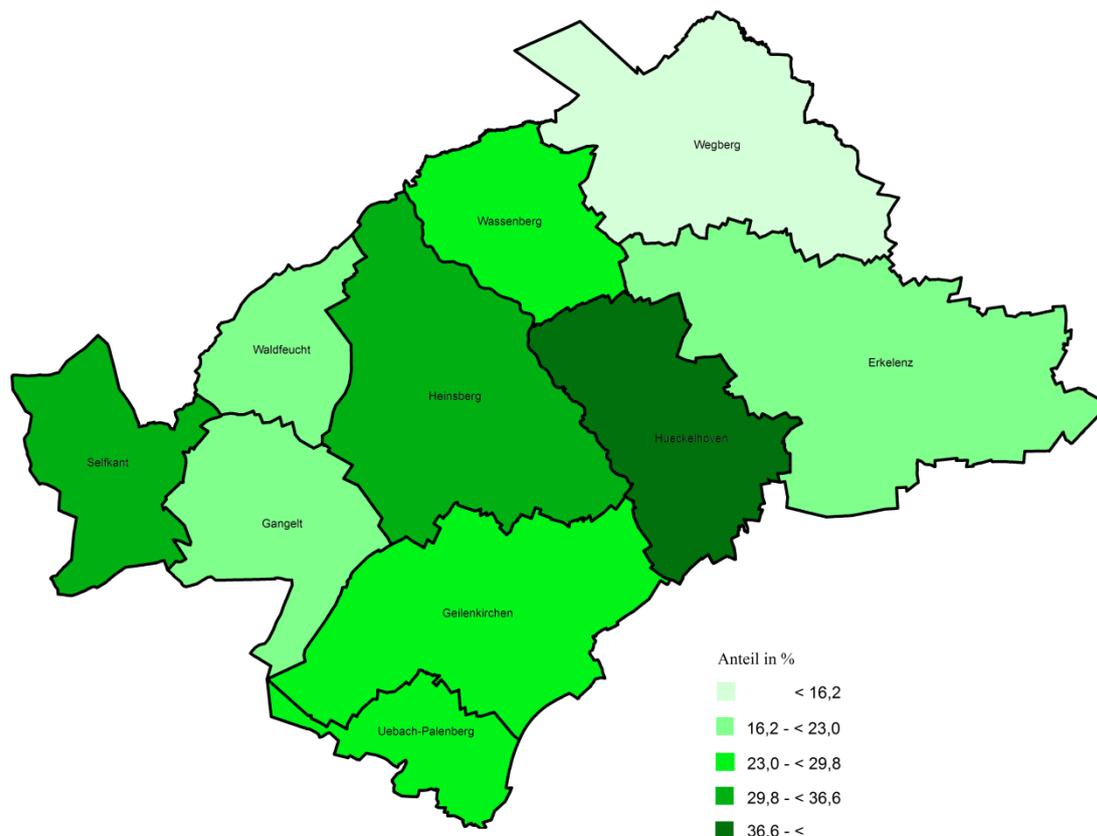


Abb. 259: Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen, 2006/2014

Name	Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen in Prozent									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nordrhein-Westfalen	31,4	21,1	33,9	34,9	35,5	36,1	37,0	36,9	36,8	
Kreis Heinsberg	24,0	21,1	25,7	26,8	26,9	27,0	28,4	27,8	27,0	
Erkelenz	21,9	20,6	23,5	26,9	23,1	23,5	25,3	23,3	20,8	
Gangelt	18,1	21,9	21,1	20,4	18,0	19,8	22,3	22,3	21,3	
Geilenkirchen	28,5	22,6	28,4	32,9	32,4	29,6	28,2	31,4	26,4	
Heinsberg	26,1	22,9	28,3	29,1	29,3	29,5	32,2	31,5	31,0	
Hückelhoven	32,4	20,0	37,7	38,7	38,8	39,4	40,1	38,4	38,7	
Selfkant	14,5	19,7	16,5	15,0	17,6	20,1	33,3	34,4	34,9	
Übach-Palenberg	25,3	20,1	27,0	25,0	25,0	25,7	26,7	23,9	26,3	
Waldfeucht	17,2	18,9	16,2	14,8	18,6	16,6	11,8	17,4	20,6	
Wassenberg	22,2	21,0	22,1	20,5	23,1	24,4	28,0	24,4	28,7	
Wegberg	14,6	21,2	13,6	15,7	18,0	18,4	17,4	18,2	15,7	
Kreis Viersen	19,4	20,8	21,4	22,5	23,0	23,2	23,7	24,4	25,4	
M'gladbach, krfr. Stadt	35,2	19,2	39,2	41,1	41,6	42,1	42,7	43,2	41,4	
Rhein-Kreis Neuss	28,2	23,1	31,7	32,8	32,8	33,2	34,6	34,1	34,8	
Kreis Düren	24,3	21,5	27,0	28,1	29,8	30,2	30,6	31,0	29,4	
Städteregion Aachen	-	-	34,1	35,5	36,6	37,4	38,1	37,8	37,7	

Sozialstrukturatlas 2015 Kreis Heinsberg



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

10.0 Bildung

Erläuterung der Indikatoren für 10.0 Bildung

Anmerkung: In den folgenden Darstellungen wird das Schulortprinzip als Grundlage genommen, was aussagt, dass Schüler für die Kommune gezählt werden in der sie eine Schule besucht haben, auch wenn sie in einer anderen Wohnhaft sind.

Zu 10.1 Hochqualifizierte am Wohnort:

Beschreibung:	Die Abbildungen 260 und 262 zeigen an, wie viel % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einen Hochschulabschluss haben. Dies gibt Auskünfte über das Ausbildungs- und Qualifikationsniveau der Bevölkerung. ⁵⁹
Berechnung:	$\frac{\text{Beschäftigte mit Hochschulabschluss}^*}{\text{Beschäftigte insgesamt}^*} * 100$ <p>*jeweils sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort</p>

Zu 10.2.1 Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife:

Beschreibung:	Die Abbildungen 265 und 267 zeigen an, wie viel % der Schulabgänger im Kreis/ in der Kommune über die allgemeine Hochschulreife verfügen. Dies gibt Auskünfte über die Qualifikation der zukünftigen Arbeitskräfte. ⁶⁰
Berechnung:	$\frac{\text{Schulabgänger mit Hochschulreife}}{\text{Schulabgänger insgesamt}} * 100$

⁵⁹ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁶⁰ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 10.2.2 Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife:

Beschreibung:	Die Abbildung 270 zeigt an, wie viel % der ausländischen Schulabgänger im Kreis über die allgemeine Hochschulreife verfügen. Dies gibt Auskünfte über die Integration Jugendlicher ausländischer Herkunft. ⁶¹
Berechnung:	$\frac{\text{ausländische Schulabgänger mit Hochschulreife}}{\text{ausländische Schulabgänger insgesamt}} * 100$

Zu 10.2.3 Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss:

Beschreibung:	Die Abbildungen 272 und 274 zeigen an, wie viel % der Schulabgänger im Kreis/ in der Kommune die Schule ohne Abschluss verlassen. Dies gibt Auskünfte über Personen mit geringen Chancen auf dem Arbeitsmarkt. ⁶²
Berechnung:	$\frac{\text{Schulabgänger ohne Schulabschluss}}{\text{Schulabgänger insgesamt}} * 100$

Zu 10.2.4 ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss:

Beschreibung:	Die Abbildung 277 zeigt an, wie viel % der ausländischen Schulabgänger im Kreis die Schule ohne Abschluss verlassen. Dies gibt Auskünfte über die Integration und den Förderbedarf. ⁶³
Berechnung:	$\frac{\text{ausländische Schulabgänger ohne Schulabschluss}}{\text{ausländische Schulabgänger insgesamt}} * 100$

⁶¹ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁶² Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

⁶³ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

Zu 10.3.1 Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischen Sprachkurs:

Beschreibung:	Die Abbildungen 279 und 281 zeigen an, wie viel % der Schüler im 1. Schulbesuchsjahr einen vorschulischen Sprachkurs besucht haben. Dies gibt Auskünfte über den vorschulischen Förderbedarf. ⁶⁴
Berechnung:	$\frac{\text{Anzahl Schüler 1. Schulbesuchsjahr mit vorschul. Sprachkurs}}{\text{Anzahl Schüler 1. Schulbesuchsjahr insgesamt}} * 100$

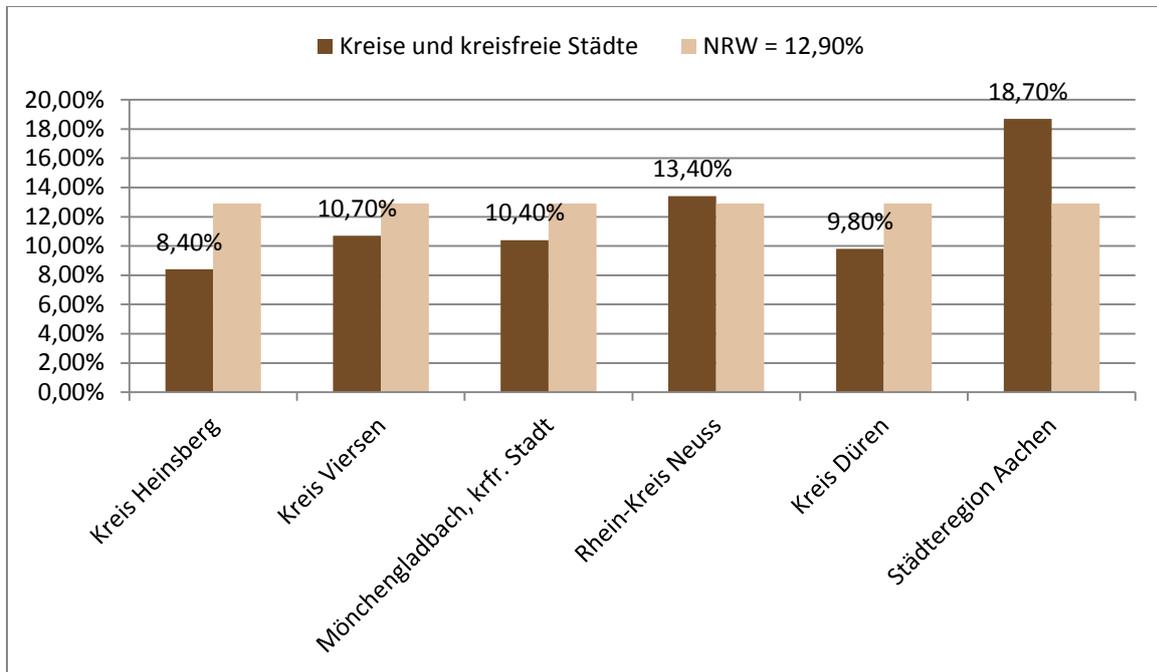
Zu 10.3.2 Ausländische Schüler an Förderschulen:

Beschreibung:	Die Abbildungen 284 zeigt an, wie viel % der Schüler an Förderschulen im Bereich Grundschule/ Hauptschule ausländischer Herkunft sind. Dies gibt Auskünfte über Integration und Förderbedarf von Schülern ausländischer Herkunft.
Berechnung:	$\frac{\text{Anzahl ausländische Schüler an Förderschulen}}{\text{Anzahl Schüler Förderschulen insgesamt}} * 100$

⁶⁴ Vgl.: Indikatorbeschreibung Wegweiser Kommune

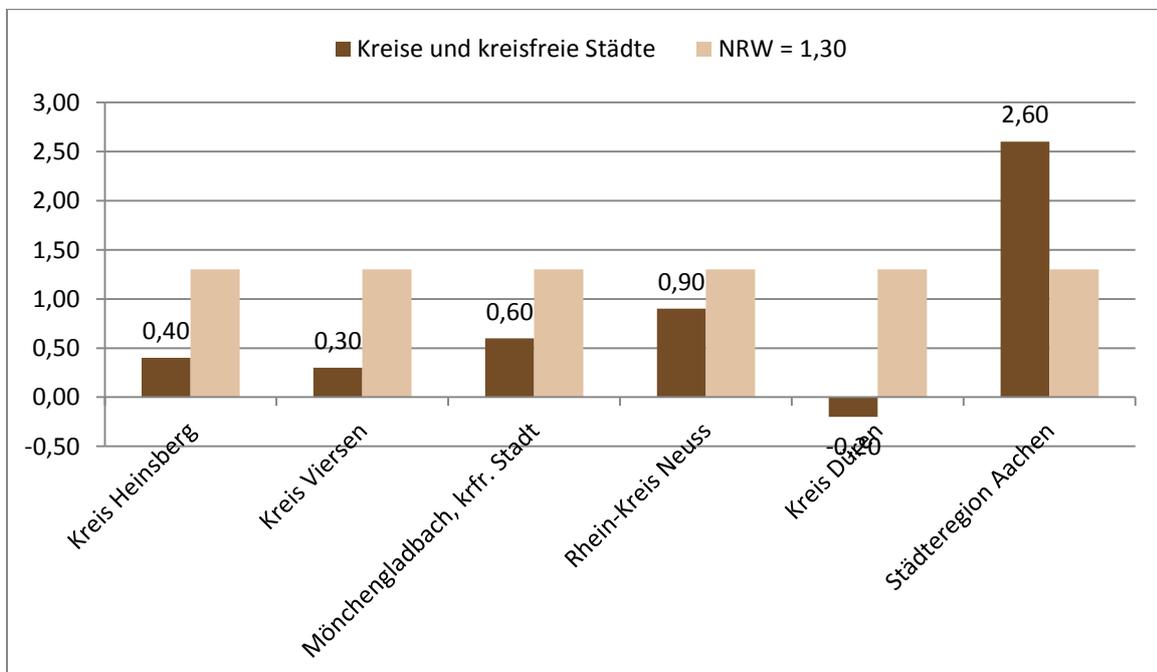
10.1 Hochqualifizierte am Wohnort

Abb. 260: Hochqualifizierte am Wohnort, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh auch Abb. 264)

Abb. 261: Hochqualifizierte am Wohnort, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)

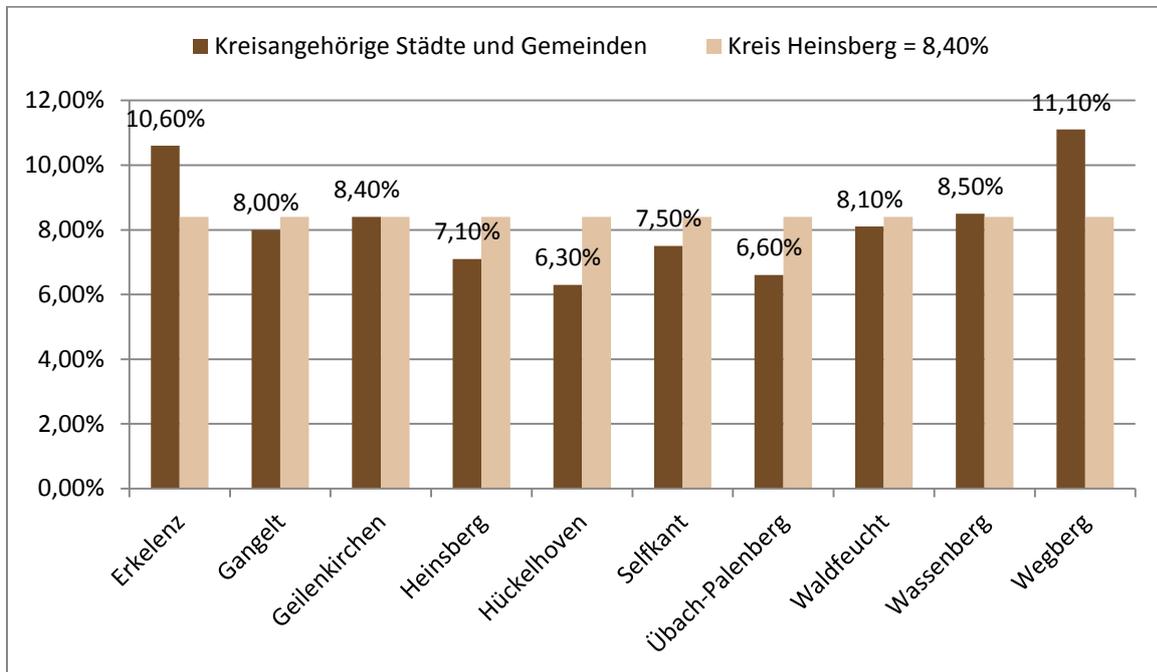


(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 260: Hochqualifizierte am Wohnort, Stand 2014

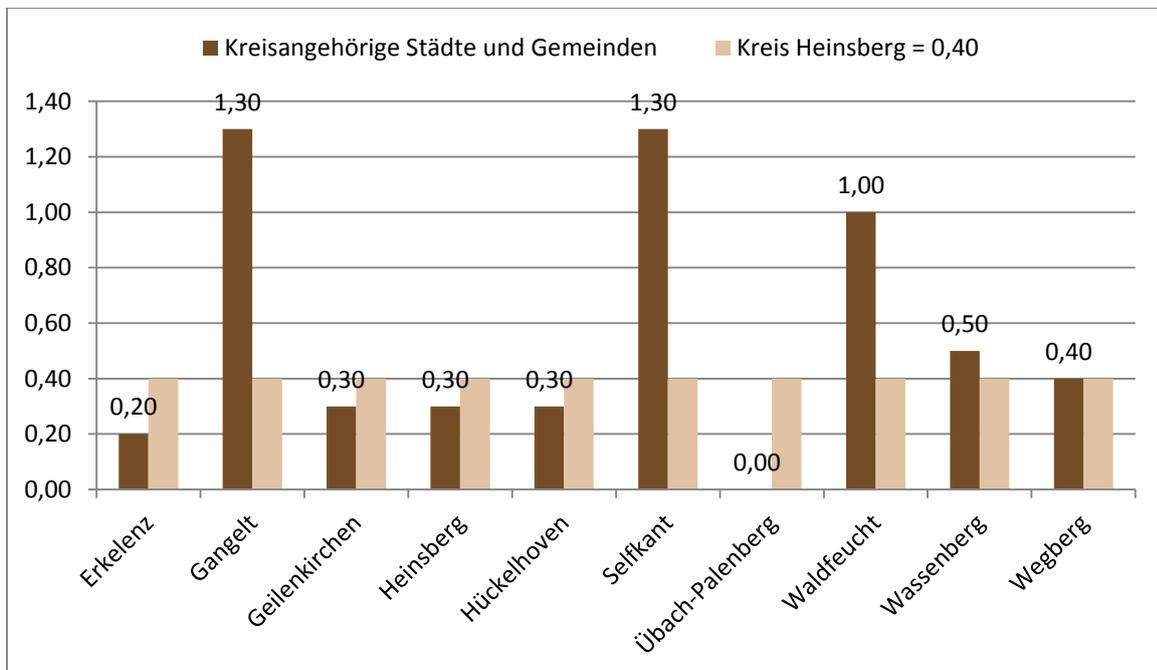


Abb. 262: Hochqualifizierte am Wohnort, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 264)

Abb. 263: Hochqualifizierte am Wohnort, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 262: Hochqualifizierte am Wohnort, Stand 2014

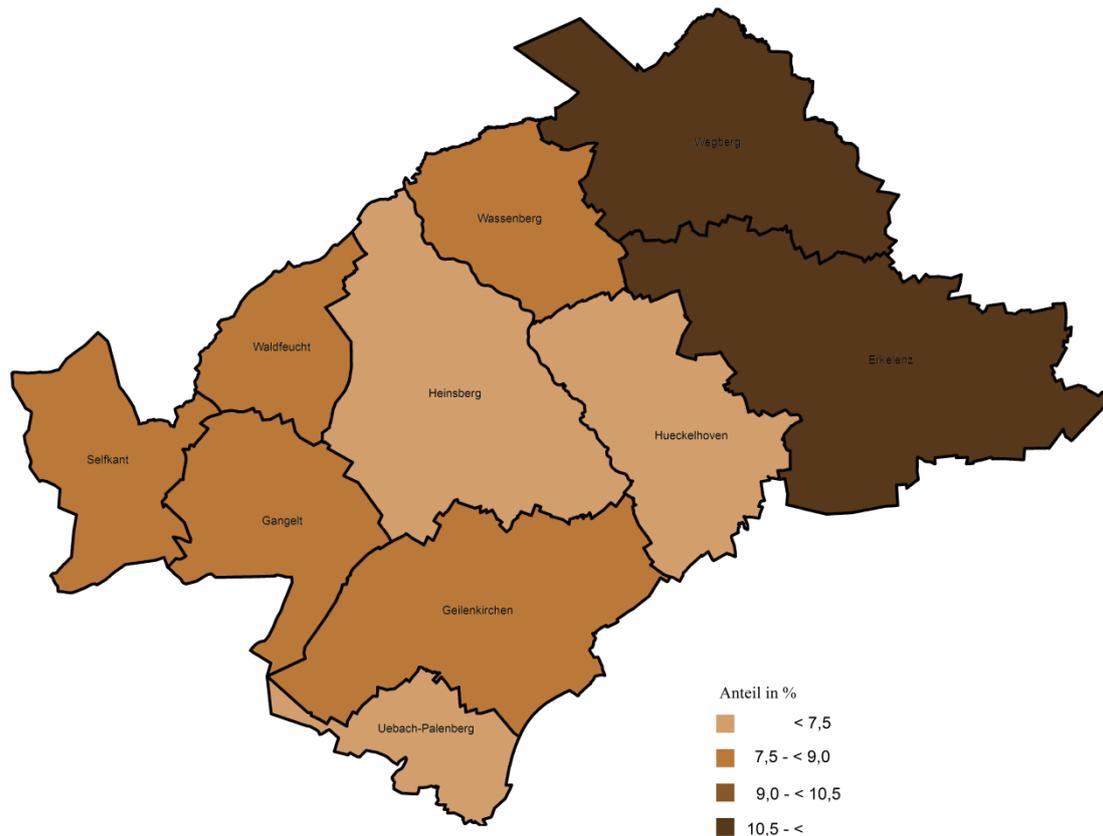


Abb. 264: Hochqualifizierte am Wohnort, 2006/2014

Name	Hochqualifizierte am Wohnort in Prozent*								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	11,6	12,0	12,5	13,1	13,5	14,0	11,6	11,7	12,9
Kreis Heinsberg	8,0	8,4	8,7	9,1	9,4	9,7	7,5	7,5	8,4
Erkelenz	10,4	10,9	11,5	11,9	12,1	12,6	9,5	9,6	10,6
Gangelt	6,7	6,9	7,3	7,4	8,4	9,0	7,1	7,0	8,0
Geilenkirchen	8,1	8,5	9,0	9,4	9,8	9,8	7,4	7,3	8,4
Heinsberg	6,8	7,1	7,2	7,5	7,8	7,9	6,4	6,2	7,1
Hückelhoven	6,0	6,4	6,9	7,1	7,3	7,8	5,7	5,8	6,3
Selfkant	6,2	6,7	7,2	7,2	7,9	8,5	7,1	6,9	7,5
Übach-Palenberg	6,6	6,8	7,2	7,6	7,7	7,9	5,8	5,8	6,6
Waldfeucht	7,1	7,5	7,8	8,2	8,2	8,5	7,0	7,2	8,1
Wassenberg	8,0	8,6	8,8	9,2	9,6	10,0	7,6	7,4	8,5
Wegberg	10,7	10,8	11,2	11,5	12,2	12,5	10,1	10,2	11,1
Kreis Viersen	10,4	10,7	11,1	11,5	11,8	12,2	9,7	9,7	10,7
M'gladbach, krfr. Stadt	9,8	10,2	10,6	10,9	11,4	11,7	9,3	9,4	10,4
Rhein-Kreis Neuss	12,5	13,0	13,4	13,9	14,3	14,9	12,2	12,2	13,4
Kreis Düren	10,0	10,4	10,6	11,0	11,3	11,6	9,1	9,0	9,8
Städteregion Aachen	16,1	16,6	17,2	18,0	18,7	19,2	16,9	17,0	18,7

(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

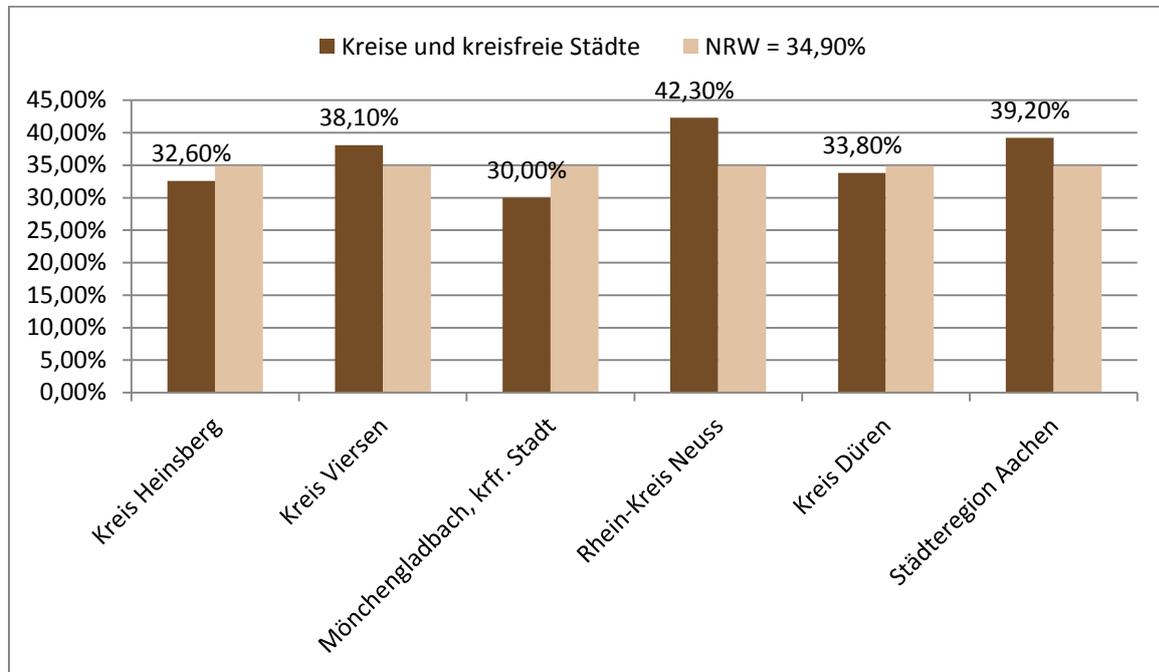
*der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

10.2 Allgemeinbildende Schulen

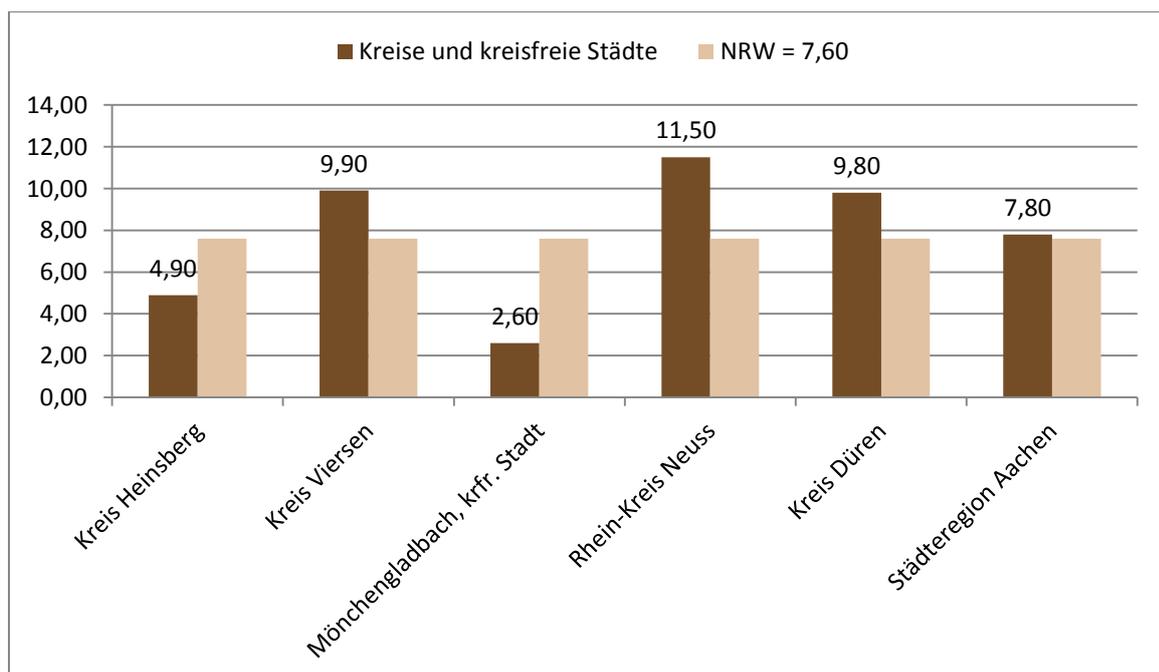
10.2.1 Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife

Abb. 265: Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Fachhoch-/Hochschulreife am Schulstandort, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW)

Abb. 266: Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Fachhoch-/Hochschulreife am Schulstandort, 2006/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)

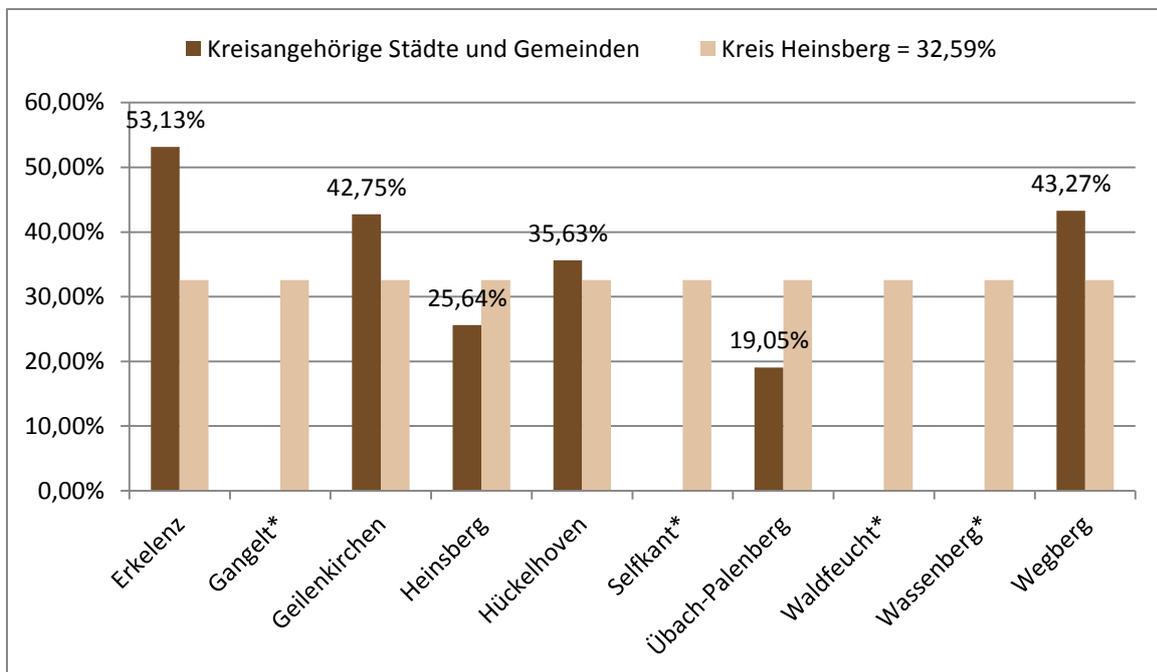


(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

Zu Abb. 265: Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Fachhoch-/Hochschulreife am Schulstandort, Stand 2014



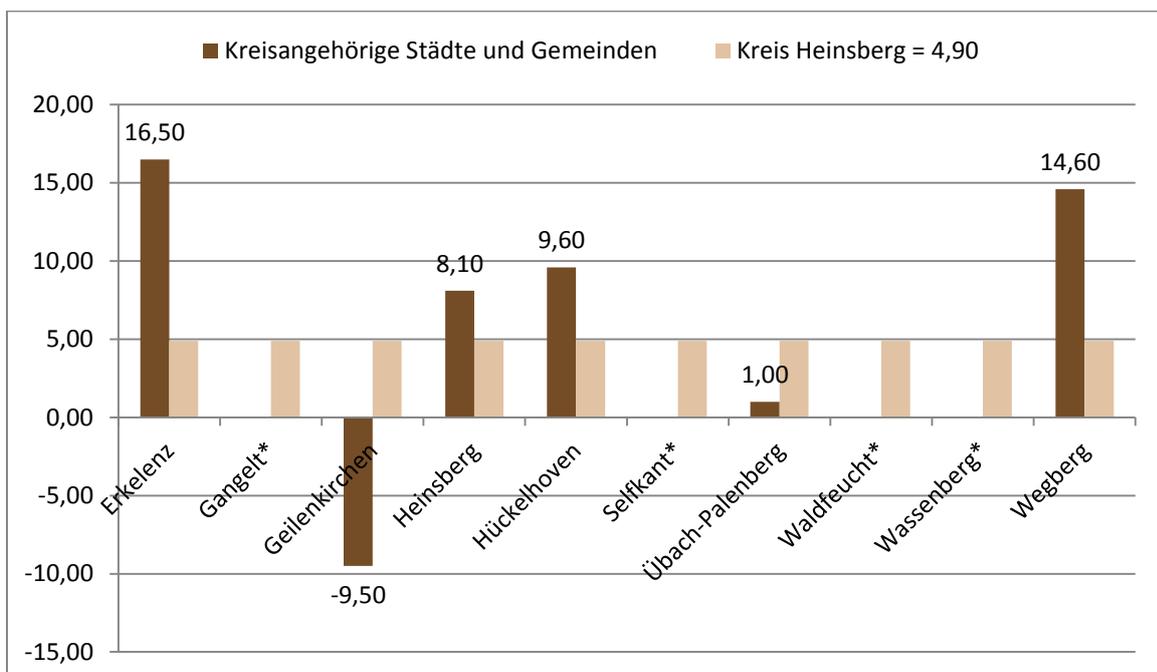
Abb. 267: Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW; sh. auch Abb. 269)

*Für Gangelt, Selfkant, Waldfeucht und Wassenberg liegen keine Daten vor

Abb. 268: Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort, 2007/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: IT.NRW)

*Anmerkung: Für Gangelt, Selfkant, Waldfeucht und Wassenberg liegen keine Daten vor

Zu Abb. 267: Schulabgänger allg. Schulen mit allg. Hochschulreife, Stand 2014

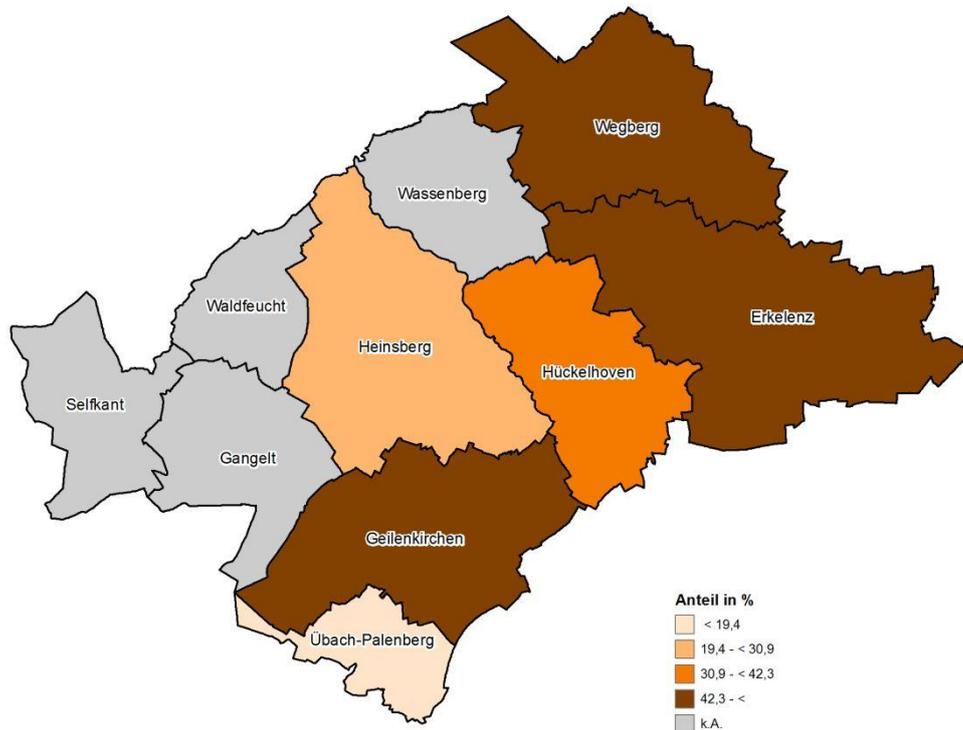


Abb. 269: Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort, 2007/2014

Name	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort in Prozent*							
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	27,3	29,2	30,7	32,4	34,7	34,4	44,3	34,9
Kreis Heinsberg	27,7	26,6	28,5	29,9	32,5	34,4	43,0	32,6
Erkelenz	36,6	33,6	33,4	37,1	41,3	51,3	62,5	53,1
Gangelt	-	-	-	-	-	-	-	-
Geilenkirchen	52,2	46,3	56,3	49,5	53,0	42,7	53,6	42,7
Heinsberg	17,5	21,0	19,9	16,5	23,0	27,5	34,5	25,6
Hückelhoven	26,0	22,4	20,0	31,0	27,1	37,1	45,2	35,6
Selfkant	-	-	-	-	-	-	-	-
Übach-Palenberg	18,0	22,1	20,5	25,3	27,5	28,0	31,0	19,0
Waldfeucht	-	-	-	-	-	-	-	-
Wassenberg	23,5	30,5	29,5	32,3	34,4	-	-	-
Wegberg	28,6	30,0	35,6	32,8	37,3	45,5	54,0	43,2
Kreis Viersen	28,2	30,3	32,3	34,1	36,9	39,1	48,0	38,1
M'gladbach, krfr. Stadt	27,4	28,9	30,3	31,5	33,6	29,5	40,5	30,0
Rhein-Kreis Neuss	30,8	34,1	34,4	36,6	40,2	41,2	49,6	42,3
Kreis Düren	24,0	27,8	28,8	28,7	33,6	35,3	42,9	33,8
Städteregion Aachen	31,4	33,9	34,2	35,5	38,2	38,9	49,6	39,2

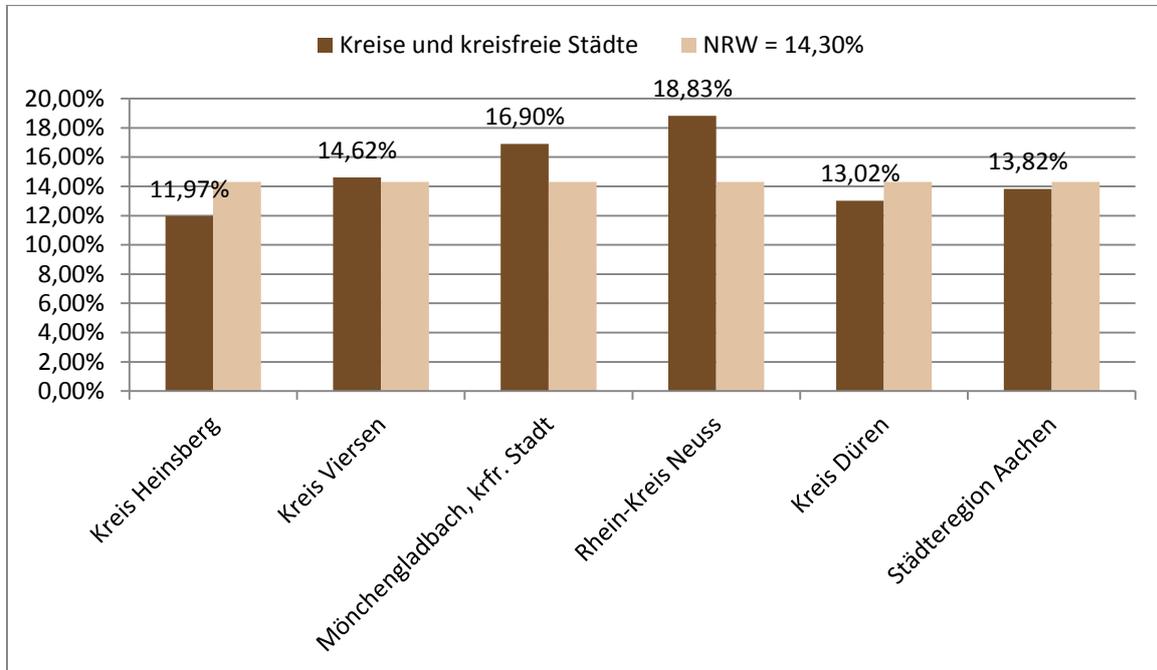
(Datenquelle: IT.NRW)

*aller Schulabgänger

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

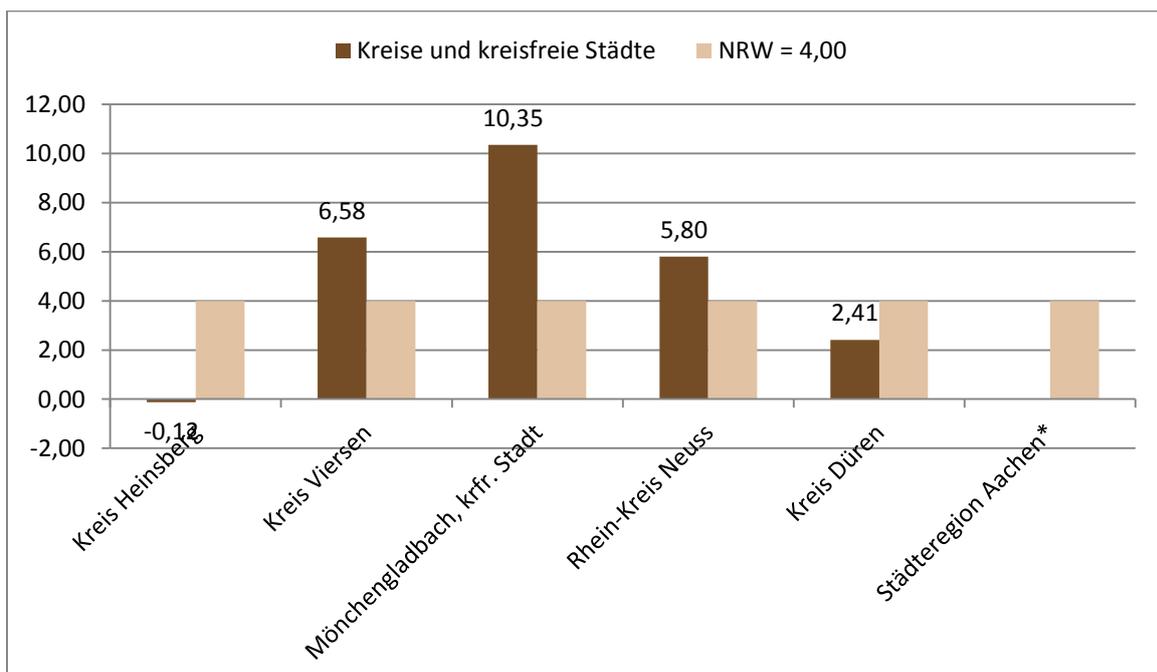
10.2.2 Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife

Abb. 270: Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW)

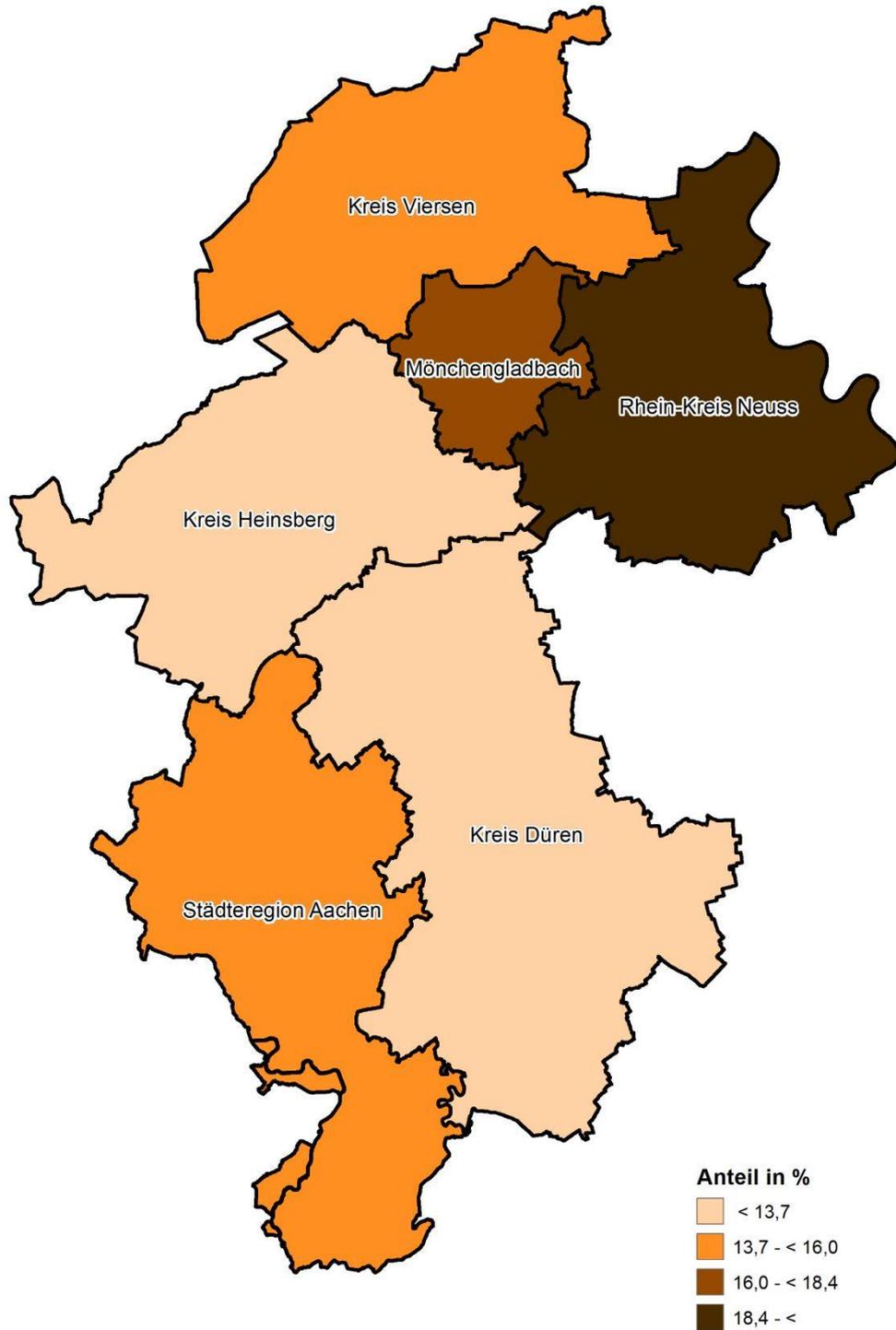
Abb. 271: Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort, 2007/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: IT.NRW)

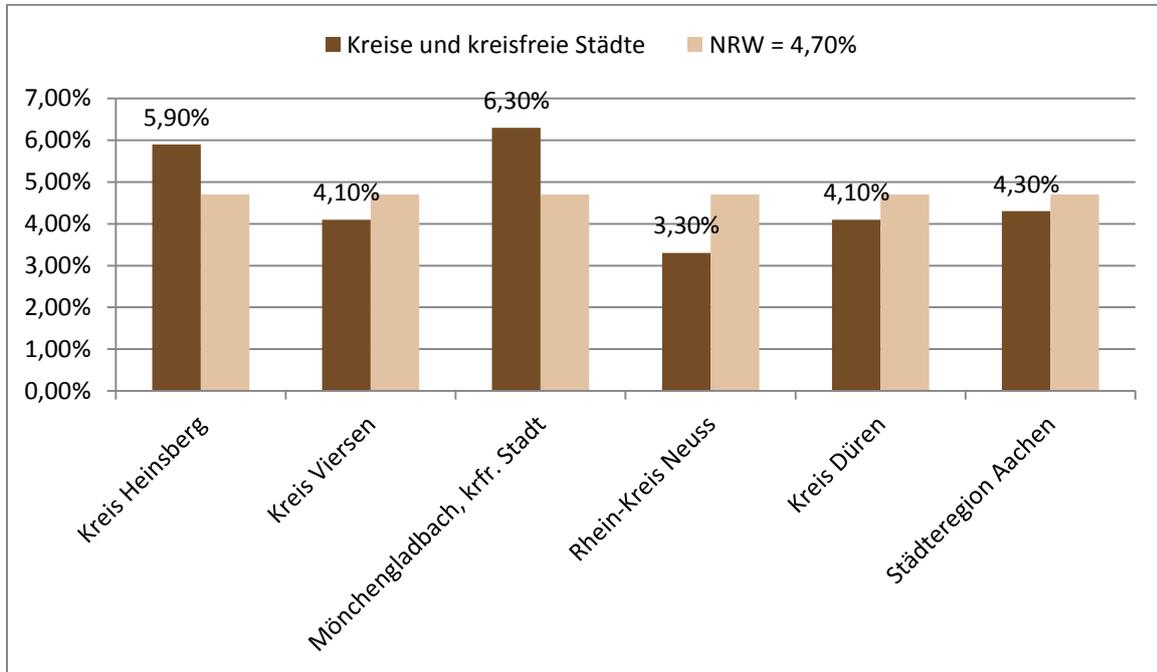
*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

Zu Abb. 270: Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort, Stand 2014



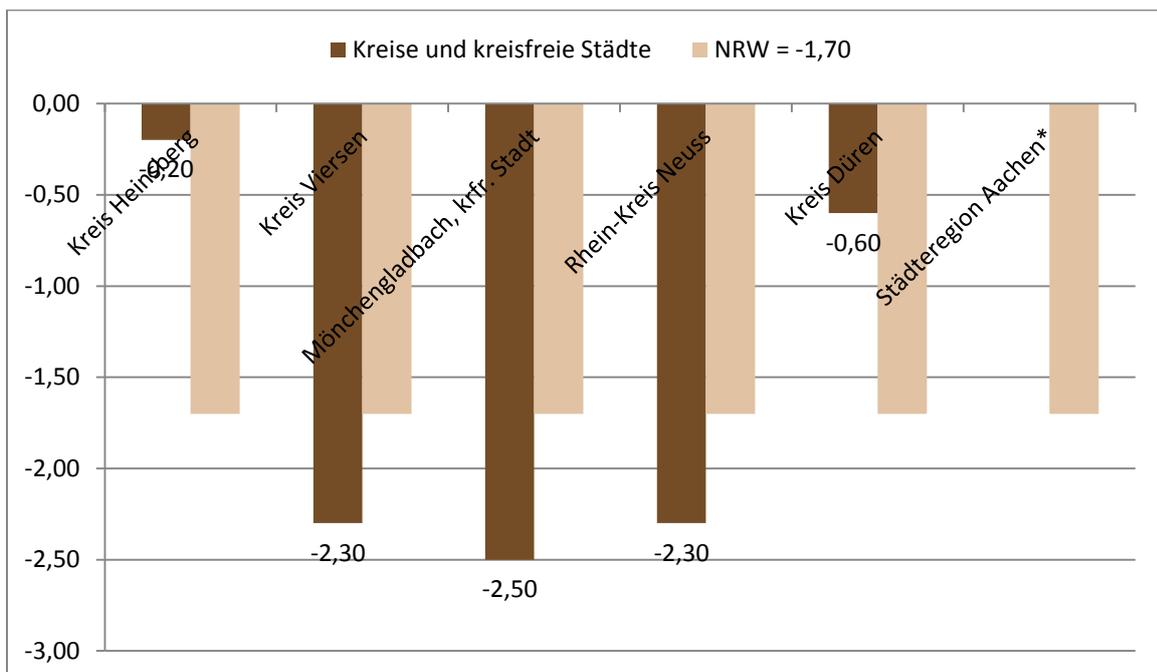
10.2.3 Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss

Abb. 272: Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW; sh. auch Abb. 276)

Abb. 273: Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, 2007/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: IT.NRW)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

Zu Abb. 272: Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, Stand 2014

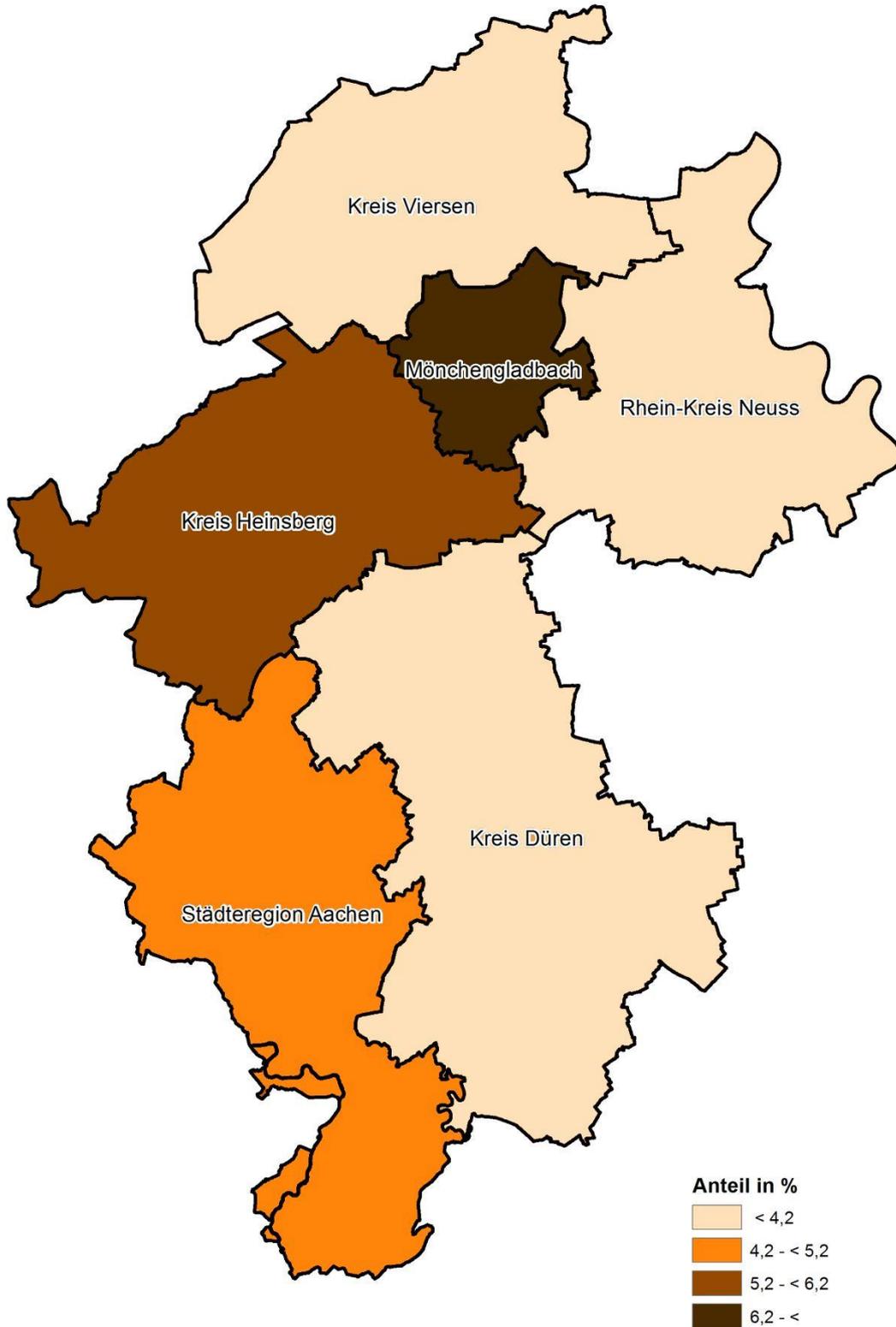
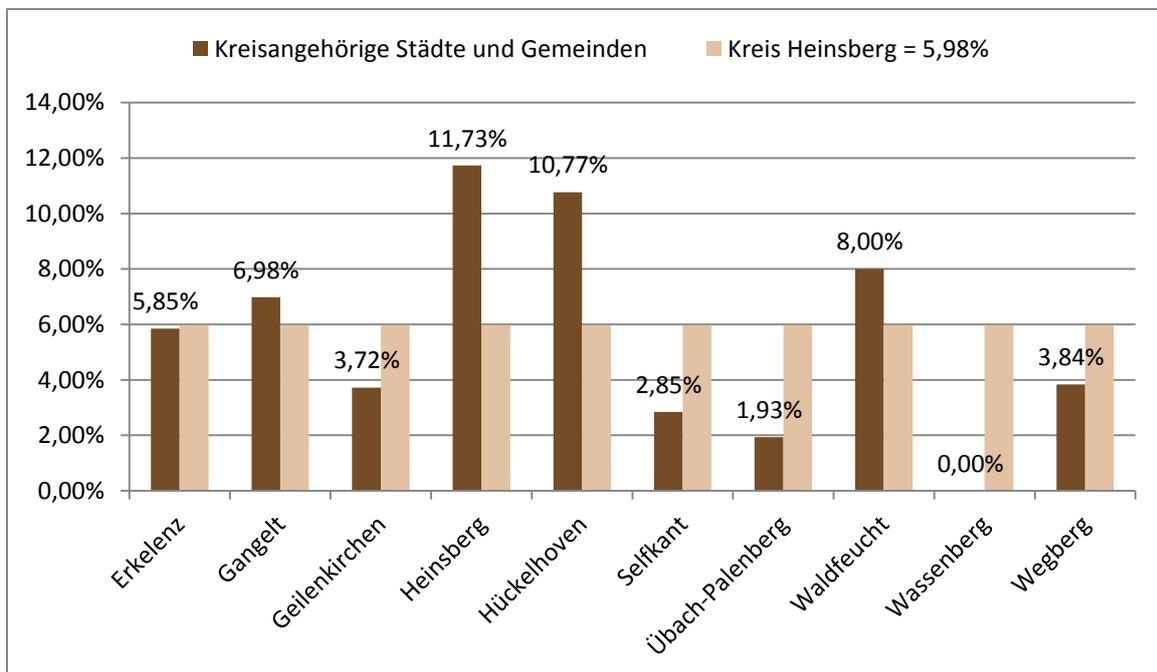
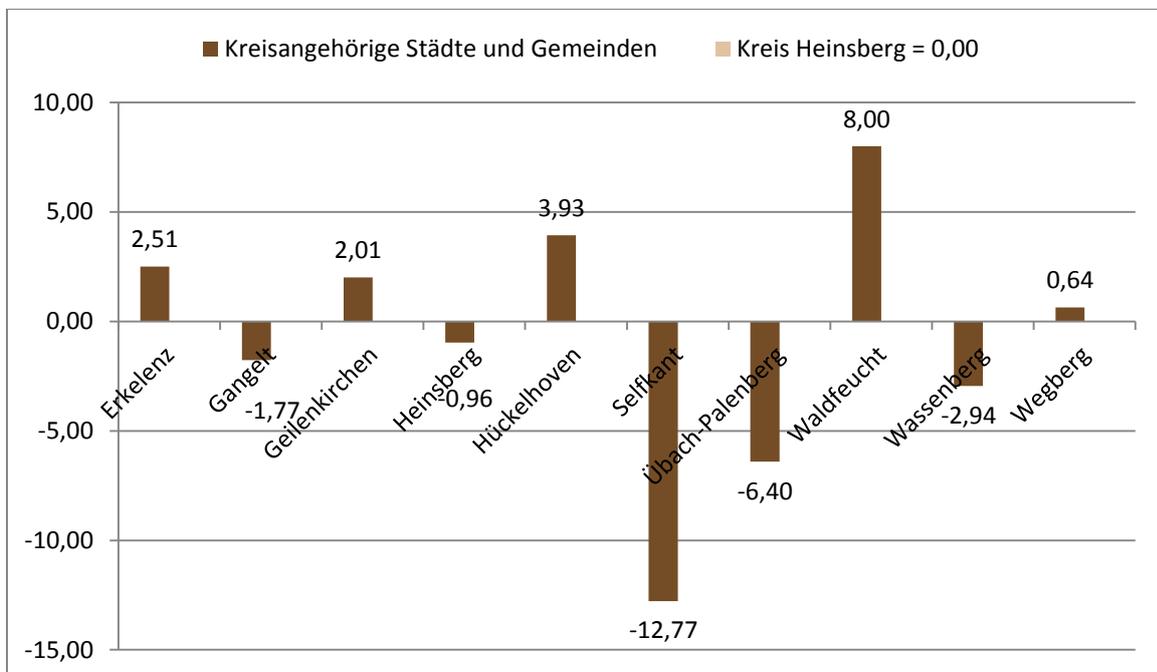


Abb. 274: Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW; sh. auch Abb. 276)

Abb. 275: Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, 2007/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: IT.NRW)

Zu Abb. 274: Schulabgänger allg. Schulen ohne Schulabschluss, Stand 2014

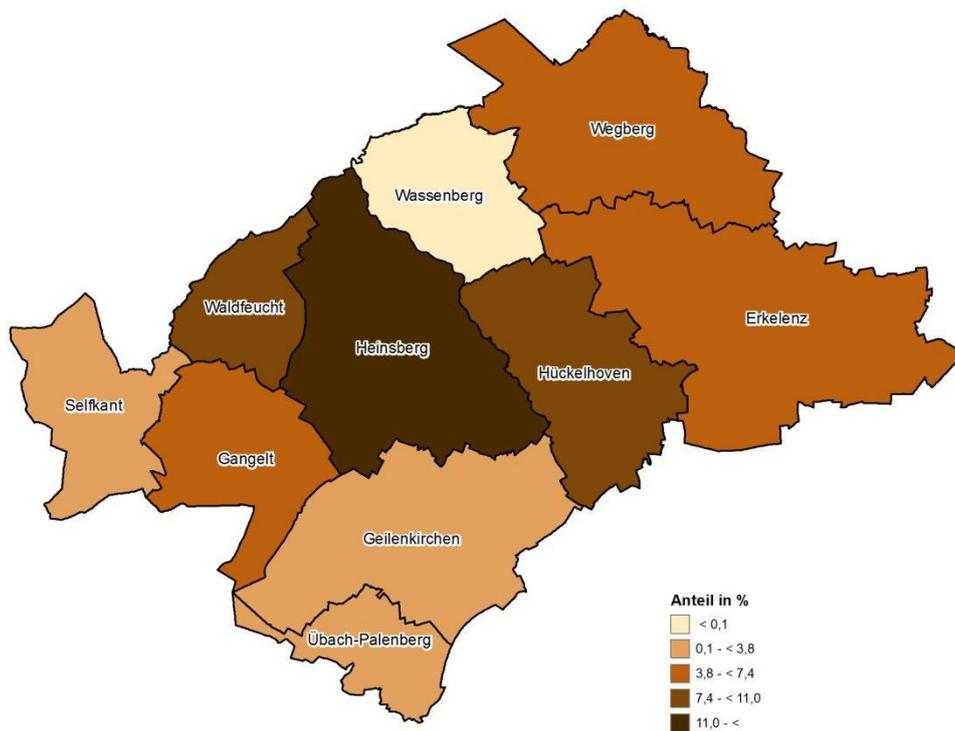


Abb. 276: Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, 2007/2014

Name	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort in Prozent*							
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordrhein-Westfalen	6,5	6,4	6,1	5,5	5,4	5,1	4,4	4,7
Kreis Heinsberg	6,0	7,1	7,1	6,3	5,2	6,6	4,3	5,9
Erkelenz	3,3	4,3	4,9	5,7	3,3	6,8	3,7	5,8
Gangelt	8,8	11,1	16,2	8,9	8,5	8,8	5,9	6,9
Geilenkirchen	1,7	1,3	3,4	2,9	1,9	2,4	1,4	3,7
Heinsberg	13,8	12,8	13,1	11,3	12,5	11,5	9,4	11,7
Hückelhoven	6,8	9,1	9,5	9,4	10,9	9,3	6,2	10,7
Selfkant	15,6	12,9	10,0	0,0	0,0	0,0	9,8	2,8
Übach-Palenberg	8,3	10,2	10,5	8,2	4,9	9,8	3,4	1,9
Waldfeucht	0,0	0,0	0,0	10,5	0,0	3,0	0,0	8,0
Wassenberg	2,9	2,3	0,0	0,0	0,5	0,4	0,4	0,0
Wegberg	3,2	7,3	0,3	0,0	0,4	1,0	2,0	3,8
Kreis Viersen	6,4	6,2	5,4	4,9	5,1	4,0	4,2	4,1
M'gladbach, krfr. Stadt	8,9	8,4	7,7	8,3	7,3	7,1	6,1	6,3
Rhein-Kreis Neuss	5,7	5,5	4,8	4,0	3,9	3,3	4,1	3,3
Kreis Düren	4,7	4,5	4,1	5,6	4,5	3,8	4,1	4,1
Städteregion Aachen	6,1	5,9	5,3	5,9	5,0	3,7	4,7	4,3

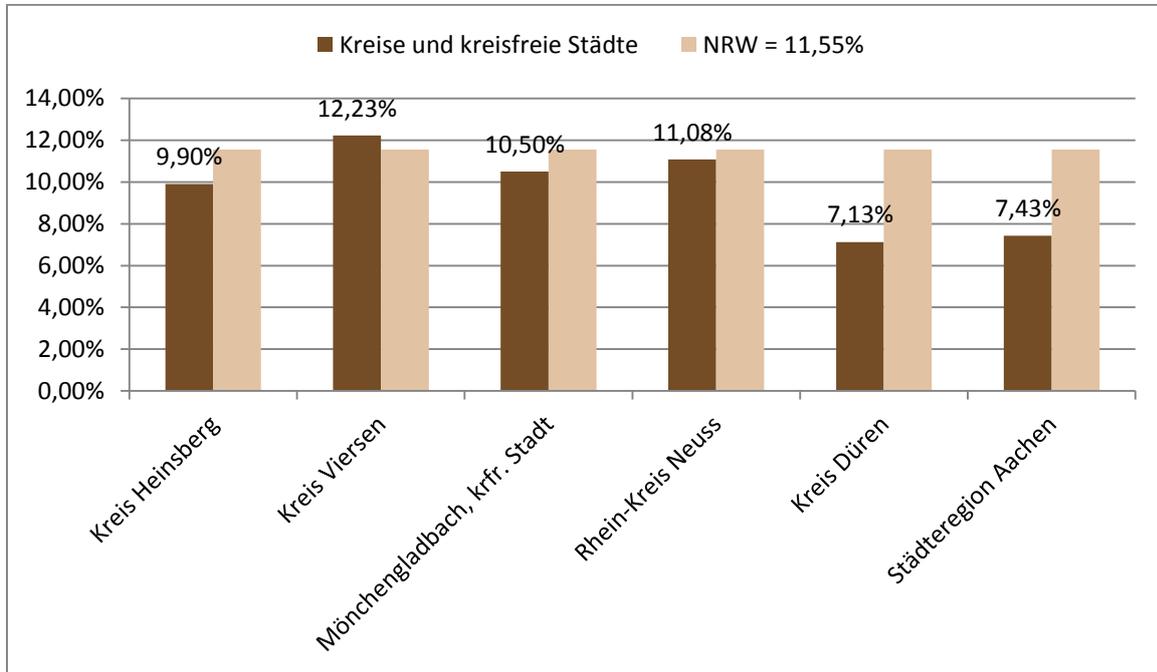
(Datenquelle: IT.NRW)

*aller Schulabgänger

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

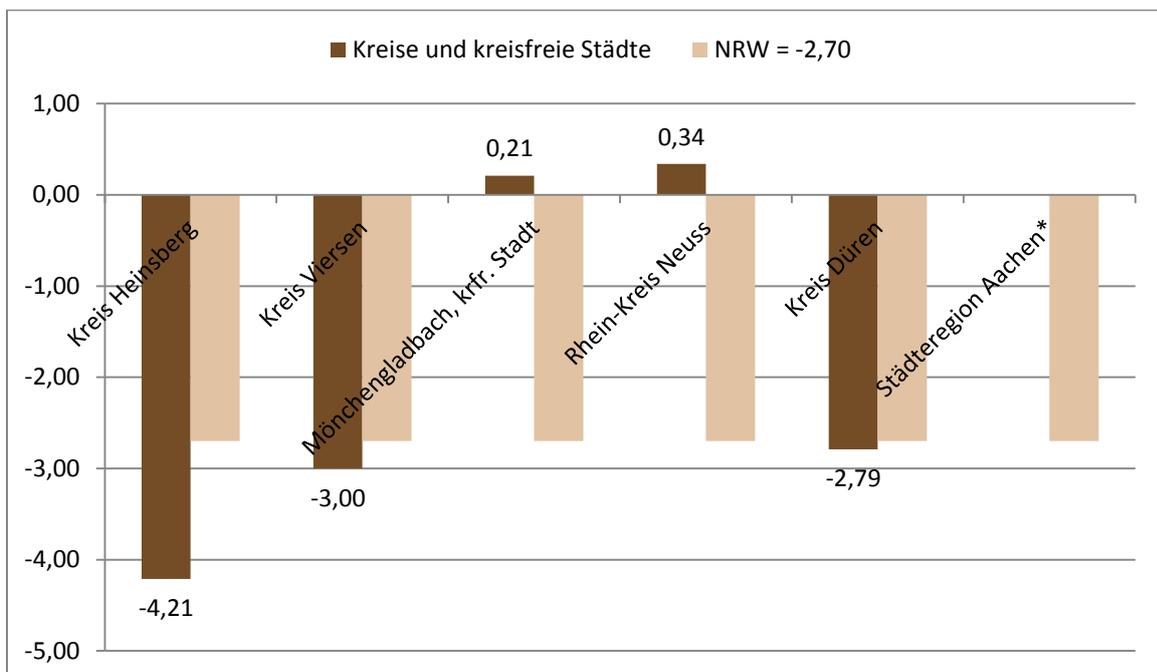
10.2.4 Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss

Abb. 277: Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW)

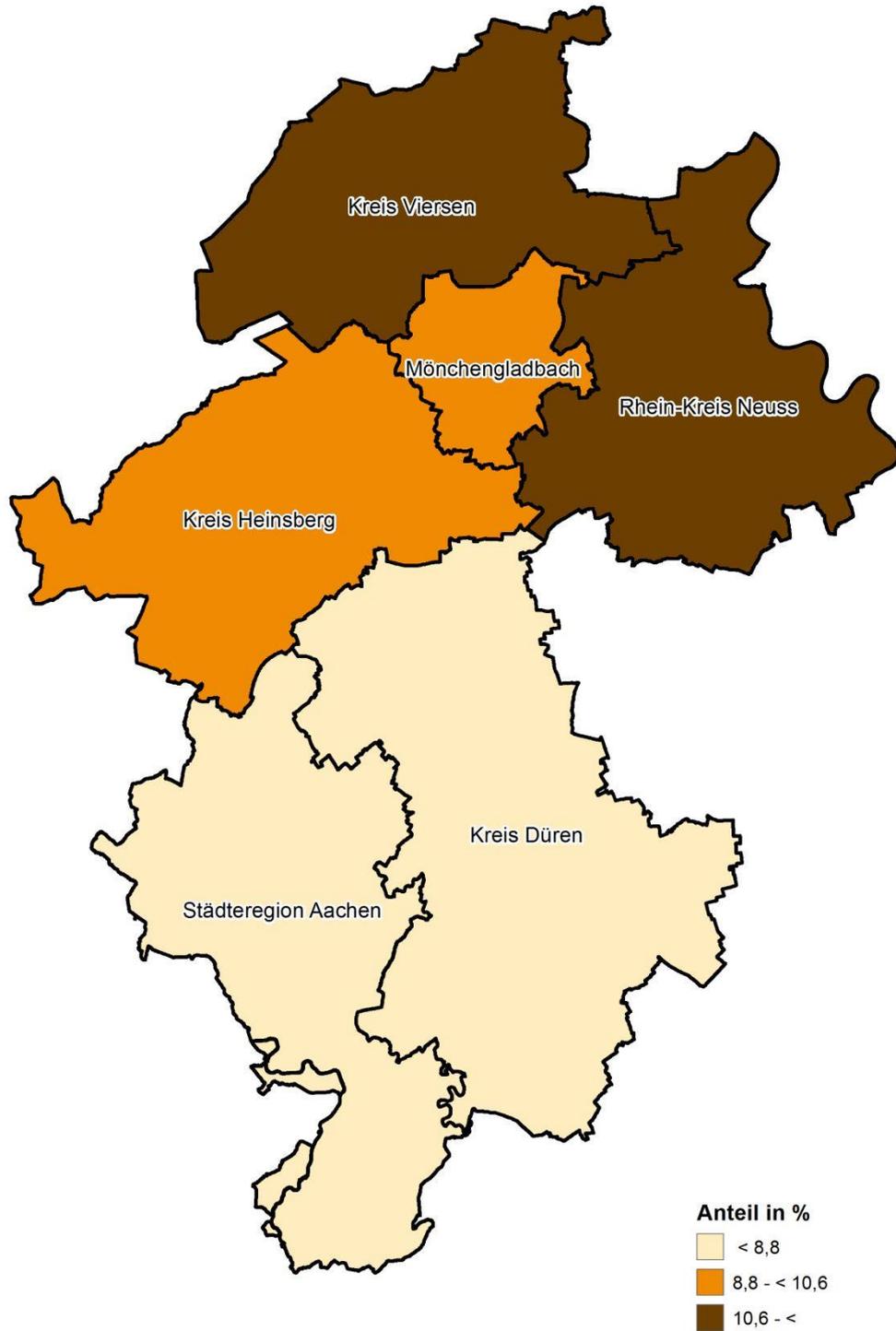
Abb. 278: Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, 2007/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: IT.NRW)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

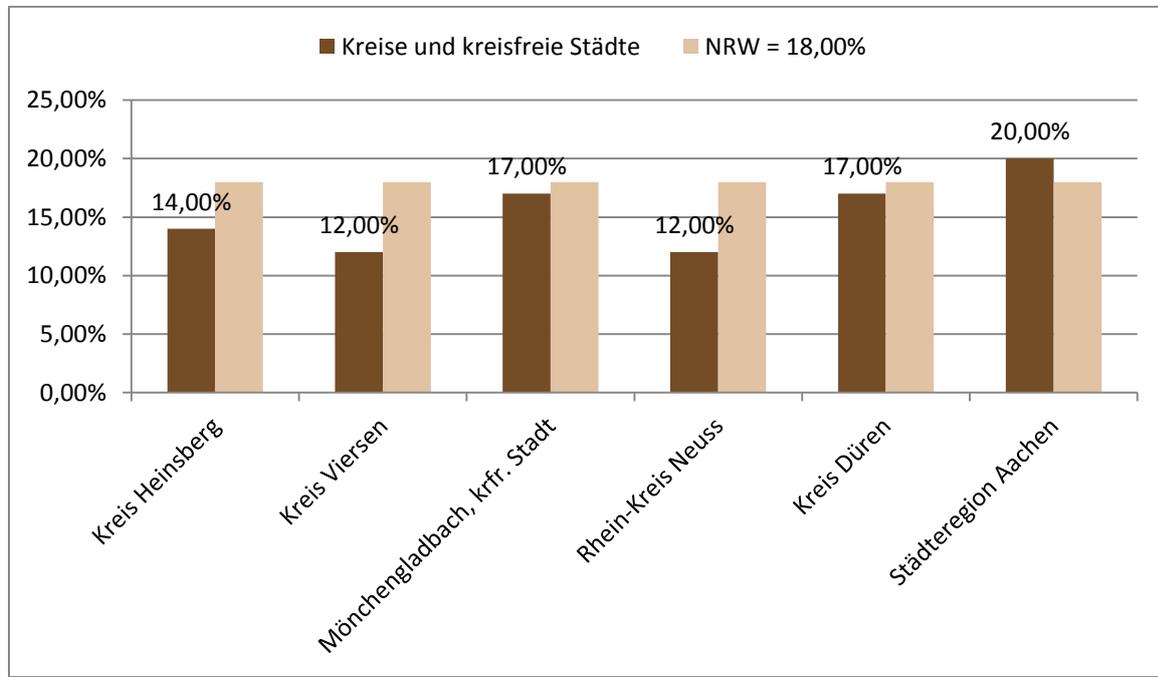
Zu Abb. 277: Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, Stand 2014



10.3 Förderschulen

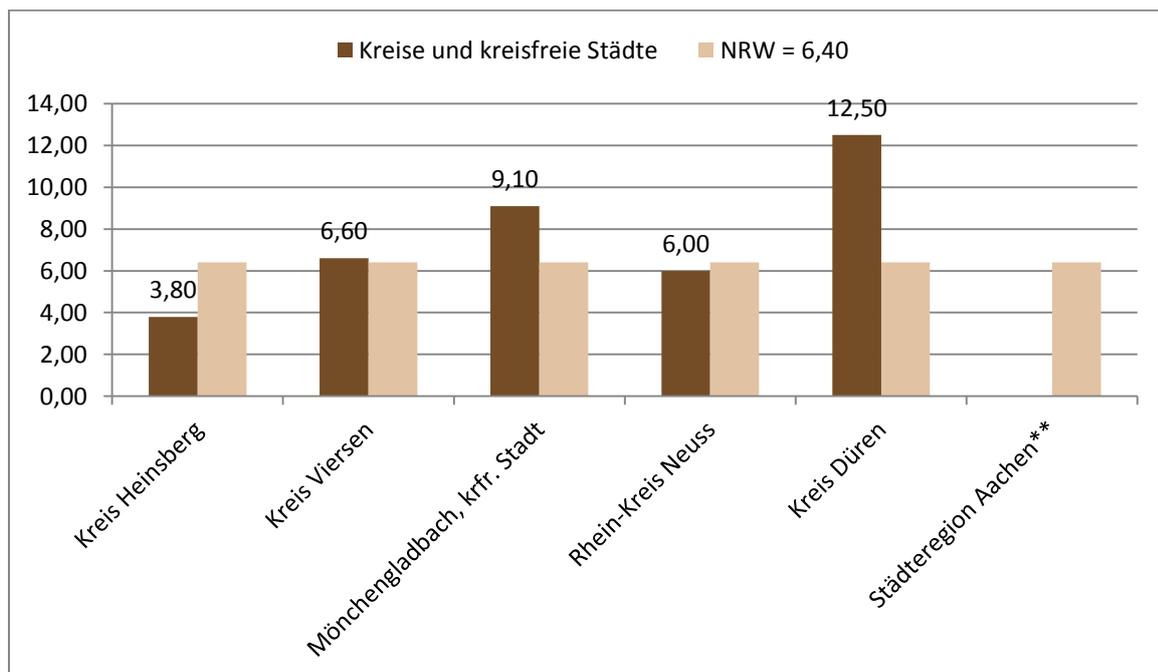
10.3.1 Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischen Sprachkurs

Abb. 279: Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs, Stand 2011 (in %)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 283)

Abb. 280: Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs, 2005/2011* (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

**Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

**Zu Abb. 279: Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs,
Stand 2011**

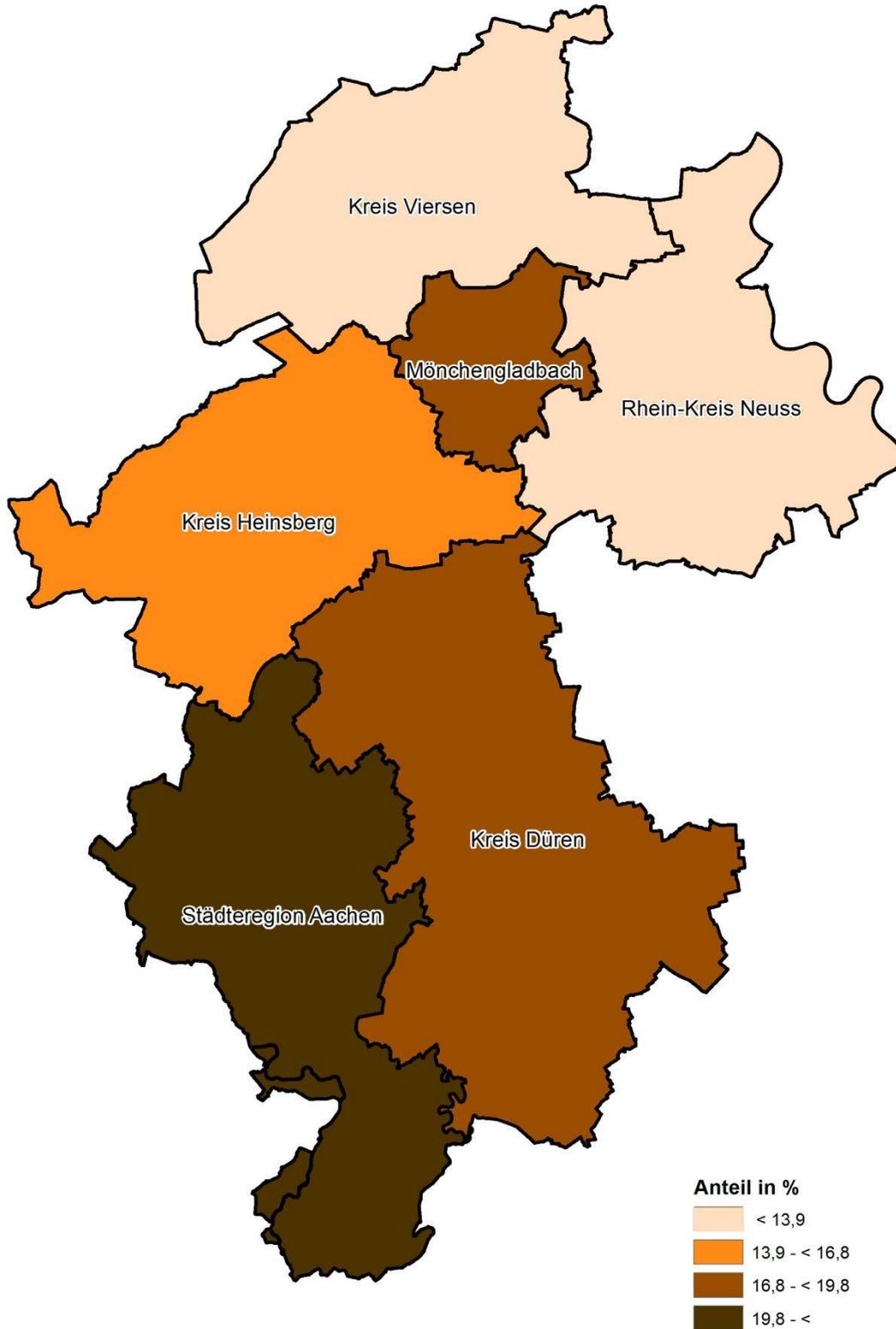
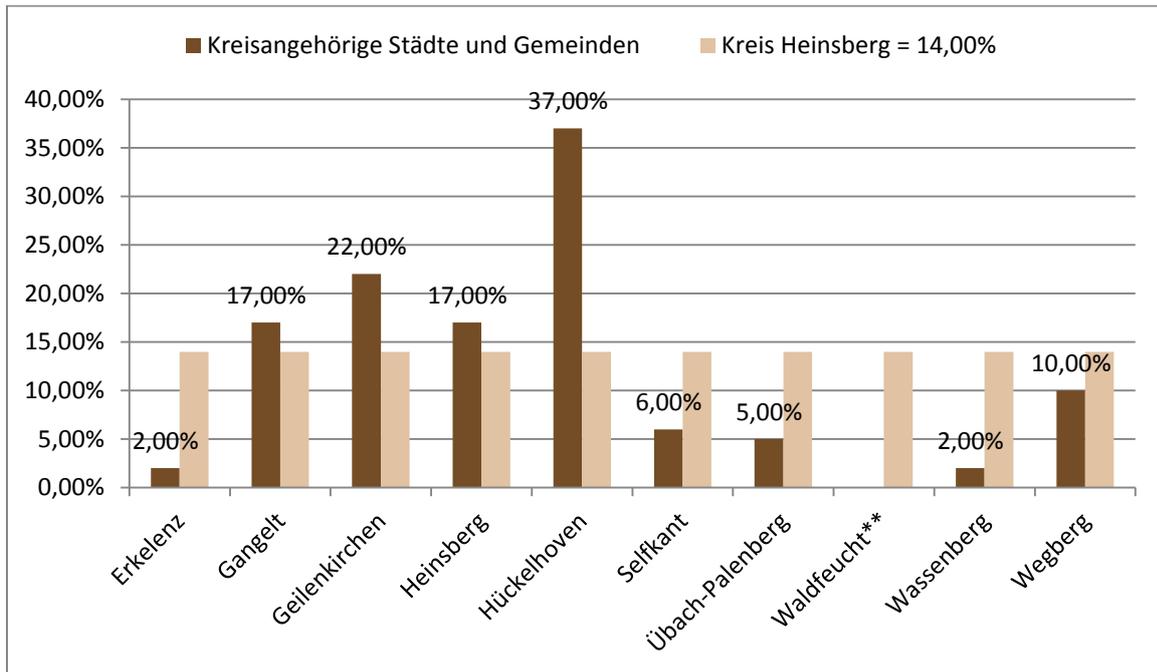


Abb. 281: Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs, Stand 2011* (in %)

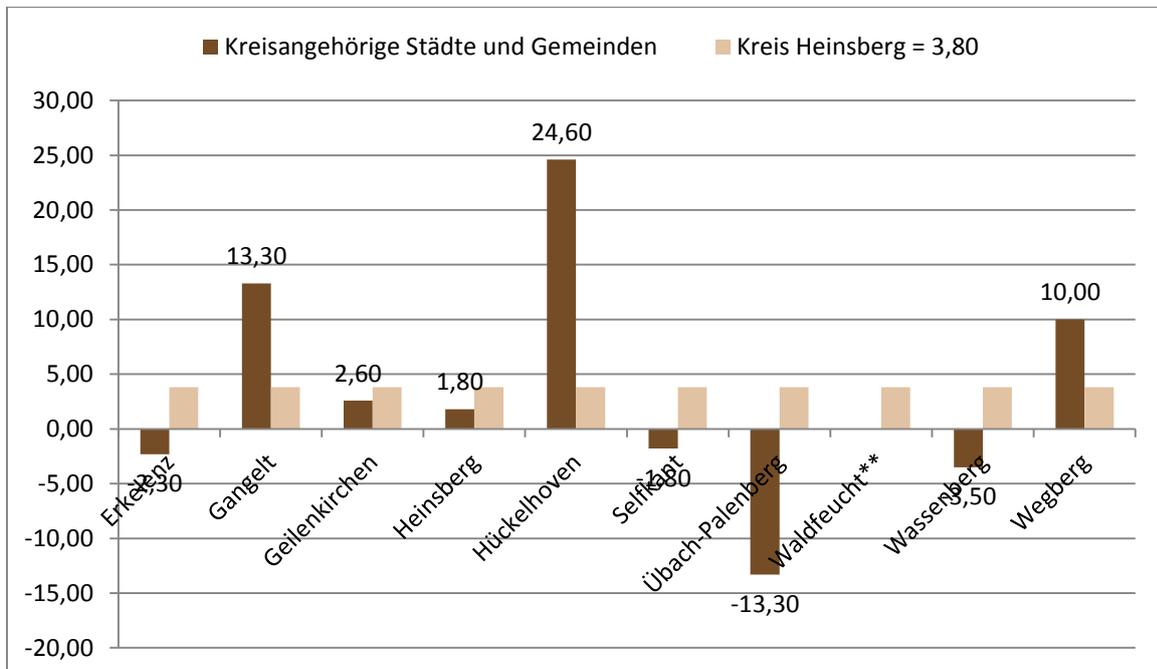


(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune; sh. auch Abb. 283)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

**Für Waldfeucht liegen keine Daten vor

Abb. 282: Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs, 2005/2011* (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

**Für Waldfeucht liegen keine Daten vor

Zu Abb. 281: Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs, Stand 2011

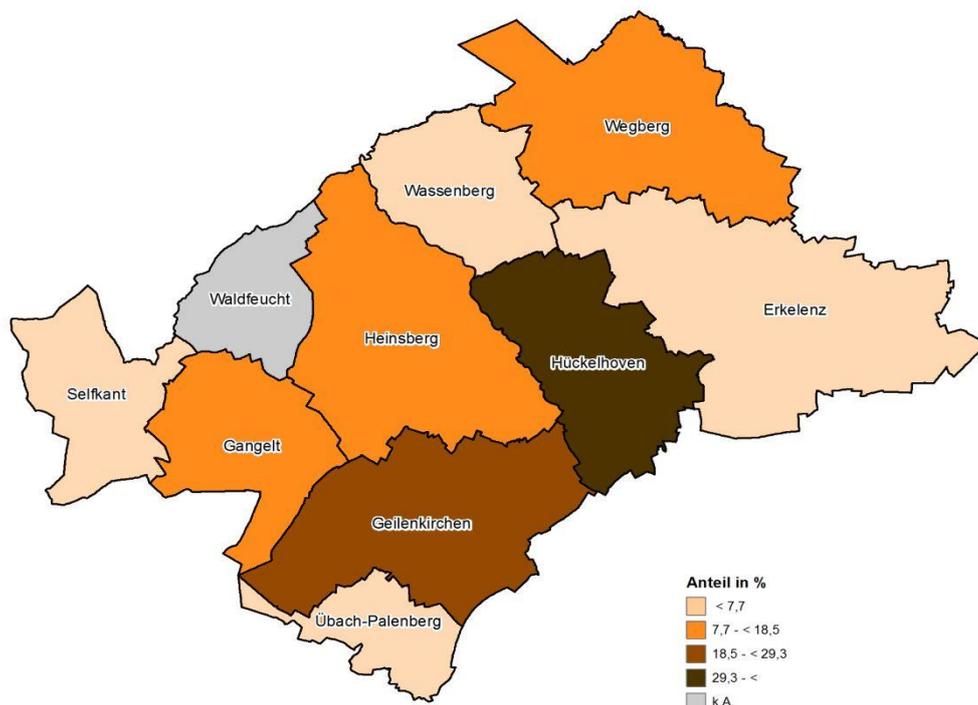


Abb. 283: Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs, 2005/2011*

Name	Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs in Prozent						
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Nordrhein-Westfalen	11,6	12,9	15,2	14,8	17,5	16,2	18,0
Kreis Heinsberg	10,2	12,1	14,5	16,7	14,6	11,7	14,0
Erkelenz	4,3	10,6	9,8	6,2	9,3	5,5	2,0
Gangelt	3,7	10,7	14,7	20,4	13,4	2,4	17,0
Geilenkirchen	19,4	21,2	16,8	24,5	26,6	7,8	22,0
Heinsberg	15,2	16,9	12,2	12,0	15,1	20,0	17,0
Hückelhoven	12,4	12,2	31,6	33,8	29,9	29,9	37,0
Selfkant	7,8	0,0	0,0	95,8	10,0	5,8	6,0
Übach-Palenberg	18,3	21,1	20,2	15,9	17,4	7,1	5,0
Waldfeucht	5,6	-	-	-	2,0	-	-
Wassenberg	5,5	7,4	10,9	0,0	1,6	1,7	2,0
Wegberg	0,0	0,0	2,9	2,0	2,7	5,1	10,0
Kreis Viersen	5,4	5,8	8,3	8,5	15,3	16,6	12,0
Mönchengladbach, krfr. Stadt	7,9	6,8	8,6	8,6	14,3	13,1	17,0
Rhein-Kreis Neuss	11,4	13,0	13,8	14,8	14,4	11,6	12,0
Kreis Düren	4,5	5,1	12,0	15,0	15,9	14,3	17,0
Städteregion Aachen	-	-	-	12,3	17,6	18,3	20,0

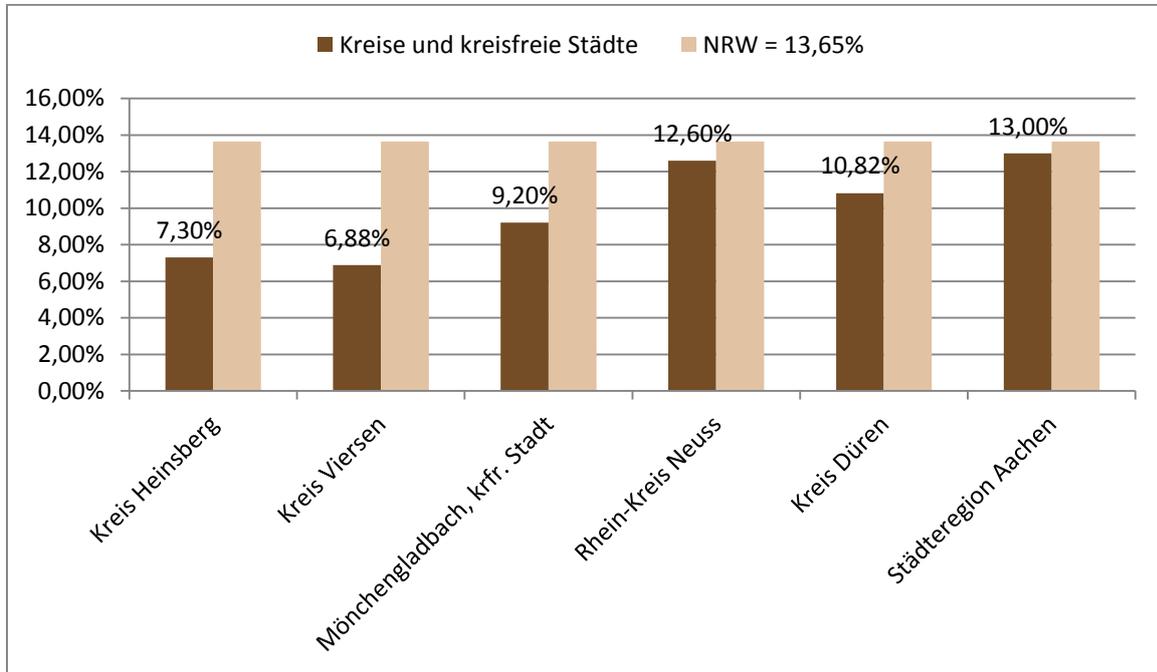
(Datenquelle: Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune)

*Daten liegen nur bis einschließlich 2011 vor

Anmerkung: Städteregion Aachen seit 2009, vorher Kreis Aachen und Aachen, krfr. Stadt

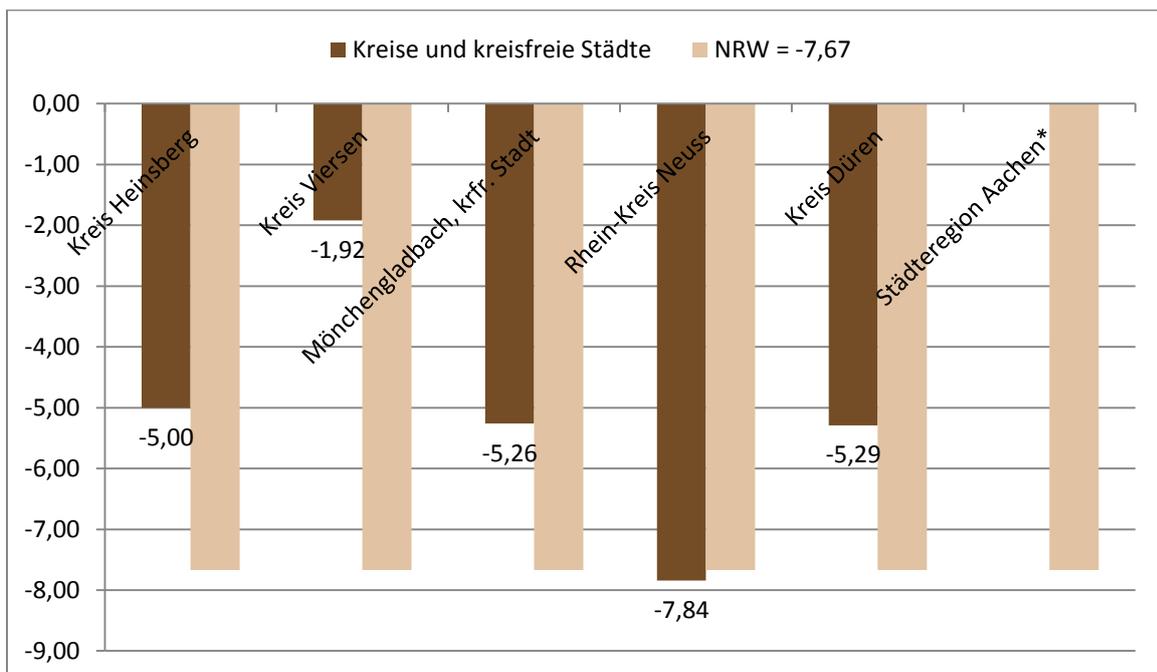
10.3.2 Ausländische Schüler an Förderschulen

Abb. 284: Ausländische Schüler an Förderschulen im Bereich Grundschule/ Hauptschule, Stand 2014 (in %)



(Datenquelle: IT.NRW)

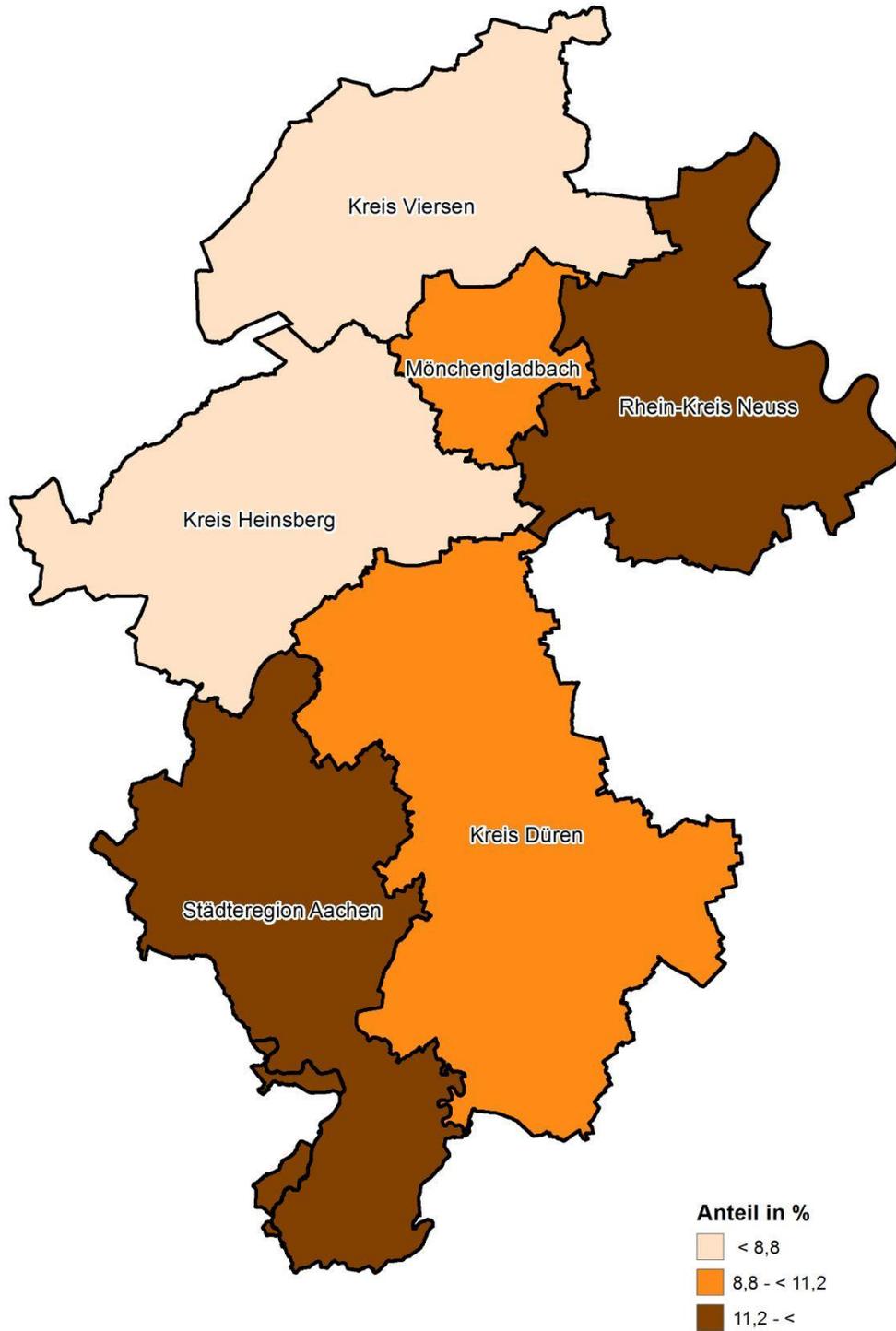
Abb. 285: Ausländische Schüler an Förderschulen im Bereich Grundschule/ Hauptschule, 2007/2014 (Veränderung in Prozentpunkten)



(Datenquelle: IT.NRW)

*Für die Städteregion Aachen liegen keine Daten vor

**Zu Abb. 284: Ausländische Schüler an Förderschulen im Bereich Grundschule/
Hauptschule, Stand 2014**



Quellenverzeichnis

Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune, <http://www.wegweiser-kommune.de/>, letzter Aufruf 30.05.2016.

<http://www.wegweiser-kommune.de/statistik/>,

Kommunale Daten: <http://www.wegweiser-kommune.de/statistik/kommunale-daten>,

- Demographischer Wandel
 - + Bildung
 - + Finanzen
 - + Integration
- Soziale Lage
 - + Wirtschaft & Arbeit

Kommune wählen → Thema wählen → Zeitraum wählen

Bevölkerungsprognose: <http://www.wegweiser-kommune.de/statistik/kommunale-daten>,

- Bevölkerungsstruktur
- Geburten und Sterbefälle
- Wanderungen
- Alterungen
- Relative Entwicklung der Altersgruppen
- Bevölkerungszahl nach Altersgruppen
- Anteile der Altersgruppen

Kommune wählen → Thema wählen → Zeitraum wählen

Wanderungsprofile: <http://www.wegweiser-kommune.de/statistik/kommunale-daten>,

Kommune wählen → Thema wählen

Bundesagentur für Arbeit, <http://www.arbeitsagentur.de/>, letzter Aufruf 30.05.2016.

Statistischen Landesamt von Nordrhein-Westfalen Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), <http://www.it.nrw.de/>, und Weiterleitung zur Landesdatenbank NRW letzter Aufruf. 30.05.2016.

Strohmeier & Kersting GbR, ZEFIR, Sozialstrukturatlas 2009 Oberbergischer Kreis, Basisinformationen über die Lebenslagen der Menschen im Oberbergischen Kreis, 2009.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Bevölkerungszahl insgesamt im Kreis Heinsberg, seinen umgrenzenden Kreisen und kreisfreien Städten	14
Abb. 2:	Bevölkerungsentwicklung von 2003 bis 2011	14
Zu		
Abb. 2:	Bevölkerungsentwicklung von 2003 bis 2011	15
Abb. 3:	Bevölkerungsentwicklung von 2010 bis 2014	16
Abb. 4:	Bevölkerungszahl insgesamt im Kreis Heinsberg und seinen Gemeinden	16
Abb. 5:	Bevölkerungsentwicklung von 2003 bis 2011	17
Abb. 6:	Bevölkerungsentwicklung von 2010 bis 2014	17
Zu		18
Abb. 5:	Bevölkerungsentwicklung von 2003 bis 2011	
Abb. 7:	Bevölkerungsentwicklung von 2003 bis 2014	18
Abb. 8:	Bevölkerungszahl insgesamt im Jahr 2040 im Kreis Heinsberg, seinen umgrenzenden Kreisen und kreisfreien Städten	20
Abb. 9:	Bevölkerungsprognose von 2014 bis 2040	20
Zu		21
Abb. 9:	Bevölkerungsprognose von 2014 bis 2040	
Abb. 10:	Bevölkerungszahl insgesamt im Jahr 2040 im Kreis Heinsberg und seinen Gemeinden	22
Abb. 11:	Bevölkerungsprognose von 2014 bis 2040	22
Zu		23
Abb. 11:	Bevölkerungsprognose von 2014 bis 2040	
Abb. 12:	Bevölkerung unter 18 Jahren, Stand 2014	24
Abb. 13:	Bevölkerung unter 18 Jahren 2010/2014, Veränderung in Prozentpunkten	24
Zu		25
Abb. 12:	Bevölkerung unter 18 Jahren, Stand 2014	
Abb. 14:	Bevölkerung unter 18 Jahren, Stand 2014	26
Abb. 15:	Bevölkerung unter 18 Jahren 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	26
Zu		27
Abb. 14:	Bevölkerung unter 18 Jahren, Stand 2014	
Abb. 16:	Bevölkerung unter 18 Jahren von 2010 bis 2014	27
Abb. 17:	Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren, Stand 2014	28
Abb. 18:	Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	28
Zu		29
Abb. 17:	Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren, Stand 2014	
Abb. 19:	Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren, Stand 2014	30
Abb. 20:	Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	30
Zu		31
Abb. 19:	Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren, Stand 2014	
Abb. 21:	Bevölkerung von 65 bis unter 75 Jahren 2003 bis 2014	31
Abb. 22:	Bevölkerung von 75 und mehr Jahren, Stand 2014	32
Abb. 23:	Bevölkerung von 75 und mehr Jahren 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	32
Zu		33
Abb. 22:	Bevölkerung von 75 und mehr Jahren, Stand 2014	
Abb. 24:	Bevölkerung von 75 und mehr Jahren, Stand 2014	34
Abb. 25:	Bevölkerung von 75 und mehr Jahren 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	34
Zu		35
Abb. 24:	Bevölkerung von 75 und mehr Jahren, Stand 2014	

Abb. 26:	Bevölkerung von 75 und mehr Jahren 2003 bis 2014	35
Abb. 27:	Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren, Stand 2014	36
Abb. 28:	Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	36
Zu		37
Abb. 27:	Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren, Stand 2014	
Abb. 29:	Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren, Stand 2014	38
Abb. 30:	Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	38
Zu		39
Abb. 29:	Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren, Stand 2014	
Abb. 31:	Frauenanteil an der Bevölkerung von 18 bis unter 40 Jahren 2003 bis 2014	39
Abb. 32:	Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2011	40
Abb. 33:	Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	40
Zu		41
Abb. 32:	Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2011	
Abb. 34:	Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2011	42
Abb. 35:	Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	42
Zu		43
Abb. 34:	Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2011	
Abb. 36:	Fertilitätsindex, gemittelter Wert 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	43
Abb. 37:	Geburtenrate (je 1.000 Einwohner) Kreisebene, Stand 2014	44
Abb. 38:	Geburtenrate (je 1.000 Einwohner) 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	44
Abb. 39:	Geburtenrate (je 1.000 Einwohner) Gemeindeebene, Stand 2014	45
Abb. 40:	Geburtenrate (je 1.000 Einwohner) 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	45
Abb. 41:	Geburtenrate (je 1.000 Einwohner) 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	46
Abb. 42:	Familienwanderungen, Wert 2013	48
Abb. 43:	Familienwanderungen 2003/2011, Veränderung in Promillepunkten	48
Zu		49
Abb. 42:	Familienwanderungen, Wert 2013	
Abb. 44:	Familienwanderungen, Wert 2013	50
Abb. 45:	Familienwanderungen 2003/2011, Veränderung in Promillepunkten	50
Zu		51
Abb. 44:	Familienwanderungen, Wert 2013	
Abb. 46:	Familienwanderung, gemittelter Wert 2006/2013	51
Abb. 47:	Bildungswanderung, Wert 2013	52
Abb. 48:	Bildungswanderung 2003/2011, Veränderung in Promillepunkten	52
Zu		53
Abb. 47:	Bildungswanderung, Wert 2014	
Abb. 49:	Bildungswanderung, Wert 2014	54
Abb. 50:	Bildungswanderung 2003/2011, Veränderung in Promillepunkten	54
Zu		55
Abb. 49:	Bildungswanderung, Wert 2014	
Abb. 51:	Bildungswanderung 2003/2014	55
Abb. 52:	Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte, Wert 2014	56
Abb. 53:	Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte 2003/2011, Veränderung in Promillepunkten	56

Zu		57
Abb. 52:	Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte, Wert 2014	
Abb. 54:	Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte, Wert 2014	58
Abb. 55:	Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte 2003/2011, Veränderung in Promillepunkten	58
Zu		59
Abb. 54:	Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte, Wert 2014	
Abb. 56:	Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte 2003/2014, Veränderung in Promillepunkten	59
Abb. 57:	Alterswanderung, Wert 2014	60
Abb. 58:	Alterswanderung 2003/2011, Veränderung in Promillepunkten	60
Zu		61
Abb. 57:	Alterswanderung, Wert 2014	
Abb. 59:	Alterswanderung, Wert 2014	62
Abb. 60:	Alterswanderung 2003/2011, Veränderung in Promillepunkten	62
Zu		63
Abb. 59:	Alterswanderung, Wert 2014	
Abb. 61:	Alterswanderung 2003 bis 2014, Veränderung in Promillepunkten	63
Abb. 62:	Ausländische Bevölkerung, Stand 2014	64
Abb. 63:	Ausländische Bevölkerung 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	64
Zu		65
Abb. 62:	Ausländische Bevölkerung, Stand 2014	
Abb. 64:	Ausländische Bevölkerung, Stand 2014	66
Abb. 65:	Ausländische Bevölkerung 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	66
Zu		67
Abb. 64:	Ausländische Bevölkerung, Stand 2014	
Abb. 66:	Ausländische Bevölkerung 2003 bis 2014, Veränderung in Prozentpunkten	67
Abb. 67:	Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren, Stand 2014	68
Abb. 68:	Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren 2005/2011, Veränderung in Prozentpunkten	68
Zu		69
Abb. 67:	Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren, Stand 2014	
Abb. 69:	Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren, Stand 2014	70
Abb. 70:	Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren 2005/2011, Veränderung in Prozentpunkten	70
Zu		71
Abb. 69:	Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren, Stand 2014	
Abb. 71:	Ausländische Bevölkerung unter 15 Jahren 2005 bis 2014, Veränderung in Prozentpunkten	71
Abb. 72:	Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014	72
Abb. 73:	Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren 2005/2011, Veränderung in Prozentpunkten	72
Zu		73
Abb. 72:	Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014	
Abb. 74:	Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014	74
Abb. 75:	Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren 2005/2011, Veränderung in Prozentpunkten	74
Zu		75
Abb. 74:	Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014	
Abb. 76:	Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren 2005 bis 2014, Veränderung in Prozentpunkten	75
Abb. 77:	Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren, Stand 2014	76
Abb. 78:	Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren 2005/2011, Veränderung in Prozentpunkten	76
Zu		77
Abb. 77:	Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren, Stand 2014	
Abb. 79:	Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren, Stand 2014	78
Abb. 80:	Ausländische Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren 2005/2011,	78

	Veränderung in Prozentpunkten	
Zu		79
Abb. 79:	Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren, Stand 2014	
Abb. 81:	Ausländische Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren 2005 bis 2014, Veränderung in Prozentpunkten	79
Abb. 82:	Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren, Stand 2014	80
Abb. 83:	Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren 2005/2011, Veränderung in Prozentpunkten	80
Zu		81
Abb. 82:	Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren, Stand 2013	
Abb. 84:	Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren, Stand 2013	82
Abb. 85:	Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren 2005/2011, Veränderung in Prozentpunkten	82
Zu		83
Abb. 84:	Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren, Stand 2014	
Abb. 86:	Ausländische Bevölkerung von 65 und mehr Jahren 2005 bis 2014, Veränderung in Prozentpunkten	83
Abb. 87:	Anteil der Eingebürgerten, Stand 2014	84
Abb. 88:	Anteil der Eingebürgerten 2005/2011, Veränderung in Prozentpunkten	84
Zu		85
Abb. 87:	Anteil der Eingebürgerten, Stand 2014	
Abb. 89:	Anteil der Eingebürgerten, Stand 2014	86
Abb. 90:	Anteil der Eingebürgerten 2005/2011, Veränderung in Prozentpunkten	86
Zu		87
Abb. 89:	Anteil der Eingebürgerten, Stand 2014	
Abb. 91:	Anteil der Eingebürgerten 2005 bis 2013, Veränderung in Prozentpunkten	87
Abb. 92:	Anteil Personen mit Duldungsstatus, Stand 2014	88
Abb. 93:	Anteil Personen mit Duldungsstatus 2007/2011, Veränderung in Prozentpunkten	88
Zu		89
Abb. 92:	Anteil Personen mit Duldungsstatus, Stand 2013	
Abb. 94:	Einpersonenhaushalt 2013	92
Abb. 95:	Einpersonenhaushalt 2006/2013, Veränderung in Prozentpunkten	92
Zu		93
Abb. 94:	Einpersonenhaushalt 2013	
Abb. 96:	Einpersonenhaushalt 2013	94
Abb. 97:	Einpersonenhaushalt 2006/2013, Veränderung in Prozentpunkten	94
Zu		95
Abb. 96:	Einpersonenhaushalt 2013	
Abb. 98:	Einpersonenhaushalte 2006/2013	95
Abb. 99:	Haushalte von Ausländern 2011	96
Abb. 100:	Haushalte von Ausländern 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	96
Zu		97
Abb. 99:	Haushalte von Ausländern 2011	
Abb. 101:	Haushalte von Ausländern 2011	98
Abb. 102:	Haushalte von Ausländern 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	98
Zu		99
Abb. 101:	Haushalte von Ausländern 2011	
Abb. 103:	Haushalte von Ausländer 2003/2011	99
Abb. 104:	Haushalte mit Kindern 2013	100
Abb. 105:	Haushalte mit Kindern 2006/2013, Veränderung in Prozentpunkten	100
Zu		101
Abb. 104:	Haushalte mit Kindern 2013	
Abb. 106:	Haushalte mit Kindern 2013	102
Abb. 107:	Haushalte mit Kindern 2006/2013, Veränderung in Prozentpunkten	102
Zu		103
Abb. 106:	Haushalte mit Kindern 2013	
Abb. 108:	Haushalte mit Kindern 2006/2013	103
Abb. 109:	Primärer Sektor, Stand 2013	108

Abb. 110:	Primärer Sektor 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	108
Zu		109
Abb. 109:	Primärer Sektor, Stand 2014	
Abb. 111:	Primärer Sektor, Stand 2014	110
Abb. 112:	Primärer Sektor 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	110
Zu		111
Abb. 111:	Primärer Sektor, Stand 2014	
Abb. 113:	Primärer Sektor 2006 bis 2014	111
Abb. 114:	Sekundärer Sektor, Stand 2014	112
Abb. 115:	Sekundärer Sektor 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	112
Zu		113
Abb. 114:	Sekundärer Sektor, Stand 2014	
Abb. 116:	Sekundärer Sektor, Stand 2014	114
Abb. 117:	Sekundärer Sektor 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	114
Zu		115
Abb. 116:	Sekundärer Sektor, Stand 2014	
Abb. 118:	Sekundärer Sektor 2006 bis 2014	115
Abb. 119:	Tertiärer Sektor, Stand 2014	116
Abb. 120:	Tertiärer Sektor 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	116
Zu		117
Abb. 119:	Tertiärer Sektor, Stand 2014	
Abb. 121:	Tertiärer Sektor, Stand 2014	118
Abb. 122:	Tertiärer Sektor 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	118
Zu		119
Abb. 121:	Tertiärer Sektor, Stand 2014	
Abb. 123:	Tertiärer Sektor 2006 bis 2014	119
Abb. 124:	Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen, Stand 2014	120
Abb. 125:	Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	120
Zu		121
Abb. 124:	Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen	
Abb. 126:	Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen, Stand 2014	122
Abb. 127:	Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	122
Zu		123
Abb. 126:	Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen	
Abb. 128:	Beschäftigte in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen 2006 bis 2014	123
Abb. 129:	Sozialversicherungspflichtige Auszubildende, Stand 2014	124
Abb. 130:	Sozialversicherungspflichtige Auszubildende 2008/2014, Veränderung in Prozentpunkten	124
Zu		125
Abb. 129:	Sozialversicherungspflichtige Auszubildende	
Abb. 131:	Sozialversicherungspflichtige Auszubildende, Stand 2014	126
Abb. 132:	Sozialversicherungspflichtige Auszubildende 2008/2014, Veränderung in Prozentpunkten	126
Zu		127
Abb. 131:	Sozialversicherungspflichtige Auszubildende	
Abb. 133:	Sozialversicherungspflichtige Auszubildende 2006/2014	127
Abb. 134:	Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende, Stand 2014	128
Abb. 135:	Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende 2008/2014, Veränderung in Prozentpunkten	128
Zu		129
Abb. 134:	Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende	
Abb. 136:	Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende, Stand 2013	130
Abb. 137:	Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende 2008/2013, Veränderung in Prozentpunkten	130

Zu		131
Abb. 136:	Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende Stand 2014	
Abb. 138:	Ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende 2006/2014	131
Abb. 139:	Erwerbstätigenquote, Stand 2014	132
Abb. 140:	Erwerbstätigenquote 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	132
Zu		133
Abb. 139:	Erwerbstätigenquote, Stand 2014	
Abb. 141:	Erwerbstätigenquote, Stand 2014	134
Abb. 142:	Erwerbstätigenquote 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	134
Zu		135
Abb. 141:	Erwerbstätigenquote, Stand 2014	
Abb. 143:	Erwerbstätigenquote 2006 bis 2014	135
Abb. 144:	Frauenerwerbstätigenquote, Stand 2014	136
Abb. 145:	Frauenerwerbstätigenquote 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	136
Zu		137
Abb. 144:	Frauenerwerbstätigenquote, Stand 2014	
Abb. 146:	Frauenerwerbstätigenquote, Stand 2014	138
Abb. 147:	Frauenerwerbstätigenquote 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	138
Zu		139
Abb. 146:	Frauenerwerbstätigenquote, Stand 2014	
Abb. 148:	Frauenerwerbstätigenquote 2006 bis 2014	139
Abb. 149:	Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern, Stand 2014	140
Abb. 150:	Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	140
Zu		141
Abb. 149:	Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern, Stand 2014	
Abb. 151:	Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern, Stand 2014	142
Abb. 152:	Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	142
Zu		143
Abb. 151:	Verhältnis Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern, Stand 2014	
Abb. 153:	Verhältnis Frauenerwerbstätigenquote 2006 bis 2014	143
Abb. 154:	Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen, Stand 2014	144
Abb. 155:	Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	144
Zu		145
Abb. 154:	Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen, Stand 2014	
Abb. 156:	Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen, Stand 2014	146
Abb. 157:	Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	146
Zu		147
Abb. 156:	Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen, Stand 2014	
Abb. 158:	Erwerbstätigenquote der 55- bis unter 65-Jährigen 2006 bis 2014	147
Abb. 159:	Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität), Stand 2014	148
Abb. 160:	Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität) 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	148
Zu		149
Abb. 159:	Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität), Stand 2014	
Abb. 161:	Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität), Stand 2014	150
Abb. 162:	Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität) 2006/2013, Veränderung in Prozentpunkten	150
Zu		151
Abb. 161:	Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität), Stand 2014	
Abb. 163:	Bedeutung als Arbeitsort (Arbeitsplatzzentralität), 2006 bis 2014	151
Abb. 164:	Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2009 bis 2013	152
Abb. 165:	Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2006/2013, Veränderung in Prozentpunkten	152

Zu		153
Abb. 164:	Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2009 bis 2014	
Abb. 166:	Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2009 bis 2014	154
Abb. 167:	Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	154
Zu		155
Abb. 166:	Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2009 - 2014	
Abb. 168:	Arbeitsplatzentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2006/2014	155
Abb. 169:	Erwerbstätige des Kreises Heinsberg nach Wirtschaftszweigen, 2000 bis 2013	156
Abb. 170:	Anteil der Arbeitslosen, Stand 2014	160
Abb. 171:	Anteil der Arbeitslosen 2007/2014, Veränderung in Prozentpunkten	160
Zu		161
Abb. 170:	Anteil der Arbeitslosen, Stand 2014	
Abb. 172:	Anteil der Arbeitslosen, Stand 2014	162
Abb. 173:	Anteil der Arbeitslosen 2012/2014, Veränderung in Prozentpunkten	162
Zu		163
Abb. 172:	Anteil der Arbeitslosen, Stand 2011	
Abb. 174:	Arbeitslosenzahlen insgesamt 2012/2014	163
Abb. 175:	Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014	164
Abb. 176:	Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren 2007/2014, Veränderung in Prozentpunkten	164
Zu		165
Abb. 175:	Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014	
Abb. 177:	Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014	166
Abb. 178:	Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren 2012/2014, Veränderung in Prozentpunkten	166
Zu		167
Abb. 177:	Anteil der Arbeitslosen von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014	
Abb. 179:	Arbeitslose von 15 bis unter 25 Jahren 2012/2014	167
Abb. 180:	Anteil der ausländischen Arbeitslosen, Stand 2014	168
Abb. 181:	Anteil der ausländischen Arbeitslosen 2007/2014, Veränderung in Prozentpunkten	169
Zu		169
Abb. 180:	Anteil der ausländischen Arbeitslosen, Stand 2014	
Abb. 182:	Anteil der ausländischen Arbeitslosen, Stand 2014	170
Abb. 183:	Anteil der ausländischen Arbeitslosen 2012/2014, Veränderung in Prozentpunkten	170
Zu		171
Abb. 182:	Anteil der ausländischen Arbeitslosen, Stand 2011	
Abb. 184:	Anteil der ausländischen Arbeitslosen 2012/2014	171
Abb. 185:	Langzeitarbeitslose, Stand 2011	172
Abb. 186:	Langzeitarbeitslose 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	172
Zu		173
Abb. 185:	Langzeitarbeitslose, Stand 2011	
Abb. 187:	Langzeitarbeitslose, Stand 2011	174
Abb. 188:	Langzeitarbeitslose 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	174
Zu		175
Abb. 187:	Langzeitarbeitslose, Stand 2011	
Abb. 189:	Langzeitarbeitslose 2003 bis 2011	175
Abb. 190:	Langzeitarbeitslose Ausländer, Stand 2011	176
Abb. 191:	Langzeitarbeitslose Ausländer 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	176
Zu		177
Abb. 190:	Langzeitarbeitslose Ausländer, Stand 2011	

Abb. 192:	Langzeitarbeitslose Ausländer, Stand 2011	178
Abb. 193:	Langzeitarbeitslose Ausländer 2003/2011, Veränderung in Prozentpunkten	178
Zu		179
Abb. 192:	Langzeitarbeitslose Ausländer, Stand 2011	
Abb. 194:	Langzeitarbeitslose Ausländer 2003 bis 2011	179
Abb. 195:	Kaufkraft privater Haushalte, Stand 2013	184
Abb. 196:	Kaufkraft privater Haushalte 2006/2013, Veränderung in Euro	184
Zu		185
Abb. 195:	Kaufkraft privater Haushalte, Stand 2013	
Abb. 197:	Kaufkraft privater Haushalte, Stand 2013	186
Abb. 198:	Kaufkraft privater Haushalte 2006/2013, Veränderung in Euro	186
Zu		187
Abb. 197:	Kaufkraft privater Haushalte, Stand 2013	
Abb. 199:	Kaufkraft privater Haushalte, 2006 bis 2013	187
Abb. 200:	Haushalte mit geringem Einkommen, Stand 2013	188
Abb. 201:	Haushalte mit geringem Einkommen 2006/2013, Veränderung in Prozentpunkten	188
Zu		189
Abb. 200:	Haushalte mit geringem Einkommen, Stand 2013	
Abb. 202:	Haushalte mit geringem Einkommen, Stand 2013	190
Abb. 203:	Haushalte mit geringem Einkommen 2006/2013, Veränderung in Prozentpunkten	190
Zu		191
Abb. 202:	Haushalte mit geringem Einkommen, Stand 2013	
Abb. 204:	Haushalte mit geringem Einkommen, 2006 bis 2013	191
Abb. 205:	Haushalte mit hohem Einkommen, Stand 2013	192
Abb. 206:	Haushalte mit hohem Einkommen 2006/2013, Veränderung in Prozentpunkten	192
Zu		193
Abb. 205:	Haushalte mit hohem Einkommen, Stand 2013	
Abb. 207:	Haushalte mit hohem Einkommen, Stand 2013	194
Abb. 208:	Haushalte mit hohem Einkommen 2006/2013, Veränderung in Prozentpunkten	194
Abb. 209:	Haushalte mit hohem Einkommen, 2006 bis 2013	195
Abb. 210:	Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren, Stand 2013	195
Abb. 211:	Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren 2006/2013, Veränderung in Prozentpunkten	196
Zu		197
Abb. 210:	Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren, Stand 2014	
Abb. 212:	Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren, Stand 2014	198
Abb. 213:	Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren 2007/2014, Veränderung in Prozentpunkten	198
Zu		199
Abb. 212:	Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren, Stand 2014	
Abb. 214:	Kinderarmut – Sozialgeldempfänger unter 15 Jahren, 2006 bis 2014	199
Abb. 215:	Armut junger Leute – Leistungsempfänger nach SGB II von 15 bis unter 25 Jahren, Stand 2014	200
Abb. 216:	Armut junger Leute – Leistungsempfänger nach SGB II von 15 bis unter 25 Jahren 2009/2014, Veränderung in Prozentpunkten	200
Zu		201
Abb. 215:	Armut junger Leute, Stand 2014	
Abb. 217:	Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und mehr Jahren, Wohnortprinzip, Stand 2014	202
Abb. 218:	Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und mehr Jahren, Wohnortprinzip 2009/2014, Veränderung in Prozentpunkten	202
Zu		203
Abb. 217:	Altersarmut , Wohnortprinzip, Stand 2014	
Abb. 219:	Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und	204

	mehr Jahren, Wohnortprinzip Stand 2014	
Abb. 220:	Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und mehr Jahren, Wohnortprinzip 2009/2014, Veränderung in Prozentpunkten	204
Zu		205
Abb. 219:	Altersarmut, Wohnortprinzip Stand 2014	
Abb. 221:	Altersarmut – Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII von 65 und mehr Jahren, Wohnortprinzip 2006 bis 2014	205
Abb. 222:	Empfänger von Grundsicherung nach SGB II, Stand 2014	206
Abb. 223:	Empfänger von Grundsicherung nach SGB II 2009/2014, Veränderung in Prozentpunkten	206
Zu		207
Abb. 222:	Empfänger von Grundsicherung nach SGB II, Stand 2014	
Abb. 224:	Empfänger von Grundsicherung nach SGB II, Stand 2014	208
Abb. 225:	Empfänger von Grundsicherung nach SGB II 2009/2014	208
Zu		209
Abb. 224:	Empfänger von Grundsicherung nach SGB II, Stand 2014	
Abb. 226:	Empfänger von Grundsicherung nach SGB II, 2006 bis 2013	209
Abb. 227:	Wohnfläche pro Person in m ² , Stand 2014	212
Abb. 228:	Wohnfläche pro Person 2006/2014, Veränderung in m ²	212
Zu		213
Abb. 227:	Wohnfläche pro Person in m ² , Stand 2014	
Abb. 229:	Wohnfläche pro Person in m ² , Stand 2014	214
Abb. 230:	Wohnfläche pro Person 2006/2013, Veränderung in m ²	214
Zu		215
Abb. 229:	Wohnfläche pro Person in m ² , Stand 2014	
Abb. 231:	Wohnfläche pro Person 2006 bis 2014	215
Abb. 232:	Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, Stand 2014	216
Abb. 233:	Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	216
Zu		217
Abb. 232:	Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, Stand 2014	
Abb. 234:	Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, Stand 2014	218
Abb. 235:	Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	218
Zu		219
Abb. 234:	Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, Stand 2014	
Abb. 236:	Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern 2006 bis 2014	219
Abb. 237:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, Stand 2014	224
Abb. 238:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	224
Zu		225
Abb. 237:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, Stand 2014	
Abb. 239:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, Stand 2014	226
Abb. 240:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	226
Zu		227
Abb. 239:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, Stand 2014	
Abb. 241:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen unter 3 Jahren, 2006/2014	227
Abb. 242:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, Stand 2014	228
Abb. 243:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	228
Zu		229
Abb. 242:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, Stand 2014	
Abb. 244:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, Stand 2014	230
Abb. 245:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, 2006/2013, Veränderung in Prozentpunkten	230
Zu		231

Abb. 244:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, 2014	
Abb. 246:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis unter 6 Jahren, 2006/2014	231
Abb. 247:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 6 bis unter 10 Jahren, Stand 2014	232
Abb. 248:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 6 bis unter 10 Jahren, Stand 2014	232
Zu		233
Abb. 247:	Betreute Kinder in Tageseinrichtungen von 6 bis unter 10 Jahren, 2014	
Abb. 249:	Betreute Kinder in der Kindertagespflege von unter 3 Jahren, Stand 2013	234
Abb. 250:	Betreute Kinder in der Kindertagespflege von unter 3 Jahren, 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	234
Zu		235
Abb. 249:	Betreute Kinder in der Kindertagespflege von unter 3 Jahren, Stand 2014	
Abb. 251:	Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 3 bis unter 6 Jahren, Stand 2014	236
Abb. 252:	Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 3 bis unter 6 Jahren, 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	236
Zu		237
Abb. 251:	Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 3 bis unter 6 Jahren, 2014	
Abb. 253:	Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 6 bis unter 10 Jahren, Stand 2014	238
Abb. 254:	Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 3 bis unter 6 Jahren, 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	238
Zu		239
Abb. 253:	Betreute Kinder in der Kindertagespflege von 6 bis unter 10 Jahren, 2014	
Abb. 255:	Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen, Stand 2014	240
Abb. 256:	Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen, 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	240
Zu		241
Abb. 255:	Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen, 2014	
Abb. 257:	Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen, Stand 2014	242
Abb. 258:	Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen, 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	242
Zu		243
Abb. 257:	Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen	
Abb. 259:	Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen, 2006/2014	243
Abb. 260:	Hochqualifizierte am Wohnort, Stand 2014	248
Abb. 261:	Hochqualifizierte am Wohnort 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	248
Zu		249
Abb. 260:	Hochqualifizierte am Wohnort, Stand 2014	
Abb. 262:	Hochqualifizierte am Wohnort, Stand 2014	250
Abb. 263:	Hochqualifizierte am Wohnort 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	250
Zu		251
Abb. 262:	Hochqualifizierte am Wohnort, Stand 2014	
Abb. 264:	Hochqualifizierte am Wohnort 2006 bis 2014	251
Abb. 265:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Fachhoch-/Hochschulreife am Schulstandort, Stand 2014	252

Abb. 266:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Fachhoch-/Hochschulreife am Schulstandort 2006/2014, Veränderung in Prozentpunkten	252
Zu		253
Abb. 265:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Fachhoch-/Hochschulreife am Schulstandort, Stand 2014	
Abb. 267:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort, Stand 2014	254
Abb. 268:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort 2007/2014, Veränderung in Prozentpunkten	254
Zu		255
Abb. 267:	Schulabgänger allg. Schulen mit allg. Hochschulreife, Stand 2014	
Abb. 269:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort 2007 bis 2014	255
Abb. 270:	Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort, Stand 2014	256
Abb. 271:	Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort, 2007/2014, Veränderung in Prozentpunkten	256
Zu		257
Abb. 270:	Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife am Schulstandort, Stand 2014	
Abb. 272:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, Stand 2014	258
Abb. 273:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort 2007/2014, Veränderung in Prozentpunkten	258
Zu		259
Abb. 272:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, Stand 2014	
Abb. 274:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, Stand 2014	260
Abb. 275:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort 2007/2014, Veränderung in Prozentpunkten	260
Zu		261
Abb. 274:	Schulabgänger allg. Schulen ohne Schulabschluss, Stand 2014	
Abb. 276:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort von 2007 bis 2014	261
Abb. 277:	Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, Stand 2014	262
Abb. 278:	Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort 2007/2014, Veränderung in Prozentpunkten	262
Zu		263
Abb. 277:	Ausländische Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Schulabschluss am Schulstandort, Stand 2014	
Abb. 279:	Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs, Stand 2011	264
Abb. 280:	Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs 2005/2011, Veränderung in Prozentpunkten	264
Zu		265
Abb. 279:	Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs, 2011	
Abb. 281:	Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs, Stand 2011	266
Abb. 282:	Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs 2005/2011, Veränderung in Prozentpunkten	266
Zu		267
Abb. 281:	Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs, 2011	

Abb. 283:	Schüler des 1. Schulbesuchsjahres mit vorschulischem Sprachkurs 2005 bis 2011	267
Abb. 284:	Ausländische Schüler an Förderschulen im Bereich Grundschule/Hauptschule, Stand 2014	268
Abb. 285:	Ausländische Schüler an Förderschulen im Bereich Grundschule/Hauptschule 2007/2014, Veränderung in Prozentpunkten	268
Zu		269
Abb. 284:	Ausländische Schüler an Förderschulen im Bereich Grundschule/Hauptschule, Stand 2014	